AB URBE CONDITA LIBRI: BD. BUCH III-V. 4.VERB. AUFL. 1874

Livy

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

ZWEITER BAND:

BUCH III—V.

VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1874.

VORWORT.

Seit dem Erscheinen der dritten Ausgabe der folgenden Bücher des Livius sind für die Verbesserung des Textes derselben Hülfsmittel von grosser Bedeutung zugänglich geworden. Durch die langersehnte Bekanntmachung der Veroneser Handschrift und die eingehende Würdigung derselben, durch die neue Vergleichung je eines der ältesten, uns bekannten Vertreter der besser und der weniger treu erhaltenen Gestalt des Nicomachischen Textes, des Mediceus und des Leidensis I, durch die sorgfältige Zusammenstellung der beiden Texte, durch viele scharfsinnige Bemerkungen über einzelne Stellen hat sich Th. Mommsen ein neues, grosses Verdienst um Livius erworben. Theils nach der Veroneser Handschrift selbst, theils nach den Vorschlägen Mommsens, wenn ich auch Bedenken getragen habe manche von ihm empfohlene Veränderungen vorzunehmen, sind daher an einer Reihe von Stellen bessere oder mehr beglaubigte Lesarten aufgenommen, mehrere Lücken ergänzt oder Interpolationen entfernt worden. Bei der Beurtheilung der zahlreichen Fälle, in denen es zweifelhaft ist, ob der von dem Veroneser Codex gebotene Text dem der übrigen vorzuziehen oder wie er zu verbessern sei, konnte ich noch die Bemerkungen G. Beckers in der Zeitschrift für Gymnasialwesen Band 24 S. 216 ff. und die Abhandlung von Alb. Wodrig de codicis Veronensis in emendandis Livii libris auctoritate 1873 zu Rathe ziehen, auch habe ich mich, zu meinem Bedauern erst nachdem der Druck bereits begonnen war, der freundlich gewährten Unterstützung des Herrn Professor Wölfflin, dem ich mich dafür zu besonderen Danke verpflichtet fühle, erfreuen dürfen.

*

Für die Nachweisung der Quellen, aus denen Livius den Stoff der vorliegenden Bücher geschöpft hat, sind ausser einigen Abhandlungen Th. Mommsens in dem Hermes und von Prof. Lübbert in den Programmen der Universität Giessen besonders die kritischen Untersuchungen zur Geschichte der älteren Republik*) von K. W. Nitzsch, so weit es die Zwecke

---

*) Diese Untersuchungen müssten von Neuem begonnen und weiter geführt, dann das Historische erst gesucht werden, wenn in einer Einleitung zu diesen Büchern das Verständniss desselben vorbereitet werden sollte. Ich habe mich nicht entschliessen können dieses zu versuchen aus den Gründen, die ich schon in dem Vorworte zum ersten Bande gegen Einleitungen, in denen das zum Verständniss des zu Erklärenden nöthige Historische und Antiquarische, im weitesten Sinne des Wortes, im Zusammenhange passlich entwickelt werden soll, wie sie im Philologischen Anzeiger Bd. 2 S. 453 f. gefordert wurden, geltend gemacht habe. Der Herausgeber des Philologischen Anzeigers hat diese Gründe Bd. 3 S. 593 ff. nicht widerlegt und nichts beigebracht, wodurch die Zweckmässigkeit solcher Einleitungen erwiesen würde. Wenn derselbe das vereinzelt vorkommende Antiquarische, wenn anders dieses der Sinn der Bemerkung 3, 596, wo mir mit Unrecht die Meinung zugeschrieben wird, dass ich über einzelnes Topographische lange Abhandlungen verlange, sein soll, dem Commentare zuweist, so wird, da das Meiste der Art sich bei Livius zerstreut findet, sehr vieles Antiquarische der Einleitung entzogen, und der Verfasser hat entweder seine Ansicht bedeutend modificiert, oder früher wol den Worten nach das Antiquarische überhaupt, s. o., in der That aber nur den geringeren Theil desselben für die Einleitung in Anspruch genommen, sich aber so ausgedrückt, dass man annehmen musste, er wolle alles Antiquarische aus dem Commentar entfernt wissen. Als Vorbild für die Einleitungen zu Livius werden die zu den Dramatikern hingestellt; für diese werden ausser Anderem die Fragen nach der Composition, für den Commentar das Sprachliche — und Analoges gefordert; wer wird also nicht glauben, dass es bei Livius eben so gehalten werden solle? Dennoch scheint dieses nach der späteren Erklärung des Verfassers nicht so; denn bei dem Inhalt der Einleitungen zu Livius wird die Composition gar nicht erwähnt, und weil ich daraus geschlossen habe, dass der Verfasser sie dem Erklärer des Livius erlassen wolle, werde ich 3, 595 getadelt, dass ich „Analoges“ nicht gesehen und nicht dabei 2, 455 „historische Kunst usw.“ (an der betreffenden Stelle ist von der historischen Kunst der Darstellung und dem Rhetorischen die Rede, die ich allerdings als unter dem Analogen begriffen mir gedacht hatte) beachtet, in dem Analogen also nicht eine Andeutung der historischen Kunst und der Composition gefunden habe. Darnach müsste also, da das Analoge nach dem Verfasser dem Commentare angehört, in diesem bei L. mit dem Analogen auch die historische Kunst und die Composition behandelt werden, nicht wie bei den Dramatikern in der Einleitung. Weil ich nicht wagen konnte dem Verfasser diese Ansicht, nach der selbst über die Dekadeneintheilung im Commentare die Rede sein würde, s. 3, 599, zuzuschreiben, werde ich beschuldigt seine Meinung nicht ehrlich bekämpft zu haben!

der Ausgabe gestatteten, dankbar benutzt worden, da durch dieselben eingehender und schärfer, als bisher, nachgewiesen wird, dass Livius in diesen Büchern, wenn er auch mittelbar

---

Ueber die Behandlung des Geschichtlichen wird bemerkt: „da durch Vergleichung mit anderen Schriftstellern, durch Beurtheilung, durch weiter ausgeholte Erörterungen verschiedener Art, das Verständniss des zu Erklärenden gefördert wird, so hat man dazu sich eignende (passlich) Stoffe als Einleitung zu gestalten“, und ein Gegenstand angeführt, der so für die Einleitung behandelt werden könne. Wenn aber dieser nur als ein Theil der Einleitung bezeichnet wird, so liegt darin die Andeutung, dass diesem Theile noch andere folgen, dass auch die übrigen gleichwichtigen Gegenstände — und wie könnte man, wenn nicht willkürlich Einzelnes herausgegriffen, Anderes, was zum Verständniss nicht weniger nothwendig ist, übergangen werden soll, anders verfahren? — in gleicher Weise behandelt werden sollen. Es wird also nicht leicht ein Gegenstand von einiger Bedeutung in der Einleitung unerörtert bleiben; diese, wie ich annahm, zu einer Geschichte vor der Geschichte werden, meine Auffassung der Ansicht des Verfassers im Wesentlichen richtig sein, und die gegen dieselbe angeführten Gründe noch Geltung haben. Ich habe daher keine Veranlassung auf dieselben zurückzukommen, noch weniger aber die Voraussetzungen und Einbildungen zu besprechen, von denen sich der Verfasser bei seiner Erwiderung hat leiten lassen, wenn er z. B. in meiner Abwehr einen Angriff, nicht etwa auf seinen Vorschlag, nein einen Angriff — auf den Philologischen Anzeiger! wittert, 3, 599, weil ich gegen eine in demselben vorgetragene Ansicht Bedenken auszusprechen mich unterfangen habe; während ich mich dem Philologischen Anzeiger zu Danke verpflichtet fühlte, s. Vorwort zum 4. Bande des Livius S. 6; oder wenn er sich verletzt fühlt, weil ich, natürlich um die Ansicht für sich, ohne Rücksicht auf den Vertreter derselben zu betrachten, seinen Namen nicht genannt habe; oder wenn er mir, im Gegensatze zu meiner Erklärung im Vorworte zum 10. Bande und zu dem Zeugniss jeder neuen Auflage, den Glauben, dass in meiner Ausgabe „Alles in der schönsten Vollendung sei“ andichtet und dergleichen mehr. Man kann sich nur wundern, dass der Verfasser durch solche grundlose Vorstellungen sich hat aufregen lassen; näher auf dieselben einzugehen würde zwecklos sein. Nur Eins möchte ich erklären, dass ich weder, bevor ich meine Entgegnung abfasste, der „Uebereinstimmung mit den Herausgebern der Weidmannschen Sammlung“ mich versichert habe, noch bis jetzt weiss, ob sie ihren Beifall gefunden hat oder nicht. Da das neue Verfahren zunächst bei Livius angewendet werden soll, „gerade Livius fordert zu solcher Behandlung auf“, an diesem nachgewiesen und der von mir besorgten Ausgabe gegenüber empfohlen wird, so glaubte ich der Wichtigkeit der Sache wegen den Vorschlag nicht unbeachtet lassen, sondern ihn prüfen zu dürfen. Uebrigens gereicht es mir zur Genugthuung zu sehen, dass ich mit meiner Ansicht über den Vorschlag des Verfassers nicht allein stehe. Hr. Prof. Wölfflin hat seiner trefflichen Ausgabe des 21. Buches eine Einleitung beigegeben, aber alles Antiquarische ausgeschlossen und zwar die Absicht gehabt das Geschichtliche in dieselbe aufzunehmen, aber aus „gewissen Gründen“ den Plan aufgegeben, um eine kritische Geschichte des zweiten

oder unmittelbar älteren Quellen Nachrichten entlehnt, doch vorzugsweise sich an die späteren oder die spätesten Annalisten gehalten hat.

Bei der Erklärung des Sprachlichen und Rhetorischen sind neben den Werken von Kühnast (K.) und Dräger die Livius allein betreffenden oder ihn vielfach berührenden Untersuchungen von O. Kohl, Anton, Greef, Günther, Em. Hoffmann, M. Voigt u. A. gebührend berücksichtigt worden.

Eisenach, im Mai 1874.

Wilhelm Weissenborn.

Punischen Krieges zu verfassen. Wenn sich ein solches Verfahren für diesen Theil des Livius empfiehlt, in dem es sich um wirkliche, wenn auch mehrfach entstellte Geschichte handelt, so muss es noch weit mehr geeignet erscheinen für das in den hier zu erklärenden Büchern Erzählte, in dem sich so oft die alte, echte Ueberlieferung, noch häufiger, einige bekannte Thatsachen abgerechnet, das wirklich Historische nicht oder nicht sicher und genügend erkennen lässt. Die Einleitung würde auf die verwickelte Untersuchung über die Glaubwürdigkeit der älteren römischen Geschichte eingehen müssen, welche, wie die Forschungen auf diesem Gebiete seit Niebuhr zeigen, zu so wenig sicheren Resultaten führt, und in so engen Grenzen kaum mit Erfolg angestellt werden kann und wenn dieses geschehen könnte, da die von Livius aufgenommene Erzählung einer eingehenden Prüfung zu unterwerfen wäre, den Zwecken der Ausgabe nicht entsprechen.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER III.

Antio capto T. Aemilius et Q. Fabius consules fiunt. hic erat Fabius [Quinctius], qui unus exstinctae ad Cremeram genti superfuerat. iam priore consulatu Aemilius dandi agri plebi 2
fuerat auctor; itaque secundo quoque consulatu eius et agrarii se in spem legis erexerant, et tribuni rem contra consules saepe temptatam adiutore utique consule obtineri posse rati suscipiunt, et consul manebat in sententia sua. possessores et magna pars 3
patrum, tribuniciis se iactare actionibus principem civitatis et

---

1. Das Ackergesetz; Gründung einer Colonie in Antium. Dion. 9, 59.

1—2. *Aemilius*, s. 2, 61; er ist der frei von der Plebs gewählte Consul, s. 2, 43, 1. — *Quinctius* ist wahrscheinlich nur eine Dittographie von *qui unus*. Andere lesen *Quintus*, s. 1, 56, 11; allein darauf, dass es ein *Quintus Fabius* ist, kommt hier nichts an. Dass er, 10 Jahre vorher noch Knabe, jetzt schon Consul wird, gehört der Sage an. — *priore a.* etc. ist von Dion. 9, 51, aber von L. 2, 61 nicht erwähnt. — *agrarii*, die Freunde der Ackervertheilung. — *in spem*, sonst *ad sp.* oder *spe*, 21, 20, 9; hier wol wie 1, 8, 4: auf die Hoffnung hin die Durchführung desselben zu bewirken, denn die *lex agraria* ist das Cassische Ackergesetz, s. 2, 44, 1. In der nächsten Zeit bis 4, 2, 4; vgl. Dion. 10, 36, ist von dem Ackergesetz nicht die Rede, weil in den Streitigkeiten um die lex Terentilia, dann über das Decemvirat und in den Kriegen mit den mächtiger vordringenden Nachbarvölkern, s. c. 2, 6, das Staatsland, welches hätte vertheilt werden können, eher verloren gieng als vermehrt werden konnte. — *utique*, wie es auch komme, auf jeden Fall bei der Unterstützung, s. c. 46, 4; 52, 5; 1, 1, 10 u. o.

3. *possessores*, s. 2, 41, 2. — *et magna p.*, Erklärung von *possessores*, s. c. 3, 3; 2, 42, 6; 7, 15, 7; da damals die Patricier allein den Besitz und die Nutzniessung des ager publicus (*possessio*) in Anspruch nahmen, s. zu 4, 48, 3; Mommsen 1, 270 f.; 296. — *actionibus*, s. zu 2, 56, 4: der erste Mann im Staate betreibe um Gunst zu erlangen leidenschaftlich

largiendo de alieno popularem fieri querentes, totius invidiam
4 rei a tribunis in consulem averterant. atrox certamen aderat, ni
Fabius consilio neutri parti acerbo rem expedisset. T. Quincti
ductu et auspicio agri capti priore anno aliquantum a Volscis
5 esse; Antium, propinquam, opportunam et maritimam urbem,
coloniam deduci posse: ita sine querellis possessorum plebem in
6 agros ituram, civitatem in concordia fore. haec sententia accepta
est. triumviros agro dando creat T. Quinctium A. Verginium P.

Anträge, wie sie sich für aufrührerische Tribunen ziemten, vgl. 8, 12, 10. — *largiendo*, der gewöhnliche Ausdruck für Anträge auf Vertheilung von Staatsland, s. 2, 41, 2; ib. 42, 6; 6, 16, 6 u. a. — *de alieno*, s. 4, 60, 4: *ex alieno*; 8, 34, 3; die *possessiones* waren an sich nicht Grundeigenthum, werden aber wegen des langjährigen Besitzes (*vetustas*) als solches dargestellt, um den Consul zu verdächtigen, s. 1, 47, 11. — *averter.*, c. 20, 1; 1, 6, 1.

4—5. *aderat, ni*, s. 4, 52, 5. — *agri — esse*, es sei ein bedeutendes Mass von — da, vgl. 37, 23, 11: *extremo agmini loci nihil — relicti erat*, doch ist die Wortstellung an u. St. durch die Vertheilung der zahlreichen Bestimmungen des Particips, die Zurückstellung von *agri* u. *aliquantum*, s. 6, 23, 4, die Verbindung von *agri capti* freier; zur Sache s. 42, 4, 3: *cum agri — Gallici, quod bello captum erat, aliquantum vacaret*, 41, 16, 9; über *a Volscis* s. c. 13, 10: *a patre*. — *Antium*, ursprünglich latinisch, dann in der Gewalt der Volsker, 2, 33, 4, ist im J. 286 von den Römern und ihren Bundesgenossen erobert, 2, 65, 7. — *propinq.*, s. c. 10, 11, ohne Präposition, wie 21, 25, 13; 44, 32, 3; 31, 45, 12; Cic. Verr. 4, 23, 50; leg. agr. 2, 28, 76; mit derselben 3, 58, 1; 5, 38, 5 u. a., bei Voranstellung des Appellativum 4, 22, 2; 22, 49, 13; 40, 33, 1 u. a. — Antium lag etwa 6½ Meile südlich von Rom. *opport.* wegen seiner festen und sonst günstigen Lage. *maritim.*, als der Schlüssel zu Latium von der Seeseite her. — Die Anknüpfung eines dritten od. vierten Gliedes an zwei od. drei nicht verbundene durch *et* lässt sich schwerlich bei L. überall entfernen, s. zu 2, 20, 10; 24, 21, 3; 27, 36, 12; 29, 4, 6; 41, 5, 11; 44, 43, 6 u. a., zu Sall. I. 14, 11, Tac. Ann. 2, 81 u. a., es ist daher bedenklich mit Madvig *propinquam* als Glossem zu entfernen; anders ist die Verbindung 24, 13, 5; 26, 16, 7. — *sine quer.*, das Land, welches an Colonisten vertheilt wird, ist in der Regel noch nicht occupirt, es konnten sich also keine *possessores* über Verlust beklagen.

6. *triumvir.*, ausserordentliche Magistrate, welche, nachdem der Senat (*sententia accepta est*) und das Volk die Gründung einer Colonie beschlossen haben, den Auszug derselben vorbereiten, das Land vertheilen usw., und zu diesem Zwecke das imperium erhalten, s. 10, 21, 9; sie werden hier von L. zum erstenmale erwähnt; der Annalist, dem er folgt, hatte wol die Einrichtung des späteren in diese frühe Zeit übertragen, vgl. 4, 11, 5; 5, 24, 4; anders Dion. 8, 76, 5. Mommsen Staatsrecht 1, 62, 3. — *creat*, s. c. 8, 2; die Wahl erfolgte in Tributcomitien unter dem Vorsitz der Consuln, s. 8, 16, 14; 9, 28, 8, Lange, Röm. Alterthümer 1, 764; 766. — *Quinct.*, 2, 64; *Vergin.*, 2, 63; gewöhn-

Furium. iussi nomina dare, qui agrum accipere vellent. fecit 7
statim, ut fit, fastidium copia, adeoque pauci nomina dedere, ut ad explendum numerum coloni Volsci adderentur; cetera multitudo poscere Romae agrum malle quam alibi accipere. Aequi a Q. Fabio — is eo cum exercitu venerat — pacem pe- 8
tiere, inritamque eam ipsi subita incursione in agrum Latinum fecere.

Q. Servilius insequenti anno — is enim cum Sp. Postumio **2**
consul fuit — in Aequos missus in Latino agro stativa habuit [castra]. quies necessaria morbo inplicitum exercitum tenuit. extractum in tertium annum bellum est Q. Fabio et T. Quinctio 2
consulibus. Fabio extra ordinem, quia is victor pacem Aequis

---

lich werden angesehene Männer zu dem Geschäfte gewählt. — *nom. d.*: sich freiwillig melden, wie zum Kriegsdienste, weil die früheren Colonieen militärische Besatzungen (*praesidia*) waren, vgl. 1, 59, 12; ib. 56, 3.

7—8. *fastid.*, s. 2, 41, 4; es war zu erwarten, dass die Colonie vielen Angriffen von Seiten der Volsker ausgesetzt sein würde, vgl. 10, 21, 10. — *explend.*, in der lex (colonica, agraria) war die Zahl der Colonisten bestimmt. Wenn sich die erforderliche Zahl nicht freiwillig meldet, können sonst die Fehlenden, wie zum Kriegsdienst, ausgehoben werden, Dionys. 7, 13. — *coloni add.*, L. nimmt an, dass ein Theil der früheren Bewohner der Stadt unter die Zahl der Colonisten aufgenommen worden sei, s. c. 4, 4; 10, 8; 22, 2, während dieselben sonst den Colonisten gegenüber sich in einer gedrückten Lage befinden. Nach Dionys. behalten die Antiaten einen Theil ihres Grundbesitzes; die Colonie wird in Verbindung mit den Latinern und Hernikern, den Bündnissen 2, 33, 4; ib. 41, 1 gemäss gegründet, s. Marq. Röm. Staatsverwalt. 1, 48 ff., und erhält deshalb wahrscheinlich nur latinisches Recht, s. Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 311; erst später, s. 8, 14, 8, wird Antium eine colonia civium Romanorum, eine Seecolonie, 27, 38; 36, 3. — *accipere*, von dem Empfänger von Staatsland wie § 6, entsprechend *dare* § 6, *adsignare, dividere*. — *inritam*, wie c. 25, 5.

2—5. Krieg mit den Aequern und Volskern; Census. Dionys. 9, 60 ff.

1—2. *Servil.*, 2, 64. — *stativa c.*, da sonst L. immer nur *stativa* sagt, ist *castra* wol als erklärender Zusatz zu betrachten. — *inplicitum*, s. 8, 29, 8; der Grund der Unthätigkeit ist als Attribut auf *exercitum* bezogen. — *tenuit*, hielt zurück, s. 31, 15, 9: *Attalum legati aliquamdiu nihil agentem tenuere*; 33, 3, 7; 24, 20, 7: *Marcellum ab rebus gerendis valetudo adversa Nolae tenuit*, vgl. c. 29, 6; 70, 4 u. a.: da eine Krankheit in dem Heere ausgebrochen war, musste es da, wo es stand, bleiben, konnte nicht in das Gebiet der Aequer einrücken. — Die Dedication des Tempels des Dius Fidius, s. Dion. l. l., scheint die Quelle Ls' nicht erwähnt zu haben, s. c. 5, 13.

2—3. *Fabio — Quinct.* c. 1. — *extra ord.* etc. wird hier zum ersten Male erwähnt, gewöhnlich loosen oder vergleichen sich die Consuln

3 dederat, ea provincia data. qui haud dubia spe profectus, famam
nominis sui pacaturam Aequos, legatos in concilium gentis missos
nuntiare iussit Q. Fabium consulem dicere, se ex Aequis pacem
Romam tulisse, ab Roma Aequis bellum adferre eadem
4 dextera armata, quam pacatam illis antea dederat. quorum id
perfidia et periurio fiat, deos nunc testes esse, mox fore ultores.
se tamen, utcumque sit, etiam nunc paenitere sua sponte Aequos
5 quam pati hostilia malle. si paeniteat, tutum receptum ad expertam
clementiam fore; sin periurio gaudeant, dis magis iratis
6 quam hostibus gesturos bellum. haec dicta adeo nihil moverunt
quemquam, ut legati prope violati sint, exercitusque in Algidum
7 adversus Romanos missus. quae ubi Romam sunt nuntiata, indignitas
rei magis quam periculum consulem alterum ab urbe
excivit. ita duo consulares exercitus ad hostem accessere acie
8 instructa, ut confestim dimicarent. sed cum forte haud multum

---

(*sortiri, comparare inter se*). — *data*, n. vom Senate, der aber die Consuln nur veranlasste so zu verfahren, vgl. 8, 16, 5; Mommsen Str. 1, 84; 66, 3; Dion. erwähnt dieses nicht. Dass auch Quinctius in das Feld zieht, zeigt c. 3, 5. — *provinc.*, s. zu 2, 54, 1. — *spe* etc. s. 6, 9, 9; 25, 26, 2 u. a. — *legatos*, nach Dion. ist Fabius selbst im J. 288 als Gesandter geschickt worden. — *concil. gent.*, die Aequer bildeten wie die Latiner und Volsker, s. c. 8, 10, einen Bund mehrerer kleiner Staaten (*populi*), die ihre Abgeordneten zu dem Landtage (*concilium*) schickten, s. 4, 25, 7; 49, 5; 9. 45, 8, vgl. 1, 50, 2. — *armata*, Apposition = *sed arm.* — *dederat*, s. c. 13, 2; 15, 3; 4, 41, 5.

4—5. *testes*, die Götter werden bei dem Abschluss des Bündnisses, s. 1, 24, 8, eben deshalb angerufen, damit sie den, welcher dasselbe bricht, sehen und strafen; von *testes esse* hängt *quorum—fiat* als indirecter Fragesatz ab; zu *ultores fore* findet diese Beziehung nicht statt, sondern es ist entweder *eorum* aus dem dazu als Relativ gehörenden *quorum* oder nur wieder *perfidiae et periurii* zu nehmen; zum Gedanken s. c. 25, 8; 6, 29, 2. — *utcumq. s.*, vgl. 1, 52, 3. — *paenitere* scheint, obwohl es sogleich unpersönlich folgt, wegen *sua sponte*, wie 36, 22, 3: *si paenitere possint* (*Aetoli*); 1, 35, 5, persönlich genommen werden zu müssen, wenn nicht *Aequos* in anderer Beziehung zu *paenitere* als zu *pati* stehen soll: *paeniteat potius Aequos*, *quam patiantur* (*Aequi*). — *gaudeant*, vgl. 2, 60, 1. — *gesturos*, 1, 37, 6; 9, 1, 11.

6. *adeo non — ut* findet sich oft bei L. s. zu 25, 9, 7; 5, 45, 4 u. a. — *Algid.*, der nordöstlich das Albanerthal einschliessende Gebirgszug, östlich von Tusculum, zu Latium gehörig, s. §. 12. Bis dahin sind die Aequer vorgedrungen, s. c. 31, 3: *in sua sede, in Algido*; bald allein, bald in Verbindung mit Volskern und Sabinern bedrängen sie die Latiner und Römer und setzen Rom selbst in Schrecken. Eine Erinnerung an die gefährliche Lage der Römer hat sich in der Sage erhalten, s. c. 26, 7, wenn auch die einzelnen Kämpfe, Verluste und Siege von den Annalisten erfunden oder nach Familientraditionen ausgeschmückt sind.

diei superesset, unus ab statione hostium exclamat: „ostentare 9
hoc est, Romani, non gerere bellum. in noctem inminentem
aciem instruitis; longiore luce ad id certamen, quod instat, nobis
opus est. crastino die oriente sole redite in aciem; erit copia
pugnandi; ne timete.“ his vocibus inritatus miles in diem po- 10
sterum in castra reducitur, longam venire noctem ratus, quae
moram certaminis faceret. tum quidem corpora cibo somnoque
curant; ubi inluxit postero die, prior aliquanto constitit Romana
acies; tandem et Aequi processere. proelium fit utrimque 11
vehemens, quod et Romanus ira odioque pugnabat, et Aequos
conscientia contracti culpa periculi et desperatio futurae sibi post-
ea fidei ultima audere et experiri cogebat. non tamen sustinuere 12
aciem Romanam Aequi; pulsique cum in fines suos se recepis-
sent, nihilo inclinatioribus ad pacem animis ferox multitudo in-
crepare duces, quod in aciem, qua pugnandi arte Romanus ex-
cellat, commissa res sit: Aequos populationibus incursionibusque 13
meliores esse, et multas passim manus quam magnam molem
unius exercitus rectius bella gerere.

Relicto itaque castris praesidio egressi tanto cum tumultu 3
invasere fines Romanos, ut ad urbem quoque terrorem pertule-

8—10. *unus*, 2, 47, 6. — *in noct. inm.*, für die kurze Zeit bis zum Einbruch der Nacht, s. 1, 58, 3; 44, 42, 9: *imminens nox fugientes texit.* — *erit*, s. 5, 51, 5. — *ne timete*, der Imperat. st. *ne timueritis* oder *nolite timere*, gehört mehr der Conversations- und Dichtersprache an, und findet sich sonst bei L. nicht; unsicher ist 44, 22, 6 *ne alatis*; anders 22, 10, 5: *ne fraus esto* u. a. — *longam*, die Kampflust liess ihnen die Nacht lang erscheinen, s. 10, 40, 1: *moram diei noctisque oderunt*; Verg. 8, 86. — *certaminis*, s. 36, 9, 13: *nec mora deditionis facta;* 38, 58, 12, vgl. 21, 63, 5; mehrfach das Gerund. c. 69, 9; 21, 32, 1 u. a. — *corp. cib. s. c.*, 9, 37, 7: *curati cibo corpora quieti dant*; 25, 23, 15; 34, 16, 5; gewöhnlich nur *corpora curare*, c. 60, 7. — *postero* gewöhnl. bei *die*; *proxima* bei *nocte*, vgl. § 9 *crast.; inminent.*

11—13. *contracti peric.*, wie 2, 23, 14; *culpa*, nicht durch Zufall, Noth, sondern Verschuldung, c. 1, 8; vgl. 44, 8, 4; Cic. Tusc. 3, 30, 73. — *desperatio—ultima* steht nicht im Einklang mit der im Folg. geschilderten Macht der Aequer und der Gefahr der Römer. — *sibi*, weil *desperatio* einen Satz: *quod desperabant* vertritt. — *inclinatior.*, s. 2, 22, 7. — *in aciem*, da die *acies* den *populationes* etc. ebenso entgegengestellt wird wie die *moles u. ex.* den *multae manus*, so scheint durch *acies* hier die Kampfart, der Kampf in offener Feldschlacht, die *pugna stataria* mit dem *pilum*, gemeint zu sein, wie oft *acie pugnare*, vgl. 29, 36, 4; zu 5, 41, 4; 9, 19, 8, das *genus pugnae* 38, 21, 7; über die Construct. *qua p. arte* s. c. 10, 6: *quem imbrem.* — *incurs.*, als solche erscheinen oft die als Kriege geschilderten Unternehmungen der Aequer, s. c. 6, 4; 7, 1; 25, 9; 26, 1 u. a., vgl. 2, 48, 5; zur Construct. *inc. melior.* s. 7, 9, 8; 4, 2, 2; ib. 3, 16.

2 rint. necopinata etiam res plus trepidationis fecit, quod nihil
minus, quam ne victus ac prope in castris obsessus hostis memor
3 populationis esset, timeri poterat, agrestesque pavidi incidentes
portis non populationem nec praedonum parvas manus, sed,
omnia vano augentes timore, exercitus et legiones adesse hostium
4 et infesto agmine ruere ad urbem clamabant. ab his proxumi
audita incerta eoque vaniora ferre ad alios. cursus clamorque
vocantium ad arma haud multum a pavore captae urbis abesse.
5 forte ab Algido Quinctius consul redierat Romam. id remedium
timori fuit; tumultuque sedato victos timeri increpans hostes
6 praesidia portis inposuit. vocato dein senatu cum ex auctoritate
patrum iustitio indicto profectus ad tutandos fines esset Q. Ser-
vilio praefecto urbis relicto, hostem in agris non invenit.
7 Ab altero consule res gesta egregie est; qui qua venturum

---

3. 2—3. *necop. etiam*, ausser dem Erscheinen der Feinde selbst auch, besonders der Umstand usw. — *nihil minus q.*, alles Andere mehr, Sall. I. 58, 1 *omnia magis quam*, am allerwenigsten, findet sich mehrfach bei L., s. zu 8, 11, 9; 5, 21, 6. — *agrestes*, s. 1, 22, 3. — *pavidi*, 1, 21, 1. — *exercitus et l.*, hendiadyoin, da das Erste aus dem Zweiten besteht; s. c. 1, 3; 53, 1; 6, 6, 10; über *legiones* s. 2, 26, 3.

4—6. *ab his* etc. = *ab his audita proxumi — ferre*, da schon das, was die Flüchtlinge den Ersten, die ihnen aufstiessen, erzählten, ungewiss war (*vano augentes timore*), so wurde es bei dem Weitererzählen durch die dabei eintretende Entstellung und Vergrösserung noch grundloser, s. 44, 33, 6: *incerto imperio accepto alios ab se adicientes plus facere*; 9, 24, 10; Ov. Met. 12, 57: *hi narrata ferunt alio, mensuraque ficti crescit, et auditis aliquid novus adicit auctor.* — *cursus* etc., 1, 29, 2. — *a pav. c. u.*, dieselbe Kürze wie in Vergleichungssätzen, 2, 13, 8, vgl. 29, 28, 4: *praecipue Carthaginis ut captae tumultus fuit*; 27, 15, 15. — *Quinct.*, nach Dion. rettet Fabius die Stadt. — *remed. tim.*, 9, 20, 5: *pro remedio aegris rebus*, 2, 43, 10. — *increpans*, 1, 26, 3. — *vocato — relicto*, von den drei abll. abss. enthält der erste eine Bestimmung zu *iustitio indicto*, der letzte steht *prof. ad tut. fines* entgegen. Aehnliche Häufung dieser Construct. s. 28, 31, 2; 29, 35, 4. — *iustitio*, ein Stillstand der Gerichte und aller sich nicht auf die Rüstung beziehenden öffentlichen Geschäfte, in Privatverhältnissen Schliessung der Läden u. a., wurde bei grosser Gefahr oder Trauer vom Senate angeordnet, Mommsen Str. 1, 213. L. erwähnt dasselbe mehrmals in der ersten Decade. — *indicto*, 6, 2, 6; ib. 7, 1; 10, 21, 3, vgl. 4, 26, 12. — *relicto*, der gewöhnliche Ausdruck für die Bestellung eines *praefectus urbis*, der nur *in tempus*, Tac. Ann. 6, 11, bis zur Rückkehr der Consuln, von denen er jetzt eingesetzt wird, vgl. 1, 59, 12, das *imperium domi* hat; Mommsen Str. 1, 167; 170. Da ein *iustitium* angeordnet ist, wird Servilius nur eingesetzt, um die nöthigen Geschäfte zu besorgen und Sicherheitsmassregeln zu treffen, s. 6, 6, 15.

hostem sciebat, gravem praeda eoque impeditiore agmine incedentem adgressus, funestam populationem fecit. pauci hostium 8
evasere ex insidiis; praeda omnis recepta est. sic finem iustitio, quod quadriduum fuit, reditus Quincti consulis in urbem fecit.
— Census deinde actus et conditum ab Quinctio lustrum. censa 9
civium capita $\overline{\mathrm{CIIII}}$DCCXIIII dicuntur praeter orbos orbasque. in 10
Aequis nihil deinde memorabile actum. in oppida sua se recepere, uri sua popularique passi. consul cum aliquotiens per omnem hostium agrum infesto agmine populabundus isset, cum ingenti laude praedaque Romam rediit.

Consules inde A. Postumius Albus Sp. Furius Fusus. Furios 4
Fusios scripsere quidam: id admoneo, ne quis inmutationem virorum ipsorum esse, quae nominum est, putet. haud dubium 2
erat, quin cum Aequis alter consulum bellum gereret. itaque Aequi ab Ecetranis Volscis praesidium petiere; quo cupide oblato — adeo civitates eae perpetuo in Romanos odio certavere —

7—10. *gravem p. eoq.* etc., der Wechsel wie 21, 27, 4. — *fecit* n. *ei*, 2, 52, 3. — *ex insid.* deutet nachträglich an, dass der Consul dem Feinde einen Hinterhalt gelegt hat. — *actus* der regelmässige Ausdruck für die Abhaltung des Census, der, wie früher von den Königen, so jetzt von den Consuln veranstaltet wird. Es ist der erste, den L. nach 1, 44 kennt, und würde zu dem c. 22, 1 berichteten der Zeit nach passen. Dion., einer anderen Quelle folgend, hat diesen übergangen, aber bereits vorher vier Abschätzungen erwähnt, s. 4, 8, 2. — *conditum*, s. 1, 44. — *civium c.*, vgl. c. 24, 10; 27, 49, 7. — *certum* etc., über die Unsicherheit der Censuszahlen aus dieser Zeit s. Mommsen 1, 427; Schwegler 2, 680. — *orbos orb.*, vgl. Periocha 59: *praeter pupillos et viduas;* aber die *viduae* konnten auch *orbae* genannt werden, s. Paul. Diac. p. 183: *orba est*, *quae patrem aut filios quasi lumen amisit.* Das ius censendi hatten nur selbständige Bürger, Wittwen und Waisen wurden durch ihre tutores vertreten, s. 1, 43, 9; Lange 1, 404. — *passi*, dieses ist nicht in der in *receperunt* bezeichneten Zeit vollendet, sondern dauert in und nach derselben fort und ist mehr wie ein perfectum indic. auf die Zeit des Redenden bezogen: und duldeten, vgl. c. 52, 3; 4, 32, 8; 5, 38, 1; ib. 51, 9; 8, 36, 9; 2, 41, 3: *agitata*; 35, 43, 9: *venit, exceptus*; 33, 48, 2; 37, 39, 6; 27, 5, 9: *transmisit — revectus*; 25, 11, 20; ebenso der abl. absol., s. 4, 10, 7. — *populab.*, von L., der überhaupt viele Adjectiva auf *bundus* anwendet, oft, vor ihm selten gebraucht; über *pop. isset* 25, 14, 11.

4. 1. *Fusios*, wie 1, 24, 6, *Vetusius* 2, 19; 28; 30, da bekanntlich *s* zwischen Vocalen zu *r* wird, wie in *genus generis*, *amabas amabaris*: Quintil. Inst. 1, 4, 13: *ut Valesii Fusii in Valerios Furiosque venerunt*, *ita arbos labos — fuerunt*; L. hat die Bemerkung, wie die c. 8, 2, vielleicht schon in seiner Quelle, s. c. 5, 12, gefunden, vgl. Hermes 6, 201; über den bei Dion. fehlenden Zunamen s. 2, 63, 1.

2—3. *gereret*, 2, 55, 9. — *Ecetranis*, 2, 25; sie wohnten von den Volskern den Aequern am nächsten. — *civitates*, s. c. 2, 3: Volsker

3 bellum summa vi parabatur. sentiunt Hernici et praedicunt Romanis Ecetranum ad Aequos descisse. suspecta et colonia Antium fuit, quod magna vis hominum inde, cum oppidum captum esset, confugisset ad Aequos; isque miles per bellum
4 Aequicum vel acerrimus fuit; conpulsis deinde in oppida Aequis ea multitudo dilapsa cum Antium redisset, sua sponte iam infidos
5 colonos Romanis abalienavit. necdum matura re cum defectionem parari delatum ad senatum esset, datum negotium est consulibus, ut principibus coloniae Romam excitis quaererent, quid
6 rei esset. qui cum haud gravate venissent, introducti a consulibus ad senatum ita responderunt ad interrogata, ut magis suspecti quam venerant dimitterentur.

7 Bellum inde haud dubium haberi. Sp. Furius, consulum alter, cui ea provincia evenerat, profectus in Aequos Hernicorum in agro populabundum hostem invenit, ignarusque multitudinis, quia nusquam universa conspecta fuerat, inparem copiis exerci-
8 tum temere pugnae conmisit. primo concursu pulsus se intra castra recepit. neque is finis periculi fuit: namque et proxima nocte et postero die tanta vi castra sunt circumsessa atque op-
9 pugnata, ut ne nuntius quidem inde mitti Romam posset. Hernici et male pugnatum et consulem exercitumque obsideri nun-

---

und Aequer, die vereinigt wie 2, 40 den Krieg mit Rom führen. Aus den Worten geht hervor, dass L. Ecetra nicht für eine römische Colonie hält, wie Dion. 6, 32. — *certav.*, wetteiferten. — *descisse*, wenn der Friede 2, 25 gemeint ist, müssten die Ecetraner an den vielen Kämpfen der Volsker mit Rom nach d. J. 259 nicht Theil genommen haben, s. Nieb. R. G. 2, 279. — *magna* etc. ist 2, 65 übergangen. Es wird vorausgesetzt, dass die Flüchtlinge in Antium bei ihren Volksgenossen, c. 1, 7 *Volsci*, Aufnahme gefunden, die Römer sie an der Rückkehr nicht gehindert haben. — *isque* etc. ist als eine beiläufige fast parenthetische Bemerkung von dem Vorhergeh. abgesondert.

4—6. *colonos*, L. drückt sich auch hier so aus, als ob alle Antiaten, s. c. 1, 7, auch die früheren Bewohner der Stadt, der Colonie angehört hätten und nicht allein diese, sondern auch die Colonisten untreu gewesen wären. — *princip.*, die angesehensten Männer unter den Colonisten, vgl. die *decem primi* 29, 15, 5. Das Verfahren ist wie 8, 3, 9; die verdächtigen Colonisten werden wieder entlassen, weil Antium als latin. Colonie ein für sich bestehender Staat ist, Marq. a. a. O. 52. — *Romanis ab.* ist wol Ablat., s. 22, 60, 15; vgl. 5, 42, 8; *alienati Romanis* 35, 31, 4; 25, 39, 4. — *exciti*, mehr dichterisch statt des gewöhnlichen *evocati*, s. 8, 3, 8. — *quid rei es.*, „was vor sei", verschieden von dem häufigeren *quid id rei esset*; c. 17, 2. — *ad interr.*, s. 37, 1, 8; Cic. Vat. 16, 40: *mihi ad rogata respondeas.*

7—9. *haberi* nach *responder.*, 5, 39, 1. — *intra* bei Verben der Bewegung, wenn diese in geschlossene Räume gerichtet ist; 4, 29, 3: *intra vallum iniecisse*; 7, 11, 7; 23, 37, 7; 25, 40, 11; 36, 15, 5. —

tiaverunt, tantumque terrorem incussere patribus, ut, quae forma senatus consulti ultimae semper necessitatis habita est, Postumio, alteri consulum, negotium daretur, videret, ne quid res publica detrimenti caperet. ipsum consulem Romae manere ad conscri- 10 bendos omnes, qui arma ferre possent, optimum visum est; pro consule T. Quinctium subsidio castris cum sociali exercitu mitti; ad eum explendum Latini Hernicique et colonia Antium dare 11

---

quae forma etc., Caes. B. C. 1, 5: *ultimum senatus consultum*, durch welches den Consuln oder mehreren Magistraten, s. 6, 19, 3, unumschränkte, dictatorische Gewalt verliehen wurde, Sall. Cat. 29: *ea potestas per senatum more Romano magistratui maxima permittitur, exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque civis, domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere*, Lange 1, 615; 2, 399; zum Ausdruck s. 43, 7, 5.

10. *omnes*, also auch die *seniores* und *causarii*, s. 6, 6, 14. — *pro cons.*, die nach c. 55, 13 erst später entstandene Bezeichnung wird als Substantiv, daher *proconsul*, attributiv, doch auch in ihrer ursprünglichen Form u. Bedeutung als objective Bestimmung des Prädicates gebraucht. Der Proconsul hat nur das *imperium militiae*, also nur für Geschäfte ausserhalb der Stadt, besonders für den Krieg, ist militärischer Stellvertreter des Consuls. Der vorliegende Fall wäre der erste dieser Art, und sowol deshalb ungewöhnlich, weil nicht beide Consuln in das Feld ziehen, als weil ein Privatmann, was später bisweilen, s. 26, 18, und zwar ursprünglich durch das Volk geschah, zum Proconsul ernannt wird, vgl. 8, 26, 7; Mommsen Str. 1, 66; 520. — *sociali ex.*, es können nach c. 5, 15 nur die Latiner und Herniker sein, denn L. glaubt nicht, dass Rom noch andre Bundesgenossen gehabt oder aufgeboten habe. Weil das Heer der Bundesgenossen so plötzlich und unerwartet gestellt werden muss, wird vorausgesetzt, dass es nicht vollzählig und in Kriegsbereitschaft ist, und deshalb durch eine ungewöhnliche Aushebung aus denselben Völkern, die das Heer stellen, ergänzt werden müsse, vgl. 32, 26, 11; 31, 2, 6; oder *explere* ist: vollständig bilden, sodass bei *socialis exerc.* eine bestimmte Summe von Soldaten vorausgesetzt wird, s. 27, 10, 2, wie *explere summam* 2, 1, 10; 42, 61, 2; *expl. numerum* s. 42, 27, 2; 10, 6, 8; Nipperdey zu Tac. Ann. 14, 56. Diese und andere Stellen deuten an, dass nach Ls' Ansicht Rom schon damals regelmässig den Oberbefehl auch über die Bundestruppen führt, vgl. zu 2, 33, 4; ib. 48, 4; 3, 8, 4; 4, 51, 7 u. a. Uebrigens sind diese Truppen wie 2, 64, 10 von den röm. getrennt, vgl. c. 22, 5; 18, 7. Die letztern allein erwähnt Dion. c. 63: *Τίτον μὲν Κοΐντιον — ἔχοντα τοὺς ἀκμαιοτάτους τῶν νέων πεζούς τε καὶ ἱππεῖς, ἀρχῇ κοσμηθέντα ἀνθυπάτῳ, χωρεῖν* etc., daher fehlt bei ihm auch das § 15 Berichtete.

11. *Latin. Hern.*, nach dem Bündniss 2, 33; 41. — *iussi milites dare*, s. c. 22, 4; 4, 26, 12 deutet nicht nothwendig auf die Hegemonie Roms hin, s. Fest. p. 241: *iussu nominis Latini* (*Romanos — oportere*); später wurden jedoch die *socii* (Unterthanen) durch jene Formel aufgefordert ihre Contingente zu stellen. — *Antium*, als latinische Colonie, s. c. 1, 7, zu den *socii* gehörend, muss wie diese Truppen stellen. —

Quinctio subitarios milites — ita tum repentina auxilia apellabant — iussi.

5 Multi per eos dies motus multique impetus hinc atque illinc facti, quia superante multitudine hostes carpere multifariam vires
2 Romanas, ut non suffecturas ad omnia, adgressi sunt: simul castra oppugnabantur, simul pars exercitus ad populandum agrum Romanum missa urbemque ipsam, si qua fortuna daret, temptan-
3 dam. L. Valerius ad praesidium urbis relictus, consul Postumius
4 ad arcendas populationes finium missus. nihil remissum ab ulla parte curae aut laboris: vigiliae in urbe, stationes ante portas praesidiaque in muris disposita, et, quod necesse erat in tanto
5 tumultu, iustitium per aliquot dies servatum. interim in castris Furius consul cum primo quietus obsidionem passus esset, in incautum hostem decumana porta erupit, et, cum persequi posset,
6 metu substitit, ne qua ex parte altera in castra vis fieret. Furium legatum — frater idem consulis erat — longius extulit cursus; nec suos ille redeuntes persequendi studio neque hostium ab tergo incursum vidit. ita exclusus multis saepe frustra conatibus captis, ut viam sibi ad castra faceret, acriter dimicans cecidit.

---

subitarios, s. c. 30, 3; 40, 28, 10, vgl. *tumultarius exercitus* 5, 37, 7; 31, 2, 6, welches nicht nach den für den dilectus geltenden Bestimmungen ausgehoben wird, Marquardt 3, 2, 288. — *repentina a.*, wie 41, 1, 6: *repentina cohors.*

5. 1—4. *motus*, Manöver, s. Dion. c. 64. — *carpere mult.*, oft und von verschiedenen Seiten angreifen um einzelne Truppentheile abzuschneiden und so die Feinde schwächen, 22, 32, 2, vgl. c. 61, 13. — *ut non s.*, der subjective Grund der Feinde: wie wenn sie, als ob sie nicht ausreichen würden usw., wie von der Absicht 35, 50, 11, vgl. 1, 54, 7. — *ad omnia*, 21, 8, 4; 33, 20, 13: *cum ad ea vix sufficium*; 38, 2, 2. — *adgressi* braucht L. oft, Cicero selten mit dem Infinit., s. Cic. Offic. 2, 1, 1. — *si q. fort. d.*, vgl. 5, 27, 2; *ad tempt.* enthält dazu die apodosis, wie oft, 9, 35, 1; 22, 24, 5 u. a. — *Valer.*, 2, 61. *consul* steht *ad praes.*, als praefect. urbis: zum Schutz, 4, 27. 1 u. a., gegenüber. — *vigiliae* kleinere, *stationes* grössere Posten, die aus ganzen Truppentheilen bestehen. — *quod nec. e.* n. *fieri* od. *iustitium servari*, vgl. Caes. B. G. 5, 33, 6: *quod fieri necesse erat.*

5—6. *decumana p.*: durch — hin, s. c. 51, 10; 5, 35, 1; 26, 10, 1; die *p. decumana* war nach dem *decumanus maximus*, s. 1, 18, 7, genannt, welcher, von Osten nach Westen gezogen, das Lager in eine südliche und nördliche Hälfte theilte; an der Ostseite, gewöhnlich dem Feinde zugewendet, lag die *porta praetoria*, ihr gegenüber nach Westen die *p. decumana*, 10, 32, 8: *ab tergo castrorum decumana porta*; von da erwartete der Feind keinen Angriff, *incautum.* — *metu ne*, c. 35. 2. — *vis f.*, 10, 43, 5. — *multis s.*, c. 11, 11. — *conat. capti*, 2, 65, 5.

et consul nuntio circumventi fratris conversus ad pugnam, dum 7
se temere magis quam satis caute in mediam dimicationem infert,
vulnere accepto aegre ab circumstantibus ereptus et suorum ani-
mos turbavit et ferociores hostes fecit; qui caede legati et con- 8
sulis vulnere accensi nulla deinde vi sustineri potuere, cum con-
pulsi in castra Romani rursus obsiderentur, nec spe nec viribus
pares, venissetque in periculum summa rerum, ni T. Quinctius
peregrinis copiis, [cum] Latino Hernicoque exercitu, subvenisset.
is intentos in castra Romana Aequos legatique caput ferociter 9
ostentantes ab tergo adortus, simul ad signum a se procul edi-
tum ex castris eruptione facta, magnam vim hostium circum-
venit. minor caedis, fuga effusior Aequorum in agro fuit Ro- 10
mano; in quos palatos praedam agentes Postumius aliquot locis,
quibus opportuna inposuerat praesidia, impetum dedit. hi vagi
dissipato agmine fugientes in Quinctium victorem cum saucio

7—8. *et consul*, auch oder: in gleicher Weise, wie *et* oft gleichartige Ereignisse anknüpft. — *dum — infert* soll zwar zunächst das wichtigere *vulnere accepto* vorbereiten, dieses ist aber wieder Bestimmung von *ereptus* etc. geworden = *dum — infert, vulnus accipit, quo accepto* etc., s. 5, 48, 6. — *satis* einem Comparativ entsprechend, wie 1, 2, 3; vgl. 4, 27, 11; 21, 47, 3. — *circumv. fr.*, die Einschliessung; — *ereptus* n. *ex hostibus*: der Umstand dass usw., vgl. c. 25, 4; 50, 3: *respersus* u. o., s. zu 21, 1, 5.

8. *qui — cum* etc. entsprechen chiastisch *turbavit — fecit.* — *potuere* ist wie *venisset* Hauptsatz zu *ni — subvenisset*, davon aber durch die Schilderung der Lage der Römer weiter getrennt; sie hätten, da die Römer jetzt wieder belagert wurden, aber ohne Kraft auf die Dauer zu widerstehen, nicht usw., vgl. 45, 37, 3: *si — tirocinium ponere — voluit, non triumphum impedire debuit, — sed — nomen deferret*; 40, 14, 11; Cic. Q. fr. 1, 12, 36; Tac. H. 3, 9: *si fides adfuisset, aut opprimi — legiones potuere, aut — fugam conscivissent.* In dem Satz *cum* etc. liegt der Nachdruck auf *nec — pares*, woran sich *venissetque* etc. als Folge anschliesst, vgl. c. 63, 4; 2, 47, 8: *et ad extrema ventum foret, ni* etc.; 25, 34, 6 u. a. Andere lesen *quin — obsiderentur*, wodurch aber etwas gesagt würde, was sich bei der Uebermacht der Feinde von selbst versteht. — *summa rerum*, die Existenz des Heeres oder des Staates, s. c. 51, 11; 4, 17, 7 u. a. — *peregrinis cop.*, ist vorangestellt, um den Nachdruck darauf zu legen, dass es fremde Truppen waren, welche das römische Heer retteten. — *cum* kann nicht bedeuten: mit, so dass das Heer der Latiner und Herniker von den *peregr. copiae* geschieden würde, s. § 15; c. 4, 11; 5, 19, 5: *peregrina etiam iuventus, Latini Hernicique*; andererseits wäre es auffallend, wenn ohne Grund die den Feldherrn begleitenden Truppen einmal ohne dann mit *cum*, vgl. 2, 24, 1, angeführt wären, wahrscheinlich ist *cum* unächt oder die Stelle sonst verdorben.

9—11. *caput* etc., 10, 26, 11. — *caedis*, 1, 59, 10. — *palatos — agent.*, 2, 50, 6; vgl. c. 3, 2; 29, 32, 2 *pal. agentis.* — *impet. ded.*, s.

11 consule revertentem incidere. tum consularis exercitus egregia pugna consulis vulnus, legati et cohortium ultus est caedem. magnae clades ultro citroque illis diebus et inlatae et acceptae.
12 difficile ad fidem est in tam antiqua re, quot pugnaverint ceciderintve, exacto adfirmare numero; audet tamen Antias Valerius
13 concipere summas: Romanos cecidisse in Hernico agro VDCCC, ex praedatoribus Aequorum, qui populabundi in finibus Romanis vagabantur, ab A. Postumio consule MM et CCCC caesos; ceteram multitudinem praedam agentem, quae inciderit in Quinctium, nequaquam pari defunctam esse caede; interfecta inde IIII milia et, exequendo subtiliter numerum, CC ait et XXX.
14 Ut Romam reditum est, iustitium remissum est. caelum visum est ardere plurimo igni, portentaque alia aut obversata

---

4, 28, 1; 6; 9, 43, 15 u. a. — *cohortium*, von diesen ist vorher nicht die Rede gewesen, vgl. Dion. 9, 63: *ἦσαν δὲ δύο σπεῖραι περὶ αὐτὸν* (den Bruder des Consuls) *οὐ πλείους ἀνδρῶν ἔχουσαι χιλίων;* wie hier braucht L. oft die Bezeichnung *cohortes* von der früheren Zeit, in der sie noch nicht in die römische Legion eingeführt waren, s. 2, 11, 8; ib. 20, 5; 3, 69, 8; 4, 28, 6, vgl. 5, 55, 1; § 15 sind wie 2, 64, 10 Cohorten der Bundesgenossen gemeint, vgl. Marq. 3, 2, 341; Nieb. R. G. 2, 283; 1, 532.

12—13. *exacto n.*, eigentlich: nach genau geprüfter Zahl, genau, s. 26, 43, 3 *exacta ratio*, erst seit L. in Prosa. — *ad fid.*, in Bezug auf Glaubwürdigkeit, so dass diese erreicht wird, vgl. 4, 12, 8 u. a. — *Antias V.* (der Vorname und der Grund des an u. St. und sonst vorangestellten Zunamens, der sich schon 23, 34, 9 bei einem Valerius findet, ist unbekannt) schrieb eine römische Geschichte, *annales* oder *historiae*, von der Gründung der Stadt bis auf die Sullanische Zeit, in der er lebte. Unbekümmert um historische Treue, s. 33, 10, 8: *si Valerio qui credat omnium rerum immodice numerum augentem* u. a., suchte er die fragmentarisch überlieferte Geschichte der früheren Jahrhunderte zu ergänzen und auszuschmücken, sein Geschlecht zu verherrlichen, und trug die Anschauungen seiner Zeit in die frühere über. Doch wurde, wie es scheint, sein Werk viel gelesen, und von L., obgleich er ihm wenig traut, besonders in der ersten Decade oft gebraucht, Schilderungen, detaillirte Zahlangaben wie die folgende, c. 3, 9; 8, 10 u. a., ihm entlehnt, s. Nissen, krit. Unters. 46; Peter Rell. CCCX. — *concip.*, bestimmt angeben. — *qui — vagabant.*, der Indicat. wie 4, 55, 4, zu 45, 32, 2. — *nequaq. p.*, s. 36, 16, 1. — *defunct.* etc., mit einem gleichen, ebenso geringen Verluste davon gekommen, s. 10, 13, 4. — *ait*, die ungewöhnliche Stellung scheint Ironie anzudeuten; ähnliche Angaben, s. Dion. 5, 49; 6, 5; 12; 9, 13, hat L. übergangen.

14. *reditum est — est — est*, ähnliche Wiederholungen von *esse* am Ende aufeinander folgender Sätze s. 2, 40, 3; 4, 37, 8 u. a. — *caelum* etc., nach einigen, vereinzelten Prodigien, 1, 31; 56, 4; 2, 7, werden von jetzt an mehrere, s. jedoch zu 21, 62, 1 erwähnt, die wahrscheinlich schon von früheren Annalisten den Aufzeichnungen der pontifices,

oculis aut vanas exterritis ostentavere species. his avertendis terroribus in triduum feriae indictae, per quas omnia delubra pacem deum exposcentium virorum mulierumque turba inplebantur. cohortes inde Latinae Hernicaeque ab senatu gratiis ob inpigram militiam actis remissae domos. Antiates mille milites, quia serum auxilium post proelium venerant, prope cum ignominia dimissi.

Comitia inde habita; creati consules L. Aebutius P. Servi- 6
lius. Kal. Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consu-
latum ineunt. grave tempus et forte annus pestilens erat urbi 2
agrisque, nec hominibus magis quam pecori; et auxere vim morbi
terrore populationis pecoribus agrestibusque in urbem acceptis.

---

s. Gell. 2, 28, entnommen waren. — *ostentav.* ist freier auf *portenta* bezogen, da die gesehenen bewirkten, dass die (einmal aufgeschreckten) Menschen, vgl. 21, 62, 1, die *species* zu sehen glaubten und darin *portenta* fanden. — *his avertend.*, freierer, von *feriae ind.* abhängiger Dativ des gerundivum, der bei Cicero sich noch nicht findet, s. c. 8, 5; 4, 43, 10 u. a. — *feriae*, Feier- und Bettage, an denen die Geschäfte ruhen, theils jährlich an bestimmten Tagen wiederkehrende, Cic. Legg. 2, 12, theils wie a. u. St. wegen bestimmter Veranlassung angeordnete, wie die Supplicationen, c. 7, 7, mit denen auch *feriae* verbunden sein konnten, s. 40, 19, 5; 41, 21, 11; 42, 2, 7.

15. *cohortes*, §. 11; in späterer Zeit bestand das Contingent der Bundesgenossen aus den Cohorten der einzelnen Staaten. — *mille*, der Annalist, dem L. folgt, scheint die Zahl der Colonisten gross gedacht zu haben, wie später in den latinischen Colonien, c. 1, 7; Schwegler 2, 492. — *serum*, wie *sero*, zu spät, 27, 20, 3. — Die Bemerkung ist durch die Notiz §. 14, welche bei Dion., der einer anderen Quelle folgt als L., fehlt, von dem Kriegsberichte getrennt.

6—8. Seuche in Rom; Krieg mit den Aequern und Volskern. Dion. 9, 67 ff.; Oros. 2, 12.

1—2. *Kal. Sext.*, das Datum des Amtsantrittes der Consuln hat, bis dieser 601 a. u. auf den 1. Januar fixirt wurde, mehrfach gewechselt, s. 3, 36; 4, 37; 5, 9; 11; 32; Mommsen Chron. 90. Das hier angegebene hat Dion. 9, 25 schon für das Jahr 278; auf die längere Zeit dieses Anfangs des Magistratsjahres weist *ut — ageb.*, s. 5, 54, 5, hin, vgl. 3, 36, 3. — *grave t.*, n. *anni*, c. 8, 1; 37, 23, 2; die ungesunde Jahreszeit vom August bis gegen Ende Semptember, Dion. 9, 67, gesteigert durch die ungesunde Beschaffenheit des Jahres überhaupt, vgl. 10, 31, 8: *annus pestilentia gravis.* — *erat* ist wol Prädicat, *urbi* Bestimmung zu *pestilens.* — *auxere*, die Römer, oder: man, s. 2, 23, 2; 3, 37, 5 u. a. — *terrore*, bei dem Schrecken, in Folge desselben, gehört zu *acceptis. populat.*, s. c. 2, 13; ungeachtet der Niederlage der Feinde im vorherg. Jahre. — *in urbem*, auf den wenig bewohnten Viminalis und Esquilinus, welche für solche Fälle zur Stadt gezogen waren, vgl. 1, 44, 3.

3 ea conluvio mixtorum omnis generis animantium et odore insolito urbanos et agrestem confertum in arta tecta aestu ac vigiliis angebat, ministeriaque in vicem ac contagio ipsa vulgabant morbos.
4 vix instantes sustinentibus clades repente legati Hernici nuntiant in agro suo Aequos Volscosque coniunctis copiis castra posuisse;
5 inde exercitu ingenti fines suos depopulari. praeterquam quod infrequens senatus indicio erat sociis adflictam civitatem pestilentia esse, maestum etiam responsum tulere, ut per se ipsi Hernici cum Latinis res suas tutarentur: urbem Romanam subita deum ira morbo populari; si qua eius mali quies veniat, ut anno
6 ante, ut semper alias sociis opem laturos. discessere socii pro tristi nuntio tristiorem domum referentes, quippe quibus per se sustinendum bellum erat, quod vix Romanis fulti viribus susti-
7 nuissent. non diutius se in Hernico hostis continuit; pergit inde infestus in agros Romanos etiam sine belli iniuria vastatos. ubi cum obvius nemo ne inermis quidem fieret, perque omnia non praesidiis modo deserta sed etiam cultu agresti transirent, pervenere ad tertium lapidem Gabina via.

3—5. *ea conluvio — morbos* schliesst sich, als Erklärung, chiastisch an den vorhergehenden Satz an, und ist auch in sich chiastisch geordnet: *odore — vigiliis*; vgl. Thucyd. 2, 47 ff.; über den Wechsel *urban. agrestem*, s. 10, 36, 9; 45, 34, 5; c. 7, 3. — *angebat*, erzeugte Beklemmung. — *in vicem*, attributiv, 1, 39, 3. — *contagio*, 25, 26, 8: *contactus*. — *instantes*, 2, 36, 6. — *Hernici*, diese, zwischen den Aequern und Volskern wohnend, sind am ersten den Angriffen derselben ausgesetzt. — *nuntiant*, so oft, s. c. 8, 4; 22, 2; 4, 26, 1 u. a., sie melden nur die Gefahr nach Rom, welches nach dem Bündniss 2, 33 Hülfe zu leisten verpflichtet ist, wie sie selbst sie leisten, s. c. 7, 5, vgl. c. 4, 11; 22, 4. — *tulere*, c. 34, 1; 6, 3, 2, vgl. 4, 57, 6. — *per s. i.*, *ipse* schliesst sich in diesem Falle nicht an *se* an, sondern tritt zu *per se*, das selbständig handelnde Subject bezeichnend, s. § 9, hinzu, vgl. 1, 10, 2 f.; 2, 12, 7. — *mali q.*, s. c. 16, 4; 5, 2, 7; 21, 8, 1: *quies certaminum*, dagegen 1, 31, 5: *ab armis quies* u. a. — *laturos*, das Subject ist aus dem Zusammenhang zu entnehmen, entweder *Romanos* aus *urbe Rom.*, wie oft, s. 2, 14, 8; 33, 47, 6; oder *se*, indem der Senat zugleich das Volk vertritt, vgl. 44, 19, 14; 42, 24, 7; 45, 44, 10; 28, 14, 5; *se* konnte um so leichter fehlen, da ein antwortendes Subj. nicht genannt ist, und es leicht auf *rettulere* bezogen werden könnte.

6—7. *tristiore*, 1, 7, 8. — *erat*, der Indicativ nach *quippe qui* findet sich bei L. bisweilen, wie c. 53, 7; 5, 37, 7; 8, 26, 5; 26, 41, 8; 42, 18, 1; doch ist der Conjunctiv häufiger. — *fulti* condicional: *si f. essent*. — *Hernico*, 1, 11, 4. — *omnia*, lauter; das neutr. plur. des Adjectivs wird bisweilen zur Bezeichnung von Localitäten gebraucht, s. 5, 53, 1; 21, 25, 9; ib. 32, 9. — *praesid.*, in Städten und Castellen. — *Gab. v.*, nach Gabii und Praeneste, die Verbindungsstrasse zwischen

Mortuus Aebutius erat Romanus consul; collega eius Ser- 8
vilius exigua in spe trahebat animam; adfecti plerique principum,
patrum maior pars, militaris fere aetas omnis, ut non modo ad
expeditiones, quas in tanto tumultu res poscebat, sed vix ad
quietas stationes viribus sufficerent. munus vigiliarum senatores, 9
qui per aetatem ac valetudinem poterant, per se ipsi obibant; cir-
cumitio ac cura aedilium plebi erat: ad eos summa rerum ac
maiestas consularis imperii venerat. Deserta omnia, sine capite, 7
sine viribus, dii praesides ac fortuna urbis tutata est, quae Volscis
Aequisque praedonum potius mentem quam hostium dedit: adeo 2
enim nullam spem non potiundi modo sed ne adeundi quidem

Rom und dem Hernikerlande, ähnlich 2, 39, 5; *lapidem* anticipirt, wie 2, 11, 7; 3, 69, 8; 5, 4, 12 u. a.

8. *Rom. cons.*, nachdrücklich, wie 5, 23, 3 *Romanae matres*, c. 7, 4 *Rom. urbs*, ib. 2; 4, 9, 8 *Rom. plebs* u. a. — *traheb. a.*, nach der Analogie von *spiritum trahere*, er athmete noch, lag aber hoffnungslos darnieder; s. 4, 12, 11; 42, 23, 10; Tac. An. 1, 42: *precariam animam trahere*, vgl. 26, 14, 5: *animam agere*. — *non m.*, 1, 40, 2; *sed vix*, wie Cic. Verr., 2. 1, 18, 46.

9. *circumitio*, die Visitation der Wachen, welche in der Stadt später den niederen Magistraten übertragen wurde, 22, 1, 8; 32, 26, 17. — *cura*, 26, 12, 10, ist das Allgemeinere: die Besorgung der Wachen überhaupt, in Rücksicht auf die zu besetzenden Orte, die Zahl der Wachhabenden usw. Die 2, 33 nicht erwähnten Aedilen nennt L. hier zum erstenmale und zwar sogleich als eigentliche Magistrate, s. 2, 56, 2. — *summa rer.* etc., die höchste Gewalt und die Leitung der Staatsgeschäfte; nicht als ob die Beaufsichtigung der Wachen ein Theil der Amtsthätigkeit der Consuln gewesen wäre, sondern es seien von allen Magistraten (L. denkt an die grössere Zahl derselben in der späteren Zeit) nur die sonst untergeordneten Aedilen übrig gewesen, welche die Geschäfte der Consuln hätten besorgen können; Dion. hat die Notiz nicht, s. Nitzsch 256; Mommsen Chron. 178.

7. 1. *sine cap. s. v.* ist causal oder concessiv zu nehmen. — *dii praes.*, die Schutzgötter Roms, vgl. 28, 39, 15; wie 6, 16, 2: *vestrum militem ac praesidem* und wie *praesidere* von Heeren gebraucht wird, 10, 17, 2; 23, 32, 2. Dass der *fortuna ur.* = *fort. populi R.*, 2, 40, 13; Cic. Mil. 30, 83, besonders die Rettung beigelegt wird, ist durch die Form des Prädicats angedeutet, c. 30, 1; nach Dion., der auch die Plünderungszüge anders ordnet, besetzen die Römer die Mauern. — *praed.*, wie schon c. 3, 1; 5, 2.

2. *adeo*, praef. 11. Zu *potiundi* ist die entsprechende Form aus *moenia* zu nehmen, da L., obgleich er *potiundas* mehrfach braucht, doch sonst *potiri* nicht mit dem Accus. verbindet, vgl. Kühnast 172. — *animus* ist collectiv oder abstract, wie vorher *mens*, s. 6, 18, 9; ib. 20, 9; zu 30, 28, 1: das Gemüth fand nicht Raum für die Hoffnung, konnte dieselbe nicht fassen; 27, 50, 7: *mente capere*; 22, 51, 3; dagegen im Folg. *mentes*, vgl. 9, 9, 14: *quod mentes eorum capere possent*;

Romana moenia animus eorum cepit, tectaque procul visa atque
3 inminentes tumuli avertere mentes eorum, ut totis passim castris fremitu orto, quid in vasto ac deserto agro inter tabem pecorum hominumque desides sine praeda tempus tererent, cum integra loca, Tusculanum agrum opimum copiis, petere possent, signa repente convellerent, transversisque itineribus per Labicanos agros in Tusculanos colles transirent. eo vis omnis tempestas-
4 que belli conversa est. interim Hernici Latinique, pudore etiam, non misericordia solum moti, si nec obstitissent communibus hostibus infesto agmine Romanam urbem petentibus, nec opem ullam obsessis sociis ferrent, coniuncto exercitu Romam pergunt.
5 ubi cum hostis non invenissent, secuti famam ac vestigia obvii fiunt descendentibus ab Tusculana in Albanam vallem. ibi haudquaquam aequo proelio pugnatum est, fidesque sua sociis parum felix in praesentia fuit.

6 Haud minor Romae fit morbo strages, quam quanta ferro sociorum facta erat. consul, qui unus supererat, moritur; mortui et alii clari viri, M. Valerius T. Verginius Rutilus augures, Ser.
7 Sulpicius curio maximus; et per ignota capita late vagata est vis

---

33, 32, 6. — *tectaque* etc., freier und kurz zur Erklärung hinzugefügt: und obgleich der Anblick der Häuser und der Hügel, auf denen Rom lag, sie hätte anlocken müssen, trat doch der entgegengesetzte Erfolg ein, s. 2, 39, 10.

3. *quid — terer.*, von dem Begriff in *fremitu orto* abhängig, die Construct., wie 28, 36, 12; 33, 5, 4 u. a. — *inter tab.* etc., der natürliche Grund, Furcht vor Ansteckung, neben dem religiösen: *dii praesides* etc., s. c. 8, 1. — *sine pr.*, ohne Beute zu machen. — *integra*, frei von der Seuche und noch nicht ausgeplündert wie die Gegend von Rom. — *convellerent*, das Ausziehen der in die Erde gesteckten Fahnen ist das Zeichen zum Aufbruche. — *transversis*, 2, 39, 3: quer, nicht auf der via Lavicana, in das Gebiet von Labici 2, 39, und von da südlich ziehend. — *Tusculanos*, 2, 15, die fleissig angebauten (*copiis*) monti Toscolani. Auf einem derselben, über dem j. Frascati, lag Tusculum selbst.

4—5. *etiam — non modo*, 21, 54, 3. — *pudore — si*, vgl. c. 31, 2; 1, 40, 2; 36, 35, 1: *pudor*, *si* u. a. — *obsessis* nach § 1 übertreibend. — *Tusc.*, wol eins der Thäler südlich von den Tusculanischen Bergen, Abecken Mittelital. 64; 165; die *Albana* zwischen dem Albanischen und den Tusculanischen Bergen, Grotta ferrata. — *sua soc.*, c. 8. 8. — *in praes.*, mit Beziehung auf c. 8.

6. *Romae — soc.*, Chiasmus und Wechsel der Form. — *Valer.*, der 2, 30 erwähnte, welcher auch in dem elogium CIL. I. p. 284 *dictator, augur* heisst. — *Verg.*, 2, 48; über den Zunamen c. 4, 1; *Sulp.* 2, 19. — *curio m.*, jede der 30 Curien hatte ihre Opferstätte, gewisse Opfer und andere Feierlichkeiten, welche ein *curio* leitete. An der Spitze der Curionen stand der *curio maximus*, welcher die gemeinsamen Feste der Curien ankündigte; er wird hier zuerst erwähnt, s. 27, 8; Marq. 4, 396.

morbi. inopsque senatus auxilii humani ad deos populum ac
vota vertit: iussi cum coniugibus ac liberis supplicatum ire pacem-
que exposcere deum. ad id, quod sua quemque mala cogebant, 8
auctoritate publica evocati omnia delubra inplent. stratae passim
matres crinibus templa verrentes veniam irarum caelestium
finemque pesti exposcunt.

Inde paulatim seu pace deum impetrata seu graviore tempore 8
anni iam circumacto defuncta morbis corpora salubriora esse in-
cipere; versisque animis iam ad publicam curam, cum aliquot in- 2
terregna exissent, P. Valerius Publicola tertio die, quam inter-
regnum inierat, consules creat L. Lucretium Tricipitinum et T.
Veturium Geminum, sive ille Vetusius fuit. ante diem tertium 3

Das Verzeichniss der gestorbenen Priester, welche Dion. nicht erwähnt, hatte der Annalist, welchem L. folgt, vielleicht Priesterfasten entnommen, vgl. c. 32, 3; sonst finden sich die Angaben über den Tod der Priester und die Wiederbesetzung ihrer Stellen erst in der dritten Decade regelmässiger, s. 23, 21; Nitzsch 95; 258.

7—8. *ac vota*, Erklärung von *ad deos*. — *iussi*, erklärendes Asyndeton. Oft ordnet der Senat, als oberste Kirchenbehörde, daher *auctoritate publica*, vielleicht unter Mitwirkung der Decemvirn, Supplicationen an, 10, 23; 41, 21, 11 u. a., vgl. c. 5, 14. — *ad id* gehört zu *evocati*. *quod — cogebant*, 4, 26, 3, vgl. Corn. Att. 22, 2: *ne ad id, quod natura cogeret, sibi — accelerare*t. Andere verbinden *ad id quod*, s. c. 62, 1. — *verrentes*, vgl. 26, 9, 7: *undique matronae — circa deum delubra discurrunt crinibus passis aras verrentes* etc. — *ven. irar.* hängt von *exposcunt*, *pesti* von *finem exp.* ab, vgl. 5, 19, 2.

8. 1—3. *seu — seu*, vgl. c. 7, 1 u. 3. — *graviore t. a.* etc., dieses wäre schon im Anfange des Winters 291 a. u. erfolgt, und es könnte scheinen, als ob die neuen Consuln im Laufe desselben gewählt seien; allein nach dem Folg. *aliquot* etc. und *ante diem* etc., vgl. c. 6, 2, geschieht es erst gegen das Ende des Amtsjahres. Wahrscheinlich nahm man an, Servilius sei am Ende desselben gestorben und dann die interregna eingetreten, s. Dion. 9, 69. — *aliquot*, es war Regel, dass der erste interrex, s. 1, 17, 6, die Wahl nicht vollziehen durfte. — *tertio d. quam*, s. c. 33, 1; 4, 7, 3; ib. 47, 6 u. o. — *creat*, da der die Wahl leitende Magistrat (oder interrex) erst durch die renuntiatio den vom Volke Bezeichneten als seinen Nachfolger ernennt, und durch diese die Uebertragung der Amtsgewalt bedingt ist, so wird seine Thätigkeit oft durch *creare* bezeichnet, s. c. 1, 6; 35, 8; 55, 5; 64, 6: 1, 60, 4 u. a. — *sive* bezieht sich nur auf die verschiedene Form des Namens, s. c. 4, 1, vgl. 1, 3, 3. Wenn Ls' Angabe und der überlieferte Text richtig ist, so wäre dieses der einzige Fall, wo die Consuln nicht an den Calenden oder Iden ihr Amt angetreten hätten, s. Becker 2, 2, 94. Mommsen Chron. 91 vermuthet deshalb, dass, wenn nicht ein Irrthum Ls' stattfinde, zu lesen sei: *Geminum* (*sive — fuit*) *ante d. t. idus Sextiles. consulatum*, so dass die Wahl am 11., der Amtsantritt am 13. Aug. erfolgte. Indess wäre es auffallend, wenn das Datum der Wahl, nicht wie oft,

idus Sextiles consulatum ineunt iam satis valida civitate, ut non
4 solum arcere bellum sed ultro etiam inferre posset. igitur nun-
tiantibus Hernicis in finis suos transcendisse hostis, inpigre pro-
missum auxilium. duo consulares exercitus scripti. Veturius
5 missus in Volscos ad bellum ultro inferendum; Tricipitinus po-
pulationibus arcendis sociorum agro oppositus non ultra quam
in Hernicos procedit. Veturius primo proelio hostes fundit fu-
6 gatque; Lucretium, dum in Hernicis sedet, praedonum agmen
fefellit supra montes Praenestinos ductum; inde demissum in
campos. vastavere agros Praenestinum Gabinumque, ex Gabino
7 in Tusculanos flexere colles; urbi quoque Romae ingens prae-
bitus terror, magis re subita quam quod ad arcendam vim
parum virium esset. Quintus Fabius praeerat urbi. is armata
iuventute dispositisque praesidiis tuta omnia ac tranquilla fecit.
8 itaque hostes praeda ex proximis locis rapta, adpropinquare urbi
non ausi, cum circumacto agmine redirent, quanto longius ab
urbe hostium abscederent, eo solutiore cura, in Lucretium inci-
dunt consulem, iam ante exploratis itineribus suis instructum et
9 ad certamen intentum. igitur praeparatis animis repentino pa-
vore perculsos adorti aliquanto pauciores multitudinem ingentem
fundunt fugantque et conpulsos in cavas valles, cum exitus haud

---

das des Amtsantrittes, angegeben wäre. In Folge des Interregnum hat sich der Antrittstag der Consuln gegen c. 6, 1, vgl. c. 36, geändert. — *civit.*, Bürgerschaft. — *ultro*, 21, 1, 3.

5—6. *populat. arcend.*, c. 5, 14, entspricht in anderer Form *ad inf. bellum*. *agro* ist Abl. *oppos.*, s. 5, 5, 5. — *praedon. agm.* ist nach § 10 ein nicht passender Ausdruck. — *fefellit*, 2, 19, 7: war unbemerkt geführt worden, 29, 35, 2. — *mont. Praen.*, es sind die nordöstlich von Praeneste liegenden, von den Aequern bewohnten; *campi*, die Ebene zwischen denselben und Tusculum bis nach Gabii hin. Die Stadt, schon 2, 19 mit Rom verbunden, müsste den bereits den Algidus beherrschenden Aequern widerstanden haben.

7—9. *re sub.* entspricht *quod* etc., wie 6, 42, 8 u. a.; die Hss. ausser der Veroneser haben *in re subita*, wodurch mehr die Verhältnisse, unter denen etwas geschieht, und in diesem der Grund bezeichnet würde, s. 4, 11, 2; 5, 39, 3; 1, 27, 7 u. o., vgl. c. 5, 4; 51, 4. — *vim — virium*, 2, 18, 2. — *Fabius*, nach Dion. Furius. — *praeer. urbi*, s. 4, 31, 2 u. a., der Ver. hat *praefectus erat urbis*. — *eo sol. c.* gehört zu *redirent* oder einem daraus zu entnehmenden *irent*. — *in Lucr. inc.*, Wiederholung von c. 3, 7; 5, 10. — *suis* wird am einfachsten auf *Lucretium* bezogen, da das Reflexiv. oft auf Nomina in cass. obliquis zurückweist, wenn das Object in anderer Beziehung logisches Subject ist (*qui exploraverat*), s. c. 7, 5; 10, 3; 31, 3 u. o., auch schliesst sich das Reflex. gewöhnlich an das Particip. an, s. 1, 25, 11; Kühnast 99. —

in facili essent, circumveniunt. ibi Volscum nomen prope dele- 10
tum est. XIIICCCCLXX cecidisse in acie ac fuga, MDCCL vivos ca-
ptos, signa viginti septem militaria relata in quibusdam annalibus
invenio; ubi etsi adiectum aliquid numero sit, magna certe caedes
fuit. victor consul, ingenti praeda potitus, eodem in stativa re- 11
diit. tum consules castra coniungunt, et Volsci Aequique adflictas
vires suas in unum contulere. tertia illa pugna eo anno fuit.
eadem fortuna victoriam dedit: fusis hostibus etiam castra capta.

Sic res Romana in antiquum statum rediit, secundaeque belli 9
res extemplo urbanos motus excitaverunt. Gaius Terentilius 2
Harsa tribunus plebis eo anno fuit. is consulibus absentibus ra-
tus locum tribuniciis actionibus datum, per aliquot dies patrum
superbiam ad plebem criminatus, maxime in consulare imperium
tamquam nimium nec tolerabile liberae civitati invehebatur. no- 3
mine enim tantum minus invidiosum, re ipsa prope atrocius quam
regium esse: quippe duos pro uno dominos acceptos, inmode- 4
rata, infinita potestate, qui, soluti atque effrenati ipsi, omnis metus

---

adorti, das Subj. ist aus dem Zusammenhange zu nehmen. — *in fac.*, s. c. 65, 11.

10—11. *Volsc. nom.*, die Nation, Macht d. V., 1, 10, 3; 23, 6, 3: *uti deletum omnibus videretur nomen Romanum.* Die Bemerkung passt weder zu *praedon. agmen* § 6, noch zu der Andeutung § 5, dass die Plünderer Aequer sind. L. oder seine Quelle scheinen zwei verschiedene Erzählungen verschmolzen zu haben. — *relata*, wie *spolia*, *victoriam referre*, s. 4, 10, 3 u. a., gewöhnlich sagt L. *signa capta*, s. 10, 14, 21; ib. 30, 2 u. a.; 26, 6, 8: *adempta.* — *etsi adi. sit*, der Conjunctiv deutet die Geneigtheit dieses einzuräumen an, s. 31, 1, 1. L. traut wie c. 5, 13 der Angabe nicht, die wol auch Valerius Antias entlehnt ist, von dem sich L. im Folg., wie es scheint, abgewendet hat. — *tertia p.*, diese nennt Dion. nicht. — *eodem*, dem § 5 bezeichneten Ort, s. zu 21, 17, 9; 1, 36, 5: *in gradibus.* — *eadem*, wie vorher, 24, 42, 7.

9—31. Die lex Terentilia, Dion. 10, 1 ff.; Zonar. 7, 18.

1. *sic — excit.* bildet den Uebergang zu den inneren Verhältnissen. — *antiq. st.*, welcher gemeint sei, ist nicht klar, vielleicht der vor dem Vordringen der Aequer bis auf den Algidus und nach Rom c. 2. Allerdings ist in den folgenden zwei Jahren, s. c. 22, 2, von Einfällen der Aequer nicht die Rede; wenn es auch nicht glaublich ist, dass dieser Erfolg im Jahre nach der Pest erlangt worden sei.

2. *Terentilius*, heist bei Dion. *Τερέντιος*, wovon *Terentilius* gebildet ist wie *Publilius*, *Manilius* von *Publius* usw. Das an anderen Stellen sich findende *Terentillus* würde eine Form *Terentus*, wie *Balbillus* Tac. Ann. 13, 22 *Balbus*, voraussetzen. — *ad plebem*, in Contionen vor der Plebs.

3—4. *regium*, 2, 1, 8. — *dominos* nicht *domino*, weil die Mehrzahl die Hauptsache ist, s. c. 14, 4. — *inmod.*, ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Mass, s. c. 11, 2; *infin.*, ohne Grenzen, vgl. 4, 24, 7; *sol. atq. effren.*, 34, 49, 8; die Provocation § 9, den jährlichen Wechsel der

5 legum omniaque supplicia verterent in plebem. quae ne aeterna
illis licentia sit, legem se promulgaturum, ut quinque viri creentur
legibus de imperio consulari scribendis: quod populus in se ius
dederit, eo consulem usurum; non ipsos libidinem ac licentiam
6 suam pro lege habituros. qua promulgata lege cum timerent
patres, ne absentibus consulibus iugum acciperent, senatus a
praefecto urbis Q. Fabio vocatur, qui adeo atrociter in rogationem
latoremque ipsum est invectus, ut nihil, si ambo consules infe-
sti circumstarent tribunum, relictum minarum atque terroris
7 sit: insidiatum eum et tempore capto adortum rem publicam.
8 si quem similem eius priore anno inter morbum bellumque irati

---

Magistrate, die Intercession nicht zu erwähnen lag im Interesse des Redners; und nach dem Folg.: *qui — plebem*, wird die masslose Gewalt der Consuln besonders in der willkürlichen Jurisdiction gefunden. Denn da keine geschriebene Gesetze existirten, die Kenntniss der geltenden Rechtsregeln und Rechtsgebräuche nur die Patricier, besonders die *pontifices*, besassen, so lag es in der Macht der Consuln durch willkürliche Deutung und Anwendung derselben sowol im Civilrechte, s. 2, 27, 1, als auch in Criminalfällen (*supplicia*), s. c. 13, 3, ihre Standesgenossen zu begünstigen, die Plebejer zu bedrücken. Die Jurisdiction aber war nur ein Ausfluss der nach § 4 unbegrenzten höchsten Amtsgewalt, des *imperium*, diesem sollten daher durch geschriebene Gesetze (*scribendis*) Schranken gezogen werden. Da nun auf dem *imperium consulare* damals die Verfassung des Staates wesentlich beruhte, s. 2, 1, 7. so konnte eine Beschränkung desselben nicht ohne eine Veränderung der Verfassung selbst erreicht werden, s. c. 31, 7; 33, 1; 34, 8. Die Plebs unternimmt den fast hundertjährigen Kampf, s. 6, 42, nicht in Folge materieller Noth, s. zu 2, 23, 1, sondern nach der wahrscheinlich alten Quelle, der hier der Gewährsmann Ls' folgt, wie 2, 34, 7, um sich gegen den Uebermuth und Druck der Patricier, da dieses durch das Tribunat nicht erreicht ist, sicher zu stellen, Nitzsch 100 ff.

5. *quinque viri*, erst c. 31, 7 ist nachträglich bemerkt, dass dieselben aus der Plebs gewählt werden sollen; nach Dion. c. 3 wird sogleich eine Commission von zehn Männern beantragt, um ὑπὲρ ἁπάντων νόμους, τῶν τε κοινῶν καὶ τῶν ἰδίων abzufassen, s. c. 34, 3. — *populus* etc., s. c. 34, 5; 6. — *consulem*, allgemein oder collectiv, daher folgt *ipsos*; c. 11, 2 *consulis*.

6. *promulgata*, ohne vorhergehenden Senatsbeschluss, wie 2, 56 2. — *iug. acc.* ist so gesagt, als ob durch die Abstimmung über die Rogation diese sogleich Gesetzeskraft erhielte, s. § 13. — *senatus* etc., s. 1, 59, 7. *Fabio*, wie c. 8, 7 im Kriege, so rettet er auch jetzt den Staat; die Notiz, welche Dion. nicht hat, ist wol, wenn auch nicht unmittelbar, aus Fabius Pictor geschöpft. — *relict. sit* enthält nicht das Bedingte, sondern dieses liegt in *minarum* etc. = *quibus terrere possent*; das Perf. kann daher nicht auffallen; s. Kühnast 227. — *circ. trib*, die Tribunen sind also, wie später, s. c. 69, 5; 4, 1, 6, im Senate, jetzt vielleicht nur von dem praef. urb. berufen, um die Erinnerungen des Senates zu hören, Lange 1, 700. — *capto t.* 26, 12, 15. — *eius*, c. 64, 8.

dii tribunum dedissent, non potuisse sisti. mortuis duobus con-
sulibus, iacente aegra civitate, in conluvione omnium rerum ad
tollendum rei publicae consulare imperium laturum leges fuisse,
ducem Volscis Aequisque ad oppugnandam urbem futurum. quid 9
tandem? illi non licere, si quid consules superbe in aliquem ci-
vium aut crudeliter fecerint, diem dicere, accusare iis ipsis iudi-
cibus, quorum in aliquem saevitum sit? non illum consulare im- 10
perium sed tribuniciam potestatem invisam intolerandamque fa-
cere, quam placatam reconciliatamque patribus de integro in an-
tiqua redigi mala. neque illum se deprecari, quo minus pergat,
ut coeperit: „vos“ inquit Fabius, „ceteri tribuni, oramus, ut 11
primum omnium cogitetis potestatem istam ad singulorum auxi-
lium, non ad perniciem universorum comparatam esse; tribunos
plebis vos creatos, non hostes patribus. nobis miserum, invi- 12
diosum vobis est desertam rem publicam invadi. non ius vestrum
sed invidiam minueritis. agite cum collega, ut rem integram in
adventum consulum differat. ne Aequi quidem ac Volsci morbo
absumptis priore anno consulibus crudeli superboque nobis
bello instituere.“ agunt cum Terentilio tribuni, dilataque in spe- 13

8—10. *potuisse*, in oratio recta: *potuit.* — *sisti*, 2, 29, 8. — *rei p.*, gewöhnlich steht bei *tollere ex*, s. c. 15, 3; 7, 21, 1, oder *de*; allein um den Staat als betheiligt darzustellen konnte L. auch den Dativ brauchen, s. zu Cic. Verr. 3, 97, 226: *quid est enim Sicilia, si ei agri cultionem sustuleris?* ib. 4, 12, 29, vgl. L. 5, 28, 12; 1, 1, 1: *abstinere;* 3, 67, 4: *auferre.* — *illi*, ob ihm nicht; die Stellung *illi non*, § 10 *non illum* ist zu beachten. *si quid* etc., die Consuln konnten nach der Niederlegung des Amtes belangt werden. — *accusare*, die wirkliche Anklage, *diem dicere*, die Ankündigung derselben, 2, 35, 2. — *iis ipsis*, weil damals solche Anklagen, s. c. 56, 2, vor den Tributcomitien angebracht wurden. Das Anklagerecht der Tribunen wird also hier anerkannt (*licere*), Lange 2, 532 ff. — *placatam*, 2, 60, 3, weil mehrere Jahre, s. c. 1, die Streitigkeiten (*antiqua mala*, 2, 55, 2) geruht haben; die Construct. wie 6, 10, 8 u. a., vgl. 4, 3, 3. — *quo minus*, s. c. 58, 8, K. 233.

11—12. *inquit*, 1, 13, 3; 38, 52, 6. — *primum om.* soll die Wichtigkeit bezeichnen, nicht ein zweites Moment vorbereiten. — *ad perniciem*, s. 2, 56, 12. — *tribunos*, also Vertheidiger der Plebs, im Gegensatze zu *hostes.* Dieser und der folgende Satz sind chiastisch, wie c. 10, 1. — *non ius — minueritis*, es wird sich zeigen, der Erfolg wird lehren, dass usw., s. 25, 38, 17, n.: wenn ihr euerem Collegen intercediret, was in *agite* etc. angedeutet ist. — *ac Volsci*, weil beide Völker als zusammengehörend erscheinen, nicht *aut.*

13. *dilata — sublata*, 2, 29, 9: *lascivire*: dadurch, dass der Antrag, die Verhandlung und Durchführung desselben, aufgeschoben war, war sie (so gut wie) aufgehoben, s. c. 10, 13; 6, 35, 8, da nun die Consuln durch energisches Auftreten, c. 10, 3, dieselbe für dieses Jahr verhindern konnten. Dass der Vorschlag in den Tributcomitien angenommen sei,

10 ciem actione, re ipsa sublata consules extemplo arcessiti. Lucretius cum ingenti praeda, maiore multo gloria rediit. et auget gloriam adveniens exposita omni in campo Martio praeda, ut suum quisque per triduum cognitum abduceret. reliqua vendita,
2 quibus domini non extitere. debebatur omnium consensu consuli triumphus; sed dilata res est tribuno de lege agente: id an-
3 tiquius consuli fuit. iactata per aliquot dies cum in senatu res tum apud populum est. cessit ad ultimum maiestati consulis tribunus et destitit. tum imperatori exercituique honos suus red-
4 ditus: triumphavit de Volscis Aequisque, triumphantem secutae suae legiones. alteri consuli datum, ut ovans sine militibus urbem iniret.

---

sagt L. nirgends, s. c. 10, 3; 11, 10; 14, 4, besonders c. 31, 7, vielmehr nimmt er an, dass die Consuln die Abstimmung, die nur im J. 293 durch die Gewaltthätigkeit der *juniores* gestört wird, durch ihre Einsprache hindern können, c. 9, 2; 10, 3; 18, 6; 19, 1; 21, 2; 25, 2; 31, 6. Nach Dion. machen sie geltend, dass den ganzen Staat betreffende Gesetze (*νόμοι*) der Tribunen nur zur Abstimmung gelangen können, wenn sie der Senat gebilligt hat, s. 10, 4; 26; 52, Lange 2, 576. Dass diese Einrichtung einmal bestanden hat, bezeugt App. B. C. 1, 59: *ἐσηγοῦντο* (Sulla u. Pompeius) *μηδὲν ἔτι ἀπροβούλευτον ἐς τὸν δῆμον ἐσφέρεσθαι, — νενομισμένον μὲν πάλαι, παραλελυμμένον δ' ἐκ πολλοῦ* etc. L. erwähnt diese Bestimmung hier, s. § 6, und bei anderen Gesetzen nicht, deutet sie jedoch an 4, 6, 3, vgl. 3, 31, 7: *sinerent*, s. Schwegler 2, 606; Mommsen Forsch. 212; Nitzsch 179.

10. 1. *adveniens*, bei seiner Ankunft, 23, 34, 10. — *exposita*. das praeter. steht in Bezug auf *auget*, nicht auf *adveniens*, vgl. 4, 10, 7. — *maiore m.*, 38, 49, 11: *plura multo*, vgl. c. 19, 6; 36, 43, 12. — *suum q.*, ein Theil der Beute war von röm. Gebiete weggeführt. — *cognitum*, als sein Eigenthum, s. 1, 6, 1; 2, 40, 4; 5, 16, 7: *ad recognoscendas res*; 10, 20, 15: *ad res suas noscendas*; 35, 1, 12. — *quibus d. n. ex.*, vgl. 10, 20, 16: *quarum rerum non exstitit dominus*. — *reliqua*, die einzelnen übrig gebliebenen Stücke, s. c. 72, 7; 4, 4, 1; anders vorher *cognitum*. — *de leg. ag.*, in Contionen dasselbe besprach und empfahl.

3—4. *iactata* etc., die Verhandlungen im Senate und in Contionen (*apud populum*) setzen voraus, dass der Consul in der Stadt ist; dann müsste die spätere Bestimmung, s. c. 63, 7, dass der, welcher triumphiren wollte, vorher das pomerium nicht überschreiten dürfe, damals noch nicht bestanden haben, vgl. jedoch 6, 16, 5; Tac. Ann. 3, 19; Mommsen Str. 1, 107, 5. — *suus*, die ihm gebührende, vgl. 45, 38, 5; 12. — *triumph.*, da das *praedonum agmen* c. 8, 6 nachher als ein zu fürchtendes Heer erscheint, c. 8, 9, und Lucretius es schlägt, so könnte sein Triumph bei L. so wenig auffallen als bei Dion. — *suae*, c. 8, 8. — *ovans s. m.*, gewöhnlich wird auch in dem kleineren Triumphe der Feldherr, der dann zu Fusse oder zu Pferde, s. 28, 9, 10; 15, einzieht, von seinem Heere begleitet, vgl. CIL. I. p. 454 a. u. 392; 462.

Anno deinde insequenti lex Terentilia ab toto relata collegio 5
novos adgressa consules est; erant consules P. Volumnius Ser. Sulpicius. eo anno caelum ardere visum, terra ingenti concussa 6
motu est. bovem locutam, cui rei priore anno fides non fuerat, creditum. inter alia prodigia et carne pluit, quem imbrem ingens numerus avium intervolitando rapuisse fertur; quod intercidit, sparsum ita iacuisse per aliquot dies, ut nihil odor mutaret. libri per duumviros sacrorum aditi; pericula a conventu alieni- 7
genarum praedicta, ne qui in loca summa urbis impetus caedesque inde fierent; inter cetera monitum, ut seditionibus abstineretur. id factum ad inpediendam legem tribuni criminabantur, ingensque aderat certamen.

Ecce, ut idem in singulos annos orbis volveretur, Hernici 8

---

5. *ab toto c.*, im Jahre vorher war es nur vom Terentilius geschehen; dieser verschwindet von jetzt an, nach Dion. tritt an seine Stelle A. Verginius, s. c. 11, 9. — *relata*, der Antrag, der, oder nachdem er von neuem gestellt war, s. c. 14, 1; über *referre* c. 45, 9; 55, 6; 37, 6, 7. — *adgressa e.*, 2, 4, 3. — *Volumn.*, ein Patricier, die späteren Volumnier sind Plebejer.

6. *ardere* etc., die Schilderung ist wie c. 5, 14 und wol derselben Quelle entnommen. — *bovem*, s. 35, 21, 4; Plin. 8, 45, 183: *est frequens in prodigiis priscorum bovem locutum, quo nuntiato senatum sub diu haberi solitum.* — *carne pl.*, 1, 31, 1; Plin. 2, 56, 147: *relatum in monumenta est — pluvisse — carne P. Volumnio Serv. Sulpicio coss., exque ea non putruisse* (bei L. edler: *nihil odor mutaret*), *quod non diripuissent aves.* — *imbrem* schliesst sich an den Begriff in *pluit* an, s. c. 9, 5: *quae licentia*; c. 33, 8; 4, 43, 6 u. a. — *intervol.*, das Wort scheint sich nur hier zu finden; über den ablat. ger. 2, 32, 4. — *mutar.*, intransitiv; Val. Max. 1, 6, 5: *reliquum humi per aliquot dies neque odore taetro neque deformi aspectu mutatum iacuit.*

7. *libri* n. *Sibyllini*, was nicht immer hinzugefügt wird, s. 21, 62; 22, 1 u. a. Die Aufnahme der Bücher hat L. übergangen, und erwähnt hier schon die *duumviri*, s Nitzsch 193, welche die Aufsicht über dieselben hatten und sie, meist bei ungewöhnlichen Prodigien, für welche die Pontificalbücher keine Sühnungsmittel boten, Dion. 10, 2, unter Beihülfe von zwei griechischen interpretes, da die Bücher selbst griechisch geschrieben waren, im Auftrag des Senates, Gell. 1, 19, 11: *cum publice consulendi sunt,* befragten, Marquardt 4, 326. Gewöhnlich beziehen sich die gefundenen Sprüche auf die Art die Götter zu versöhnen, weshalb der im Interesse der Patricier durch willkürliche Deutung gemachte Zusatz: *ut seditionibus* etc. von den Tribunen als Missbrauch dargestellt wird, vgl. 38, 45, 3. — *ne qui*, erklärender Zusatz zu *pericula a. c. a.*, s. c. 16, 3; 2, 36, 3; ib. 9, 5. — *inde*, vgl. c. 15, 9: *ibi.* — *aderat*, 2, 29, 1.

8. *in s. ann.*, c. 15, 4. — *idem orbis*, derselbe Kreislauf, statt der Erscheinungen, die derselbe immer wiederbringt, Cic. Pis. 10, 22; in anderem Sinne steht 42, 42, 5: *circumagetur hic orbis*; Dion. hat den

nuntiant Volscos et Aequos, etsi accisae res sint, reficere exercitus; Antii summam rei positam, Ecetrae Antiates colonos pa-
9 lam concilia facere; id caput, eas vires belli esse. ut haec dicta in senatu sunt, dilectus edicitur. consules belli administrationem inter se dispertiri iussi, alteri ut Volsci, alteri ut Aequi provincia
10 esset. tribuni coram in foro personare fabulam conpositam Volsci belli, Hernicos ad partes paratos. iam ne virtute quidem premi
11 libertatem populi Romani, sed arte eludi. quia occidione prope occisos Volscos et Aequos movere sua sponte arma posse iam fides abierit, novos hostes quaeri; coloniam fidam, propinquam
12 infamem fieri. bellum innoxiis Antiatibus indici, geri cum plebe Romana, quam oneratam armis ex urbe praecipiti agmine acturi
13 essent, exilio et relegatione civium ulciscentes tribunos. sic, ne quid aliud actum putent, victam legem esse, nisi, dum in integro res sit, dum domi, dum togati sint, caveant, ne possessione urbis
14 pellantur, ne iugum accipiant. si animus sit, non defore auxilium; consentire omnes tribunos. nullum terrorem externum, nullum periculum esse; cavisse deos priore anno, ut tuto libertas

---

Abschnitt § 8 — c. 11, 2 nicht. — *accisae*, beschnitten, erschöpft, 6, 5, 2. — *summam r.*, der Mittelpunkt der Unternehmungen, 25, 22, 1, vgl. c. 5, 8. — *Ecetrae*, der Hauptort des volsk. Bundesstaates, c. 4, 2. *facere*, s. 10, 5, 14. *colonos*, wahrscheinlich, wie c. 4, 4; 1, 7, die volsk. Bewohner Antiums, welche die Versammlungen in Ecetra beschickten.

9—11. *dilectus*, während Terentilius die Abwesenheit der Consuln (mit dem Heere) benutzt, um seinen Antrag zu stellen, c. 9, 2, ist hier, vgl. 4, 5, 2; ib. 58, 12 u. a., die Wegführung des Heeres und die Zurückhaltung desselben im Felde eins der Mittel, deren sich der Senat bedient um das Volk vom Abstimmen über missliebige Gesetze abzuhalten. — *dispert.*, c. 2, 2. *ut*, so dass. — *Volsci — esset*, 2, 54, 1. — *coram*, Angesichts der Menschen, ganz öffentlich. — *personare*, hier: laut, lärmend rufen. sonst wiederhallen, vgl. 43, 10, 5; 41, 2, 7. — *fabul. conp.*, es sei eine verabredete Comödie usw., der Tropus wird bei *partes* festgehalten, s. praef. 9, anders c. 44, 9. — *iam ne — q.*, bereits nicht einmal, wie früher. *virtute*, durch entschiedenes, energisches Auftreten. — *occid.* — *occisi*, die völlige Vernichtung, entspricht hier *accisae res.* — *fid. prop.*, s. 4, 45, 7.

12—14. *geri* ohne *sed*, s. c. 46, 3; 71, 6 u. a. — *relegat.*, s. Fest. p. 278: *relegati dicuntur proprie quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma — abesse lege senatuique consulto aut edicto magistratus*, s. 40, 41, 10, ist a. u. St. nur zur Steigerung des Begriffes mit *exilio* verbunden, vgl. c. 13, 10: *veluti relegatus*, 4, 4, 6. — *actum*, beabsichtigt. — *togati*, Gegensatz zu *oneratam armis*, 22, 38, 9; Cic. Pis. 30: *pacis est insigne et otii toga.* — *poss. urbis*, im Gegensatze zu *relegatio*, passt nicht ganz auf die frühere Plebs, die meist aus Bauern bestand; eben so wenig *iug. accip.*, c. 9, 6, da die Plebs ein Joch abschütteln soll. — *si a sit*, 22, 25, 10. — *cavisse* in Bezug auf *caveant*: sie hätten dafür gesorgt, vorgesehen, vgl. c. 30, 7 u. a.

defendi posset. haec tribuni. At ex parte altera consules in 11
conspectu eorum positis sellis dilectum habebant. eo decurrunt tribuni contionemque secum trahunt. citati pauci velut rei experiundae causa, et statim vis coorta. quemcumque lictor iussu 2
consulis prendisset, tribunus mitti iubebat; neque suum cuique ius modum faciebat, sed virium spes, et manu obtinendum erat quod intenderes.

Quem ad modum se tribuni gessissent in prohibendo dile- 3
ctu, sic patres in lege, quae per omnis comitiales dies ferebatur, impedienda gerebant. initium erat rixae, cum discedere populum 4

---

11. 1. *in conspectu* auf dem Comitium, 2, 28. — *sellis* n. *curulibus.* — *habebant*, sie fiengen an, machten einen Versuch. — *decurrunt*, von den höheren Orten, wo sie gesprochen haben, 2, 56, 10. — *pauci*, die Tribunen widersetzen sich nicht der Anordnung selbst, sondern den Zwangsmassregeln gegen die sich Weigernden. — *vis* bezicht sich weniger auf die in *quemcumque — iubebat* geschilderte Scene, da der Consul das Recht hatte Widerspenstige ergreifen zu lassen, der Tribun Einsprache zu thun, als auf *neque intenderes,* wozu jenes die Vorbereitung ist.

2. *consulis* nach dem Plural wie c. 9, 5. — *prendisset*, wiederholte Fälle, wie § 4 *iussissent.* 4, 13, 3, vgl. 1, 32, 13. — *modum fac.*, beide Parteien beschränkten sich nicht auf das, fanden in dem nicht das Mass, wozu sie berechtigt waren. — *virium spes* kurz, um den Gegensatz scharf auszudrücken, statt: *spes, quam vires dabant*: Jeder gieng so weit, strebte nach dem, was er mit Gewalt erreichen zu können hoffte; s. 10, 4, 6: *hostes in aperto certamine virium spem habebant.* — *manu,* vgl. Tac. Germ. 36: *ubi manu agitur*, *modestia et probitas nomina superiorum sunt.* — *quod intend.*, Sall. I. 25, 10: *neque quod intenderat efficere posset*; sonst wird *intendere* mit einem Infinitiv oder mit einem localen Adverbium verbunden, s. 35, 11, 13.

3—13. Der Process des Caeso Quinctius. Dion. 10, 5 ff. Val. Max. 4, 4, 7.

3. *gessissent*, das nach der Ansicht der Patricier (*patres*) gewaltsame Verfahren. — *gereb.*, dazu ist wieder *se* zu denken, anders 8, 37, 1. — *comitiales*, wahrscheinlich dieselben, welche für die übrigen Comitien galten, s. Mommsen Forsch. 1, 180; Lange 2, 437; *omnis*, weil die Abstimmung verhindert wird, muss sie immer auf den nächsten Comitialtag vertagt werden, sonst erfolgte dieselbe nach dem trinundinum s. c. 35, 1. — *ferebat.* scheint wegen *dies comitial.* und, weil das Gesetz schon promulgirt ist, hier zu bedeuten: vorgelesen und empfohlen wurde, c. 17, 9; Lange 2, 450 ff.

4—5. *discedere* etc., c. 64, 5; 25, 2, 7; wenn nach der Besprechung der lex der in den Comitien vorsitzende Tribun das Volk aufforderte sich nach den Tribus zu ordnen, wozu auf dem Forum Abtheilungen durch Einzäunung vermittelst Stricken gemacht werden sollten, s. 2, 56, 10 ff., die Patricier aber stehen blieben, so dass diese Vorkehrungen

iussissent tribuni, quod patres se submoveri haud sinebant. nec
fere seniores rei intererant, quippe quae non consilio regenda sed
5 permissa temeritati audaciaeque esset. multum et consules se abstinebant, ne cui in conluvione rerum maiestatem suam contumeliae offerrent.

6 Caeso erat Quinctius, ferox iuvenis qua nobilitate gentis qua
corporis magnitudine et viribus. ad ea munera data a diis et ipse
addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo non
7 lingua, non manu promptior in civitate haberetur. hic cum in
medio patrum agmine constitisset eminens inter alios, velut omnes
dictaturas consulatusque gerens in voce ac viribus suis, unus im-
8 petus tribunicios popularesque procellas sustinebat. hoc duce
saepe pulsi foro tribuni, fusa ac fugata plebes est; qui obvius fu-
erat, mulcatus nudatusque abibat, ut satis appareret, si sic agi
9 liceret, victam legem esse. tum prope iam perculsis aliis tribunis
A. Verginius ex collegio unus Caesoni capitis diem dicit. atrox

---

nicht getroffen werden konnten. — *submov.*, der regelmässige Ausdruck für die Entfernung des Volks durch die Diener der Magistrate, besonders die Lictoren, um Platz zu machen, s. c. 14, 4; 48, 3 u. o. — *nec fere*, in der Regel nicht. *seniores*, ältere Männer, die im Senate sitzen; sie erscheinen mehrfach als die gemässigten; ohne Gegensatz zu den jüngeren: *primores p.*, s. 3, 72, 1; 4, 7, 9 u. a., die *iuniores pat.*, § 11 *iuventute*, sind jüngere Senatoren, s. 2, 28, 9; 3, 41, 1; 3, 50, 1, vgl. 4, 48, 5, auch solche, die noch kein Amt bekleidet haben, s. 2, 54, 3, und werden oft allgemein als jüngere Patricier bezeichnet, *patricii iuvenes* 3, 37, 6; 4, 14, 6; *adulescentes nobiles* 2, 56, 11; *nobilium iuventus* 3, 65, 5; *iuventus* wie § 11; *iuniores* 3, 14, 3 u. a., wo der Gegensatz deutlich ist; sie erscheinen als die heftigsten Gegner der Plebs; ganz anders die verdorbene *iuventus* bei Sallust C. 38, 1; 37; 7, 4, mit denen die Plebs harmonirt, Nitzsch 169; 176. — *non reg.*, s. c. 52, 8. — *multum*, in vieler Beziehung, oft. — *se abst.*, findet sich mehrmals bei L. s. 8, 2, 7; 21, 49, 11; 34, 35 ,10; ebenso *abstinere* mit anderen Objecten, s. 2, 22, 4; 4, 59, 8; 1, 1, 1 u. a. — *ne cui* etc., über die Wortstellung s. praef. 5.

6—8. *Caeso e. Q.*, s. 7, 26, 2. — *qua* etc., vgl. die ähnliche Schilderung 30, 1. — *facundiam*, diese und grössere Gewandtheit überhaupt wird den Patriciern beigelegt, s. 2, 56, 8; 10, 19, 7. — *in foro*, in dem Ver. cod. scheint mehr gestanden zu haben, vielleicht noch *et curia* oder *senatu q.*, s. 30, 1, 5. oder *eo tempore*. — *patrum*, der Patricier, c. 13, 4. — *procell.*, vgl. Cic. Mil. 2, 5. — *pulsi.*, Dion. c. 5 sagt allgemein: *οὔτε λόγων φειδόμενος, ὧν βαρὺ τοῖς ἐλευθέροις ἀκούειν, οὔτ᾽ ἔργων ἀκολούθων τοῖς λόγοις ἀπεχόμενος*, vgl. c. 4 extr., 41; auch die Schilderung Caeso's bei ihm stimmt mit der bei L. überein. — *victam*, es werde nicht durchgesetzt werden, c. 10, 3.

9—10. *Verg.*, c. 10, 5. — *cap. d. dicit*, c. 13, 4; 2, 35, 2; worauf die Capitalklage gegründet wird, ist nicht deutlich, aber wahrscheinlich auf die vorher geschilderte Misshandlung der Tribunen und der Plebs,

ingenium accenderat eo facto magis quam conterruerat: eo acrius obstare legi, agitare plebem, tribunos velut iusto persequi bello. accusator pati reum ruere invidiaeque flammam ac materiam cri- 10
minibus suis suggerere; legem interim non tam ad spem perferendi quam ad lacessendam Caesonis temeritatem ferre. ibi multa 11
saepe ab iuventute inconsulte dicta factaque in unius Caesonis suspectum incidunt ingenium. tamen legi resistebatur. et A. 12
Verginius identidem plebi: „ecquid sentitis iam, vos, Quirites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse? quamquam, quid ego legem loquor? libertati obstat; omnes Tar- 13
quinios superbia exsuperat. expectate, dum consul aut dictator fiat, quem privatum viribus et audacia regnantem videtis.“ adsentiebantur multi, pulsatos se querentes, et tribunum ad rem peragendam ultro incitabant.

Iam aderat iudicio dies, apparebatque vulgo homines in 12
damnatione Caesonis libertatem agi credere. tum demum coactus cum multa indignitate prensabat singulos. sequebantur ne- 2

---

s. c. 12, 9: *se suosq.* etc., Dion. l. l.: *εἰσάγουσιν αὐτὸν ὑπὸ δίκην ἀδικήματος δημοσίου,* — *διεξιόντες ἃ βίᾳ ἐτύγχανεν εἰς τοὺς δημότας διαπεπραγμένος.* — *accend.* — *obstare*, Wechsel des Subjects. — *ruere*, sich blind in sein Verderben stürzen, Cic. Off. 3, 13, 55: *emptorem pati ruere et per errorem in maximam fraudem incurrere.* — *invid.* — *sugg.*, Cic. Mil. 35, 98: *cum omnes — faces invidiae meae subiciantur.* — *criminibus*, Anklagepunkten, Stoff zum Anklagen. — *ad spem*, s. c. 48, 1, vgl. c. 1, 2: *in spem*; anders *ad lacess.* etc.; das gerund. und gerundiv. wie 5, 44, 3. — *perferendi*, die Abstimmung darüber durchzusetzen.

11—13. *i. multa s.*, der Veron. hat *multa ibi s.*, doch wird *multi saepe* bei L. gewöhnlich nicht getrennt, s. c. 5, 6; 2, 35, 8; 21, 4, 7; 26, 14, 2; 40, 45, 7. — *tamen*, indess wurde doch, was man auch für Mittel anwandte, s. 1, 12, 1. — *ecquid*, 5, 52, 1; die oratio recta wird oft ohne *inquit* eingeführt, vgl. 5, 25, 4; 28, 40, 3: merkt ihr etwa nun? — *habere* in etwas verschiedenem Sinne zu *civem* und zu *legem* zu nehmen. — *quid — loq.*, s. 5, 5, 6. — *libertati*, durch das § 8 geschilderte Verfahren. — *expectate* etc., wartet es nur ab, dass, d. h. was er erst als Consul thun wird.

12. 1. *iudicio*, von *ader. dies*, stand (nahe) bevor, abhängig. — *in damn. agi*, bei — handle es sich um, s. 1, 25, 2. — *coactus*, absolut, oder man muss *prensare* ergänzen, s. 1, 28, 8; 22, 32, 3. Da Caeso von einem Tribun mit der Todesstrafe bedroht ist, so kann er, nach dem damaligen Verfahren, gegen diese Strafandrohung nur an die Plebs provociren; dieses zu thun hat er sich geweigert, nach dem Folgenden, als seiner unwürdig, nach Dion., weil die Tribunen nicht das Recht hätten gegen einen Patricier eine solche Anklage zu erheben, wie Coriolan 2, 35, 3; Appius 2, 65, 5, während L. an u. St. das Verfahren der Tribunen nicht als unberechtigt bezeichnet, s. c. 9, 9; Mommsen Str. 1, 132. — *cum multa ind.*, mit grossem Widerwillen, indem er das Demüthigende

cessarii, principes civitatis. T. Quinctius Capitolinus, qui ter
3 consul fuerat, cum multa referret sua familiaeque decora, adfir-
mabat neque in Quinctia gente neque in civitate Romana tantam
indolem tam maturae virtutis umquam extitisse; suum primum
4 militem fuisse, se saepe vidente pugnasse in hostem; Sp. Furius,
missum ab Quinctio Capitolino sibi eum in dubiis suis rebus
venisse subsidio; neminem unum esse, cuius magis opera
5 putet rem restitutam. L. Lucretius, consul anni prioris, recenti
gloria nitens, suas laudes participare cum Caesone, memorare
pugnas, referre egregria facinora nunc in expeditionibus, nunc in
6 acie, suadere et monere, iuvenem egregium, instructum naturae
fortunaeque omnibus bonis, maximum momentum rerum eius
civitatis, in quamcumque venisset, suum quam alienum mallent
7 civem esse. quod offendat in eo, fervorem et audaciam, aetatem
cotidie magis auferre; quod desideretur, consilium, id in dies
crescere. senescentibus vitiis, maturescente virtute sinerent tantum
8 virum senem in civitate fieri. pater inter hos L. Quinctius, cui
Cincinnato cognomen erat, non iterando laudes, ne cumularet
invidiam sed veniam errori atque adulescentiae petendo, sibi, qui

---

seiner Lage tief empfand, s. zu 5, 45, 6; über *cum* vgl. 1, 25, 13; 5, 26, 8: *cum magna militum ira*; 29, 18, 2.

2—4. *ter*, 2, 56; 64; 3, 2. — *decora*, glänzende Waffenthaten, 2, 23, 4; 6, 20, 7, vgl. *dedecora*, 3, 51, 12. — *adfirmab. n.* etc. stärker als *negare aut — aut*, s. 27, 4, 5. — *suum* etc., er wisse das, denn usw. — *primum* zuerst, oder der erste, vorzüglichste. — *indol. mat. v.*, 21, 4, 10. — *saepe* ist am besten mit *pugnasse* zu verbinden, s. 1, 10, 5: *apte*; sollte es zu *vidente* gehören, so würde dafür der inf. stehen: er habe oft gesehen. — *dubiis* steht oft mildernd statt *adversis*, s. 2, 50, 11 u. a., vgl. 2, 23, 5: *iniquo suo tempore*; zur Sache c. 5. — *nem. un.*, es wird nicht behauptet, das die übrigen nichts gethan, sondern dass k e i n E i n z e l n e r soviel gethan habe als Caeso, s. 9, 16, 19.

5—7. *prioris*, so oft ohne bestimmte Vergleichung, = *proximus*, s. c. 9, 7; 10, 14 u. a. — *particip.*, s. 2, 52, 8. — *nunc in acie*, attributiv, c. 6, 3. — *moment.*, u. *qui futurus esset*, vgl. 28, 17, 10: *magnum in omnia momentum Syphax erat*; 21, 4, 2; zum Gedanken s. Cic. Mil. 37, 101. — *alien.*, wenn er verdammt in das Exil gieng und Bürger des Staates wurde, in dem er sich niederliess, s. c. 13, 9. — *aetat. auf.*, vgl. Cic. Cat. m. 13, 45: *erat quidam fervor aetatis; qua progrediente omnia fiunt in dies mitiora.* — *magis auf.*, nach dem Veron. entspricht passend *in dies cresc.*, nicht *auferre* allein; die inff. praesentis stellen den Satz als allgemeine Erfahrung dar. — *civitate*, ohne *sua* oder *Romana*, weil es nur Gegensatz zu *exilium* ist.

8. *pater* wie 1, 26, 9. — *inter h.*, unter, mit ihnen, wie sie. — *iterando — petendo* passen nicht genau zu *orabat*, und geben nur an, wie dieses eingetreten sei, vgl. 5, 43, 7; 40, 54, 8. — *errori*, 40, 15, 10: *errori veniam impetrare;* dagegen 2, 18, 10: *veniam erroris*, 7, 20, 2.

non dicto non facto quemquam offendisset, ut condonarent filium, orabat. sed alii aversabantur preces aut verecundia aut 9
metu; alii, se suosque mulcatos querentes, atroci responso iudicium suum praeferebant.

Premebat reum praeter vulgatam invidiam crimen unum, 13
quod M. Volscius Fictor, qui ante aliquot annos tribunus plebis fuerat, testis extiterat se haud multo post, quam pestilentia in 2
urbe fuerat, in iuventutem grassantem in Subura incidisse. ibi rixam natam esse, fratremque suum maiorem natu, necdum ex morbo satis validum, pugno ictum ab Caesone cecidisse; semianimem inter manus domum ablatum, mortuumque inde arbi- 3

An u. St. vertritt *error* und *adulescentia* die Person. — *qui n. dicto* etc., s. 8, 33, 12. — *condonar.*, s. c. 58, 3; 2, 35, 5. Die Reden sind in einem der Anklagetermine, s. 2, 61, 7, gehalten zu denken, und sollen die Vertheidigung unterstützen; später wurden sie *laudationes* genannt, s. 2, 35; 6, 20 u. a. Bei Dion. c. 5 spricht nur der Vater, berührt aber die von L. unter verschiedene Redner vertheilten Gründe.

9. *aversab.*, wie 24, 26, 10: *aversis auribus*, sie liessen sich durch die Bitten nicht bestimmen, verhielten sich aber sonst ruhig. — *vereo.*, aus Scheu einen solchen Mann zu verletzen; *metu* aus Furcht vor ihm und den Patriciern, besonders Caeso, der, wenn sie die Bitte erfüllen, in der Stadt bleibt. — *se s. mulc.*, die Vertreibung des Tribunen c. 11, 8 tritt zurück, wie bei Dion. s. zu c. 11, 9. — *praef.* = *prae se ferebant*, sie machen kein Hehl daraus, wie sie stimmen werden, vgl. 37, 37, 3, vgl. 5, 32, 8.

13. 1. *crimen*, eine Beschuldigung, ein Klagpunkt, der nicht in *quod — extiterat*, sondern in der von *testis extiterat* abhängigen Rede des Volscius umschrieben wird. — *Fictor*, wie *Pictor*, nach Nieb. nach dem c. 24 Erzählten gebildet. — *fuerat*, das Plusquamprf. bei *ante* mit dem Accusat. wie 31, 24, 5; Vell. Pat. 2, 112, 7; Tac. Ann. 14, 9; Plin. Ep. 8, 23, 7. — *testis*, auch Volscius, s. c. 12, 8, ist an einem der Klagtermine, an welchen die Klage vorgelesen, und den Process betreffende Untersuchungen und Verhandlungen vorgenommen werden konnten, nicht am eigentlichen Gerichtstage, § 9, wie man nach c. 12, 1 glauben könnte, als Zeuge erschienen, und hat das mit dem Processe selbst nicht zusammenhängende Factum ausgesagt um das in *se — multatos*, c. 12, 9 angedeutete gewaltsame Verfahren des Angeklagten noch mehr zu charakterisiren und zu beweisen; ebenso bei Dion., s. zu c. 11, 9. — *fuerat*, s. c. 2, 3; zu 2, 15, 3; 24, 22, 15; 37, 34, 6. — *Suburà*, die Tiefe zwischen der Spitze des Esquilinus, Viminalis und Quirinalis, später ein stark bevölkerter und übel berufener Stadttheil, Becker 1, 533; über *in* s. 2, 28, 1; K. 187 f.

2—3. *natu*, vgl. 1, 53, 5. — *inter manus*, der gewöhnliche Ausdruck statt *manibus*: auf den Händen. — *arbitrari*, hier ohne *se*, s. c. 6, 5; 5, 36, 2; 35, 8, 8, wird von Zeugen auch bei Thatsachen, welche dieselben sicher wissen, gebraucht, 26, 33, 7; Cic. p. Font. 12, 29: *verbum consideratissimum — arbitror, quo nos etiam tunc utimur, cum ea dicimus iurati, quae comperta habemus, quae ipsi vidimus*; vgl. Liv. 1, 23, 7:

trari, nec sibi rem exequi tam atrocem per consules superiorum annorum licuisse. haec Volscio clamitante adeo concitati homines sunt, ut haud multum afuerit, quin impetu populi Caeso in-
4 teriret. Verginius arripi iubet hominem et in vincula duci. patricii vi contra vim resistunt. T. Quinctius clamitat, cui rei capitalis dies dicta sit et de quo futurum prope diem iudicium,
5 eum indemnatum indicta causa non debere violari. tribunus supplicium negat sumpturum se de indemnato; servaturum tamen in vinculis esse ad iudicii diem, ut, qui hominem necaverit, de eo
6 supplicii sumendi copia populo Romano fiat. appellati tribuni

---

videri, kann aber hier auch nur die Annahme, den Glauben bezeichnen. — *exequi*, gerichtlich verfolgen, *per cons.*, diese hätten ihn mit seiner Klage (wohl einer Civilklage, vgl. C. 24, 5) abgewiesen, s. Dion c. 7; 5; oder: die Verhältnisse, s. Dion. c. 7, hätten ihn gehindert bei den C. die Klage anzubringen; schwerlich wie in affirmativen Sätzen *per me licet* gebraucht wird. — *quin* etc. wie 2, 35, 2; Dion. c. 8. — *contra* ist hier des Wortspiels wegen gebraucht, s. Cic. Rosc. C. 17, 51; gewöhnlich hat L. bei *resistere* den Dativ.

4—5. *in vinc. d.*, vermöge des *ius prensionis*, 2, 56, 11, konnte der Tribun als Ankläger bei offen vorliegenden Verbrechen den Angeklagten in Detentionshaft, § 5: *servaturum* etc., bringen lassen, damit er sich dem Gerichte nicht entziehe, vgl. c. 49, 2; 57; 58; vgl. 38, 56, 9; ib. 60, 6; Quinctius hält dieses schon für Verletzung oder Strafe, wahrscheinlich aus dem c. 58, 2 angegebenen Grunde. — *rei cap.*, s. 1, 49, 4; 26, 3, 8; 39, 13, 2. — *suppl. sumpt.*, Dion. c. 8: ἦν δὲ καὶ τοῦ δήμου τὸ καθαρώτατον οὐ βουλόμενον ἀποστερεῖν λόγου τοὺς ὑπὲρ τῶν μεγίστων ἀγωνιζομένους. — *servat.*, wurde Caeso im Gewahrsam gehalten, so war ihm die Möglichkeit genommen, sich durch das Exil der Todesstrafe zu entziehen, durch das Stellen von Bürgen dieselbe gewährt. Ob die letztere gestattet sein solle, wird nach L. und seiner Quelle erst jetzt (*primus* § 8) bestimmt. In dem Processe Coriolans 2, 35 wird die Befugniss in das Exil zu gehen schon vorausgesetzt. Die von Dion. 7, 17 erwähnte lex Icilia, nach welcher, wer einen Tribun in seinem Vortrag stört, Bürgen (ἐγγυητὰς εἰς ἔκτισιν) stellen soll, s. Lange 2, 529, kennt L. oder seine Quelle nicht, oder hat sie als der Sache, da die Anklage überhaupt als eine capitale bezeichnet, die Störung der Tribunen nicht besonders hervorgehoben ist, fremd betrachtet, so wie auch Dion. sie in dem Process nicht erwähnt. vgl. Lange 2, 509; 536. — *qui homin. nec.*, da die Anklage c. 11, 9 nicht auf Todtschlag gerichtet ist, und wegen desselben ein neuer Process hätte eingeleitet werden müssen, wovon auch Dion. nichts berichtet, so sollte man diesen Grund hier nicht erwarten.

6—7. *appellati*, s. c. 56, 5; 9, 26, 16: *in praesidia adversariorum, appellationem et tribunicium auxilium, patricii confugerunt*; Dion. erwähnt nur den Beschluss des Senates § 7, übergeht alles Uebrige. —

medio decreto ius auxilii sui expediunt: in vincla conici vetant; sisti reum, pecuniamque, ni sistatur, populo promitti placere pronuntiant. summam pecuniae quantam aecum esset promitti, 7
veniebat in dubium; id ad senatum reicitur. reus, dum consulerentur patres, retentus in publico est. vades dari placuit; unum 8
vadem MMM aeris obligaverunt; quot darentur, permissum tribunis est. decem finierunt. tot vadibus accusator vadatus est reum. hic primus vades publico dedit. dimissus e foro nocte proxima in Tuscos in exilium abiit. iudicii die cum excusaretur solum 9
vertisse exilii causa, nihilo minus Verginio comitia habente col-

---

medio, 2, 30, 1; 10, 15, 10; sie gewähren ihre Hülfe so, dass zwar das harte Verfahren des Anklägers gehindert, aber doch sein Recht aufrecht erhalten wird. — *decreto*, der Beschluss eines oder mehrerer Tribunen mit den Motiven und den Namen derer, welche ihn gefasst haben und vorlesen lassen (*pronuntiant*). Da Verginius nicht intercedirt hat, konnten seine Collegen ihm entgegentreten und seine Massregeln weigstens modificiren, Mommsen Str. 1, 223 f.; 235. — *auxil.*, der Zusammenhang zeigt, dass nach Ls' Ansicht die Tribunen jetzt zum erstenmale in der angegebenen Weise ihr *auxilium* geltend machen, ein Recht Bürgen zu fordern noch nicht haben. — *pecun.*, c. 18, 11. — *vades* Bürgen, welche dafür einstehen, dass der Beklagte, der sich der Haft entziehen will, am bestimmten Termine vor Gericht erscheinen werde; verschieden von *praedes*, welche für die Zahlung einer Geldsumme oder Geldstrafe bürgen, s. 5, 55, 3; 38, 58, 1, vgl. 3, 46, 7.

8. *unum vad.*, das distributive Verhältniss (*singulos — ternis*) ist nicht bezeichnet, s. c. 33, 8. In der Ver. Hs. heisst es *un. vad. tria milia*, was Mommsen nicht missbilligt: cum summa vadimonii, non, ut summa credita, causam obligationis contineat; doch findet sich *obligare* sonst (anderer Art ist Cic. Fam. 6, 11. 1) nicht so construirt, wenn auch Gell. 15, 14, 2: *sese pecunias maximas exactos esse* etc., *tantum damnas esto* verglichen werden könnte; und *tria milia* kann auch eine unrichtige Auflösung von *MMM* sein. — *obligaver.*, dadurch, dass sie bestimmten, der Bürge solle 3000 As zahlen, wenn der Angeklagte nicht vor Gericht erscheine, vermittelst dieser Summe legten sie ihm eine Verpflichtung auf, s. c. 17, 2. — *vadatus e.*, er verpflichtete ihn durch Stellen von Bürgen; entsprechend *vades dare* (*vadimonium*) 23, 32, 4. — *publico*, der Staatskasse, an welche, wenn der Angeklagte sich nicht stellte, die verbürgte Summe zu zahlen war, § 6 *populo*. — *finier.*, setzten fest, 10, 13, 14; Cic. Fam. 15, 9, 2: *tempus — mihi lege finisti*. — *in exil.*, s. zu § 4. — *Tuscos*, in einen Staat, der damals mit Rom das Exilrecht, s. c. 29, 6, nicht gehabt zu haben scheint.

9. *excusaretur*, Cic. Phil. 5, 5, 14: *excusetur Areopagites esse*, Dei. 5, 15 u. a.: es wurde als Grund seines Nichterscheinens vor Gericht (*exc. — causa*) angegeben, dass er usw.; 43, 2, 10; Cic. de dom. 30, 78: *qui erant rerum capitalium damnati non prius hanc civitatem amittebant, quam erant in eam recepti, quo vertendi, hoc est mutandi soli causa venerant*; Becker 2, 1, 111. — *com. habente*, conatus; Vergin. scheint den ursprünglich auf Todesstrafe gestellten Antrag zur Abstimmung bringen

10 legae appellati dimisere concilium. pecunia a patre exacta cru-
deliter, ut divenditis omnibus bonis aliquamdiu trans Tiberim
velut relegatus devio quodam tugurio viveret.
14 Hoc iudicium et promulgata lex exercuit civitatem; ab exter-
2 nis armis otium fuit. cum velut victores tribuni perculsis patri-
bus Caesonis exilio prope perlatam esse crederent legem, et quod
ad seniores patrum pertineret cessissent possessione rei publicae,
3 iuniores, id maxime, quod Caesonis sodalium fuit, auxere iras in
plebem, non minuerunt animos; sed ibi plurimum profectum
4 est, quod modo quodam temperavere impetus suos. cum primo
post Caesonis exilium lex coepta ferri est, instructi paratique

---

zu wollen, 5, 32, 9, wie bei Dion. geschieht, wird aber daran gehindert. Später wird in Tributcomitien (an solche ist wegen *concilium* n. *plebis*, s. c. 14, 5; 1, 36, 6, vgl. 3, 71, 3, zu denken, da Centuriatcom., welche Cicero l. l. 32, 86 erwähnt, von einem Tribun nicht gehalten werden können) in Fällen wie der vorliegende die Rogation angenommen *videri eum in exilio esse*, oder *id ei iustum exilium esse*, s. 26, 3, 12; 25, 4, 9. Es scheint als ob dies spätere Verfahren durch das hier geschilderte vorbereitet werde; sonst giebt der Process des Quinctius mehr als der des Coriolan, ein Bild von den Capitalprocessen vor den Tribus; er ist der letzte dieser Art, da durch die Decemviralgesetze die Capitalgerichte auf die Centuriatcomitien übertragen wurden. Ganz anders erzählt Aurelius Vict. c. 17: *L. Quinctius Cincinnatus filium Caesonem petulantissimum abdicavit*, *qui et a censoribus notatus ad Volscos et Sabinos confugit* etc.

10. *pecun.* — *divend.*, s. 38, 60, 8, bereitet c. 26, 8 vor. Die Zweideutigkeit in *a patre* hebt, wie c. 1, 4; c. 15, 4; 60, 8; 6, 22, 4 u. a., der Zusammenhang. — *trans Tib.*, s. c. 26, 8. — *relegat.*, er lebte ausserhalb der Stadt, c. 10, 12. — *devio*, vgl. Tac. Ann. 2, 34: *victurum in aliquo abdito et longinquo rure.* — *tugur.*, die Hütte eines Hintersassen, im Gegensatz zur *villa.*

14. 1—3. *promulg.*, das, oder: da es einmal, vgl. c. 10, 5. — *exercuit* hielt in Thätigkeit, Spannung, c. 15, 1. — *ab* — *otium*, 4, 35, 2; *quies ab* 1, 31, 5 u. o. — *et*, und in der That, 2, 11, 6. — *quod pert.*, so viel auf sie ankommen mochte; der Conjunctiv hat sich an den übergeordneten Satz angeschlossen, der aber durch die Verschmelzung mit dem Nebensatz unvollständig ist, statt *et seniores*, *quod ad eos p.*, vgl. *quod adtinet* 23, 25, 4. — *senior.*, c. 11, 4. — *possess.*, den Besitz, die Nutzniessung der Staatsverwaltung, s. c. 1, 3. — *id*, verallgemeinernde Bezeichnung der Personen = *id maxime iuniorum.* — *quod sod. f.*, gen. definit.: der bestand aus. — *auxere* (s. c. 6, 2) — *minuerunt*, L. braucht die beiden Perfectformen ohne Unterschied der Bedeutung, vgl. 10, 15, 4, vgl. c. 70, 7. — *iras*, n. *suas.* — *ibi* = *in eo*, unter diesen Verhältnissen, dabei, 4, 30, 16 u. a., Perizonius vermuthete *eo.*

4. *cum primo*, als gleich anfangs; anders das folgende *ubi primum.* — *coepta ferri e.*, die Wortstellung wie 32, 39, 10, vgl. c. 26, 1.— *cum ing.* gehört nicht zu *instructi par.*, sondern zum Prädicate, s. 1,

cum ingenti clientium exercitu sic tribunos, ubi primum submoventes praebuere causam, adorti sunt, ut nemo unus inde praecipuum quicquam gloriae domum invidiaeve ferret, mille pro uno Caesones extitisse plebes quereretur. mediis diebus, quibus tri- 5
buni de lege non agerent, nihil eisdem illis placidius aut quietius erat: benigne salutare, adloqui plebis homines, domum invitare, adesse in foro, tribunos ipsos cetera pati sine interpellatione concilia habere, numquam ulli neque publice neque privatim truces esse, nisi cum de lege agi coeptum esset; alibi popularis iuventus erat. nec cetera modo tribuni tranquillo peregere, sed refecti 6
quoque in insequentem annum. ne voce quidem incommoda, nedum ut ulla vis fieret, paulatim permulcendo tractandoque

---

51, 5. — *clientium*, sie erscheinen noch als zahlreich und von der Plebs getrennt, s. 2, 35, 4; ib. 56, 3. — *nemo unus*, kein einzelner bestimmter mehr als Andere, wie Caeso, s. c. 11, 7, sondern alle gleich, s. *quisquam unus* c. 45, 4; 55, 15; 32, 20, 7; 39, 50, 2, etwas anders c. 12, 4. — *mille*, 35, 42, 8. — *pro uno Caes.*, c. 9, 4.

5. *mediis d.*, bis zum nächsten Comitialtage, c. 11, 3. — *de leg. ag.* umfasst Alles, was sich auf die Durchführung des Gesetzes bezieht, auch die in Contionen vor der Abstimmung gehaltenen Reden. — *nihil*, s. § 3 *id*, bezeichnet nicht allein die Person, sondern alle ihre Verhältnisse, ihr ganzes Thun. — *benigne sal.* etc., 23, 4, 3: *plebem adulari: salutare, benigne invitare — ei semper parti adesse, quae magis popularis esset.* — *plebis h.*, s. 2, 55, 3. — *adesse n. iis*, sie vor Gericht, als *patroni* oder *advocati*, und in anderen Verhältnissen unterstützen; dass dieses nur bei Clienten geschehen sei, liegt nicht in den Worten. — *concilia*, Tributcomitien, in denen andere Dinge als das Gesetz verhandelt wurden. — *cum — ess.*, iterativ. — *alibi*, in anderen Beziehungen, sonst, 2, 59, 3. — *popularis*, vgl. die ähnlichen Schilderungen bei Dion. c. 8 extr.; 4; Nitzsch 117.

6. *nec cet. — annum* ist als Parenthese zur Erklärung von *alibi* zu betrachten, s. c. 4, 3; 22, 6; 38, 10; 65, 7; 4, 34, 3; 23, 43, 6: die Tribunen vollzogen Alles, nämlich ohne von den *iuniores* gestört zu werden. Zu *ne voce q. — mansuefecerant* kann *tribuni* nicht wol Subject sein, da diese nach der ganzen Darstellung wol ein Interesse hatten die Plebs aufzuregen, aber nicht sie zu besänftigen, oder sie gewaltsam (*nedum* etc.) zu behandeln, und *his — elusa est* sich gleichfalls auf das was die *iuniores* thun zurückbezieht; diese sind daher Subject auch zu *mansuefecerant;* ebenso Dion. c. 9: *τοῦ δήμου τὸ πλεῖον ὑποκατακλινόμενον ταῖς θεραπείαις τῶν πατρικίων.* — *ne voce q. inc.*, ohne dass statt fand, gesprochen wurde, vgl. 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe — sese dedidere*, vgl. 4, 34, 6; 37, 29, 8; 31, 29, 3; Caes. 8, 47, 2; unten c. 50, 13: *alia vox nulla violenta audita est;* Madvig liest *incommodi.* — *nedum ut* ist selten statt *nedum*, s. Tac. Dial. 10. — *permulcendo*, durch besänftigende Behandlung, ähnlich *tractando* = *palpando*, wie *vulnera tractare* u. a. Die Adversativpartikel fehlt am leichtesten,

mansuefecerant plebem. his per totum annum artibus lex elusa est.

15 Accipiunt civitatem placidiorem consules C. Claudius Appi filius et P. Valerius Publicola. nihil novi novus annus attulerat;
2 legis ferendae aut accipiendae cura civitatem tenebat. quantum iuniores patrum plebi se magis insinuabant, eo acrius contra tribuni tendebant, ut plebi suspectos eos criminando facerent:
3 coniurationem factam; Caesonem Romae esse; interficiendorum tribunorum, trucidandae plebis consilia inita; id negotii datum ab senioribus patrum, ut iuventus tribuniciam potestatem e re publica tolleret, formaque eadem civitatis esset, quae ante Sa-
4 crum montem occupatum fuerat. et a Volscis et Aequis statum iam ac prope sollemne in singulos annos bellum timebatur, pro-
5 piusque aliud novum malum necopinato exortum. exules servique, ad duo milia hominum et quingenti, duce Appio Herdonio
6 Sabino nocte Capitolium atque arcem occupavere. confestim in

---

wenn der Nebensatz negativ ist, c. 71, 6; vgl. c. 10, 12. — *elusa*, durch geschickte Wendungen, Kunstgriffe vereitelt.

15—18. Ueberfall des Capitolium. Dion. 10, 9 ff.; Flor. 2, 7 (3, 19), 12; Oros. 2, 12; Zon. 7, 18.

1—3. *Claudius*, c. 33; *Valerius*, 2, 52. — *attul.*, hatte (noch) nichts usw. — *cura* ist in Bezug auf *ferendae* das eifrige Bemühen der Tribunen das Gesetz durchzusetzen, in Bezug auf *accipiendae* die Besorgniss der Patricier es annehmen zu müssen, c. 9, 6. — *quantum* mit dem Comparativ: in wieweit, in wiefern, s. 21, 31, 2; vgl. 5, 21, 14; selten folgt darauf *eo*, s. 44, 7, 6: *quantum procederet longius eo maiorem — inopiam sentiens;* vgl. 5, 10, 5; 27, 47, 11. — *insinuab.*, s. 40, 21, 11. — *crimin.* etc. ist bei Dion. c. 9 zu einer abenteuerlichen Erzählung geworden; auch die folgenden einfachen Angaben: *coniurat.* — *fuerat* finden sich bei ihm zerstreut in einer weitläuftigen Verhandlung, die L., hier einem anderen Annalisten als Dion. folgend, nicht kennt. — *forma*, Verfassung, c. 17, 4. *fuer.*, c. 13, 2.

4—5. *et* steht nicht mit *que* in *propiusq.* in Beziehung, 4, 2, 3, sondern fügt nur den neuen Umstand an. — *stat.* — *soll.*, von regelmässig wiederkehrenden religiösen Feierlichkeiten entlehnt, ist noch genauer durch *in s. ann.*: für jedes Jahr, jährlich, bestimmt; s. c. 10, 8; 5, 52, 14: *in singulas noctes*, vgl. 4, 45, 4: *anniversariis armis.* — *exules*, es wird vorausgesetzt, dass in den Streitigkeiten viele Bürger die Stadt haben verlassen müssen, s. 2, 40, 4; Schwegler 2, 378. — *serviq.* wegen *exules* ist wol an Römern entlaufene zu denken, vgl. c. 19, 6: *vestris.* Uebrigens war die Zahl der Sclaven damals wol noch gering; später erst werden Sclavenaufstände, wie 4, 45, 1, erwähnt. — *ad quing.*, Apposition, *ad* ist Adverb., 8, 18, 8: *ad viginti matronis accitis;* 4, 59, 7; 10, 17, 8. — *duo m.*, nach Dion. sind es 4000 Clienten und Sclaven, vgl. 2, 16. — *Cap. atq. a.*, 1, 33, 2.

arce facta caedes eorum, qui coniurare et simul capere arma
noluerant; alii inter tumultum praecipites pavore in forum de-
volant; alternae voces „ad arma“ et „hostes in urbe sunt“ audie-
bantur. consules et armare plebem et inermem pati timebant. 7
incerti, quod malum repentinum, externum an intestinum, ab
odio plebis an ab servili fraude, urbem invasisset, sedabant tu-
multus, sedando interdum movebant: nec enim poterat pavida
et consternata multitudo regi imperio. dant tamen arma, non 8
vulgo, tantum ut incerto hoste praesidium satis fidum ad omnia
esset. solliciti reliquum noctis incertique, qui homines, quantus
numerus hostium esset, in stationibus disponendis ad opportuna
omnis urbis loca egere. lux deinde aperuit bellum ducemque
belli. servos ad libertatem Appius Herdonius ex Capitolio voca- 9
bat: se miserrimi cuiusque suscepisse causam, ut exules iniuria
pulsos in patriam reduceret et servitiis grave iugum demeret.
id malle populo Romano auctore fieri; si ibi spes non sit, se

---

6—7. *eorum*, die dort Wohnenden, s. 5, 50, 4. — *ad arma*, s. 9, 24, 9. — *timebant*, s. 2, 12, 7: *timens sciscitari*. — *ab odio*, von — aus, veranlasst durch, vgl. c. 44, 1, in Folge, braucht L. oft sowol wenn eine Gemüthsbewegung, s. c. 41, 5; 5, 5, 3; 27, 17, 5; 36, 24, 7 u. a., als wenn ein äusseres Verhältniss etc., s. c. 60, 2; 61, 13; 4, 31, 9; ib. 41, 10, vgl. 2, 49, 12; 23, 36, 2 u. a., als Veranlassung bezeichnet werden soll. — *sedando*, auch das Gerund. wird bisweilen von dem blossen Wollen gebraucht, s. c. 65, 11; 69, 4; 24, 32, 5: *deterrendo;* 30, 13, 2; vgl. Tac. H. 1, 17: *male coercitam famam supprimentes augebant;* über *sedabant* — *sedando* praef. 7.

8. *arma* etc., sonst müssen sich um diese Zeit die Bürger selbst bewaffnen, s. 1, 43; 42, 52, 11: *arma illos (Romanos) habere quae sibi quisque paraverit.* Später gab es öffentliche Zeughäuser, aus denen die Waffen abgegeben werden konnten, s. 22, 57, 11; 9, 29, 4; 26, 51, 8. — *vulgo*, nur zuverlässigen Leuten, s. 1, 43, 8. Nach Dion. ergreifen alle von selbst die Waffen; dann erst treten die Consuln auf. — *tantum ut*, restringirend, 2, 57, 3. — *incerto*, passiv, s. 4, 6, 2; 27, 37, 5; anders *incertique*. — *reliq. n.* gehört zu *egere*, s. 10, 43, 12: *inquietum omne tempus noctis — egere;* 9, 45, 10; Curt. 7, 21, 16. — *opportuna*, geeignet den Feind abzuwehren, oder den Angriffen desselben ausgesetzt. — *omnis*, s. 4, 10, 9, wo man *totus* erwartet. — *lux*, 27, 2, 10: *lux fugam hostium aperuit.*

9. *ad — voc.*, 34, 31, 11. — *miserrimi c.*, wie Sall. Cat. 35, 3: *publicam miserorum causam suscepi.* — *ut* etc., Erläuterung des *miserr. c.* — *reduceret* kann, da sie bereits auf dem Capitol sind, nicht bedeuten, dass er sie erst noch herbeiführen, sondern, dass er ihre Zurückberufung durch das Volk (*populo R. auct.*) bewirken will, wie 5, 46, 10. — *ibi*, 1, 38, 4: *ubi.* — *omnia ext.*, Sall. C. 26, 5: *extrema omnia experiri;*

Volscos et Aequos et omnia extrema temptaturum et concitaturum.

16 Dilucere res magis patribus atque consulibus. praeter ea tamen, quae denuntiabantur, ne Veientium neu Sabinorum id
2 consilium esset, timere, et, cum tantum in urbe hostium esset, mox Sabinae Etruscaeque legiones ex conposito adessent, tum aeterni hostes, Volsci et Aequi non ad populandos, ut ante, fines,
3 sed ad urbem ut ex parte captam venirent. multi et varii timores: inter ceteros eminebat terror servilis, ne suus cuique domi hostis esset, cui nec credere nec non credendo, ne infestior fie-
4 ret, fidem abrogare satis erat tutum; vixque concordia sisti videbatur posse. tantum superantibus aliis ac mergentibus malis nemo tribunos aut plebem timebat: mansuetum id malum et per aliorum quietem malorum semper exoriens tum quiescere pere-

---

Cic. ad Brut. 1, 16, 9: *experiar et temptabo omnia*. Auch a. u. St. bezieht sich chiastisch *temptaturum* auf *omnia:* versuchen, riskiren; *concitaturum* auf *Volscos et Aequos*, vgl. 1, 53, 8.

16. 1—2. *magis*, in Bezug auf c. 15, 9; 4. — *denuntiabantur*, die officielle Meldung, wie oft; es sind die eben angekündigten Absichten des Herdonius. — *Veientium*, weil Caeso sich nach Etrurien begeben hatte; *Sabinos*, weil Herdonius diesen angehörte. — *et* u. *ne*. — *legiones*, 2, 26, 3. — *ante*, c. 8. — *ut*, wie sie, da sie ja, c. 5, 1.

3. *multi* etc., 1, 41, 1, — *inter cet.*, 7, 25, 5, obgleich man die auswärtigen Feinde, die erschienenen und noch zu erwartenden, fürchtete, war doch der Schrecken vor einem Sclavenaufruhr noch grösser, vgl. Dion. c. 16. — *ne — esset*, Erklärung von *terror*, c. 10, 7; *cui nec* etc. dagegen die von *hostis*, dem man jedoch sonst nicht traut. — *nec non cr.*, statt des einfachen Gegensatzes, s. 21, 34, 4, wird zugleich die zu fürchtende Folge des *non credere* angegeben: durch Mangel an Vertrauen den Sclaven das Vertrauen abzusprechen, sie für unzuverlässig zu erklären (*fidem abrogare*), schien bedenklich, da man fürchten musste usw. Der Begriff der Furcht ist in *nec — satis tutum erat* angedeutet, vgl. 22, 22, 14: *habita fides ipsam plerumque obligat fidem*.

4. *vixque* etc. bildet den Uebergang zum Folgenden, wo in Bezug auf *inter ceteros* etc. eine noch grössere Gefahr geschildert wird. Der Zusammenhang ist: bei so drohenden Gefahren konnte man sich nur durch Eintracht halten, und deshalb fürchtete Niemand, dass jetzt die Tribunen und die Plebs ihre Streitigkeiten erneuern würden; aber gerade usw. — *concordia* u. *ordinum*, bei derselben, durch sie. — *sisti*, c. 9, 8. — *tantum* gehört zu *superantibus*, von den Fluthen entlehnt, die das Staatsschiff überströmen und zu versenken (zu *mergent.* kann *rem publicam* gedacht werden, 6, 14, 7) drohen. — *mansuet.*, vgl. 38, 28. 8. — *quiescere* (oder *quiesse*) scheint in dem hds. *queesse* zu liegen, vgl. *sopita quies* 9, 37, 9; Lucret. 1, 30: *effice ut — sopita quiescant;* zum Gedanken c. 65, 6.

grino terrore sopitum videbatur. at id prope unum maxime in- 5
clinatis rebus incubuit. tantus enim tribunos furor tenuit, ut
non bellum, sed vanam imaginem belli ad avertendos ab legis
cura plebis animos Capitolium insedisse contenderent; patricio-
rum hospites clientesque, si perlata lege frustra tumultuatos esse
se sentiant, maiore quam venerint silentio abituros. concilium 6
inde legi perferendae habere advocato populo ab armis. senatum
interim consules habent alio se maiore ab tribunis metu osten-
dente, quam quem nocturnus hostis intulerat.

Postquam arma poni et discedere homines ab stationibus 17
nuntiatum est, P. Valerius collega senatum retinente se ex curia
proripit, inde in templum ad tribunos venit. „quid hoc rei est“ 2
inquit, „tribuni? Appi Herdonii ductu et auspicio rem publicam
eversuri estis? tam felix vobis corrumpendis fuit, qui servitia
non commovit auctor? cum hostes supra caput sint, discedi ab
armis legesque ferri placet?“ inde ad multitudinem oratione 3

5—6. *prope* soll das gesteigerte *unum max.* mildern, vgl. *prope nobilissimi*, 23, 15, 8. Hor. Ep. 1, 6, 1: *nil admirari prope res est una solaque*. Die Steigerung des Superlativs durch *unus* findet sich bei L. nicht häufig, und wol nur bei *maxime*, s. 26, 41, 11; 22, 22, 8 u. a. — *incub.*, wie eine Last auf das bereits sinkende Gebäude, oder das Bild von dem Schiffe ist festgehalten und *incumbere* von dem sich auf das schon sich neigende Fahrzeug stürzenden Sturmwind gesagt, Verg. Aen. 1, 84. — *furor*, 2, 44, 8. — *vanam — abitur.*, die Tribunen haben zwar c. 15, 3 vor einer Verschwörung der Patricier in der Stadt gewarnt, aber was jetzt geschieht, ist eine wesentlich andere Unternehmung, der sie einen anderen Zweck unterlegen, und so ihre Aufforderung der Plebs unthätig zu bleiben, zugleich aber das entschiedene Auftreten des Valerius motiviren; anders Dion. c. 15. — *insedisse* von den Personen auf das, was von ihnen erwartet wird, übertragen. — *hospites*, Anspielung auf die Claudier, 2, 16; die Verbindung derselben mit den Clienten, wie 4, 13, 2. — *quam* n. *id esset*, *quo venerint*, 26, 20, 11: *maiore gratia, quam venerat classis, dimissa est*, c. 50, 2; 5, 12, 7 u. a., im Folg. *quam quem*. — *concil.*, c. 13, 9. — *populo*, die Plebs, s. 63, 8. — *perfer.*, die Annahme durchzusetzen, vorher *ferre*, s. c. 11, 10, L. scheint anzunehmen, dass, bevor es zur Abstimmung kommen kann, Valerius einschreitet, s. c. 17, 9.

17. 1—3. *arma* geht auf c. 15, 8. — *templum*, der Platz, von dem aus mit dem Volke verhandelt wird, ist inaugurirt; L. denkt wol an die Rostra, 2, 56, 10; Lange 2, 442. — *vobis corrump.*, bei euerer Verführung, als er euch verführte, hat er seinen Zweck erreicht. Oft fasst der Lateiner das als Mittel oder Veranlassung auf, was wir als Zweck denken, s. 4, 6, 3; 5, 31, 4; Tac. Ann. 4, 37: *rumoribus spernendis validus*. — *servitia* ohne *vestra*, nachdrücklicher: nicht einmal Sclaven.

versa: „si vos urbis, Quirites, si vestri nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros ab hostibus captos. Iuppiter optimus maximus, Iuno regina et Minerva, alii dii deaeque obsidentur;
4 castra servorum publicos vestros penates tenent: haec vobis forma sanae civitatis videtur? tantum hostium non solum intra muros est, sed in arce, supra forum curiamque; comitia interim in foro sunt, senatus in curia est; velut cum otium superat, se-
5 nator sententiam dicit, alii Quirites suffragium ineunt. non quidquid patrum plebisque est, consules, tribunos, deos hominesque omnes armatos opem ferre, in Capitolium currere, liberare ac pacare augustissimam illam domum Iovis optimi maximi decuit?
6 Romule pater, tu mentem tuam, qua quondam arcem ab his isdem Sabinis auro captam recepisti, da stirpi tuae; iube hanc ingredi viam, quam tu dux, quam tuus ingressus exercitus est. primus en ego consul, quantum mortalis deum possum, te ac tua
7 vestigia sequar." ultimum orationis fuit: se arma capere, vocare omnes Quirites ad arma. si qui inpediat, iam se consularis im-

---

3—4. *at*, 1, 28, 9. — *captos* ist die Hauptsache: die, oder: dass sie, s. c. 10, 10; 19, 12 u. a. — *regina*, 5, 21, 3, über *et* s. c. 1, 5; anders 6, 16, 2: *Iuppiter — Iunoque regina ac Minerva ceterique dii deaeque, qui Capitolium atque arcem incolitis;* 38, 51, 8; *alii*, Terminus, Fides u. a. — *publicos penates*, s. § 11; 1, 1, 9; es ist nicht der Tempel der Penaten des röm. Volkes im engeren Sinne gemeint, welcher an der Südseite des Forum stand und noch erhalten ist, Mommsen 1, 113, sondern es sind die Götter, welche die Stadt als Wohnung des als Familie gedachten Volkes schützen, nach Manchen Juppiter, Juno, Minerva, nach Anderen mehrere. — *non solum — sed*, c. 38, 4; 2, 2, 7. — *supra f. c.*, u. *est*, ist nicht attributiv, sondern steigert *in arce*. Das forum hier in weiterem Sinne auch das comitium umfassend, s. 1, 35, 9, reichte bis an den Fuss des Capitolinischen Hügels, in der Nähe war die Curie, s. 1, 30, 2; 41, 27, 7; daher ist auch § 2 *supra caput* eigentlich zu nehmen. — *tantum* etc., Ausdruck des Unwillens, vgl. Cic. Att. 9, 12, 3. — *sentent. d.*, s. 23, 32, 3. — *alii*, die übrigen, sonst die Q., die nicht Senatoren sind, s. c. 18, 1.

5—6. *quidquid* etc., alles was von *patres* u. *plebs* da, vorhanden ist; *quidquid* umfasst alle jetzt wirklich Vorhandenen, der Begriff *patres* u. *plebs* ist weiter, vgl. c. 54, 7: 25, 8; 29, 24, 10; etwas anders 2, 2, 11: *omnes Tarquiniae gentis.* — *deos h.*, s. 2, 5, 7, obgleich hier, da *armatos currere* etc. folgt, *deos* auffällt. — *Capitolium*, der ganze Berg, doch ist zunächst an den Tempel zu denken. — *decuit*, 30, 44, 7: *tunc decuit*, anders 3, 62, 2 u. a. — *recepisti* etc., vgl. 1, 11. — *en.* 2, 6, 7. — *quant. poss.*, aus dem Folg. zu ergänzen, 5, 47, 6; vgl. § 8.

7. *iam* nach *si*, um die Folge als unmittelbar, nothwendig eintretend zu bezeichnen, s. 29, 27, 8. — *consularis imp.*, ohne Rücksicht auf die im Folgenden angedeutete Beschränkung des Consulates, s. 2, 33, 1, die ihn hätte abhalten müssen gegen die Tribunen thätlich (*pro hoste hab.*)

perii, iam tribuniciae potestatis sacratarumque legum oblitum, quisquis ille sit, ubicumque sit, in Capitolio, in foro, pro hoste
habiturum. iuberent tribuni, quoniam in Appium Herdonium 8
vetarent, in P. Valerium consulem sumi arma; ausurum se in
tribunis, quod princeps familiae suae ausus in regibus esset. vim 9
ultimam apparebat futuram spectaculoque seditionem Romanam hostibus fore. nec lex tamen ferri nec ire in Capitolium consul potuit. nox certamina coepta oppressit. tribuni cessere nocti
timentes consulum arma. amotis inde seditionis auctoribus pa- 10
tres circumire plebem inserentesque se in circulos sermones tempori aptos serere, admonere, ut viderent, in quod discrimen
rem publicam adducerent. non inter patres ac plebem certamen 11
esse, sed simul patres plebemque, arcem urbis, templa deorum,
penates publicos privatosque hostibus dedi. dum haec in foro 12
sedandae discordiae causa aguntur, consules interim, ne Sabini, neve Veiens hostis moveretur, circa portas murosque discesserant.

---

einzuschreiten. — *trib pot. sac.* ist schärfere Bezeichnung der *sacrosancta potestas*, da diese auf der lex sacrata beruht.

8—9. *in trib.*, an den Trib. 6, 18, 4; ib. 22, 4: *foedeque in captis exercuere victoriam;* 5, 2, 8 u. a. — *familiae*, der Publicola, da schon 1, 24 ein Valerius genannt ist. Bei *princeps* denkt L., wie c. 18, 6 *maiorum* zeigt, nicht daran, dass der erste Publicola der Vater des Sprechenden ist, sondern an eine längere Reihe von Ahnen. — *futuram — fore*, der Wechsel wie c. 64, 3; 2, 32, 6; 45, 11, 5. Dion. hat die Rede, die man, wie c. 19, auf Valerius Antias zurückführen möchte, nicht, ebenso wenig § 10—12. — *ferri*, da das Gesetz schon beantragt ist, vgl. c. 14, 1, so kann *ferri* hier nicht: beantragen bedeuten, sondern wie c. 16, 6: *perferre*: zur Abstimmung bringen und die Annahme durchsetzen; ebenso c. 11, 3; 31, 6: *legem ferre quae promulgata* etc. L. scheint anzunehmen, dass die zunächst gegen die Intercession der Tribunen (*si qui inpediat*), mittelbar auch gegen die Durchführung des Antrags gerichteten Drohungen des Consuls (*vim ultim.*) die Abstimmung über diesen gehindert haben, vgl. c. 18, 6. — *nox*, Dion. c. 16; mit Sonnenuntergang wurden die öffentlichen Verhandlungen ohnehin geschlossen.

10—12. *inserentes — serere* absichtlich zusammengestellt; *inserere*, sich einmischen, hat sonst gewöhnlich den Dativ, anders 8, 36, 6. — *penat p. p.*, s. § 3; 22, 1, 6: *publicis privatisque penatibus;* 25, 18, 10; 45, 24, 12, Bezeichnung der Stadt und der Häuser von der religiösen Seite. — *dedi*, s. 4, 58, 14; zur Sache 1, 38, 2. — *dum — interim*, wenn die Handlung im Hauptsatz vor der im Nebensatz vollendet ist (*discesserant*), findet sich nicht oft, s. zu 9, 32, 1; *interim:* inzwischen. — *Sabini — Vei.*, vgl. 10, 27, 3: *Samniti Gallisque* u. a. — *neve*, s. c. 16, 1. — *hostis mover.* etc., nicht sowol um zu verhindern, dass sich die Feinde in Bewegung setzen, als weil sie fürchteten, dass es geschehen werde. — *circa* etc., sie hatten sich entfernt um die Thore und Mauern zu umgehen und die nöthigen Vorkehrungen zu treffen.

18 Eadem nocte et Tusculum de arce capta Capitolioque occu-
2 pato et alio turbatae urbis statu nuntii veniunt. L. Mamilius
Tusculi tum dictator erat. is confestim convocato senatu atque
3 introductis nuntiis magno opere censet, ne expectent, dum ab
Roma legati auxilium petentes veniant; periculum ipsum discri-
menque ac sociales deos fidemque foederum id poscere. deme-
rendi beneficio tam potentem, tam propinquam civitatem num-
4 quam parem occasionem daturos deos. placet ferri auxilium;
iuventus conscribitur, arma dantur. Romam prima luce ve-
nientes procul speciem hostium praebuere; Aequi aut Volsci ve-
nire visi sunt; deinde, ubi vanus terror abiit, accepti in urbem
5 agmine in forum descendunt. ibi iam P. Valerius relicto ad por-
6 tarum praesidia collega instruebat aciem. auctoritas viri moverat,
adfirmantis Capitolio recuperato et urbe pacata si edoceri se sis-
sent, quae fraus ab tribunis occulta in lege ferretur, memorem

---

18. 1—2. *et Tusc.*, wie in die Stadt selbst, vgl. c. 15, 6 u. 19, 7; 33, 39, 4; 37, 53, 3, auch wol nach andern Orten, so auch nach T. — *alio*, ausserdem, sonst; 4, 41, 8; 5, 39, 3. — *turbatae*, 1, 1, 4. — *Mamil.*, 1, 49: 2, 18. Die Mamilier erscheinen als das angesehenste Geschlecht in Tuscul. Mamilius als Dictator versammelt (sogar in der Nacht) den Senat, führt dessen Beschlüsse aus und ist zugleich Anführer des Heeres, s. c. 19, 8, zu 8, 3, 9. — *magno o. cens.*, stimmt nachdrücklich dafür, Cic. Fam. 15, 14, 4: *tibi—properandum magno opere censeo;* Fin. 4, 28, 79. — *cens.*, *ne* Tac. Ann. 2, 32; 3, 33 u. a.

3—4. *discrimenque* stellt das Wichtigere, „den Culminationspunkt", neben das Allgemeine, Dauernde, vgl. 6, 17, 1: *in ipso discrimine periculi;* 8, 24, 12: *in tanto discrimine periculi.* — *sociales*, die bei dem Abschlusse des Bundes 2, 33 angerufenen Götter, vgl. c. 2, 4: anders *dei consociati* 1, 45, 2. — *fidem*, „die Garantie der Verträge, die garantirten Verträge". — *demerendi*, selten und vor L. wol nicht so gebraucht. — *benef.*, wenn sie unaufgefordert und allein von den Latinern die vertragsmässige, *sociales* etc., Hülfe leisten, wie c. 7, 4. — *potent.*, c. 4, 10 a E. — *arma d.*, s. c. 15, 8. — *Aequi*, weil diese auf derselben Strasse wie die Tusculaner, der via Labicana, anrücken konnten.

5—6. *ad praes.* = *apud pr.*, 6, 9, 2: *relicto ad exercitum collegae*, vgl. c. 5, 3 u. a., geht auf c. 17, 12 zurück; bei Dion. losen die Consuln. — *auctor.*, 1, 7, 8. — *mover.*, c. 20, 1, in Bezug auf *inst. aciem*, er hatte, was schon durch c. 17, 11 vorbereitet ist, die Plebejer umgestimmt und bewogen die Waffen zu ergreifen; dass sie den Soldateneid leisten, was c. 20, 3 vorausgesetzt wird, s. Dion. c. 16, ist hier übergangen; zu *mover.* vgl. 5, 55, 1. — *adfirm.*, s. 8, 30, 10, vgl. c. 19, 1: *fidem*; bei Dion. hat Valer. schon am Tage vorher geschworen, dass das Gesetz zugelassen werden soll. — *edoceri*, c. 25, 4. — *fraus*, Hinterlist, versteckte böse Absicht, ist durch *ab tribunis* von *occulta* getrennt, um die einzelnen Begriffe zu heben, eine Wortstellung, die bei L. ebenso häufig als bei Cicero selten ist. — *ferret.*, wie *legem ferre,* c. 25, 4. —

se maiorum suorum, memorem cognominis, quo populi colendi
velut hereditaria cura sibi a maioribus tradita esset, consilium
plebis non inpediturum. hunc ducem secuti nequiquam recla- 7
mantibus tribunis in clivum Capitolinum erigunt aciem. adiun-
gitur et Tusculana legio. certare socii civesque, utri recuperatae
arcis suum decus facerent; dux uterque suos adhortatur. trepi- 8
dare tum hostes, nec ulli satis rei praeterquam loco fidere; tre-
pidantibus inferunt signa Romani sociique. iam in vestibulum
perruperant templi, cum P. Valerius inter primores pugnam
ciens interficitur. P. Volumnius consularis vidit cadentem. is 9
dato negotio suis, ut corpus obtegerent, ipse in locum vicemque
consulis provolat. prae ardore impetuque tantae rei sensus non
pervenit ad militem; prius vicit, quam se pugnare sine duce
sentiret. multi exulum caede sua foedavere templum, multi vivi 10
capti; Herdonius interfectus. ita Capitolium recuperatum. de
captivis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quo-
que sumptum supplicium est; Tusculanis gratiae actae; Capito-
lium purgatum atque lustratum. in consulis domum plebes 11
quadrantes, ut funere ampliore efferretur, iactasse fertur.

---

maiorum, c. 17, 8. — *cognominis*, 2, 8, 1. — *quo*, vgl. 24, 22, 8. — *non inpedit.*, s. zu c. 9, 13; 10, 5; nur die Einsprache der Consuln jetzt und im Folgenden hindert die Annahme des Gesetzes; die gewaltthätigen Angriffe im J. 293 wiederholen sich wol in Folge der Verbannung des Quinctius und der Vernichtung der Verbannten, nicht mehr.

7—9. *clivum C.*, der von dem Forum auf das Capitolium führende steile (daher *erigunt*) Fahrweg, 41, 27; 5, 43. Das Capitol ist eine Festung, die förmlich gestürmt werden muss, s. 1, 12, 1: *cupiditate recuperandae arcis stimulante animos Romani subiere.* — *legio*, die Truppen bilden ein Ganzes für sich, s. c. 4, 10 a. E. — *recup. urb.*, c. 5, 7. — *ciens*, 1, 12, 2. — *trepidare* — *trepidantibus*, c. 15, 7. — *tum*, s. c. 37, 1. — *vestibulum*, der Raum unmittelbar vor den Cellen, dem eigentlichen delubrum, s. 2, 48, 10; 8, 6, 2. — *Volumnius*, c. 10. — *obteger.*. 41, 18, 12. — *vicem*, seine Stelle als Anführer, 38, 48, 6. — *provol.*, 2, 20, 10. — *prae* etc., vgl. 22, 5, 8. — *tantae r.*, gehört zu *sensus*, sie merkten den so wichtigen Vorfall nicht. — *vicit.* — *sent.*, 2, 64, 6.

10—11. *caede s.*, vgl. 1, 48, 7; 4, 37, 11 u. a. — *templum*, c. 17, 5; die Ver. Hds. hat *templa*; anders ist c. 17, 11. — *esset*, c. 19, 3; 11, 2. — *suae fort.*, gehört zu *supplicium*: seinem Stande, seiner Stellung angemessen, indem die Sclaven gekreuzigt, s. 24, 14, 7: *servili supplicio*, die Freien mit dem Beile hingerichtet wurden, s. 2, 5, 8. — *a quoq.*, der Begriff der Vertheilung ist, ohne *ita*, auch im zweiten Gliede wiederholt, aber die Praeposit. gewechselt, s. 4, 56, 4, und *a quoq.* ungewöhnlich von *suae*, vgl. 4, 40, 3; 7, 36, 13, getrennt; eine Undeutlichkeit in *a quoq. sumpt.* war nicht zu fürchten. — *quadrantes*, anticipirt, wie 2, 16, 7; ib. 33, 11, vgl. 4, 60, 6; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 175; auch hier wird ein *funus publicum* angedeutet, Marq. 4, 156; 5, 1, 356. — *iactare*, s. 26, 11, 9.

19 Pace parta instare tum tribuni patribus, ut Publi Valeri
fidem exsolverent, instare Claudio, ut collegae deos manes fraude
liberaret, agi de lege sineret. consul, antequam collegam sibi
2 subrogasset, negare passurum agi de lege. hae tenuere conten-
tiones usque ad comitia consulis subrogandi. Decembri mense
summo patrum studio L. Quinctius Cincinnatus, pater Caesonis,
3 consul creatur, qui magistratum statim occiperet. perculsa erat
plebes consulem habitura iratum, potentem favore patrum, vir-
tute sua, tribus liberis, quorum nemo Caesoni cedebat magnitu-
dine animi, consilium et modum adhibendo, ubi res posceret,
4 priores erant. is ut magistratum init, adsiduis contionibus pro
tribunali non in plebe coercenda quam senatu castigando vehe-
mentior fuit, cuius ordinis languore perpetui iam tribuni plebis,

---

19—22. Streitigkeiten über die lex Terentilia. Dion. 10, 17 ff.

1. *pace* wie oft: Ruhe und Ordnung, oben c. 17, 4: *otium.* — *tum*, s. c. 18, 8, nach einem abl. abs. um den Zeitpunkt als nach dem durch das Particip. angegebenen eingetreten schärfer zu bezeichnen, s. c. 56, 1; 2, 29, 1; 24, 45, 8 u. a. — *fidem*, das gegebene Wort, s. c. 18, 6; 27, 5, 6. — *deos m.*, die Seelen der Verstorbenen wurden als die *genii* derselben, deren mehrere auch dem einzelnen Menschen beigelegt wurden, daher *deos m.*, für göttlich gehalten, Preller 499. Es galt deshalb als ein grosses Vergehen sie mit einer Schuld zu belasten, c. 58, 11. — *fraude*, durch die Nichterfüllung des Versprechens wäre es *fraus* geworden. — *sibi* für sich, zu seiner Unterstützung.

2—4. *hae*, der Ver. hat hier, wie bisweilen andere Hss., *haec*, 1, 30, 5; ib. 43, 5; 2. 44, 12. — *comit. cons. s.* ohne verb. finit., s. 22, 35, 2; 45, 35, 7. — *Decembr. m.*, wenn die Tribunen jetzt schon, wie nach dem Decemvirat, ihr Amt am 10. Decbr. antraten, oder dieses an u. St. vorausgesetzt wird, so ist alles bis c. 21, 3 Erzählte in die ersten Tage des December verlegt; doch scheint L. wie Dion., der das Folgende anders darstellt, einen längeren Zeitraum gedacht zu haben, s. c. 21, 2. — *L. Quinct.*, vgl. c. 26, 7. — *habitura*, die haben sollte, 4, 12, 8; 5, 39, 12, wie im Griech. μέλλειν. — *occip.*, 1, 7, 6. — *quor. nemo*, wie *nemo* sonst bei Substant. steht, s. c. 66, 5. — *et mod.*, s. c. 14, 3; doch fehlen die Worte im Ver. — *ubi posc.*, iterativ, ebenso § 6: *qui* etc. — *prior.*, ihm vorangehend, vorzüglicher, s. c. 59, 4; 27 8, 6: *ut nemo tota iuventute haberetur prior.* — *init* = *iniit. pro trib.*, vom Tribunal aus. — *quam sen.*, auch sonst wird bisweilen die Präposit. nach *quam* nicht wiederholt, s. 10, 26, 13; 23, 34, 11; 4, 58, 4 zu 22, 8, 3, Sall. Hist. 1, 41, 1; Com. Them. 1, 4: *neque minus in rebus gerendis promptus quam excogitandis erat;* die Nachstellung des Comparativs, s. 6, 10, 4; 10, 23, 8, zu 22, 4, 6. Die folgende Rede, welche Dion. nicht hat, soll wol das Einschreiten der Consuln § 12 motiviren durch die Schilderung des unwürdigen Verfahrens der Tribunen, der Schwäche der Consuln, der traurigen Lage des Staates, vgl. c. 67. — *cuius ord.* etc., der Inhalt von Reden, welche etwas Vorhergehendes begründen, wird oft ohne verb. dicendi in die Erzählung eingeschoben, 2, 2, 3. — *perpetui*, s. 6, 40, 7; eben so übertreibend ist *regnarent* — *regia lic. vivere.* —

non ut in re publica populi Romani, sed ut in perdita domo,
lingua criminibusque regnarent. cum Caesone filio suo virtutem, 5
constantiam, omnia iuventutis belli domique decora pulsa ex
urbe Romana et fugata esse; loquaces, seditiosos, semina dis-
cordiarum, iterum ac tertium tribunos pessimis artibus, regia li-
centia vivere. „Aulus“ inquit „ille Verginius, quia in Capitolio 6
non fuit, minus supplicii quam Appius Herdonius meruit? plus
hercule aliquanto, qui vere rem aestimare velit. Herdonius, si
nihil aliud, hostem se fatendo prope denuntiavit, ut arma capere-
tis; hic negando bella esse arma vobis ademit, nudosque servis
vestris et exulibus obiecit. et vos — C. Claudi pace et Publi 7
Valeri mortui loquar — prius in clivum Capitolinum signa intu-
listis, quam hos hostis de foro tolleretis? pudet deorum homi-
numque. cum hostes in arce, in Capitolio essent, exulum et
servorum dux profanatis omnibus in cella Iovis optimi maximi
habitaret, Tusculi ante quam Romae sumpta sunt arma; in 8
dubio fuit, utrum L. Mamilius, Tusculanus dux, an P. Valerius
et C. Claudius consules Romanam arcem liberarent; et qui ante
Latinos ne pro se quidem ipsis, cum in finibus hostem haberent,
attingere arma passi sumus, nunc, nisi Latini sua sponte arma
sumpsissent, capti et deleti eramus. hoc est, tribuni, auxilium 9
plebi ferre, inermem eam hosti trucidandam obicere? scilicet, si

lingua, in abstracter Bedeutung: Redefertigkeit, wird von L. auch bei Mehreren gewöhnlich im Singular gebraucht, s. 6, 16, 8 u. a.

5—6. *semina* = *satores* wie 4, 26, 3: *militia*; 1, 13, 1: *iras* u. a.; ähnlich § 5 *decora*. — *pessim. art.* ist abl. instr.: *qui pess. art. iterum ac t. tribuni (facti) essent*. — *regia lic.*, 2, 3, 3. — *inquit*, die Zwischenstellung wie 2, 12, 9; ib. 55, 5. — *qui* = *si quis*, 6, 11, 4; vgl. 30, 22, 3: *si quis vere aestimet;* oft wird der dat. partic. praes. so gebraucht, 34, 27, 1: *vere — aestimanti;* 37, 58, 8 u. a. — *si nihil a.*, 30, 35, 8: *si nihil aliud, vulneribus certe ferrum hostile hebetarent;* vgl. 2, 49, 9. — *hostem* = *tamen eo, quod hostem* etc. — *bella* steht hier wol nur wegen *arma*, doch vgl. 4, 2, 12. — *servis v.*, s. c. 15, 5.

7—8. *et* vor dem Ausdruck des Unwillens, § 10; 2, 38, 5. — *hos hostis*, ähnliche Uebelklänge hat L. auch sonst nicht immer vermieden, 2, 17, 4: *re reditum;* 4, 7, 3: *magistratus eius ius;* 6, 19, 7: *simul multitudo*; 23, 9, 1. — *pudet d. h.*, Götter und Menschen (der Gedanke an G. u. M.) erregen Scham, ich schäme mich vor, 22, 14, 4. — *cella*, der viereckige Raum im Inneren des Tempels, in welchem die Statue des Gottes steht. — *ne pro se* etc., s. 2, 30, 9; ib. 53, 5. — *nisi — eramus*, abgesehen davon, wenn das nicht eingetreten wäre, so waren wir usw.; das Plusquamperf. wie 34, 29, 10; 38, 49, 12, vgl. zu c. 24, 9.

9. *hoc* ist Subject und durch das nachgestellte *inermem — obicere* erklärt = *inermem — obicere*, *id quod vos agitis, non est auxilium ferre*, s. c. 21, 5; ähnlich Cic. Phil. 2, 4, 7: *quid est aliud tollere e vita vitae societatem*, *tollere amicorum colloquia* etc. — *scilicet* führt mit ironischer

quis vobis humillimus homo de vestra plebe, quam partem velut
abruptam a cetero populo vestram patriam peculiaremque rem
publicam fecistis, si quis ex his domum suam obsessam a familia
10 armata nuntiaret, ferendum auxilium putaretis: Iuppiter optimus
maximus exulum atque servorum saeptus armis nulla humana
ope dignus erat? et hi postulant, ut sacrosancti habeantur, qui-
11 bus ipsi dii neque sacri neque sancti sunt? at enim divinis hu-
manisque obruti sceleribus legem vos hoc anno perlaturos dicti-
tatis. tum hercule illo die, quo ego consul sum creatus, male
gesta res publica est, peius multo, quam cum P. Valerius consul
12 periit, si tuleritis. „iam primum omnium“ inquit, „Quirites, in
Volscos et Aequos mihi atque collegae legiones ducere in animo
est. nescio quo fato magis bellantes quam pacati propitios ha-
bemus deos. quantum periculum ab illis populis fuerit, si Capi-

---

Wendung einen Schluss a minore ad maius ein, der oft so ausgedrückt wird, dass der logisch untergeordnete, den Grund, die Bedingung, Einräumung enthaltende Satz dem übergeordneten grammatisch gleichgestellt wird: *etiamsi, si — putaretis, tamen Iuppiter* etc. Das in dieser Schlussform ungewöhnliche Imperf. Conj. (gewöhnlich steht der Indicat., oft im Hauptsatze das Futurum) scheint durch das *erat* im Schlusssatze veranlasst, drückt aber einen allgemeinen Gedanken aus, wie wenn es hiesse: *si — nuntiatur — putatis*, nur in conditionaler Form, wie Cic. Fam. 6. 6, 12. — *cetero*, der Singular von *ceteri* findet sich mit Ausnahme des nomin. mascul. in allen Formen bei Livius. — *pecul. r. p.*, einen nur euch gehörenden, einen „Staat im Staate“. *obsesso*, s. § 12, scheint sowohl *domum* als dem folgenden *saeptus* mehr zu entsprechen als *oppressam*, wie der Ver. hat. — *famil. arm.*, bewaffnete Sclavenschaft, schwerlich die des *humillimus — de plebe*, sondern fremde, wie die auf dem Capitol. — *humana* wird durch die Stellung vor *ope* gehoben, vgl. 5, 22, 3; ib. 32, 7; 10, 29, 1; 2, 20, 12; den Menschen ziemt es das Heiligthum des Gottes zu retten; der Ver. hat *n. ope humana;* ebenso § 11 statt *die, quo, die, cum*, was sich bei L. nicht so verbunden findet, nur ähnlich sind Stellen wie 9, 33, 3; 27, 44, 1; 43, 18, 1; 7, 32, 13; 28, 34, 4; 3, 65, 8; 23, 9, 11.

10—12. *neque — sancti*, da das *sacrum* das Eigenthum der Götter bezeichnet, kann es eigentlich nicht wie *sanctum*, das Heilige, von den Göttern selbst gesagt werden, und ist nur hinzugefügt, um *sacrosancti* zu persifliren. — *divinis:* gegen die Götter. — *si tuler.* ist wie c. 17, 9: *ferri* zu nehmen, und geht auf *tum*, und wenn ihr das Gesetz durchbrächtet, zurück, vgl. 5, 54, 4; Madwig tilgt die Worte. — *inquit* tritt bisweilen ein, wenn ein Moment in einer Rede hervorgehoben werden soll. — *legion. ducere*, der Auszug des Heeres (jetzt überdies gegen die Gewohnheit im Winter, Dion. 18) soll wie c. 10, 8 die Einsprache der Consuln gegen das Gesetz unterstützen. — *nescio quo f.*, c. 40, 9; 26, 41, 9: *ea fato quodam nobis data sors est.* — *quantum — fuerit* hängt von dem Gesammtbegriffe *suspicari de praeterito*, abnehmen aus dem, was vorüber ist, ab; *fuerit*, nicht *fuisset* oder *futurum fuerit*, weil es wie

tolium ab exulibus obsessum scissent, suspicari de praeterito
quam re ipsa experiri est melius."
Moverat plebem oratio consulis; erecti patres restitutam 20
credebant rem publicam. consul alter, comes animosior quam
auctor, suscepisse collegam priorem actiones tam gravis facile
passus, in peragendis consularis officii partem ad se vindicabat.
tum tribuni eludentes velut vana dicta persequi quaerendo, quo- 2
nam modo exercitum educturi consules essent, quos dilectum
habere nemo passurus esset? „nobis vero" inquit Quinctius 3
„nihil dilectu opus est, cum, quo tempore P. Valerius ad recipi-
undum Capitolium arma plebi dedit, omnes in verba iuraverint
conventuros se iussu consulis nec iniussu abituros. edicimus 4
itaque, omnes, qui in verba iurastis, crastina die armati ad lacum
Regillum adsitis." cavillari tum tribuni et populum exsolvere
religione velle: privatum eo tempore Quinctium fuisse, cum sa-

---

c. 50, 6, ohne Abhängigkeit hiesse: *si scisset, maximum periculum fuit*; vgl. Cic. Fam. 15, 4, 12: *si per me licuisset, subire paratissimus fueris.*

20. 1. *erecti*, c. 69, 3; 2, 21, 6. — *comes*, er hatte nicht selbständig einen neuen Plan in Vorschlag gebracht, sondern zeigte sich mehr als eifrigen Theilnehmer durch die Unterstützung eines fremden, 2, 23, 8; 36, 22, 3; Tac. Hist. 3, 2: *idem suasor auctorque consilii ero*; Cic. de prov. cons. 10, 25. — *priorem*, vgl. 4, 48, 8: *principes agendae rei.* — *actiones*, eine Verbesserung Heerwagens st. *actionem*, c. 24, 2; 2, 31, 8: *omnium actionum*; 4, 43, 6. — *in peragendis — partem*, in der Durchführung nahm er den ihm als Consul (um als solcher seine Pflicht zu erfüllen) zukommenden Theil in Anspruch; *actiones peragere* konnte wol, besonders da *actio* in concreter Bedeutung steht, eben so verbunden werden wie sonst Verba mit Substantiven von gleichem Stamme, s. 1, 41, 3, zu 26, 32, 6 und wie *condiciones peragere* 45, 11, 11, vgl. 4, 51, 4: *actiones ferre.* — *vindic. ad se*, s. 44, 14, 8, gewöhnlich *sibi*, K. 154.

2—3. *persequi quaer.*, mit Fragen auf Jemand eindringen, häufiger: *exsequi quaerendo, percunctando*, s. 25, 29, 10. — *quonam* etc., die Tribunen fragen höhnend: sie möchten doch erklären, wie usw.; eine rhetorische Frage würde bezeichnen, dass sie die Sache für unmöglich hielten. — *arma p. d.*, c. 15, 8. — *in verba iur.* ist hier und § 4 als ein Begriff behandelt: die geschworen haben; *eius* ist nicht hinzugesetzt wie 2, 32, 1; 28, 29, 12, weil es dem Redenden nicht darauf gerade, sondern auf das folgende *consulis* ankam, das auch auf ihn bezogen werden konnte, s. § 4: *privatum.* — *conventuros — abitur.* ist das wozu sich die Soldaten durch den mit religiöser Weihe verbundenen Fahneneid, daher *sacramentum*; 8, 34, 7: *sacrata militia*, verpflichten, vgl. 22, 38, 1; Dion. c. 18; L. hat dieses c. 15, 8 und 18, 7 nicht erwähnt, vgl. c. 65, 1.

4. *religione*, die durch das sacramentum übernommene Verpflichtung. — *exsolvere v.*, die Absicht durch künstliche, sophistische Deutung (*cavillari*) nachzuweisen, dass eine Verpflichtung nicht mehr bestehe. — *privatum*, die Tribunen setzen, wie 2, 32, 2, voraus, dass das Heer nur

5 cramento adacti sint. sed nondum haec, quae nunc tenet saeculum, neglegentia deum venerat, nec interpretando sibi quisque ius iurandum et leges aptas faciebat, sed suos potius mores ad ea
6 accommodabat. igitur tribuni, ut inpediendae rei nulla spes erat, de proferendo exercitu agere, eo magis, quod et augures iussos adesse ad Regillum lacum fama exierat, locumque inaugurari, ubi auspicato cum populo agi posset, ut quidquid Romae vi tribunicia
7 rogatum esset, id comitiis ibi abrogaretur: omnes id iussuros,

---

dem Magistrate verpflichtet ist, der es in Eid genommen hat, weil es heisst *in verba consulis* (*consulum*) *iurare*, die Consuln dagegen, dass die Verpflichtung gegen das ganze Collegium eingegangen sei und fortbestehe, auch wenn einer aus demselben gestorben und durch einen anderen ersetzt sei, vgl. Mommsen Str. 1, 61, 2; 515. — *edicim.* ohne *ut*, 28, 11, 11 u. a., vgl. 5, 50, 1.

5. *haec.*, praef. 9. — *tenet*, beherrscht, in — herrscht. — *saeculum*, Zeitalter, Generation, besonders in Rücksicht auf den in derselben herrschenden Zeitgeist. — *negleg.*, s. Einleit. s. 18. — *interpretando*, etwas so nehmen, oder das aus etwas nehmen, was und wie es Jemand beliebt, c. 36, 4; 34, 54, 5 u. a. — *aptas f.*, sich zurecht machen, zur Sache vgl. 10, 40, 10.

6. *ut — erat*, 10, 22, 2; 1, 29, 4 u. a., vgl. 24, 1, 6. — *de proferendo ex.*, nach dem Folg.: *ubi — posset* und *comitiis* ist hier nicht von dem Kriegs-, sondern dem Stimmheere (*exercitus civilis*, 1, 44, 2) die Rede, worauf auch das hindeutet, dass nach § 3 nicht allein die iuniores, sondern auch die seniores aufgeboten werden sollen, ferner c. 21, 2: *excercitum educerent*, im Vergleich mit 39, 15, 11: *cum comitiorum causa exercitus eductus esset.* Wie 1, 36, 6: *excercitus vocati — dirimerentur*, Tac. H. 1, 18 von dem Aufschub der Comitien gebraucht wird, konnte auch wol *proferre exercitum* gesagt werden, wie *proferre comitia* Cic. Planc. 20, 50, *proferre diem*, *tempus* u. a.; *differre comitia* 7, 17, 13; Cic. Div. 1, 39, 85: *dirimat tempus et proferat diem* (*haruspex*). Die Tribunen suchen, da sie die Sache selbst nicht hindern können, wenigstens Zeit zu gewinnen. Perizonius vermuthete *de proferendo exitu.* Die Centuriatcomitien werden sonst regelmässig auf dem Marsfelde gehalten. 5, 52, 16: *ubi adsolent*, vgl. jedoch 6, 20, 11, Mommsen Forsch. 1, 191. — *inaugur.* etc., eine zur Beschlussfassung berufene Versammlung des ganzen Volkes kann nur abgehalten werden, wenn an dem Morgen des Tages und an dem Orte, s. 26, 2, 2; Cic. Rab. perd. 4, 11: *auspicato in loco*, an welchem sie gehalten werden soll, Auspicien angestellt worden sind. Dieses kann nur in einem von den Augurn für die Beobachtung der Himmelszeichen besonders abgegrenzten, inaugurirten Raume, *templum*, s. 1, 18, 6; 4, 7, 3, geschehen. In und in der Nähe der Stadt waren solche *templa* für immer inaugurirt; in dem vorliegenden, ganz singulären Falle musste ein *templum* erst geweiht werden, was nur durch die Augurn geschehen konnte, Mommsen Str. 1, 24; 27; 29. — *cum pop. ag.*, eigentlich: in Comitien Anträge an das Volk stellen, die es durch suffragia annehmen oder verwerfen kann; Mommsen Str. 142. — *quidquid* etc, alle Bestimmungen seit der Einsetzung des Tribunates, s. c. 15, 3. — *vi trib.* statt *potestas trib.*, um das ungesetzliche, gewaltthätige Verfahren zu bezeichnen. — *rogatum* = *perlatum.*

7 — 8. *omnes — vell.*, n. aus Furcht vor der Bestrafung. —

quod consules vellent; neque enim provocationem esse longius
ab urbe mille passum, et tribunos, si eo veniant, in alia turba
Quiritium subiectos fore consulari imperio. terrebant haec; sed 8
ille maximus terror animos agitabat, quod saepius Quinctius
dictitabat se consulum comitia non habiturum: non ita civitatem
aegram esse, ut consuetis remediis sisti posset; dictatore opus
esse rei publicae, ut, qui se moverit ad sollicitandum statum ci-
vitatis, sentiat sine provocatione dictaturam esse.

Senatus in Capitolio erat; eo tribuni cum perturbata plebe **21**
veniunt. multitudo clamore ingenti nunc consulum nunc patrum
fidem inplorant, nec ante moverunt de sententia consulem, quam
tribuni se in auctoritate patrum futuros esse polliciti sunt. tunc 2
referente consule de tribunorum et plebis postulatis senatus
consulta fiunt, ut neque tribuni legem eo anno ferrent, neque
consules ab urbe exercitum educerent; in reliquum magistratus
continuari et eosdem tribunos refici iudicare senatum contra

---

vellent schliesst sich an die vorhergeh. imperfecta an, s. c. 50, 7; der Ver. hat *velint* wie *veniant.* — *neq. c. provoc. esse,* die Provoc. finde nicht statt, es könne von dem betreffenden Magistrate nicht an das Volk provocirt werden. — *longius mille* (= *quam m.*) *pass.,* K. 81, giebt das Maass der Entfernung an, über das hinaus die Provoc. nicht gestattet ist, d. h. bis zum ersten Meilensteine. Die Form *passum* st. *passuum* findet sich bisweilen in den besten Hss., vgl. *magistratum* 3, 67, 6; 4, 20, 8; ib. 56, 12; 13; *exercitum* 24, 44, 1 u. a. — *ab urbe,* von den letzten Häusern der Stadt oder der Vorstädte gerechnet, Mommsen 98; Jordan Topogr. II, 94. — *et trib.,* auch die Appellation an die Tribunen war durch den ersten Meilenstein begrenzt, darüber hinaus konnten sie gegen das Machtgebot des Consuls nicht intercediren, sondern mussten sich demselben fügen wie jeder andere Römer. — *alia,* s. 1, 1, 4: *maiora.* — *saep. dictit.,* ein häufiger Pleonasmus. — *consul. com.,* s. 4, 7, 8; ib. 12, 4 u. a.; *tribunorum mil. comitia* 4, 57, 9; 5, 13, 2 u. a., *quaestorum,* 4, 44, 2; *Volsci* c. 29, 6; vgl. 4, 13, 4 *com. consularia*; die Comitien können also von einem consul suffectus gehalten werden. — *sisti* etc., c. 9, 8, Tac. Ann. 3, 52: *nec mediocribus remediis sisti posse.* — *sentiat* etc., vgl. 2, 29, 12.

21. 1—2. *Capitolio,* im Tempel des Juppiter. — *in auctoritate* etc., die Tribunen wollen sich den Beschlüssen des Senates fügen, ähnlich § 3: *in patrum potestate.* — *refer. c.,* nach dem in der relatio c. 39, 2 enthaltenen Antrag. — *senat. cons.,* über die verschiedenen Gegenstände, die lex und die Wahlen, werden verschiedene Beschlüsse gefasst. — *leg. ferr.,* die Einsprache der Consuln, die sich bei jeder Erneuerung des Antrags, c. 11, 3, hätte wiederholen müssen, wird so für das Jahr nicht mehr nöthig. — *ab urb. educ.,* 8, 15, 3; 27, 25, 12, vgl. 41, 26, 3. — *in rel. n., n. tempus,* 39, 18, 8, vgl. 26, 32, 6. — *magistr.* sind hier im Gegensatze zu *tribunos,* die patricischen, vgl. § 4; Mommsen Str. 1, 48. — *eosdem,* wie c. 29, 8; 64, 1 u. a. *iud. sen. c. rem p. e.,* ein Zusatz zu dem Senatsbeschluss, um diesem mehr Nachdruck zu geben, der

3 rem publicam esse. consules fuere in patrum potestate; tribuni reclamantibus consulibus refecti. patres quoque, ne quid cederent plebi, et ipsi Lucium Quinctium consulem reficiebant. nulla
4 toto anno vehementior actio consulis fuit. „mirer“ inquit, „si vana vestra, patres conscripti, auctoritas ad plebem est? vos elevatis eam: quippe quia plebs senatus consultum in continuandis magistratibus solvit, ipsi quoque solutum vultis, ne teme-
5 ritati multitudinis cedatis, tamquam id sit plus posse in civitate plus levitatis ac licentiae habere. levius enim vaniusque profecto
6 est sua decreta et consulta tollere quam aliorum. imitamini, patres conscripti, turbam inconsultam, et, qui exemplo aliis esse debetis, aliorum exemplo peccate potius, quam alii vestro recte faciant, dum ego ne imiter tribunos, nec me contra senatus

---

sich in späterer Zeit findet und aus dieser wol in die frühere übergetragen worden ist, Lange 2, 399.

3. *tribuni*, die anaphorische Stellung vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes, c. 23, 4. — *refecti*, zum drittenmale; in der früheren Zeit ist die Wiederwahl von Tribunen, damit sie einmal gestellte Anträge durchführen können, nicht selten; die der Consuln hat nach § 7; 7, 25, 2; 24, 9, 10 etwas Gehässiges, obgleich auch diese sich mehrfach findet. — *quid* Adverb.: in irgend einer Beziehung, 10, 23, 8. — *quoque* bezeichnet die Gleichheit, Uebereinstimmung der Handlungsweise, *et ipsi* hebt die Gleichheit des Subjects hervor, weil aus dem Sinne des vorhergehenden Satzes in dem Zwischensatze *plebi* wiederholt ist, vgl. c. 23, 6; 6, 38, 4; 35, 35, 9. — *reficiebant*, das folgende *patres conscripti* zeigt, dass L. die ganze Verhandlung im Senate denkt, mit *reficieb.* also nur die Absicht bezeichnet, 2, 43, 6. Die Wahl der Consuln ist hier so mit der der Tribunen verbunden, dass sie auch zeitlich nicht weit von derselben getrennt gedacht zu werden scheint, obgleich, wenn die Tribunen den 10. Decbr., c. 19, 2, die Consuln im Mai c. 36, 3 oder August c. 8, ihr Amt antraten, 8 bis 10 Monate zwischen denselben lagen. Vielleicht hat der Annalist, dem L. folgt, den Amtsantritt am 1. Jan., s. c. 6, 1, in die frühere Zeit übergetragen.

4—5. *mirer*, Ausdruck des Unwillens, s. 2, 34, 10; ib. 7, 9. — *quippe quia*, vgl. *quippe ut*, 5, 51, 2; *quippe si* 7, 35, 10. — *ad pleb.*, 1, 26, 5: *ingrati ad vulgus;* 2, 10, 11; 6, 34, 5. — *elevatis*, wie 6, 23, 4. — *in cont. mag.*, 4, 44, 9; Cic. Off. 2, 18, 63: *iniuriam in deterrenda libertate sibi fieri;* Corn. Att. 9, 2; Caes. G. 5, 19, 3; Cic. Lig. 11, 32; L. 35, 48, 8. — *magistr.* von den Tribunen, anders als § 2, in dem Sinne wie c. 39, 9; 52, 8 u. a., vgl. 2, 56, 13. — *ipsi q.* wie § 3; 7: *et ipse*, vgl. 8, 12, 9. — *id sit* etc., c. 19, 9. — *enim*, der Satz begründet den im vorhergehenden in anderer Form ausgedrückten negativen Gedanken *non est plus — habere.* — *sua* in Bezug auf ein allgemeines, zu denkendes Subject, s. c. 39, 7. — *decreta* sind sonst Senatsbeschlüsse in Rücksicht auf den Inhalt, *senatusconsulta* in Bezug auf die Gültigkeit; hier sind beide Ausdrücke verbunden, um den Begriff stärker zu betonen, vgl. 4, 57, 5.

6—8. *imitamini*, vgl. 45, 39, 12. — *nec*, s. 2, 32, 10. —

consultum consulem renuntiari patiar. te vero, C. Claudi, ad- 7
hortor, ut et ipse populum Romanum hac licentia arceas, et de
me hoc tibi persuadeas, me ita accepturum, ut non honorem
meum a te impeditum sed gloriam spreti honoris auctam invi-
diamque, quae ex continuato eo inpenderet, levatam putem."
communiter inde edicunt, ne quis L. Quinctium consulem face- 8
ret; si quis fecisset, se id suffragium non observaturos. Consu- 22
les creati Q. Fabius Vibulanus tertium et L. Cornelius Maluginen-
sis. census actus eo anno; lustrum propter Capitolium captum,
consulem occisum condi religiosum fuit.

Quinto Fabio L. Cornelio consulibus principio anni statim 2
res turbulentae. instigabant plebem tribuni; bellum ingens a
Volscis et Aequis Latini atque Hernici nuntiabant: iam Antii
Volscorum legiones esse. et ipsam coloniam ingens metus erat
defecturam; aegreque impetratum a tribunis, ut bellum praeverti
sinerent. consules inde partiti provincias: Fabio ut legiones 3

---

renuntiari, die feierliche Ertheilung des Amtes durch den Vorsitzenden in den Wahlcomitien, ohne die dasselbe nicht angetreten werden kann, s. 5, 18, 2. Es wird vorausgesetzt, dass dem die Wahlcomitien leitenden Consul sein College habe intercediren, die Renuntiation verbieten können. — *et ipse*, wie der Redende selbst sich dagegen erklären will. — *licentia*, die sich in der Missachtung der Gesetze zeigt. Den blossen Abl. bei *arcere* hat L. auch bei örtlichen Objecten. — *spreti*, vgl. 2, 47, 11; 4, 57, 6. — *contin.*, conditional, daher *inpender.* — *communit.*, beide erlassen das Edict gemeinschaftlich, obgleich nur einer die Wahl vollzieht, § 7. — *faceret* wird besonders von Einzelnen gebraucht, welche einem Candidaten ihre Stimme geben, c. 64, 10. — *non obs.*, sie würden auf die Stimmen keine Rücksicht nehmen, sie nicht zählen, was zu erklären dem die Wahl leitenden Magistrate zukam, wenn er den Bewerber nicht für geeignet hielt, gewöhnlich: *rationem non habere*, s. c. 64, 5, Mommsen Str. 1, 381.

22. 1. *tertium*, c. 2. — *cens. act.*, der Census ist dem c. 3, 9 entsprechend im 5. Jahre angesetzt, vgl. c. 24, 10; 4, 8, 2. — *condi rel. f.*, wie später bei dem Tode eines Censors 5, 31. Da das lustrum eine religiöse Feier war, konnte leicht etwas als Hinderniss betrachtet werden, s. 2, 36, 1.

22, 2—**23**. Krieg mit den Aequern und Volskern, Dion. 10, 20 f.

2—4. *bellum ing. a*, 4, 26, 1. — *Antii*, nach dem Folgenden: in der Nähe von Antium; ebenso § 4; c. 23, 2; vgl. 1, 59, 12. — *et ips.*, die Colonie im Gegensatze zu den auswärtigen Feinden; c. 4, 11, vgl. Dion. a. a. O. — *defecturam*, 2, 7, 9. — *aegreq.* etc. der Widerstand der Tribunen, wie c. 10, 10, tritt bei Dion. c. 20 mehr hervor. — *praeverti*, n. ehe über das Gesetz verhandelt würde, c. 40, 14, vgl. 2, 24, 5. — *partiti*, s. 9, 41, 2; ib. 31, 1: *consules inter se provincias partiti. Iunio — Etruria sorte obvenit;* so kann auch a. u. St. *datum* von der *sortitio* gebraucht sein, obgleich *partiri* auch von der *comparatio* gesagt

Antium duceret datum, Cornelius ut Romae praesidio esset, ne qua pars hostium, qui Aequis mos erat, ad populandum ve-
4 niret. Hernici et Latini iussi milites dare ex foedere; duaeque partes sociorum in exercitu, tertia civium fuit. postquam ad diem praestitutum venerunt socii, consul extra portam Capenam castra locat. inde lustrato exercitu Antium profectus haud procul op-
5 pido stativisque hostium consedit. ubi cum Volsci, quia nondum ab Aequis venisset exercitus, dimicare non ausi, quem ad modum quieti vallo se tutarentur, pararent, postero die Fabius non permixtam unam sociorum civiumque sed trium populorum tres separatim acies circa vallum hostium instruxit; ipse erat
6 medius cum legionibus Romanis. inde signum observare iussit, ut pariter et socii rem inciperent referrentque pedem, si receptui cecinisset. equites item suae cuique parti post principia collo-

---

werden konnte. — *Cornelius*, über den Wechsel der Construct. s. 40, 26, 7: *praetoribus — imperatum, ut Petilius — Fabio ut* etc., vgl. 27, 7, 7; 9. — *praesid.* etc. setzt voraus, dass Cornel., anders als c. 4, 10, auch ein Commando hat, doch werden ihm noch andere Geschäfte übertragen. — *qui — mos er.*, gewöhnlich sagt L. *ut mos est*, 5, 39, 1 u. a. — *popul.* absolut, 7, 22, 4, vgl. 3, 5, 2. — *iussi d.*, s. c. 4, 11; 4, 26, 12. — *duae p.*, zwei Drittheile; dass die drei verbündeten Staaten gleiche Contingente stellen, wird nur hier, und nicht von Dion. bemerkt; über alle hat der römische Consul das Commando, c. 4, 10. — *socior.*, bestehend aus, s. § 5. — *praestitutum*, das Mascul. ist in diesem Falle selten; Cic. Att. 13, 49, 1. — *lustrato*, 1, 16, 1; ib. 28, 1.

5—6. *pararent*, Anstalten trafen (und so versuchten), wie, vgl. *si* 1, 57, 2. — *non permixtam* deutet an, dass die drei Contingente gewöhnlich ein Ganzes bildeten, vgl. c. 4, 10; 1, 52, 6; 8, 8, 15. — *ipse — Romanis* bilden eine Parenthese, c. 14, 6; *inde* geht auf *instruxit* zurück. — *observ.*, n. *milites*, vgl. 9, 14, 5; 25, 10, 6; 42, 66, 8; K. 253. — *pariter*, gleichmässig, hier in Bezug auf die Zeit, 6, 8, 2; 10, 5, 7 u. a. — *cecinisset*, wie 26, 44, 4 = *dux tubicines receptui canere iussisset:* zum Rückzug blasen, vgl. 4, 31, 3; *signum* zu wiederholen ist nicht nothwendig, obgleich *signum, classicum canere* sonst gesagt wird, s. 28, 27, 15; 24, 46, 2. — *suae cuique p.*, man sollte *suos cuique parti* erwarten; allein *suus* schliesst sich im Genit., Dat., Abl. nicht immer an die Bezeichnung des Gegenstandes an, welcher zu einem andern gehört, sondern bisweilen an die desjenigen, dem jener angehört oder zugetheilt wird, um das Zusammengehören der Einzelnen mit der jedesmal betreffenden Abtheilung oder Classe stärker zu bezeichnen, s. 24, 3, 5; Caes. B. C. 1, 83: *et rursus aliae (cohortes) totidem suae cuiusque legionis subsequebantur,* Curt. 4, 45, 7: *suae cuiusque nationis iunxerat copias,* u. a. Wo keine Classe oder Gattung genannt wird, s. zu 25, 17, 5, tritt diese Attraction nicht ein, s. 1, 52, 4; 2, 32, 9; 3, 36, 3. Verschieden von derselben sind auch Verbindungen wie 33, 46, 9: *suo quoque anno* u. a. — *princip.* = *prima acies,* 2, 65, 2; Lange 1, 460.

cat. ita trifariam adortus castra circumvenit, et cum undique 7
instaret, non sustinentes impetum Volscos vallo deturbat. transgressus inde munitiones pavidam turbam inclinatamque in partem unam castris expellit. inde effuse fugientes eques, cui supe- 8
rare vallum haud facile fuerat, cum ad id spectator pugnae adstitisset, libero campo adeptus parte victoriae fruitur territos caedendo. magna et in castris et extra munimenta caedes fugien- 9
tium fuit, sed praeda maior, quia vix arma secum efferre hostis potuit. deletusque exercitus foret, ni fugientis silvae texissent.

Dum ad Antium haec geruntur, interim Aequi robore iu- 23
ventutis praemisso arcem Tusculanam inproviso nocte capiunt; reliquo exercitu haud procul moenibus Tusculi considunt, ut distenderent hostium copias. haec celeriter Romam, ab Roma 2
in castra Antium perlata movent Romanos haud secus, quam si Capitolium captum nuntiaretur: adeo et recens erat Tusculanorum meritum, et similitudo ipsa periculi reposcere datum auxilium videbatur. Fabius omissis omnibus praedam ex castris 3
raptim Antium convehit; ibi modico praesidio relicto citatum agmen Tusculum rapit. nihil praeter arma et quod cocti ad manum fuit cibi ferre militi licuit; commeatum ab Roma consul Cornelius subvehit. aliquot menses Tusculi bellatum. parte 4
exercitus consul castra Aequorum oppugnabat, partem Tusculanis dederat ad arcem recuperandam. vi numquam eo subiri potuit; fames postremo inde detraxit hostem. quo postquam 5
ventum ad extremum est, inermes nudique omnes sub iugum

7—9. *castra* gehört zu *adortus* und *circumvenit*. — *cui — fuerat* ist nach der Analogie von *potuerat* von uns conditional zu nehmen, da die Reiterei nach dem Folgenden nicht in das Gefecht gekommen ist. — *ad id*, von der Zeit, 9, 15, 1 u. a. — *libero* c. 23, 47, 4: *libero spatio*. — *victoriae*, Dion. erwähnt denselben nicht bestimmt, s. c. 23, 7. — *ni = si non*, 1, 22, 6; 23, 43, 2. — *silvae*; 5, 6, 3; 7, 14, 8; ib. 15, 6; 7 u. a.; der Ver. hat *silva*.

23. 1—3. *reliq. ex.*, s. 5, 53, 6; dagegen 44, 29, 6: *fama cum magno numero advenientium Gallorum*, 8, 37, 9. — *omnibus*, alles Andere, 1, 53, 1. — *rapit*, 23, 36, 3: *citatum agmen praeter Capuam rapit;* 2, 20, 7. — *cocti — cibi*, wie c. 27, 3: *cibariis — coctis*: Gebackenes, Brod; gewöhnlich nahmen die Soldaten einen Vorrath von Getreide mit. — *ferre* u. *secum*.

4—6. *dederat*, c. 22, 4. — *numquam* etc., der Berg, nach aussen steil, hatte von der Seite der Stadt nur einen schmalen Zugang. — *quo* auf *fames — detraxit* zu beziehen; dadurch dass sie genöthigt wurden die Burg zu verlassen; Andere lesen *qua;* doch ist die Wirkung der *fames* schon angegeben. — *nudique*, 9, 6, 1: *consules seminudi sub iugum missi;* ib. 15, 6: *militem se cum singulis vestimentis sub iugum missurum*,

ab Tusculanis missi. hos ignominiosa fuga domum se recipientis Romanus consul in Algido consecutus ad unum omnes
6 occidit. victor ad Columen — id loco nomen est — exercitu reducto castra locat. et alter consul, postquam moenibus iam Romanis pulso hoste periculum esse desierat, et ipse ab Roma
7 profectus. ita bifariam consules ingressi hostium fines ingenti certamine hinc Volscos hinc Aequos populantur. — Eodem anno descisse Antiates apud plerosque auctores invenio; L. Cornelium consulem id bellum gessisse oppidumque cepisse certum adfirmare, quia nulla apud vetustiores scriptores eius rei mentio est, non ausim.

24 Hoc bello perfecto tribunicium domi bellum patres territat. clamant fraude fieri, quod foris teneatur exercitus; frustrationem eam legis tollendae esse; se nihilo minus rem susceptam
2 peracturos. obtinuit tamen L. Lucretius praefectus urbis, ut
3 actiones tribuniciae in adventum consulum differrentur. Erat et nova exorta causa motus. A. Cornelius et Q. Servilius quaestores

---

s. c. 29, 1. — *ab Tuscul.*, an diese, nicht an die Römer haben sich die Aequer ergeben; da Fabius den Vertrag nicht geschlossen hat, so hält er sich nicht an denselben gebunden und überfällt die Feinde, vgl. 24, 19, 9, anders Dion., Nitzsch 122. — *Columen*, nach der Ver. Hs. *Colume* wie *Praeneste* u. a., ein unbekannter Ort, statt dessen Dion. 10, 21 die Stadt Algidum nennt. — *et* knüpft nur das Folgende an; *et ipse* stellt den zweiten Consul dem Fabius, der bereits Rom verlassen hat, gegenüber, s. c. 21, 3; 40, 40, 9.

7. *hinc — hinc*, 1, 13, 2. — *plerosq.* mit Ausschluss der *vetustiores*, also besonders spätere Annalisten, 4, 23, 2, während bei *vetustior.* besonders an Fabius Pictor zu denken ist, in dessen Werk L. selbst oder der von ihm benutzte Annalist die Angabe nicht fand; Dion. ist den jüngeren Annalisten gefolgt und erzählt den Abfall und die Wiedereroberung der Stadt, Nitzsch 120. — *cert. adf.*, vgl. 4, 23, 3. Doch scheinen die Römer um diese Zeit Antium aufgegeben, die Volsker die Stadt von da an ungestört besessen zu haben, denn 70 Jahre, s. 6, 2, 1, mit einer Unterbrechung, 4, 56, 4, wird keine Unternehmung der Antiaten gegen die Römer erwähnt und diese treten von jetzt an mit mehr Erfolg den übrigen Feinden entgegen, Nieb. 2, 287.

24. Innere Unruhen. Friede mit den Aequern.

1—2. *clamant*, das Subj. liegt in *tribunicium.* — *quod*, wie nach *bene, male facere.* — *legis toll.*, es gehöre, diene dazu, habe den Zweck, dass, s. c. 31, 7: *quaeque aequandae libertatis essent;* c. 39, 8; 5, 3, 5; 27, 9, 12; 34, 54, 5 u. a. Die Klage der Tribunen ist dieselbe wie c. 10, 10; das Auftreten des praef. urbis wie c. 9, 6; 13.

3—4. *erat* etc., vgl. 4, 1, 1. — *quaestor.*, s. 2, 41, 11; u. St. in Verbindung mit c. 25, 2 zeigt, dass der Annalist, dem L. folgt, die Quästoren, ursprünglich wol Vertreter der Consuln, wie die *duumviri* der Könige, s. 1, 26; Mommsen Str. 1, 123, für ständige Beamte hielt, die jährlich gewählt werden, und kraft ihres Amtes als *quaestores parri-*

M. Volscio, quod falsus haud dubie testis in Caesonem extitisset,
diem dixerant. multis enim emanabat indiciis neque fratrem 4
Volsci, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in
publico, sed ne adsurrexisse quidem ex morbo, multorumque
tabe mensum mortuum, nec his temporibus, in quae testis cri- 5
men coniecisset, Caesonem Romae visum, adfirmantibus, qui una
meruerant, secum eum tum frequentem ad signa sine ullo
commeatu fuisse. nisi ita esset, multi privatim ferebant Volscio
iudicem. cum ad iudicium ire non auderet, omnes eae res in 6
unum congruentes haud magis dubiam damnationem Volsci,
quam Caesonis Volscio teste fuerat, faciebant. in mora tribuni 7

---

ridii die Anklage erheben. — *diem dix.*, 2, 35, 2; der erste Fall, dass das *falsum* als Verbrechen verfolgt wird, s. c. 58, 10. — *emanar.*, es wurde bekannt, 8, 3, 3. — *semel*, 25, 6, 16. *fuerit*, geworden (und so gewesen) sei, vgl. c. 50, 4; 32, 30, 8. — *mensum*, diese Form findet sich auch c. 25, 4; 8, 2, 4; 9, 33, 6; ib. 43, 21; 10, 5, 12; ebenso *apum* 21, 46, 2 u. a.; *sedum* 5, 42, 1.

5—6. *his*, s. 6, 10, 8. — *crimen* hier: Verbrechen, s. 4, 15, 1; 21, 10, 6. — *coniec.*, (willkürlich) verlegt hatte. — *frequent.*, attributiv in Bezug auf das Prädicat. — *sine u. c.*, er habe also damals nicht in Rom sein können. — *nisi*, gewöhnlich steht in diesem Falle *ni*, s. c. 57, 5; 1, 22, 6. — *privat.* — *fereb.*, sie schlagen ihm als Privatleute einen Schiedsrichter vor, s. c. 57, 5, vgl. 56, 4 = *sponsione eum provocabant.* Es kam nämlich in Rom nicht selten vor, dass, um bei einander entgegenstehenden Behauptungen eine Entscheidung herbeizuführen, die Parteien aussergerichtlich (*privatim*) eine *sponsio* eingiengen, d. h. in bestimmten Formeln sich verpflichteten, dass die eine Partei der anderen eine Geldsumme zahlen wolle, wenn ihre Behauptung falsch, die gegentheilige richtig sei, und die Entscheidung einem *iudex* zu übertragen. Dieser hatte die Sache zu untersuchen und zu entscheiden, ob der, welcher zu der sponsio aufgefordert hatte (*actor*), die festgesetzte Summe zu erlegen habe, entschied aber damit zugleich, ob die Behauptung desselben oder die des Gegners richtig sei. Im vorliegenden Falle hätten die Genossen des Caeso den Volscius aufgefordert, sich zur Erlegung einer Summe zu verpflichten, wenn Caeso im Lager gewesen, und versprochen, selbst sie zu erlegen, wenn er nicht (*nisi*) im Lager gewesen wäre. Die Weigerung des Volscius diese Sponsion anzunehmen galt einem Geständniss seiner Schuld gleich und konnte, wenn Volscius gegen die Strafandrohung der Quaestoren an das Volk provocirte, in dem Volksgericht als Beweis gegen ihn benutzt werden. — *in unum c.*, 25, 32, 2: *omnium in unum congruerunt sententiae.* — *haud mag.*, sonst sagt L. *non magis.*

7—8. *in mora er.*, 44, 22, 5; 23, 4, 7: *id in mora erat;* 24, 33, 6. Die Tribunen schreiten erst ein, nachdem die Untersuchung an den verschiedenen Anklagetagen, s. 2, 61, 7, geführt ist und das Volk abstimmen soll; der erste Fall bei L., dass Tribunen durch die Intercession die Fortführung eines Prozesses hindern, s. c. 25; 29; 59, 2; Mommsen

erant, qui comitia quaestores habere de reo, nisi prius habita de
lege essent, passuros negabant. ita extracta utraque res in con-
8 sulum adventum est. qui ubi triumphantes victore cum exercitu
urbem inierunt, quia silentium de lege erat, perculsos magna pars
9 credebant tribunos. at illi — etenim extremum anni iam erat —
quartum adfectantes tribunatum in comitiorum disceptationem
ab lege certamen averterant. et cum consules nihilo minus ad-
versus continuationem tribunatus, quam si lex minuendae suae
maiestatis causa promulgata ferretur, tetendissent, victoria certa-
10 minis penes tribunos fuit. — Eodem anno Aequis pax est peten-
tibus data. Census, res priore anno inchoata, perficitur; idque

---

Str. 1, 223. — *comitia*, Centuriatcomitien, welche die Quästoren als Vertreter der Consuln berufen, um ihre Entscheidung gegen die eingelegte Provocation an das Volk aufrecht zu erhalten, so dass sie nur als öffentliche Ankläger erscheinen.

8—9. *triumphantes*, vgl. CIL. I. p. 454: *Fabius — consul III an. CCXCIV de Aequeis et Volsceis non. Mai. L. Cornelius — cos. de Volsceis Antiatibus Id. Mai.* L. scheint die Nachricht, die zu dem, was er von Cornelius c. 23, 7 erzählt, nicht passt, aus der dort verworfenen Quelle entlehnt zu haben. — *victore* steht wie ein Adjectiv vor der Präposit., c. 27, 3; 58, 1; 4, 14, 5; 2, 23, 9 u. a. — *credebant*, s. 2, 14, 8. — *extrem. an.*, der Annalist, dem L. folgt, scheint an das Amtsjahr der Tribunen zu denken, s. c. 19, 2, und das Ende desselben mit dem des consularischen, wie c. 21, 3, in Verbindung zu setzen, während die Consuln nach ihrem Triumph im Mai schon im August abgegangen sein mussten, vgl. Dion. 10, 22. — *averter.*, das Plusquamperf. schliesst, wie oft, zugleich den Erfolg der Handlung, den aus derselben in der Vergangenheit hervorgegangenen Zustand ein: sie hatten sich abgewendet und waren so für das Gesetz nicht thätig, vgl. c. 18, 6; 20, 1: *moverat*, c. 59, 1 u. a., s. zu 2, 18, 9, vgl. 32, 12, 3. *minuend. s. m.*, c. 9, 5; 31, 7. — *tetend.*, 4, 35, 5; 23, 14, 8. — *victor. c.*, s. 1, 57, 10.

10—11. *Aequis p. d.*, ebenso Dion. c. 21; auch bei ihm wird der Friede als ein wichtiger bezeichnet; da aber doch die Aequer im folg. Jahre, c. 25, den Krieg fortsetzen, so wird angenommen, dass nicht mit diesen, sondern mit den Volskern der Friede geschlossen und ihnen Antium damals abgetreten worden sei, s. zu c. 23, 7. — *census*, auch Dion. 11, 63 erwähnt diesen Census, während er ihn in der Geschichte des Jahres nicht berührt. — *inchoata* passt nicht zu c. 22, 1, wo nur das *lustrum* nicht gehalten, der Census beendigt ist; der Gewährsmann Ls' scheint jedoch, wie in späterer Zeit Manche, das *lustrum* als nothwendig zum Census, diesen ohne dasselbe als nicht gültig betrachtet zu haben, s. Huschke Serv. Tull. 582. Nach den Worten Ls' haben die Consuln des Jahrs das von den vorhergehenden begonnene Geschäft fortgesetzt, vgl. 6, 27, 5. Das Jahr des Census würde nicht zu dem 4, 8, 7 im Jahre 311 gehaltenen passen, wohl aber zu dem c. 3, 9 erwähnten, wenn er nur als Ergänzung des vorjährigen betrachtet würde. — *idq.*

lustrum ab origine urbis decimum conditum ferunt. censa civium capita centum septemdecim milia trecenta undeviginti. —
Consulum magna domi bellique eo anno gloria fuit, quod et fo- 11
ris pacem peperere, et domi, etsi non concors, minus tamen quam alias infesta civitas fuit.

L. Minucius inde et C. Nautius consules facti duas residuas 25
anni prioris causas exceperunt. eodem modo consules legem, 2
tribuni iudicium de Volscio inpediebant; sed in quaestoribus novis maior vis, maior auctoritas erat. cum M. Valerio Manii filio, 3
Volesi nepote, quaestor erat T. Quinctius Capitolinus, qui ter consul fuerat. is, quoniam neque Quinctiae familiae Caeso neque rei publicae maximus iuvenum restitui posset, falsum testem, qui dicendae causae innoxio potestatem ademisset, iusto ac pio bello persequebatur. cum Verginius maxime ex tribunis de lege 4

---

das damals gehaltene. — *ab orig. u.*, sonst wird das *lustrum* als Schluss des Census auf Servius Tullius zurückgeführt, s. 1, 44; Censorin. 18, 13; Mommsen Chron. 168; die Worte 'Ls' scheinen anzudeuten, dass auch vorher schon *lustra* ohne Census, wenn auch nicht sogleich nach der Gründung der Stadt, gehalten worden sind, Huschke a. a. O. 520; L. selbst scheint die Sache zweifelhaft (*ferunt*). — *decim.*, jedesmal das zehnte *lustrum* scheint in den Annalen besonders bemerkt worden zu sein, s. 10, 47, 2, in den Fasten wurden auch die übrigen erwähnt. — *ferunt*, die hds. Lesart *fuerunt* ist sowol wegen der Stellung als wegen der Bedeutung von *fuerunt*, s. c. 26, 11, sehr zweifelhaft. — *centum* etc., s. Eutrop. 1, 17; über die Zahlen c. 3, 9. Die kurzen Notizen sind den 2, 21, 7; ib. 40, 12; 41, 1; 3, 22. 1 ähnlich und vielleicht aus alten Annalen entlehnt. — *infesta*, in feindlicher Stimmung, aufgeregt.

25—29. Krieg mit den Aequern und Sabinern. Dion. 10, 22; 11, 20; Dio Cass. frg. 23, 1, 2; Val. Max. 2, 7, 7; Flor. 1, 5, (11,); 12; Eutrop. 1, 17; Oros. 2, 12.

1—3. *Minuc.*, c. 29, 2. — *Naut.*, 2, 52. — *eodem* etc., wie im Jahr vorher und im folgenden, s. c. 30, 2; 31, 2, vgl. Dion. 10, 26; 31; 33, setzen die Tribunen ihre Bemühungen den Antrag durchzubringen, ebenso aber die Consuln ihre Einsprache fort, s. c. 18, 6; 31, 6. — *maior* deutet an, dass nicht immer so angesehene Männer das Amt bekleideten; die Sache selbst wird durch das Folgende nicht bestätigt, da nach c. 29 nur der Dictator die Verurtheilung durchsetzt. — *Manii*, s. c. 7, 6, zu 2, 30, 5; die hds. Lesart *Valerii* ist wahrscheinlich verschrieben, da *Valerius* in Rom nur Zuname war, Mommsen Forsch. 22. — *Quinct.*, s. Dion. c. 23. — *neq.* — *posset*, es wurde wol angenommen, dass er bei dem Ueberfall des Capitols gefallen sei, s. c. 18, 10; nur Cicero de dom. s. 32, 86 berichtet irrthümlich seine Zurückberufung. — *ademiss.*, nach c. 13, 8 hätte sich Caeso in dem Volksgericht vertheidigen können. — *iusto* — *perseq.*, der Verbrecher galt ursprünglich als Feind, und wurde als solcher verfolgt; über den Ausdruck s. 1, 32, 6.

ageret, duum mensum spatium consulibus datum est ad inspiciendam legem, ut cum edocuissent populum, quid fraudis occultae ferretur, sinerent deinde suffragium inire. hoc intervalli
5 datum res tranquillas in urbe fecit. nec diuturnam quietem Aequi dederunt, qui rupto foedere, quod ictum erat priore anno cum Romanis, imperium ad Gracchum Cloelium deferunt, is tum
6 longe princeps in Aequis erat. Graccho duce in Labicanum agrum, inde in Tusculanum hostili populatione veniunt, plenique praedae in Algido castra locant. in ea castra Q. Fabius P. Volumnius A. Postumius legati ab Roma venerunt questum iniurias
7 et ex [eo] foedere res repetitum. eos Aequorum imperator, quae mandata habeant ab senatu Romano, ad quercum iubet dicere; se alia interim acturum. quercus ingens arbor praetorio immi-
8 nebat, cuius umbra opaca sedes erat. tum ex legatis unus abiens „et haec“ inquit „sacrata quercus et quidquid deorum est audiant foedus a vobis ruptum, nostrisque et nunc querellis adsint et mox armis, cum deorum hominumque simul violata iura ex-
9 sequemur.“ Romam ut rediere legati, senatus iussit alterum consulem contra Gracchum in Algidum exercitum ducere, alteri populationem finium Aequorum provinciam dedit. tribuni suo

---

4—6. *duum*, s. 1, 43, 11; 7, 7, 6. — *mensum* c. 24, 4. — *quid f.*, s. c. 15, 3; 62, 3; 66, 4 und sehr oft bei L.: was an —, welche; c. 18, 6: *quae fraus f.*; nach Ablauf des Jahres c. 21, 2 kommen die Tribunen auf das Versprechen c. 18, 6 zurück. — *hoc — dat.*, c. 5, 7: *ereptus.* — *Cloelius*, s. 1, 23; 4, 9. — *Labicanum*, s. 2, 39, 4; die Stadt ist also noch im Besitze der Latiner, wie Präneste, s. c. 8, 6, vgl. 4, 45. Das hdsch. *Lanuvinum* ist schwerlich richtig, da L. nur einen Zug zu schildern scheint, dieser aber von Labici nach Tusculum eben so natürlich, als dahin von Lanuvium unerklärlich wäre. — *hostil. pop.*, c. 26, 1, oft *populari.* — *rupto f.*, Wiederholung von c. 1, 8; über Fabius s. zu c. 2, 2. — *legati*, gewöhnlich wurden drei Gesandte, vgl. jedoch 4, 17, 2; 31, 8, 4, in früherer Zeit Fetialen, die Dion. c. 23 auch hier erwähnt, und zwar 2 oder 4 geschickt, 1, 24, 5; Mommsen Str. 1, 62. — *eo* ist wahrscheinlich aus *foedere* entstanden.

7—9. *ad querc.*, Dion. c. 22: *πρὸς ταύτην λαλεῖτε τὴν φηγόν.* — *aliud ag.*, vgl. 35, 33, 10: *aliud — provertendum sibi.* — *querc.*, s. Hor. Carm. 4, 4, 58: *ilex nigrae feraci frondis in Algido;* nach § 8: *sacrata*, s. 1, 10. *umbra*, durch deren Schatten ein kühler Platz, Aufenthaltsort da war, vgl. 40, 22, 3: *opacum iter*; Plin. Ep. 5, 6, 33: *cupressis tegitur (hippodromus), densiore umbra opacior. sedes*, weil der Platz überhaupt oft besucht wurde. — *quidq. deor.*, Hor. Ep. 5, 1 *deorum quidquid in caelo regit;* im folg. *deorum* sind die bei dem Abschluss des Bundes angerufenen gemeint, oder die Wiederholung durch die Formel *dii hominesque* veranlasst. *adsint* ist in etwas anderem Sinne zu *querellis* als zu *armis* zu nehmen, vgl. c. 2, 4; c. 50, 10. — *provinc.* heisst hier

more impedire dilectum; et forsitan ad ultimum impedissent: sed novus subito additus terror est. Vis Sabinorum ingens prope 26
ad moenia urbis infesta populatione venit; foedati agri, terror iniectus urbi est. tum plebs benigne arma cepit; reclamantibus frustra tribunis magni duo exercitus scripti. alterum Nautius 2
contra Sabinos duxit, castrisque ad Eretum positis per expeditiones parvas, plerumque nocturnis incursionibus, tantam vastitatem in Sabino agro reddidit, ut conparati ad eam prope intacti bello fines Romani viderentur. Minucio neque fortuna nec vis 3
animi eadem in gerendo negotio fuit: nam cum haud procul ab hoste castra posuisset, nulla magnopere clade accepta castris se pavidus tenebat. quod ubi senserant hostes, crevit ex metu 4
alieno, ut fit, audacia, et nocte adorti castra, postquam parum vis aperta profecerat, munitiones postero die circumdant. quae priusquam undique vallo obiectae clauderent exitus, quinque equites inter stationes hostium emissi Romam pertulere consulem exercitumque obsideri. nihil tam inopinatum nec tam insperatum 5
accidere potuit. itaque tantus pavor, tanta trepidatio fuit, quanta si urbem, non castra hostes obsiderent. Nautium consulem ar- 6
cessunt. in quo cum parum praesidii videretur, dictatoremque dici placeret, qui rem perculsam restitueret, L. Quinctius Cincinnatus consensu omnium dicitur.

---

populatio, s. c. 2, 2. — *ad ult.*, c. 64, 8. — *imped.*, um ihrer Forderung § 4 Nachdruck zu geben. — *sed*, s. 2, 39, 7.

26. 1—2. *Sabin.*, diese sind seit 466 a. Ch., s. 2, 64, ruhig gewesen, und dringen jetzt wie die Aequer gegen Rom vor. — *prope ad*, c. 40, 10; 2, 24, 5. — *inf. pop.*, abl. modi: unter usw. — *foedati* = *foede vastati*. — *contra Sab.*, die c. 25, 9 erwähnten Beschlüsse sind geändert. — *Eretum*, nach Norden von Rom die nächste sabinische Stadt, wo sich später die via Nomentana und Salaria vereinigten, gelegen. — *ad eam*, 38, 21, 4: *scuta longa, ceterum ad amplitudinem corporis parum lata*, 22, 22, 15 u. a., um die Unähnlichkeit, Verschiedenheit anzugeben.

3—6. *nulla m.*, nicht gerade bedeutend, s. c. 65, 2; 40, 50, 3, vgl. 1, 17, 1. — *ubi senser.*, L. braucht *ubi* mit dem plusqprf. mehr bei wiederholten Handlungen, s. 2, 48, 6; 44, 5, 2; seltener bei einmaligen, s. 23, 27, 3, vgl. 1, 9, 10; 25, 36, 7; 44, 25, 9, in der Bedeutung wie c. 24, 9: *averterat*, ebenso *ut* 21, 47, 3; 26, 18, 10, häufiger *postquam*, wie im Folg., c. 23, 6; 44, 4 u. a. — *alieno*, n. *hostium*, *Romanorum*. — *adorti — circumd.*, einfacher c. 22, 7, vgl. 37, 32, 10. — *pertul.*, 2, 54, 9. — *insper.*, eine vox media wie *sperare*. — *quanta, si*, wie *qui, si*, 24, 8, 18; über das zu denkende *esset* oder *fieri potuit* s. 4, 53, 13; 22, 43, 8; ib. 44, 7; im Folg. *parum pr. vider.* fehlt *esse* in der Bedeutung vorhanden sein, c. 64, 9; Cic. ad Brut. 1, 3, 1. — *restit.*, c. 20, 1. — *Quinct.*, c. 19. — *consensu* 2, 18, 5; 4, 51, 3: Alle billigten die Wahl, die Plebs jedoch, § 12, nicht ohne Furcht; anders 7, 6, 12.

7 Operae pretium est audire, qui omnia prae divitiis humana
spernunt, neque honori magno locum neque virtuti putant esse,
8 nisi ubi effusae adfluant opes: spes unica imperii populi Romani,
L. Quinctius trans Tiberim, contra eum ipsum locum, ubi nunc
navalia sunt, quattuor iugerum colebat agrum, quae prata Quin-
9 ctia vocantur. ibi ab legatis, seu fossam fodiens palae innixus
seu cum araret, operi certe, id quod constat, agresti intentus,
salute data in vicem redditaque rogatus, ut, quod bene verteret
ipsi reique publicae, togatus mandata senatus audiret, admiratus
rogitansque „satin salve?“ togam propere e tugurio proferre
10 uxorem Raciliam iubet. qua simul absterso pulvere ac sudore
velatus processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant,
11 in urbem vocant, qui terror sit in exercitu, exponunt. navis

---

7. *operae pr.*, s. praef. 1. Hor. S. 1, 2, 37; Ennius Annal. 454: *audire est operae pretium procedere recte qui rem Romanam — vultis.* — *audire* n. *eos*: aufmerksam hören, wie in der Conversationssprache *audi* gebraucht wird. Das Object liegt in der folgenden, des Nachdrucks wegen unabhängig, mit schnellem Uebergang in oratio recta, dargestellten Erzählung. — *prae*, 1, 6, 3. — *effusae*, s. praef. 11, steigert noch *adfluant*, reichlich zuströmen, da sein, s. 6, 15, 9. Die sagenhaft ausgeschmückte Erzählung von der Rettung des Heeres, in der sich eine Erinnerung an die Noth der Römer in den Kämpfen mit den Aequern erhalten hatte, war, wie es scheint, ursprünglich in kein bestimmtes Jahr versetzt, s. Cic. Cat. m. 16, 56 (Anklänge an dieselbe finden sich c. 2; 5, 8; 4, 9, a.), in älteren Annalen ohne Beziehung auf andere Ereignisse berichtet. Später wurde das Consulat des Cincinnatus c. 19 eingeschoben, an das Dion. c. 16 die Schilderung der Armuth knüpft. L. dagegen, der älteren Darstellung, die das Consulat des Quinct. nicht kannte, folgend, hat erst in der Dictatur desselben seine Dürftigkeit geschildert, obgleich diese nach dem c. 13, 10 Erzählten schon im Jahr vorher c. 19, 1 hätte statt finden müssen, s. Nitzsch 109; 122.

8—9. *trans T.*, vgl. c. 13, an der Nordwestseite der Stadt; Plin. 18, 3, 20: *aranti quattuor sua iugera in Vaticano, quae prata Quintia appellantur, Cincinnato viator attulit dictaturam*; Paul. Diac. p. 256: *Quintia prata trans Tiberim* etc. — *quattuor*, weil er alles Uebrige hat veräussern müssen. — *navalia*, eine Hafenanlage, s. 8, 14, 12; 45, 42, 12, am Marsfelde, nach Plin. l. l. etwa unter der Engelsburg, verschieden von dem *emporium* 35, 10, 12. — *nunc*, in alter Zeit war dieselbe noch nicht vorhanden oder an einem anderen Orte, Becker 1, 159; 2, 1, 396. — *fodiens — innixus* = *dum fodit in.* 1, 21, 1; 8, 7, 11; ähnlich *rogatus — admirat* = *cum rogatus esset*, über den Wechsel der Form s. 4, 13, 7; 6, 12, 1. — *satin*, genügend, nach Wunsch, s. 1, 58, 7. — *togam*, in dieser wurden im Frieden alle Staatsgeschäfte verhandelt. Er ist vorher nur mit einem Schurze oder der Tunica bekleidet zu denken; Plin. l. l.: *nudo — vela corpus, inquit.* — *Racil.*, diese gens scheint sonst nicht erwähnt zu werden.

10—11. *simul* steht oft bei L. in der Bedeutung von *simulac.* —

Quinctio publice parata fuit, transvectumque tres obviam egressi filii excipiunt, inde alii propinqui atque amici, tum patrum maior pars. ea frequentia stipatus antecedentibus lictoribus deductus est domum. et plebis concursus ingens fuit; sed ea nequaquam 12
tam laeta Quinctium vidit, et imperii nimium et virum [in] ipso imperio vehementiorem rata. et illa quidem nocte nihil praeterquam vigilatum est in urbe.

Postero die dictator cum ante lucem in forum venisset, ma- **27**
gistrum equitum dicit L. Tarquinium, patriciae gentis, sed qui,

---

publice, s. 4, 17, 6. — *fuit* = war; denn L. braucht *fuit* in Verbindung mit dem partic. praet. nicht allein in der Bedeutung: ist gewesen, in Bezug auf die Gegenwart des Redenden, wie 1, 19, 3; 6, 29, 9; 23, 19, 18; 38, 56, 3 u. a., sondern auch als perf. historicum, oder aoristisch = war, von dem was in einem angedeuteten oder aus der Erzählung sich ergebenden Zeitpunkte der Vergangenheit statt hatte, da war, s. c. 36, 7; 36, 17, 4: *munitiones tunc fuerunt impositae*; 40, 59, 7: *quae Iovi opposita fuit*, 44, 6, 9; 9, 11, 3; 10, 19, 14; 23, 43, 7; 26, 27, 4; 42, [illegible] 3: *naves paratae fuerunt*, Neue 2, 270. — *alii* ist nur auf *propinqui* [illegible] beziehen, oder zu *amici* in der Bedeutung: ausserdem zu nehmen, 4, [illegible], 8. — *domum*, da Quinctius ein Haus in der Stadt hat, und seine Söhne in derselben wohnen, so gehört seine Armuth der Sage an.

12. *imperii n.*, die Dictatur, s. 2, 30, 4; 7, 40, 9: *imperiosa dictatura*; der Genitiv ist wie c. 25, 4 zu nehmen. — *nihil praet.* sind entweder als Adverb. zu betrachten, wie *nihil aliud quam*, s. 2, 56, 7; oder zu *nihil* ist *agere* zu denken, s. 2, 32, 8, vgl. 4, 26, 12.

27. 1—2. *postero d.*, da der Dictator sogleich die auf dem imperium beruhenden Geschäfte beginnt, so muss er unmittelbar nach dem Antritt des Amtes die lex curiata de imperio, die ihn dazu berechtigte, beantragt haben, s. 4, 14, 1; 5, 52, 16; 9, 38, 15; Mommsen Str. 1, 52. — *ante lucem*, die Ernennung des mag. equit. ist das erste Geschäft des Dictators; dass es vor Tagesanbruch geschieht, ist an sich nicht nothwendig. — *Tarquinium* haben alle Hss. auch die Veron., ebenso Dion. 10, 24; auch sonst werden noch einzelne Tarquinier erwähnt, Dion. 5, 54; Jul. Obs. 130. In den Capitolin Fasten heisst er *L. Tarquitius L. F. Flaccus*, wahrscheinlich wegen des Volksbeschlusses 2, 2, 11, vgl. Fest. 363: *Tarquitias scalas, quas rex Tarquinius Superbus fecerit, abominandi eius nominis gratia ita appellatas esse ait vulgo existimari;* von der gens Tarquitia werden mehrere Glieder erwähnt. — *patriciae g.*, die gens, s. 4, 1, 2, ist für die Patricier etwas Charakteristisches, der Gegensatz ist *homo de plebe* oder *plebis*; der genit. qualit. schliesst sich bisweilen unmittelbar an das zu bestimmende Wort an; 4, 41, 12; 22, 60, 5: *Manlius priscae ac nimis durae severitatis*; 30, 4, 1. — *sed qui* etc., L. würde den Ausdruck *patriciae gentis*, s. c. 33, 10; 7, 39, 12, da sich dieses von selbst verstand, nicht gebraucht haben, wenn er bloss eine Eigenschaft, die sich oft bei Patriciern fand: *primus* etc. hätte hinzufügen, nicht den Zusatz als etwas bei *patriciae g.* nicht zu Erwartendes bezeichnen wollen. Wahrscheinlich sollte der Satz *sed qui — fecisset* zunächst nur den vorhergehenden Gedanken beschränken, da die Patricier

cum stipendia pedibus propter paupertatem fecisset, bello tamen
2 primus longe Romanae iuventutis habitus esset. cum magistro
equitum in contionem venit, iustitium edicit, claudi tabernas tota
3 urbe iubet, vetat quemquam privatae quicquam rei agere. tum,
quicumque aetate militari essent, armati cum cibariis in dies quinque coctis vallisque duodenis ante solis occasum Martio in campo
4 adessent; quibus aetas ad militandum gravior esset, vicino militi, dum is arma pararet vallumque peteret, cibaria coquere iussit.
5 sic iuventus discurrit ad vallum petendum. sumpsere, unde cuique proximum fuit; prohibitus nemo est; inpigreque omnes ad
6 edictum dictatoris praesto fuere. inde conposito agmine non
itineri magis apti quam proelio, si res ita tulisset, legiones ipse

---

gewöhnlich zu Pferde dienten, ist aber zugleich mit dem folgenden Satze durch *cum* als Einräumung in Verbindung gesetzt: der, obgleich Patricier, doch zu Fusse diente (was also nicht gewöhnlich war, s. Marq. 3, 2, 246); aber dieses Fussdienstes ungeachtet doch — galt, vgl. das Particip. 5, 48, 6. Andere lesen *et qui*, wodurch der Satz einfacher wird, aber *qui — fecisset* nur bedeuten kann, dass zu Fusse dienende Patricier sonst nicht durch Tapferkeit sich auszeichnen, und *patriciae g.* leicht vermisst werden könnte. — *paupertatem*, Tarq. soll ebenso arm als der Dictator erscheinen, Lange 1, 422, und gleich tüchtig, obgleich im Folg. nichts von seinen Thaten berichtet wird. — *iuvent.*, es ist wegen *primus* an die Einzelnen zu denken, vgl. 1, 3, 10 *stirpis;* 23, 30, 10 *regionis* u. a. — *claudi*, s. c. 3, 6; 4, 32, 1; 9, 7, 8. — *quicq. rei*, 42, 10, 15.

3—4. *cibariis — coctis*, c. 23, 3. — *in d. q.*, attributiv. — *duodenis*, nach Periocha 57 erscheinen schon sieben Schanzpfähle als eine bedeutende Last; gewöhnlich trug deren der Soldat 3—4, die 12 gehören daher der Sage an. — *Martio in c.*, die ungewöhnliche Stellung wie c. 63, 6, s. 2, 5, 2, vgl. 27, 6, 16: *maximus curio*; ib. § 17: *maximus pontifex;* 5, 19, 6; ib. 22, 4: *regina Iuno.* Das Heer muss dann wie c. 52, 3 durch die Stadt auf die Strasse nach dem Algidus gezogen sein, vgl. Niebuhr 2, 299. — *adessent — coquere;* dieser Wechsel der Construction findet sich auch sonst bei *iubere*, nach welchem L. zuweilen auch den Conjunctiv folgen lässt, s. 28, 36, 1, und ähnlichen Verben, indem der eine Satz mehr als Object des Willens, der andere mehr als Object des Sagens erscheint, s. c. 32, 6; 24, 10, 3; 36, 37, 4 u. a. — *ad mil. grav.*, zu drückend (und so weniger geeignet zum usw., vgl. 2, 19, 6), s. 4, 13, 2: *impedimentum ad* u. ä. — *arma p.*, c. 15, 8.

5—6. *vallum* steht so, vgl. § 3; 33, 5, gewöhnlich collectiv im Singular. — *unde = inde, ubi*; wie § 4 *quibus = eos, quibus*, vgl. 5, 46, 9. — *conpos.*, s. 21, 34, 4: *nequaquam ut inter pacatos, conposito agmine.* — *apti*, vgl. Tac. Ann. 13, 40: *qui (dux) viae pariter et pugnae composuerat exercitum*; an u. St. ist das Adject. von den Truppen, s. 33, 9, 5: *phalanx — aptior itineri quam pugnae*, deren passende Anordnung, nicht eine Beschaffenheit der Führung (*apte*), bezeichnet werden soll, übergetragen, vgl. Tac. H. 4, 35: *compositus invadit.* — *quam proel.*, so dass sie, wenn der Feind erscheinen sollte, sogleich die Schlachtlinie bilden konnten, sonst *quadrato agmine*, s. 21, 5, 16. — *ita* u. *ut pugnandum esset.* —

dictator, magister equitum suos equites ducit. in utroque agmine
quas tempus ipsum poscebat adhortationes erant: adderent gra- 7
dum; maturato opus esse, ut nocte ad hostem perveniri posset.
consulem exercitumque Romanum obsideri, tertium diem iam
clausos esse; quid quaeque nox aut dies ferat, incertum esse;
puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti. „acce- 8
lera signifer“, „sequere miles“ inter se quoque gratificantes duci-
bus clamabant. media nocte in Algidum perveniunt et, ut sen-
sere se iam prope hostes esse, signa constituunt.

Ibi dictator, quantum nocte prospici poterat, equo circum- 28
vectus contemplatusque, qui tractus castrorum quaeque forma
esset, tribunis militum imperavit, ut sarcinas in unum conici iu-
beant, militem cum armis valloque redire in ordines suos. facta
quae imperavit. tum, quo fuerant ordine in via, exercitum om- 2
nem longo agmine circumdat hostium castris et, ubi signum
datum sit, clamorem omnes tollere iubet, clamore sublato ante
se quemque ducere fossam et iacere vallum. edito imperio si- 3
gnum secutum est. iussa miles exsequitur. clamor hostes cir-
cumsonat; superat inde castra hostium et in castra consulis ve-

---

adhortationes u. *ducum*, wie § 8 zeigt. *erant* als Prädicat ist freier als gewöhnlich, 5, 13, 9; ib. 38, 7 u. a. gebraucht, vgl. 29, 1, 10: *edictum imperatoris erat, ipsum — militaturum*.

7—8. *puncto* etc., Tac. Ann. 5, 4: *brevibus momentis summa verti*, gewöhnlicher ist *verti in re*, 4, 31, 4; 8, 27, 4. — *adderent gr.*, u. *gradui*, sie sollten einen Schritt zulegen, hier auch auf die Reiter bezogen. — *gratific.*, wie bei Homer *χαριζόμενοι*. — *accelera — miles* sind nachdrücklich vor *inter se quoq.* gestellt: auch sie (die Soldaten wie die Anführer) riefen usw. — *in Alg.*, das Heer, obgleich so schwer belastet, müsste also in 5—6 Stunden einen Weg von 7—8 Stunden zurückgelegt haben, vgl. c. 69, 8 f. — *signa c.*, sie machen Halt, s. c. 7, 3.

28. 1—2. *quantum — poterat* kann sich nur auf *contemplatus* beziehen. — *imperavit — iubeant*, s. 29, 2, 8; 43, 12, 11. — *cum arm.*, sie sollen die Waffen bei sich haben, um sie sogleich wieder ergreifen zu können, s. § 8. — *clamore* nach *clamorem tollere*, § 3 *iussa* nach *imperio* bezeichnet die rasche, dem Befehle entsprechende Ausführung desselben, vgl. c. 69, 7 *postero die*. — *longo ag.*, im Gegensatze zu der c. 27, 6 erwähnten Anordnung, bezeichnet sonst die Marschordnung selbst, wenn einzelne Abtheilungen, Colonnen, hinter einander gehen, 10, 35, 17; 35, 27, 15: *obtinebant longo agmine propter angustias viae quinque milia passuum*; an u. St. marschiren die einzelnen Manipel oder Centurien neben einander auf und machen gegen das Lager Front. — *quemque*, sie müssten dann einen Mann hoch gestanden haben.

3—7. *edito imp.*, nachdem der an die Tribunen zunächst erlassene Befehl durch die Linie bekannt gemacht ist, wird mit der Tuba das Zeichen gegeben, dass er vollzogen werden soll. Die Darstellung in kurzen Sätzen wie c. 27, 2; 18, 7 f. — *alibi*, von zwei Orten, wie 1,

4 nit; alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit. Romani civilem esse clamorem atque auxilium adesse inter se gratulantes ultro ex stationibus ac vigiliis territant hostem. consul differendum
5 negat: illo clamore non adventum modo significari, sed rem ab suis coeptam; mirumque esse, ni iam exteriore parte castra hostium oppugnentur. itaque arma suos capere et se subsequi iu-
6 bet. nocte initum proelium est; legionibus dictatoris clamore
7 significant ab ea quoque parte rem in discrimine esse. iam se ad prohibenda circumdari opera Aequi parabant, cum ab interiore hoste proelio coepto, ne per media sua castra fieret eruptio, a munientibus ad pugnantes introrsum versi vacuam noctem operi
8 dedere; pugnatumque cum consule ad lucem est. luce prima iam circumvallati ab dictatore erant, et vix adversus unum exercitum pugnam sustinebant. tum a Quinctiano exercitu, qui confestim a perfecto opere ad arma rediit, invaditur vallum. hic in-
9 stabat nova pugna; illa nihil remiserat prior. tum ancipiti malo urgente a proelio ad preces versi hinc dictatorem hinc consulem orare, ne in occidione victoriam ponerent, ut inermes se inde abire sinerent. ab consule ad dictatorem ire iussi; is ignominiam
10 infensus addidit: Gracchum Cloelium ducem principesque alios vinctos ad se adduci iubet, oppido Corbione decedi. sanguinis se Aequorum non egere; licere abire; sed, ut exprimatur tandem confessio subactam domitamque esse gentem, sub iugum abi-
11 turos. tribus hastis iugum fit humi fixis duabus superque eas transversa una deligata. sub hoc iugo dictator Aequos misit.

21, 6: *alius.* — *mirum, ni*, gewiss, ganz sicher, sonst mehr der Conversations- und Dichtersprache angehörend, K. 234. — *rem in d. e.*, der Kampf habe begonnen, es sei zu einem entscheidenden Momente gekommen. — *ad prohib.* etc., da *prohibeo* den acc. c. inf. haben, s. 5, 49, 8; 4, 2, 12: *illinc — armari civitatem prohibeant?* und, wenn die thätige Person nicht genannt ist, selbst in das Passiv übergehen kann: *civitas armari prohibetur*, *opera circumdari prohibentur*, so lässt sich auch das gerundiv. mit dem nom. c. inf. verbinden: *opera circumdari prohibenda*; 22, 60, 3: *nec prohibendos ex privato redimi.* — *vacuam*, frei, ungestört. *operi* u. *perficiendo*, vgl. 1, 55, 7: *ad inpensas*; 37, 8, 1: *cum totam hiemem liberam in apparatus habuisset*, vgl. 1, 46, 9. — *luce pr.* etc., wie 4, 9, 13; bei Dion. c. 24 ist das Sagenhafte entfernt.

9—11. *Corbion.*, c. 30, 2; 2, 39, 4. — *sanguinis — eg.*, s. c. 52, 9, gewöhnlich braucht L. den Ablat. bei *egere.* — *sub iug.*, 9, 6, 12: *iugum, sub quod emissi sunt*, sonst *sub iugum mittere*, 1, 26, 13; 2, 34, 9. — *hastis* etc., eine Andeutung, dass sie, kriegsgefangen, nur durch die Gnade der Feinde entlassen werden. Die antiquarische Bemerkung, s. Fest. p. 305: *sub iugum*, ist verspätet, s. c. 23, 5, wie manche andere, s. c. 4, 1; 40, 40, 6 u. a. — *sub iugo* weil sie unter dem Joche seiend, oder unter demselben hervorkommend gedacht werden.

Castris hostium receptis plenis omnium rerum — nudos 29
enim emiserat — praedam omnem suo tantum militi dedit; con- 2
sularem exercitum ipsumque consulem increpans „carebis“ in-
quit „praedae parte, miles, ex eo hoste, cui prope praedae fuisti;
et tu, L. Minuci, donec consularem animum incipias habere, le-
gatus his legionibus praeeris.“ ita se Minutius abdicat consu- 3
latu iussusque ad exercitum manet. sed adeo tum imperio me-
liori animus mansuete oboediens erat, ut beneficii magis quam
ignominiae hic exercitus memor et coronam auream dictatori li-
bram pondo decreverit et proficiscentem eum patronum saluta-
verit. Romae a Q. Fabio praefecto urbis senatus habitus trium- 4
phantem Quinctium quo veniebat agmine urbem ingredi iussit.
ducti ante currum hostium duces, militaria signa praelata, secu-
tus exercitus praeda onustus. epulae instructae dicuntur fuisse 5
ante omnium domus, epulantesque cum carmine triumphali et
sollemnibus iocis comisantium modo currum secuti sunt. eo die 6
L. Mamilio Tusculano adprobantibus cunctis civitas data. con-

---

29. 1—3. *receptis*, vgl. 2, 39, 4. — *nudos*, c. 23, 5. — *emiser.* n. *e castris*. — *donec*. — *incip.*, vgl. c. 54, 4; 4, 59, 8; K. 242. — *ita*, unter diesen Verhältnissen, giebt das Resultat an, vgl. c. 51, 6; 10, 37, 9 u. a. — *abdicat*, L. hat, wie die übrigen Historiker (Dion. c. 25: ἀποθέσθαι τὴν ἀρχὴν ἀναγκάσας), entweder an Absetzung, oder, wegen des Zusatzes *donec* — *habere*, an Suspension der Amtsthätigkeit des Minucius gedacht oder in seiner Quelle gefunden. Die letztere konnte der Dictator *pro iure maioris imperii*, s. 30, 24, 3, anordnen, Mommsen Str. 212; 178. Nach den Consularfasten CIL. I. p. 443; 493 ist Minucius consul suffectus; seine Abdication wird nicht erwähnt; zur Sache vgl. 8, 33, 14: *dictatorem Quinctium Cincinnatum in Minucium non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule relinqueret.* In anderer Weise legt der Dictator M. Minucius 22, 30, 3 sein Amt nieder. — *librum p.* ist Apposition s. 4, 20, 4; 39, 5, 14 u. a., umgekehrt 36, 35, 12, vgl. 26, 47, 7. — *mansuete ob.*, 4, 41, 1: *militariter gravis*; 7, 10, 5; 35, 12, 1; K. 349. — *decreverit* nach *erant* s. 7, 4, 4; 39, 28, 6; C. Att. 1, 14, 1 u. a. — *patronum*, als Retter aus der Sclaverei oder vom Tode, s. 22, 29, 10; Polyb. 6, 39, 6.

4—5. *praef. urb.*, der letzte, der die Consuln vertritt, vgl. 4, 36, 5; Mommsen Str. 1, 169; später werden sie während der latinischen bestellt. — *triumph.*, gegen das Herkommen hat der Senat den Triumph ohne vorausgegangenen Bericht des Feldherrn, s. c. 63, 7, beschlossen. — *epulae*, 5, 13, 7; 24, 16, 17. — *domus*, wie 6, 36, 12; 45, 1, 10, gewöhnlich *domos*. — *carmine tr.*, nicht sowol ein eigentlicher Triumphgesang, als ernstere Lieder oder Verse, im Gegensatz zu den Scherzen, welche mit denselben abwechselten, vgl. 4, 20; ib. 53; 5, 49; 45, 38, 12 u. a. — *comisantium* (κωμάζειν) hier in seiner eigentlichen Bedeutung: mit den Trinkgenossen umherziehen 40, 7, 5; anders 1, 57, 5.

6. *Mamilio*, das erste Beispiel, dass ein Fremder wegen seiner Verdienste um den römischen Staat das Bürgerrecht erhält. Die Aus-

festim se dictator magistratu abdicasset, ni comitia M. Volsci, falsi testis, tenuissent: ea ne inpedirent tribuni, dictatoris obstitit
7 metus. Volscius damnatus Lanuvium in exilium abiit. Quinctius sexto decimo die dictatura in sex menses accepta se abdicavit. per eos dies consul Nautius ad Eretum cum Sabinis egregie pugnat; ad vastatos agros ea quoque clades accessit Sabinis. Mi-
8 nucio Fabius [Quinctius] successor in Algidum missus. extremo anno agitatum de lege ab tribunis est; sed quia duo exercitus aberant, ne quid ferretur ad populum, patres tenuere; plebes vicit,
9 ut quintum eosdem tribunos crearent. lupos visos in Capitolio ferunt a canibus fugatos; ob id prodigium lustratum Capitolium esse. haec eo anno gesta.

30 Secuntur consules Quintus Minucius M. Horatius Pulvillus.

---

zeichnung stand in der älteren Erzählung wol näher mit c. 18 fg. in Verbindung; Dion. erwähnt sie nicht und den Process des Volscius nur kurz c. 8. — *Volsci*, s. c. 20, 8 = *de Volscio habenda*, durch *ea ne* erklärt; da gegen den Dictator die Provocation nicht galt, so hätte ihr *veto* gegen ihn nichts gewirkt, s. 6, 38, 9. Uebrigens hält nicht der Dictator die Comitien, weil er dann als Ankläger hätte auftreten müssen, s. c. 33, 10, was seiner Würde nicht angemessen war, sondern schützt nur die Quaestoren; anders 4, 14, 3, Cic. p. Lig. 10, 30. — *damnat.*, wahrscheinlich in Centuriatcomitien, Lange 2, 508. Nach den zwölf Tafeln stand auf falschem Zeugniss Todesstrafe, Gell. 20, 1, 53; dem Volscius wird entweder gestattet in das Exil zu gehen, s. c. 58, 10, oder er entzieht sich dem Gericht, und es wird nachher die *aquae et ignis interdictio* über ihn ausgesprochen, s. c. 13, 9; 25, 4, 9. *Lanuv.*, j. Civita Lavigna, 18 Miglien von Rom; mit dieser und einigen anderen Städten, s. 29, 21, 1, hatte Rom das Asylrecht, d. h. in Rom Verbannte oder Verurtheilte durften dort sich niederlassen. — *in exil.*, vgl. 29, 21, 1: *in exilium Neapolim euntem;* an u. St. fehlt *in* in den meisten Hss., auch im Ver., doch ist es nicht wahrscheinlich, dass L. das den Zweck bezeichnende *exilium* (daher *exulatum*, s. c. 58, 10 u. a.) gleich einem einfachen Merkmal als Apposition wie *oppidum*, *urbs*, s. c. 1, 5, zu dem Namen der Stadt gesetzt oder sich alterthümlich, s. Macrob. Sat. 3, 16 (3, 12), 15: *ut comitium eat percontatum*, Plaut. Poen. 3, 6, 4 u. a., Apul. Met. 7, 9; 1, 5, ausgedrückt habe, vgl. *exsequias, suppetias, infitias ire.*

7—8. *ad vast.*, c. 26, 2. — *acc. Sab.*, für die Sab., vgl. 45, 19, 12. — *Fabius*, warum er, da der Krieg beendigt ist, noch abgeschickt wird, ist nicht angedeutet. — *extremo a.*, wie c. 21, 3; 24, 9. — *patres*, wie 21, 2; 11, 3, sonst thun die Consuln Einsprache, c. 18, 6; 25, 1 u. a. — *tenuere*, 2, 42, 2. — *vicit*, 4, 25, 14, wie *evincere* c. 41, 1; 5, 26, 1; *pervincere* 4, 12, 4 u. a. — *crearent* (in Ver. *crearet*) nach *vicit*, s. 2, 35, 8; ib. 18, 8 u. a.

30—31. Krieg mit den Aequern und Sabinern; innere Verhältnisse. Dion. 10, 30 ff.; 48; Plin. 7, 29, 102.

1—3. *M. Horat.*, wie bei L., auch nach Cassiodor, heisst er bei Diod. 11, 91 *Marcus*, in den Consularfasten und bei Dion. *Gaius*, s. c.

cuius initio anni cum foris otium esset, domi seditiones idem
tribuni, eadem lex faciebat; ulteriusque ventum foret — adeo 2
exarserant animis —, ni velut dedita opera nocturno impetu Ae-
quorum Corbione amissum praesidium nuntiatum esset. sena- 3
tum consules vocant; iubentur subitarium scribere exercitum at-
que in Algidum ducere. inde posito legis certamine nova de di-
lectu contentio orta; vincebaturque consulare imperium tribuni- 4
cio auxilio, cum alius additur terror, Sabinum exercitum praeda-
tum descendisse in agros Romanos, inde ad urbem venire. is 5
metus perpulit, ut scribi militem tribuni sinerent, non sine pa-
ctione tamen, ut, quoniam ipsi quinquennium elusi essent, par-
vumque id plebi praesidium foret, decem deinde tribuni plebis
crearentur. expressit hoc necessitas patribus; id modo excepere, 6
ne postea eosdem tribunos viderent. tribunicia comitia, ne id
quoque post bellum ut cetera vanum esset, extemplo habita.
tricesimo sexto anno a primis tribuni plebis decem creati sunt, 7
bini ex singulis classibus; itaque cautum est ut postea crearen-
tur. dilectu deinde habito Minucius contra Sabinos profectus 8

32, 2. *facieb.*, c. 7, 1; 1, 47, 4: *dii — imago — nomen creat.* — *animis*, nach der Analogie von *ira*, *dolore exardescere*, sonst heisst es häufiger *animi exardescunt.* — *velut d. o.*, als ob es darauf angelegt gewesen wäre (den Ausbruch des Streites zu hindern), vgl. c. 10, 8. — *Corbione*, vgl. 4, 56, 4; der Ver. hat *Corbionem*, was zu § 8 nicht passen würde.

4—6. *vincebaturq.*, es war schon nahe daran, dass, c. 43, 71; 2, 50, 10. — *imper.* steht hier schroff *auxilium* gegenüber. — *addit. terror*, der Begriff der Meldung ist in *additur* (*alius nuntius adfertur*) nur angedeutet. — *in agr. R.*, der Ver. scheint *in agrum Romanorum* gehabt zu haben, wie L. sich selten ausdrückt, s. 4, 36, 4; 5, 34, 9. — *is met.*, 1, 30, 4. — *pactione, ut*, wie *pacisci, ut* construirt, vgl. c. 35, 2: *metu, ne;* 25, 25, 10. — *parvum*, zu gering, ungenügend, weil die 5 Tribunen nur an wenigen Orten anwesend sein und Schutz gewähren konnten, Becker 2, 2, 252. — *exp. — patrib.*, die Wahl von zehn Tribunen wird gestattet, mit dem Vorbehalte (*excepere* 21, 18, 9; ib. 19, 3), welcher jedoch, wie c. 21, 3, von den Tribunen nicht anerkannt wird. — *vider.*, 6, 40, 11: *uti L. Sertium — C. Licinium consules, quod indignaris, videas*, 7, 18, 6; 39, 41, 3: *indignabantur novum hominem censorem videre.* — *cetera*, zunächst die lex Terentilia, deren Annahme c. 25 wieder versprochen ist. — *vanum*, unerfüllt bliebe.

7—8. *tricesimo s.*, 261—297, ist von dem Jahre an gerechnet, in welchem die ersten Tribunen ihr Amt verwaltet haben (*a primis*). Die Consuln für 264 und 265, s. 2, 39, 9, sind mit gezählt. Durch diese Angabe wird auf die Wichtigkeit der Veränderung hingewiesen. — *sing. classibus*, die letzte Centurie ist nicht vertreten, vgl. Becker a. a. O. — *itaque = et ita*, zu *crearentur* gehörig, bezieht sich zunächst auf die Zahl der Tribunen und die Vertretung der fünf Classen; die Nothwendigkeit der Wahl wird erst c. 64 festgesetzt. — *cautum*, bestimmt, vorgesehen,

non invenit hostem. Horatius, cum iam Aequi Corbione interfecto praesidio Ortonam etiam cepissent, in Algido pugnat, multos mortalis occidit, fugat hostem non ex Algido modo sed a Corbione Ortonaque. Corbionem etiam diruit propter proditum praesidium.

31 Deinde M. Valerius Sp. Verginius consules facti. domi forisque otium fuit; annona propter aquarum intemperiem laboratum. de Aventino publicando lata lex est. tribuni plebis
2 idem refecti. Hi sequente anno T. Romilio C. Veturio consulibus legem omnibus contionibus suis celebrabant: pudere se numeri sui nequiquam aucti, si ea res aeque suo biennio iaceret, ac toto
3 superiore lustro iacuisset. cum maxime haec agerent, trepidi nuntii ab Tusculo veniunt Aequos in agro Tusculano esse. fecit pudorem recens eius populi meritum morandi auxilii. ambo consules cum exercitu missi hostem in sua sede, in Algido in-
4 veniunt. ibi pugnatum. supra septem milia hostium caesa, alii fugati, praeda parta ingens. eam propter inopiam aerarii consu-

---

vgl. c. 55, 2. — *iam* ist freier gestellt, vgl. 4, 30, 10; 5, 1, 4; 6, 23, 4. — *ex Alg.*, von — herab, 35, 21, 6: *ex Capitolio*; 3, 68, 2: *ex muris; a Corb.*, von — weg. — *diruit*, c. 66, 6.

31. 1. *Valer.*, c. 25. — *domi for.*, in allen früheren Jahren sind die Kämpfe um das Gesetz, wenn auch zum Theil kurz, erwähnt, s. c. 24, 1; 25, 4; 30, 2; der Grund der Ruhe in diesem ist im Folg. angegeben, von Dion., der die Hungersnoth in das folgende Jahr verlegt, c. 53 f., nicht erwähnt. — *aquar. int.*, 5, 13, 4; 22, 2, 10: *verna intemperie* ist wol nicht Mangel, sondern zu grosser Ueberfluss an Wasser. — *publicando*, über die Einziehung des Aventinus, der noch Gemeindeland war, für den Staat, s. Dion. 10, 31: οὐχ ἅπας τότε ᾠκεῖτο, ἀλλ' ἦν δημόσιός τε καὶ ὕλης ἀνάπλεως (Tempelhain, s. 1, 45); der Grund und Boden wird jetzt den Plebejern zum Eigenthum überlassen. Nach 1, 33 ist der Berg schon früh bewohnt gewesen, Ihne 1, 159. — *lata*, das Gesetz geht nach L., wie das c. 30, 6 erwähnte, ohne Schwierigkeit durch, die Patricier scheinen die Concessionen zu machen, um die Plebs von der lex Terentilia abzuwenden, s. 4, 6, 4. L. giebt hier wie schon c. 29, 7; 30, 7, vgl. 24, 10 kurze, mittel- oder unmittelbar alten Annalen entlehnte Notizen, nennt auch den Urheber des Gesetzes nicht, sondern erst c. 32, 7, während Dion. Kämpfe um das Gesetz kennt und die Ereignisse der Jahre 297—299 anders und ausführlich schildert.

2—4. *sequente*, s. 4, 12, 1. — *celebr.*, häufig besprachen. — *num. — aucti*, dass — sei, s. c. 5, 7; 48, 9; 10, 31, 14: *ne infeliciter quidem defensae libertatis taedebat.* — *bienn.*, das zweite Jahr hat erst begonnen. *lustro*, die fünf Jahre, in denen nur fünf Tribunen für das Gesetz thätig gewesen sind. — *recens*, das c. 23, 3 Erzählte scheint nicht beachtet. — *sua*, s. c. 8, 8; vgl. 4, 33, 5. — *in Algido*, durch die sonst nicht häufige Wiederholung der Praeposit. vor der Apposition wird der Begriff gehoben, 24, 26, 8: *ab se — ab sola*, vgl. 3, 69, 3. — *sup. s. m.*, vielleicht nach Valerius Antias, s. c. 5, 12. — *aerarii*, sonst ver-

les vendiderunt. invidiae tamen res ad exercitum fuit, eademque
tribunis materiam criminandi ad plebem consules praebuit. ita- 5
que ergo, ut magistratu abiere, Spurio Tarpeio A. Aternio con-
sulibus dies dicta est Romilio ab C. Calvio Cicerone tribuno plebis,
Veturio ab L. Alieno aedile plebis. uterque magna patrum indi- 6
gnatione damnatus, Romilius decem milibus aeris, Veturius quin-
decim. nec haec priorum calamitas consulum segniores novos
fecerat consules; et se damnari posse aiebant, et plebem et tri-
bunos legem ferre non posse. tum abiecta lege, quae promulgata 7
consenuerat, tribuni lenius agere cum patribus: finem tandem
certaminum facerent. si plebeiae leges displicerent, at illi com-
muniter legum latores et ex plebe et ex patribus, qui utrisque

---

fügen die Feldherrn unbeschränkt über die Beute, s. 5, 20, 9, vgl. 38, 55, 11; auch wird in ähnlichen Fällen nur die Erbitterung der Plebs erwähnt, s. 4, 53, 10; 5, 22, 1; 10, 46, 6 u. a. Dion. und Plin. geben einen anderen Grund der Anklage an, vgl. Schwegler 2, 285; 604; Lange 2, 538.

5. *itaque ergo*, 1, 25, 2. — *Tarpeio*, 1, 11. — *Aternio*, so scheint Cassiodor bei L. gelesen zu haben (die Hdss. haben *Aeternio*), vgl. c. 65, 1: eben so nennen den Consul Cic. Rep. 2, 35, Plin. u. A.; Dion. c. 48 *Τερμήνιος*; s. Schwegler 2, 609; Mommsen Forsch. 1, 107; Consuln aus diesen Geschlechtern kommen sonst nicht vor. Das Gesetz dieser Consuln über die Multen, s. 4, 30, ist übergangen. — *Calvio* hat die beste Hds. neben *Claudio*; die Calvier werden auch sonst, wenn auch selten, erwähnt. — *aedile*, diese erheben wie die Tribunen Klagen auf Multen vor den Tributcomitien, s. 8, 22; 10, 13 u. a. — *damnat.*, sie sind von den Anklägern mit Multen über das gesetzliche Mass belegt worden, haben provocirt, aber das Volk hat sie verurtheilt. — *mil. aeris*, die Multen, damals noch nach Rindern bestimmt, s. 4, 30, 3, sind hier nach Geld berechnet.

6—7. *et — et*, einerseits wol — andrerseits jedoch, s. 1, 17, 4: 21, 3, 3: *et — et tamen*; Curt. 3, 5, 11. — *ferre* wie c. 19, 11; 17, 9. — *abiecta l.* ist nach dem Folg. ein zu weitgehender, rhetorischer Ausdruck, vgl. c. 58, 2: *conditorem*; 67, 4; 70, 10: *signa* u. a. — *lenius* etc. soll nur die endliche Annahme des Gesetzes vermitteln, da die Nachgiebigkeit der Tribunen nur eine beschränkte ist. — *plebeias*, von Plebejern abgefasste, ist unklar, weil c. 9, 5 dieser Punkt nicht berührt, hier vielleicht aus einem anderen Annalisten nachgetragen ist. — *utrisq. utilia* wird durch *quaeq. aeq. libertat. ess.* erklärt und wesentlich beschränkt. Denn da die libertas, die nach Abschaffung des *regnum* erlangte republikanische Freiheit und Gleichberechtigung Aller, durch die Vorrechte der Patricier, durch die sie allein berechtigt sind die höchste Amtsgewalt im Kriege und Frieden, das *imperium consulare*, zu erlangen, den Plebejern entzogen war, so konnte das *aequare libertatem* nur durch die Beschränkung jener Vorrechte, besonders in Bezug auf das *imperium* erreicht werden. Der ursprüngliche Antrag c. 9, 5,

utilia ferrent quaeque aequandae libertatis essent, sinerent creari.
8 rem non aspernabantur patres; laturum leges neminem nisi ex patribus aiebant. cum de legibus conveniret, de latore tantum discreparet, missi legati Athenas Spurius Postumius Albus A. Manlius P. Sulpicius Camerinus, iussique inclitas leges Solonis describere et aliarum Graeciae civitatium instituta, mores iuraque noscere.

32 Ab externis bellis quietus annus fuit, quietior insequens P. Curiatio et Sex. Quinctilio consulibus perpetuo silentio tribunorum, quod primo legatorum, qui Athenas ierant, legumque pere-
2 grinarum expectatio praebuit, dein duo simul mala ingentia exorta, fames pestilentiaque, foeda homini, foeda pecori. vastati

---

vgl. c. 24, 9, ist also nach diesen Worten nicht aufgegeben; nur darüber wird noch gestritten, wer die Gesetze abfassen soll. — *siner.*, s. c. 9, 13.

8. *rem n. a. patr.*, sowol dieses als im Folg. *cum — conv.* zeigt, dass die Patricier in der Hauptsache nachzugeben bereit sind, wenn der Beschluss auch erst c. 32, 6 gefasst wird. — *laturum* ist wegen § 7 *ferrent*, § 8 *latore*, vgl. c. 58, 2 u. a., zu lesen. Die Hdss. haben zwar *daturum*, aber *leges dare* wird nur von denen gesagt, welchen von dem Volke die Machtvollkommenheit gegeben ist, selbständig Gesetze zu erlassen, entweder in Rom, wie Sulla, s. Sall. Hist. 1, 41, 13: *leges penes unum*; oder für fremde Völker, 9, 20, 5, vgl. auch 1, 8, 2 *iura dedit* von Romulus; die Decemvirn wurden nur beauftragt Gesetze zu entwerfen, abzufassen, *scribere* c. 32, 6; *condere* c. 33, 5; 34, 1, die das Volk dann bestätigte, *iubebat*, s. c. 34, 5. — *ex patrib.*, die bisher allein im Besitz der Rechtskenntniss gewesen sind, c. 9, 4, und allein die Rechtspflege geübt haben. Zu *ex patr.* ist aus *neminem* ein Begriff zu entlehnen; zum Gedanken vgl. 23, 43, 14. — *latore*, collectiv. — *discreparet*, 8, 40, 1: *nec discrepat*, scheint als impersonale sich vor L. nicht zu finden. — *Athenas*, welches damals in seiner höchsten Blüthe stand, Nieb. 1, 298 f. — *Postumius*, c. 2. *Manlius*, c. 33. *P. Sulpicius*, s. c. 33, 3; 50, 15; 70, 2. — *Solonis*, als der berühmtesten Gesetzgebung, aus der Manches in die der Zwölf Tafeln übergegangen ist, vgl. Gell. 20, 1, 4; Cic. Legg. 2, 23, 59; ib. 25, 64; Mommsen Münzwes. 176. — *aliarum*, in Unteritalien, Dion. c. 51. — *instituta*, politische Einrichtungen, die sich auch ohne schriftliche Aufzeichnungen durch den steten Gebrauch erhalten und daher den (geschriebenen) *leges* entgegen gestellt werden, wie in Rom z. B. der Senat, die Comitien u. a., Cic. Tusc. 4, 1, 1: *regiis institutis partim etiam legibus* — *mores*, 1, 19, 1, zu 5, 6, 17; 26, 3, 8. — *noscere*, durch Beobachtung und Fragen, im Gegensatze zu *describere*; s. Lange 1, 537.

32. Die Pest in Rom. Einsetzung der Decemvirn. Dion. 10, 53 ff. Cic. Rep. 2, 36. Diod. 12, 23.

1—4. *Curiatio*, ein anderer Patricier des Namens ausser den 1, 24 genannten kommt nicht vor. Dion. nennt den Consul *P. Horatius*. — *fames*, vgl. Plin. 18, 7, 62: *populum R. farre tantum e frumento CCC annis usum Verrius tradidit*, in Folge der Hungersnoth hätte man also jetzt angefangen Weizen zu brauchen, Rhein. Mus. 24, 67. — *pestil.*,

agri sunt, urbs adsiduis exhausta funeribus; multae et clarae lugubres domus. flamen Quirinalis Servius Cornelius mortuus, 3
augur C. Horatius Pulvillus; in cuius locum C. Veturium eo cupidius, quia damnatus a plebe erat, augures legere. mortuus con- 4
sul Quinctilius, quattuor tribuni plebi. multiplici clade foedatus annus; ab hoste otium fuit. — Inde consules C. Menenius P. 5
Sestius Capitolinus. neque eo anno quicquam belli externi fuit; domi motus orti. iam redierant legati cum Atticis legibus. eo 6
intentius instabant tribuni, ut tandem scribendarum legum initium fieret. placet creari decemviros sine provocatione, et ne quis eo anno alius magistratus esset. admiscerenturne plebei, contro- 7
versia aliquamdiu fuit; postremo concessum ptribus, modo ne lex Icilia de Aventino aliaeque sacratae leges abrogarentur.

---

sie hat nach Dion. c. 53f. die Hungersnoth und die Ruhe der Nachbarvölker veranlasst, s. Nieb. R. G. 2, 308. — *foeda hom.*, der sonst seltene Dativ ist durch den Begriff des Verderblichen in *foedus*, s. 5, 1, 4 *gravis*, veranlasst. — *vastati*, verödet. — *multae et*, wie c. 16, 3; 4, 16, 7 u. a. — *Cornel.*, vielleicht der 2, 41; *Horat.*, nach L. nicht der c. 30, sondern der 2, 51 erwähnte. zur Sache vgl. c. 7, 6: Dion. nennt auch hier die Priester nicht. — *legere*, das Collegium der Augurn ergänzt sich selbst durch Cooptation (*cooptare*, *adlegere*). c. 64, 10, weniger genau ist *legere*, vgl. 10, 9, 2. Der Nachfolger des flamen ist hier wie 44, 18, 7 nicht genannt.

5—6. *Menen.* — *Sest.*, auch das Multgesetz dieser Consuln ist übergangen, c. 31, 5, vgl. Fest. p. 237 *peculatus*. — *neque* auch nicht, c. 52, 9; 1, 27, 10. — *motus*, L. giebt auch hier, s. c. 31, 1, nach seiner Quelle oder wie bei ähnlichen langen Kämpfen zur Entscheidung eilend, s. 6, 42, 11; 30, 45, 2, nur die Hauptmomente an. — *placet*, der Beschluss des Senates, der des Volks ist nicht erwähnt; über den Wechsel der Construct. s. c. 27, 3; 38, 35, 9; 41, 15, 11. — *sine provoc.*, die Gesetzgeber sollen, wie auch sonst im Alterthum, unbeschränkte Vollmacht haben, deshalb wird die lex Valeria c. 36, 4 ausser Kraft gesetzt; dasselbe sagt wol Dion. c. 55: ἐξουσίαν ἔχοντας — ἣν εἶχον οἵ τε ὕπατοι καὶ οἱ βασιλεῖς. — *eo anno*, also nur eine vorübergehende Einrichtung, vgl. Dion. l. l. — *magistr.*, nur Quaestoren, Volkstribunen und Aedilen, Dion. c. 57.

7. *admisc. pleb.*, der Streit bezieht sich nach L. auf die Zulassung von Plebejern zum ersten Decemvirat; die Tribunen verzichten nach ihm auf dieselbe. Indess wurde dieses vielleicht nur angenommen, weil im ersten Jahre nur Patricier gewählt sind; während nach c. 35, 11 die Zulassung von Plebejern feststeht, so dass man vermuthen kann, es sei schon jetzt eine der 4, 6, 8 angegebenen ähnliche Einrichtung getroffen worden, s. c. 33. 3: *Genucius*; Mommsen F. 297; Nitzsch 137. — *Icil.*, L. hält sie für die c. 31, 1 erwähnte und rechnet sie zu den *sacratae*. — *aliae* sind zunächst die 2, 33 erwähnte, ausser der nur noch eine andere lex Icilia, s. zu c. 13, 4, angeführt wird, die nach Anderen hier von L. hätte genannt werden sollen, s. Lange 1, 519; indess ist auch die von

33 Anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, iterum mutatur forma civitatis, ab consulibus ad decemviros, quem ad modum ab regibus ante ad consules venerat, translato imperio.
2 minus insignis, quia non diuturna, mutatio fuit. laeta enim principia magistratus eius nimis luxuriaverunt: eo citius lapsa

---

L. erwähnte unter religiöser Weihe angenommen worden, s. Dion. 10, 32, wenn auch wol nicht von dem ganzen Volke beschworen wie die erste *l. sacrata*, c. 55, 9. — *ne abrog.*, sie werden nur suspendirt, weil keine Tribunen erwählt werden, s. c. 54, 9; Dion. erwähnt diesen Punkt nicht.

33—35. Das erste Jahr des Decemvirates; Cic. Rep. 2, 36; Tac. Ann. 3, 27; Diod. 12, 23: Dion. 10, 55; Zon. 7, 18.

1—2. *trecent. an.* scheint nach dem catonischen Ansatze der Königszeit zu 243, nicht 244 Jahren, s. 1, 60, 3; 4, 7, 1, berechnet; die Consularfasten haben d. J. 303. Der Ausdruck Ls' zeigt, dass er das Jahr, i n dem die Veränderung eintritt, angeben will. Diese ist vorgenommen, als Appius und Genucius bereits das Consulat angetreten hatten, wie L selbst c. 56, 9 sagt (c. 33, 4 heisst es weniger genau *designati*, wie bei Dion. c. 56; s. Mommsen Str. 1, 486, 1) und die Consularfasten angeben. Nach c. 36, 3, wenn der Ausdruck: *tum — sollemnes* genau ist, müsste man annehmen, dass die Consuln nicht mehr, wie c. 8, 3 den 11. Aug., sondern den 15. Mai ihr Amt angetreten haben, mit dem Antritt der Decemvirn ein neues Amtsjahr nicht gerechnet worden sei, weil die Consuln im Amte bleiben und nur acht neue Mitglieder hinzugewählt werden, s. Mommsen Chron. 82; 91; 121; Str. 1, 492, 12; Schwegler 3, 22, obgleich man, da die Consuln als Decemvirn nach c. 32, 6 und, wie schon der Ausdruck *decemviri consulari imperio legibus scribendis* zeigt, eine andere Machtvollkommenheit und Aufgabe erhalten, also eigentlich ein anderes Amt antreten, auch ein neues Magistratsjahr erwarten sollte. — *quam*, s. c. 8, 2. — *iterum* in Bezug auf 1, 60. — *mutat. f. civ.*, die Worte schliessen sich eng an die kurzen Angaben c. 32, 6 an und sind wol derselben Quelle entnommen; der Sinn kann nur sein: es sei in dem erwähnten Jahre eine Veränderung der Verfassung (nicht blos die schriftliche Abfassung des Landrechts) erfolgt; also die auf Beschränkung der consularischen Gewalt gerichtete lex Terentilia c. 9, 5; 31, 7 zur Ausführung gekommen, indem die Plebs im zweiten Decemvirat wenigstens, s. c. 35, 11, und später im Consulartribunat 4, 7 Theil an der höchsten Gewalt erhielt. Doch scheint L. nicht beachtet zu haben, dass andere seiner Aeusserungen mit dieser Auffassung des Decemvirates nicht in Einklang stehen, so c. 32, 6, dass es nur auf e i n Jahr, c. 34, 7; 37, 4, dass es nur zur Abfassung des Landrechtes eingesetzt sei. Da die Decemvirn zunächst die Aufgabe hatten, die neue Verfassung zu entwerfen, so nehmen Manche an, dass die Worte *mutatur — imperio* erst vor dem zweiten Decemvirate ihre Stelle hätten haben sollen, Nitzsch 135 f.; 164, vgl. zu c. 32, 7. — *diuturna*, eigentlich: die durch die Veränderung entstandene Verfassung. — *laeta* etc., der erfreuliche Anfang veranlasste eine allzu üppige Entwickelung, Ausartung, *luxuriav.*, c. 64, 1. Beide Ausdrücke, wol auch *lapsa*, sind von Pflanzen entlehnt, die, üppig aufwachsend, keine Dauer haben, 2, 48, 8; ib. 21, 6. —

res est, repetitumque, duobus uti mandaretur consulum nomen
imperiumque. decemviri creati Appius Claudius T. Genucius P. 3
Sestius L. Veturius C. Iulius A. Manlius P. Sulpicius P. Curiatius
T. Romilius Sp. Postumius. Claudio et Genucio, quia designati 4
consules in eum annum fuerant, pro honore honos redditus,
et Sestio, alteri consulum prioris anni, quod eam rem collega in-
vito ad patres retulerat. his proximi habiti legati tres, qui Athe- 5
nas ierant, simul ut pro legatione tam longinqua praemio esset
honos, simul peritos legum peregrinarum ad condenda nova iura
usui fore credebant. supplevere ceteri numerum. graves quoque 6
aetate electos novissimis suffragiis ferunt, quo minus ferociter
aliorum scitis adversarentur. regimen totius magistratus penes 7
Appium erat favore plebis; adeoque novum sibi ingenium indu-
erat, ut plebicola repente omnisque aurae popularis captator

---

repetit. bedeutet wol nur, dass die eine Zeitlang unterlassene Wahl wieder in der früheren Weise vorgenommen wurde, c. 54, 15. — *duob.* hat den Nachdruck, c. 37, 3.

3—5. *Claudius*, nach L. und Anderen der Sohn des 2, 56; 58; 61 genannten, da C. Claudius, c. 35; 40, sein Oheim ist; nach den Capitolin. Fasten jener ältere Appius selbst, vgl. § 7: *novum;* c. 35, 3. — *Genuc.*, s. 4, 1, 1; sonst erscheinen die Genucier als Vorkämpfer der Plebs. *L. Vetur.*, bei Dion. *Titus*, bei Anderen *Spurius*; *Sest.*, *Curiatius* c. 32; *Romil.*, *Postum.* c. 31. — *honore*, als *designati*, kann auf Sestius nicht in gleicher Weise bezogen werden, vgl. Becker 2, 2, 134. — *quod e. rem* hat L. vorher übergangen. — *simul ut — sim.* — *cred.*, ein ungewöhnlicher Wechsel der Construct., ähnlich 42, 48, 10: *simul opperiens — simul ut*, vgl. zu 44, 8, 1; 27, 3, 2. — *condenda*, c. 31, 8. — *nova*, wahrscheinlich haben die Decemvirn zum grossen Theile nur das bereits geltende Gewohnheitsrecht aufgezeichnet, s. Dion. c. 57 *συγγράψαντες νόμους ἔκ τε τῶν Ἑλληνικῶν νόμων καὶ τῶν παρὰ σφίσιν αὐτοῖς ἀγράφων ἐθισμῶν;* Lange 1, 536; die Mitwirkung des Griechen Hermodorus hat L. übergangen, s. Schwegler 3, 20.

6—7. *quoque*, schon an sich dienten sie nur zur Ergänzung, und dazu, überdies, wählte man ältere Männer (es sind jedoch nicht die vier zuletzt genannten), die usw. — *novissimis* und *supplevere*, s. 23, 5, 6, deutet auf mehrere Abstimmungen hin. — *scitis*, 1, 20, 6. — *magistratus* ist hier ungewöhnlich: eine aus Mehreren bestehende Behörde, da der Plural für die einzelnen Magistratspersonen an u. St. nicht zulässig war. — *favore — novum*, wahrscheinlich hatten frühere Annalisten die Claudier als Freunde der Plebs, erst spätere sie als strenge Vertreter der Aristokratie geschildert, s. 2, 27, 1; L., von der letzten Ansicht ausgehend, lässt Appius nur vorübergehend als Demagogen auftreten, s. c. 37, 6, vgl. Dion. c. 54 extr.; 55; Mommsen Forsch. 298; Nitzsch 140; 284; 341; *favore pl.* und *novum* konnte eher gesagt werden, wenn der Decemvir für den 2, 56 usw. genannten Claudius gehalten wurde, s. § 3, als von dem erst jetzt auftretenden, seiner Gesinnung nach noch unbekannten Sohn desselben.

8 evaderet pro truci saevoque insectatore plebis. decumo die ius populo singuli reddebant. eo die penes praefectum iuris fasces duodecim erant; collegis novem singuli accensi apparebant. et in unica concordia inter ipsos, qui consensus privatis interdum 9 inutilis est, summa adversus alios aequitas erat. moderationis eorum argumentum exemplo unius rei notasse satis erit. cum sine provocatione creati essent, defosso cadavere domi apud 10 Sestium, patriciae gentis virum, invento prolatoque in contionem, in re iuxta manifesta atque atroci C. Iulius decemvir diem Sestio dixit, et accusator ad populum extitit, cuius rei iudex le-

---

8. *decumo* ist wegen *singuli* = *decimo quoque,* s. c. 13, 8; 1, 19, 6: am 10. Tage jedesmal, oder alle 10 Tage, unklar, da nach den Worten Ls' an jedem Tage Recht gesprochen worden wäre, während dieses an den *dies nefasti* nicht geschehen konnte, s. Mommsen Chron. 230; Lange 1, 306. Kaum zu glauben ist, dass die Decemvirn von ihrer eigenen Anordnung, s. 9, 46, 5, abgegangen seien und auch an *dies nefasti* Gericht gehalten hätten. Ebenso wenig kann zu *die* gedacht werden *fasto*, weil dann nach dem Folg. *eo die* an den *dies nefasti* keiner der Decemvirn die *fasces* gehabt hätte. Auch *praefectus iuris* (Niebuhr 2, 352 verm. *praef. urbis*) findet sich sonst nicht. Zum Theil wie L. sagt Zon. l. l.: *ἦρξαν ἐφ' ἡμέραν ἕκαστος;* dagegen Dion. c. 57: *εἷς μὲν αὐτῶν τάς τε ῥάβδους καὶ τὰ λοιπὰ παράσημα τῆς ὑπατικῆς εἶχεν ἐξουσίας — εἶτ' αὖθις ἕτερος — καὶ τοῦτ' ἐκ περινομῆς ἐγένετο παραλλάξ, ἑκάστου τὴν ἡγεμονίαν παραλαμβάνοντος εἰς συγκείμενόν τινα ἡμερῶν ἀριθμόν* (L. 1, 17, 6). *ἅπαντες δ' ἐξ ἑωθινοῦ καθεζόμενοι διῄτων τὰ δημοτικὰ συμβόλαια* etc.; Mommsen Str. 1, 67 f. — *singuli acc.*, wie überhaupt alternirende Magistrate nicht Lictoren, sondern je einen *accensus* (Ordonanzdiener) haben, Mommsen 280. — *est*, die hds. Lesart *esset* scheint nicht passend, da *interdum* das Prädicat als ein wirkliches erwarten lässt. — *adversus*, s. 5, 35, 4; 29, 8, 2.

9—10. *argum. exemplo* etc. dedeutet wol: *exemplo allato argumentum notasse*, kennzeichnen, deutlich machen, einen deutlichen Beweis angeben, vgl. praef. 10: *omnis exempli documenta.* — *Sestium* ist nicht der Decemvir, sondern nach Cicero l. l. L. Sestius. — *patr. gent.*, c. 27, 1. — *iuxta ac* braucht L. mehrfach, s. 5, 6, 5; 6, 6, 18, selten Sallust u. a. — *defosso inv.*, s. 1, 46, 1; 9, 35, 6; 4, 9, 8, vgl. zu 27, 34, 3; 8, 12, 9: *bello infecto repente omisso.* — *diem — dix.*, der Decemvir hätte, da er ohne Provocation gewählt war, in höchster Instanz richten können, s. 4, 15, 2, allein er bestimmte dem Anzuklagenden nur einen Tag, an dem er vor dem Volke ein Strafurtheil über ihn aussprechen wolle, s. 2, 35, 2; ib. 61, 2, von dem der Verurtheilte an das Volk provociren konnte; er leitete also den Process sogleich so ein, dass die Provocation erfolgen konnte, und der Richter dann, um seinen Spruch vor dem Volke aufrecht zu erhalten, als Ankläger auftreten musste, was sonst von höheren Magistraten vermieden wurde, um nicht ihr Urtheil verworfen zu sehen, s. c. 29, 6; 1, 26, 5. Wenn schon mit Provocation gewählte Magistrate dieser Eventualität auszuweichen suchten, um so grösser war die Mässigung des decemvir sine provocatione, als er die höchste Entscheidung dem Volke überliess. — *cuius*

gitimus erat, decessitque [ex] iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret.

Cum promptum hoc ius velut ex oraculo incorruptum pari- 34
ter ab iis summi infimique ferrent, tum legibus condendis opera dabatur; ingentique hominum expectatione propositis decem tabulis populum ad contionem advocaverunt et, quod bonum fau- 2
stum felixque rei publicae ipsis liberisque eorum esset, ire et legere leges propositas iussere. se, quantum decem hominum in- 3
geniis provideri potuerit, omnibus, summis infimisque, iura aequasse; plus pollere multorum ingenia consiliaque. versarent in 4
animis secum unamquamque rem, agitarent deinde sermonibus atque in medium, quid in quaque re plus minusve esset, conferrent: eas leges habiturum populum Romanum, quas consensus 5
omnium non iussisse latas magis quam tulisse videri posset.

---

rei = accusator eius, cuius, si reus esset factus etc., Lange 2, 510; 513. — *deced.*, bei nicht localen Objecten hat *decedere* sonst nicht leicht *ex*. — *demptum*, substantivisch, vgl. 1, 53, 1; 4, 16, 4: *cautum*; 5, 47, 8: das, was entzogen würde, die höchste Entscheidung über Leben und Tod der Bürger, s. 2, 1, 1; ib. 8, 2; zum Ausdruck Ov. Met. 14, 732.

34. 1. *promptum*: rasch, ohne Verzug, und *velut — incorr.* stehen in Beziehung zum Prädicate, praef. 11; ebenso kann *hoc ius*: so das Recht, genommen werden. *ex orac.*, so unverfälscht, wie wenn es ein Gott ertheilte, vgl. 34, 50, 2; 9, 3, 8. — *ferrent*, vgl. c. 6, 5: *responsum ferre*. — *tum l. c.*, als ihre wichtigste Aufgabe, c. 33, 5, daher auch *opera* vor *dab.* (nicht *dabat opera*, wie gewöhnlich), s. 42, 31, 7, um die eifrige Beschäftigung zu bezeichnen. Die Verwaltung des Staates, die ihnen auch oblag, ist übergangen.

2. *quod b.* etc., s. 1, 17, 10. — *eorum*, 5, 30, 5. — *legere*, die Kunst des Lesens wird als allgemein verbreitet vorausgesetzt, Mommsen 1, 214. — *propositas*, da im Alterthume nicht über einzelne Theile, Capitel von Gesetzen debattirt, sondern nur über das Ganze abgestimmt wurde, so mussten, ehe hierzu die Comitien berufen wurden, alle nöthigen Veränderungen (§ 6: *correctae*) vorgenommen sein; zu diesem Zwecke wurden die Gesetze in den Unterredungen Einzelner (*sermonibus*) und öffentlich in Contionen besprochen.

3—4. *iura aeq.*, da es § 6 heisst: *fons publici priv. iuris*, so würde sich die Gleichstellung nicht blos auf das Privatrecht, sondern auch auf die politischen und Regierungsrechte beziehen, s. Ulpian. Digest. 1, 1, 1, 2: *publicum ius in sacris, in sacerdotibus, in magistratibus consistit;* Institut. 1, 1, 4: *publicum ius est, quod ad statum rei Rom. spectat.* Das *ius publ.* hier auf einen Theil desselben, das Criminalrecht, zu beschränken liegt kein Grund vor. Der Zweck der lex Terentilia wäre also erreicht worden, s. c. 9, 3; 31, 7, vgl. § 8; 35, 11. Da die Umgestaltung der Verfassung schon durch das Gesetz c. 32, 6; § 8 bestimmt und eingeführt war, so wurde sie wol in die Zwölf Tafeln, in denen sich keine Spur derselben findet, nicht aufgenommen. — *agitare sermon.*, s. 5, 15, 5, wie *mente, animo agitare*.

5—6. *eas leg.:* nur solche G.; s. c. 9, 5. — *latas:* nicht sowo

6 cum ad rumores hominum de unoquoque legum capite editos
satis correctae viderentur, centuriatis comitiis decem tabularum
leges perlatae sunt, qui nunc quoque in hoc inmenso aliarum
super alias acervatarum legum cumulo fons omnis publici priva-
7 tique est iuris. vulgatur deinde rumor duas deesse tabulas, qui-
bus adiectis absolvi posse velut corpus omnis Romani iuris. ea
expectatio, cum dies comitiorum adpropinquaret, desiderium de-
8 cemviros iterum creandi fecit. iam plebs, praeterquam quod con-
sulum nomen haud secus quam regum perosa erat, ne tribuni-
cium quidem auxilium cedentibus in vicem appellationi decem-
viris quaerebat.
35 Postquam vero comitia decemviris creandis in trinum nun-
2 dinum indicta sunt, tanta exarsit ambitio, ut primores quoque

---

von Anderen in Vorschlag gebracht und von dem Volke nur genehmigt, sondern als von diesem selbst ausgegangen. — *posset*, besonders bei *videri* findet sich *posse* so hinzugefügt, s. c. 36, 6; 50, 10. — *acerv.*, bei früheren *coacervare.* — *cent. comit.*, die Decemviri erlassen sie nicht aus eigener Vollmacht; das Volk genehmigt sie und verpflichtet sich dadurch auf dieselben. — *qui f.*, s. 1, 21, 5; 3, 26, 8; 5, 8, 4 u. a. *fons*, insofern namentlich im Privatrechte immer auf die Gesetze der Zwölf-Tafeln zurückgegangen wird, an sie die später aufgezeichneten Gesetze sich angeschlossen haben.

7—8. *duas deesse* etc. konnte nur gesagt werden, insofern nachher das Ganze aus zwölf Tafeln bestand. — *velut*, s. zu 2, 51, 4; 24, 2, 8. — *corpus*, eine vollständige, alle Rechtsnormen umfassende Sammlung. — *ea*, c. 30, 5. — *iam*, bereits, nach den Erfahrungen des Jahres. — *perosa*, eine erst seit L., und zwar activ gebrauchte Form. — *praeterq.* — *ne* — *quid*, 37, 39, 13. — *appellationi*, s. 2, 27, 12: *provocationi cedere*, 4. 57, 3 u. a. Obgleich § 7 die Wiederwahl durch das Verlangen nach der Vollendung des Gesetzeswerks veranlasst erscheint, so werden doch § 8 Gründe für eine Umgestaltung der Verfassung, die Abschaffung des Consulates, c. 9, 3, und selbst des Tribunates, angegeben, s. zu c. 33, 1.

35—37. Das zweite Decemvirat. Diod. 12, 24; Dion. 10, 58.

1—2. *postq. v.*, 36, 29, 1. — *nundinum* zusammengezogen aus *novendinum*, entweder *tempus* oder aus dem genit. plur. *novendinûm* entstandenes Neutrum, (nach Anderen ist *novendinum diem* zu denken) bezeichnet einen Zeitraum von acht Tagen (wie wir in acht Tagen statt einer Woche sagen), *in trinum nund.* ist also: auf eine dreimalige Zeit von acht Tagen oder auf einen dreimaligen achten Tag, d. h. mit Einzählung des Ansagetages und das letzte *nundinum* voll gedacht: auf den 24. Tag. Diese Frist für die Volksversammlungen, in denen Wahlen vorgenommen, über Gesetze und Anklagen abgestimmt werden soll, scheint von Alters her nicht allein für die der Plebs, sondern für alle gegolten zu haben, s. Mommsen Chron. 243; 251; Forsch. 180; Lange 2, 441. Der die Versammlung ankündigende Magistrat hatte darauf zu achten, dass der 24. Tag ein für die Abhaltung der Comitien geeigneter war. — *ambitio*, sie traten während des trinundinum als Bewerber auf, vgl. Cic. Fam. 16,

civitatis — metu, credo, ne tanti possessio imperii vacuo ab se
relicto loco haud satis dignis pateret — prensarent homines, ho-
norem summa ope a se impugnatum ab ea plebe, cum qua con-
tenderant, suppliciter petentes. demissa iam in discrimen digni- 3
tas ea aetate iisque honoribus actis stimulabat Appium Claudium.
nescires, utrum inter decemviros an inter candidatos numerares.
propior interdum petendo quam gerendo magistratui erat: cri- 4
minari optimates, extollere candidatorum levissimum quemque
humillimumque, ipse medius inter tribunicios, Duellios Iciliosque, 5
in foro volitare, per illos se plebi venditare, donec collegae quo-
que, qui unice illi dediti fuerant ad id tempus, coniecere in eum
oculos, mirantes, quid sibi vellet. apparere nihil sinceri esse; 6
profecto haud gratuitam in tanta superbia comitatem fore; ni-
mium in ordinem se ipsum cogere et vulgari cum privatis non
tam properantis abire magistratu quam viam ad continuandum

12, 3; Macrob. Sat. 1, 16, 35; Mommsen Str. 1, 408; 411, daher *prensare*. — *metu* vertritt einen Satz: *cum metuerent*, s. c. 5, 5; 6, 21, 7; 35, 30, 5, vgl. 3, 30, 5 *pactione;* c. 60, 6; 2, 3 *spe*; sonst hängen selten Sätze von blossen Substantiven ab. — *credo*, hier nicht ironisch, s. 4, 7, 11 u. a. — *relicto* conditional, wie c. 34, 7: *c. adiectis* u. a. — *a se*, s. 1, 25, 11.

3. *demissa i. d.* wird sonst nicht leicht so verbunden, ähnlich ist 8, 32, 4: *committere in discrimen*; vgl. *adducere in discr.*, die Construct. *demissa dign.* s. c. 5, 7. — *dignitas* scheint sich auf die hohe Stellung des Appius, die durch die Bewerbung so vieler angesehener Männer einer ungewissen Entscheidung preisgegeben, gefährdet ist, zu beziehen; Crev. versteht *dignitas — actis* von den § 2 bezeichneten Candidaten, dann aber müsste *ea — actis* auf *dignitas*, nicht, wie es näher liegt, auf Appius selbst bezogen werden. — *ea aetate*, damit hat L., da er § 7: *minimus natu* sagt, wol das kräftige Mannesalter, das von Ehrgeiz getrieben wird, mit *iis honorib.* das Consulat und Decemvirat bezeichnen wollen; bei früheren Annalisten war es vielleicht von dem älteren Appius gesagt, vgl. c. 33, 3; 7. Ueber *ea — iis* s. c. 50, 12; 23, 49, 3. — *ut — numer.*, s. 29, 28, 3.

4—6. *petendo* etc., statt der Person ist die Handlung verglichen, s. 2, 64, 6; 26, 44, 3, vgl. 27, 17, 10: *propior excusanti.* — *criminari*, als Feinde der neuen Ordnung. — *Duell. Ic.*, die eifrigsten Kämpfer für die Rechte der Plebs. — *volitare*, das offene geschäftige Treiben, Cic. Sest. 1, 2. — *gratuit.*, c. 37, 8; 2, 42, 6. — *vendit.*, 39, 42, 9. — *quid s. v.*, was er beabsichtigte, c. 50, 15; 67, 7; 4, 13, 12. — *fore*, es werde sich zeigen, dass er — nur seinen Vortheil gesucht habe. — *in ordin. cog.*, 6, 38, 12; ist von Offizieren entlehnt, die in Reih und Glied zu gehen genöthigt werden: einen Magistrat in seiner Amtsgewalt hindern, 6, 38, 12; 25, 3, 19; hier von dem Magistrate, der seine Amtsgewalt nicht anwendet, wie ein Privatmann auftritt, Mommsen Str. 1, 126. — *vulg.*, sich gemein machen, 4, 1, 3. *propr.*, 8, 30, 10.

7 magistratum quaerentis esse. propalam obviam ire cupiditati
parum ausi obsecundando mollire impetum adgrediuntur. comi-
tiorum illi habendorum, quando minimus natu sit, munus con-
8 sensu iniungunt. ars haec erat, ne semet ipse creare posset,
quod praeter tribunos plebi, et id ipsum pessimo exemplo, nemo
umquam fecisset. ille enimvero, quod bene vertat, habiturum se
9 comitia professus, impedimentum pro occasione arripuit, deie-
ctisque honore per coitionem duobus Quinctiis, Capitolino et
Cincinnato, et patruo suo C. Claudio, constantissimo viro in op-
timatium causa, et aliis eiusdem fastigii civibus, nequaquam splen-
10 dore vitae pares decemviros creat, se in primis, quod haud secus
factum inprobabant boni, quam nemo facere ausurum credide-
11 rat. creati cum eo M. Cornelius Maluginensis M. Sergius L. Mi-
nucius Q. Fabius Vibulanus Q. Poetilius T. Antonius Merenda
K. Duillius Sp. Oppius Cornicen M'. Rabuleius.

---

7 - 8. *propalam* etc., 23, 14, 8: *metus cepit, si propalam tenderent, resisti multitudini non posse, secunda simulando dilationem mali inveniunt.* — *adgred.*, s. 36, 9, 9. — *ne sem.* etc., weil durch *ars*, 4, 56, 3: Kunstgriff, die Absicht zu hindern angedeutet ist. — *creare*, c. 8, 2, sich selbst in Folge der Wahl durch die Renuntiation das Amt übertrage, vgl. c. 64, 1; 9, 34, 1. Die Sitte, dass der die Comitien haltende Magistrat für sich selbst keine Stimmen annehmen dürfe, wird als schon bestehend betrachtet, s. c. 21, 7; 10, 15, 11. s. Mommsen Str. 1, 402, 2. — *posset*, ihm möglich sei. — *enimvero* zu *professus* gehörig, bezeichnet das Unangenehme, Widerwärtige der Sache: (ja) wahrlich, Nägelsb. § 86, 2. — *quod b. vertat*, s. 1, 28, 1; 3, 62, 5. — *impedim.*, was ein Hinderniss sein sollte, ergriff er als usw., 27, 17, 10: *transitionem — velut primam occasionem raptam.*

9—11. *per coit.*, durch einen Compromiss, c. 65, 8, mit einem oder mehreren Mitbewerbern, sich gegenseitig die Stimmen einzelner Centurien oder Tribus abzutreten, um Mitbewerber nicht zu einer Ehrenstelle gelangen zu lassen (*deicere*, s. 4, 44, 5; 39, 41, 1). Sowohl dieses als das folgende: *optimatium* ist aus der späteren Zeit anticipirt, s. zu c. 37, 6. — *plebicola*, c. 33, 7; Dion. hat diesen Zug nicht und stellt die Wahl des Appius anders dar als L., stimmt aber in der Schilderung des zweiten Decemvirates selbst meist mit diesem überein, da wahrscheinlich beide hier Licinius Macer, s. 4, 7, 12, folgten. — *fastig.*, s. 2, 27, 6. — *Minuc.*, c. 25; *Fabius* c. 29, vgl. Hermes 5, 380 f. Nach Dion. l. l. waren Poetelius, Duillius und Oppius Plebejer, ebenso gehörte wol Rabuleius, und, da alle späteren Antonier Plebejer sind, vielleicht auch Antonius diesem Stande an, vgl. 4, 42, 2. Es wäre so die Gleichstellung beider Stände auch im *ius publicum*, s. c. 34, 3; 6, durchgeführt worden. L. jedoch oder sein Gewährsmann hat dieses Resultat des Kampfes nicht gekannt oder unterdrückt, nach ihm sind alle Decemvirn auch im zweiten Jahre Patricier, s. 4, 3, 17.

Ille finis Appio alienae personae ferendae fuit; suo iam inde 36
vivere ingenio coepit novosque collegas, iam priusquam inirent
magistratum, in suos mores formare. cotidie coibant remotis 2
arbitris; inde inpotentibus instructi consiliis, quae secreto ab
aliis coquebant, iam haud dissimulando superbiam, rari aditus,
conloquentibus difficiles, ad idus Maias rem perduxere. idus 3
tum Maiae sollemnes ineundis magistratibus erant. inito igitur
magistratu primum honoris diem denuntiatione ingentis terroris
insignem fecere. nam cum ita priores decemviri servassent, ut
unus fasces haberet, et hoc insigne regium in orbem suam
cuiusque vicem per omnes iret, subito omnes cum duodenis
fascibus prodiere. centum viginti lictores forum inpleverant 4
et cum fascibus secures inligatas praeferebant; nec attinuisse
demi securem, cum sine provocatione creati essent, interpreta-
bantur. decem regum species erat, multiplicatusque terror non 5
infimis solum sed primoribus patrum, ratis caedis causam ac
principium quaeri; ut, si quis memorem libertatis vocem aut in
senatu aut in populo misisset, statim virgae securesque etiam

---

36. 1—2. *alien. pers.*, Cic. Sull. 3, 8: *vehementem personam — resp. imposuit:* eine seinem Wesen fremde Rolle spielen, daher sogleich *suo ingenio*, vgl. c. 33, 7. — *in suos m.*, er hatte solchen Einfluss auf sie, dass sie sich ganz nach ihm bildeten, s. 1, 21, 2; 44, 1, 5. — *coibant*, wie 3, 65, 8. — *inpotentibus*, c. 38, 11; 7, 39, 5: *inpotens et crudele imperium*: auf schrankenlose Herrschaft gerichtete Pläne. — *secr. ab*, 25, 30, 4: *secretus ab aliis;* 4, 27, 8; 6, 25, 1. — *coquebant*, 8, 3, 2: *occulte — coquebant bellum.* — *dissim.*, 2, 32, 4. — *rari ad.* ist genit. qualitatis, vgl. 24, 5, 5: *contumeliosa dicta, rari aditus.* — *conloq. dif.*, und wenn sie Audienz gaben, waren sie unangenehm, hart gegen usw. Die verschiedenen Formen, s. c. 62, 6, heben die einzelnen Momente hervor. — *rem perd.*, so trieben sie es fort bis zu usw.

3. *sollemnes*, ebenso c. 38, 1; wann seit c. 8, 3 der Antrittstag verschoben worden ist, hat L. nicht berichtet; *soll.* deutet darauf hin, dass schon seit längerer Zeit an den Iden des Mai das Amt begann, s. zu c. 33, 1; Mommsen Str. 1, 492; Nitzsch 28, 126. — *denunt.*, s. c. 16, 1; 24, 37, 11: *ea denuntiatio.* — *ita — serv.*, vgl. 1, 43, 10: *ut — servaverant reges;* 4, 43, 5: *usi.* — *duod.* etc., c. 33, 8, vgl. 2. 55, 3. — *in orbem*, 1, 17, 6. — *suam c. vicem*, 1, 9, 15: so wie sie an jeden jedesmal an seiner Stelle kamen. — *subito* führt, wie noch häufiger *repente*, s. 21, 57, 13, eine den im Nebensatze dargestellten Zustand unterbrechende oder aufhebende Thatsache ein.

4—6. *inplev.*, s. c. 24, 9; 5, 37, 8. — *interpret.* c. 20, 5. — *securem*, kurz nach *secures* abstract, als Symbol der Gewalt über Leben und Tod, da von den Decemvirn nicht provocirt werden kann, s. 2, 8, 2. Das Despotische lag, da schon die ersten Decemvirn die Beile hätten behalten können, darin, dass alle 10 mit denselben erschienen. — *memor.*, c. 69, 4; vgl. zu 1, 28, 11. — *in populo*, in Contionen, vgl. c. 41, 1;

6 ad ceterorum metum expedirentur. nam praeterquam quod in populo nihil erat praesidii sublata provocatione, intercessionem quoque consensu sustulerant, cum priores decemviri appellatione collegae corrigi reddita ab se iura tulissent, et quaedam, quae sui iudicii videri possent, ad populum reiecissent. aliquamdiu aequatus inter omnes terror fuit; paulatim totus vertere in plebem coepit. abstinebatur a patribus; in humiliores lubidinose crudeliterque consulebatur. hominum non causarum toti erant, ut apud quos gratia vim aequi haberet. iudicia domi conflabant, pronuntiabant in foro. si quis collegam appellasset ,ab eo, ad quem venerat, ita discedebat, ut paeniteret non prioris decreto
9 stetisse. opinio etiam sine auctore exierat non in praesentis modo temporis eos iniuriam conspirasse, sed foedus clandestinum inter ipsos iure iurando ictum, ne comitia haberent, perpetuoque decemviratu possessum semel obtinerent imperium.

37 Circumspectare tum patriciorum vultus plebei et inde li-

36, 1, 5: *aut in senatu aut ad populum*, wie Drakenb., weil die Hss. *populum* haben, auch an u. St. vermuthet. Im ersten Jahre sind noch Senats- und Volksversammlungen gehalten worden, s. c. 39, 9. — *ad metum*, 2, 27, 6; 9, 40, 17. — *intercess.*, s. c. 34, 8. — *consensu*, nach Uebereinkunft, s. c. 56, 12, vgl. Dion. c. 59. Ueber die Zusammenstellung *cons. sust.* s. c. 19, 7: *hos hostis.* — *collegae*, eines Coll. — *corrigi*, eine andere, bessere Entscheidung geben lassen. — *tuliss.*, wie *pati, aequo animo ferre* construirt, vgl. 5, 29, 10; K. 249. — *sui iud.*, was zu entscheiden in ihrer Befugniss lag, c. 33, 11.

7—9. *inter*, gleich vertheilt unter usw.; 27, 50, 10: *dispensari inter.* — *aequata fuit*, s. c. 26, 11. *lubid.*, willkürlich, Cic. Rep. 2, 36, 63: *libidinose — et acerbe et avare populo praefuerunt.* L. schildert die Gewaltherrschaft der Decemvirn als ähnlich der des Tarquinius Superbus, s. 1, 49, 4; ib. 54, 10; daher *regum* § 5; 38, 1: *regnum*, Dion. 11, 2, vgl. zu c. 39, 3. — *hom. erant*, gehörten den Menschen an, vertraten deren Interessen, nicht die Sache, das Recht, vgl. c. 59, 4: *quod toti plebis fuissent*; c. 38, 11; 6, 14, 9 u. a. — *gratia*, 2, 3, 3. — *domi*, geheimes Verfahren, da sonst alle Rechtssachen öffentlich verhandelt wurden, vgl. Cic. Rep. 2, 36. — *confl.*, schmiedeten. — *appell.*, iterativ, c. 50, 12; 63, 3 u. o., im Folg. *venerat* tritt der bei Früheren gewöhnliche Indicativ ein; die Appellation war also nicht aufgehoben, s. § 6, sondern musste nur bei diesem Verfahren unterbleiben. — *stetisse*, sich beruhigt zu haben, 7, 6, 6. — *praes. temp.*, freier Genit., K. 73. — *perpetuoq.*, wir erwarten eine Adversativpartikel, während im Lat. der Gegensatz als Erklärung angefügt ist, c. 38, 9; 23, 7, 11. — *possess.*, 1, 46, 1; 24, 25, 3 u. a. Der ganze Gedanke enthält eine Hinweisung auf das dritte Decemvirat, das nach der spätern Darstellung als der Anfang einer bleibenden Despotie bezeichnet wird, vgl. Niebuhr 1, 309.

37. 1—3. *circumsp.*, c. 60, 10; 25, 36, 5. — *tum* nachgestellt, wie c. 19, 1; 18, 8; 5, 22, 3; 36, 14, 12 u. a. — *libertat.*, ein Hauch, wie wir sagen würden: ein Strahl der Freiheit, oder vielmehr der Hoff-

bertatis captare auram, unde servitutem timendo in eum statum
rem publicam adduxerant. primores patrum odisse decemviros, 2
odisse plebem; nec probare, quae fierent, et credere haud indi-
gnis accidere; avide ruendo ad libertatem in servitutem elapsos
iuvare nolle, cumulare quoque iniurias, ut taedio praesentium 3
consules duo tandem et status pristinus rerum in desiderium
veniant. iam et processerat pars maior anni, et duae tabulae le- 4
gum ad prioris anni decem tabulas erant adiectae, nec quicquam
iam supererat, si eae quoque leges centuriatis comitiis perlatae
essent, cur eo magistratu rei publicae opus esset. expectabant, 5
quam mox consulibus creandis comitia edicerentur. id modo
plebes agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem, muni-
mentum libertati, rem intermissam, repararent; cum interim
mentio comitiorum nulla fieri. et decemviri, qui primo tribuni- 6
cios homines, quia id populare habebatur, circum se ostentave-
rant plebei, patriciis iuvenibus saepserant latera. eorum catervae

---

nung auf dieselbe. — *timendo*, die Plebejer haben sie nicht gefürchtet, sondern über die sie drückende geklagt, c. 9, 3. — *elapsos*, sie seien beim Rennen nach Freiheit in den Abgrund der Knechtschaft gestürzt, Tac. H. 4, 81: *elapsos in pravum*, vgl. L. 8, 7, 9. — *cumulare* (n. *velle*), indem sie die Decemvirn nicht hindern, oder selbst unterstützen, c. 41, 5; Dion. 11, 22. — *duo* im Gegensatz zu den zehn betont. — *stat. pr.*, Dion. 11, 8: *τὸ ἀρχαῖον σχῆμα τῆς πολιτείας*. — *in* — *veniant* vertritt ein Passivum, 2, 44, 7: *in spem ventum foret;* 5, 25, 8, zu Corn. Att. 9, 6.

4—5. *adiectae*, sie waren von den Decemvirn entworfen. *si* — *essent*, dass dieses nicht geschah, zeigt c. 51, 13; 57, 10. — *eo mag.*, c. 34; L. betrachtet auch die Decemvirn des 2. Jahres als ausserordentlichen Magistrat, besonders für die Gesetzgebung. — *quam mox*, Fest. p. 261: *quam mox significat quam cito*, hier: wie lange es noch dauern werde; s. 5, 45, 1; 34, 11, 4; Ausdruck der Verwunderung, dass es noch nicht geschehen sei. — *agitabat*, s. zu 25, 36, 5. Die Sätze *iam* etc. sind asyndetisch und ohne Angabe der Beziehung zu dem Folg. hingestellt: bereits — war — während alle erwarteten — die Plebs aber nur usw. — *rem int.*, vgl. 4, 17, 3. — *cum int.* — *fieri* bezieht sich auch auf *expectabant*, dagegen das locker angeknüpfte *et decemviri* — *latera* deutet an, dass die Wahl von Tribunen im Entferntesten nicht zu hoffen gewesen sei, *cum interim*, dass immer das nicht geschah, was man erwartete, die Dauer und das Auffallende. Der Inf. hist. steht nur hier bei *cum interim*, wie sonst bei *cum*, s. 2, 27, 1; Sall. I. 98, 2 bei *cum tamen*; anders ist 4, 51, 4.

6. *circum* braucht L. selten, s. 2, 64, 3; 4, 31, 6; 8, 36, 6, meist *circa*, s. 24, 10, 10. — *iuvenibus*, hier sowol als c. 41, 1 wird eine Spaltung unter den Aristokraten angedeutet, vgl. Dion. c. 3; die älteren, angesehenen ziehen sich von den Decemvirn zurück, s. c. 38, 11; die jüngeren schliessen sich um so enger an sie an. An u. St. stellt der blosse, sonst in militärischen Verhältnissen gebrauchte Abl. die jungen

7 tribunalia obsederant. hi ferre agere plebem plebisque res, cum
8 fortuna [qua], quidquid cupitum foret, potentioris esset. et iam ne tergo quidem abstinebatur: virgis caedi, alii securi subici, et, ne gratuita crudelitas esset, bonorum donatio sequi domini supplicium. hac mercede iuventus nobilis corrupta non modo non ire obviam iniuriae, sed propalam licentiam suam malle quam omnium libertatem.

38 Idus Maiae venere. nullis subrogatis magistratibus privati

---

Patricier, s. c. 11, 4; 56, 2, als Leibwache und Werkzeuge der Decemvirn dar. Da es allgemein *decemviri* heisst, müsste das hier Erwähnte auch von den plebejischen, s. c. 35, 11, gelten. — *latera* bei Angabe der unmittelbaren Umgebung, 32, 39, 8: *regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant;* 40, 6, 4 u. a.

7—8. *ferre ag.*, *ἄγειν καὶ φέρειν*, hier auch auf Personen übergetragen, gewöhnlich von der Plünderung durch Feinde gebraucht; als solche werden die Plebejer von den Patriciern behandelt. *plebem — res* wird im Folg. chiastisch erklärt; *fort. — esset* bezieht sich auf *res;* auf *plebem* dagegen *et iam* etc., vgl. Dion. 11, 2: *τοῖς θρασυτάτοις τῶν νέων, οὓς εἶχον ἕκαστοι περὶ αὐτούς, ἐφῆκαν ἄγειν καὶ φέρειν τὰ τῶν ἐναντιουμένων τῇ πολιτείᾳ. οἱ δ', ὥσπερ ἁλούσης πολέμῳ κατὰ κράτος τῆς πατρίδος* etc.; c. 10. — *cum fortuna qua* etc. könnte etwa bedeuten: da das Glück, d. h. der glückliche Erfolg, in welcher Beziehung auch etwas begehrt sein mochte, auf der Seite des Mächtigeren war, s. 24, 34, 1: *habuisset res — fortunam;* 27, 49, 4, vgl. Cic. Mil. 32, 87: *nihil erat cuiusquam, quod quidem ille adamasset, quod non hoc anno suum fore putaret*, über *qua quidquid* s. zu 8, 38, 11; 25, 29, 6. Doch erwartet man an u. St., dass *quidq. cup. f.* mit *potentior. esset* verbunden werde; vielleicht ist *fortunarum quidquid*, nach Anderen *f. quadam, iniqua*, *aequa* verdorben. — *potentioris*, wie das Adject. im Positiv, 2, 3, 4, substantivisch gebraucht, 6, 37, 7; 9, 1, 8: *cum potentiore.* — *esset* nach *foret* wie 1, 46, 3; zu 43, 7, 6; 34, 6, 10. — *virgis c.* ist so gesagt, als ob es von Allen gelte, erst durch *alii* wird angedeutet, dass es nur mit Beschränkung und auch dazu *alii* zu denken ist, s. 4, 33, 11; 5, 21, 5. — *licent.*, 2, 3, 3. *suam* ist des Chiasmus wegen nachgestellt. Die, bei Dion. c. 59 f. noch grellere, Schilderung führt c. 36, 7: *libidinose — haberet* noch weiter aus; die Züge des Bildes scheinen der Sullanischen Zeit entlehnt zu sein, vgl. Sall. Hist. 1, 41 (45), 17: *vastam urbem fuga et caedibus, bona civium quasi — praedam vaenum aut dono datam*, Cat. 11, 4: *rapere omnes, trahere, — neque modum neque modestiam victores habere foeda crudeliaque in civis facinora fieri*, Plut. Sulla 33 u. A., Nitzsch 139 ff.

38—54. Das dritte Jahr des Decemvirates. Dion. 11, 1 ff. Diod. 12, 24.

1. *Idus M.*, vgl. c. 36, 3. L. rechnet die Zeit, welche die Decemvirn über das Jahr, für welches sie gewählt waren, hinaus im Amte blieben, s. c. 55, 1, als ein Jahr, wie Cic. rep. 2, 37, vgl. Diod. l. l., während die Consularfasten diese Zeit zum zweiten Decemvirat ziehen, so dass im Folg. die Chronologie derselben hinter der des L. um ein Jahr

pro decemviris neque animis ad imperium inhibendum inminutis neque ad speciem honoris insignibus prodeunt. id vero regnum haud dubie videri. deploratur in perpetuum libertas, nec vindex 2
quisquam existit aut futurus videtur. nec ipsi solum desponderant animos, sed contemni coepti erant a finitimis populis, imperiumque ibi esse, ubi non esset libertas, indignabantur. Sabini 3
magna manu incursionem in agrum Romanum fecere; lateque populati cum hominum atque pecudum inulti praedas egissent, recepto ad Eretum, quod passim vagatum erat, agmine castra locant, spem in discordia Romana ponentes; eam inpedimentum dilectui fore. non nuntii solum sed per urbem agrestium fuga 4
trepidationem iniecit. decemviri consultant, quid opus facto sit, destituti inter patrum et plebis odia. addit terrorem insuper alium fortuna. Aequi alia ex parte castra in Algido locant de- 5
populanturque inde excursionibus Tusculanum agrum. legati ea ab Tusculō praesidium orantes nuntiant. is pavor perpulit decem- 6
viros, ut senatum simul duobus circumstantibus urbem bellis consulerent. citari iubent in curiam patres, haud ignari, quanta invidiae inmineret tempestas: omnes vastati agri periculorum- 7

---

zurück ist, s. Mommsen Chron. 119; 80. — *subrogatis*, anders 2, 7, 6; dagegen Cic. Rep. 2, 37: *cum idem (decemviri) essent, nec alios subrogare voluissent.* — *privati*, § 13; c. 40, 12. — *inhibendum:* handhaben, § 7: handhaben gegen, fühlen lassen. — *ad* ist wie nach *impedimento esse* u. ä. gebraucht, s. 4, 13, 2. *inminutis* gehört zu *animis* und zu *honoribus*: weder ihr Muth war verringert, ihre Gewalt usw., noch die Abzeichen ihres Amtes in Rücksicht auf, für die äussere Darstellung derselben, s. c. 36, 3. — *id vero* etc., der jährliche Wechsel der Magistrate ist gerade der Gegensatz des *regnum*, s. c. 39, 8; 2, 1, 7, und diesen haben sie aufgehoben.

2—3. *deploratur,* man verzweifelt an derselben, giebt sie für immer verloren, wie L. mehrfach, Cicero noch nicht das W. braucht; ebenso findet sich *praeferox* § 7; *desuetus* § 8; *despondere animos* nicht vor L. in Prosa, nur bei ihm *mirabundus* § 8; ungewöhnlich ist *abolere sibi magistratum* § 7. — *in perpet.* entspricht c. 36, 9. — *futur.*, weil die entsprechende Form von *existere* wenig gebräuchlich ist. — *ipsi* in Bezug auf das in *deploratur* angedeutete Subject. — *imperiumque* etc. erklärt das Vorhergeh. und bildet den Uebergang zum Folg., obgleich Rom damals nicht über Sabiner und Aequer herrschte. Ueber den Wechsel der Subjecte 1, 50, 9. — *Eretum*, c. 26. — *eam imp.*, die gewöhnliche Constr. wäre: *id impedimentum*, c. 55, 9, oder *eam impedimento.* Doch schliesst sich das Pronom. nicht immer an das folgende Nomen an, s. 2, 38, 5; 4, 28, 5: *quae;* vgl. zu Tac. 1, 49.

4—6. *per u.*, in der Stadt hin, herum, gehört zu *fuga;* zur Sache s. c. 3, 2. — *addit,* der Ver. hat *addidit;* sowol dieses als § 6 *perpulit* kann *iniecit* entsprechen. — *insuper al.*, s. 22, 3, 12. — *alia ex p.* (der Ver. hat *ex al p.*, s. c. 70, 11; 4, 10, 4): einer anderen, verschiedenen.

que imminentium causas in se congesturos, temptationemque eam fore abolendi sibi magistratus, ni consensu resisterent imperioque inhibendo acriter in paucos praeferocis animi conatus
8 aliorum conprimerent. postquam audita vox in foro est praeconis patres in curiam ad decemviros vocantis, velut nova res, quia intermiserant iam diu morem consulendi senatus, mirabundam plebem convertit, quidnam incidisset, cur ex tanto intervallo
9 rem desuetam usurparent: hostibus belloque gratiam habendam, quod solitum quicquam liberae civitati fieret. circumspectare omnibus fori partibus senatorem, raroque usquam noscitare;
10 curiam inde ac solitudinem circa decemviros intueri, cum et ipsi consensu invisum imperium, et plebs, quia privatis ius non esset vocandi senatum, non convenire patres interpretarentur; iam

---

7—8. *temptat.* etc., vgl. 1, 32, 4. — *abolendi sibi*, für sie vernichten, beendigen und so abnehmen. — *ni* n. *abolituros esse*, *ni.* — *acriter* ist mit Nachdruck nachgestellt, s. 2, 47, 9; 5, 6, 11. — *praeconis* etc., 1, 47, 8; ib. 59, 7; gewöhnlich wird der Senat durch ein Edict des Magistrates (§ 13: *edicunt*, 28, 9, 5) berufen, der praeco ruft dann auf dem Forum, weil die Senatoren sich gewöhnlich in dem senaculum, s. 41, 27, 7, einem freien Platze in der Nähe der Curie versammelten; in dringenden Fällen wie § 12, vgl. 4, 32, 1, werden Gerichtsboten in die Häuser geschickt, Lange 2, 363. — *in* — *ad*, c. 61, 11. — *convert.*, 1, 7, 7; 45, 20, 4. — *quidnam* hängt von *mirabundus* ab, vgl. c. 47, 2; 25, 37, 12; 26, 15, 11. — *usurp.*, c. 71, 7.

9—10. *raro* nähert sich der Negation und wird so mit Formen von *quisquam* verbunden, s. c. 69, 1; 21, 59, 7, vorher ist *quicquam*: auch nur irgend etwas, s. c. 55, 8; 1, 18, 1. — *ac sol.*, stärker als *curiae* oder *in curia*, um dieses Moment zu heben. — *cum*, 25, 36, 8. — *et ipsi* n. *decemviri* schliesst sich etwas hart an *decemviros* an, da vorher *circumspectare* — *intueri* sich auf die Plebs bezieht; zugleich ist dadurch *et plebs* nöthig geworden, um den Gegensatz zu *et ipsi* zu bezeichnen. — *consensu* während die Decemvirn (das Nichterscheinen des Senates) so erklärten, dass sie allgemein verhasst seien. Zu *invisum imp.* ist wol *esse* zu denken, vgl. c. 10, 10. — *caput fieri* etc., obgleich es § 2 heisst *deploratur*, wo nur in einer rhetorischen Steigerung die inneren Verhältnisse den äusseren gegenüber gestellt werden, so hat doch das Volk nach L. den Gedanken an die Wiedererlangung der Freiheit nicht aufgegeben, s. c. 37, 5; 41, 5; 49, 1, und *repetentium* bezeichnet die Absicht sie wieder zu erlangen, s. 6, 17, 2 u. a. Wenn es 4, 56, 5 *caput rerum Antiates esse*, vgl. 3, 10, 8, heisst, so konnte auch wol der Senat *caput* genannt werden; der Gedanke ist dann ähnlich wie c. 7, 1: *omnia sine capite*, *sine viribus*; c. 51, 1: *sine capite multitudo*, vgl. 1, 8, 7: der Senat würde (nicht allein stehen sondern) das Haupt, der Führer derer, welche die Freiheit wieder erlangen wollten, sein, wenn sich ihm die Plebs anschlösse und Nachdruck gäbe. Madvig verm. *iam patefieri lib. repetendi viam.* — *plebs* als Collectivum unmittelbar nach dem gewöhnlichen Gebrauch. — *interp.*, c. 36, 4.

caput fieri libertatem repetentium, si se plebs comitem senatui det et, quem ad modum patres vocati non coeant in senatum, sic plebs abnuat dilectum. haec fremunt plebes. patrum haud 11
fere quisquam in foro, in urbe rari erant. indignitate rerum cesserant in agros, suarumque rerum erant amissa publica, tantum ab iniuria se abesse rati, quantum a coetu congressuque inpotentium dominorum se amovissent. postquam citati non con- 12
veniebant, dimissi circa domos adparitores simul ad pignera capienda sciscitandumque, num consulto detrectarent. referunt senatum in agris esse. laetius id decemviris accidit, quam si praesentes detrectare imperium referrent. iubent acciri omnes sena- 13
tumque in diem posterum edicunt; qui aliquanto spe ipsorum frequentior convenit. quo facto proditam a patribus plebs libertatem rata, quod iis, qui iam magistratu abissent, privatisque, si vis abesset, tamquam iure cogentibus senatus paruisset.

Sed magis oboedienter ventum in curiam esse quam obnoxie 39
dictas sententias accepimus. L. Valerium Potitum proditum me- 2
moriae est post relationem Appi Claudi, priusquam ordine sen-

---

11—13. *indign.*, objectiv, s. 5, 45, 6. — *agros*, ihre Landgüter, die nach § 13 in der Nähe der Stadt sind, vgl. 4, 48, 3. — *rerum — rer.*, 5, 46, 7. *suar. rer. er.*, c. 36, 7, zu *publica* ist *re* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als vorher. *dominor.* c. 9, 3. — *adparit.*, die *viatores*, 2, 56, 2. — *pignera* etc., s. 37, 51, 4, die ohne Grund nicht in die Sitzung kommenden Senatoren, *detrectantes*, konnten von dem Magistrate mit einer Mult belegt und ihnen, um diese beizutreiben, Pfänder abgenommen werden, s. Cic. Phil. 1, 4, 12; Leg. 3, 4, 11; Gell. 14, 7, 9; vgl. c. 41, 3. — *que* an *sciscitandum* bezieht sich auf *simul*, c. 50, 12. — *in — edic.*, 1, 50, 1. — *privatisque*, die nur wären, sich in nichts unterschieden, als dass sie usw., enthält die Folge von *qui — abissent*, zugleich aber den bedingten Satz zu *si vis abesset.* — *senatus* ist des Nachdrucks wegen nach *a patribus* genannt.

39—41. Verhandlung im Senate, Dion. 11, 4 ff.

1—2. *obnoxie*, ohne Energie, unterwürfig, 23, 12, 9. — *Valerius* nach Dion. ein Sohn des c. 18 gefallenen, Horatius ein Enkel des Consuls im ersten Jahr der Republik, § 3. — *proditum e.*, wiederholt das schon durch *accepimus* Bezeichnete; beide Ausdrücke zeigen, dass die folgende Verhandlung, die Dion. im Ganzen wie L. erzählt, schon vorher in dieser Weise dargestellt war; wahrscheinlich von Licinius Macer, der die Formen der Berathung im Senate zu seiner Zeit auf die frühere übergetragen hatte. — *relation.*, der Vortrag des Vorsitzenden, der sich nach § 8 auf den Krieg bezog und andere Gegenstände, also auch die Besprechung der Lage des Staates überhaupt (*de re publ. dicere*) von der Berathung ausschloss. Auf die *relatio* folgte in der Regel die *interrogatio*, indem die Einzelnen aufgefordert werden, über den Gegenstand der *relatio* ihre Ansicht auszusprechen; jetzt verlangt Valerius, ehe diese vorgenommen wird, dass, wie es Regel war, Gell. 14, 7, der Vorsitzende

tentiae rogarentur, postulando, ut de re publica liceret dicere, prohibentibus minaciter decemviris proditurum se ad plebem
3 denuntiantem tumultum excivisse. nec minus ferociter Marcum Horatium Barbatum isse in certamen, decem Tarquinios appellantem admonentemque Valeriis et Horatiis ducibus pulsos re-
4 ges. nec nominis homines tum pertaesum esse, quippe quo Iovem appellari fas sit, quo Romulum, conditorem urbis, deincepsque reges [appellatos], quod sacris etiam ut sollemne retentum
5 sit: superbiam violentiamque tum perosos regis. quae si in rege tum eodem aut in filio regis ferenda non fuerint, quem laturum
6 in tot privatis? viderent, ne vetando in curia libere homines loqui extra curiam etiam moverent vocem. neque se videre, qui sibi minus privato ad contionem populum vocare quam illis se-
7 natum cogere liceat. ubi vellent, experirentur, quanto fortior dolor libertate sua vindicanda quam cupiditas iniusta dominatione
8 esset. de bello Sabino eos referre, tamquam maius ullum populo Romano bellum sit quam cum iis, qui legum ferundarum causa

---

einen Vortrag *de re publica* halte, damit Jeder sich darüber aussprechen könne, s. 29, 15, 1; Cic. Sest. 32, 69; Appius jedoch entzieht ihm das Wort, weil er nicht über den Gegenstand der *relatio* reden will, und überhaupt unaufgefordert zu sprechen begonnen hat, vgl. c. 41, 3. Der ganze Auftritt ist eine altercatio, s. 4, 6, 1. — *tumult.*, dieses wird zunächst durch *prohibent* etc. herbeigeführt, wozu *postulando* etc. nur die Veranlassung gab.

3—6. *Tarquin.*, Dion. c. 5: *Ταρκύνιον ἐκεῖνον ἐνδυσάμενοι.* — *Horat.*, Dion. 4, 85 hat bei der Vertreibung der Könige Horatius erwähnt, nicht aber L. 1, 58 f., der dort einer anderen Darstellung gefolgt ist, an u. St. aber, wie Dion., sich an Licinius hält, der wahrscheinlich dem Sturz der Könige den der Decemvirn gegenüber gestellt, c. 44, 1, und in beiden Kämpfen die beiden erwähnten Familien als die Befreier von der Despotie geschildert hatte. — *deinceps*, attributiv, 22, 7, 11. — *appellatos* ist wegen des Wechsels der Construct. nach *quippe qui*, die hier um so auffallender wäre, da die Sätze anaphorisch neben einander gestellt sind, wol für ein Glossem zu halten. *sacris*, 2, 2, scheint Dativ zu sein. — *tum eodem* ist schwerlich richtig, da ein zweites Attribut vermisst wird, es wird *tum eadem, tum uno*, oder *rege quidem* verm. — *filio*, 1, 58 f. *regis*, die häufige Wiederholung desselben Wortes wie 4, 61, 8. — *fer. non fuer.*, c. 52, 8, vgl. 2, 34, 10. — *qui — min.*, c. 64, 10; 28, 43, 18. — *privato a. c.*, sonst dürfen nur Magistrate Contionen berufen, 4, 13, 9.

7—8. *libertate s. v.*, der blosse Abl. ist oft wenig von *in* m. d. Abl. verschieden, giebt aber mehr die Veranlassung, *in* die Umstände und Zeitverhältnisse an, s. c. 17, 2; 41, 27, 13; 26, 48, 2: *qui capienda urbe tantum laboris — adissent;* 28, 14, 11, vgl. c. 8, 7. Zur Sache s. 6, 18, 6; Tac. Germ. 37: *quippe regno Arsacis acrior est Germanorum libertas.* — *sua* ist nicht auf *dolor* selbst, sondern auf ein dabei zu denkendes allgemeines Subject „wenn man“ zu beziehen, s. c. 21, 5; 28,

creati nihil iuris in civitate reliquerint, qui comitia, qui annuos magistratus, qui vicissitudinem imperitandi, quod unum exaequandae sit libertatis, sustulerint, qui privati fasces et regium imperium habeant. fuisse regibus exactis patricios magistratus, 9
creatos postea post secessionem plebis plebeios: cuius illi partis essent, rogitare. populares? quid enim eos per populum egisse? optimates? qui anno iam prope senatum non habuerint, tunc ita habeant, ut de re publica loqui prohibeant? ne nimium 10
in metu alieno spei ponerent: graviora quae patiantur videri iam hominibus, quam quae metuant.

Haec vociferante Horatio cum decemviri nec irae nec ignoscendi modum reperirent nec, quo evasura res esset, cernerent, 40
C. Claudi, qui patruus Appi decemviri erat, oratio fuit precibus 2
quam iurgio similior, orantis per sui fratris parentisque eius manes, ut civilis potius societatis, in qua natus esset, quam foede- 3

44, 1; 29, 37, 11; 39, 5, 2; K. 89. Zu *dominatione* ist das entsprechende Prädicat aus *vindicanda* zu entnehmen. — *exaequandae lib.*, s. c. 24, 1. — *reg. imp.* c. 9, 3.

9. *fuisse* ist nicht mit *creatos* zu verbinden, c. 26, 11. — *patricios m.*, 4, 43, 10. — *cuius* nicht *utrius*, weil L. nicht sagen will: welcher von beiden Parteien sie sich angeschlossen hätten, sondern: was es für eine Partei sei, der sie angehörten, d. h. sie gehörten keiner an. — *populares* — *optimates*, aus späterer Zeit anticipirt, sind hier Magistrate, welche die Interessen der Plebs oder der Nobilität vertreten. — *cuius* — *essent* von *rogitare* abhängig: sie sollten sich darüber erklären, welcher Partei usw., dagegen enthält *quid enim* etc. in fragender Form die Behauptung: *nihil egerunt*, die den Grund angiebt zu dem zu denkenden: *populares non sunt;* im Folg. enthält *qui* etc. „sie die" den Grund davon, dass sie nicht Optimaten sind. — *illi*, c. 61, 14 — *anno i. pr.*, fast schon ein (ganzes) Jahr, 2, 7, 4, vgl. c. 40, 12; nach c. 40, 10, vgl. c. 55, 1, denkt L. das 3. Jahr zum grossen Theile verflossen, vgl. c. 38, 8.

40. 1. *nec irae n. ign.*, s. c. 72, 2; 22, 14, 14. Die Decemvirn, welche ihren Collegen, der den Vorsitz führt, unterstützen wollen, wissen kein Mass zu finden für usw., wie weit sie im Zorne oder Nachgeben gehen sollen; sie scheuen sich eben so sehr ihrer Erbitterung freien Lauf zu lassen, als sich nachgiebig zu zeigen, um nicht entweder schwach zu erscheinen oder die Aufregung zu vermehren; vgl. zum Gedanken 28, 25, 8. — Dass jetzt die Umfrage begonnen habe, geht aus dem Folg. hervor. Nach Dion. c. 7, der dem Claudius eine lange Rede beilegt, wird dieser honoris causa, s. zu 5, 20, 4, nicht als princeps senatus, zuerst um seine Meinung befragt.

2—4. *iurgio*, hier: Vorwurf, heftiger Tadel, 4, 50, 2; Dion. c. 14. — *similior*, die Hss. haben *similis*, doch wird von L. sonst, wenn *magis* oder überhaupt der Comparativ fehlt, dieser auf andere Weise angedeutet, vgl. c. 68, 11; 7, 8, 1; 23, 43, 13 u. a., anders Tacit. Ann. 4, 61 u. a.; verschieden sind Fälle wie 1, 25, 13; 2, 56, 9. — *fratr.*, s.

ris nefarie icti cum collegis meminisset. multo id magis se illius
4 causa orare quam rei publicae: quippe rem publicam, si a volentibus nequeat, ab invitis ius expetituram; sed ex magno certamine magnas excitari ferme iras; earum eventum se horrere.
5 cum aliud, praeterquam de quo retulissent, decemviri dicere prohiberent, Claudium interpellandi verecundia fuit. sententiam igi-
6 tur peregit, nullum placere senatus consultum fieri. omnesque ita accipiebant, privatos eos a Claudio iudicatos; multique ex
7 consularibus verbo adsensi sunt. alia sententia, asperior in speciem, vim minorem aliquanto habuit, quae patricios coire ad prodendum interregem iubebat. censendo enim quoscumque

---

c. 33, 3. — *eius*, c. 50, 7. *foeder.*, c. 36, 9. — *a volentibus*, dazu ist aus *ius expetituram* ein entsprechendes Prädicat zu denken. — *ius expet.*, wie *poenas expetere*, 6, 29, 2: sein Recht fordern, sie nöthigen das unrechtmässig behaltene Amt niederzulegen. — *sed* etc., aber das könne nicht ohne heftige Erschütterungen geschehen, diese fürchte er, sonst würde er darauf angetragen haben, dass die Decemvirn abtreten müssten, vgl. c. 37, 3.

5—6. *cum* etc., obgleich die Decemvirn das Verbot von der relatio abzugehen, welches sie gegen Valer. und Horatius ohne Erfolg geltend zu machen gesucht hatten, immer noch aufrecht hielten oder halten wollten, *prohiberent*, so usw.; *alios* st. *aliud* zu lesen ist nicht nothwendig. — *pereg.*, er führte die seinen Antrag motivirende Rede durch; anders bei Dion. — *omnesque*, und so fassten es denn Alle in der Weise auf usw. — *verbo*, ohne ihre Ansicht zu motiviren, was ihnen als Consularen erlaubt gewesen wäre, s. 27, 34, 7.

7. *alia sent.*, ein anderer, nach Dion. c. 20: τὴν μεσοβασίλειον ἀρχὴν ἑλέσθαι, nach der Rede des Cornelius § 8 von Valerius gestellter Antrag. — *patricios*, am nächsten liegt an die Patricier überhaupt zu denken, s. Cic. de dom. 14, 38; Ascon. ad Mil. p. 32: *referri ad senatum de patriciis convocandis qui interregem proderent;* s. 4, 7, 7; ib. 43, 8; 5, 31, 8 u. a.; ursprünglich waren wahrscheinlich nur die patricischen Senatoren gemeint, da bei dem ersten interregnum, s. 1, 17, der damals patricische Senat den Interrex wählte, Lange 1, 253; Mommsen Forsch. 224; 231. — *coire* ist der technische Ausdruck für das Zusammentreten der patricischen Senatoren, wenn keine curulischen Magistrate da sind, s. 4, 7, 7 u. a.; ebenso *prodere* für die Ernennung des *interrex.* — *iubeb.*, s. 2, 4, 3, im Sinne von *censere*, vgl. 1, 49, 7. — *censendo*, nicht dadurch, dass sie überhaupt einen Antrag stellten, denn das hatte auch Claudius gethan, sondern, dass sie den eben erwähnten stellten, da nach diesem die Decemvirn für Magistrate erklärt wurden. — *quoscumque*, da L. nicht selten *quicumque* unmittelbar mit dem Subst. verbindet, und *quicumque* = *qualiscumque* gebraucht wird, s. Cic. Or. 4, 12: *me oratorem, si modo sim aut quicumque sim*; ib. 30, 106; Flacc. 8, 19; Rab. Post. 8, 21: *quaecumque mens illa fuit, Gabinii fuit,* die Magistrate aber, die der Senat durch einen Beschluss auffordert abzutreten, Magistrate irgend welcher Art (*quicumque*) sind, weil er sonst nicht beschliessen würde, dass sie das Amt niederlegten, damit, wenn dieses geschehen, ein Interrex gewählt werden

magistratus esse qui senatum haberent iudicabat, quos privatos
fecerat auctor nullius senatus consulti faciendi. ita labente iam 8
causa decemvirorum L. Cornelius Maluginensis, M. Corneli
decemviri frater, cum ex consularibus ad ultimum dicendi locum
consulto servatus esset, simulando curam belli fratrem collegas-
que eius tuebatur, quonam fato incidisset, mirari se dictitans, ut 9
decemviros, qui decemviratum petissent ut socii, et hi maxime
oppugnarent; aut quid ita, cum per tot menses vacua civitate ne- 10
mo, iustine magistratus summae rerum praeessent, controversiam
fecerit, nunc demum, cum hostes prope ad portas sint, civilis
discordias serant, nisi quod in turbido minus perspicuum fore
putent, quid agatur. ceterum neminem maiore cura occupatis 11
animis verum esse praeiudicium rei tantae adferre; sibi placere

---

könne, s. 5, 17, 3; ib. 31, 7; 6, 1, 5; ib. 5, 6, so ist der Sinn: der, welcher den Antrag stellte: *patricios — iubebat*, erklärte durch diesen die Decemvirn (wenn auch nicht für rechtmässige, doch) für irgendwelche Magistrate, nicht, wie Claudius, für Privatleute, *quodcumque* mit Madvig zu lesen ist wol nicht statthaft. Der Antrag war, da in demselben ausgesprochen war, dass die Decemvirn, wie sonst *vitio creati*, abtreten und die Auspicien erneut werden sollten, s. 5, 17, 3, dem Scheine nach härter als der des Claudius, durch den sie nur indirect für Privatleute erklärt worden, da diese einen Senatsbeschluss nicht herbeiführen können, c. 38, 13, in der That milder, weil sie doch für irgendwelche Magistrate, nicht für Private erklärt wurden.

8—10. *labente*, praef. 9; 4, 38, 2. — *Cornel.* c. 22. — *ad ultim.*, s. zu 5, 20, 4; anders Dion. — *qui decemvir. pet.*, s. Dion. c. 15. — *ut socii*, *et hi* ist unsicher, da die Hss. *aut s. aut hi* haben, was aber schwerlich eine passende Erklärung zulässt, da das disjunctive Verhältniss und die Beziehung von *socii* undeutlich ist. *ut socii* macht die Mitbewerber der Decemvirn ohne Rücksicht auf das ungesetzliche Verfahren derselben zu ihren Mitschuldigen und um so verdächtiger; *et hi*, oder vielleicht *ut hi* mit wiederholtem *ut* wie 5, 21, 15. — *maxime* bezieht sich weniger auf Valerius und Horatius, als auf Claudius und die ihm zustimmenden, unter denen nach Dion. c. 15 die beiden von L. c. 35 als Mitbewerber genannten Quinctier waren. Madvig verm. *aut soli aut hi*, aber auch so wäre das disjunctive Verhältniss nicht klar, und *soli* nicht passend, da dem Claudius *multi ex consularibus* zugestimmt haben. — *ita* n. *ut facerent*, legt in die Frage den Ausdruck der Missbilligung, s. zu 27, 34, 13. — *per tot m.*, c. 39, 9. — *nunc* in orat. obl., s. § 12; c. 46, 2; 22, 38, 9 u. a. — *prope ad* s. c. 26, 1. — *turbido* ist von dem Meere übertragen, Cur. 4, 14, 18.

11. *ceterum:* übrigens, sonst. — *neminem* ist nicht sicher, die meisten Hdss. bieten *nemine* oder *nemini*. — *verum esse*, s. 2, 48, 2. — *praeiudic.*, s. c. 24, 5, Ascon. in Divinat. p. 104: *praeiudicium dicitur res, quae, cum statuta fuerit, affert iudicaturis exemplum*, ein Urtheil das bei der Abfassung eines anderen zur Norm dienen kann, s. 5, 11, 10; 26, 29, 8; ib. 2, 4: *pro praeiudicato ferret.* — *praeiud. afferre* findet

de eo, quod Valerius Horatiusque ante idus Maias decemviros abisse magistratu insimulent, bellis, quae immineant, perfectis, re
12 publica in tranquillum redacta, senatu disceptante agi, et iam nunc ita se parare Ap. Claudium, ut comitiorum, quae decemviris creandis decemvirum ipse habuerit, sciat sibi rationem reddendam esse, utrum in unum annum creati sint, an donec leges,
13 quae deessent, perferrentur. in praesentia omnia praeter bellum omitti placere; cuius si falso famam vulgatam vanaque non nuntios solum sed Tusculanorum etiam legatos adtulisse putent, spe-
14 culatores mittendos censere, qui certius explorata referant; sin fides et nuntiis et legatis habeatur, dilectum primo quoque tempore haberi, decemviros quo cuique eorum videatur exercitus
41 ducere, nec rem aliam praeverti. In hanc sententiam ut discede-

---

sich mehrfach bei den Juristen, s. Cod. 4, 50, 5: *donationem — nullum praeiudicium dominio tuo attulisse*; 4, 65, 19: *hoc aliis praeiudicium adferre non potest*, die hds. Lesart *auferri* würde eine Aenderung des passend *sibi* gegenüber und nachdrücklich am Anfange stehenden *neminem* oder die Annahme einer Lücke nöthig machen. Der Sinn ist, es sei unbillig, dass Jemand unter den jetzigen Verhältnissen einen Beschluss herbeiführe, beantrage, welcher für die endgültige Entscheidung, die jetzt nicht erfolgen könne, zur Norm dienen werde; insofern nämlich sowol der Antrag des Claudius als der § 7 erwähnte vor der von Cornelius beantragten Untersuchung die Amtsführung der Decemvirn als eine ungesetzliche bezeichnet. — *placere*, wie § 5 von dem einzelnen Senator: *mihi placet*. Der Antrag hat zwei Theile: 1) dass die Untersuchung über das Recht der Decemvirn vertagt; 2) dass der Antrag des Vorsitzenden den Krieg und die Aushebung zu beschliessen genehmigt werde. — *disceptante*, der Senat soll als richtende Behörde nach Anhörung der Parteien entscheiden, s. 38, 32, 7.

12—14. *iam n.*, schon jetzt, ehe es noch zur Entscheidung komme, wie § 10. — *rationem reddendam*, nicht von ihrer Amtsführung, da sie ohne Provocation gewählt sind, sondern über ihre Berechtigung das Amt zu führen, s. Mommsen Str. 1, 508, 2. — *decemvirum*, genit. plur., er selbst einer der Dec., s. zu 27, 8, 4; 23, 30, 14. — *unum an.* etc., bei der Wahl ist bestimmt gewesen, dass sie die fehlenden Gesetze entwerfen und ihre Annahme bewirken sollen, vgl. c. 51, 13; 57, 10, nicht aber, dass dieses in einer bestimmten Frist geschehen müsse. Diesen Umstand konnten die Decemvirn benutzen um mit dem Scheine des Rechtes das Amt fortzuführen, bis es ihnen beliebte das Volk zur Abstimmung über die Gesetze zu berufen. — *unum* ist hier mit Nachdruck hinzugefügt, 40, 2, 4, sonst heisst es nur *in annum*, s. c. 39, 9; 4, 25, 8; 9, 34, 1 u. a. — *mittend.*, vgl. 26, 32, 2; *haberi — ducere* c. 42, 7; 46, 5; 2, 5, 1. — *cuiq. videat.*, n. *ducendos esse*, vgl. 21, 62, 7: *hostiae quibus editum est* (n. *ut caederentur* oder *caedendos esse*) *diis caesae*, 23, 34, 14, zu 28, 46, 13. — *praeverti*, c. 22, 2.

41. 1. *ut disceder.* etc., scheint ein verkürzter Ausdruck zu sein, für *cum discessio fieret* (als der Vorsitzende die verschiedenen Anträge zur Abstimmung brachte) *iuniores evincebant ut in — discederetur;* denn

retur, iuniores patrum evincebant. ferocioresque iterum coorti Valerius Horatiusque vociferari, ut de re publica liceret dicere; dicturos ad populum, si in senatu per factionem non liceat: neque enim sibi privatos aut in curia aut in contione posse obstare, neque se imaginariis fascibus eorum cessuros esse. tum 2
Appius, iam prope esse ratus, ut, ni violentiae eorum pari resisteretur audacia, victum imperium esset, „non erit melius“ in- 3
quit, „nisi de quo consulimus, vocem misisse,“ et ad Valerium, negantem se privato reticere, lictorem accedere iussit. iam Qui- 4
ritium fidem inplorante Valerio a curiae limine, L. Cornelius conplexus Appium non cui simulabat consulendo diremit certamen; factaque per Cornelium Valerio dicendi gratia, quae vellet, cum

---

jeder Senatsbeschluss wurde *per discessionem* gefasst: die juniores waren nahe daran (dass sie es nicht sogleich erreichten zeigt das Folg., s. c. 30, 4), durch ihre Zahl oder ihren Einfluss durchzusetzen, dass der Antrag des Cornelius die Majorität erhielt. Bei Dion. ist der Verlauf der Verhandlung ein anderer; Valerius stellt den § 7 erwähnten Antrag, und verlangt, als diesem die *νέοι* zustimmen, einen neuen Vortrag über die verschiedenen Anträge, weil viele ihre Ansicht geändert haben, s. Sall. C. 53, 1, Appius aber erklärt, dass der Beschluss gefasst sei und lässt keine *discessio* vornehmen, Becker 2, 2, 437. Die bei L. folg. Scenen fehlen bei Dion. — *iunior.*, c. 37, 6. — *ferocioresq.*, und so, damit, ist hart angeknüpft; Valer. und Hor. erneuern, ehe die Abstimmung erfolgt, ihre schon c. 39, 2 gestellte Forderung. — *per fact.*, hier der Anhang der Decemvirn, s. c. 61, 3; 2, 27, 3. — *se* steht *sibi* gegenüber, vorher nur *dicturos*. — *imagin.*, vor L. nicht gebraucht.

2–3. *prope esse*, 2, 30, 2; zur Sache c. 38, 7. — *non erit* etc. = *melius erit vocem non misisse nisi de quo consulimus*, nach Gronov; *non* ist vorangestellt, vgl. c. 48, 3; *erit melius* wird nur in dieser Form, nicht im Präsens ausser im Conjunct., s. 44, 36, 13; ib. 22, 8, mit dem inf. praet. verbunden. Sonst ist es den Senatoren gestattet beim Abgeben ihrer Stimmen auch andere Gegenstände zur Sprache zu bringen (*egredi relationem*), s. 26, 2, 3; dieses verbietet Appius, wie c. 39, 2. — *privato retic.*, eine sich erst bei L. findende Verbindung, s. 23, 12, 9: *senatori — si — reticeam;* Ov. Met. 3, 357; Tac. 14, 49: Einem gegenüber schweigen, nicht antworten. — *lictor ac.*, 1, 26, 8, Appius will ihn, was selten im Senate geschehen ist, verhaften lassen, s. Gell. 4, 10.

4—6. *iam inpl.*, er fing schon an zu rufen; ein Hülferuf hier an das vor der Curie stehende Volk, c. 39, 6, wie sonst bei der Provocation, s. 2, 55, 7, nicht diese selbst. — *a limine*, die Thüren des Tempels, in dem der Senat gehalten wurde, mussten offen stehen, s. 22, 59, 16; 42, 14, 1; Cic. Phil. 2, 41, 112: *cur valvae Concordiae non patent?* vgl. Becker 2, 2, 421. — *non cui* etc., der Relativsatz ist aus dem Hauptsatze zu vervollständigen, s. c. 40, 14; 1, 29, 4: er gab sich den Schein, als wollte er Valerius schützen, nahm sich aber in der That des Appius an. — *facta gratia*, es wurde ihm gestattet; anders c.

libertas non ultra vocem excessisset, decemviri propositum te-
5 nuere. consulares quoque ac seniores ab residuo tribuniciae
potestatis odio, cuius desiderium plebi multo acrius quam con-
sularis imperii rebantur esse, prope malebant postmodo ipsos
decemviros voluntate abire magistratu quam invidia eorum ex-
6 surgere rursus plebem; si leniter ducta res sine populari strepitu
ad consules redisset, aut bellis interpositis aut moderatione con-
sulum in imperiis exercendis posse in oblivionem tribunorum
plebem adduci.
7 Silentio patrum edicitur dilectus. iuniores, cum sine pro-
vocatione imperium esset, ad nomina respondent. legionibus
scriptis inter se decemviri conparabant, quos ire ad bellum, quos
8 praeesse exercitibus oporteret. principes inter decemviros erant
Q. Fabius et Appius Claudius. bellum domi maius quam foris
apparebat. Appi violentiam aptiorem rati ad conprimendos ur-
banos motus; in Fabio minus in bono constans quam navum in

56, 4. — *libertas* etc., sein Freimuth sich in den Schranken der Rede hielt, keine That veranlasste. — *ultra* steigert nur *excessisset*, zur Sache s. Sall. H. 3, 61, 14. — *propos. ten.*, wie sie ihre Absicht erreicht haben und was beschlossen worden sei, wird nicht erwähnt, doch scheint L. anzunehmen, dass jetzt auch die *seniores*, wie § 1 die *iuniores* dem Antrag des Cornelius zugestimmt haben, s. § 5; 7. — *ab res. — odio*, c. 15, 7; vgl. Dion. 10, 58. — *voluntate*, 2, 24, 5: nicht durch einen Senatsbeschluss dazu veranlasst, wie c. 40, 7 u. 11 beantragt war. — *invid.*, Hass gegen sie. — *sine pop. str.*, ohne dass die Sache vor dem Volke und von Menschen, die dessen Gunst suchen, verhandelt würde, vgl. c. 40, 4.

7—8. *silent.* etc., s. 2, 57, 14: ohne Einsprache, bildet nur den Uebergang; nachdem der Beschluss gefasst, die Sitzung aufgehoben ist, waren die einzelnen Senatoren nicht berechtigt Einsprache zu thun, s. Dion. 11, 23. — *conpar. i. se*, die Vereinbarung, welche die gleichberechtigten Collegen über die Vertheilung der Geschäfte treffen, ohne zu loosen, s. 6, 30, 3; Mommsen Str. 1, 65, 3. — *quos praee. ex.*, könnte, wenn es nicht eine blosse Wiederholung des Vorhergeh. sein soll, bedeuten: sie verglichen sich darüber, wer factisch den Oberbefehl führen, wer diesen nur unterstützen sollte, § 10 *adiutor*, was geschehen konnte, obgleich alle gleichberechtigt waren, s. c. 70, 1; 6. 6, 7; doch erwartet man eher einen Gegensatz: *praeesse urbi* oder *rebus civilibus*, Stroth. — *minus — ingen.*, kann, wenn die Stelle richtig ist, nach dem Zusammenhange nicht bedeuten: die Beständigkeit im Guten war in geringerem, die Thätigkeit im Bösen in höherem Grade da, sondern: er war nur unbeständig im Guten und zwar in höherem Grade als thätig usw.; *quam* wäre dann auf *minus* bezogen, obgleich es nur zu dem darin liegenden Comparativbegriff, die zugleich darin enthaltene Negation zu *constans* gehörte = *magis non constans*, *quam* etc., L. würde dem Urtheil der Decemvirn (*rati*) hier wie im Folg. *egregium* etc. sein eigenes unterschieben,

malitia ingenium esse. hunc enim virum, egregium olim domi 9
militiaeque, decemviratus collegaeque ita mutaverant, ut Appi
quam sui similis mallet esse. huic bellum in Sabinis M'. Rabu-
leio et Q. Poetilio additis collegis mandatum. M. Cornelius in 10
Algidum missus cum L. Minucio et T. Antonio et Caesone Duillio
et M. Sergio. Sp. Oppium Ap. Claudio adiutorem ad urbem
tuendam aequo omnium decemvirorum imperio decernunt.

Nihilo militiae quam domi melius res publica administrata 42
est. illa modo in ducibus culpa, quod, ut odio essent civibus, fe- 2
cerant: alia omnis penes milites noxia erat, qui, ne quid ductu
atque auspicio decemvirorum prospere usquam gereretur, vinci
se per suum atque illorum dedecus patiebantur. fusi et ab Sa- 3
binis ad Eretum et in Algido ab Aequis exercitus erant. ab Ereto
per silentium noctis profugi propius urbem inter Fidenas Cru-
stumeriamque loco edito castra communierant; persecutis hosti- 4
bus nusquam se aequo certamine committentes natura loci ac
vallo, non virtute aut armis tutabantur. maius flagitium in Al- 5
gido, maior etiam clades accepta; castra quoque amissa erant,
exutusque omnibus utensilibus miles Tusculum se, fide miseri-

---

vgl. Dion. 10, 58; 11, 4. — *malit.*, Sall. I. 22, 2: *virtute non malitia*; Cic. Tusc. 4, 15, 34. — *ad urb. t.*, als praefectus urbis; da dieser nur einer sein kann, wird ihm ein Gehülfe beigegeben, Mommsen Str. 1, 171, 1. — *aequo — imperio* wird am einfachsten so erklärt; während, oder: so, dass alle Decemvirn, die im Felde und die in der Stadt, gleiche Machtvollkommenheit haben; doch ist der Zweck des Zusatzes nicht klar, wenn nicht etwa gesagt werden soll, dass die Unterordnung der übrigen unter Appius, Fabius und Cornelius ihre Gleichberechtigung mit diesen nicht schmälern soll. Andere verstehen die Worte so: Appius und Oppius hätten in der Stadt dieselbe Machtvollkommenheit haben sollen, als wenn alle Decemvirn anwesend wären.

42—43. Krieg gegen Aequer und Sabiner. Dion. 11, 23 ff.

2—3. *noxia*, Verschuldung, schuldbare Handlung, 2, 54, 10, vgl. 10, 19, 2; 33, 20, 7, wenig verschieden von *culpa*, welches aber die Urheberschaft des Handelnden hervorhebt. — *atque* nach *ne*, weil *ductu a. auspicio* einen Gesammtbegriff bilden, s. 24, 40, 3; 27, 16, 1 u. a., dagegen § 4: *aut armis*. — *per*, s. 2, 38, 2. — *Fidenae* etc., beide südlich von Eretum, Fid. Rom näher. Die Plusquamprff. holen die Erklärung von *alia — patiebantur* nach.

4—5. *se* gehört auch zu *tutabantur*, 5, 2, 6 u. a. *aequo*, indem beide Parteien in gleicher Lage sind, gleiche Vortheile haben, hier auch in Bezug auf *edito loco*, s. 22, 13, 1. — *certam.*, vgl. 5, 18, 8: *nec se — aequo loco hosti commisit*; 27, 25, 14; der Veron. hat das einfachere *certamini*, bei dem aber der seltene Gebrauch des abl. abs. von einem transitiven Deponens *persecutis host.* angenommen werden müsste, s. 4, 53, 1. *flagitium*, 2, 43, 8. — *utensil.*, Geräthschaften, Waffen, Lebensmittel,

cordiaque victurus hospitum, quae tamen non fefellerunt, contu-
6 lerat. Romam tanti erant terrores allati, ut posito iam decem-
virali odio patres vigilias in urbe habendas censerent, omnes,
qui per aetatem arma ferre possent, custodire moenia ac pro
7 portis stationes agere iuberent, arma Tusculum ac supplemen-
tum decernerent, decemvirosque ab arce Tusculi degressos in
castris militem habere; castra alia a Fidenis in Sabinum agrum
transferri belloque ultro inferendo deterreri hostis a consilio ur-
bis oppugnandae.

43 Ad clades ab hostibus acceptas duo nefanda facinora de-
2 cemviri belli domique adiciunt. L. Siccium in Sabinis, per invi-
diam decemviralem tribunorum creandorum secessionisque men-
tiones ad vulgus militum sermonibus occultis serentem, prospe-
3 culatum ad locum castris capiendum mittunt. datur negotium
militibus, quos miserant expeditionis eius comites, ut eum op-
4 portuno adorti loco interficerent. haud inultum interfecere;
nam circa repugnantem aliquot insidiatores cecidere, cum ipse
5 se praevalidus pari viribus animo circumventus tutaretur. nun-

---

daher *victurus*. — *quae tam.*, s. 2, 29, 4: und diese wenigstens fehlte nicht, u. obgleich man die Aufnahme eines so feigen und schlechten Heeres kaum hätte erwarten können, vgl. 9, 6, 4.

6—7. *terror.*, von zwei Seiten. *posito,* bei Seite setzen; anders 1, 53, 5. — *decemvirali,* s. c. 43, 2; 22, 26, 4: *dictatoria invidia, hostilis metus* u. a. In der von Appius berufenen Senatsversammlung gieng man, ohne dem Hasse gegen die Decemvirn nachzugeben, sogleich auf die Berathung ein und fasste die nöthigen Beschlüsse. — *vigilias* etc., s. c. 5, 4. — *pro port.*, 23, 16, 4. — *censerent — iuberent — decernerent,* s. c. 49, 7. — *omnes, qui — possent*, also auch die seniores, die sonst nur in der Stadt dienen, s. c. 41, 7. — *iuberent*, s. c. 40, 7; 36, 39, 8; der Befehl soll durch die Decemvirn oder ihre Untergebenen ausgeführt werden. — *habere* u. *transferri* hängen auch von *decernerent* ab, s. c. 40, 14; 5, 39, 11. — *alia*, das Andere. Der Senat hat wie in späterer Zeit die Oberleitung des Kriegs übernommen.

43. 2—4. *Siccium*, nach Anderen *Sicinius*, s. Mommsen Forsch. 110. Die in der Sage gefeierten Grossthaten dieses „Hercules Romanus“, s. Gell. 2, 11; Plin. 7, 28; Val. Max. 3, 2, 24 sind übergangen; die Sache selbst wird von Dion., der den Siccius schon 10, 36 auftreten lässt, 11, 25 anders erzählt. — *per*, das Motiv. — *secessionisque*, schon die Gegend erinnerte an die erste secessio, welche von Varro L. L. 5, 81: *secessio Crustumerina* genannt wird. *ment.* — *serent.*, wie *sermones serere*, der Plural deutet die einzelnen Fälle an. — *prospec.*, ein seltener Ausdruck, für *speculatum*; in etwas anderer Bedeutung 33, 1. — *miserant*, die sie geschickt hatten, die also dann bei ihnen waren, der Erfolg des Schickens, s. zu c. 24, 9; vgl. 23, 38, 12. — *interfecere* — *cecidere*, gleiche Endung wie § 6; c. 70, 7.

tiant in castra ceteri praecipitatum in insidias esse; Siccium egregie pugnantem militesque quosdam cum eo amissos. primo fides 6
nuntiantibus fuit; profecta deinde cohors ad sepeliendos qui ceciderant decemvirorum permissu, postquam nullum spoliatum ibi corpus Sicciumque in medio iacentem armatum omnibus in eum versis corporibus videre, hostium neque corpus ullum nec vestigia abeuntium, profecto ab suis interfectum memorantes retulere corpus. invidiaeque plena castra erant, et Romam ferri 7
protinus Siccium placebat, ni decemviri funus militare ei publica inpensa facere maturassent. sepultus ingenti militum maestitia pessima decemvirorum in vulgus fama est.

Sequitur aliud in urbe nefas ab libidine ortum, haud minus 44
foedo eventu, quam quod per stuprum caedemque Lucretiae urbe regnoque Tarquinios expulerat, ut non finis solum idem decemviris, qui regibus, sed causa etiam eadem imperii amittendi esset. Ap. Claudium virginis plebeiae stuprandae libido cepit. pater 2
virginis, L. Verginius, honestum ordinem in Algido ducebat, vir exempli recti domi militiaeque. perinde uxor instituta fuerat liberique instituebantur. desponderat filiam L. Icilio tribunicio, 3
viro acri et pro causa plebis expertae virtutis. hanc virginem 4
adultam, forma excellentem Appius amore amens pretio ac spe

6—7. *cohors*, s. c. 5, 11. — *iacent. arm.*, bewaffnet daliegen, vgl. 7, 6, 5: *insidentem armatum*; 3, 26, 9. — *invidiaeq.*, *que* knüpft nur an das Vorhergehende an, steht nicht mit *et* in Beziehung, zu 25, 14, 5; K. 371. — *placebat, ni*, der Beschluss war schon gefasst, aber er wurde nicht ausgeführt, was geschehen wäre, wenn nicht usw., s. c. 1, 4; 5, 26, 10. — *funus mil.*, ein Leichenbegängniss mit allen militärischen Ehren. — *sepult.* — *est*, weit getrennt wie c. 51, 1; 10, 39, 7.

44—49. Der Prozess der Verginia. Dion. 11, 28 ff.; Diod. Sic. 12, 24; Cic. Rep. 2, 37.

1—4. *ab lib.*, c. 15, 7. Ueber die Form der Periode Nägelsbach § 168, 1. — *Tarquin.*, die Despotie der Decemvirn wird nach der späteren Darstellung, der L. folgt, wie in ihrem Anfange s. c. 36, 5: *regum*, so in ihrem Ende der des Tarquinius Sup. gegenübergestellt, in einer wahrscheinlich älteren, s. Diod. 12, 24, findet sich Alles, was L. von c. 36 bis hierher erzählt hat, nicht, sondern nur die Wahl der zweiten Decemvirn und die Geschichte der Lucretia, s. Nitzsch. 229 ff. — *expul.*, hatte bewirkt, dass usw. — *imperii* u. *regii*, c. 39, 8 = *regni*. — *Verg.*, vor c. 11 sind nur Patricier dieses Namens erwähnt, Schwegler 3, 53. — *honestum*, er war Centurio von höherem Range, 2, 23; 42, 32: *deprecari, ne inferiores iis ordines, quam quos — habuissent, attribuerentur.* — *exempli r.*, musterhaft, s. Cic. S. Rosc. 10, 27. — *perinde*, absolut: ganz eben so. — *liberi* auch von einem Kinde. — *Icil.*, c. 33. — *pro causa*, in dem Kampfe für usw., s. 7, 40, 16; 22, 59, 11: *promptior pro.* — *am. amens*, alliterirend, s. c. 47, 4; 39, 43, 5. — *animadv*,

perlicere adortus, postquam omnia pudore saepta animadvertit,
5 ad crudelem superbamque vim animum convertit. M. Claudio
clienti negotium dedit, ut virginem in servitutem adsereret, neque
cederet secundum libertatem postulantibus vindicias, quod pater
6 puellae abesset, locum iniuriae esse ratus. virgini venienti in fo-
rum — ibi namque in tabernaculis litterarum ludi erant — minister
decemviri libidinis manum iniecit serva sua natam servamque

---

obgleich L. das Plusquamperf., welches hier die meisten cdd. haben, mit *postquam* nicht selten verbindet, so hat er doch von *animadverto*, *video audio* u. a. gewöhnlich das Perfect., welches der Ver. bietet; über das homoeoteuton s. 23, 37, 11; 25, 37, 11; 8, 39, 9 u. a. — *perlic.*, wie 8, 28, 3. — *pudore s.*, Tac. Ger. 19: *saepta pudicitia agunt.*

5. *Claud.*, die Clienten führen den Gentilnamen ihrer patroni. — *clienti*, wahrscheinlich vertrat in alter Zeit der Patron den Clienten vor Gericht, erst später erlangte dieser vollständige Prozessfähigkeit, der Gewährsmann Ls' hat wol dieses Verhältniss in die frühere Zeit übergetragen, Mommsen Forsch. 372 ff. — *in servit. ads.*, der, welcher einen Menschen, der für frei gegolten, als seinen Sclaven beansprucht, legt Hand an denselben und vindicirt ihn als sein Eigenthum: *adserere* oder *vindicare in servitutem.* — *neque*, 2, 32, 10. — *secundum l. p. v.*, wenn ein Rechtsstreit über etwas entstand, so musste der einstweilige bis zur Entscheidung des Streites dauernde Besitz der streitigen Sache von dem Magistrate einer Partei zuerkannt werden: *vindicias dare secundum aliquem.* Der, welchem derselbe zugesprochen wurde, stellte dem Gegner Bürgen für die streitige Sache (*lis*) und die mit dem Besitze zusammenhängenden Nutzungen (*vindiciae*): *praedes litis et vindiciarum.* In Prozessen, in welchen zu entscheiden war, ob eine Person frei oder Sclave sei (*causae liberales*), sollten nach den Zwölf-Tafeln die *vindiciae* dem zugesprochen werden, welcher die Person als frei in Anspruch nahm (*adserebat in libertatem*); dieses hiess *vindicias dare secundum libertatem*, s. c. 56, 4; vgl. Polyb. 12, 16. Appius ertheilt also dem Clienten den Rath, wenn die *vindiciae secundum libertatem* verlangt würden, was erst in dem Verfahren vor dem Magistrate (*in iure*), s. § 11, hätte geschehen können, dieser Forderung nicht nachzugeben, sie zu bestreiten, d. h. zu behaupten, dass hier die Bedingungen nicht vorlägen, unter welchen das Gesetz jene *vindiciae* zu geben vorschreibe, eine *causa liberalis* nicht statt habe. — *postulant.* entspricht *postulationi* c. 45, 1; der Ver. hat *petentibus*, derselbe lässt *ratus* weg, was Mommsen billigt. — *iniuriae* ist Dativ., c. 50, 9; 63, 7, vgl. c. 46, 2.

6—8. *tabernaculis* haben die besten Hss., gewöhnlich wird *tabernis* gelesen; indess waren enge nach dem Markte zu offene Buden weniger zu Schulen geeignet als zeitweilig auf dem Forum aufgeschlagene Zelte, nach Mommsen, vgl. 6, 25, 9; Marq. 5, 1, 93. Dass Mädchen die Schule besuchen wird sonst wol selten erwähnt, weniger auffallend ist, dass dieses von einer *virgo adulta* geschieht, da Verginia so schon im 12. Jahre genannt werden konnte. — *minist. lib.*, c. 57, 3; Cic. Lael. 10, 35, *ut* (*amici*) *libidinis ministri essent.* — *manum iniec.*, da Claudius droht, er wolle Gewalt brauchen, und nur durch die Volksmenge geschreckt sich zu dem gerichtlichen Verfahren herbeilässt, s. § 8, wo

appellans; sequi iubebat: cunctantem vi abstracturum. pavida 7
puella stupente ad clamorem nutricis fidem Quiritium inplo-
rantis fit concursus. Vergini patris sponsique Icili populare
nomen celebratur. notos gratia eorum, turbam indignitas rei
virgini conciliat. iam a vi tuta erat, cum adsertor nihil opus esse 8
multitudine concitata ait; se iure grassari, non vi. vocat puellam
in ius. auctoribus, qui aderant, ut sequeretur, ad tribunal Appi 9
perventum est. notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum
auctorem argumenti, peragit: puellam domi suae natam furtoque
inde in domum Vergini translatam suppositam ei esse; id se in- 10
dicio conpertum adferre probaturumque vel ipso Verginio iudice,
ad quem maior pars iniuriae eius pertineat; interim dominum
sequi ancillam aecum esse. advocati puellae, cum Verginium 11

---

vi und *iure* einander schroff entgegenstehen, so kann kaum bezweifelt werden, dass L. nur sage, Claud. habe die Verg. gewaltsam wegführen und in seinen Besitz bringen, nicht aber, er habe eine förmliche *legis actio per manus iniectionem* anstellen wollen, Dion. c. 28: *πιλαμβάνεται τῆς παρθένου*, vgl. Rudorff. Rechtsgesch. 2, 86. — *serva — appellans* enthält den Grund seines Verfahrens. — *sequi iub.*, *eam* wird leicht ergänzt, c. 22, 6; 5, 22, 6; 4, 14, 4. — *notos*, Bekannte, activ oder passiv. — *turbam*, die übrige Schaar derer, die nicht bekannt waren. — *adsertor* n. *in servitutem.* — *grassari*, vermittelst einer Sache weiter gehen, mit etwas verfahren. Der inf. praes., weil Claud., an der gewaltsamen Wegführung gehindert, sich den Schein giebt, dass er schon daran sei den Rechtsweg zu verfolgen. — *vocat — in ius* ist nur weitere Ausführung von *iure grassari*: er führe sie vor den Magistrat, wo jeder seine Ansprüche geltend machen könne, oder es ist weniger genauer Ausdruck, da der Sinn nicht sein kann: er wolle mit der Verginia sich in einen Prozess einlassen, diese solle für sich selbst auftreten, da sie dazu in keiner Weise befähigt und berechtigt war, überhaupt eine Person nicht zugleich Gegenstand eines Prozesses und Partei in demselben sein konnte. — *aderant* n. *puellae*, s. c. 14, 5.

9—10. *auctorib.*, wegen des folg. *ut*: auf Anrathen. — *iudici* ist nicht genau, da Appius Magistrat ist und die Entscheidung des Prozesses erst an den *iudex* oder die *iudices* verwies zur Verhandlung *in iudicio.* — *fabul.*, wie nachher *argumentum:* Stoff, Gegenstand einer Comödie, vgl. c. 10, 10; 7, 2, 8. — *petitor*, der Kläger, der sein Eigenthumsrecht geltend macht. — *quippe*, Erklärung von *notam.* — *vel ipso*: sogar wenn V. selbst Richter (nach L. an Appius Stelle, s. vorher *iudici*) wäre. — *maior p. pert.*, er sei noch mehr, am meisten dabei betheiligt, noch mehr betrogen. — *interim* etc., er verlangt, dass in der Zwischenzeit, bis ihm das *probare* (in einem Prozesse gegen den Vater) möglich sei, schon jetzt Verginia in seinen Besitz komme (*sequi*), ihm gestattet werde sie als seine Sclavin fortzuführen (*ductio*), c. 45, 3.

11—12. *advocati*, Freunde und Bekannte, welche die Jungfrau durch Rath und Einfluss unterstützen. Sie weisen aus den angegebenen Gründen die sofortige Abführung der Verg. als ungerechtfertigt zurück und ver-

rei publicae causa dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntia-
12 tum ei sit; inicum esse absentem de liberis dimicare, postulant, ut rem integram in patris adventum differat, lege ab ipso lata vindicias det secundum libertatem, neu patiatur virginem adultam famae prius quam libertatis periculum adire.

45 Appius decreto praefatus, quam libertati faverit, eam ipsam legem declarare, quam Vergini amici postulationi suae praeten-
2 dant; ceterum ita in ea firmum libertati fore praesidium, si nec causis nec personis variet: in iis enim, qui adserantur in liberta-

---

langen, wie *vindicias det* etc. zeigt, dass vorher ein Vindicationsprozess geführt werden soll. Um diesen zu beginnen, musste, da der *adsertus in servitutem* nicht selbst seine Sache führen konnte, s. § 8, ein *vindex*, *adsertor in libertatem* auftreten, welcher mit dem *adsertor in servitutem* einen Scheinkampf begann; nach dessen Beendigung durch den Magistrat, und nachdem beide Parteien eine Summe als Succumbenzgeld niedergelegt hatten (*sacramento contendere*), die *vindiciae* der einen Partei von ihm zugesprochen, die Entscheidung des Prozesses aber nach dieser Verhandlung *in iure* an die *iudices* (die Verhandlung *in iudicio*) verwiesen wurde. In der Forderung: *lege — vindicias det* liegt, wenn sie genau zu nehmen ist, s. c. 45, 9, theils die Behauptung der *advocati*, dass hier eine *causa liberalis* vorliege, also eine *vindicatio* vorgenommen werden müsse, theils das Anerbieten als *vindices* auftreten zu wollen, was jedoch bei L. nicht deutlich hervortritt, während bei Dion. sogleich Nomitorius und Icilius, s. c. 45, 5, als *vindices* erscheinen; Appius aber weist ihr Anerbieten zurück. Sowol dieser Umstand als das Decret desselben, c. 45, 2, zeigt, dass es zu dem eigentlichen Vindicationsprozess nicht gekommen sein kann, sondern nur eine Vorverhandlung stattfand, in der die Parteien ihre Sache vorbrachten, die *legis actio* angeordnet wurde usw. Nur wenn es, wie Appius seinen Clienten instruirt hatte, § 5, nicht zu der *legis actio* kam, konnte er ohne geradezu das Gesetz zu verletzen dem *petitor* die Verginia vorläufig als Sclavin überlassen; nach der Einleitung des Vindicationsverfahrens hätte er die *vindiciae* nur mit grober Verletzung des Gesetzes dem Claudius zusprechen können. — *rei p. c.*, im Dienste des Staates. — *rem integr.*, ohne etwas in der Sache vorzunehmen, den ganzen Prozess, ist nicht genau, da die Sache, wenn Appius ihr Anerbieten als *vindices* aufzutreten und das Vindicationsverfahren zu beginnen angenommen hätte, die Sache nicht mehr *integra* gewesen wäre. — *vindicias* etc., es sind die gesetzlich gebotenen, wie *lege ab i. l.* zeigt. — *famae pr.*, weil sie, ehe noch über ihre Freiheit entschieden wäre, so jeder Unbill Preis gegeben sein würde, s. c. 47, 7.

45. 1—2. *praefatus*, Appius schickt seinem Bescheide (*decreto*) die Erwägungsgründe voraus, s. 47, 5. Zu *praefatus* ist nicht *est*, sondern *ait*, zu *placere itaque* zu denken, vgl. 33, 12, 3; 34, 27, 6. *quam*, 4, 31, 2. — *praetend.*, vorschützen, es mit Unrecht geltend machen. — *ita*, nur so, richtig angewendet. — *in ea — praes.*, s. 25, 30, 11. — *nec — variet*, wenn das Gesetz nicht schwanke, sondern streng auf die Personen, für die es gegeben sei, bezogen, nicht in Rücksicht auf diese und

tem, quia quivis lege agere possit, id iuris esse; in ea, quae in
patris manu sit, neminem esse alium, cui dominus possessione
cedat: placere itaque patrem arcessiri, interea iuris sui iacturam 3
adsertorem non facere, quin ducat puellam sistendamque in ad-
ventum eius, qui pater dicatur, promittat. adversus iniuriam de- 4

---

die Rechtsfälle verschieden angewendet werde. — *lege ag.*, es könne jeder Bürger, er möge mit dem *adsertus* in näherem Verhältnisse stehen oder nicht, den ihm auf Grund des Gesetzes zustehenden Rechtsanspruch in den vorgeschriebenen Formen und Worten vor dem Magistrate geltend machen, im vorliegenden Falle als *vindex* auftreten. — *id* (u. *lege agere*) *iuris esse*, sei Rechtens, könne nach dem Rechte geschehen, vgl. *moris esse*. — *in patr. manu* steht wol, wie 34, 2, 11; ib. 7, 11, weniger genau für *in patria potestate*, um die in der *patria potestas* begründete Unselbständigkeit des *alieno iure subiectus*, nach Anderen absichtlich, um das Eigenthumsrecht (*dominium*) des Vaters an den Kindern zu bezeichnen, s. Rein PR. 469; 372. In dem angenommenen Falle, meint App., könne nicht Jeder *vindex* sein, sondern nur der, in dessen *manus* die betreffende Person stehe, nur dieser könne sein Recht geltend machen durch die in dem Vindicationsprozesse nothwendige Formel *hunc hominem meum esse aio*, da diese von einem Anderen gesprochen die *patria potestas* aufhebe, ihr den Vindicirten entziehe. Bis also der Vater erscheine, dürfe der Eigenthümer (*dominus*) von seinem Rechte nichts verlieren. So weist App. in den Erwägungsgründen zu dem Decrete indirect die Anwendung des Gesetzes c. 44, 12 in dem vorliegenden Falle zurück und erklärt, dass ein Vindicationsprozess nicht statthaben, die *advocati* als *vindices* nicht angenommen, die *vindic. sec. libert.* nicht gegeben werden können.

3. *placere — prom.*, das Decret. — *arcessiri*, seltenere Form neben *arcessi*, Sal. I. 62, 4. — *iuris s.*, sein Recht auf den Besitz; die Entscheidung erfolgt in der Art, wie sie der Client c. 44, 10 verlangt hatte: *interim* etc. — *quin*, dass er nicht vielmehr usw., K. 233, giebt in der Form der Folge die Erklärung des Vorhergeh., während wir einen Gegensatz denken, vgl. 1, 42, 2. — *sistendamq.*, eine ungewöhnliche Construct. statt des inf. fut. act., der aber von *sistere* nicht leicht gebildet wurde, s. c. 38, 2, oder weil in *promittere* zugleich die Anerkennung liegen soll, dass es geschehen müsse, vgl. Caes. B. G. 8, 4, zu Cic. Div. 2, 7, 18; Fin. 1, 2, 6: und zugleich verspreche, dass die streitige Person beim Erscheinen des Vaters vor Gericht gestellt werden solle, womit ihm der vorläufige Besitz, nicht die *vindiciae secundum servitutem*, bei denen *praedes litis et vindiciarum* gestellt werden müssten, zugesprochen, dem Vater aber der Rechtsweg offen gelassen wird (*arcessiri*).

4. *iniuriam* etc., wenn auch nach röm. Rechte der in der *patria potestas* stehende ganz in der Gewalt des Vaters war, so musste doch die Anwendung, die Appius von diesem Grundsatze auf den vorliegenden Fall machte, ganz ungerecht erscheinen, da nach dieser Deutung jedem freien Römer der in der *patria potestas* war, die Gefahr drohte in der Abwesenheit des Vaters, c. 44, 12, bis zu dessen Erscheinen Eigenthum eines Anderen, als Sclave behandelt zu werden; nach Instit. 4, 10: *cum olim in usu fuisset alterius nomine agere non posse, nisi pro populo, pro libertate, pro tutela* wäre es selbst gestattet gewesen, dass ein Stellver-

creti cum multi magis fremerent, quam quisquam unus recusare auderet, P. Numitorius, puellae avus, et sponsus Icilius inter-
5 veniunt; dataque inter turbam via, cum multitudo Icili maxime interventu resisti posse Appio crederet, lictor decresse ait, voci-
6 ferantemque Icilium submovet. placidum quoque ingenium tam atrox iniuria accendisset: „ferro hinc tibi submovendus sum, Appi“ inquit, „ut tacitum feras, quod celari vis. virginem ego
7 hanc sum ducturus nuptamque pudicam habiturus. proinde omnes collegarum quoque lictores convoca; expediri virgas et se-
8 cures iube; non manebit extra domum patris sponsa Icili. non, si tribunicium auxilium et provocationem plebi Romanae, duas arces libertatis tuendae, ademistis, ideo in liberos quoque no-
9 stros coniugesque regnum vestrae libidini datum est. saevite in tergum et in cervices nostras; pudicitia saltem in tuto sit. huic si vis adferetur, ego praesentium Quiritium pro sponsa, Verginius militum pro unica filia, omnes deorum hominumque inplorabimus fidem, neque tu istud umquam decretum sine caede nostra
10 referes. postulo, Appi, etiam atque etiam consideres, quo pro-

---

treter den Prozess führte. — *quisq. un.*, s. 2, 9, 8; 32, 20, 7, vgl. 3, 12, 4. — *recusare*, durch offenes, entschiedenes Auftreten zurückweisen, ist wie *fremere* construirt, vgl. *tendere*, *pugnare*, *opponere adversus*, oder die Construct. gewechselt und zu *recus.* nur *iniuriam* zu denken, s. c. 48, 1. — *avus* ebenso c. 57, 4; wenn dieses im eigentlichen Sinne zu nehmen ist, so muss c. 54, 11: *Numitorium, avunculum Vergini* einer anderen Nachricht entlehnt sein; nach Hertz ist *avus* gleich *avunculus maior*, wofür sich bisweilen *avunculus* findet, s. Tac. Ann. 2, 43. Bei Dion. 11, 28 heisst er ὁ πρὸς μητρὸς θεῖος, weshalb gewöhnlich nach Sabellicus *avunculus* a. u. St. gelesen wird.

5—6. *resisti*, er könne an der Ausführung des Decretes gehindert werden. — *submovet*, s. c. 11, 4; ist hier *conatus.* — *placidum* etc., der zweite Satz: *nedum Icilium* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen, 4, 41, 3; 28, 5, 9. — *tacitum*, 1, 50, 9. — *nuptamque*, eine keusche Braut, Ov. Fast. 2, 792: *et venit in thalamos nupta pudica tuos;* Tac. Germ. 18: *nova nupta.*

7—10. *manebit = pernoctabit*, s. c. 69, 8; zur Construct. s. 5, 51, 5. — *arces*, 6, 37, 10; 2, 33, 1. — *vis adf.*, wenn der Beschluss mit Gewalt durchgesetzt werden soll. — *implorabimus* weil das Prädicat auch auf *ego* bezogen werden soll, anders Cic. Cael. 17, 42: *ego — putabunt* u. a., vgl. 1, 32, 13. — *etiam a. et.*, 22, 13, 4. — *neque — referes*, wenn die Lesart richtig ist, so scheint L. anzunehmen, dass durch das Erscheinen des Icilius und Numitorius der Prozess eine andere Wendung genommen habe. Sie fordern nicht die *vindiciae*, s. § 11, sondern dass Verginia bis zum Vindicationsprozess frei bleibe, das ungerechte Decret zurückgenommen werde, indem Icilius unter Androhung von Gewalt erklärt, Appius werde ihm gegenüber nicht dasselbe Decret, wie gegen die *advocati*, wieder vorbringen, c. 55, 6.

grediare. Verginius viderit de filia, ubi venerit, quid agat; hoc 11
tantum sciat, sibi, si huius vindiciis cesserit, condicionem filiae quaerendam esse. me vindicantem sponsam in libertatem vita citius deseret quam fides."

Concitata multitudo erat certamenque instare videbatur. li- 46
ctores Icilium circumsteterant; nec ultra minas tamen processum
est, cum Appius non Verginiam defendi ab Icilio, sed inquietum 2
hominem et tribunatum etiam nunc spirantem locum seditionis
quaerere diceret. non praebiturum se illi eo die materiam; sed 3
ut iam sciret non id petulantiae suae sed Verginio absenti et patrio nomini et libertati datum, ius eo die se non dicturum neque decretum interpositurum; a. M. Claudio petiturum, ut decederet

---

11. *viderit*, 2, 40, 9. — *hoc tant.* etc., der Zusammenhang ist: er (Icil.) werde für jetzt die Freiheit der Verginia vertheidigen, sie aber aufgeben, wenn der Vater die *vindiciae* dem Claudius überlasse. — *vindiciis*, wenn Claudius in dem folgenden Prozesse Anspruch auf die *vindiciae* erhebe, oder es ist ungewöhnlich für den Act der *vindicatio* gebraucht, Gell. 20, 10, 7, beweist aber, dass nicht Icil. die *vindiciae* fordert, nicht als *vindex* im strengen Sinne auftreten, sondern dieses dem Vater überlassen will. — *condic.*: eine Partie, *aliam* ist nicht hinzugesetzt, weil seine Verlobung unter der angegebenen Bedingung als nicht vorhanden betrachtet werden soll, da die Entehrung der Verginia, wenn sie bis zur Ankunft des Vaters in der Gewalt des Claudius blieb, vorauszusehen war, c. 47, 7. *vindicant.*, er werde bis zum Tode kämpfen um zu bewirken, dass Verginia in seine Gewalt oder seinen Schutz gegeben, nicht Claudius überlassen werde nach § 4; über *vindicare* s. c. 46, 4; 49, 2.

46. 1—2. *minas*, von beiden Seiten, besonders von der Menge, da App. diese zu beruhigen sucht durch seine Erklärung: *cum — diceret* = indem usw., s. c. 66, 3; 28, 23, 2; 25, 36, 9. — *etiam nunc*, c. 40, 10. *seditionis*, von *locum* abhängig, s. 1, 1, 8, gehört auch zu *materiam*, vgl. c. 50, 14.

3—5. *datum*, s. c. 58, 4. — *ius dict.*, er wolle überhaupt nichts vornehmen, wodurch das vorliegende Verhältniss rechtlich geordnet werde, enthält das Allgemeine, welches in *decret. interp.*, ein Decret erlassen, näher bestimmt wird. — App. erklärt also bei der veränderten Lage der Verhältnisse, dass er das bereits erlassene Decret als nicht vorhanden betrachte oder zurücknehme und auf sein Recht als Magistrat einzuschreiten verzichte, vielmehr als Patron sich zu Bitten bei seinem Clienten herablassen wolle, dass dieser von seinem, c. 45, 3 anerkannten Rechte bis zum folgenden Tage abstehe. — *vindicari* kann hier § 6; 8; c. 45, 11 nicht die streng juristische Bedeutung haben, dass ein Vindicationsprozess erhoben werden soll, da dieser vor dem Magistrate geführt werden und die Ertheilung der *vindiciae* zur Folge haben müsste, Appius aber eben erklärt hat, *ius — interposit.*, sondern dass Verginia unter der Bedingung am nächsten Tage vor Gericht zu erscheinen, in die Gewalt Eines gegeben, dann erst entschieden werden solle; wer die gesetzliche Bürgschaft, wenn ihm die *vindiciae* zugesprochen werden, zu leisten habe; erscheint am folgenden Tage der Vater nicht, so erhält, bis dieser

4 iure suo vindicarique puellam in posterum diem pateretur. quod
nisi pater postero die adfuisset, denuntiare se Icilio similibusque
Icili, neque legi suae latorem neque decemviro constantiam de-
fore; nec se utique collegarum lictores convocaturum ad coer-
cendos seditionis auctores; contentum se suis lictoribus fore.
5 cum dilatum tempus iniuriae esset, secessissentque advocati
puellae, placuit omnium primum fratrem Icili filiumque Numi-
tori, inpigros iuvenes, pergere inde recta ad portam, et, quantum
6 accelerari posset, Verginium acciri e castris: in eo verti puellae
salutem, si postero die vindex iniuriae ad tempus praesto esset.
7 iussi pergunt, citatisque equis nuntium ad patrem perferunt. cum
instaret adsertor puellae, ut vindicaret sponsoresque daret, atque
id ipsum agi diceret Icilius, sedulo tempus terens, dum praeci-
perent iter nuntii missi in castra, manus tollere undique multi-
tudo, et se quisque paratum ad spondendum Icilio ostendere.
8 atque ille lacrimabundus „gratum est“ inquit; „crastina die ve-
stra opera utar, sponsorum nunc satis est.“ ita vindicatur Ver-
9 ginia spondentibus propinquis. Appius paulisper moratus, ne
eius rei causa sedisse videretur, postquam omissis rebus aliis
prae cura unius nemo adibat, domum se recepit, collegisque in
castra scribit, ne Verginio commeatum dent atque etiam in cu-
10 stodia habeant. inprobum consilium serum, ut debuit, fuit, et
iam commeatu sumpto profectus Verginius prima vigilia erat,
cum postero die mane de retinendo eo nequiquam litterae red-
duntur.

---

selbst sie vindicirt, Claudius die Verginia. — *quod nisi*, s. 34, 2, 8. — *defore* ist anders zu *legi* als zu *decemviro* zu nehmen, c. 50, 10. — *nec — utiq.*, c. 1, 2; 28, 39, 8. — *dilat. t.*, wie 27, 46, 7, vgl. c. 44, 12: bis auf die passende Zeit.

6—7. *secess.*, um sich zu berathen. — *vindex ini.*, Beschützer vor — n. dadurch, dass er den Vindicationsprozess antrete. — *vindicar.*, er solle sie an sich, in seine Gewalt nehmen, § 9. — *sponsoresq. d.*, das einzige Mittel um das *vindicare* zu bewirken; die *sponsores* verbürgen sich eine bestimmte Summe zu zahlen, wenn Verginia nicht vor Gericht erscheint, und sind mit den *praedes litis et vindiciarum*, c. 44, 5, welche erst gestellt werden, wenn die wirkliche vindicatio begonnen hat, nicht zu verwechseln, vgl. c. 45, 3. — *praeciperent*, weil sie voraussahen, dass auch Appius Boten abschicken werde.

8—9. *atq. ille*, und so, in Folge davon. — *lacrimabund.*, vielleicht nur hier. *contionab.* c. 47, 3 vor L. nicht gebraucht. — *eius* n. *unius*. zu dem folgenden *aliis* ist wegen *unius* zu denken *omnibus*. — *sedisse*, der gewöhnliche Ausdruck für den Magistrat, der auf dem Tribunal sitzend Recht spricht. — *adibat*, suchte Recht bei ihm. — *atque* n. *ut*, über *atque* 25, 22, 13; 28, 25, 1.

At in urbe prima luce cum civitas in foro expectatione 47
erecta staret, Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste
comitantibus aliquot matronis cum ingenti advocatione in forum
deducit. circumire ibi et prensare homines coepit et non orare 2
solum precariam opem, sed pro debita petere: se pro liberis
eorum ac coniugibus cotidie in acie stare, nec alium virum esse,
cuius strenue ac ferociter facta in bello plura memorari possent;
quid prodesse, si incolumi urbe, quae capta ultima timeantur,
liberis suis sint patienda? haec prope contionabundus cir- 3
cumibat homines. similia his ab Icilio iactabantur. comitatus
muliebris plus tacito fletu quam ulla vox movebat. adversus quae 4
omnia obstinato animo Appius — tanta vis amentiae verius quam
amoris mentem turbaverat — in tribunal escendit, et ultro que-
rente pauca petitore, quod *ius* sibi pridie per ambitionem di-
ctum non esset, priusquam aut ille postulatum perageret aut Ver-
ginio respondendi daretur locus, Appius interfatur. quem de- 5
creto sermonem praetenderit, forsan aliquem verum auctores
antiqui tradiderint; quia nusquam ullum in tanta foeditate decreti
veri similem invenio, id, quod constat, nudum videtur proponen-

---

47. 1—2. *secum*, 35, 8, 5: *deduceret eum secum Romam.* — *matronis*, welche bezeugen sollen, dass Verginia nicht untergeschoben sei. — *advocatione*, K. 64. — *precaria*, „blos aus Gefälligkeit gewährt," im Gegensatz zur Pflicht (*debere*) und zum Zwange (*pro imperio iubere*); 8, 35, 5: *precarium non iustum auxilium*, gehört wie *pro debito* = *quasi debitam* zum Prädicat. — *ferociter* wird zwar in gutem Sinne gebraucht, s. 23, 8, 3; 2, 65, 3, vgl. c. 41, 1 u. o., doch ist hier vielleicht nach einer jüngeren Hs. *fortiter* zu lesen. — *liberis* wie c. 45, 8, gewöhnlich geht *coniuges* voran. — *ultima*, 2, 40, 9. — *suis* in Bezug auf ein bei *prodesse* zu denkendes *iis*, s. 24, 3, 14.

3—4. *haec*, die Adjectiva auf *bundus* können wie Participia die Construction der Verba haben, s. c. 38, 8. *prope*, wie 21, 53, 6. — *ament.* — *ment.*, das Wortspiel wie c. 68, 8; 70, 14; 1, 58, 8; es wird so erklärt, wie App. jetzt sich zu ungesetzlichen Schritten fortreissen lässt. — *verius*, 1, 56, 9. *ambit.*, Parteilichkeit. — *ius non d.*, so konnte der Client nur sprechen, wenn das c. 45, 3 gegebene Decret als durch c. 46, 3 aufgehoben galt. — *perag.*, c. 40, 5.

5. *sermonem pr.*, wie c. 45, 1: *praefatus*. L. fängt so an, als ob er überhaupt keine Motive kenne oder angeben könne, sagt aber dann nur, dass er die berichteten nicht billige; statt *forsan* — *tradiderint* scheint er nur: *non referam* oder ein ähnliches Prädicat im Sinne gehabt zu haben; Nägelsbach § 184, 2 setzt bei *quem* voraus *si quaeritur.* — *verum*, Entscheidungsgründe, die App. angegeben habe, könnten sich immerhin unter den von den alten Historikern gemeldeten finden, aber die ihm bekannten hält L. für unwahrscheinlich. — *forsan* scheint nächst dem Bell. Afr. c. 45 L. zuerst in Prosa gebraucht zu haben, vgl. 10,

6 dum, decresse vindicias secundum servitutem. primo stupor
omnes admiratione rei tam atrocis defixit; silentium inde ali-
quamdiu tenuit. dein, cum M. Claudius circumstantibus matro-
nis iret ad prendendam virginem, lamentabilisque eum mulie-
7 rum comploratio excepisset, Verginius intentans in Appium manus
„Icilio“ inquit, „Appi, non tibi filiam despondi, et ad nuptias, non
ad stuprum educavi. placet pecudum ferarumque ritu promisce
in concubitus ruere? passurine haec isti sint, nescio; non spero
8 esse passuros illos, qui arma habent.“ cum repelleretur adsertor
virginis a globo mulierum circumstantiumque advocatorum, si-
48 lentium factum per praeconem. Decemvir, alienatus ad libidinem
animo, negat ex hesterno tantum convitio Icili violentiaque
Vergini, cuius testem populum Romanum habeat, sed certis quo-
que indiciis conpertum se habere, nocte tota coetus in urbe

39, 14. — *vindic. sec. serv.*, sie soll bis zur Entscheidung des Prozesses als Sclavin im Besitz des Claudius sein. Wie dieser Bescheid habe gegeben werden können ist bei L. nicht klar, denn einmal wird bei demselben vorausgesetzt, dass das Vindicationsverfahren vor dem Magistrate (*in iure*) begonnen habe, da erst dann die Anordnung über den einstweiligen Besitz getroffen werden konnte, s. c. 44, 5, vgl. 56, 4; 58, 7, während dieses nach § 4: *priusquam — locus* nicht geschehen ist; dann, weil derselbe der Erklärung des App., dass in dem Prozesse ein *causa liberalis* nicht vorliege, in der allein *vindiciae sec. servit.* gegeben werden konnten, widerspricht. Vielleicht ist die Entscheidung, die sich auch Cic. Rep. 3, 32, 44; Suet. Tib. 2 findet, einer anderen Darstellung des Prozesses (*auctores antiqui*) als das Vorhergeh. entlehnt. Mit derselben verlässt Appius den Boden des Rechts; nachdem er sich in seiner Erwartung, dass Verginius nicht erscheinen werde, getäuscht sieht und einem Vindicationsprozess nicht mehr ausweichen kann, s. c. 44, 5. Nach Dion. c. 36: *χρίνω εἶναι τοῦτον* (*Κλαύδιον*) *τῆς παιδίσχης κύριον* spricht App., wie bei Diodor l. l. u. a. seinem Clienten das volle Eigenthum an der Verginia zu, nicht, wie bei L., nur den einstweiligen Besitz derselben.

6—7. *stupor* etc., geistige Erstarrung, Entsetzen bewirkte, dass sie vor Staunen, weil sie den Frevel nicht begreifen können (*admiratione*), wie gefesselt da standen, 22, 53, 6: *quod malum — cum stupore ac miraculo torpidos defixisset*; 1, 29, 3; 21, 33, 3. — *ferar. r.*, 4, 2, 6. — *passur. — nescio*, anders als *nescio an*; Caes. BG. 5, 54, 5 u. a. — *isti*, die umstehende Menge, im Gegensatze zu *illos*, weil *haec* vorausgeht.

48. 1. *alienatus animo*, 25, 39, 4: *velut alienatos sensibus*, gewöhnlicher ist *alienato animo*. — *ad libidin.* = *a ratione ad l.*, od.: in Folge, § 6; c. 11, 10; 44, 7; 4, 6, 3 u. o., s. 1, 7, 7. — *negat*, die Negation gehört nur zu *ex hesterno*: *dicit non ex hesterno tantum*, nicht, wie gewöhnlich, zum Prädicate oder dem ganzen Satze, vgl. 7, 9, 1: *neque*. — *certis*, ohne *ex* ist hier veränderte Construction, s. 5, 11, 14; anders c. 45, 4; 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam.*

factos esse ad movendam seditionem. itaque se haud inscium 2
eius dimicationis cum armatis descendisse, non ut quemquam
quietum violaret, sed ut turbantes civitatis otium pro maiestate
imperii coerceret. „proinde quiesse erit melius“ inquit. „lictor 3
submove turbam, et da viam domino ad prendendum manci-
pium.“ cum haec intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua
sponte dimovit, desertaque praeda iniuriae puella stabat. tum 4
Verginius, ubi nihil usquam auxilii vidit, „quaeso“ inquit, „Appi,
primum ignosce patrio dolori, si quo inclementius in te sum
invectus; deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari,
quid hoc rei sit, ut, si falso pater dictus sum, aequiore hinc animo
discedam.“ data venia seducit filiam ac nutricem prope Cloacinae 5
ad tabernas, quibus nunc novis est nomen, atque ibi ab lanio
cultro arrepto „hoc te uno quo possum“ ait „modo, filia, in
libertatem vindico.“ pectus deinde puellae transfigit, respe-
ctansque ad tribunal „te“ inquit, „Appi, tuumque caput sanguine
hoc consecro.“ clamore ad tam atrox facinus orto excitus 6
Appius conprendi Verginium iubet. ille ferro quacumque ibat
viam facere, donec multitudine etiam prosequentium tuente ad
portam perrexit. Icilius Numitoriusque exangue corpus sublatum 7
ostentant populo; scelus Appi, puellae infelicem formam, necessi-
tatem patris deplorant. sequentes clamitant matronae, eamne 8

2—3. *cum armat.*, die einzige Andeutung, dass die Decemvirn Bewaffnete um sich haben; nach Dion. 11, 36 haben τὰ στίφη τῶν ἑταίρων, s. c. 56, 2, das Forum besetzt. — *proinde* hier mit dem Futur., in welchem aber ein Befehl liegt, sonst gewöhnlich mit dem Imperativ, c. 45, 7; vgl. 21, 22, 6. *quiesse*, s. c. 41, 3. — *da viam* hier wie *facere viam* gebraucht: öffne, verschaffe den Weg, Zugang, vgl. c. 45, 5. *mancipium*, dieses ist Verginia wenigstens vorläufig. — *intonuisset*, mit donnernder Stimme gerufen hatte, daher *haec*, sonst ist *intonare* intransitiv.

4—5. *ignosce — sinas*, vgl. 21, 18, 12: *omittite et — pariat.* — *ipsa*, im Gegensatz zu *lictor*, *sua sp.*, aus eigenem Antriebe; vgl. *ipse per se*, 2. 53, 4; 10, 19, 1. — *deserta* gehört zu *stabat* = *destituta*, c. 38, 4, ebenso *praeda*, von *stabat praeda* hängt *iniuriae* ab, welches wol als Dativ zu nehmen ist. — *si quo*, s. 4, 1, 5. — *Cloac.* n. *sacrum*, nach u. St. an der Nordostseite des Forum, Cloacina ist ein Beiname der Venus, Plin. 15, 29, 119: *in eo loco, qui nunc signa Veneris Cluacinae habet. cluere enim antiqui purgare dicebant*, s. Preller 386. — *novis*, an der Nordseite des Forum, s. 27, 11, 16, Becker 1, 296. — *caputq.* ist als der wichtigste Theil, s. 30, 20, 7, zu *te* gefügt, auch wol, weil die Bannformel war: *caput alicuius sacrare* oder *consecrare*, s. c. 55, 7; 2, 8, 2. — *sanguine h.*, Verginia ist gleichsam das Opfer, unter welchem die hier nicht eigentlich zu nehmende *consecratio* erfolgt, vgl. 10, 38, 6; Cic. de dom. 47, 123; 125; Plut. Crass. 16.

7—9. *sublat.*, 1, 59, 3. *infelic.*, als die Ursache des Unglücks, Tac. Ann. 2, 75. — *necessit.*, die schreckliche Lage. — *clamitant*, absolut zu

liberorum procreandorum condicionem, ea pudicitiae praemia
esse? cetera, quae in tali re muliebris dolor, quo est maestior
9 inbecillo animo, eo miserabilia magis querentibus subicit. viro-
rum et maxime Icili vox tota tribuniciae potestatis ac provoca-
tionis ad populum ereptae publicarumque indignationum erat.
49 Concitatur multitudo partim atrocitate sceleris partim spe per
2 occasionem repetendae libertatis. Appius nunc vocari Icilium,
nunc retractantem arripi, postremo, cum locus adeundi appari-
toribus non daretur, ipse cum agmine patriciorum iuvenum per
3 turbam vadens in vincula duci iubet. iam circa Icilium non so-
lum multitudo sed duces quoque multitudinis erant, L. Valerius
et M. Horatius, qui repulso lictore, si iure ageret, vindicare se a
privato Icilium aiebant; si vim adferre conarentur, ibi quoque
4 haud inpares fore. hinc atrox rixa oritur. Valerium Horatium-
que lictor decemviri invadit; franguntur a multitudine fasces. in
contionem Appius escendit; secuntur Horatius Valeriusque. eos
5 contio audit; decemviro obstrepitur. iam pro imperio Valerius
discedere a privato lictores iubebat, cum fractis animis Appius

---

nehmen; der folgende Fragsatz ist nicht davon abhängig, weil er sonst heissen würde wie c. 39, 9, vgl. 4, 43, 10. — *maestior*, je mehr das Gefühl des Schmerzes (*dolor*) bei dem Mangel an Selbstbeherrschung (*imbecillo*) unmittelbar in Mienen, Worten u. A. hervortritt. — *subicit*, 1, 59, 11. — *tota trib.*, gehörte ganz an, c. 38, 11; sie sprachen mit lauter Stimme nur von, das Particip. ist die Hauptsache, vgl. c. 31, 2; 23, 10, 10, das im Genit. sich häufiger bei Verbalsubstantiven findet, s. 3, 5, 7; ib. 3, 4. *public. ind.*, erweiternder Zusatz: und überhaupt Aeusserungen des Unwillens über die öffentlichen Zustände, s. 24, 22, 2: *erat* heisst dazu: bestand aus.

49. 2–3. *sceleris*, die Unthat, als was sie an sich betrachtet, ohne Rücksicht auf die *necessitas* c. 48, 7 erscheinen musste, s. c. 50, 6. — *vocari — arripi*, die höheren Magistrate haben das *ius vocationis* (sonst gegen Abwesende) und *prensionis*, daher auch c. 48, 6: *conprendi*, durch ihr imperium. — *apparitoribus*, s. § 3; 1, 8, 3. — *in vincula* etc., vgl. c. 58, 2. — *repuls.*, 2, 29, 3. — *si iure ag.* Appius kann nach der Ansicht Beider nicht als Magistrat (*pro imperio*) verfahren, c. 39, sondern als Privatmann, und als solcher entweder den Rechtsweg betreten (*iure agere*), in welchem Falle sie Icilius in Schutz nehmen (*vindicare*) wollen; oder offene Gewalt brauchen; vgl. 1, 14, 1; Tac. Ann. 2, 80: *ubi Pisonem — si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent.* — *conarentur*, Appius und seine Begleiter. — *ibi*, auch da, in dem Falle. — *quoque*, weil sie voraussetzen, dass sie im Rechtswege siegen werden. — *fore* n. *se.*

4—8. *frang. fasc.*, 2, 55, 9. — *in cont.*, auf einen höher gelegenen Punkt, um zu sprechen, nach Dion. c. 39 das Vulcanal, s. 2, 7, 7. — *secuntur*, an eine andere Stelle des Forums. — *pro imp.*, anders als c. 48, 2: als ob sie das imperium hätten. — *privato*, 38, 42, 10. — *animis*,

vitae metuens in domum se propinquam foro insciis adversariis capite obvoluto recipit. Sp. Oppius ut auxilio collegae esset, in 6
forum ex altera parte inrumpit. videt imperium vi victum. agitatus deinde consiliis, ad quae ex omni parte adsentiendo multis auctoribus trepidaverat, senatum postremo vocari iussit. ea res, 7
quod magnae parti patrum displicere acta decemvirorum videbantur, spe per senatum finiendae potestatis eius multitudinem sedavit. senatus nec plebem inritandam censuit et multo magis 8
providendum, ne quid Vergini adventus in exercitu motus faceret.

Itaque missi iuniores patrum in castra, quae tum in monte 50
Vecilio erant, nuntiant decemviris, ut omni ope ab seditione milites contineant. ibi Verginius maiorem, quam reliquerat in 2
urbe, motum excivit. nam praeterquam quod agmine prope 3
quadringentorum hominum veniens, qui ab urbe indignitate rei accensi comites ei se dederant, conspectus est, strictum etiam telum respersusque ipse cruore tota in se castra convertit. et togae multifariam in castris visae maioris aliquanto quam erat

---

der Plural von einer Person findet sich mehrfach, s. 2, 12, 10; ib. 39, 11. — *insciis*, ohne dass sie es merkten. — *ex altera* etc., wol von der dem Vulcanal gegenüber liegenden Seite. — *ad quae* etc., c. 48, 1, Grund und Erklärung von *agitatus*, vgl. Cic. Fam. 10, 32, 1: *ad singulos nuntios turpissime mutat consilia. trepidav.*, in Verwirrung und Eile, ohne Plan handeln, s. c. 51, 1; 33, 7, 8: *inops consilii trepidavit.* — *ex omni parte* etc. scheint zu bedeuten: jedesmal von wo ihm ein Rath gegeben wurde, auf jeder Seite gab er den Rathgebern seine Zustimmung. — *postremo* fügt kurz das an, was zuletzt den vielen Schwankungen und Verzögerungen ein Ende macht. — *acta dec.*, vgl. c. 38, 10: die Amtshandlungen der Decemvirn. Das Volk hofft, die Decemvirn würden einem Senatsbeschlusse (*per senatum*), der sie zur Abdankung aufforderte, Folge leisten, s. c. 40, 7; aber der Senat beschliesst nur usw.

50—54. Auswanderung der Plebs; Abdankung der Decemvirn. Diod. 12, 25; Dion. 11, 40 ff.

1—2. *iunior.*, die Absendung der Anhänger der Decemvirn zeigt, dass der Senat noch nicht geneigt ist nachzugeben, vgl. 30, 22, 5. — *Vecil.*, der Berg, dessen Name an Cassius Vecellinus erinnert, s. Mommsen Forsch. 107, ist sonst nicht bekannt, vielleicht war es eine Höhe des Algidus, auf dem nach Dion. u. Diod. 12, 24 das Heer noch stand, obgleich die folgende Schilderung: *strictum — cruore* einen näheren Punkt, s. c. 27, 8, erwarten lässt. — *quam*, s. c. 16, 5.

3—4. *agmine* ist wol wie sonst von dem Heere ohne *cum* gebraucht, anders § 13, vgl. 1, 6, 2. — *telum*, das offen getragene Messer (*telum* kann Alles sein, womit man angreift), der Nachdruck liegt auf *strictum* und *respersus*, s. c. 48, 9: *ereptae*; auch *togae visae* ist: der Umstand, dass usw. *togae* vgl. § 10 *togati*. — *multifar.*, an vielen Orten, 33,

4 speciem urbanae multitudinis fecerant. quaerentibus, quid rei
esset, flens diu vocem non misit; tandem, ut iam ex trepida-
tione concurrentium turba constitit ac silentium fuit, ordine
5 cuncta, ut gesta erant, exposuit. supinas deinde tendens manus
commilitones appellans orabat, ne, quod scelus Appi Claudi esset,
sibi adtribuerent, neu se ut parricidam liberum aversarentur.
6 sibi vitam filiae sua cariorem fuisse, si liberae ac pudicae vivere
licitum fuisset; cum velut servam ad stuprum rapi videret, morte
amitti melius ratum quam contumelia liberos, misericordia se in
7 speciem crudelitatis lapsum. nec se superstitem filiae futurum
fuisse, nisi spem ulciscendae mortis eius in auxilio commilitonum
habuisset. illis quoque enim filias, sorores coniugesque esse,
nec cum filia sua libidinem Appi Claudi extinctam esse, sed quo
8 inpunitior sit, eo effrenatiorem fore. aliena calamitate docu-
mentum datum illis cavendae similis iniuriae. quod ad se adti-
neat, uxorem sibi fato ereptam, filiam, quia non ultra pudica
9 victura fuerit, miseram, sed honestam mortem occubuisse; non
esse iam Appi libidini locum in domo sua; ab alia violentia eius

---

18, 7; 37, 5, 1. — *quaerent.* ist wol Ablat.: als man usw., vgl. 4, 60, 1. — *ex trepid.* entspricht *silentium*, *concurrentium* dagegen *turba constitit*; *ex*: nachdem die Verwirrung aufgehört hat. — *fuit*, eingetreten, entstanden war, nach der ursprünglichen Bedeutung von fuo (φύω), s. zu c. 24, 4. — *ordine*, 24, 24, 6: *cum ordine omnia edocuisset.* — *ut g. er.*, vgl. 22, 1, 14.

5—9. *supinas*, proleptisch. *appellans* steht in näherer Beziehung zum Prädicate als *tendens*, vgl. 5, 21, 6; ib. 46, 3 u. a. — *parricidium* wurde auch in weiterer Bedeutung gebraucht, daher ist *liberum* zur genaueren Bestimmung und Steigerung hinzugefügt. — *aversarentur*, als einen Unreinen, vgl. Tac. Hist. 3, 25: *precabatur piatos patris manes, neve se ut parricidam aversarentur.* — *fuisse*, weil es in orat. recta heissen würde: *carior fuit*; c. 72, 7; 35, 32, 8: *optimum fuisse;* ib. 15, 3; vgl. c. 19, 12: *fuerit*, sonst würde es wie § 7 gesagt sein. — *liberae* n. *ei*, vgl. 9, 4, 9: *illis — armatis decurrere licuit.* — *contumelia*, als Sclavin und entehrt wäre sie nicht mehr seine Tochter gewesen. — *in spec.*, scheinbar in usw. — *eius*, c. 40, 2; 4, 16, 7. — *enim* 2, 18, 4, zum Gedanken vgl. Dion. 41. med. — *sit* — *adtineat* nach dem Imperf. So geht L. sehr oft von der einen Tempusclasse zur anderen in der orat. obl. über, indem er die Thatsachen bald von dem Standpunkt des Redenden bald von dem seinigen aus betrachtet um sie näher oder ferner zu rücken oder auch um Einförmigkeit zu vermeiden, s. 1, 51, 4; 24, 33, 6; K. 221. Dräger Hist. Synt. 216; § 9 folgt, wie gewöhnlich in Aufforderungen, wieder das Imperf. — *victura f.*, die Bedingung liegt in *ultra* = *si ultra vixisset*, vgl. 4, 52, 3. — *miseram*, ohne *quidem* — *non* — *iam*, vgl. 2, 23, 7; 30, 7, 8. — *in domo s.*, 1, 39, 6. — *alia*, was er sonst über ihn verhänge, Misshandlungen usw. — Die Rede stimmt in der Hauptsache mit der weiter ausgeführten bei Dion. c. 40 überein, und ist wol derselben Quelle entnommen.

eodem se animo suum corpus vindicaturum, quo vindicaverit
filiae: ceteri sibi ac liberis suis consulerent. haec Verginio voci- 10
feranti succlamabat multitudo, nec illius dolori nec suae libertati
se defuturos. et inmixti turbae militum togati [cum] eadem illa
querendo docendoque, quanto visa quam audita indigniora potu-
erint videri, simul profligatam iam rem nuntiando Romae esse,
insecutique, qui Appium prope interemptum in exilium abisse 11
dicerent, perpulerunt, ut ad arma conclamaretur, vellerentque
signa et Romam proficiscerentur. decemviri, simul his, quae 12
videbant, iisque, quae acta Romae audierant, perturbati, alius in
aliam partem castrorum ad sedandos motus discurrunt. et leni-
ter agentibus responsum non redditur; imperium si quis inhi-
beret, et viros et armatos se esse respondetur. eunt agmine ad 13
urbem et Aventinum insidunt, ut quisque occurrerat, plebem ad
repetendam libertatem creandosque tribunos plebis adhortantes.
alia vox nulla violenta audita est. senatum Sp. Oppius habet. 14
nihil placet aspere agi: quippe ab ipsis datum locum seditioni
esse. mittuntur tres legati consulares, Sp. Tarpeius C. Iulius P. 15
Sulpicius, qui quaererent senatus verbis, cuius iussu castra de-
seruissent, aut quid sibi vellent, qui armati Aventinum obsedis-

---

10—11. *succlam.*, vor L. selten gebraucht, scheint hier mit dem Dativ verbunden zu sein. — *defutur.* ist zu *dolori*: Theil nehmen und rächen, zu *libert.*: zu schützen wissen, vgl. c. 46, 4. — *cum*, das in späteren Hss. fehlt, kann nicht wol mit *simul* wie sonst mit *tum* correspondiren. Statt *insecutique* haben die Hss. *insecutosque*; vielleicht ist das dazu gehörende Verbum ausgefallen, 22, 3, 9. — *visa* — *indign.*: als sie die That gesehen — gehört hätten; es wird *visu* — *auditu* verm., vgl. 38, 5, 9, was weniger das wirklich Geschehene andeutete: anzusehen als anzuhören habe widerwärtiger erscheinen können. — *potuerint*, ein solches bei *videri*, wo wir es nicht vermissen, zugesetztes *posse*, s. zu c. 34, 5; 5, 4, 2; 24, 36, 4; 36, 35, 11; 41, 19, 6 u. a., lässt sich auffassen: es liege in der Natur der Sache, dass es so erschienen sei, vgl. 4, 42, 7; *oportuerit* zu ändern ist nicht nöthig. — *profligat.*, erschüttert, oder übertreibend: schon so gut wie vernichtet wäre, s. 28, 2, 11; Cic. Tusc. 5, 6, 15. — *insecutique* entspricht nicht *et* vor *inmixti*, sondern fügt einen neuen Umstand an, vgl. 21, 49, 8.

12—14. *et* knüpft bisweilen etwas an, was dem Vorhergehenden nicht entspricht, s. zu 34, 42, 6; 28, 26, 11; eben so *atque*, 24, 39, 8; 26, 40, 10. — *inhiber.*, s. c. 38, 1. *viros*, 1, 58, 8. — *se* als ob *respondent* folgte. — *agmine*, in geordnetem Zuge. — *Avent.*, weil der Berg jetzt von der Plebs bewohnt ist. — *nihil asp.*, c. 49, 8. — *quippe*, c. 53, 5, vgl. 1, 19, 2; 2, 45, 10. — *seditioni*, nach der Ver. Hs., s. 25, 40, 10, wie oft *locus est;* die übrigen Hss. haben *seditionis*, wie c. 46, 2.

15—16. *Tarp.*, c. 31; *Iulius*, c. 33; *Sulp.*, c. 31, 8, vgl. Ascon. in Cornel. p. 77. — *verbis*, im Auftrag. — *quid s. v.*, c. 35, 5. —

16 sent, belloque averso ab hostibus patriam suam cepissent. non
defuit, quod responderetur; deerat, qui daret responsum, nullo-
dum certo duce nec satis audentibus singulis invidiae se offerre.
id modo a multitudine conclamatum est, ut L. Valerium et M.
51 Horatium ad se mitterent: iis se daturos responsum. Dimissis
legatis admonet milites Verginius, in re non maxima paulo ante
trepidatum esse, quia sine capite multitudo fuerit, responsum-
que, quamquam non inutiliter, fortuito tamen magis consensu
2 quam communi consilio esse. placere decem creari, qui summae
rei praeessent, militarique honore tribunos militum appellare.
3 cum ad eum ipsum primum is honos deferretur, „melioribus
4 meis vestrisque rebus reservate“ inquit „ista de me iudicia; nec
mihi filia inulta honorem ullum iucundum esse patitur, nec in
perturbata re publica eos utile est praeesse vobis, qui proximi
5 invidiae sint. si quis usus mei est, nihilo minor ex privato ca-
6 pietur.“ ita decem numero tribunos militares creant.
7 Neque in Sabinis quievit exercitus. ibi quoque auctore Icilio
Numitorioque secessio ab decemviris facta est non minore motu
animorum Sicci caedis memoria renovata, quam quem nova fama
8 de virgine adeo foede ad libidinem petita accenderat. Icilius ubi
audivit tribunos militum in Aventino creatos, ne comitiorum
militarium praerogativam urbana comitia isdem tribunis plebis

---

cepiss., wie eine feindliche Stadt, c. 53, 3. — *quod*, nach dem Veron. cd., s. 6, 15, 11, die übrigen haben *quid*, s. Cic. Fam. 7, 3, 6: *ut haberes, quid diceres*; ib. 8, 6, 2. — *nullodum*, diese Verbindung findet sich fast nur bei L., s. 5, 34, 6; 7, 33, 13; 9, 12, 3; 29, 11, 1.

51. 1—4. *fortuito* und *consilio*, *consensu* u. *communi* entsprechen sich. — *trepidat.*, c. 49, 6. — *respons. esse*, weit getrennt, s. c. 43, 7. — *decem.*, vielleicht nach der Zahl der Volkstribunen, die Zahl der Kriegstribunen der Legion lässt sich schwerlich darnach bestimmen. — *milit. honore*, mit einem ihrer militärischen Stellung entsprechenden, oder unter Soldaten gewöhnlichen Ehrennamen, s. 9, 34, 23; gewöhnlich steht *a* bei dem Ablat., s. 1, 8, 7; ib. 17, 6. *trib. mil.*, § 6 *militares*, weil sie an der Spitze der Legionen stehen, diese vertreten sollen; vielleicht eine Andeutung, dass die Volkstribunen aus den Kriegstribunen hervorgegangen sind, 2, 33, 2. — *appellare* nach *creari*, c. 46, 5. — *primum* stand im Ver. nach *honos*. — *iudic.*, die anerkennenden Urtheile, Tac. Ann. 4, 39. — *fil. inulta*, c. 50, 3. — *in perturb. rep.*, s. 5, 47, 6; 2, 34, 5; 31, 46, 11: *castigationis in admissa culpa*. — *prox. inv.*, dem Parteihass am meisten ausgesetzt. — *usus m.*, 1, 56, 3. — *creant*, wie später das Volk, 7, 5, 9.

7—10. *Icilio N.*, dass diese sich dahin begeben haben, ist nicht erwähnt. — *quoq.* bezieht sich nur auf *ibi secess.* — *est.* — *comitia* wird die Versammlung nur deshalb genannt, weil eine Wahl in derselben vorgenommen worden war. — *praerogat.* ist eigentlich die nach der

creandis sequerentur, peritus rerum popularium imminensque ei 9
potestati, et ipse, priusquam iretur ad urbem, pari potestate
eundem numerum ab suis creandum curat. porta Collina urbem 10
intravere sub signis, mediaque urbe agmine in Aventinum per-
gunt. ibi coniuncti alteri exercitui viginti tribunis militum nego-
tium dederunt, ut ex suo numero duos crearent, qui summae
rerum praeessent. M. Oppium Sex. Manilium creant.

Patres solliciti de summa rerum, cum senatus cotidie esset, 11
iurgiis saepius terunt tempus quam consiliis. Sicci caedes decem- 12
viris et Appiana libido et dedecora militiae obiciebantur. placebat
Valerium Horatiumque ire in Aventinum. illi negabant se aliter
ituros, quam si decemviri deponerent insignia magistratus eius,
quo anno iam ante abissent. decemviri, querentes se in ordinem 13
cogi, non ante quam perlatis legibus, quarum causa creati essent,
deposituros imperium se aiebant.

Per M. Duilium, qui tribunus plebis fuerat, certior facta plebs 52
contentionibus adsiduis nihil transigi, in Sacrum montem ex
Aventino transit, adfirmante Duilio, non prius, quam deseri ur- 2
bem videant, curam in animos patrum descensuram; admonitu-
rum Sacrum montem constantiae plebis, sciturosque, *qua* sibi non

---

Reform der Verfassung, s. 5, 18, 1, durch das Loos gewählte Centurie, welche zuerst stimmt. Da dieser des Omens wegen die übrigen in der Regel beistimmten, so bedeutet es auch Vorwahl und wird an u. St. auf die Wahl des Heeres übergetragen, weil Icilius erwartet, dass dieser in der als sicher vorausgesetzten Wahl von Volkstribunen die Tribus folgen werden, vgl. 21, 3, 1. — *rer. popul.*, wie es bei dem Volke zu gehen pflegt. — *imminens*, sein Verlangen darauf richtend. — *ei potestati* ist aus *tribunis* zu erklären. — *porta C.* u. *media urbe*, c. 5, 5. — *sub sig.*, in Legionen und Manipeln mit vorgetragenen Fahnen. — *agmine*, wie c. 50, 13; nur der Ver. hat ...*enti agmine*, aber *ingenti* würde nicht nöthig sein, da nur die Ordnung bezeichnet werden soll (Mommsen), *silenti*, wie vermuthet wird, vgl. c. 54, 10, braucht L. sonst, wenn die Bewegungen des Heeres dem Feinde verborgen werden sollen, s. 25, 39, 2; ib. 38, 16, vgl. 21, 48, 4: *tacito*, oder um die Niedergeschlagenheit der Soldaten zu bezeichnen, s. 9, 6, 12. — *summae r.*, wie § 2 *s. rei:* die Leitung der Angelegenheiten (der Plebs), § 11 der Staat selbst.

12—13. *anno i. a.*, d. h. mit dem Ende des vorhergehenden Jahres. — *iam abiss.*, entweder: in Wahrheit bereits usw., oder es ist zu denken: wenn sie der Verfassung gemäss verfahren wären. — *in ord. cogi*, c. 35, 6. — *antequam* mit dem abl. absol. s. 5, 7, 7; 8, 14. 6; 24, 18, 12 u. a., ebenso mit dem Particip., 7, 31, 2; 21, 14, 4 u. a., zur Sache, s. c. 57, 10. — *se* fehlt im Ver., vgl. c. 19, 1; 24, 7; 1, 37, 6.

52. 1—2. *Duilium*, 2, 58, 2. — *certior fact.*, wie 2, 32, 2; doch wird *certiorem facere* selten so gebraucht. — *adfirm. D.* giebt nachträglich die Gründe zu *nihil transigi* an. — *descensuram*, 1, 19, 5. — *admoniturum* etc., Chiasmus und Asyndeton. — *Sacrum m.* u. § 3: *monte*

3 restituta potestate redigi in concordiam res nequeant. via Nomentana, cui tum Ficulensi nomen fuit, profecti castra in monte Sacro locavere, modestiam patrum suorum nihil violando imitati. secuta exercitum plebs nullo, qui per aetatem ire posset, retra-
4 ctante. prosecuntur coniuges liberique, cuinam se relinquerent in ea urbe, in qua nec pudicitia nec libertas sancta esset, mise-
5 rabiliter rogitantes. — Cum vasta Romae omnia insueta solitudo fecisset, in foro praeter paucos seniorum nemo esset, vocatis utique in senatum patribus desertum apparuisset forum, plures-
6 [que] iam quam Horatius ac Valerius vociferabantur: „quid exspectabitis, patres conscripti? si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis? quod autem istud imperium est, decemviri, quod amplexi tenetis? tectis ac parieti-
7 bus iura dicturi estis? non pudet lictorum vestrorum maiorem prope numerum in foro conspici quam togatorum aliorum[que]? quid, si hostes ad urbem veniant, facturi estis? quid, si plebs

---

Sac., s. 2, 32, 2. — *sciturosq. n. patres.* — *qua*, eine nähere Bestimmung der *potestas* kann nicht wol fehlen, da eine solche nicht schon wie § 9; 4, 48, 14 auf andere Weise gegeben ist. — *sibi*, der Plebs, in deren Namen er redet. Indess sind die Worte unsicher, da statt *qua sibi non* die Hdss. nur *sine* haben, weshalb Madvig *qua sine restituta* liest. Doch scheint es bedenklich eine so seltene Construction, die im vorliegenden Falle durch die Wortstellung noch mehr auffällt, wenn auch L. 45, 25, 8: *sine rogatione ulla perlata* sagt, nach blosser Conjectur aufzunehmen; nur ähnlich sind Stellen wie 7, 12, 11: *sine praeparato commeatu*; 5, 4, 4: Cic. Fat. 11, 24: *sine — antecedente causa;* ib. 19, 43; Andere verm. *qua nisi* oder *quam non sua.*

3. *Noment. via,* wie c. 51, 10; sie müssten also in der Stadt hin durch die porta Collina gezogen sein. *Ficulensi,* von der verschollenen Stadt Ficulea, 1, 38. — *imitati,* vgl. c. 3, 10: *passi*; zur Sache 2, 32, 4. — *plebs*, die unbewaffnete, da auch das Heer aus Plebejern bestand. — *relinquer.*, c. 54, 8; 5, 40, 3.

5—7. *solitudo* bezeichnet nur die Menschenleere, *vasta,* verödet, auch den unangenehmen Eindruck, den dieselbe macht. s. 23, 25, 1. Die grosse Zahl der Clienten und die nicht geringe der Patricier, s. c. 14, 4, ist ebenso wenig beachtet als, dass die Plebejer meist nicht in Rom wohnten. — *vocatis*, als sie in die Curie über das Forum giengen oder von der höher gelegenen Curie aus. — *pluresque*, entweder ist *que* zu entfernen oder anzunehmen, dass bei *plures* etwas ausgefallen sei, vielleicht *plures ferocioresque*, s. c. 41, 1. — *pertinac.*, c. 58, 9; Dativ wie 3, 3, 8; 1, 44, 2 oder Genitiv 3, 31, 7. *faciunt*, s. 4, 42, 6. — *imper.* — *iura dict.*, da die Jurisdiction, d. h. die Vollmacht der Magistrate für jeden Privatprozess, nachdem sie ihn eingeleitet haben, einen Richter zu bestellen, *licentia iudicis dandi*, auf dem *imperium* beruht, c. 9, 4. — *aliorumq.*, auch die Lictoren trugen die Toga, daher ist *que* zu entfernen, da hier ein Grund die geringeren Bürger, die auch wol nur die

mox, ubi parum secessione moveamur, armata veniat? occa-
sune urbis vultis finire imperium? atqui aut plebs non est ha- 8
benda, aut habendi sunt tribuni plebis. nos citius caruerimus
patriciis magistratibus quam illi plebeis. novam inexpertamque 9
eam potestatem eripuere patribus nostris, ne nunc dulcedine
semel capti ferant desiderium, cum praesertim nec nos tempe-
remus imperiis, quo minus illi auxilii egeant." cum haec ex omni 10
parte iactarentur, victi consensu decemviri futuros se, quando ita
videatur, in potestate patrum adfirmant. id modo simul orant ac 11
monent, ut ipsis ab invidia caveatur, nec suo sanguine ad suppli-
cia patrum plebem adsuefaciant.

Tum Valerius Horatiusque missi ad plebem condicionibus 53
quibus videretur revocandam conponendasque res, decemviris
quoque ab ira et impetu multitudinis praecavere iubentur. pro- 2
fecti gaudio ingenti plebis in castra accipiuntur, quippe liberato-
res haud dubie et motus initio et exitu rei. ob haec iis advenien-
tibus gratiae actae. Icilius pro multitudine verba facit. idem, 3
cum de condicionibus ageretur, quaerentibus legatis, quae postu-
lata plebis essent, conposito iam ante adventum legatorum con-

---

Tunica hatten, s. 22, 26, 1, auszuscheiden nicht vorliegt. — *ubi — moveam.*, der Conjunct., weil der Satz ein Theil der nur angenommenen Bedingung ist.

8—11. *atqui* führt versichernd den Untersatz (assumptio) zu dem im Vorhergeh. liegenden Vordersatze: wenn ihr die Stadt nicht untergehen lassen wollt, so muss die Plebs zurückgerufen werden, ein: nun aber wird diese die Tribunen nicht aufgeben. Der Schlusssatz: also muss das Tribunat hergestellt werden, der im folg. *nos citius* begründet wird, ist schon in dem Untersatze angedeutet. — *non hab.*, dürfen, können nicht usw., müssen sie aufgeben, s. c. 11, 4; 39, 5 u. o., zur Sache vgl. c. 41, 5. — *inexpert.*, in Prosa vor L. nicht gebraucht. — *ne* führt bisweilen wie gewöhnlich *nedum* das ein, was am wenigsten statthaben kann, s. Cic. Fam. 9, 26, 2; Sall. C. 11, 8. — *cum praes.*, c. 72, 2. *nec nos*, s. c. 32, 5. — *temper. imp.* wie 33, 20, 6 *temperavit irae.* — *quo minus*, weil im Vorhergeh. der Begriff des Verhinderns liegt. — *videatur* vor dem praes. histor. wie c. 13, 6; 26, 10; 4, 7, 8; 1, 50, 1; 2, 10, 9, vgl. K. 220. — *orant* den Vortheil (dass sie sicher gestellt werden) für sich; *monent*, die Abwendung der Gefahr (*nec suo — adsuefaciant*) für den Senat. *nec* s. 44, 5; 2, 32, 10.

53. 1—4. *Valer. Hor.*, Cicero an der zu c. 50, 15 ang. St. kennt diese Gesandtschaft nicht; Diod. 12, 25 sagt nur: *οἱ χαριέστατοι τῶν πολιτῶν — διεπρεισβεύσαντο πρὸς ἀμφοτέρους περὶ συλλύσεως*; erst spätere Annalisten (Valer. Antias; Licinius) scheinen aus der Zahl dieser die beiden Genannten aus dem c. 39, 3 angegebenen Grunde hervorgehoben zu haben. — *ira e. imp.*, s. c. 3, 3. — *Icilius*, also keiner der c. 51, 10 genannten. — *quippe*, ohne Verb., wie c. 44, 9: 25, 19, 14. — *condicion.*: auf Bedingungen, 6, 42, 11. — *quae — aux.* u. § 6 *ea prae-*

silio ea postulavit, ut appareret in aequitate rerum plus quam in
4 armis reponi spei. potestatem enim tribuniciam provocationem-
que repetebant, quae ante decemviros creatos auxilia plebis fue-
rant, et ne cui fraudi esset concisse milites aut plebem ad repe-
5 tendam per secessionem libertatem. de decemvirorum modo
supplicio atrox postulatum fuit: dedi quippe eos aequum cense-
6 bant, vivosque igni concrematuros minabantur. legati ad ea:
„quae consilii fuerunt, adeo aequa postulastis, ut ultro vobis de-
ferenda fuerint: libertati enim ea praesidia petitis, non licentiae
7 ad inpugnandos alios. irae vestrae magis ignoscendum quam
indulgendum est, quippe qui crudelitatis odio in crudelitatem
ruitis, et prius paene, quam ipsi liberi sitis, dominari iam in ad-
8 versarios vultis. numquamne quiescet civitas nostra a suppliciis
9 aut patrum in plebem Romanam aut plebis in patres? scuto vo-
bis magis quam gladio opus est. satis superque humilis est, qui

sidia: an denen sie usw. — *fraudi*, hier: Nachtheil, den Jemand erleidet, c. 54, 14; 1, 24, 5; anders 7, 16, 9 u. a.: sie verlangen Amnestie für die Urheber der Empörung im Lager und in der Stadt. Nach *et*, wie sonst auch nach anderen Copulativpartikeln, ist ein Verbum aus dem Zusammenhange zu ergänzen, 43, 11, 2: *miserunt qui comperta quae agerentur referrent, et ut A. Hostilius consul comitita — ediceret.*

5—8. *dedi*, als Feinde, die ein Bündniss gebrochen haben, sollen sie ausgeliefert werden, s. 4, 6, 7. *quippe*, wie c. 50, 14, aber nachgestellt, 4, 35, 11; 5, 33, 5 u. o., vgl. Cic. Mil. 12. 33. — *vivosque ig. c.*, die sonst selten erwähnte Strafe scheint in früherer Zeit die Hochverräther getroffen zu haben, vgl. c. 55, 14; Val. Max. 6, 3, 1; 2, wie später andere Verbrecher, s. zu 30, 43, 13; Ammian. Marc. 21, 12, 20. *legati a. e.*, 1, 48, 2. — *consilii*, als Sache ruhiger Ueberlegung; im Gegensatz zu der Leidenschaft § 7: *irae*. — *libertati*, um sich gegen tyrannische Willkür zu schützen. — *magis ign.*, das, *ignoscere* ist mehr zulässig, vgl. 6, 10, 9; 21, 5, 3; fast gleich: nicht sowol — als. — *quippe*, c. 6, 6. — *sitis*, der Conjunctiv wie 22, 39, 6. — *a suppl.*, weil in *quiescere* der Begriff der Entfernung liegt, wie oft *quies ab aliqua re*, s. zu c. 14, 1. — *in plebem*, s. 31, 31, 3: *in deos — scelera*; 27, 17, 12; 3, 58, 5: *regnum in plebem*; 35, 17, 5.

9—10. *scuto*, das war das auxilium tribunic. bisher gewesen, vgl. c. 55, 3. — *humilis* etc., in dem Vorhergeh. tadelt der Redner die Plebs, dass sie grausam und despotisch gegen die Decemvirn verfahren wolle; diese, behauptet er, seien schon niedrig genug gestellt, wenn sie statt zu herrschen weder Anderen Unrecht thun könnten noch selbst leiden müssten, den übrigen Bürgern gleich wären, sie seien dadurch schon genug bestraft; für jetzt sei dieses genug, wolle sie jedoch die Plebs noch zur Strafe ziehen (*metuendos* etc.), so könne dieses auf dem gesetzlichen Wege geschehen, nicht so, wie es jetzt gefordert werde. Madvig liest *humili* in dem Sinne: *satis superque habet is humilis, qui*; indess scheint für den hier sprechenden Redner *humilis* weniger passend als c. 19, 9,

iure aequo in civitate vivit nec inferendo iniuriam nec patiendo.
etiam si quando metuendos vos praebituri estis, cum reciperatis 10
magistratibus legibusque vestris iudicia penes vos erunt de capite nostro fortunisque, tunc ut quaeque causa erit statuetis:
nunc libertatem repeti satis est.“ Facerent ut vellent permitten- 54
tibus cunctis, mox redituros se legati rebus perfectis adfirmant.
profecti cum mandata plebis patribus exposuissent, alii decem- 2
viri, quando quidem praeter spem ipsorum supplicii sui nulla
mentio fieret, haud quicquam abnuere; Appius, truci ingenio et 3
invidia praecipua odium in se aliorum suo in eos metiens odio
„haud ignaro“ inquit „imminet fortuna. video, donec arma ad- 4
versariis tradantur, differri adversus nos certamen. dandus invidiae est sanguis. nihil ne ego quidem moror, quo minus de-
cemviratu abeam.“ factum senatus consultum, ut decemviri se 5
primo quoque tempore magistratu abdicarent, Q. Furius pontifex maximus tribunos plebis crearet, et ne cui fraudi esset secessio militum plebisque.

His senatus consultis perfectis dimisso senatu decemviri 6
prodeunt in contionem abdicantque se magistratu ingenti hominum laetitia. nuntiantur haec plebi. legatos quidquid in urbe 7

---

vgl. c. 56, 13; auch würde man statt *qui* erwarten *si*. — *metuend.*, c. 65, 11; Nägelsb. § 72, 3. — *legibus* ist unklar, da die Plebs nicht ihre Gesetze wieder erlangt, sondern die Feststellung der Gesetze überhaupt erreicht hat. L. scheint an das Recht der Plebs über Capitalverbrechen (*de capite n. patriciorum*) in Tributcomitien zu richten, wie c. 11 ff.; 31 u. a. gedacht zu haben, während diese Gerichte durch die zwölf Tafeln den Centuriatcomitien übertragen waren, Cic. Legg. 3, 19; de rep. 2, 36. — *fortun.*, Confiscation der Güter.

54. 2—5. *alii*, wie 1, 1, 1: *ceteri*. — *praecipua*, vorzüglich Gegenstand des Hasses, s. c. 14, 4. — *truci — odio*, alle Glieder sind chiastisch geordnet. — *donec*, nur so lange bis. — *dandus*; es muss ein Opfer gebracht werden, vgl. 7, 24, 5: *hauriendus aut dandus est sanguis*. — *nihil*, doch will auch ich nicht. *quo minus*, 30, 44, 3. — *ut dec.* etc., in den Worten liegt nur, dass sie so früh als möglich abgehen sollen, nicht dass sie auf längere Zeit gewählt sind. Da die Decemvirn nach L. c. 34, 7; 37, 4; 40, 12, vgl. c. 32, 6, nur zu einem bestimmten Zwecke gewählt waren, so traten nach ihrem Abgang die früher gesetzlichen Magistrate wieder ein. — *Furius*, nach Asconius p. 77 hiess er *M. Papirius*, auch haben sonst die Furier den Vornamen *Quintus* nicht; vgl. Cic. p. Corn. 21: *decem trib. pl. per pontificem, quod magistratus nullus erat, creaverunt*; Mommsen Forsch. 193. Der *pontifex maximus* wird hier von L. zum erstenmale erwähnt, s. 1, 20; 2, 27.

6—9. *his sen.* etc., über jeden der drei erwähnten Gegenstände wurde, was nach § 5 nicht zu erwarten war, ein Senatsbeschluss gefasst, s. c. 21, 2. — *abdicantque*, nachdem sie selbst darein gewilligt haben, § 1; 4: *nihil moror*. — *quidquid*, s. c. 17, 5. — *pro contione*,

hominum supererat prosequitur. huic multitudini laeta alia turba
ex castris occurrit. congratulantur libertatem concordiamque ci-
8 vitati restitutam. legati pro contione: „quod bonum faustum fe-
lixque sit vobis reique publicae, redite in patriam ad penates con-
iuges liberosque vestros; sed, qua hic modestia fuistis, ubi nul-
lius ager in tot rerum usu necessario tantae multitudini est viola-
tus, eam modestiam ferte in urbem. in Aventinum ite, unde pro-
9 fecti estis. ibi felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis
vestrae, tribunos plebi creabitis. praesto erit pontifex maximus,
10 qui comitia habeat.“ ingens adsensus alacritasque cuncta adpro-
bantium fuit. convellunt inde signa, profectique Romam certant
cum obviis gaudio. armati per urbem silentio in Aventinum
11 perveniunt. ibi extemplo pontifice maximo comitia habente tri-
bunos plebis creaverunt, omnium primum L. Verginium, inde
L. Icilium et P. Numitorium avunculum Vergini, auctores se-
12 cessionis, tum C. Sicinium, progeniem eius, quem primum tri-
bunum plebis creatum in Sacro monte proditum memoriae est,
et M. Duillium, qui tribunatum insignem ante decemviros crea-
tos gesserat nec in decemviralibus certaminibus plebi defuerat.
13 spe deinde magis quam meritis electi M. Titinius M. Pomponius
14 C. Apronius Appius Villius C. Oppius. tribunatu inito Lucius
Icilius extemplo plebem rogavit, et plebs scivit, ne cui fraudi esset

---

öffentlich vor dem versammelten Volke, s. 41, 15, 10, die *contio* hatte von einem Magistrate, wie es Regel war, 39, 15, 11, nicht berufen werden können. *quod b.* etc., c. 34, 2; 39, 15, 1. — *in tot* etc. ungeachtet des dringenden Bedürfnisses so vieler einer so grossen Menge nothwendiger Dinge, s. 22, 12, 8. — *ferte* = *afferte*, s. 6, 3, 4; 23, 9, 5 u. a. — *felici l.*, als solcher galt sonst der Aventin nicht, 1, 6, 4; Gell. 13, 14; auch sind nachher keine Comitien auf demselben gehalten worden, vgl. Cic. l. l.: *in Aventino consederunt*, *inde armati in Capitolium venerunt*, wo dann die Wahl erfolgt. — *prima in. in.*, s. praef. 12; 39, 23, 5: *inchoata initia*; beides wird so verbunden, wie *facinus facere* u. a. Die Worte scheinen eine Anspielung auf die 2, 32, 3 erwähnte Nachricht zu enthalten.

10—13. *approbantium*, „der Beifall der Billigung,“ Nägelsb. § 29, 2. — *convellunt*, s. c. 7, 3; das hdschr. *convertunt* wird von dem Umwenden auf dem Marsche oder in der Schlacht gebraucht. — *comitia*, was es für Comitien gewesen seien, hat L. auch hier wie 2, 33 nicht angegeben, s. Lange 1, 545. — *avunc. Verg.*, c. 45, 4. — *eius* etc., s. 2, 33. — *Appius*, der Vorname findet sich, wiewol selten, auch bei anderen als dem Claudischen Geschlechte.

14—15. *trib. inito*, die Tribunen haben wol ihr Amt, wie späterhin immer, am 10. December angetreten; bis dahin, also sieben Monate (vom 15. Mai an) länger als gesetzlich bestimmt war, hat die Regierung der

secessio ab decemviris facta. confestim de consulibus creandis cum provocatione Marcus Duillius rogationem pertulit. ea omnia in pratis Flaminiis concilio plebis acta, quem nunc circum Flaminium appellant.

Per interregem deinde consules creati M. Valerius M. Hora- 55
tius, qui extemplo magistratum occeperunt. quorum consulatus popularis sine ulla patrum iniuria, nec sine offensione fuit: quid- 2
quid enim libertati plebis caveretur, id suis decedere opibus credebant. omnium primum, cum velut in controverso iure esset, 3
tenerenturne patres plebi scitis, legem centuriatis comitiis tulere, ut, quod tributim plebes iussisset, populum teneret; qua lege tri-

---

Decemvirn gedauert, s. zu c. 38, 1. — *de cons. cr.*, wie durch den Senat das Volkstribunat § 5, so wäre durch die Plebs das reinpatricische Consulat wieder hergestellt. Diese Vorgänge liessen sich erklären, wenn die Decemvirn nur die Aufgabe gehabt hätten das Landrecht festzustellen; wenn aber die Plebs Theilnahme an der Regierungsgewalt erlangt hatte, s. c. 31, 7; 34, 8, so ist nicht glaublich, dass sie diese so leicht wieder aufgegeben habe, die Herstellung des Consulates so, wie es dargestellt wird, erfolgt sei, vgl. Diod. 12, 25. — *prat. Flam.*, 27, 21, 1; zwischen der Burg und dem Tiber, nach dem Consul, der am Trasimenersee fiel, genannt, Becker 1, 604; 667; 2, 1, 361; dahin haben die Tribunen das Volk vom Aventin berufen. — *concil.*, wie *comitiis* 6, 22, 7; 7, 22, 10, vgl. Cic. Sest. 35, 75.

55. Gesetze nach der Herstellung des Consulates, Dion. 11, 45.

1—3. *creati*, da Dion. 11, 63 für die Consuln im J. 311 den 13. December als Antrittstag nennt, den auch L. 4, 37, 3, vgl. 5, 11, 11, bestätigt, so ist anzunehmen, dass die jetzt gewählten Consuln an diesem Tage ihr Amt antraten, und das neue Amtsjahr begann, Hermes 5, 380. Wenn die Wahl der Consuln nach der der Tribunen erfolgte, so müsste sie sogleich der erste Interrex geleitet haben, s. c. 8, 2; über *consules* s. § 11. — *nec sine*, aber doch nicht ohne, nicht ohne zugleich, usw. — *caveret.*, sicher gestellt, s. 7, 42, 2 u. a., zur Construct. *quidq. cav.*, s. 9, 42, 8. *velut in c. i.*, ebenso Dion. l. l.; Gaius 1, 3: *olim patricii dicebant plebi scitis se non teneri, quia sine auctoritate eorum facta essent;* auch bei L. sind mit *patres* wol die Patricier bezeichnet, vgl. c. 67, 9; 1, 8, 7. — *quod trib. pl. iuss.* Plebiscite; *populum* das Gesammtvolk, s. 2, 56, 12. L. wie Dion. l. l. führen das Gesetz gleichlautend an; dieses wäre, wenn es wirklich so gelautet und diesen Inhalt gehabt hätte, nicht verschieden gewesen von dem Publilischen 339 a. Ch., 8, 12, 14: *ut plebiscita omnes Quirites tenerent* und dem Hortensischen, 287 a. Ch., vgl. Periocha 11; Gaius l. l.: *postea lex Hortensia lata est, qua cautum est, ut plebi scita universum populum tenerent, itaque eo modo legibus exaequata sunt;* Gell. 15, 27, 4. Da nicht bemerkt wird, wie es wenigstens in Rücksicht auf das Valerische Gesetz de provocatione 10, 9, 3 f. angegeben ist, dass die beiden zuletzt genannten Gesetze ein früheres wiederholen oder erweitern oder genauer bestimmen, und sich kaum annehmen lässt, dass dasselbe Gesetz unter ganz verschiedenen Verhältnissen einfach sei wiederholt worden, so lässt sich nicht zweifeln,

4 buniciis rogationibus telum acerrimum datum est. aliam deinde consularem legem de provocatione, unicum praesidium libertatis, decemvirali potestate eversam, non restituunt modo, sed etiam in
5 posterum muniunt sanciendo novam legem, ne quis ullum magistratum sine provocatione crearet; qui creasset, eum ius fasque
6 esset occidi, neve ea caedes capitalis noxae haberetur. et cum plebem hinc provocatione hinc tribunicio auxilio satis firmassent, ipsis quoque tribunis, ut sacrosancti viderentur, cuius rei prope iam memoria aboleverat, relatis quibusdam ex magno intervallo
7 caerimoniis renovarunt, et cum religione inviolatos eos tum lege

dass die Tradition, der L. folgt, nicht genau war; weshalb neuere Gelehrte annehmen, dass die Gültigkeit der Plebiscite, an die L., wie *qua lege* zeigt, denkt, von den Curien oder dem Senate, s. 4, 49, 6, abhängig gemacht, oder ihre Competenz allmählich erweitert, s. Marq. 2, 3, 117; Schwegler 3, 76; Lange 1, 548; 2, 574. oder dass sie verwechselt worden seien mit den Beschlüssen der patricisch-plebejischen Versammlungen (Versammlungen der grundsässigen Bürger), Mommsen Forsch. 155; 161 ff.; 200; 216. — *telum*, Angriffswaffe, c. 69, 2; 5, 29, 9; Cic. Legg. 3, 9, 21: *mucronem aliquem tribunicium.* Dion. erwähnt c. 45 nur dieses Gesetz, erklärt aber selbst, dass er andere übergehe, Nitzsch 147.

4—5. *consul. l.*, im Gegensatze zu den tribunischen § 14; c. 54. 15. — *de prov.*, diese war schon in den zwölf Tafeln festgesetzt, s. Cic. Rep. 2, 31: *ab omni iudicio poenaque provocari licere indicant XII tabulae compluribus legibus.* zu diesem Gesetze muss das hier vorliegende eine besondere Verschärfung, s. 10, 9, 3, und Ergänzung enthalten haben. Es bezieht sich auf alle Magistrate, so dass sogar versucht wurde es auf den Dictator anzuwenden, s. zu 8, 33, 7; Lange 2, 513, und erhält eine schon in *sanciendo* angedeutete Verschärfung durch *qui — haberetur*, welche 2, 8. 3 fehlt. — *crearet*, s. c. 8, 2. — *ius — esset*, dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *neve*, dass dabei nicht. — *capit. noxae hab.* u. *caedes;* die Construct. wie 42, 45, 3; 21, 41, 12: *tutelae nostrae duximus*; *noxa* eine strafbare Handlung, *capitalis*, durch die das Leben verwirkt wird, derjenige, welcher den Mord verübt, soll nicht als Mörder verfolgt werden, s. zu § 8, Umschreibung des *homo sacer*, s. zu 2, 8, 3.

6. *plebem*, nicht als ob die Plebs allein das Provocationsrecht erhalten hätte, sondern weil sie besonders durch dasselbe Schutz erhielt, da die Patricier allein die Staatsämter inne hatten. — *tribun.* — *firm.* kann sich nur auf c. 54, 11 beziehen, *firmass.*, sicher gestellt hatten. — *ipsis trib.* ist dat. commodi. — *viderentur*, als solche angesehen würden, die Ueberzeugung, dass sie — seien, wieder erneut würde; doch ist die Verbindung *renovo tibi, ut videaris* ungewöhnlich. — *memoria ab.*, 1, 23, 3. *relatis*, c. 10, 5; 37, 6, 7: *consul idem responsum retulit;* zu 26, 19, 7. *magno int.*, wie vorher *cuius — aboleverat*, obgleich das Tribunat erst seit 260 a. u. bestand. — *caerim.*, ob damit der § 10 erwähnte Eid und die Erneuerung des *foedus* gemeint sei, s. Lange 1, 547, ist zweifelhaft, da wenigstens die a. d. St. erwähnten Rechtslehrer die Tribunen nur wegen des Eides bei der ersten secessio als sacrosancti betrachteten, einen zweiten also nicht anerkannten.

etiam fecerunt sanciendo, ut, qui tribunis plebis aedilibus iudici-
bus decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, familia
ad aedem Cereris Liberi Liberaeque venum iret. hac lege iuris 8
interpretes negant quemquam sacrosanctum esse, sed eum qui
eorum cuiquam nocuerit, [id] sacrum sanciri: itaque aedilem 9

---

7. *cum relig.* geht auf das Vorhergeh. (*relatis* etc.; *lege* auf das Folg. *inviolatos* „unverletzbar“. — *ut, qui* etc., hierdurch wurde die lex sacrata, s. 2, 33, 1, wiederholt und vielleicht erweitert. — *iudicib. dec.*, obgleich nach § 11 Manche *iudices* von *decemviri* trennten, so beweist doch der Umstand, dass auch die Consuln *iudices* hiessen, da diese sonst von den an u. St. erwähnten Richtern, die *sacrosancti* waren, nicht hätten unterschieden werden können, dass *iudices decemviri* zu verbinden sei. Dass sie ein plebejisches Institut waren, lässt sich aus der Verbindung der *decemviri* mit den übrigen plebejischen Magistraten folgern, s. Mommsen 1, 275; Lange 1, 752. *qui noc.*, eine strafbare Handlung (*noxa*) gegen sie begienge. — *ut — iret* etc., das Haupt, die persönliche und politische Existenz des sacer war dem Iuppiter (Dion. 2, 10: *ὡς θῦμα τοῦ καταχθονίου Διός*), oder einem anderen Gotte, seine Habe (*familia*) den von der Plebs besonders verehrten Göttern des Landbaues, die zugleich Todtengötter waren, und in einem Tempel am Fusse des Aventin. verehrt wurden, verfallen, s. 33, 25; 10, 23. Marq. 4, 308. — *venum ir.*, sie wird verkauft und das Geld in dem Tempel niedergelegt, s. 2, 8; 2, 41, 10.

8—10. *sed n. dicunt.*, c. 48, 1. — *hac lege*, schon durch das Gesetz selbst, wahrscheinlich nach dem Spruch des verletzten Tribuns, nicht durch eine Entscheidung des Volkes in Folge der Provocation, oder des pontifex trete das *sacrum sanciri* ein; Mommsen Str. 1, 135. — *cuiquam*, s. c. 38, 9; 4, 39, 5; 25, 6, 17: *ut quisquam superesset.* — *sacr. sanciri*, verstärkter Ausdruck: er werde durch das *sanciri* zum *sacer*, Fest. p. 318 sacer mons: *lege tribunicia prima cavetur, si quis eum, qui eo plebiscito sacer sit, occiderit, porricida ne sit.* Gelehrte Juristen (*iuris interpretes*) behaupteten also, nicht der zu schützende Magistrat werde durch dieses Gesetz *sacrosanctus*, sondern der die genannten Magistrate Verletzende *sacer*. Dieses gehe daraus hervor, dass die Aedilen von höheren Magistraten verhaftet werden könnten, ohne dass die § 7 gedrohte Strafe eintrete; die Tribunen hätten die *sacrosancta potestas* nicht durch dieses Gesetz, sondern durch den Eid, welchen das ganze Volk bei der ersten secessio auf den damals zwischen beiden Ständen geschlossenen Vertrag, s. 4, 6, 7, geleistet habe, s. Lange 1, 511; in diesem wären nach jener Ansicht, der L. 2, 33 gefolgt ist, die Aedilen nicht genannt gewesen, der Eid jetzt nicht erneut worden. Da in späterer Zeit, der also auch die Ansicht der Juristen angehört, die Aedilen, die nach Cato, s. Festus l. l.: *M. Cato in ea quam scripsit Aedilis plebis sacrosanctos esse,* ursprünglich ebenso unverletzlich waren, als die Tribunen, nicht mehr in so enger Verbindung mit diesen stehend *magistratus minores* waren, vgl. 28, 10, 3; 30, 39, 8; so konnten sie auch von den *maiores magistratus* verhaftet werden (*in vinc. duci* c. 56, 4). Davon ausgehend schlossen jene *interpretes iuris*, dass überhaupt die Aedilen nicht *sacrosancti* wären, weil sonst die magistratus durch die

prendi ducique a maioribus magistratibus, quod etsi non iure fiat — noceri enim ei, cui hac lege non liceat —, tamen argumentum
10 esse non haberi pro sacro sanctoque aedilem: tribunos vetere iure iurando plebis, cum primum eam potestatem creavit, sacrosanctos
11 esse. fuere qui interpretarentur, eadem hac Horatia lege consulibus quoque et praetoribus, quia eisdem auspiciis quibus consules
12 crearentur, cautum esse: iudicem enim consulem appellari. quae refellitur interpretatio, quod his temporibus nondum consulem
13 iudicem sed praetorem appellari mos fuerat. hae consulares leges fuere. institutum etiam ab isdem consulibus, ut senatus consulta in aedem Cereris ad aediles plebis deferrentur, quae an-
14 tea arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque. M. Duillius deinde tribunus plebis plebem rogavit plebesque scivit, qui plebem sine tribunis reliquisset, quique magistratum sine provoca-

---

Verhaftung *sacri* werden müssten, Lange 2, 245; Mommsen Str. 1, 133; 90. — *non iure*, gegen das § 7 erwähnte Gesetz. — *tamen*, da es ungestraft bleibe. — *argum. esse*, s. c. 38, 3; zu 34, 50, 6; 1, 12, 6 u. a. — *cum pr.*, als zum erstenmale. — *creavit*, Erklärung Ls', 5, 46, 11.

11—12. *fuere qui* etc., eine zweite Deutung des Gesetzes, wahrscheinlich von Optimaten, um das Consulat unter gleiche Garantie zu stellen wie das Tribunat. *eisd. ausp.*, s. 7, 1, 6. — *iudicem*, s. Cic. Legg. 3, 3, 8: *regio imperio duo sunto — iudices consules appellamino.* Wenn der Name *iudex* entstanden sei, ist nicht zu bestimmen; dass der Name *consul*, den L., der die hier erwähnte Ansicht der Juristen erst jetzt aus seiner Quelle kennen lernte, vom Anfang an braucht, s. 1, 60, 1, erst nach der Decemviralgesetzgebung gebraucht worden sei, bezeugt Zonaras 7, 19: *τότε γὰρ λέγεται πρῶτον ὑπάτους αὐτοὺς προςαγορευθῆναι;* in den zwölf Tafeln soll sich noch *praetor* gefunden haben, s. Plin. 18, 3, 12; Gell. 11, 18, 8; Lange 1, 497; Nitzsch 146; 165. — *fuerat*, war geworden, war, s. 21, 39, 9: *obvius fuerat;* vgl. 28, 22, 4; Vell. Pat. 2, 50; Ter. Phorm. 2, 3, 53: *si id falsum fuerat;* oft *superfuerat*, vgl. c. 50, 4 *fuit.*

13. *in aed. Cer.*, in diesem war das Archiv der Plebs und die Aedilen hatten die Aufsicht über dasselbe. Diesen, als den Dienern der Tribunen, werden jetzt die Senatsconsulte, die nach dem Folg. *arbitrio* bis dahin die Consuln selbst unter ihrer Aufsicht gehabt haben, zur Aufbewahrung übergeben. Die Tribunen konnten so verhindern, dass Beschlüsse gefälscht oder ohne ihr Wissen und ihre Zustimmung, s. c. 69, 5, gefasst wurden; für die Plebs aber war die Aufbewahrung der Urkunden wichtig, weil zur Gültigkeit eines Plebiscites ein Beschluss des Senates damals nothwendig war, s. c. 9, 13; später, als dieses sich geändert hatte, bestand eine andere Ordnung, s. 39, 4, 8. — *vitiabanturque*, man könnte *vitiabanturve* erwarten; aber L. will sagen, dass Beides, in dem einen Falle dieses, in einem anderen jenes, geschehen sei; so oft *capti caesique* u. a., 8, 13, 14.

14—15. *plebis pl. — plebes, plebem* s. 4, 61, 9. — *sine tr.*, weil man so eben die Schwierigkeit der Wiederherstellung erfahren hatte,

tione creasset, tergo ac capite puniretur. haec omnia ut invitis, ita non adversantibus patriciis transacta, quia nondum in quemquam unum saeviebatur.

Fundata deinde et potestate tribunicia et plebis libertate 56
tum tribuni, adgredi singulos tutum maturumque iam rati, accu-
satorem primum Verginium et Appium reum deligunt. cum diem 2
Appio Verginius dixisset, et Appius stipatus patriciis iuvenibus
in forum descendisset, redintegrata extemplo est omnibus me-
moria foedissimae potestatis, cum ipsum satellitesque eius vidis-
sent. tum Verginius „oratio“ inquit „rebus dubiis inventa est: 3
itaque neque ego accusando apud vos eum tempus teram, a cuius
crudelitate vosmet ipsi armis vindicastis, nec istum ad cetera
scelera inpudentiam in defendendo se adicere patiar. omnium 4

---

da die Plebs das Institut der Interregen nicht besass. In dem folgenden Plebiscite: *quique — punirentur* wird Geisselung und Enthauptung (nach Diod. 12, 25 Tod auf dem Scheiterhaufen, s. c. 53, 5), als Strafe, die, da das Gesetz keine *lex sacrata* ist, wahrscheinlich in Folge einer Anklage eintreten soll, festgesetzt, während in dem § 5 erwähnten Gesetze die Rechtmässigkeit der Tödtung ohne Anklage ausgesprochen war. — *non adv. patric.*, wenn die c. 59, 5 erwähnte *patrum auctoritas* für die Beschlüsse gemeint ist, so bezog sich diese nicht auf die Plebiscite, sondern die vorher genannten Gesetze, Mommsen Forsch. 239. — *quia* etc. begründet nur den letzten Gedanken: *non adv.*, und bildet den Uebergang zum Folg. — *quemq. un.*, c. 14, 4. — Dass in diesem Jahre die Quästoren zuerst durch das Volk gewählt wurden, hat L. übergangen, s. 4, 43, 4.

56—58. Der Prozess des App. Claudius u. Sp. Oppius; Dion. 11, 46.

1—2. *fundata*, fest begründet. — *tum*, c. 19, 1, das vorhergehende *deinde* bezieht sich auf den Fortschritt der Erzählung, *tum* fixirt den in *fund. pot. tribun.* bezeichneten Zeitmoment = *deinde, cum fundata esset, tum*, vgl. c. 66, 5. — *cum — descend.* enthält nur die Zeitbestimmung; *cum — vidissent* dagegen dasselbe Factum als Grund, s. 4, ib. 10, 4. — *diem dix.*, jetzt vor comitia centuriata, s. c. 53, 10, welche die Tribunen nicht berufen können; später erbitten sie diese von dem praetor, s. 26, 3, 9; 43, 16, 11, jetzt wol von den Consuln, die nach c. 59, 4 mit dem Verfahren einverstanden sind. — *in forum*, in eine Contio, nicht die Comitien.

3. *accusando*, an einem der drei Anklagetage vor der Entscheidung, s. c. 13, 1; 2, 61, 7, fordert hier der anklagende Magistrat, wie c. 24 Privatleute, den Angeklagten auf, ihm eine Sponsion anzubieten, und über einen Punkt der Anklage einen Privatrichter entscheiden zu lassen, um den Appius entweder in Folge des Richterspruches oder wegen seiner Weigerung sich auf die Sponsion einzulassen, als des Verbrechens geständig, c. 57, 5: *pro damnato*, zu verhaften. *defendendo* etc., dass Vergin. dem Angeklagten die Vertheidigung nicht zu versagen beabsichtigt, geht daraus hervor, dass er ihm einen weiteren Termin bestimmt, c. 57, 6.

igitur tibi, Appi Claudi, quae impie nefarieque per biennium alia
super alia es ausus, gratiam facio: unius tantum criminis, nisi
iudicem dices te ab libertate in servitutem contra leges vindicias
5 non dedisse, in vincla te duci iubebo." nec in tribunicio auxilio
Appius nec in iudicio populi ullam spem habebat; tamen et
6 tribunos appellavit et nullo morante arreptus a viatore „pro-
voco" inquit. audita vox una vindex libertatis, ex eo missa ore,
7 quo vindiciae nuper ab libertate dictae erant, silentium fecit. et
dum pro se quisque deos tandem esse et non neglegere humana
fremunt, et superbiae crudelitatique etsi seras non leves tamen
8 venire poenas: provocare, qui provocationem sustulisset, et in-
plorare praesidium populi, qui omnia iura populi obtrisset, rapi-
que in vincla egentem iure libertatis, qui liberum corpus in ser-

---

4. *biennium*, die zwei letzten Jahre des Decemvirates, das zweite voll gerechnet, c. 54, 14. — *alia s. a.*, 6, 10, 8. — *grat. fac.*, hier: erlassen, anders c. 41, 4. — *unius tant. crim.* scheint, da *te — non dedisse*, vgl. c. 57, 5: *ni — dederit*, nicht Erklärung von *crimen* sein kann, zu *in vincula te duci iub.* zu gehören und wie andere gerichtliche Verba mit dem Genitiv verbunden zu sein; K. 82 f.; zu *iudic. dic.* könnte es nur gezogen werden, wenn man aus *iudicem* etwa ergänzte: *et eo*, oder *et sponsione viceris* etc. — *tantum* wird gewöhnlich nicht zu Zahlwörtern gesetzt, s. 6, 16, 5; 21, 50, 6, vgl. 23, 42, 5. — *iudic. dic.* scheint, während *iudicem ferre* c. 24, 5; 57, 5 von dem die Sponsion Anbietenden gebraucht wird, die Aufforderung an den Gegner zu bezeichnen, dass er die Sponsion anbiete = *nisi me sponsione provocaveris*, so dass Appius etwa hätte sagen müssen: *si — vindicias — dedi . . . . nummos dare spondeo* und der gewählte Richter dann entschieden hätte, ob seine Behauptung richtig sei. — *in vincul. te* etc., obgleich nicht Straf- sondern nur Untersuchungshaft beabsichtigt ist, so lässt doch L. Appius, § 11, und das Volk c. 57, 6 darin eine Strafe erblicken, wie c. 13, 4.

5—8. *tribunos*, die übrigen; sie sollen gegen seine Verhaftung intercediren, so dass er bis zum vierten Gerichtstage in Freiheit bleibt, vgl. c. 13, 6; 24, 7. — *nullo mor.*, die Tribunen erklären, wol nach einer Berathung, s. 4, 26, 9; 38, 60, 3, dass sie ihren Collegen nicht hindern wollen seine Drohung auszuführen; hätten sie Appius in Schutz genommen, so hätte er Bürgen stellen können. Da sie nicht helfen, so provocirt er an das Volk, wie 2, 55, 5; 7; Mommsen 1, 224; vor diesem will er reden und hofft zu bewirken, dass er in Freiheit bleibe, § 10: *ut dicere liceat — non ita* etc. — *vindex*, Cic. Or. 2, 48, 199: *provocationem, patronam illam civitatis ac vindicem libertatis.* — *ex e. missa o.*, der Umstand, dass das vernommene Wort usw. — *esse*, sie existirten und zeigten ihre Kraft, s. 8, 6, 5: *est coeleste numen, es magne Iuppiter;* 29, 18, 6; 30, 37, 1. — *etsi seras*, 38, 41, 10: *etsi non infestum* (*iter*) — *tamen*, 39, 54, 7 u. a., vgl. 42, 1, 12. Im Folgenden ist die anaphorische Stellung zuerst der Prädicate § 8, dann der Objecte § 9 und die Contrastirung der Begriffe zu beachten. — *egent. i. l.*, im Be-

vitutem addixisset, ipsius Appi inter contionis murmur fidem po-
puli Romani inplorantis vox audiebatur. maiorum merita in rem 9
publicam domi militiaeque commemorabat, suum infelix erga
plebem Romanam studium, quo aequandarum legum causa cum
maxima offensione patrum consulatu abisset, suas leges, quibus
manentibus lator earum in vincla ducatur. ceterum sua propria 10
bona malaque, cum causae dicendae data facultas sit, tum se ex-
perturum: in praesentia se communi iure civitatis civem Roma-
num die dicta postulare, ut dicere liceat, ut iudicium populi Ro-
mani experiri. non ita se invidiam pertimuisse, ut nihil in aequi-
tate et misericordia civium suorum spei habeat. quod si indicta 11
causa in vincla ducatur, iterum se tribunos plebei appellare et
monere, ne imitentur quos oderint. quod si tribuni eodem foe- 12
dere obligatos se fateantur tollendae appellationis, in quod
conspirasse decemviros criminati sint, at se provocare ad popu-
lum, inplorare leges de provocatione et consulares et tribunicias,
eo ipso anno latas. quem enim provocaturum, si hoc indemnato 13

---

griff seine eigene Freiheit zu verlieren. — *corpus*, Person, 5, 22, 1; 6, 13, 6. — *addix.* würde bezeichnen, dass Verginia als Sclavin förmlich zugesprochen, nicht bloss die *vindiciae in servitutem* gegeben wären, c. 47, 5.

9—10. *maiorum* ist nicht zu urgiren, da deren nach L. höchstens zwei zu Rom gelebt, und im Kriege wenigstens nichts von Bedeutung gethan haben, s. c. 17, 8. — *maxima off.*, ist vorher nicht bestimmt gesagt, s. c. 31, 8; 32, 1; 41, 5, erst c. 55, 2; 15; 67, 9 angedeutet. — *propria* ihm persönlich angehörende, im Gegensatz zu *communi*, vgl. 22, 37, 2. — *bona — mala*, seine Verdienste und seine Schuld, Sall. I. 73, 4, jene will er, wenn im vierten Anklagetermine der Strafantrag gestellt und ihm Gelegenheit gegeben wird seine Sache zu führen (*causae dic. facultas*) geltend machen, diese wiederlegen; jetzt nur ein allen Bürgern zustehendes (*communi*) Recht in Anspruch nehmen, um seine Freiheit zu erhalten die Milde des Volks anflehen, wenn dieses ohne Erfolg ist (*si indicta — ducatur*) von neuem an die Tribunen appelliren, dann an das Volk provociren. *civitatis civem* ist absichtlich zusammengestellt, wie § 8 *libertatis — liberum.*

12—13. *foedere*, c. 36, 6. — *toll. appell.*, s. zu 9, 45, 18; 24, 43, 3; die Hss. ausser der Ver. setzen weniger passend nach *appellat.* noch *causa* zu, alle Hss. haben *in quam*, was dem Gebrauche von *conspirare in* bei L., s. c. 36, 9; 9, 25, 4, nicht entsprechen würde. — *leges*, der Plural um zu steigern; *leges tribuniciae*, c. 55, 3; 14; 54, 15, von *plebiscita* gebraucht, Gell. 15, 27, 4: *ne leges quidem proprie sed plebiscita appellantur, quae tribuni pl. ferentibus acceptae sunt*, Mommsen Forsch. 195. — *indemnato*, da nach der Verurtheilung durch das Volk die Provocation überhaupt nicht mehr möglich war, so kann *indemnato* hier nur von dem Strafurtheil des anklagenden Magistrates verstanden werden, vgl. 1, 26, 7: *cum condemnassent;* 5, 32, 8, von dem jedoch sonst *iudicare* gebraucht wird. — *humili*, und überhaupt oder: und zwar.

indicta causa non liceat? cui plebeio et humili praesidium in le-
gibus fore, si Ap. Claudio non sit? se documento futurum,
utrum novis legibus dominatio an libertas firmata sit, et appel-
latio provocatioque adversus iniuriam magistratuum ostentata
tantum inanibus litteris an vere data sit.

57 Contra ea Verginius unum Ap. Claudium et legum expertem
2 et civilis et humani foederis esse aiebat. respicerent tribunal ho-
mines, castellum omnium scelerum, ubi decemvir ille perpetuus,
bonis tergo sanguini civium infestus, virgas securesque omnibus
3 minitans, deorum hominumque contemptor, carnificibus, non
lictoribus stipatus, iam ab rapinis et caedibus animo ad libidinem
verso virginem ingenuam in oculis populi Romani velut bello
captam ab conplexu patris abreptam ministro cubiculi sui clienti
4 dono dederit; ubi crudeli decreto nefandisque vindiciis dextram
patris in filiam armaverit; ubi tollentis corpus semianime virginis
sponsum avumque in carcerem duci iusserit, stupro interpellato
magis quam caede motus. et illi carcerem aedificatum esse, quod
5 domicilium plebis Romanae vocare sit solitus. proinde ut ille
iterum ac saepius provocet, sic se iterum ac saepius iudicem illi
ferre, ni vindicias ab libertate in servitutem dederit; si ad iudi-
6 cem non eat, pro damnato in vincla duci iubere. ut haud quo-
quam inprobante, sic magno motu animorum, cum tanti viri sup-

---

57. 1—4. *contra ea*, hier zu trennen, s. 2, 60, 1. — *humani*, 5, 27, 6. — *expert.* — *esse*, die Wortstellung wie c. 55, 7 u. a. — *respicer.*, wegen der Aufforderung wie c. 50, 9. — *castell.*, Cic. Pis. 5, 11: *templum — castellum forensis latrocinii.* — *carnific*, wahrscheinlich Staatssclaven, welche die Hinrichtung besonders an Sclaven (als solche also hat Appius die Bürger behandelt), die entehrende Kreuzigung vollzogen, Mommsen Str. 1, 257; zur Darstellung s. c. 37, 8. — *ministr. cubic.*, seinem *cubicularius*, Kammerdiener, Becker Gallus 2, 130. *client.*, 5, 32, 8. *avumq.*, s. c. 45, 4. *in carc.*, c. 49, 2. *stupro* etc. wird durch die Stellung am Ende der durch anaphorische Nebensätze, durch Apposition und Participialconstruction sehr mannigfachen Periode gehoben, K. 322. — *carcerem*, vgl. c. 58, 2; Cic. Verr. 5, 55, 143: *carcer ille — in istius imperio domicilium civium Romanorum fuit.*

5—6. *proinde* etc., die sonst durch *proinde* eingeleitete Aufforderung, s. c. 48, 3, ist hier nur versteckt: *proinde provoca, ego tamen* etc. — *iudicem — ni* etc., c. 56, 4; 24, 5: *nisi;* im Folg. sogleich: *si — non*, vgl. 8, 10, 12; zu 1, 22, 6: Rein PR. 913, 3: der Richter solle ihn (Vergin.) zur Erlegung der Wettsumme verurtheilen, wenn er nicht beweise, dass Claudius usw. — *pro damn.*, als ob er von dem Schiedsrichter verurtheilt wäre, die Wette verloren hätte. Vergin. will von Appius keine Bürgen annehmen, dass er sich am Gerichtstage stellen werde. — *quoquam*, wie 34, 35, 9, sonst braucht L den Abl. von *ullus*

plicio suamet plebi iam nimia libertas videretur, in carcerem est coniectus. tribunus ei diem prodixit.

Inter haec ab Latinis et Hernicis legati gratulatum de concordia patrum ac plebis Romam venerunt, donumque ob eam Iovi optumo maximo coronam auream in Capitolium tulere parvi ponderis, prout res haud opulentae erant, colebanturque religiones pie magis quam magnifice. isdem auctoribus cognitum est Aequos Volscosque summa vi bellum apparare. itaque partiri provincias consules iussi. Horatio Sabini, Valerio Aequi evenere. cum ad ea bella dilectum edixissent, favore plebis non iuniores modo sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum ad nomina danda praesto fuere, eoque non copia modo sed genere etiam militum, veteranis admixtis, firmior exercitus fuit. priusquam urbem egrederentur, leges decemvirales, quibus tabulis duodecim est nomen, in aes incisas in publico proposue-

---

substantivisch. — *suamet* ohne *ipse*, wie c. 62, 6; 67, 5 u. a., vgl. Sall. H. 1, 41 (45), 25; 2, 52 (59); der Nominativ der Form mit *met* ist ungewöhnlich. — *libert.*, s. c. 59, 4. — *diem prod.*, 2, 61, 7.

7—8. *coronam*, 2, 22, 6. — *parvi*, vgl. c. 29, 3. — *pie — magnif.*, im Gegensatz zu Ls' Zeit, vgl. Cic. Rep. 2, 14: *sacrorum autem ipsorum diligentiam difficilem, apparatum perfacilem esse voluit* (*Numa*). — *isd. auctor*, sie waren zugleich Gewährsmänner für die Nachricht. — *Aequos*, was nach dem Abzug der Römer c. 50 geschehen ist, wird nicht erwähnt. — *Volscos*, diese sind c. 38; 41, auch § 9 nicht genannt, vgl. Dion. 11, 47; dagegen werden die c. 38; 43 erschienenen Sabiner erst im Folg. *Horat. Sabini* erwähnt.

9. *emeritis stip.*, Leute, welche die gesetzliche Zahl der Feldzüge gemacht haben, daher im Folg. *veteranis*, s. c. 69, 8, enthält den Grund von *voluntariorum* und ist als das wichtigste Moment vorausgestellt, da man *sed magna etiam pars* erwartet; bei *pars magna* ist als das Ganze das Heer, s. 4, 60, 9, oder die Gesammtheit der sich Meldenden zu denken, *voluntariorum* nicht genit. partitiv. sondern generis und giebt die an, welche die *magna pars* ausmachen; der einfache Ausdruck wäre gewesen: *sed multi etiam emeritis* etc.; wegen der Stellung von *sed — etiam* ist auch möglich, dass *emeritis stip.* sc. ὄντες Umschreibung des Subjectes, s. 21, 62, 5, *pars magna* Apposition sein soll. — *nomina d.*, hier: freiwillig sich melden, wie 1, 59, 12; 3, 1, 7.

10. *urbem egred.*, s. 1, 29, 6. — *duodecim.*, L. hat nicht angegeben, wann die zwei letzten Tafeln vom Volke angenommen worden sind, vgl. c. 51, 13, legt sie aber c. 37, 4; 4, 4, 5; 9, 34, 5 den Decemvirn bei, ebenso Cic. Rep. 2, 37, 63; Dion. 10, 60 u. a., während nach Diodor 12, 24; 26 die Consuln Valerius und Horatius beide Tafeln hinzugefügt haben, s. Schwegler 3, 46; Mommsen Forsch. 300. — *in aes*, ebenso Diod. 12, 26; Dion. 10, 57; anders Dig. 1, 2, 2, 4. — *proposuerunt*, hier anders als c. 34, 2. Einer der wichtigsten Zwecke der neuen Ge-

runt. sunt qui iussu tribunorum aediles functos eo ministerio scribant.

58 C. Claudius, qui perosus decemvirorum scelera et ante omnes fratris filii superbiae infestus Regillum, antiquam in patriam se contulerat, is magno iam natu cum ad pericula eius deprecanda redisset, cuius vitia fugerat, sordidatus cum gentilibus
2 clientibusque in foro prensabat singulos orabatque, ne Claudiae genti eam inustam maculam vellent, ut carcere et vinculis viderentur digni. virum honoratissimae imaginis futurum ad posteros, legum latorem conditoremque Romani iuris, iacere vinctum
3 inter fures nocturnos ac latrones! averterent ab ira parumper ad cognitionem cogitationemque animos, et potius unum tot Claudiis deprecantibus condonarent, quam propter unius odium mul-
4 torum preces aspernarentur. se quoque id generi ac nomini dare, nec cum eo in gratiam redisse, cuius adversae fortunae velit succursum. virtute libertatem recuperatam esse; clementia concor-
5 diam ordinum stabiliri posse. erant, quos moveret sua magis pietate quam eius, pro quo agebat, causa; sed Verginius sui potius ut misererentur orabat filiaeque, nec gentis Claudiae regnum

---

setzgebung wurde so erreicht, indem Jeder wissen konnte, was Rechtens sei, vgl. jedoch zu 4, 3, 9. — *aedil.*, c. 55, 13.

58. 1—2. *Claudius*, c. 40. — *ante omnes*, vorzüglich, wie es Cicero nicht gebraucht, s. 23, 41, 1; 30, 12, 1, vgl. 5, 25, 11: *ante alios*. — *Regillum*, s. 2, 16, *in patr.*, c. 1, 5. — *contulerat* soll wol bedeuten: sich übergesiedelt hatte, Dion. 11, 2. — *cum gent.*, vgl. c. 12; 6, 20; die Zahl der gentiles konnte nach L. nicht gross sein; über *client.* s. 5, 32, 8. — *digni* nach *gens*, wie 5, 37, 8; ib. 48, 3. — *prensabat*, vgl. c. 12, 2. — *vinculis*, c. 56, 4; 57, 5; 6, 15, 6. — *honorat. imag.*, dessen Bildniss (eine Wachsmaske, welche die Züge des Gestorbenen darstellte) mit einer Inschrift (*titulus*), auf der viele Ehrenstellen verzeichnet sein würden; Marq. 5, 1, 247; die Sitte solche Ahnenbilder im atrium aufzuhängen wird also bereits in diese Zeit versetzt, s. Becker 2, 1, 222; zum Ausdruck Vellei. 2, 116: *altissimum fastigium imaginis*. — *condit. R. i.* ist nach *latorem* nicht genau zu nehmen, s. zu c. 31, 8. — *fures*, sonst werden nur auf der That ergriffene gemeine Verbrecher in den Kerker geworfen, der deshalb für einen so hochgestellten Mann ein Ort des Entsetzens sein musste, vgl. 38, 59, 10, daher der Unwille in *virum — iacere*, s. c. 67, 1; 9, 11, 12.

3—6. *cognitionem cog.*, sie möchten genauer untersuchen und erwägen. — *tot. Claud.*, vgl. 6, 20, 3: *Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium — Claudiamque omnem gentem sordidatam fuisse*, dieselbe wird damals schon in Rom zahlreich gedacht, s. § 1. — *condon.*, c. 12, 8. — *id* aus *preces* zu erklären, c. 45, 2 u. o. — *dare*, aus freier Gunst gewähren, s. c. 46, 3; 5, 17, 9; 8, 5, 4. Claudius will an einem der Anklagetermine das Volk milder stimmen und bewirken, dass sein Neffe aus dem Gefängnisse entlassen werde, damit er in das Exil gehen

in plebem sortitae, sed necessariorum Verginiae, trium tribuno-
rum, preces audirent, qui ad auxilium plebis creati ipsi plebis
fidem atque auxilium inplorarent. iustiores hae lacrimae vide- 6
bantur. itaque spe incisa, priusquam prodicta dies adesset, Ap-
pius mortem sibi conscivit.

Subinde arreptus a P. Numitorio Sp Oppius, proximus in- 7
vidiae, quod in urbe fuerat, cum iniustae vindiciae a collega dice-
rentur. plus tamen facta iniuria Oppio quam non prohibita invi- 8
diae fecit. testis productus, qui septem et viginti enumeratis sti-
pendiis octiens extra ordinem donatus donaque ea gerens in
conspectu populi, scissa veste tergum laceratum virgis ostendit,
nihilum deprecans, quin, si quam suam noxam reus dicere posset,
privatus iterum in se saeviret. Oppius quoque ductus in vincula 9
est, et ante iudicii diem finem ibi vitae fecit. bona Claudii Oppii-
que tribuni publicavere. collegae eorum exilii causa solum ver-
terunt; bona publicata sunt. et M. Claudius, adsertor Verginiae, 10
die dicta damnatus, ipso remittente Verginio ultimam poenam
dimissus, Tibur exulatum abiit: manesque Verginiae, mortuae 11

---

könne. — *regnum*, c. 45. 8. — *sortitae*, von der Verloosung der Provinzen entlehnt; zur Sache vgl. zu c. 33, 6 *favore*. — *auxil.* — *auxil.*, c. 8, 7. — *mortem s. consc.*, Wiederholung von 2, 61, 8; Dion. 11, 46 erzählt den Prozess kurz; nach Diod. 12, 25 hätte derselbe nicht stattfinden können.

7—8. *subinde*, hier: unmittelbar darauf, s. 23, 27, 9. — *arreptus*, s. 2, 54, 2. — *non proh.*, weil er nicht gegen Appius intercedirt hat. — *testis*, wie Volscius c. 13. Die Verhandlung ist wol am ersten Anklagetage zu denken. *septem et v.*, er hätte also, wenn der Dienst mit dem vollendeten 17. Jahre begann, keinen Feldzug mehr zu machen gehabt. — *extra ord.*, wegen ausgezeichneter Tapferkeit hat er persönliche Auszeichnungen erhalten, Polyb. 6, 39: τοὺς δόξαντάς τι πεπραχέναι διαφέρον etc. — *dona*, s. 6, 20, 7. — *privatus*, nachdem er in den Privatstand zurückgetreten sei. *nihil.*, 5, 25, 12. *quin*, vgl. c. 9, 10; 5, 12, 1. *noxa*, c. 55, 5. *se* geht auf das Hauptsubject.

9—10. *iudicii d.*, der Gerichtstag, an welchem das Volk die von dem Magistrate anerkannte Strafe genehmigt oder verwirft; s. 2, 61, 7; vgl. Dion. c. 46. — *publicavere*, die Confiscation der Güter, welche mit der Capitalstrafe verbunden war und von dem anklagenden Magistrate vollzogen wurde. — *exilii*, vielleicht waren sie, nicht wegen Capitalverbrechen angeklagt, nicht verhaftet und konnten sich so dem Gericht entziehen. — *die dicta*, weil er ein falsches Zeugniss abgelegt hatte, s. c. 24, 5, worauf nach den zwölf Tafeln die Todesstrafe stand, die ihm aber der Ankläger erlässt, s. 2, 52, 5.

11. *manesque*, welche über den an der Person begangenen Frevel zürnen und durch die Bestrafung des Frevels gesühnt werden müssen, s. c. 19, 1; 1, 26, 12; 21, 10, 3. — *mortuae* — *felicioris*, s. 1, 21, 1: doch wird das Verglichene sonst selten in den verkürzten Satz mit

quam vivae felicioris, per tot domos ad petendas poenas vagati nullo relicto sonte tandem quieverunt.

59 Ingens metus incesserat patres, vultusque iam iidem tribunorum erant, qui decemvirorum fuerant, cum M. Duillius tri-
2 bunus plebis inhibito salubriter modo nimiae potestati „et libertatis“ inquit „nostrae et poenarum ex inimicis satis est: itaque hoc anno nec diem dici cuiquam nec in vincla duci quemquam
3 sum passurus. nam neque vetera peccata repeti iam obliterata placet, cum nova expiata sint decemvirorum suppliciis, et nihil admissum iri, quod vim tribuniciam desideret, spondet perpetua
4 consulum amborum in libertate vestra tuenda cura.“ ea primum moderatio tribuni metum patribus dempsit, eademque auxit consulum invidiam, quod adeo toti plebis fuissent, ut patrum salutis libertatisque prior plebeio magistratui quam patricio cura fuisset, et ante inimicos satietas poenarum suarum cepisset, quam obviam
5 ituros licentiae eorum consules appareret. multique erant, qui mollius consultum dicerent, quod legum ab iis latarum patres auctores fuissent, neque erat dubium, quin turbato rei publicae statu tempori succubuissent.

60 Consules rebus urbanis conpositis fundatoque plebis statu

---

quam als Attribut aufgenommen statt: *quam viva fuerat*, vgl. 34, 52, 2; 44, 9, 5; Gell. 10, 1, 4.

59. 1—2. *inhib.*, c. 38, 1. *potestati*, nicht *potestatis*, weil *inhiberi* wol Prädicat von *potestas*, aber nicht von *modus potestatis* sein kann, vgl. c. 46, 2. — *poen. ex in.*, attributiv, wie c. 71, 1 *victoria ex hostibus;* c. 29, 2 *praeda ex host.*, verschieden ist *ira ex clade* 2, 51, 6; *superbia ex* 4, 47, 1 u. a., vgl. 5, 33, 3 *a quo poenae expeti — nequirent.* — *non s. pass.*, er will gegen neue Anklagen intercediren. — *repeti*, wieder hervorgezogen. — *et nihil* nach *nec*, vgl. 1, 55, 9: *neque — et nullius*, statt *neque quidquam* ist nicht häufig, vgl. 35, 12, 8. — *vim trib.*, hier wenig verschieden von *potest. trib.*, das Einschreiten der Trib., s. c. 20, 6; vgl. c. 33, 10; anders c. 65, 8; 5, 29, 9; Caes. BC. 1, 7, 5.

4—5. *toti pl. f.*, c. 36, 7. — *libert.*, politische Selbständigkeit, nicht beschränkt durch die Uebermacht der Gegenpartei, s. § 3; c. 57, 6; 67, 6. — *plebeio*, für die Plebs bestimmt, nur ihr zugänglich, 4, 43, 10. — *suar.*, die sie erlitten haben, Gegensatz zu § 2: *poenae ex inimic.*, entspricht *salutis*, dagegen *licent. libertatis.* — *mollius*, zu nachgiebig, ohne Energie, 2, 27, 4. — *ab iis lat.*, nur die in Curiat- und Centuriatcomitien angenommenen Gesetze bedürfen der Bestätigung der patricischen Senatoren, s. 6, 41, 10; ib. 42, 10, vgl. c. 55, 15: *non advers. patr.*, die Plebiscite damals eines Senatsconsultes, c. 9, 13. — *neque er.*, dass sie nur den Verhältnissen nachgegeben, sich gefügt haben, vgl. Dion. 11, 50.

60—63. Krieg mit den Sabinern, Aequern und Volskern, Dion. 11, 47 ff.

1—4. *fundato*, s. c. 56, 1. — *statu*, die rechtlichen und politischen

in provincias diversi abiere. Valerius adversus coniunctos iam
in Algido exercitus Aequorum Volscorumque sustinuit consilio
bellum: quod si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio 2
an, qui tum animi ab decemvirorum infelicibus auspiciis Roma-
nis hostibusque erant, magno detrimento certamen staturum
fuerit. castris mille passuum ab hoste positis copias continebat. 3
hostes medium inter bina castra spatium acie instructa con-
plebant, provocantibusque ad proelium responsum Romanus
nemo reddebat. tandem fatigati stando ac nequiquam expectando 4
certamen Aequi Volscique, postquam concessum propemodum
de victoria credebant, pars in Hernicos, pars in Latinos praeda-
tum abeunt; relinquitur magis castris praesidium quam satis
virium ad certamen. quod ubi consul sensit, reddit inlatum 5
antea terrorem instructaque acie ultro hostem lacessit. ubi illi 6
conscientia, quid abesset virium, detractavere pugnam, crevit
extemplo Romanis animus, et pro victis habebant paventes intra
vallum. cum per totum diem stetissent intenti ad certamen, 7
nocti cessere. et Romani quidem pleni spei corpora curabant;
haudquaquam pari hostes animo nuntios passim trepidi ad re-
vocandos praedatores dimittunt. recurritur ex proximis locis;
ulteriores non inventi. ubi inluxit, egreditur castris Romanus, 8
vallum invasurus, ni copia pugnae fieret. et postquam multa
iam dies erat, neque movebatur quicquam ab hoste, iubet signa
inferri consul; motaque acie indignatio Aequos et Volscos in-
cessit, si victores exercitus vallum potius quam virtus et arma

---

Verhältnisse. — *adversus*, gegenüber (stehend), oder, weil in *sustineb. bell.*: er hielt absichtlich hin, s. c. 65, 6; 5, 45, 7, der Begriff liegt: er kämpfte nicht, anders c. 28, 8. — *haud sc.*, vgl. 9, 15, 10; gewöhnlich sagt L. *nescio an.* — *qui tum*, s. 10, 9, 6. — *animi R.*, doch sind die Römer c. 42 nicht geschlagen, sondern absichtlich geflohen. — *detrimento*, s. 23, 30, 2: *multo sanguine ac vulneribus ea Poenis victoria stetit;* 34, 50, 6. — *provocantibusque*, wie 2, 45, 3 wird *provocare* in Bezug auf den Kampf bisweilen ohne Angabe des persönlichen Objectes gebraucht. — *Rom. nemo*, s. 5, 21, 7, vgl. 4, 25, 10; 28, 35, 9. *concessum de v.*, zurückgewichen von, eingeräumt, 22, 12, 4: *concessum propalam de virtute esse;* 4, 6, 6.

6—9. *conscientia*, vgl. c. 35, 2; 28, 19, 5: *conscientia, quid se meritos scirent.* — *nocti c.*, wie c. 17, 9: sie zogen sich nur zurück, weil die N. einbrach. — *invasurus*, s. c. 19, 3; L. braucht, abweichend von Cic. und Caesar, dieses Particip, auch nach Verben der Bewegung, s. 8, 26, 1; 10, 26, 7; 44, 35, 23 u. a., und so, dass es den bedingten Satz vertritt, s. 8, 17, 10; 9, 29, 4; 21, 17, 6 u. a., K. 267. — *multa iam d.*, als schon ein grosser Theil des Tages da, es hoch am Tage war, vgl. 27, 2, 9; 5, 26, 6: *multa nox;* Curt. 4, 49, 21: *multa lux.* — *indign.* — *si*, 4, 6, 10; 2, 28, 2 u. a. — *victores* konnte

tegerent. igitur et ipsi efflagitatum ab ducibus signum pugnae
9 accepere. iamque pars egressa portis erat, deincepsque alii ser-
vabant ordinem in suum quisque locum descendentes, cum con-
sul Romanus, priusquam totis viribus fulta constaret hostium
10 acies, intulit signa; adortusque nec omnes dum eductos, nec, qui
erant, satis explicatis ordinibus, prope fluctuantem turbam trepi-
dantium huc atque illuc circumspectantiumque se ac suos addito
11 turbatis mentibus clamore atque inpetu invadit. rettulere primo
pedem hostes; deinde, cum animos collegissent, et undique duces,
victisne cessuri essent, increparent, restituitur pugna.

61 Consul ex altera parte Romanos meminisse iubebat illo die
primum liberos pro libera urbe Romana pugnare. sibimet ipsis
2 victuros, non ut decemvirorum victores praemium essent. non
Appio duce rem geri sed consule Valerio, ab liberatoribus populi
Romani orto, liberatore ipso. ostenderent prioribus proeliis per

---

nur von den Aequern gesagt werden. — *effl. ab d.*, s. c. 13, 10. — *deinceps*, eine Abtheilung (Manipel) nach der anderen. — *ordin. serv.* in geordnetem Zuge; verschieden ist *ordines servare*, in Reih und Glied bleiben, auf dem Marsche, im Kampfe. — *descend.*, wie *in aciem descendere*, wir würden *servantes — descendebant* erwarten: sie rückten in der Ordnung nach einander aus, wie sie sich neben einander aufstellen wollten, Tac. Ann. 2, 16: *intentus miles, ut ordo agminis adsisteret.* — *fulta*, sonst *firmata.* — *constaret*, geordnet und in fest geschlossenen Gliedern.

10. *adortusque* etc., eine etwas wortreiche und nicht ganz klare Erweiterung von *iamque — signa,* denn *nec omnes dum ed.* ist wenig verschieden von *pars egressa; adortus* dasselbe wie *invadit*, und kann nicht passend *nec — omnes — eductos* zum Objecte haben. Die einfachere Anordnung wäre gewesen: *cum nondum omnes educti essent, ii autem qui educti erant nondum ordines explicassent, hostes invadit*, vgl. 29, 34, 11; 23, 27, 5; 36, 33, 4. Die Trennung von *nec — dum* ist ungewöhnlich. — *qui er.* n. *educti;* zu dem bei *qui* zu denkenden *eos* ist *explicatis ordin.* Attribut, das aber in Beziehung zu *adortus* steht, etwa *nondum stantes expl. ord.* oder ὄντας, vgl. c. 57, 9: *emeritis stip.*; 4, 13, 12; abl. qualit. nicht absol. — *circumspectantium* ist in Bezug auf *se*: ängstlich auf ihre geringe Zahl, auf *suos:* mit Verlangen nach den Nachrückenden blickend, s. c. 37, 1. — *turbatis m* ist wol Dativ = *pavori*, indem *clamore a. inp.* statt der Folge: *novo terrore* gesagt ist; Andere halten es für abl. abs.

61. 1—2. *meminisse*, die Rede, wie sie sonst vor der Schlacht gehalten wird, ist hier mitten in die Schlacht verlegt. — *ipsis* ist hier passender als *ipsi* nach der Ver. *primum* etc., nach der Tyrannenherrschaft der Decemvirn, wie das Folg. zeigt. — *decemvirorum*, von Decemvirn (wie *Appio* „einem App.“); des Nachdrucks wegen voran- und *victores* gegenübergestellt; im Folg. *Appio* etc. ist die Stellung chiastisch. — *orto* mit *ab*, weil sich L. wie c. 17, 8 eine längere Reihe von Ahnen

duces, non per milites stetisse, ne vincerent: turpe esse contra 3
cives plus animi habuisse quam contra hostes, et domi quam
foris servitutem magis timuisse. unam Verginiam fuisse, cuius 4
pudicitiae in pace periculum esset, unum Appium civem pericu-
losae libidinis; at, si fortuna belli inclinet, omnium liberis ab tot
milibus hostium periculum fore: nolle ominari, quae nec Iup- 5
piter nec Mars pater passuri sint iis auspiciis conditae urbi acci-
dere. Aventini Sacrique montis admonebat, ut, ubi libertas
parta esset paucis ante mensibus, eo imperium inlibatum refer-
rent, ostenderentque eandem indolem militibus Romanis post 6
exactos decemviros esse, quae ante creatos fuerit, nec aequatis
legibus inminutam virtutem populi Romani esse. haec ubi inter 7
signa peditum dicta dedit, advolat deinde ad equites: „agite, iu-
venes," inquit, „praestate virtute peditem, ut honore atque ordine
praestatis. primo concursu pedes movit hostem, pulsum vos 8
inmissis equis exigite e campo. non sustinebunt impetum, et
nunc cunctantur magis quam resistunt." concitant equos per- 9
mittuntque in hostem pedestri iam turbatum pugna, et perruptis

---

zwischen dem Redenden und Valerius Publicola denkt, s. 7, 32, 15; 4, 15, 7 u. a., zu 1, 49, 9. — *stetisse ne*, 45, 23, 6, vgl. zu 2, 31, 11.

3—5. *habuisse — timuisse* können zu *contra host.* u. *foris* nicht als eigentliche infinitivi praet. genommen werden, wie § 4: *si — fore* etc. zeigt, sondern sie schliessen, wie sonst nach *paenitet* u. a. zugleich die Folge ein, vgl. c. 33, 9 *notasse;* 41, 3: *misisse*, K. 210, oder sind in dieser Bedeutung wenigstens zu *quam. c. h.* — *quam f.* zu denken, da *habere — timere* nicht ohne Härte ergänzt würde. — *civem peric. lib.*, vgl. c. 44, 2; 35, 9 u. a. — *inclin.*, sich (zum Falle) neigte, sänke, anders § 14 u. 4, 55, 4. — *nolle om.*, s. 7, 30, 23, die Erwähnung eines Unglückes galt als eine übele Vorbedeutung, welche dasselbe herbeiführen könnte. — *Mars p.*, als Stammvater und Schutzherr des Volkes, 8, 9, 6: *Iane, Iuppiter, Mars pater* etc. — *iis*, so glücklichen, die allen bekannt wären, vgl. c. 35, 3.

7—8. *dicta d.*, sonst mehr dichterisch, aber von L. bisweilen gebraucht, s. 22, 50, 10; 7, 33, 11. — *deinde* nach einem Nebensatz mit einer Zeitpartikel, s. 38, 39, 5; 37, 52, 4; 1, 8, 7, vgl. 4, 47, 2, gewöhnlich ist *deinde cum, ubi* usw. — *iuvenes*, als Reiter dienten damals noch die *iuniores* der Patricier und reicher Plebejer, die den equus publicus hatten, s. c. 27, 1; 2, 20, 11; 42, 61, 5. Der Dienst zu Pferde gab eine höhere und ehrenvollere Stellung (*honore atq. ord.*) als der zu Fuss, 1, 43, 10: *tum honos additus*, Tac. Ann. 2, 33. L. denkt bei *ordo* wol an den *equester ordo* der späteren Zeit. — *movit*, c. 60, 11: *rettulere pedem.* — *e campo*, die ältesten Hss. haben *de c.*, vgl. *tollere de c.* 19, 7; *auferre de* 5, 49, 1 u. a.

9—10. *permittunt*, mit verhängten Zügeln ansprengen, der gewöhnliche Ausdruck für den heftigen Reiterangriff, Choc. — *resistunt*, vgl. Tac. Agr. 34: *non resistunt, sed deprehensi sunt.* — *turbatum*, ohne

ordinibus elati ad novissimam aciem, pars libero spatio circum-
vecti, iam fugam undique capessentes plerosque a castris aver-
10 tunt praeterequitantesque absterrent. peditum acies et consul
ipse visque omnis belli fertur in castra, captisque cum ingenti
caede, maiore praeda potitur.
11 Huius pugnae fama perlata non in urbem modo, sed in
Sabinos ad alterum exercitum, in urbe laetitia celebrata est,
12 in castris animos militum ad aemulandum decus accendit. iam
Horatius eos excursionibus proeliisque levibus experiendo ad-
suefecerat sibi potius fidere quam meminisse ignominiae de-
cemvirorum ductu acceptae; parvaque certamina in summam
13 totius profecerant spei. nec cessabant Sabini, feroces ab re
priore anno bene gesta, lacessere atque instare rogitantes, quid
latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque tererent
tempus, et in multa proelia parvaque carperent summam unius
14 belli? quin illi congrederentur acie inclinandamque semel for-

---

Rücksicht auf c. 60, 11: *restituitur pugna.* — *pars* nur einmal gesetzt wie 36, 17, 9; 43, 18, 7 u. a., vgl. c. 37, 8; was die übrigen gethan haben, wird nicht berichtet. — *praetereq.* findet sich wol nur hier. — *belli* Schlacht, § 13; 21, 8, 2. — *maiore* entspricht dem von L. mit Vorliebe gebrauchten *ingens*, vgl. 1, 7, 8.

11—12. *in Sab. ad al.*, wir: zu dem anderen im Sabinerlande, s. c. 38, 8; 5, 51, 9; zu 21, 49, 3; 28, 26, 12 u. a. — *in cast.*, in dem Lager dagegen, s. c. 54, 2f., 10, 12; 5, 7, 4 u. a. Vorher haben die Hss. *laetitia modo cel. e.*, allein dass die Soldaten sich nicht gefreut haben, wie dabei vorausgesetzt wird, zeigt c. 62. 1: *indignitate — iam alterum* etc. — *eos* nach *animos* s. 1, 15, 1. Nach *excursionib.* haben, den Ver. ausgenommen, die Hss. *sufficiendo*, was sich kaum passend erklären lässt. — *ignom.*, c. 42, 3. — *summam tot. sp.*, die Gesammtheit der Hoffnung, d. h. alles dessen, was man in dem Kriege hoffte, s. zu 29, 10, 7; 36, 17, 8. Im Folg. *summa belli*, die Entscheidung des Kampfes, s. 29, 4, 3. — *profecerant*, es war viel für dieselbe gewonnen, 31, 37, 5: *non in praesentis modo certaminis gloriam sed in summam etiam belli profectum erat.*

13—14. *ab re* etc., s. c. 15, 7. — *priore a.*, im vorherg. Jahre, nach L. dem dritten der Decemviralregierung, haben die Heere lange im Felde gestanden, s. c. 42; 43; 52, mit dem Antritt der Consuln am 13. December hat ein neues Jahr begonnen, c. 55, 1; bald darauf kommt die Nachricht von den Rüstungen der Feinde, s. c. 57, 8; im Anfange des Frühlings müssten die Consuln ausgezogen sein, § 5: *paucis ante mensibus*, vgl. c. 64, 7. — *latroc.*, 2, 48, 5. — *recurr.*, der Ver. und einige späte Hds. haben dafür *recursantes*; indess ist *recursare* in eigentlicher Bedeutung sehr selten und von L. wol sonst nicht gebraucht, vgl. 22, 16, 2. — *in* etc., die Folge, so dass entstehen; *carpere*, c. 5, 1. *parvaq.*, 4, 54, 4. — *illi* steht in orat. obl. statt *vos* in orat. recta, 4, 43, 11: *quin illi — copularent concordiam*; 39, 32, 11. — *inclinand.* etc.,

tunae rem darent? Ad id, quod sua sponte satis conlectum ani- 62
morum erat, indignitate etiam Romani accendebantur: iam al-
terum exercitum victorem in urbem rediturum, sibi ultro per
contumelias hostem insultare; quando autem se, si tum non
sint, pares hostibus fore? ubi haec fremere militem in castris 2
consul sensit, contione advocata „quem ad modum“ inquit „in
Algido res gesta sit, arbitror vos, milites, audisse. qualem liberi
populi exercitum decuit esse, talis fuit. consilio collegae, virtute
militum victoria parta est. quod ad me attinet, id consilii ani- 3
mique habiturus sum, quod vos mihi feceritis, milites. et trahi
bellum salubriter et mature perfici potest. si trahendum est, ego, 4
ut in dies spes virtusque vestra crescat, eadem qua institui dis-
ciplina efficiam; si iam satis animi est, decernique placet, agite
dum, clamorem, qualem in acie sublaturi estis, tollite hic indicem
voluntatis virtutisque vestrae.“ postquam ingenti alacritate clamor 5
est sublatus, quod bene vertat, gesturum se illis morem po-
steroque die in aciem deducturum adfirmat. reliquum diei appa-
randis armis consumptum est. postero die simul instrui Roma- 6
nam aciem Sabini videre, et ipsi, iam pridem avidi certaminis,
procedunt. proelium fuit, quale inter fidentes sibimet ambo
exercitus, veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nuper
nova victoria elatum. consilio etiam Sabini vires adiuvere: nam 7
cum aequassent aciem, duo extra ordinem milia, quae in sini-

---

dem Glück die Entscheidung nach der einen oder anderen Seite überliessen. *semel*, ein für allemal, ἅπαξ, 25, 6, 15.

62. 1—3. *ad id, quod = praeterquam quod*, wie 26, 45, 8: *ad id quod sua sponte — trahebatur aqua, acer etiam* etc.; 32, 40, 8; 44, 37, 12; anders c. 7, 8. — *sua sp.* ohne Beziehung auf ein wollendes oder handelndes Subject, wie 4, 58, 11; 2, 23, 2 u. a., s. zu 10, 36, 3: von selbst; *ultro:* sogar noch, obendrein; anders sind beide 10, 19, 1 verbunden. — *animor.*, § 4: *animi.* — *milites* steht hier nur im Ver. und würde nach dem vorherg. *vos, milites*, nicht vermisst werden.

4—7. *disciplina*, nicht Kriegszucht, sondern die c. 61, 12 beschriebene Art der Kriegführung. — *decerniq.*, den Entscheidungskampf wagen, wie 21, 41, 5. — *hic*, der Ver. hat *hinc*, vgl. 5, 21, 2. *indicem*, 23, 46, 2; 36, 24, 6. — *quod b. vert.*, wie c. 35, 8 ohne *inquit.* — *deducturum*, nach der Analogie von *descendere in aciem*, gewöhnlich *educere*, steht hier absolut, wie oft *ducere;* 34, 14, 1 *circumducere.* — *sibimet*, c. 57, 6. — *quale*, 22, 49, 4; 5, 28, 13; 10, 22, 2, n. *esse solet*, s. 1, 29, 2, vgl. 1, 25, 9; § 2 *decuit.* — *vet. perp. gl.*, jenes: den es seit lange, *perpet.*, den es ununterbrochen hat, diesem entspricht *nuper elat.*, erst ganz kürzlich usw., *novo* dagegen: etwas Neues, Ungewohntes für dasselbe *veteris.* Die Formen der Attribute sind verschieden, um das eine als charakteristisches, das andere als vorübergehendes Merkmal darzustellen, daher das Partic., vgl. 31, 46, 11; 32, 15. 6. — *aequass.*, so

strum cornu Romanorum in ipso certamine inpressionem face-
8 rent, tenuere. quae ubi inlatis ex transverso signis degravabant prope circumventum cornu, equites duarum legionum sescenti fere ex equis desiliunt, cedentibusque iam suis provolant in primum, simulque et hosti se opponunt et aequato primum periculo,
9 pudore deinde animos peditum accendunt. verecundiae erat equitem suo alienoque Marte pugnare, peditem ne ad pedes quidem
63 degresso equiti parem esse. Vadunt igitur in proelium ab sua parte omissum, et locum, ex quo cesserant, repetunt; momentoque non restituta modo pugna, sed inclinatur etiam Sabinis
2 cornu. eques inter ordines peditum tectus se ad equos recipit. transvolat inde in partem alteram suis victoriae nuntius; simul et in hostis iam pavidos, quippe fuso suae partis validiore cornu, impetum facit. non aliorum eo proelio virtus magis enituit.
3 consul providere omnia, laudare fortis, increpare, sicubi segnior pugna esset. castigati fortium statim virorum opera edebant;
4 tantumque hos pudor, quantum alios laudes excitabant. redintegrato clamore undique omnes conisi hostem avertunt, nec deinde Romana vis sustineri potuit. Sabini fusi passim per agros castra hosti ad praedam relinquunt. ibi non sociorum, sicut in Algido, res, sed suas Romanus, populationibus agrorum amissas, recipit.

---

weit ausgedehnt als die römische. — *extra ord.*, dem in Ordnung aufgestellten Heere, gehört zu *tenuere*, hielten zurück oder in Bereitschaft.

8—9. *ex transv.*, 1, 13, 1. *degravab.*, s. 2, 65, 4: *prope oneratum — cornu.* — *sesc. fere*, später wurden jeder Legion gewöhnlich 300 Reiter beigegeben, s. 8, 8, 14; 22, 36, 3. — *in prim.*, s. 2, 20, 10. — *aequato* etc., dadurch, dass sie selbst in gleicher Weise (zu Fusse) sich der Gefahr aussetzten, entflammten sie; *aequato* ist des Nachdrucks wegen vor *primum*, wie *pudore* vor *deinde* gestellt. — *pudore*, sie bewirkten, dass die Fussgänger durch Scham entflammt wurden, s. zu 21, 58, 2. — *pugnare — parem esse;* der Inf. bei *verecundiae est* enthält sonst nicht das, was eingetreten ist, sondern, was noch geschehen soll; auch a. u. St. ist der Hauptgedanke, dass sie tapferer kämpfen wollen, vgl. 24, 42, 9. — *suo al. Marte*, die ihnen und anderen zukommende Kampfart, vgl. c. 70, 4.

63. 1—4. *vadunt*, s. 4, 58, 3. — *Sabinis*, um die Betheiligung zu bezeichnen, wie oft, § 2: *suis.* — *inter ordines* setzt die Manipularstellung voraus, 8, 8. — *transv.*, im Ver. *travolat. in partem = cornu*, Flügel, anders nach- und vorher. — *quippe* mit dem abl. abs. wie 25, 14, 1; 8, 4, 5 u. a., mit dem particip. c. 67, 5; 27, 39, 14. — *suae* ist auf das untergeordnete *hostis* bezogen. — *sicubi* etc. iterativ, s. 21, 33, 5. — *opera*, 1, 16, 1. — *undique*, gewöhnlich nach *omnes* stehend, geht hier mit Nachdruck voran und bezieht sich nicht allein auf den rechten Flügel, sondern auch auf den linken, der so eben seine Stellung wieder gewonnen hat. — *ad praedam*, vgl. 40, 56, 2 *ad poenam;* 32, 38, 3 *ad pignus;* 38, 40, 12 *ad caedem.* — *suas* bei Plünderungen vor

Gemina victoria duobus bifariam proeliis parta maligne se- 5
natus in unum diem supplicationes consulum nomine decrevit.
populus iniussu et altero die frequens iit supplicatum; et haec
vaga popularisque supplicatio studiis prope celebratior fuit. con- 6
sules ex composito eodem biduo ad urbem accessere senatum-
que in Martium campum vocavere. ubi cum de rebus ab se
gestis agerent, questi primores patrum senatum inter milites de-
dita opera terroris causa haberi. itaque inde consules, ne crimi- 7
nationi locus esset, in prata Flaminia, ubi nunc aedes Apollinis
est — iam tum Apollinare appellabant — avocavere senatum.
ubi cum ingenti consensu patrum negaretur triumphus, L. Icilius 8
tribunus plebis tulit ad populum de triumpho consulum multis
dissuasum prodeuntibus, maxime C. Claudio vociferante: de pa- 9

---

der Schlacht, da der c. 42 erwähnte Zug in das vorhergehende Jahr gehört.

5. *maligne*, kärglich, wegen des doppelten Sieges hätte das Dankfest wenigstens zwei Tage dauern sollen. — *in un. d. supplicationes* oder *supplicato* mit Angabe der Zahl der Tage, s. 5, 23, 3; 10, 23, 1; 33, 24, 4; 40, 53, 3; 45, 2, 8; ib. 3, 2; 27, 51, 8; 31, 22, 1; 37, 47, 4; 40, 19, 5; 41, 17, 4, oder ohne dieselbe s. 10, 21, 6 u. a., ist bei L. gewöhnlich; die im Ver. sich findende Lesart *unum diem supplicationis* kommt vielleicht sonst bei ihm nicht vor. — *consul. nom.*, der Consuln wegen, um ihre Verdienste anzuerkennen. — *vaga*, ungeordnet, während sonst das ganze Ceremoniel vom Senate bestimmt wird. — *popul.*, von der Gunst des Volkes ausgehend.

6. *eodem bid.*, innerhalb derselben zwei Tage, unmittelbar nach einander, vgl. 28, 9, 4. — *Martium c.*, über die Stellung der Worte s. c. 27, 3; wahrscheinlich ist ein Tempel auf dem Marsfelde gemeint, s. Becker 1, 630. Indess fällt es auf, dass auf den *prata Flaminia*, s. c. 54, 15, obgleich diese unmittelbar an dem Marsfelde liegen, die Versammlung gehalten werden kann, s. Becker 1, 605. *vocavere*, nach dem Ver., ist passender, s. 36, 39, 5; 42, 9, 2, als die Lesart der übrigen Hss. *evocavere*. — *inter mil.* ist wol nur rhetorischer Ausdruck, nicht dass der Senat gerade im Lager gehalten worden wäre, Lange 2, 373.

7. *aedes Ap.*, 4, 25; bei diesem oder dem Tempel der Bellona erstatteten später oft, s. 37, 58; 39, 4 u. a., die aus dem Kriege zurückkehrenden Feldherrn dem Senate Bericht über ihre Thaten, s. c. 10, 1. — *Apollinare*, ein dem Apollo, dessen Cultus schon bekannt sein musste, s. 1, 56, 12; 4, 25, 3, geweihter Platz, s. Varro L. L. 5, 52: *Apollinar*, auf dem aber, da der Senat dort Sitzung hält, ein Gebäude gestanden haben müsste. — *avocab.*, s. 1, 6, 1; der Ver. und jüngere Hss. haben *advocavere*, vgl. c. 16, 6.

8—9. *ad popul.*, obgleich es § 11 *populi iussu* heisst, so ist doch die Plebs gemeint, vgl c. 16, 6; 5, 12, 2; 4, 42, 6; ib. 54, 4; s. 45, 36, 9; ein Senatsconsult war nicht erforderlich, da durch den Volksbeschluss nur ausgesprochen wurde, dass das Volk den Triumph feiern, die Tribunen denselben nicht durch Intercession hindern sollten. — *dissuas.*, die Tribunen gaben ihnen in einer contio vor der Berufung der

tribus, non de hostibus consules triumphare velle, gratiamque
pro privato merito in tribunum non pro virtute honorem peti.
numquam ante de triumpho per populum actum, semper aesti-
10 mationem arbitriumque eius honoris penes senatum fuisse. ne
reges quidem maiestatem summi ordinis inminuisse. ne ita omnia
tribuni potestatis suae inplerent, ut nullum publicum consilium
sinerent esse. ita demum liberam civitatem fore, ita aequatas le-
11 ges, si sua quisque iura ordo, suam maiestatem teneat. in ean-
dem sententiam multa et a ceteris senioribus patrum cum essent
dicta, omnes tribus eam rogationem acceperunt. tum primum
sine auctoritate senatus populi iussu triumphatum est.

64 Haec victoria tribunorum plebisque prope in haud salubrem
luxuriam vertit conspiratione inter tribunos facta, ut idem tribuni
reficerentur, et quo sua minus cupiditas emineret, consulibus
2 quoque continuarent magistratum. consensum patrum causaban-

---

Volksversammlung das Wort. — *numquam — per pop.*; später ist es geschehen, s. 7, 17, 9, vgl. 10, 37, 10; oder es wird der Volksbeschluss neben dem Senatsconsult erwähnt, s. 4, 20, 1. Obgleich die Consuln das Recht in Anspruch nahmen aus eigener Machtvollkommenheit den Triumph zu halten, s. 10, 37, 8, und bei den Triumphen auf dem Albanerberge, s. zu 42, 21, 7, geltend machten, so erbaten sie doch in der Regel den Triumph vom Senate, weil nur dann die Kosten desselben aus der Staatskasse bestritten wurden, s. zu 33, 23, 8, während sie ohne einen Senatsbeschluss von dem triumphirenden Feldherrn getragen werden mussten, vgl. Mommsen Forsch. 214; Lange 1, 550. — *aestim.*, 26, 16, 4.

10—11. *ne reg. q.*, nach Dion. 3, 59 hat Senat u. Volk den Königen den Triumph zuerkannt, was L. nicht berichtet hat, und hier wol seiner Quelle folgend, nur erwähnt, um die Anmassung des Tribuns um so greller zu bezeichnen. — *potest.*, ebenso wird *inplere* mit dem Genit. verbunden, 1, 46, 8; 4, 41, 7; 5, 28, 4; 10, 14, 20 u. a.; doch auch, wie *conplere* und *replere* immer, mit dem Abl., s. c. 5, 14; 68, 1; 69, 2 u. a. — *publ. cons.* 1, 8, 7. — *ita dem.*, s. Suet. Vit. 14 u. a., sonst sagt L. nur *ita — si.* — *quisq. — ordo*, es ist, wie oft in *concordia ordinum*, s. c. 68, 11; 4, 7, 5; 5, 12, 12, an Senat und Plebs zu denken, obgleich die *maiestas* nur dem Senat beigelegt, s. 10, 37, 8, und *ordo plebeius* nicht gesagt wird. — *triumph.*, nach den Triumphalfasten: *L. Valerius — Poplicola Potit. an. CCCIV* (nach Catonischer Zählung) *cons. de Aequeis idib. Sextil.; M. Horatius — Barbatus an. CCCIV cons. de Sabineis VII. K. Septembr.*

64—65. Gesetze über die Wahl der Volkstribunen; Reaction von Seiten der Patricier.

1—3. *luxuriam*, Ausartung, Zügellosigkeit im Gebrauche der Macht, c. 33, 2. — *conspiratione*, was im Folgenden und c. 36, 6 *consensus* heisst. — *quo minus* getrennt, um *sua* zu heben, wie c. 60, 10 *nec dum.* *cupidit.*, Parteileidenschaft, s. 24, 28, 8. — *continuarent*, zu bewirken suchen, dass sie sich wieder wählen lassen. Ueber die Sache s. c. 21, 2. —

tur, quo per contumeliam consulum iura tribunorum plebis labe-
factata essent. quid futurum nondum firmatis legibus, si novos tri- 3
bunos per factionis suae consules adorti essent? non enim semper
Valerios Horatiosque consules fore, qui libertati plebis suas opes
postferrent. forte quadam utili ad tempus, ut comitiis praeesset, 4
potissimum M. Duillio sorte evenit, viro prudenti et ex continua-
tione magistratus invidiam imminentem cernenti. qui cum ex ve- 5
teribus tribunis negaret se ullius rationem habiturum, pugna-
rentque collegae, ut liberas tribus in suffragium mitteret, aut
concederet sortem comitiorum collegis, habituris e lege potius
comitia quam ex voluntate patrum, iniecta contentione Duillius 6
consules ad subsellia accitos cum interrogasset, quid de comitiis
consularibus in animo haberent, respondissentque se novos con-
sules creaturos, auctores popularis sententiae haud populari
nactus in contionem cum iis processit. ubi cum consules pro- 7
ducti ad populum interrogatique, si eos populus Romanus, me-

---

tribun. pl., gegen das Verfahren und die Berechtigung derselben war der Angriff des Claudius c. 63, 10 gerichtet gewesen, nicht gegen die *iura plebis* wie die Hss. ausser der Ver. haben. *labef. ess.*, durch die c. 63, 9 ausgesprochenen Ansichten scheinen sie die Rechte der Tribunen, welche die Sache rhetorisch steigern, s. c. 63, 6; 31, 7, wankend gemacht zu haben; da die Ver. Hs. *labefactatum* (die übrigen *labefacta*, was sich mehr bei Dichtern und Späteren findet) bietet, so wird *labefactatum issent* verm. — *faction.* wird besonders von der Optimatenpartei gesagt, s. 2, 27, 3; Cic. Rep. 3, 13, 23.

4—5. *forte*, s. 1, 4, 4. — *ad temp.*, der Zeit angemessen, für die Verhältnisse, s. 28, 42, 5; 32, 19, 8; anders 1, 7, 13 u. a. — *sorte*, der die Wahl leitende Tribun wird durch das Loos gewählt, Mommsen Str. 1, 71; § 5 ist es das durch das Loos ihm zugefallene Geschäft, 23, 30, 18. — *potis.*, gerade. — *invidiam*, c. 21, 7. — *ration. hab.*, s. c. 21, 8. — *liberas*, ohne Beschränkung in der Wahl und Abstimmung. — *e lege*, entweder überhaupt: gesetzmässig, oder, nach dem für die Wahl gültigen Gesetz, welches jedoch die Wiederwahl nicht ausschloss. — *ex vol.*, dem Willen gemäss; anders c. 41, 5: *voluntate*.

6. *iniecta cont.*, 10, 6, 3: *certamen iniectum inter primores civitatis.* Das Asyndeton fasst das Vorhergehende zusammen und bereitet den neuen Vordersatz: *cum — interrogasset* vor, welcher enger als die ersten: *cum — pugnarent* mit dem Hauptsatze: *auctores* etc. zusammenhängt. — *subsellia*, die Tribunen, ohne imperium, haben auch die sella curulis nicht, sondern sitzen auf einfachen Stühlen auf dem Forum. — *auctor.*, Vertreter. — *sent. h. populari* hat der Ver., der Dativ könnte von *auctores nactus* abhängen, s. c. 53, 6; 1, 5, 6; Terent. Ad. 4, 5, 39: *auctor his rebus quis est;* L. hat sonst gewöhnlich bei *auctor* den Genitiv der Sache, den Dativ der Person, s. 7, 23, 4; 40, 35, 11; 44, 16, 5; verschieden ist 2, 54, 7: *auctor — facinori deerat*, nur ähnlich 6, 42, 14.

7. *producti*, die Magistrate dürfen Jemand vor die Versammlung führen (*in contionem producere*), vor dem Volke fragen und auffordern,

mor libertatis per illos receptae domi, memor militiae rerumque gestarum, consules iterum faceret, quidnam facturi essent, nihil
8 sententiae suae mutassent, conlaudatis consulibus, quod perseverarent ad ultimum dissimiles decemvirorum esse, comitia habuit; et quinque tribunis plebi creatis, cum prae studiis aperte petentium novem tribunorum alii candidati tribus non explerent,
9 concilium dimisit, nec deinde comitiorum causa habuit. satisfactum legi aiebat, quae numero nusquam praefinito, tribuni modo ut relinquerentur, sanciret, et ab iis, qui creati essent, co-
10 optari collegas iuberet; recitabatque rogationis carmen, in quo: „si tribunos plebis decem rogabo, si qui vos minus hodie de-

---

Mittheilungen zu machen, Zeugniss abzulegen usw. — *rerumque gest.* fügt das wichtigste Moment hinzu, auf das es bei *militia* ankam, hendiadyoin; da der Ver. *militiaeque rer. gestarum* hat, so tilgt Mommsen mit Jac. Gron. *que*. — *faceret*, c. 21, 8. — *ad ultim.*, bis zuletzt, s. § 11; c. 10, 3. — *decemviror.*, so oft bei Personen der Genitiv bei *similis*, s. c. 9, 8; 1, 20, 2 u. a.; doch auch der Dativ nicht selten, s. 4, 3, 17; vgl. zu 5, 28, 4; 41, 8; 36, 1; 1, 22, 2 u. a. — *quinque*, nur fünf. — *novem*, die neun übrigen. — *tribus n. e.*, sie erhielten nicht die Majorität der Tribus (nur diese wurden gezählt, in den einzelnen Tribus die einzelnen Stimmen, Marquardt 2, 3, 136), s. 37, 47, 7, weil Duillius die Stimmen für die alten Tribunen für ungültig erklärte. — *concil.*, s. c. 71, 3 — *nec deinde* etc., die Wahl wie jede andere Verhandlung mit den Tribus musste damals an einem Tage vollendet sein, vgl. c. 65, 4.

9. *legi*, wahrscheinlich war es nur ein Artikel des bei der Wahl von 10 Tribunen gegebenen, c. 30, oder des c. 55, 14: *qui plebem* etc. erwähnten Gesetzes für den Fall, dass die gesetzmässige Zahl der Tribunen, s. § 10. nicht gewählt werden konnte; wenigstens ist ein früheres Gesetz dieses Inhaltes sonst nicht bekannt, s. Becker 2, 2, 262; an ein plebiscitum Duillium ist, da die Wahlformel (*rogationis carmen*) als auf dem bereits bestehenden Gesetze beruhend bezeichnet wird, schwerlich zu denken, Lange 2, 462, eben so wenig an die lex sacrata, wegen der Erwähnung der 10 Tribunen. — *tribuni*, gleichgültig, wie viele. — *cooptari*, von dem Stamme in *opt-o*, *opt-imus*, *optio*, 42, 30, 5; *ὄπτομαι*, bezeichnet die Wahl einer Corporation, durch welche diese sich selbst ergänzt. Das sonst mehr den Patriciern eigenthümliche Verfahren war schon bei der Wahl der ersten Tribunen angewendet, s. 2, 33, 2, und später beibehalten worden, um zu verhüten, dass in dem § 9 bemerkten Falle das Collegium unvollständig bliebe, vgl. 5, 10.

10—11. *rogation.*, auch die Aufforderung zur Wahl erfolgte in einer bestimmten, vorgeschriebenen (metrischen, *carmine*) Formel, vgl. 1, 26, 6. — *in quo* n. *erat* oder *praecipiebatur*, welches sich hier aus dem Zusammenhang ergiebt, vgl. c. 26, 5; 38, 13, 1; 22, 52, 5; Cic. Verr. 4, 2, 4: *in quo signa quattuor*; Mommsen verm. *si, inquit* st. *in quo si*. — *si — si*, der zweite Bedingungssatz steht dem ersten parallel, enthält aber eine genauere Bestimmung desselben, vgl. 4, 3, 7; 8, 10, 13, s. 3, 68, 12 und Aehnliches in alten Formeln, 1, 32, 11; 22, 10, 2; 26, 36, 2. — *qui*, der Abl. von *quis* in adverbialer Bedeutung: etwa,

cem tribunos plebis feceritis, tum uti, quos hi sibi collegas cooptassint, legitimi eadem lege tribuni plebis sint, ut illi, quos
hodie tribunos plebis feceritis." Duillius cum ad ultimum per- 11
severasset negando quindecim tribunos plebis rem publicam habere posse, victa collegarum cupiditate pariter patribus plebeique acceptus magistratu abiit.

Novi tribuni plebis in cooptandis collegis patrum volunta- 65
tem foverunt, duos etiam patricios consularesque, Sp. Tarpeium
et A. Aternium, cooptavere. consules creati Spurius Herminius 2
T. Verginius Caelimontanus, nihil magnopere ad patrum aut plebis causam inclinati, otium domi ac foris habuere. L. Trebonius 3

---

s. c. 39, 6; 26, 3, 3; vgl. c. 48, 4: *quo. — si — tum* findet sich mehrfach in solchen Formeln, s. 1, 24, 8; ib. 32, 7; 22, 53, 11 u. a. — *uti* von dem durch die Erwähnung des Gesetzes § 9 angedeuteten Begriffe des Anordnens, Befehlens abhängig zu denken, s. 1, 43, 2. — *ead l.*, ebenso gesetzmässig. — *cooptass.*, die Hss. haben *cooptassent*, s. 22, 10, 5: *clepset*; Paul. Diac. p. 373: *averruncassent*. — *quindec.*, als ob die 10 alten Tribunen sich geweigert hätten abzutreten.

65. 1. *Tarp. — Atern.*, es sind die Consuln des J. 300, s. c. 31, 5. Statt der Worte *novi — cooptavere* hat der Ver. nur *no . . . . . pariciosnetl . . . . . cooptavere;* deshalb glaubt Mommsen, die im Texte stehende in den übrigen Hss. sich findende Lesart rühre von einem späteren Grammatiker her, der die Lücke habe ausfüllen wollen, L. aber habe etwa geschrieben *no[vi tr. pl. C. M.] P. Aricios N. et L. Aternios cooptavere*, besonders auch deshalb, weil L. zwar 4, 16, 3, aber nicht schon hier bemerke, dass die beiden Cooptirten vor der Cooptation zur Plebs übergegangen seien. Indess finden sich bei L. solche verspätete Bemerkungen nicht selten, s. c. 31, 7 *plebeiae;* c. 32, 7: *lex Icilia;* c. 55, 10: *iureiurando;* ib. § 11 *iudicem;* c. 28, 11; 63, 10 u. a. An u. St. soll offenbar das Trebonische Gesetz motivirt werden, was nicht geschähe, wenn nicht bei der Cooptation etwas Aussergewöhnliches vorgefallen, sondern nur Plebejer cooptirt worden, selbst wenn diese drei und zwei Brüder oder Verwandte, worüber man von L. eine Bemerkung erwarten könnte, gewesen wären. Dass nach der Annahme der Annalisten, denen L. folgt, die Patricier durch Cooptation (nicht durch Wahl) das Tribunat zu erlangen gesucht haben, zeigt 5, 10, 11; ib. c. 11, 2, wo vielleicht selbst auf den vorliegenden Fall angespielt wird. Wenn ein Grammatiker der Urheber der gewöhnlichen Lesart wäre, so würde man nicht einsehen, warum er gerade die Consuln, von denen nach L. nichts der Plebs Günstiges ausgegangen ist, gewählt habe; der Annalist dagegen, der das unbekannten Familien angehörende Consulpaar überhaupt einführte, Mommsen Forsch. 112; 124, ihnen ein Multgesetz, s. Dion. 10, 50, und thätigen Antheil an der Durchbringung der lex Terentilia zuschrieb, s. ib. 10, 52, konnte sie auch für geeignet halten zur gänzlichen Hingabe an die Plebs, s. zu 4, 8, 7; Nieb. R. G. 2, 432. Uebrigens wäre der Vorname *N.* ungewöhnlich; die Interpolationen in unserem Texte aber halten sich sonst in engeren Grenzen.

2—4. *Hermin.*, ausser dem 2, 10 genannten der einzige dieses Ge-

tribunus plebis infestus patribus, quod se ab iis in cooptandis tribunis fraude captum proditumque a collegis aiebat, rogationem
4 tulit, ut, qui plebem Romanam tribunos plebi rogaret, is ad — eo rogaret, dum decem tribunos plebi faceret; insectandisque patribus, unde Aspero etiam inditum est cognomen, tribunatum gessit.

5 Inde M. Geganius Macerinus et C. Iulius consules facti contentiones tribunorum adversus nobilium iuventutem ortas sine insectatione potestatis eius conservata maiestate patrum sedavere.
6 plebem decreto ad bellum Volscorum et Aequorum dilectu sustinendo rem ab seditionibus continuere, urbano otio foris quoque omnia tranquilla esse adfirmantes, per discordias civilis externos
7 tollere animos. cura pacis concordiae quoque intestinae causa fuit. sed alter semper ordo gravis alterius modestiae erat; quie-
8 scenti plebi ab iunioribus patrum iniuriae fieri coeptae. ubi tribuni auxilio humilioribus essent, in primis parum proderat, deinde, ne ipsi quidem inviolati erant, utique postremis mensi-

---

schlechtes, der erwähnt wird. — *captum*, sie hätten ihn überlistet; *prod.*, bei der Wahl von Plebejern im Stiche gelassen. — *adeo*, s. 22, 32, 3; bei Terent.: *res adeo redit;* die meisten Hss. haben *usque eo*, 23, 19, 14; die Tribunen sollen alle vom Volke gewählt werden, wol so, dass, wenn die Wahl aller an einem Tage nicht vollendet wird, die übrigen an einem anderen gewählt werden dürfen, Schwegler 3, 95 f. — *insectandis*, wie § 5; c. 33, 7 *insectatore;* 2, 27, 10 u. a.; über die Construct.: indem, so dass er usw., s. 4, 29, 3; 5, 43, 7; 8, 11, 1; ib. 36, 7: *ut medendis corporibus animi — conciliarentur.* — *Aspero,* ohne *ei*, 24, 42, 8.

5—7. *potest.* aus *tribunor.* zu erklären. — *conservata,* „ohne etwas zu vergeben." — *bellum,* ein erst noch zu erwartender, s. c. 66, 3, vgl. c. 10, 10. — *sustin.*, s. c. 60, 1: sie hielten die Ausführung des *dilectus*, obgleich derselbe beschlossen war, also den Krieg hin, und reizten so die Plebs nicht zum Widerstand. *esse*, nicht *fore,* weil ein allgemeiner Gedanke ausgesprochen wird: indem sie behaupteten, auch ohne Rüstung (schon) durch die Ruhe im Inneren würde verhütet werden, dass die Feinde angriffen, 4, 7, 1, denn nur usw. — *cura p.*, die Sorge für den Frieden mit den auswärtigen Feinden usw. wiederholt den in *dilectu sustin.* etc. enthaltenen Gedanken, um ihm den folgenden *sed* etc. entgegenzustellen: die Consuln erreichten ihren Zweck zwar bei der Plebs, aber ihre Bemühungen waren doch vergebens, denn usw. — *ordo,* wie c. 63, 10, obgleich zunächst an den *ordo senatorius* zu denken ist. — *modestiae,* dieses Masshalten wird auch sonst von L. weniger an den Patriciern gerühmt als an den Plebejern, s. c. 52, 3; 54, 8; 4, 5, 3. Ueber das Abstract. s. 2, 60, 1. *ubi — ess.*, c. 19, 3; 5, 25, 2. — *iunior.*, s. § 5; c. 11, 4. Uebrigens werden dieselben hier zum letztenmale bestimmt genannt, s. 5, 30, 4; Schwegler 2, 589.

8—11. *in primis* ist Neutrum: in den ersten Fällen, anfangs; Cic.

bus, cum et per coitiones potentiorum iniuria fieret, et vis po-
testatis omnis aliquanto posteriore anni parte languidior ferme
esset. iamque plebs ita in tribunatu ponere aliquid spei, si si- 9
miles Icilio tribunos haberet: nomina tantum se biennio habuisse.
seniores contra patrum, ut nimis feroces suos credere iuvenes 10
esse, ita malle, si modus excedendus esset, suis quam adversariis
superesse animos. adeo moderatio tuendae libertatis, dum ae- 11
quari velle simulando ita se quisque extollit, ut deprimat alium,
in difficili est, cavendoque, ne metuant homines metuendos ultro
se efficiunt, et iniuriam ab nobis repulsam, tamquam aut facere
aut pati necesse sit, iniungimus aliis.

T. Quinctius Capitolinus quartum et Agrippa Furius con- 66
sules inde facti nec seditionem domi nec foris bellum acceperunt;
sed inminebat utrumque. iam non ultra discordia civium re- 2
primi poterat et tribunis et plebe incitata in patres, cum dies
alicui nobilium dicta novis semper certaminibus contiones tur-

---

Lael. 4, 13: *in plerisque.* — *coition.*, geheime Verbindungen, wie 2, 54, 7; vgl. 3, 35, 9. — *postr. mensib*, wie c. 24, 9. — *potest.* scheint nach dem Zusammenhange wie § 5 die tribunic. Gewalt zu sein, *omnis* zu *vis* zu gehören: die gesammte Kraft der tribunic. Gewalt. *ferme* wie *fere* c. 11, 4. — *iam*, obgleich es das erste Jahr ist. — *ita* — *spei* wie 21, 13, 5; 27, 24, 9. — *nomina*, 5, 18, 4. — *ut* — *credere*, so braucht L. bisweilen den inf. historic. in einem untergeordneten Satze, wenn derselbe sich auch in dem correspondirenden findet, s. 4, 26, 12; 6, 4, 6: *cum — crescere — tum exsurgere;* 22, 50, 6: *non tam displicere quam deesse;* sonst hat denselben nur Tacitus, s. zu Ann. 2, 4, in Nebensätzen; anders sind Fälle wie c. 37, 6. — *excedend.*, vgl. 2, 61, 4. — *dum*, während doch. — *alium*, einen anderen, mit dem er gerade in Verhältniss steht, wenig verschieden von *alterum.* — *in diff.*, s. c. 8, 9; praef. 3; doch werden die Adjectiva der 3. Declinat. seltener so gebraucht. — *homines* ist Subject sowol zu *metuant* als zu *efficiunt;* der Sinn: indem sie sich sicher zu stellen suchen, s. c. 15, 7, dass sie Andere nicht zu fürchten haben, bewirken sie., dass sie — gefürchtet werden; während sie nur defensiv verfahren wollen, treten sie aggressiv (*ultro* 21, 1, 3) gegen Andere auf. Im Folg. ist der rasche Uebergang aus der 3. in die erste Person zu beachten; der Gedanke nur in einer anderen Nüance wiederholt. *se effic.*, 2, 60, 4. — *aut* — *aut*, als ob es kein drittes gäbe, vgl. 24, 25, 9. — *pati*, der blosse Inf. bei *necesse est*, s. 29, 23, 10.

66—70. Innere Verhältnisse; Krieg mit den Volskern. Diod. 12, 30.

1—4. *Quinct.*, c. 2, 2. — *iam n.*, bereits nicht mehr, wenig verschieden von *nec — iam* § 4, s. 8, 2, 12; 22, 39, 14 u. a. *turbar.*, c. 46, 2. — *dies — d.*, die Veranlassung zu solchen Anklagen gab das c. 65 geschilderte Verfahren der Patricier. — *novis s.*, praef. 2; sie traten oft ein. — *contiones*, in welchen die Tribunen vor den Gerichtstagen die Untersuchung führen und das Volk zur Verurtheilung der

3 baret. ad quarum primum strepitum velut signo accepto arma
cepere Aequi Volscique, simul quod persuaserant iis duces cupidi
praedarum, biennio ante dilectum indictum haberi non potuisse
4 abnuente iam plebe imperium: eo adversus se non esse missos
exercitus. dissolvi licentia militandi morem, nec pro communi
iam patria Romam esse. quidquid irarum simultatiumque cum
externis fuerit, in ipsos verti. occaecatos lupos intestina rabie
5 opprimendi occasionem esse. coniunctis exercitibus Latinum
primum agrum perpopulati sunt; deinde, postquam ibi nemo
vindex occurrebat, tum vero exultantibus belli auctoribus ad
moenia ipsa Romae populabundi regione portae Esquilinae accessere vastationem agrorum per contumeliam urbi ostentantes.
6 unde postquam inulti praedam prae se agentes retro ad Corbionem agmine iere, Quinctius consul ad contionem populum vocavit.

67 Ibi in hanc sententiam locutum accipio: „etsi mihi nullius
noxae conscius, Quirites, sum, tamen cum pudore summo in conspectum vestrum processi. hoc vos scire, hoc posteris memoriae
traditum iri, Aequos et Volscos, vix Hernicis modo pares, T.
Quinctio quartum consule ad moenia urbis Romae inpune arma-
2 tos venisse! hanc ego ignominiam, quamquam iam diu ita vivitur,

---

Angeklagten zu bestimmen suchen. Der asyndetisch angefügte Satz erklärt *sedition. domi*, die nun ausbrach. — *ad quar. st.* entspricht *foris*. *velut s. acc.*, 1, 14, 8. *Volsciq.*, nach dem Ver., durch *ac*, wie die übrig. Hss. haben, d. V. c. 68, 7, verbindet L. die beiden Namen selten, z. B. um abzuwechseln, s. c. 22, 2; 4, 26, 1, vgl. 3, 9, 12. — *simul*, auch *ad pr. strep.* bezeichnet die Veranlassung. — *dissolvi* etc., 2, 44, 9. — *occaec. l.*, als usw., die das Wesen von W. haben, *ut* ist nicht zu denken, s. 37, 11, 7, vgl. 26, 13, 12, Anspielung auf 1, 4.

5—6. *tum* nach *deinde*, wie c. 56, 1, fixirt das in *postq.* etc. gegebene Zeitmoment. — *nemo*, c. 60, 3, zu 27, 50, 2. — *vindex*, 2, 11, 4. — *regione* auf der Seite, wo das Th. ist; 5, 8, 7: *ea regione*, vgl. 10, 34, 7. — *ad Corb.* nach C. zu, auf der via Latina, die Stadt ist noch im Besitz der Aequer. — *agmine*, c. 51, 10. — Nach dem Sturz der Decemvirn treten im Inneren und Aeusseren dieselben Verhältnisse ein, wie vor der Anordnung desselben, wahrscheinlich, weil die Plebs die ihr entrissene Theilnahme an der Regierung, s. c. 35, 11, wieder zu erlangen sucht, s. 4, 1, 2.

67. 1—2. *accipio*, s. Einleit. S. 47. Der Redner schildert die Lage des Staates vom Standpunkte der Optimaten der späteren Zeit, um die Plebs zur Eintracht mit diesen und zum Kampfe mit den Feinden zu bewegen, c. 68, 11 f. § 1—2 Eingang. — *noxae*, nach genauerem Sprachgebrauch würde es *noxia* heissen, § 4: *culpa*; s. c. 42, 2; 2, 54, 10; Voigt, Ueber den Bedeutungwechsel mehrerer lat. Ausdrücke, S. 129 ff.; doch müssten, wenn der Unterschied durchgeführt werden sollte, viele Stellen geändert werden, und es ist nicht sicher, ob L. selbst denselben

is status rerum est, ut nihil boni divinet animus, si huic potissi-
mum inminere anno scissem, vel exilio vel morte, si alia fuga
honoris non esset, vitassem. ergo si viri arma illa habuissent, 3
quae in portis fuere nostris, capi Roma me consule potuit!
satis honorum, satis superque vitae erat; mori consulem tertium
oportuit. quem tandem ignavissimi hostium contempsere? nos 4
consules an vos, Quirites? si culpa in nobis est, auferte impe-
rium indignis, et, si id parum est, insuper poenas expetite; si in 5
vobis, nemo deorum nec hominum sit, qui vestra puniat peccata,
Quirites; vosmet tantum eorum paeniteat. non illi vestram igna-
viam contempsere, nec suae virtuti confisi sunt: quippe totiens
fusi fugatique, castris exuti, agro multati, sub iugum missi, et se
et vos novere: discordia ordinum et venenum urbis huius, pa- 6
trum ac plebis certamina, dum nec nobis imperii nec vobis li-
bertatis est modus, dum taedet vos patriciorum, nos plebeiorum
magistratum, sustulere illis animos. pro deum fidem quid vobis 7
vultis? tribunos plebis concupistis; concordiae causa concessi-
mus. decemviros desiderastis; creari passi sumus. decem-
virorum vos pertaesum est; coegimus abire magistratu. manente 8

---

immer festgehalten hat, vgl. 8, 28, 8; 9, 10, 9. — *Quirites* ist im Ver. ausgefallen; dagegen scheint *conspectum*, das er bietet, zu *pudore* angemessener als die andere Lesart *contionem*. — *hoc vos* etc., Ausdruck des Unwillens, wie c. 58, 2; 9, 11, 12 u. a. — *Hernic. modo* ist von L. nicht erwähnt, viell. aber von dem Annalisten, aus dem er den Stoff der Rede nahm, s. c. 68, 1; 4, 1, 4. — *immin.* etc., s. Cic. Cat. 1, 13, 31: *furoris — maturitas in nostri consulatus tempus erupit.* — *fuga — ess.*, 1, 56, 3.

3—6. Nur die Zwietracht der Römer giebt den Feinden Muth. — *ergo*, da sie von freien Stücken abgezogen sind, muss ich schliessen, dass, wenn usw. — *vitae* hängt von *satis* ab, zu *super* ist *quam satis* zu denken, 2, 42, 6 u. a. — *viri*, 1, 41, 3. — *mori*, dabei konnte *me* um so eher fehlen, da es eben vorausgegangen ist. — *ignaviss.*, übertreibend, der Ver. hat *ignav. hi host.* — *nos cons.*, vgl. 34, 2, 6; Cic. l. l. 2 ff. — *auferte*, nur rhetorischer Ausdruck, s. c. 29, 2; 2, 2, 10; der Dativ wie 1, 16, 1; 6, 15, 13, vgl. 4, 1, 3; 5, 49, 1. — *si*, wo man *sin* erwartet, vgl. 23, 18, 1: *si — si in pertinacia perstent.* — *vosmet*, s. c. 57, 6. — *quippe* etc., c. 63, 2. *agro m.*, 2, 25, 6. — *sub iug.* c. 28. — *et venen.*, s. 2, 44, 8, eine andere Bezeichnung der *discordia*; beide werden durch *dum* etc. weiter erklärt. — *imper. — libert.*, s. c. 65, 11; 59, 4. *magistrat.*, s. c. 20, 7.

7—9. Ausführung von *nec vobis libertatis;* nur die Plebejer veranlassen den Zwiespalt. — *pro d. f.* 44, 38, 10; *quid v. v.*, c. 35, 5. *decemviror.* etc. ist so gesagt, als ob der Redner die Decemviralverfassung als eine dauernde betrachte, c. 33, 1. — *coegim.*, der Senat konnte sie nur auffordern ihr Amt niederzulegen, s. c. 54, 6, vgl. § 4: *auferte.* —

in eosdem privatos ira vestra mori atque exulare nobilissimos
9 viros honoratissimosque passi sumus. tribunos plebis creare
iterum voluistis, creastis. consules facere vestrarum partium;
etsi patribus videbamus iniquum, patricium quoque magistratum
plebi donum fieri vidimus. auxilium tribunicium, provocationem
ad populum, scita plebis iniuncta patribus, sub titulo aequanda-
10 rum legum nostra iura oppressa tulimus et ferimus. qui finis
erit discordiarum? ecquando unam urbem habere, ecquando
communem hanc esse patriam licebit? victi nos aequiore animo
11 quiescimus quam vos victores. satisne est nobis vos metuendos
esse? adversus nos Aventinum capitur, adversus nos Sacer oc-
cupatur mons. Esquilias quidem ab hoste prope captas et scan-
dentem in aggerem Volscum hostem nemo submovit. in nos
68 viri, in nos armati estis. Agite dum, ubi hic curiam circumsede-
ritis et forum infestum feceritis et carcerem impleveritis princi-
2 pibus, isdem istis ferocibus animis egredimini extra portam Es-
quilinam, aut, si ne hoc quidem audetis, ex muris visite agros

---

nobilissimos h., als ob alle Patricier gewesen wären, 4, 3, 17. — *facere* n. *voluistis*, zur Form der Rede vgl. 4, 4, 2; 26, 13, 10; Cic. Pis. 7, 15: *voluit ille senatum interficere; vos sustulistis: leges incendere; vos abrogastis* etc. — *atque*, s. c. 55, 13 *vitiabanturque.* — *plebi* ist Genitiv, 2, 42, 6: dass die Plebs etwas ihr nicht Angehöriges verschenken durfte, nicht Dativ, da die Plebs das Consulat selbst nicht erhielt, Nieb. R. G. 2, 409. Der Gedanke hätte, *creastis* entsprechend, einfach durch *fecistis* ausgedrückt werden können; allein es sollte zugleich die Grösse des Opfers bezeichnet werden. — *iniuncta* wie *oppressa*, vgl. c. 5, 7 *ereptus;* die *scita pl.* sind das c. 55, 3 erwähnte Gesetz; *sub t. aeq. leg.*, die 12 Tafeln, c. 9, 6. — *nostra i.*, die welche die Patricier als privilegirter Stand in Anspruch nehmen, 4, 1, 3.

10—11. *ecquando*, Frage des Unwillens. — *un. urb.*, 4, 4, 10. *satisne* ist es etwa genug? Aufforderung zu gleichen Kämpfen gegen die Feinde, c. 68, 1, wie gegen die Patricier. — *Aventinum*, 1, 33, 2. — *quidem* bekräftigt mit Ironie den Gegensatz zu dem Vorhergehenden. — *Esquil.* — *submovit* scheint ein etwas hartes Zeugma zu sein, und aus *submovit* etwa *defendit* zu *Esquilias* ergänzt werden zu können, vgl. 35, 10, 9; 1, 33, 6. Wahrscheinlich hatte L. ein Verbum im Sinne, auf welches beide Objecte bezogen werden könnten, wurde aber durch *nemo* bewogen *submovit* zu setzen (Heerwagen); Andere glauben das Verbum sei ausgefallen oder in *quidem* verdorben *vidimus; quieti spectavimus*, vgl. 22, 14, 4. — *scandent.*, c, 66, 5. — *agger.*, der Wall des Servius, 1, 44, 3.

68. 1—3. Sie müssten kämpfen wegen der Nachtheile der Unthätigkeit und der Vortheile des Kriegs; § 1—2 Uebergang. — *cur. circumsed.* ist vorher nicht erwähnt, s. c. 67, 1 *Hernicis*, vgl. 2, 23; 8. 28. — *infestum* etc., c. 56; 58, die Verhaftung des Appius und Oppius, aber verallgemeinert und gesteigert, c. 67, 9 *scita pl.* — *agros* —

vestros ferro ignique vastatos, praedam abigi, fumare incensa
passim tecta. at enim communis res per haec loco est peiore: 3
ager uritur, urbs obsidetur, belli gloria penes hostes est. quid
tandem? privatae res vestrae in quo statu sunt? iam unicuique ex
agris sua damna nuntiabuntur. quid est tandem domi, unde ea
expleatis? tribuni vobis amissa reddent ac restituent? vocis ver- 4
borumque quantum voletis ingerent, et criminum in principes et
legum aliarum super alias et contionum; sed ex illis contionibus
numquam vestrum quisquam re fortuna domum auctior rediit.
ecquis rettulit aliquid ad coniugem ac liberos praeter odia offen- 5
siones simultates publicas privatasque? a quibus semper non
vestra virtute innocentiaque, sed auxilio alieno tuti sitis. at her- 6
cules, cum stipendia nobis consulibus, non tribunis ducibus, et
in castris, non in foro faciebatis, et in acie vestrum clamorem
hostes, non in contione patres Romani horrebant, praeda parta,
agro ex hoste capto, pleni fortunarum gloriaeque simul publicae,

---

abigi, s. 1, 7, 6; 21, 33, 2. — *at enim* bei L. nur in Reden, führt einen Einwand der Gegner als einen begründeten (*enim*) ein, s. 4, 4, 1. — *quid tand.*, Widerlegung des Einwurfs in einer Frage der Verwunderung, „was in aller Welt? was denkt ihr denn eigentlich?" — *communis res*, das, woran alle Theil haben, vgl. 9, 45, 12: *omissa cura communium ad respectum suarum quemque rerum vertit* (*sententia*); Sisenna bei Nonius p. 522: *Sabini feruntur vovisse, si res communis melioribus locis constitisset, se ver sacrum facturos.* Indess ist nicht genau nach § 2, *agros vestros — vastatos* zu *communis res* auch *ager uritur* gerechnet. — *peiore l.*, s. 1, 40, 1: *maximo honore*, und in der ang. St. *locis melioribus*; im Folg. hat der Ver. *in quo statu*, die übrigen Hss. *quo statu*, s. 34, 51, 2; 35, 8, 2. — *expleat.*, ergänzen könnt.

4—6. *crimin. in p.*, vgl. c. 53, 8: *supplicia in*; 5, 12, 8. — *leg. al. s. a.* c. 56, 4; die c. 67, 9 genannten. — *re fort.*, Hab und Gut, das Asyndeton wie c. 9, 4; 4, 3, 12 u. a., vgl. Cic. d. i. Pomp. 7, 17: *res et fortunae*, über *fortuna* s. 1, 56, 7. — *aliquid*, das Geringste, nicht *aliud aliquid*, da *praeter* folgt, s. Cic. Br. 44, 163: *aliquid praeter illum libellum scribere.* — *publ. priv.*, mit dem Senate und einzelnen Patriciern. — *a quibus* etc., die Absicht statt des Erfolgs, wie auch wir sagen: um — zu sein. Die Tribunen verwickeln euch in Streitigkeiten, damit ihr bei ihnen Hülfe (das *auxilium tribunicium*) suchen sollt gegen die aus denselben folgenden Misshandlungen, s. c. 66, 2; 5, 3, 6 u. a. — *at — redib.* steht zunächst dem vorhergehenden Gedanken, aber auch dem folgenden: *nunc* etc. entgegen, welcher dann den Uebergang bildet zu dem neuen Grunde: dass sie dem Kriege doch nicht entgehen können. — *hercul.*, 5, 4, 10, vgl. c. 19, 6. — *stipend.* u. *ducibus* ist zu *nobis cons.* im eigentlichen, zu *tribunis* im bildlichen Sinne zu nehmen. Der Ausdruck *stipend.* selbst ist der späteren Zeit entlehnt, s. 4, 59. Uebrigens spricht der Redner hier und § 12 so, als ob die letzten grossen Siege, c. 60 ff., vor langer Zeit erlangt seien. — *patr. Rom.*, 1, 18, 5. *ex host. c.*, 1, 53, 2.

simul privatae triumphantes domum ad penatis redibatis: nunc
7 oneratum vestris fortunis hostem abire sinitis. haerete adfixi contionibus, et in foro vivite: sequetur vos necessitas militandi, quam fugitis. grave erat in Aequos et Volscos proficisci: ante portas est bellum; si inde non pellitur, iam intra moenia erit, et arcem et Capitolium scandet, et in domos vestras vos persequetur.
8 biennio ante senatus dilectum haberi et educi exercitum in Algidum iussit: sedemus desides domi mulierum ritu inter nos altercantes, praesenti pace laeti, nec cernentes ex otio illo brevi
9 multiplex bellum rediturum. his ego gratiora dictu alia esse scio; sed me vera pro gratis loqui, etsi meum ingenium non moneret, necessitas cogit. vellem equidem vobis placere, Quirites; sed multo malo vos salvos esse, qualicumque erga me animo futuri
10 estis. natura hoc ita comparatum est, ut, qui apud multitudinem sua causa loquitur, gratior eo sit, cuius mens nihil praeter publicum commodum videt; nisi forte adsentatores publicos, plebicolas istos, qui vos nec in armis nec in otio esse sinunt, vestra
11 vos causa incitare et stimulare putatis. concitati aut honori aut

---

7—8. *haerete* etc., ironische Aufforderung: hängt (nur immer) fest, — es wird (schon) usw., s. zu 5, 51, 5; der Redner denkt an die unthätige Menge, die sich später auf dem Forum herumtrieb, 5, 20, 6. *scandet*, mehr dichterisch auf den Krieg selbst bezogen, c. 67, 11; zum Gedanken vgl. Demosth. Olynth. 1, 15: *τίς οὕτως εὐήθης ἐστὶν ὑμῶν, ὅστις ἀγνοεῖ τὸν ἐκεῖθεν πόλεμον δεῦρο ἥξοντα, ἂν ἀμελήσωμεν.* — *biennio*, s. c. 65, 6, das zweite Jahr hat erst begonnen, und der frühere Beschluss konnte sich nicht auf das folgende Jahr beziehen, s. c. 69, 6. — *ante*, s. c. 51, 12. — *sedemus des.*, 1, 58, 8; 7, 13, 7; 44, 13, 1: *segnis sederet.* — *mulier. ritu*, s. Hom. Il. 20, 252f. — *laeti*, wie 22, 14, 7. *otio*, hier Unthätigkeit gegen die Feinde, c. 65, 6 der Friede zwischen den Ständen. — *rediturum*, wir werden reiche Zinsen erhalten, reichlich dafür bezahlt werden.

9. *his ego* etc., vgl. Demosth. Phil. 1, 51: *ἐβουλόμην δ᾽ ἄν, ὥσπερ ὅτι ὑμῖν συμφέρει τὰ βέλτιστα ἀκούειν οἶδα, οὕτως εἰδέναι συνοῖσον καὶ τῷ τὰ βέλτιστα εἰπόντι· πολλῷ γὰρ ἂν ἥδιον εἶπον.* etc. — *moneret — cogit* kurz statt: *moneret, tamen dicerem, nam — cogit.* Uebergang zum zweiten Theile, der § 4f. weiter ausführt: die Tribunen sind die Anstifter der Zwietracht, von ihnen müsst ihr euch abwenden.

10—12. *natura* etc., vgl. 5, 4, 4. — *sua*, eigennützige Absichten; s. 5, 3, 6; Cic. Sest. 45. — *videt*, 2, 12, 13. — *publicos = populi*, Cic. Lael. 25, 95: *inter popularem, id est adsentatorem, et levem civem et inter constantem et severum et gravem*, vgl. c. 69, 4. — *plebicol.*, c. 33, 7. *nec in ar.*, s. 4, 2, 12, dass die Tribunen gegen die Aushebung intercedirt haben, wird auch c. 69, 2; 5: *appellare* vorausgesetzt, ist aber c. 66 nicht erwähnt. *concitati* nach *incitare et stimulare*, wie sonst das Particip. des gleichen Verbum, c. 61, 8: *pulsum.* — *honori*, sie erlangen

quaestui illis estis, et quia in concordia ordinum nullos se usquam esse vident, malae rei se quam nullius, turbarum ac seditionum duces esse volunt. quarum rerum si vos taedium tan- 12
dem capere potest, et patrum vestrosque antiquos mores vultis pro his novis sumere, nulla supplicia recuso, nisi paucis diebus 13
hos populatores agrorum nostrorum fusos fugatosque castris exuero, et a portis nostris moenibusque ad illorum urbes hunc belli terrorem, quo nunc vos attoniti estis, transtulero."

Raro alias tribuni popularis oratio acceptior plebi quam 69
tunc severissimi consulis fuit. iuventus quoque, quae inter tales 2
metus detractationem militiae telum acerrimum adversus patres habere solita erat, arma et bellum spectabat. et agrestium fuga spoliatique in agris et vulnerati foediora iis, quae subiciebantur oculis, nuntiantes totam urbem ira inplevere. in senatum ubi 3
ventum est, ibi vero in Quinctium omnes versi, ut in unum vindicem maiestatis Romanae intueri, et primores patrum dignam dicere contionem imperio consulari, dignam tot consulatibus ante actis, dignam vita omni, plena honorum saepe gestorum, saepius meritorum. alios consules aut per proditionem dignitatis patrum 4
plebi adulatos, aut acerbe tuendo iura ordinis asperiorem domando multitudinem fecisse; T. Quinctium orationem memorem

---

durch euch Ehrenstellen. — *nullos*, 6, 18, 8. — *se esse volunt*, der acc. c. inf. soll nicht sowohl das Object des Wunsches als das bewusste Streben bezeichnen, 22, 50, 7: *se bene mori, quam turpiter vincere maluit.* — *quam*, mit den Begriffen des Wollens, Beschliessens wird bisweilen der des Vorzugs verbunden, so dass *potius* nicht zugesetzt wird, s. 25, 29, 6; Cic. de Inv. 2, 2, 5: *si — eligere commodissimum quodque, quam sese uni alicui certo vellent addicere;* Sall. C. 9, 5; Corn. 14, 8, 1 u. a., ebenso im Griech., s. Krüger § 69, 30, 1. — *duces*, vgl. 7, 40, 15. — *nisi* etc., diese Bedingung kann erst eintreten, wenn die erste *si vos* etc. erfüllt ist und enthält eine genauere Bestimmung derselben, vgl. 3, 64, 10; 6, 40, 18; 4, 3, 7 u. a.

69. 1—2. *raro al.*, s. c. 38, 9; 45, 20, 3 u. a.; zur Sache c. 20, 1. — *metus*, vgl. 4, 21, 5: *terrores;* 4, 36, 2: *spes*, oft *odia* u. a. — *iuventus*, die iuniores, welche, wenn die Tribunen sie schützten, sich dem Kriege entziehen konnten. L. denkt an die Einwohner der Stadt, daher *urbem.* — *telum*, c. 55, 3. — *subiciebantur*, was damals noch vor ihren Blicken lag, vgl. c. 50, 10. — *nuntiant.*, Bestimmung zu *spoliati — vulner.*, *fuga* entsprechend.

3—4. *in senat. u. v.* schliesst sich nach dem Zwischensatze in § 2 an § 1 an. — *in unum*, als den einzigen, s. 40, 13, 4: *in hostiam — intuens*; dagegen Cic. de imp. Pomp. 14, 41: *Cn. Pompeium sicut aliquem — de caelo delapsum intuebantur*, vgl. 5, 41, 8; 6, 38, 3. — *dignam* etc. wie 6, 6, 13. — *per prodit.*, wie Horatius und Valerius. — *plebi ad.*, 23, 4, 2. — *acerbe tu.*, wie Appius Claudius 2, 27. — *tuendo — domando*, asyndetisch, weil sie in verschiedenem Verhältniss zu *fecisse*

maiestatis patrum concordiaeque ordinum et temporum in pri-
5 mis habuisse. orare eum collegamque, ut capesserent rem publicam; orare tribunos, ut uno animo cum consulibus bellum ab urbe ac moenibus propulsari vellent, plebemque oboedientem in re tam trepida patribus praeberent; appellare tribunos communem patriam auxiliumque eorum inplorare vastatis agris, urbe
6 prope oppugnata. consensu omnium dilectus decernitur habeturque. cum consules in contione pronuntiassent tempus non esse causas cognoscendi; omnes iuniores postero die prima luce in
7 campo Martio adessent; cognoscendis causis eorum, qui nomina non dedissent, bello perfecto se daturos tempus; pro desertore futurum, cuius non probassent causam, omnis iuventus adfuit
8 postero die. cohortes sibi quaeque centuriones legerunt; bini senatores singulis cohortibus praepositi. haec omnia adeo mature perfecta accepimus, ut signa eo ipso die a quaestoribus ex aerario prompta delataque in campum quarta diei hora mota ex campo sint, exercitusque novus paucis cohortibus veterum mi-

---

stehen: durch strenge Handhabung bei dem Versuche; *domando* wie c. 15, 7. — *in prim.* gehört zu *temporum.*

5—7. *orare*, die Lebendigkeit der Darstellung macht es wahrscheinlich, dass *orare* inf. hist., nicht von *dicere* abhängig ist. — *capess. rem p.* wird durch *bellum* etc. erklärt; Quinctius darum zu bitten war nach der Rede nicht nöthig. — *appell. tr.*, dazu ist aus *orare* ein verb. dicendi zu nehmen. Der Staat thue jetzt, was sonst von Privaten geschehe, s. 4, 26, 8. Es wird vorausgesetzt, dass die Tribunen im Senate sind, s. § 3; 9, 6, vgl. zu c. 68, 10. — *pronunt.*, gewöhnlicher ist *edicere.* — *causas cogn.*, die Untersuchung, ob gesetzliche Befreiungsgründe vorgelegen haben, stand den Consuln zu, s. 4, 26, 12. — *datur t.*, wie *operam dare.* — *pro desert.*, wie diese so traf den, der sich bei dem dilectus nicht meldete, die härteste Strafe, s. zu 30, 43, 12; 40, 41, 11; Mommsen Str. 1, 120; 123, 2. — *probass.*, genügend fänden. — *postero* und § 8 *ex campo* nach *campum* wiederholt wie c. 28, 2: *clamore.*

8. *cohortes*, s. c. 5, 11; es sind die Centurionen der in einer Cohorte vereinigten drei Manipel. — *quaeque* ist wol Singular, wie das Mascul. *quisque* nach dem Reflexiv. auch bei dem Beziehungswort im Plural, 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis*; ib. 35, 8; 2, 7, 1 u. o., unsicher ist 26, 29, 4; vgl. 4, 40, 3; anders wenn *ut*, s. 5, 8, 13, oder *qui* vor *quisque* steht. Sonst werden Anführer nicht von den Soldaten, sondern von den Feldherrn gewählt. — *quaestor.*, s. 4, 4, 3; diese erscheinen hier zuerst als Aufseher des aerarium (an dem Tempel des Saturnus, 27, 10, 11), wo die Fahnen als geweihte oder kostbare Gegenstände aufbewahrt werden, 4, 22, 1. — *campum* n. *Martium*, 35, 10, 12. — *quarta d. h.*, nach der Bezeichnung der späteren Zeit, Marq. 5, 1, 259; etwa zwischen 8—9 Uhr, das Heer legt von da an zwei Meilen zurück, vgl. c. 27, 8. *novus*, das eben ausgehobene, L. denkt wol an die Einrichtung seiner Zeit, wo es schon stehende Heere gab, bei *veterum mili-*

litum voluntate sequentibus manserit ad decimum lapidem. in- 9
sequens dies hostem in conspectum dedit, castraque ad Corbio-
nem castris sunt coniuncta. tertio die, cum ira Romanos, illos, 10
cum totiens rebellassent, conscientia culpae ac desperatio inri-
taret, mora dimicandi nulla est facta.

In exercitu Romano cum duo consules essent potestate pari, 70
quod saluberrimum in administratione magnarum rerum est,
summa imperii concedente Agrippa penes collegam erat, et prae-
latus ille facilitati summittentis se comiter respondebat commu-
nicando consilia laudesque et aequando inparem sibi. in acie 2
Quinctius dextrum cornu, Agrippa sinistrum tenuit; Sp. Postu-
mio Albo legato datur media acies tuenda, legatum alterum P.
Sulpicium equitibus praeficiunt. pedites ab dextro cornu egregie 3
pugnavere haud segniter resistentibus Volscis. P. Sulpicius per 4
mediam hostium aciem cum equitatu perrupit. unde cum eadem
reverti posset ad suos, priusquam hostis turbatos ordines refi-
ceret, terga inpugnare hostium satius visum est; momentoque
temporis in aversam incursando aciem ancipiti terrore dissupas-
set hostes, ni suo proprio eum proelio equites Volscorum et
Aequorum exceptum aliquamdiu tenuissent. ibi vero Sulpicius 5
negare cunctandi tempus esse, circumventos interclusosque ab

---

tum an Veteranen. — *paucis,* nur wenige, nicht wie c. 57, 9. — *lapid.* c. 6, 7. — *castraq.* etc., vgl. 4, 27, 5.

70. 1. *potestate p.*, jeder der beiden Consuln hat das volle *imperium consulare,* doch können sie übereinkommen, im Oberbefehl tagweise zu wechseln, s. 4, 46; 22, 41 u. a., nur selten überlässt der eine freiwillig dem anderen allein das Commando, Mommsen Str. 1, 78, 2. — *quod*, vorläufige Andeutung der Wichtigkeit des durch *summa — erat* angegebenen Verhältnisses, s. 2, 27, 13; 9, 15, 7; zur Sache 4, 31, 2. — *facilitati s. s.*, die zuvorkommende, wichtigeren Interessen sich unterordnende Selbstverläugnung des Collegen. — *comiter*, indem er ihn seine Ueberlegenheit nicht fühlen liess. — *inparem,* vgl. 1, 46, 7, hier in Bezug auf Tüchtigkeit, vgl. 22, 29, 7 ff.

2—4. *Postum.*, s. 4, 25. — *tuenda d.*, s. 22, 45, 8; die Unterscheidung einer *media acies* und der zwei Flügel gehört einer späteren Zeit an, während damals wol noch die Aufstellung in der Phalanx gewöhnlich war. Vor dem Mitteltreffen steht nach L. die Reiterei, s. 2, 31, 2; 4, 18, 5; ib. 47, 2 u. a., sonst gewöhnlich auf den Flügeln. — *Sulp.*, wol der c. 50, 15 genannte. — *egregie* nimmt § 10 voraus. — *Volsc.*, die Aequer scheint L. im Centrum und auf dem rechten Flügel gedacht zu haben. — *perrup.*, wie c. 61, 9. — *priusq.* etc. gehört zum Vorhergeh. — *eadem,* 4, 39, 2. — *suo pr.*, c. 62, 9; 4, 8, 4.

5—8. *circumventos,* durch die herbeigeeilte Reiterei der Feinde. — *interclusos ab s.*, weil sich die durchbrochenen Reihen wieder geschlossen haben. Zu *interclusos* ist wol *esse* (*fore*) zu denken, in orat. recta: *in-*

suis vociferans, ni equestre proelium conixi omni vi perficerent.
6 nec fugare equitem integrum satis esse; conficerent equos virosque, ne quis reveheretur inde ad proelium aut integraret pugnam; non posse illos resistere sibi, quibus conferta peditum acies
7 cessisset. haud surdis auribus dicta. impressione una totum equitatum fudere, magnam vim ex equis praecipitavere, ipsos
8 equosque spiculis confodere. is finis pugnae equestris fuit. tunc adorti peditum aciem nuntios ad consules rei gestae mittunt, ubi iam inclinabatur hostium acies. nuntius deinde et vincentibus
9 Romanis animos auxit et referentes gradum perculit Aequos. in media primum acie vinci coepti, qua permissus equitatus turba-
10 verat ordines; sinistrum deinde cornu ab Quinctio consule pelli coeptum; in dextro plurimum laboris fuit. ibi Agrippa, aetate viribusque ferox, cum omni parte pugnae melius rem geri quam apud se videret, arrepta signa ab signiferis ipse inferre, quaedam
11 iacere etiam in confertos hostes coepit; cuius ignominiae metu concitati milites invasere hostem. ita aequata ex omni parte victoria est. nuntius tum a Quinctio venit victorem iam se imminere hostium castris; nolle inrumpere, antequam sciat debella-
12 tum et in sinistro cornu esse: si iam fudisset hostes, conferret
13 ad se signa, ut simul omnis exercitus praeda potiretur. victor Agrippa cum mutua gratulatione ad victorem collegam castra-

---

terclusi sumus, ni — perficietis, s. c. 19, 8. — *proelium — pugn.*, Gefecht, Schlacht, sind hier nicht wesentlich verschieden, s. 23. 44, 9; 30, 35, 4; 31, 43, 2. — *praecipit.*, durch den heftigen Angriff, Choc (*impressione*). — *fudere — praec. — confodere,* die gleiche Form veranschaulicht die gleichen Verhältnisse, vgl. 5, 13, 12f.; ib. 35, 2f.; 22, 16, 1; 24, 41, 2f. u. a.; an anderen Stellen wechselt die Form oder mit dieser auch die Stellung, s. 5, 4, 13f.; ib. 5, 5 u. a., s. c. 14, 3, vgl. c. 68, 1. — *spic.*, 4, 19, 5. *adorti,* im Rücken, § 4 *terga* etc. — *ubi*, bei welchen. — *inclinabat.* u. *referentes gr.* steht nicht recht in Einklang mit § 10: *dextro cornu* etc. — *nunt. — percul.*, nicht die Nachricht, sondern die Niederlage ihrer Reiterei selbst.

10—14. *omni p.*, s. 4, 28, 2; nur anders gedacht § 11 *ex omni p.*, von jeder Seite her, auf allen Seiten; vgl. 40, 34, 13. — *arrepta,* dieses Mittel die Soldaten anzufeuern ist oft gebraucht worden, da der Verlust der Fahne schimpflich und hart verpönt war, vgl. 2, 59, 10, daher sogleich *cuius ignominiae,* was sich auf den zu fürchtenden Verlust, nicht auf das Fortwerfen der Feldzeichen bezieht. — *signa*, sonst wird eine Fahne geworfen, s. 4, 29, 3; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 27, 14, 8; 41, 4, 2. — *conferr.* etc., die Fahnen — bringen, d. h. die Truppen unter den Fahnen zu ihm führen, vgl. 7, 37, 13; 37, 21, 2, gewöhnlich hat *signa conferre* eine andere Bedeutung. — *ut s. omnis*, später durfte kein Soldat für sich plündern, sondern es musste Alles zu gleichmässiger Vertheilung oder zum Verkauf für die Staatscasse zusammengebracht werden, vgl. 5, 20, 6;

que hostium venit. ibi paucis defendentibus momentoque fusis sine certamine in munitiones inrumpunt, praedaque ingenti conpotem exercitum suis etiam rebus recuperatis, quae populatione agrorum amissae erant, reducunt. triumphum nec ipsos postu- 14
lasse nec delatum is ab senatu accipio, nec traditur causa spreti aut non sperati honoris. ego quantum in tanto intervallo tem- 15
porum conicio, cum Valerio atque Horatio consulibus, qui praeter Volscos et Aequos Sabini etiam belli perfecti gloriam pepererant, negatus ab senatu triumphus esset, verecundiae fuit pro parte dimidia rerum consulibus petere triumphum, ne, etiamsi impetrassent, magis hominum ratio quam meritorum habita videretur.

Victoriam honestam ex hostibus partam turpe domi de fini- 71
bus sociorum iudicium populi deformavit. Aricini atque Ardea- 2
tes de ambiguo agro cum saepe bello certassent, multis in vicem cladibus fessi iudicem populum Romanum cepere. cum ad cau- 3
sam orandam venissent, concilio populi a magistratibus dato

4, 49, 9. — *praed. ing. conp.*, vgl. 4, 40, 3; gewöhnlich hat L. bei *compos* den Genitiv. — *suis* auf die einzelnen in *exercitum* bezogen, worin das logische Subject liegt, s. c. 8, 8. — *ipsos* ist aus dem Zusammenhang zu erklären, vgl. *reducunt.* — *spreti – sper.*, 1, 58, 8; die Participia, wie im Folg. *perfecti*, sind die Hauptsache, s. c. 5, 7. — *triumphum* ist zu *delatum* Accus. des Subjects.

15. *conicio*, vermuthen kann. — *praeter*, „abgesehen von", 1, 57, 2; 10, 30, 1: *praeter ingentem — cladem pugnatum etiam egregie est.* An u. St. ist überdiess der Ausdruck verkürzt, wie in Vergleichungen, 2, 13, 8, indem aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist, dass es sich um einen S i e g über die Volsker handelt. — *consulib.* ist nicht ohne Härte von *verecund. fuit* weit getrennt, vgl. 9, 26, 17. — *ne etiamsi*, damit nicht, gesetzt auch, dass usw.; sie fürchteten den Triumph nicht zu erlangen, oder dass, wenn sie ihn erlangten usw. Der Satz enthält das Motiv der Scheu, nicht ein neues Object derselben, vgl. 2, 36, 3; 3, 62, 9. Die Vermuthung, dass die Schlacht durch die Annalisten vergrössert oder erfunden sein könne, lag L. fern.

71—72. Beschluss des röm. Volkes über das Gebiet von Corioli. Dion. 11, 52.

1—3. *turpe*, Schande bringend, wie *causa turpis.* — *iudic. p.*, gewöhnlich von dem Volksgerichte gebraucht. c. 56, 10; 4, 42, 7 u. a. — *Aric.*, 1, 50. *Ardeat.*, 1, 57. — *in vicem* ist attributiv, wie § 1 *domi.* — *iudicem p. R.*, Schiedsrichter; sonst entscheidet der Senat in den Verhältnissen mit auswärtigen Völkern; jetzt hat er die Entscheidung wol dem Volke übertragen, wie 5, 36, 10; anders 8, 37, 8. — *capere*, § 7 *facere;* gewöhnlich *iudicem sumere*, *ferre.* — *ad caus. or.*, beide Parteien haben Gesandte geschickt. — *concil. populi*, der Ausdruck, wie 1, 36, 6; 6, 20, 11, soll wol nicht dasselbe wie das *concilium plebis*, s. c. 18, 6; 54, 15; 6, 38, 7, vgl. 39, 15. 11, oft auch nur *concilium*, s. c. 13, 9; 16, 6; 64, 8 u. a., sondern eine Volksversammlung bezeichnen, in der entweder alle grundansässigen Bürger, s. c. 55, 3, oder

magna contentione actum. iamque editis testibus cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret, consurgit P. Scaptius de plebe magno natu et „si licet“ inquit, „consules, de re publica dicere, errare ego populum in hac causa non patiar.“
4 cum ut vanum eum negarent consules audiendum esse, vociferantemque prodi publicam causam submoveri iussissent, tribunos
5 appellat. tribuni, ut fere semper reguntur a multitudine magis quam regunt, dedere cupidae audiendi plebi, ut quae vellet Scap-
6 tius diceret. ibi infit annum se tertium et octogensimum agere, et in eo agro, de quo agitur, militasse, non iuvenem, vicensima iam stipendia merentem, cum ad Coriolos sit bellatum. eo rem se, vetustate obliteratam, ceterum suae memoriae infixam adferre,
7 agrum, de quo ambigitur, finium Coriolanorum fuisse, captisque Coriolis iure belli publicum populi Romani factum. mirari se,

---

alle Bürger, Lange 1, 614; 2, 423; 433, nach Tribus, s. c. 72, 6, abstimmen. Dass dieselben nicht von den Tribunen, sondern von den Consuln abgehalten werden, zeigt das Folg.; der erste Fall, dass ein patricischer Magistrat eine solche Versammlung beruft. — *test. editis*, s. 25, 3, 16: *testibus datis*. — *Scaptius*, das streitige Land gehörte später zu der tribus Scaptia, daher wol der Name, vgl. Dion. *de plebe*, 2, 36, 1. *magno n.* in unmittelbarer Verbindung, vgl. 3, 27, 1; anders 10, 38, 6: *Ovio — homine magno natu*. — *si licet*, der Privatmann, welcher zum Volke sprechen will, muss sich von dem die Comitien haltenden Magistrate die Erlaubniss dazu erbitten, gewöhnlich in einer Contio vor der Berufung zur Abstimmung, bisweilen jedoch auch, wenn dieselbe beginnen soll oder schon begonnen hat, s. 5, 18, 2; 45, 36, 9; Lange 2, 451. — *de rep.*, c. 39, 2.

4—5. *vanum*, als einen Menschen, der keinen Glauben verdiene. — *submov.*, s. c. 11, 4; er scheint darin eine Strafe zu finden, gegen die er die Tribunen anruft, Mommsen Str. 1, 224, 4. *ut fere* etc., vgl. 10, 13, 10; dagegen 5, 28, 4; 7, 14, 2; Thucyd. 2, 65: *κατεῖχε (Περικλῆς) τὸ πλῆθος — καὶ οὐκ ἤγετο μᾶλλον ὑπ᾽ αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγεν.* *a multitudine*, ein Begriff, der in verschiedenen Verhältnissen zu denken ist, wird oft nur einmal gesetzt, das anderemal in der nöthigen Form ergänzt, 8, 24, 4: *ut ferme fugiendo in media fata ruitur;* 35, 19, 6: *odi odioque sum Romanis;* Sall. I. 1, 5: *neque regerentur magis quam regerent casus* u. a. — *dedere* etc., c. 58, 4, sie konnten durch die Drohung, dass sie sonst die Abstimmung hindern würden, bewirken, dass die Consuln ihm zu sprechen erlauben.

6. *infit*, 1, 23, 7. — *tert. et o.*, es wird vorausgesetzt, dass Corioli 261 a. u., s. 2, 33, 4, erobert wurde, die Dienstpflicht mit dem 17. Jahre begann, 25, 5, 8; doch werden nicht aus jedem Jahre von 241 an Feldzüge erwähnt; über das Fehlen von *sed* s. c. 14, 6.

7—8. *ambigitur*, 1, 3, 2; über den Modus hier und § 6 *agitur* s. c. 2, 3: 2, 15, 3. — *iure belli* etc., es ist zweifelhaft, ob Corioli damals von den Römern erobert wurde, da es später noch als Mitglied des latinischen Bundes erwähnt wird, s. 2, 33, 5; Dion. 5, 61, und der

quonam ore Ardeates Aricinique, cuius agri ius numquam usur-
paverint incolumi Coriolana re, eum se a populo Romano, quem
pro domino iudicem fecerint, intercepturos sperent. sibi exi- 8
guum vitae tempus superesse; non potuisse se tamen inducere
in animum, quin, quem agrum miles pro parte virili manu ce-
pisset, eum senex quoque voce, qua una posset, vindicaret. ma-
gnopere se suadere populo, ne inutili pudore suam ipse causam
damnaret. Consules cum Scaptium non silentio modo sed cum 72
adsensu etiam audiri animadvertissent, deos hominesque testantes
flagitium ingens fieri, patrum primores arcessunt. cum is cir- 2
cumire tribus, orare, ne pessimum facinus peiore exemplo ad-
mitterent iudices in suam rem litem vertendo, cum praesertim,
etiam si fas sit curam emolumenti sui iudici esse, nequaquam
tantum agro intercipiendo adquiratur, quantum amittatur alie-
nandis iniuria sociorum animis. nam famae quidem ac fidei 3
damna maiora esse, quam quae aestimari possent: hoc legatos
referre domum, hoc vulgari, hoc socios audire, hoc hostes, quo
cum dolore hos, quo cum gaudio illos! Scaptione hoc, contio- 4
nali seni, adsignaturos putarent finitimos populos? clarum hac

Senat das Land, wenn es wirklich erobert gewesen wäre, s. c. 72, 6; 4, 1; 11, gewiss nach Kriegsrechte für ager publicus populi R. erklärt haben würde. — *quonam ore*, mit welcher Stirne, 26, 32, 4. — *usurp.*, in Ausübung bringen, ein Recht geltend machen, vgl. c. 38, 8; 1, 17, 9. *pro dom.*, statt dass er Eigenthümer wäre, 5, 52, 12. — *non pot.* — *quin*, vgl. 5, 28, 1: *non tulit, quin;* ib. 42, 7; 4, 44, 2: *non valuit, quin*; ad Brut. 1, 17, 6: *impetrari non potest, quin;* Suet. Tib. 21: *adduci nequeo, quin*, oft *facere non posse, quin*, ohne negatives Verbum im Hauptsatze. — *induc. in an.*, s. 2, 18, 11: über sich gewinnen. — *pro p. v.*, s. 6, 11, 5; 10, 8, 4; gewöhnlich *pro virili p.*, s. praef. 3. — *qua u. p.*, 22, 30, 3.

72. 1–2. *silent.*, Ablat. des Umstandes, 7, 35, 1; 25, 9, 15 ist *cum* zugesetzt, wie im Folg. bei *adsensu*. — *circumire*, da die Abstimmung noch nicht begonnen hat, konnte dieses geschehen; die *primores pat. arc.*, wol aus dem senaculum, c. 38, 7. — *pessimum* — *peiore*, s. 4, 13, 1; der Ablat. sonst als abl. modi zum Verbum gehörig, s. 4, 4, 5; 25, 4. 7, kann hier als abl. qual. zu *facinus* gezogen werden, *pessimum* entsprechend: welches geben würde. — *admitter.*, *amittatur*, s. c. 50, 7 f. — *litem* wie § 4 *litis alienae*, der Gegenstand des Streites, § 5: *res controversiosa*, s. c. 44, 5. — *iudices* — *vertendo*, s. zu 2, 38, 6. — *cum praes.*, c. 52, 9; 32, 20, 6; 42, 39, 4. *iudici* allgemein: dem Richter, wenn Jemand Richter wäre, s. § 5.

3–4. *fidei* Credit. — *hoc*, die ungerechte Entscheidung. — *hos* geht auf die den Römern näher stehenden *socii;* zu *hos* und *illos* ist *audire* oder *audituros* zu denken. — *sociorum*, der Latiner, denen das Land entrissen wird, Mommsen 1, 348. — *contionali*, ein müssiger Mensch, der sich in Volksversammlungen herumtreibt, zu schaffen macht, kommt sonst von Personen nicht vor. — *putarent* nicht im Infin., weil eine Willensrichtung

fore imagine Scaptium; sed populum Romanum quadruplatoris
5 et interceptoris litis alienae personam laturum. quem enim hoc
privatae rei iudicem fecisse, ut sibi controversiosam adiudicaret
rem? Scaptium ipsum id quidem, etsi praemortui iam sit pu-
6 doris, non facturum. haec consules, haec patres vociferantur;
sed plus cupiditas et auctor cupiditatis Scaptius valet. vocatae
7 tribus iudicaverunt agrum publicum populi Romani esse. nec
abnuitur ita fuisse, si ad iudices alios itum foret: nunc haud
sane quicquam bono causae levatur dedecus iudicii; idque non
Aricinis Ardeatibusque quam patribus Romanis foedius atque
acerbius visum. reliquum anni quietum ab urbanis motibus et
ab externis mansit.

---

bezeichnet wird: sie möchten nicht glauben, die auch ausser der Frage in orat. obl. den Conjunctiv hat, vgl. 10, 13, 6: *quid se — sollicitarent?* 7, 38, 6. — *clarum hac f. im.*, ironisch: weit entfernt, dass man dem Sc. Schuld beimesse, würde er, der gemeine Plebejer, zu einem *nobilis* werden, und auf seinem Bilde als *titulus* aufzeichnen, was er durch die Erweiterung des Gebietes für das Volk gethan habe; *imago* steht für das auf demselben Erwähnte, s. c. 58, 2; 4, 16, 4. — *quadruplatoris*, sonst einer der aus Chikane oder nur des Gewinnes wegen anklagt, ist hier auf Richter übertragen, die nach ihrem Vortheile entscheiden. — *interceptoris*, der sich durch List und Chikane des Streitobjectes bemächtigt; 4, 50, 1.

5—6. *controversiosam*, das W. findet sich nur noch bei Seneca. — *ipsum — non*, nicht *ne Sc. quidem*, um auch *facturum* schärfer zu negiren. — *praemortui*, der bei seinem hohen Alter (*iam*) keine Empfindung mehr für die Schmach habe; in der eigentlichen Bedeutung ist das Wort dichterisch, überhaupt selten. — *agrum — esse*, da das Volk den gestellten Antrag nur ablehnen oder annehmen kann, die Consuln aber nach L. nur beantragt haben könnten *agrum Ardeatium* (oder *Aricinorum*) *esse*, so ist anzunehmen, dass L. nur die Folge der Abstimmung angegeben, das Volk erklärt hat, das Land gehöre nicht den Ardeaten, woraus sich von selbst ergab oder nach einem neuen Antrag beschlossen wurde, dass der ager dem röm. Volke angehöre, vgl. Dion. l. l.

7. *abnuitur*, Urtheil L's' nach früheren Geschichtsschreibern. — *fuisse*, weil es in orat. recta *ita fuit, si* etc. heissen würde, s. c. 50, 6; 10, 35, 7; der zu *si foret* eigentlich gehörende Vordersatz: es würde erkannt, entschieden worden sein, dass es sich so verhalten habe, ist übergangen. Das Schmachvolle also liege nur darin, dass die Römer als Schiedsrichter den Spruch gethan haben. — *nunc*, ohne Rücksicht auf die Gegenwart L's': so aber, da es sich so, wie angegeben ist, verhält, 7, 6, 6, vgl. 1, 28, 9. — *haud s.*, s. 21, 32, 10. — *bono c.*, die Gerechtigkeit der Sache, vgl. c. 56, 10; Ii. 49. — *patribus*, die Entscheidung wird der Plebs beigelegt, und ihre Habgier (*cupiditas*) getadelt, obgleich nur die Patricier Vortheil von dem so gewonnenen Staatslande hatten, s. c. 1, 3; 4, 11, 7; der Hergang selbst war wol anders, als die Annalisten ihn darstellten, Lange 2, 581; Schwegler 3, 169.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IV.

Hos secuti M. Genucius et C. Curtius consules. fuit annus 1
domi forisque infestus. nam anni principio et de conubio patrum
et plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem promulgavit,
qua contaminari sanguinem suum patres confundique iura gen- 2
tium rebantur, et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut alterum ex plebe consulem liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent, ut populo potestas
esset, seu de plebe seu de patribus vellet, consules faciendi. id 3

1—7. Die lex Canuleia; Einsetzung von Consulartribunen. Cic. Rep. 2, 37. Dion. 11, 53 ff. Zonar. 7, 19; Diod. 12, 31; Flor. 1, 17 (25).

1. *Hos secuti* etc. Der Anfang des Buches ist etwas abgerissen, weil die Consuln des vorhergehenden Jahres nicht am Ende des 3. Buches genannt sind. Da jedoch dieses mit den Worten: *reliquum — mansit* einen passenden Schluss hat, so ist eher anzunehmen, dass L., ohne das unmittelbar vorher Erwähnte zu berücksichtigen, die Erzählung fortgesetzt habe, besonders, da auch *fuit — infest.* nicht mit *reliquum* etc. in Beziehung gesetzt ist, als dass am Ende des 3. Buches etwas ausgefallen sei. — *Genucius*, s. 5, 13, 3. — *Curtius*, nach Diod. und späteren Fasten, wäre der einzige Consul dieses Namens, vgl. 7, 6. Dion. nennt *T. Quinctius*. — *fuit*, die Voranstellung wie 3, 24, 3: 1, 43, 10; die Wiederholung *annus — anni*, 3, 39, 4. — *de conub.*, das Recht eine gesetzlich gültige Ehe zu schliessen, vgl. 1, 9, 2, wozu bis jetzt ausser der civitas auch Standesgleichheit erfordert wurde, s. c. 3, 4. — *patrum e. p.*, so werden die beiden Stände gewöhnlich einander entgegengestellt, seltner durch *patricii — plebeii*, welche mehr die Einzelnen bezeichnen. — *promulgav.*, nach dem Grundsatz 3, 55, 3; 4, 49, 6, wird der Antrag ohne Senatsconsult promulgirt, vgl. § 6, Lange 2, 576.

2. *contaminari*, weil sich die Patricier als eine reine, den Göttern näher stehende Caste betrachten. — *iura gent.*, zu unterscheiden von dem *ius gentium*, welches dem *ius civile* gegenübersteht, vgl. 5, 27, 5. Die *gentes* waren aus der Urzeit Roms stammende, 1, 8, 7. nur aus Patriciern bestehende Genossenschaften, deren Mitglieder einen gemeinsamen Stammvater anerkannten, und in religiöser wie in politischer Beziehung bestimmte Berechtigungen hatten, z. B den Besitz der Auspicien, s. 6, 41, 5; 10 8, 9, und somit des imperium, der Priesterthümer, Kenntniss des Rechtes, gewisse Opfer, s. 5, 52, 4 usw., c. 2, 5; 4. 4; 5, 14, 4 u. a., vgl. 3, 67, 9; Rein Privatrecht 509: jene Rechte der gentes würden durch das Eindringen Ungeweihter gestört und verwirrt, s. 10, 8, 9. — *ment. inlat.*, s. c. 8, 4, ist hier wol aus c. 2, 7: *sermonibus temptasse* zu erklären. *sensim*, 2, 2, 4. — *ex* dann *de* wie c. 43, 4; 12. — *novem*, nach c. 6, 5 ist Canuleius nicht unter den Antragstellern. *consulem* etc.,

vero si fieret, non vulgari modo cum infimis, sed prorsus auferri
4 a primoribus ad plebem summum imperium credebant. laeti ergo audiere patres Ardeatium populum ob iniuriam agri abiudicati descisse, et Veientes depopulatos extrema agri Romani, et Volscos Aequosque ob communitam Verruginem fremere: adeo vel
5 infelix bellum ignominiosae paci praeferebant. his itaque in maius etiam acceptis, ut inter strepitum tot bellorum conticiscerent actiones tribuniciae, dilectus haberi, bellum armaque vi summa apparari iubent, si quo intentius possit, quam T. Quin-
6 ctio consule apparatum sit. tum C. Canuleius pauca in senatu vociferatus: nequiquam territando consules avertere plebem a cura novarum legum; numquam eos se vivo dilectum habituros, antequam ea, quae promulgata ab se collegisque essent, plebes scivisset, [et] confestim ad contionem advocavit.

2 Eodem tempore et consules senatum in tribunum et tribunus populum in consules incitabat. negabant consules iam ultra ferri posse furores tribunicios; ventum iam ad finem esse;

---

die Plebs soll das ihr bei dem Sturz der Decemvirn entrissene Recht zur Theilnahme an der Regierung, s. 3, 33, 2, wieder erhalten. Dieser Antrag setzte den des Canul. voraus, da nach Gewährung des conubium die Behauptung der Patricier, dass sie allein zu den Auspicien und dem imperium berechtigt und befähigt seien, ohne Grund gewesen wäre, c. 6, 2. *eo proc.* ist frei auf *mentio* statt auf die Tribunen bezogen; das wiederholte *ut* wie c. 59, 11; 39, 19, 4. Der erste Antrag wird nach c. 2, 7 durch den zweiten überboten; Dion. erwähnt den ersten und den des Canuleius nicht.

3—4. *vulgari cum = communicando cum infimis volgari;* auch *auferri*, s. 3, 67, 4, verbindet mit dem Begriffe des Wegnehmens den des Uebertragens, vgl. 3, 1, 3: *averterant;* K. 281. — *laeti*, vgl. 2, 24, 2. *iniuriam* etc., welches darin bestand, dass usw. — *descisse*, durch das Aufgeben des Bündnisses c. 7 und 9. — *Veientes*, der 2, 54 auf 40 wenn auch zehnmonatliche Jahre geschlossene Waffenstillstand kann noch nicht abgelaufen sein, s. c. 17. — *Verruginem*, auf einer steilen Höhe im Trerusthale, an den Grenzen der Aequer und Volsker. Dass hier ein Castell angelegt worden sei, ist vorher nicht erwähnt, s. 3, 67, 1 *Hernicis*.

5—6. *in maius*, c. 34, 7; 28, 31, 4: *in maius extollentes*; Sall. I. 73, 5 u. a. — *quo*, Abl. des pron. indef. um das Mass anzugeben, um welches über das Gewöhnliche hinausgegangen wird, s. 31, 12, 4: *si quo minus;* 3, 48, 4; anders 37, 52, 6: *si quo possit.* — *in senat.*, 3, 69, 5; Canul. intercedirt nicht gegen den Senatsbeschluss selbst, sondern erklärt nur, dass er die dem Edict des Consuls über den *dilectus* nicht Gehorchenden in Schutz nehmen werde, c. 2, 13; 30, 15 u. a. — *pauca*, nur Weniges. — *territando*, 3, 24, 1; ib. 28, 4; die Consuln thun gegen die Rogation keine Einsprache, s. 3, 9, 13, sondern wollen die Abstimmung durch die Wegführung des Heeres hindern, s. zu 3, 10, 9; 21, 2 u. a. — *ad cont.*, in der die Rede c. 3 ff. gehalten wird.

2. 1—2. *furor.*, aufrührerische, staatsgefährliche Unternehmungen,

domi plus belli concitari quam foris. id adeo non plebis quam patrum neque tribunorum magis quam consulum culpa accidere. cuius rei praemium sit in civitate, eam maxumis semper auctibus 2
crescere: sic pace bonos, sic bello fieri. maximum Romae prae- 3
mium seditionum esse; id et singulis universisque semper honori fuisse. reminiscerentur, quam maiestatem senatus ipsi a patri- 4
bus accepissent, quam liberis tradituri essent, ut, quem ad modum plebs, gloriari possent, auctiorem amplioremque esse. finem ergo non fieri, nec futuram, donec, quam felices seditiones, tam honorati seditionum auctores essent. quas quantasque res C. 5
Canuleium adgressum! conluvionem gentium, perturbationem auspiciorum publicorum privatorumque adferre, ne quid sinceri,

---

3, 16, 5. — *id adeo*, s. 2, 29, 10 ähnlich *id quidem*. — *non plebis* aus dem folg. Gliede zu vervollständigen, vgl. 3, 71, 5; Curt. 4, 50, 32: *non prima quam latera, non latera munitiora fuere quam terga.* — *culpa* passt nur auf *patrum* u. *consulum*. — *cuius rei* etc., Thucyd. 2, 46: ἆθλα γὰρ οἷς κεῖται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολιτεύουσιν. Der Zusammenhang ist: der Senat habe es durch Mangel an Energie dahin kommen lassen, dass Aufruhr Ehre und Vortheil bringe. Dieses wird an den Erfolgen der Plebs und den Verlusten des Senates nachgewiesen

2—4. *cuius* etc. Obersatz; *maximum* etc. (nun aber werde — am meisten belohnt) Untersatz; *ergo* Schluss. — *auct. cresc.*, 2, 58, 5. — *id*, das, was in *seditionum* angedeutet ist. Wahrscheinlich ist *et id* zu lesen, da die Verbindung einzelner Begriffe, durch *et — que* sich nicht leicht findet, vgl. 2, 4, 5. — *reminiscerentur:* sie möchten, um dieses bestätigt zu sehen, sich in das Gedächtniss zurückrufen, woraus zu dem zweiten Satze: *quam liberis* etc. zu nehmen ist: sie möchten bedenken, s. 5, 24, 8 *destino.* — *quam liberis* ist restringirend (vorher *quam maiestat.* = *quantam mai.*), der Sinn also: *reminiscerentur, quantam — accepissent, et deinde reputarent, num tantam liberis trad. essent.* Von diesem Gedanken enthält der folg. Satz: *ut* etc. die Folge: so dass sie usw., denselben als Absichtssatz zu nehmen leidet der Zusammenhang nicht. Da die meisten Hss. *posset* was sich sprachlich nicht rechtfertigen lässt, spätere aber: *et* statt *ut* und *amplioremque se esse* haben, so liest Madvig *essent, et quemad. plebs glor. posset, auct. ampl. se esse.* Doch würde man statt des matten *et* eher *an, num* erwarten; auch scheint *auctiorem ampl.* besser auf *maiestas* als auf *plebs* bezogen zu werden, s. c. 19, 1. — *finem*, der Schlusssatz ist von den Vordersätzen durch das bestätigende Beispiel *reminiscerentur* etc. getrennt. — *fieri—futur.*, 8, 7, 17 *facti futurique*, zu 32, 17, 5; Cic. Fam. 6, 1, 5. *futuram*, vgl. 37, 26, 11: *incertam finem;* mehr gebräuchlich ist *ulla finis* wie 9, 26, 9 und *quae finis* 22, 57, 5.

5—6. *quas q.* etc., Begründung von *finem non fieri* und Uebergang zu den Gründen gegen die Neuerung. — *conluvionem* etc., die alten gentes könnten dann nicht rein erhalten werden, durch *ne quid — sit* erklärt, c. 1, 2. — *perturbat. auspic. publ.*, die Plebs, als der höheren Weihe ermangelnd, kann keine Offenbarungen in Staatsangelegenheiten

ne quid incontaminati sit, ut discrimine omni sublato nec se
6 quisquam nec suos noverit. quam enim aliam vim conubia pro-
miscua habere, nisi ut ferarum prope ritu vulgentur concubitus
plebis patrumque? ut qui natus sit ignoret, cuius sanguinis, quo-
rum sacrorum sit; dimidius patrum sit, dimidius plebis, ne
7 secum quidem ipse concors. parum id videri, quod omnia divina
humanaque turbentur; iam ad consulatum vulgi turbatores ac-
cingi. et primo, ut alter consul ex plebe fieret, id modo sermo-
nibus temptasse; nunc rogari, ut, seu ex patribus seu ex plebe
velit, populus consules creet. et creaturos haud dubie ex plebe
seditiosissimum quemque: Canuleios igitur Iciliosque consules
8 fore. ne id Iuppiter optimus maximus sineret, regiae maiestatis
imperium eo recidere; et se miliens morituros potius, quam ut
9 tantum dedecoris admitti patiantur. certum habere maiores
quoque, si divinassent concedendo omnia non mitiorem in se
plebem sed asperiorem alia ex aliis iniquiora postulando, cum
10 prima impetrasset, futuram, primo quamlibet dimicationem subi-
turos fuisse potius, quam eas leges sibi inponi paterentur. quia

---

von den Göttern erhalten, denn nur die Patricier haben das ius auspiciorum, s. c. 6, 2. Bei dem Zutritt Unberechtigter zu den gentes würden die Auspicien nicht mehr ertheilt werden, oder nicht mehr gültig sein. *privator.*, auch diese werden von den Patriciern den Plebejern jetzt noch abgesprochen, da sie mit der *gens* und dem *conubium* in Verbindung stehen, s. c. 6, 2; als die Plebejer mit diesen Theilnahme an den höchsten Staatsämtern erlangt haben, besitzen sie auch die Auspicien, und es wurde auch im Privatleben nichts unternommen ohne die Götter zu fragen, Cic. de div. 1, 16, 28; Mommsen Str. 1, 14; Lange 1, 287. — *se* etc., als was für Menschen sie sich, wen sie als Blutsverwandten zu betrachten hätten. — *conubia pr.*, „gemischte Ehen". — *ferarum ritu*, vgl. 3, 47, 7. — *qui natus s.* ist Subject nicht allein zu *ignoret*, sondern auch zu *dimidius sit*. *quorum sac.*, weil die Plebejer zu den sacris der patricischen gentes keinen Zutritt hatten, konnte es zweifelhaft sein, ob der in einer Mischehe Geborene an diesen Theil nehmen dürfe, Marq. 4, 237. — *concors*, Sen. vit. beat. 7, 5: *potestas concors sibi.*

7—10. *parum id v.*, wie 7, 30, 14; dagegen 6, 40, 18: *parum est, si*, an a. St. steht der acc. c. inf. Das Asyndeton deutet den Unwillen an. Der Satz bildet den Uebergang zum 2. Theile der Rede, wo jedoch der c. 6, 2 angegebene Grund übergangen ist. — *divina hum.*, die Auspicien und die Rechte der Patricier: göttliche und menschliche Ordnungen. — *turbator.*, erst von L. gebraucht, 2, 16, 4. — *fieret*, werden solle, s. c. 43, 4; 6, 35, 5; c. 1, 2: *fieri liceret.* — *et creaturos*, und gewiss würde die Folge sein, dass usw. — *Canuleios* etc., 6, 40, 11. — *ne id* etc, s. 28, 28, 11: *ne istuc Iuppiter — sirit.* — *regiae mai*, 2, 1, 8; 8, 32, 3: *consules, regia potestas.* — *recidere*, 1, 40, 2: *regnum ad servitia caderet*, 2. 7, 8. — *et se*, weil im Vorherg. angedeutet ist, dass auch die Götter es nicht zulassen werden. — *conced. omnia*, „durch un-

tum concessum sit de tribunis, iterum concessum esse; finem
non fieri. *non* posse in eadem civitate tribunos plebis et patres 11
esse; aut hunc ordinem aut illum magistratum tollendum esse,
potiusque sero quam numquam obviam eundum audaciae teme-
ritatique. illinc ut impune primo discordias serentes concitent 12
finitima bella, deinde adversus ea, quae concitaverint, armari ci-
vitatem defendique prohibeant, et cum hostes tantum non ar-
cessierint, exercitus conscribi adversus hostes non patiantur,
sed audeat Canuleius in senatu proloqui se, nisi suas leges tam- 13
quam victoris patres accipi sinant, dilectum haberi prohibiturum?
quid esse aliud quam minari se proditurum patriam, oppugnari
atque capi passurum? quid eam vocem animorum non plebi
Romanae, sed Volscis et Aequis et Veientibus adlaturam? nonne 14
Canuleio duce se speraturos Capitolium atque arcem scandere
posse? ni patribus tribuni cum iure ac maiestate adempta animos
etiam eripuerint, consules paratos esse duces prius adversus
scelus civium quam adversus hostium arma.

---

eingeschränkte Concessionen"; Nägelsbach § 31, 3. — *iterum* scheint sich auf die Herstellung des Tribunats, 3, 54 zu beziehen. — *finem non f.* geht auf den Anfang des Beweises zurück § 4, vgl. 3, 19, 11 *si tuleritis;* 5, 54, 4.

11—12. *hunc* wie in or. recta, 3, 24, 5, hier wegen *illum. non posse* etc., es würde den Forderungen nicht eher Einhalt gethan werden, als bis das Tribunat abgeschafft sei, vgl. 3, 52, 8. — *illine ut*, die Frage mit *ut* weist eine unbillige Zumuthung, Forderung zurück: kann man wol verlangen, dass usw., 5, 24, 10: *victamne ut* etc.; Terent. Phorm. 5, 8, 62: *hicine ut a nobis tantum argenti auferat;* Cic. Sest. 7, 17 u. a. — *concit.*, dadurch, dass sie Zwietracht stiften, s. 3, 65, 6. — *tantum non arc.*, es fehlt nur noch, dass, 25, 15, 1, entspricht *concitent* etc., der Gegensatz beginnt erst mit *sed*: die Zulassung der Aushebung findet nicht statt, vgl. 3, 19, 6, sondern Can. stellt vielmehr Bedingungen, welche dieselbe unmöglich machen und noch härter sind als die Verhinderung des dilectus selbst.

13—14. *proloqui*, mehr alterthümlich und dichterisch. *sinant*, s. c. 1, 6. — *quid esse al.*, das Subject hierzu liegt in dem vorhergeh. Satze *proloqui — prohibiturum*: das, was Canul. thue, sei nichts anderes als usw., s. c. 4, 6; 6, 40, 8; vgl. ib. § 19. — *Capit. — scand.*, vgl. 3, 19, 6. — *iure ac mai.*, Conubium und Consulat. *ni* nach Madvig, oder *nisi* scheint passender als das hds. *si*, da, wenn die Consuln *duces* sein wollen, vorausgesetzt werden muss, dass Andere da sind, an deren Spitze sie sich stellen, vgl. 3, 68, 12. — Den in einer weniger ausgeführten Rede, vgl. 6, 40 ff., dargelegten Behauptungen der Patricier gegenüber lässt L. die Ansprüche der Plebs in einer sorgfältiger und eingehender behandelten begründen, und scheint dadurch sowie durch die Form der orat. recta anzudeuten, dass er, obgleich sonst auf der Seite der Optimaten stehend, in diesem Falle die Forderungen der Plebs billige, vgl. c. 51, 5.

3 Cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro legi-
2 bus suis et adversus consules ita disseruit: „quanto opere vos,
Quirites, contemnerent patres, quam indignos ducerent, qui una
secum urbe intra eadem moenia viveretis, saepe equidem et ante
videor animadvertisse, nunc tamen maxime, quod adeo atroces
3 in has rogationes nostras coorti sunt, quibus quid aliud quam
admonemus cives nos eorum esse et, si non easdem opes ha-
4 bere, eandem tamen patriam incolere? altera conubium petimus,
quod finitumis externisque dari solet — nos quidem civitatem,
quae plus quam conubium est, hostibus etiam victis dedimus —;
5 altera nihil novi ferimus, sed id, quod populi est, repetimus atque
usurpamus, ut quibus velit populus Romanus honores mandet.
6 quid tandem est, cur caelum ac terras misceant, cur in me impe-
tus modo paene in senatu sit factus, negent se manibus tempe-
7 raturos violaturosque denuntient sacrosanctam potestatem? si
populo Romano liberum suffragium datur, ut quibus velit con-
sulatum mandet, et non praeciditur spes plebeio quoque, si di-
gnus summo honore erit, apiscendi summi honoris, stare urbs

---

3. 1. *pro — adver.*, 7, 40, 16; 43, 3, 7. — *legib.*, wie 5, 25, 13 u. o. von Rogationen § 2 gebraucht.

2—5. Eingang. Anknüpfend an die Vorgänge im Senate c. 1 weist der Redner zunächst den Anspruch der Plebs auf das Consulat als gerecht nach § 6 ff. — *secum*, 2, 20, 11. — *equid.*, versichert das zusammengehörende *saepe et ante.* — *videor*, 1, 23, 7. — *quid al.*, 34, 2, 12. — *admon.:* erinnern daran, rufen ins Gedächtniss, s. 24, 9, 2: *admonuit cum securibus sibi fasces praeferri;* 5, 2, 11. — *cives* Mitbürger, c. 4, 12; 5, 2, 11. — *habere*, als ob *quidem*, nicht *si* vorangienge, vgl. c. 15, 5; 51, 4; 2, 13, 8; 36, 43, 6. — *conub.*, c. 1, 1. — *finit.*, Latinern, s. 1, 49, 9; *externis*, etwa Campanern, s. 23, 4, 7, und anderen Bundesgenossen, s. Fest. p. 170 *Numerius*, vgl. Cic. Rep. 2, 37: *qui (decemviri) etiam quae diiunctis populis tribui solent conubia, haec illi ut ne plebei cum patribus essent inhumanissima lege sanxerunt;* doch bestand das conubium der röm. Patricier wol nur mit den *populis* (Patriciern) anderer Staaten, vgl. 23, 2, 6; Mommsen 1, 106. — *quidem* setzt *nos* dem allgemeinen Subjecte in *solet* entgegen, *etiam* steigert *hostes* im Gegensatze zu *finit. externis*, vgl. 10, 28, 4: *Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora;* 33, 32, 1 u. a. — *civitatem*, von dieser ist das conubium ursprünglich nur ein Bestandtheil, der aber seither den Plebejern entzogen war, s. c. 4, 8, vgl. Tac. 11, 24. — *repetimus*, auch die Freiheit der Wahl wird als ein ursprüngliches der Plebs durch die Patricier entzogenes Recht zurückgefordert. — *usurpam.*, s. c. 44, 4; 3, 71, 7.

6—8. Das Verfahren der Patricier ist übermüthig, die Plebs schwer verletzend. — *caelum* etc. Juv. 2, 25: *quis caelum terris non misceat et mare terris.* — *impet.*, c. 1, 6. — *negent* wird durch die Weglassung von *cur* gesteigert, 29, 24, 3. *man. temp.*, 2, 23, 10. *et non — quoque*, 1, 56, 8; 3, 72, 5; Caes. BC. 3, 37; Tac. An. 3, 54. — *summi hon.* ist mit

haec non poterit? de imperio actum est? et perinde hoc valet,
plebeiusne consul fiat, tamquam servum aut libertinum aliquis
consulem futurum dicat? ecquid sentitis, in quanto contemptu 8
vivatis? lucis vobis huius partem, si liceat, adimant; quod spi-
ratis, quod vocem mittitis, quod formas hominum habetis, indi-
gnantur; quin etiam, si dis placet, nefas aiunt esse consulem 9
plebeium fieri. obsecro vos, si non ad fastos, non ad commen-
tarios pontificum admittimur, ne ea quidem scimus, quae omnes
peregrini etiam sciunt, consules in locum regum successisse, nec
aut iuris aut maiestatis quicquam habere, quod non in regibus

---

Nachdruck als der wichtigste Begriff nach *summo h.* wiederholt, s. 2, 18, 8: *auxilium;* ib. 47, 11: *triumpho* u. a. — *apiscendi,* diese alte Form findet sich bei L. bisweilen, s. c. 6, 10; 44, 25, 2. — *stare,* bestehen, feststehen, c. 40, 9; 5, 11, 11. — *perinde — tamquam,* eine seltene Verbindung statt *perinde tamquam si;* gewöhnlicher ist *perinde quasi.* — *plebeiusne — fiat,* wenn man fragt, den Antrag stellt: soll ein Plebejer usw., so gilt das soviel, als ob ein usw., der Plebejer wird dem Sclaven, höchstens (*aut*) dem libertinus gleichgestellt. Der dritte Satz, obgleich er wie die beiden vorhergehenden einen Nachsatz zu *si populo R.* etc. bildet, und das Folg. *ecquid* etc. sich auf den ganzen Gedanken *si — dicat* bezieht, ist durch *et* angeknüpft, weil er selbständiger erscheinen soll, s. 24, 21, 3. — *ecquid* etc., s. 5, 52, 1. — *partem,* den euch zukommenden Antheil, 6, 40, 18 u. a. *si liceat,* die Möglichkeit wird eingeräumt um die Folge: *adimant* als wahrscheinlich zu bezeichnen, s. 26, 32, 4. — *vocem m.,* einen Laut von euch geben könnt, 3, 50, 4. — *quin etiam,* nicht allein Unrecht in Rücksicht auf menschliche Verhältnisse, die bis jetzt berührt sind, sondern sogar in religiöser Beziehung ein Gräuel, s. c. 2, 5; der Satz bildet zugleich den Uebergang zum folg. Beweise: die Geschichte des Staates zeigt, dass die Behauptung der Gegner falsch, die Forderung der Plebs ausführbar ist § 8—17.

9. *obsecro v.,* 5, 6, 3. *fastos* von *fari,* eigentlich Spruch = Gerichtstage, dann das Verzeichniss derselben in dem Calender und dieser selbst; an die *fasti* als Eponymenverzeichnisse ist an u. St. nicht zu denken. Obgleich das Verzeichniss der *dies fasti* einen Theil der zwölf Tafeln bildete, so scheint es doch später der Oeffentlichkeit entzogen zu sein, Cic. Att. 6, 1, 8, und die Kenntniss derselben galt bis 450 a. u. für ein Geheimniss der Patricier, s. 9, 46, vgl. 1, 19, 7. — *commentarios p.,* wahrscheinlich Aufzeichnungen aus den Verhandlungen des Collegium der pontifices, in welchen das Sacral- und bürgerliche Recht betreffende Bestimmungen und Entscheidungen desselben, Ceremonien usw. aufbewahrt wurden, 6, 1, 2, nicht die *annales maximi,* die von dem pontifex maximus geführte Chronik der Stadt, die Allen zugänglich war; der Sinn ist: wenn wir auch zu den Geheimnissen der Patricier keinen Zugang haben, so wissen wir doch usw. — *nec aut iur.* etc., die hier beginnende Schlussfolgerung: die Consuln sind an die Stelle der Könige getreten, da nun sogar Fremde Könige geworden sind, so müssen die Plebejer als Bürger noch weit eher zum Consulate gelangen, ist erst § 13 zu Ende geführt, nachdem nachgewiesen ist, dass die Könige zum Theil Fremde waren.

10 ante fuerit? en umquam creditis fando auditum esse Numam Pompilium, non modo non patricium sed ne civem quidem Romanum, ex Sabino agro accitum, populi iussu patribus auctori-
11 bus Romae regnasse? L. deinde Tarquinium non Romanae modo sed ne Italicae quidem gentis, Demarati Corinthii filium, incolam
12 a Tarquiniis, vivis liberis Anci regem factum? Servium Tullium post hunc, captiva Corniculana natum, patre nullo, matre serva, ingenio virtute regnum tenuisse? quid enim de T. Tatio Sabino dicam, quem ipse Romulus parens urbis in societatem regni ac-
13 cepit. ergo dum nullum fastiditur genus, in quo eniteret virtus, crevit imperium Romanum. paeniteat nunc vos plebei consulis, cum maiores nostri advenas reges non fastidierint, et ne regibus
14 quidem exactis clausa urbs fuerit peregrinae virtuti? Claudiam certe gentem post reges exactos ex Sabinis non in civitatem modo

---

10—12. *en umquam:* hat man wol je usw., allein die Frage ist ironisch, also: ist es nicht allgemein bekannt, vgl. 10, 8, 10: *en umquam fando audistis? — non modo non:* ich will nicht sagen (*non modo*) kein Patricier, was doch in eueren Augen so wichtig und nothwendig ist usw. Im Folg. *non Rom. modo*, vgl. 1, 40, 2, ist *modo* für sich zu nehmen: um etwas (vergleichungsweise) Mässiges zu sagen, kein Abkömmling eines römischen, sondern nicht einmal (was man doch hätte erwarten müssen) eines italischen Geschlechtes, s. Reisig Vorles. S. 436. Sonst ist *non modo non*, wenn das beiden Gliedern gemeinschaftliche Prädicat am Ende steht, selten, Cic. Mur. 3, 8; Verr. 3, 48, 114, vgl. unten c. 35, 6; 35, 46, 13; K 354. — *populi iussu*, damals die Patricier, welche in Curiatcomitien den König wählten, der dann von dem Senate bestätigt wurde (*auctoritas* 1, 17, 9 f.), Mommsen Forsch. 272; doch hat L. wol an das Volk und den Senat der späteren Zeit gedacht, vgl. c. 4, 7; 3, 55, 3; ib. 67, 9. — *incolam*, Einwohner; wie die aus einem Municipium nach Rom gezogenen *inquilini*, nicht Bürger. — *ab Tarq.*, attributiv, 1, 50, 3. — *Corniculana*, 1, 39. *patre nullo*, Sen. Ep. 18, 5, 30, weil im juristischen Sinne alle nicht in einem legitimum matrimonium geborenen Kinder keinen Vater haben, da sie nicht in der patria potestas sind. *matre serva* ist eine Steigerung der beiden genannten Fälle: obgleich nicht Bürger — nicht Italiker — selbst nicht ein Freier. Eine neue Steigerung enthält *quid enim* etc., vgl. 5, 5, 6; gewöhnlich *nam quid dicam*: noch mehr als durch das Gesagte wird, was ich behaupte, dadurch bewiesen, dass selbst der Gründer des Staates die Berechtigung der Patricier nicht anerkannt hat.

13—15. *ergo dum* ist nicht der eigentliche Schlusssatz, welcher erst in *paeniteat* etc. folgt, sondern eine Andeutung, dass, wenn die aus den Vordersätzen folgende Zulassung der Plebejer zum Consulat eintrete, der Staat eben so wenig Nachtheil erleiden werde, als durch die Aufnahme Fremder als Könige. — *paeniteat*, hier Unwille über etwas Künftiges, nicht Unzufriedenheit über etwas Vorhandenes. — *fastid.*, K. 345. — *fuerit*, gewesen ist, 3, 26, 11, vgl. 2, 23, 5; 26, 16, 4 u. a. — *Claud.*, 2, 16. — *in patric. num.*, ein anderes Beispiel der Aufnahme

accepimus, sed etiam in patriciorum numerum. ex peregrino ne 15
patricius, deinde consul fiat, civis Romanus si sit ex plebe, praecisa consulatus spes erit? utrum tandem non credimus fieri posse, 16
ut vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus ex plebe sit, Numae
L. Tarquinio Ser. Tullio similis, an, ne si sit quidem, ad guber- 17
nacula rei publicae accedere eum patiemur, potiusque decemviris, taeterrimis mortalium, qui tamen omnes ex patribus erant, quam optimis regum, novis hominibus, similis consules sumus habituri?

„At enim vero nemo post reges exactos de plebe consul fuit. 4
quid postea? nullane res nova institui debet, et, quod nondum est factum — multa enim nondum sunt facta in novo populo —
ea, ne si utilia quidem sint, fieri oportet? pontifices augures 2
Romulo regnante nulli erant: ab Numa Pompilio creati sunt.

---

unter die Patricier findet sich in der republicanischen Zeit nicht; die Patricier bildeten eine abgeschlossene Kaste, s. jedoch 2, 32, 8; über die Art der Aufnahme s. c. 4, 7. — *ex peregr.*, ein Schluss a minore ad maius; wie häufig in Fragform; 3, 19, 9; 5, 6, 3; a. u. St. ist die Voraussetzung: wenn schon ein Fremder usw. in den Fragsatz hereingezogen; gewöhnlich steht dann *an*, s. Seyffert Schol. lat. 1, § 55. — *fiat*, 2, 7, 9. — *civis Rom.*, vgl. 22, 19, 4: *Scipio postquam movisse — hostem audivit, primo idem consilii fuit.*

16—17. *non credimus*, nicht *non posse*, weil das Nichtsein (*ne si sit q.*) dem Nichtglauben entgegengesetzt wird, 1, 26, 7. Gewöhnlicher steht in solchen Fragen die 2. Person, weil man sich auf das Urtheil Anderer beruft. — Der Gedanke selbst, welcher § 12: *ingenio* etc., § 13: *in quo eniteret* etc. entspricht, ist als besonders wichtig nicht in den Schlusssatz § 13 aufgenommen, sondern als selbständiges Moment behandelt. — *fort. et stren.*, c. 5, 5; 28, 40, 4. — *ex pl.*, attributiv. — *ne si s. q.* = *ne tum quidem*, *si sit*, da die Negation zum Hauptsatze gehört, c. 4, 1; 42, 41, 10: *ut ne si bellum quidem quis inferat*, *tueri — me liceat* u. o. — *omnes*, s. zu 3, 35, 11. — *novis*, c. 48, 7.

4. 1—3. Die Entwickelung des Staates macht, wie viele andere, auch die geforderte Neuerung nothwendig. — *vero* tritt sehr selten zu *at enim*, s. 3, 68, 3, bekräftigend hinzu: aber euere Forderung ist ungerecht, denn es war ja usw., s. 5, 9, 3. — In der folg. Aufzählung ist mit einer Ausnahme die chronologische Ordnung befolgt, vgl. Tac. Ann. 11, 24: *omnia — quae nunc vetustissima creduntur, nova fuere*: *plebei magistratus post patricios*, *Latini post plebeios.* — *quid postea?* was dann? was soll daraus folgen? Cic. S. Rosc. 29, 80. — *ea* hat sich nicht an *quod* oder *ea res*, sondern an *multa* in der Parenthese angeschlossen, s. 31, 46, 7; 39, 39, 2. — *pontif. aug.*, das Asyndeton, weil nicht alle Collegien angeführt werden. — *ab Numa* etc., die Form wie 3, 67, 7. — *augures*, das Collegium der Augurn, da Romulus schon selbst Augur gewesen sein, die Auguraldisciplin eingeführt und ein Augur den Numa geweiht haben soll, s. 1, 7; 18; 10, 6, 7, vgl. Cic. Rep. 2, 9.

census in civitate et descriptio centuriarum classiumque non erat:
3 ab Ser. Tullio est facta. consules numquam fuerant: regibus ex-
actis creati sunt. dictatoris nec imperium nec nomen fuerat:
apud patres esse coepit. tribuni plebi aediles quaestores nulli
erant: institutum est, ut fierent. decemviros legibus scribendis
intra decem hos annos et creavimus et e re publica sustulimus.
4 quis dubitat, quin in aeternum urbe condita, in inmensum cre-
scente, nova imperia sacerdotia iura gentium hominumque insti-
5 tuantur? hoc ipsum, ne conubium patribus cum plebe esset,
non decemviri tulerunt paucis his annis pessimo [exemplo] pu-
blico cum summa iniuria plebis? an esse ulla maior aut insigni-
tior contumelia potest, quam partem civitatis velut contamina-
6 tam indignam conubio haberi? quid est aliud quam exilium intra
eadem moenia, quam relegationem pati? ne adfinitatibus, ne pro-
7 pinquitatibus inmisceamur, cavent, ne societur sanguis. quid?
hoc si polluit nobilitatem istam vestram, quam plerique oriundi

---

apud pat., zur Zeit (eigentlich im Bereiche) der V., 7, 41, 2; Cic. Phil. 5, 17, 48; Mur. 36, 75: *apud patres nostros.* — *descript.*, 1, 42, 5. — *quaest. nulli er.*, von welcher Zeit dieses gelte, ist nicht deutlich; Quaestoren als Blutrichter hat L. schon 2, 41; 3, 24, als Schatzbeamte 3, 69, 8 erwähnt, sie aber 3, 55 übergangen, vgl. c. 43, 4. — *intra*, ehe noch zu Ende sind, s. 2, 8, 4 u. a., § 5 *paucis h. a.*, vor wenigen Jahren, von jetzt an gerechnet.

4. *in aetern.*, s. 6, 21, 2 u. a., ist nachdrücklich vor *cond. urbe* gestellt, s. 22, 26, 1; dieses wegen des Particips als abl. abs. nicht wie c. 3, 2 *una urbe* zu nehmen. — *in immens.*, aus der späteren Zeit genommen. — *iura gent.*, enthält die Folge aus dem Vorhergeh.: wie die erwähnten Einrichtungen, so kann das Volk, die höchste gesetzgebende Macht, ohne Rücksicht auf die alten Verhältnisse, wie neue *imperia* und *sacerdotia*, so auch neue Rechte der *gentes* einführen, n. der, wenn die beiden Rogationen angenommen sind, entstehenden *gentes plebeiae*, s. 6, 37, 11; 10, 8, 9, welche nicht die sacrale und politische Bedeutung der patricischen hatten; *hominum*, der Menschen überhaupt oder der einzelnen, wobei wol an das Consulat und andere Berechtigungen zu denken ist.

5—6. *hoc ips.* Uebergang zu dem neuen Theile der Rede: das Gesetz ist herabwürdigend für die Plebs und nicht nöthig § 5—9. — *patrib.*, s. § 9; c. 1, 1; in dem Gesetze stand vielleicht *plebei cum patribus*, Cic. Rep. 2, 37, da die Plebs fern gehalten werden soll, vgl. Mommsen Forsch. 228. — *exemplo* ist von einem Grammatiker als Erklärung zu *pessimo p.* hinzugefügt, s. 2, 1, 3. Der abl. ist hier abl. modalis: so dass das öffentliche Wohl darunter litt s. c. 13, 1; 25, 4, 7; 3, 72, 2. — *an* etc., rhetorische Begründung der *iniuria.* *quid e. a.*, c. 2, 13. — *exilium i. m.*, ein Oxymoron. — *quam relegationem*, Anapher und Steigerung, 3, 10, 12. — *cavent* n. durch ein Gesetz.

7. *istam v.*, als ob die Patricier anwesend wären, s. c. 3, 1; 6, 1. — *nobilitatem*, nicht die spätere Nobilität, welche auch Plebejer

ex Albanis et Sabinis non genere nec sanguine, sed per cooptationem in patres habetis, aut ab regibus lecti aut post reges exactos iussu populi, sinceram servare privatis consiliis non poteratis nec ducendo ex plebe neque vestras filias sororesque ecnubere sinendo e patribus? nemo plebeius patriciae virgini vim ad- 8
ferret: patriciorum ista libido est; nemo invitum pactionem nuptialem quemquam facere coegisset. verum enim vero lege id 9
prohiberi et conubium tolli patrum ac plebis, id demum contu-

---

erlangen konnten; hier ist von dem Patriciat die Rede, welches die nobilitas als Geburtsadel einschloss, 6, 42. — *inmisceam.*, von der Verwandtschaft zuerst von L. gebraucht, vgl. c. 5, 5 *misceri.* — *quam pler.*, widerlegt die vorhergehende Behauptung: da doch die meisten von euch, 10, 25, 2. Bei *Sabinis* ist an die gens Claudia zu denken. — *per cooptat.*, sonst kommt diese *cooptatio* nicht vor und L. hat sie weder 1, 30 noch 2, 16 erwähnt. Da es sich hier um die Erlangung des Patriciates handelt, so liegt es nahe bei *patres* an die Patricier zu denken, so dass die älteren Patriciergeschlechter die neuen in ihren Kreis durch Cooptation aufgenommen haben, s. Lange 1, 347. Doch ist es zweifelhaft, ob L. oder der Gewährsmann, dem er folgt, dieses angenommen habe, denn der Satz *aut ab — populi* soll näher erklären, wie die cooptatio erfolgt sei, *legi* aber wird von der Aufnahme in den Senat durch die Könige gebraucht, s. 1, 30, 2; ib. 35, 6. Der Sinn scheint also zu sein: der König habe früher, in Bezug auf die Albaner, die in den Senat, der damals patricisch war, Aufzunehmenden ausgewählt, und diese seien dann von dem bereits bestehenden Senate cooptirt worden; nachher habe ein Volksbeschluss, wie später bei den Priestern, s. Merklin die Cooptat. 142, die Aufzunehmenden bezeichnet und der Senat die Cooptation vorgenommen. Durch die Aufnahme des Vaters unter die patres wurden die Nachkommen desselben patricii, s. 1, 8, 7; Mommsen Forsch. 72; 174. — *non pot.*, 5, 53, 8. — *ducendo*, auch dazu kann *filias* etc. gezogen werden, vgl. § 10; 30, 13, 14. — *enubere*, 10, 23, 4: *quod e patribus* (dem Patricierstande) *enupsisset*; 1, 34, 4.

8—9. *nemo plebeius*, s. 3, 60, 3. Die beiden Sätze *nemo pl. — coegisset* führen die vorhergehenden in chiastischer Ordnung weiter aus. — *patriciorum*, 3, 44 ff. — *invitum* n. *patricium*, auch wenn kein Gesetz bestände, würde kein Plebejer einen Patricier zwingen, mit ihm einen Vertrag, *pactio*, *pactum*, in früherer Zeit eine *stipulatio*, *sponsalia*, s. Gell. 4, 4, 2; Plaut. Poen. 5, 3, 37, einzugehen, dass er seine (des Plebejers) Tochter oder Schwester heirathen wolle; also reichten schon Vorkehrungen im Privatleben hin gemischte Ehen zu verhüten. — *verum e. v.*, s. 29, 8, 7. — *lege* etc., der Gegensatz zu *privatis consiliis*, nicht zu *cavent.* Sowol diese Worte, als § 5: *hoc ipsum* etc., besonders c. 5, 5: *si conubiis redditis* etc.; c. 6, 2: *conubium diremisse*, s. 9, 34, 5, lassen nicht zweifeln, dass L. geglaubt habe, bevor in einem Gesetze der zwei letzten der zwölf Tafeln, s. 3, 37, 4; ib. 51, 13, das conubium untersagt worden sei, habe dasselbe bestanden; während es bis dahin zwar nicht durch ein Gesetz verboten, aber nach dem Herkommen nicht gestattet gewesen war, und der Patricier oder die Patricierin, die eine solche Ehe eingieng, mit ihrer gesammten Nachkommenschaft aus ihrer

meliosum plebi est. cur enim non confertis, ne sit conubium
10 divitibus ac pauperibus? quod privatorum consiliorum ubique
semper fuit, ut in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, ex qua pactus esset vir domo in matrimonium duceret, id vos sub legis superbissumae vincula conicitis, qua dirimatis so-
11 cietatem civilem, duasque ex una civitates faciatis. cur non sancitis, ne vicinus patricio sit plebeius nec eodem itinere eat, ne idem convivium ineat, ne in foro eodem consistat? quid enim in re est aliud, si plebeiam patricius duxerit, si patriciam plebeius? quid iuris tandem immutatur? nempe patrem secuntur liberi.
12 nec, quod nos ex conubio vestro petamus, quicquam est, praeterquam ut hominum, ut civium numero simus, nec vos, nisi in contumeliam ignominiamque nostram certare iuvat, quod contendatis, quicquam est.

---

gens ausgestossen wurde, s. Lange 1, 109; 539. — *id dem.*, wie *id adeo* c. 2, 1. — *cur enim* etc., durch das Gesetz wird die ganze Lebensgemeinschaft der beiden Stände aufgehoben, es muss also entfernt werden. *confertis*, tragt zugleich darauf an, wird sonst nicht so gebraucht.

10. *quod priv.*, wie § 7. — *feminae*, allgemein „Frauen", die Jungfrauen nicht ausgeschlossen. — *pactus* n. *feminam*, s. § 8; 44, 30, 4: *Etutam pacto fratri eum invidisse*, dagegen ist *pacta* passivisch, die Verlobte, in Bezug auf *pactio* § 8, wie auch *sponsa*. — *sub* — *vinc. coni.*, eine ungewöhnliche Verbindung. — *societatem* etc., da sonst, wo die civitas, gemeinschaftliches Bürgerrecht, besteht, auch das Conubium statt hat, § 12; c. 1, 1.

11—12. *cur non* etc. Cic. Leg. 1, 16, 44: *cur non sanciunt, ut quae mala sunt, habeantur pro bonis.* — *nec* = *et ne*, 2, 32, 10. — *in re*, der Sache, Wirklichkeit nach; *aliud* n. als eins der genannten Verhältnisse; Uebergang zu dem folgenden Beweise: durch die Verheirathung von Plebejern und Patriciern soll nur die Lebensgemeinschaft zwischen beiden Ständen erhalten, den Plebejern kein neues Recht verliehen werden; ihre Forderung, dass das Gesetz aufgehoben werde, ist also gerecht. — *quid iuris* etc., bis jetzt hatten Kinder aus der Ehe eines Patriciers mit einer Plebejerin dem Vater nicht folgen können, weil das *matrimonium* kein *iustum*, die Frau nicht in der *manus* des Mannes war, c. 6, 2, da nun aber nach allgemein menschlichen und dem bürgerlichen Rechte die Kinder dem Vater folgen, so wird, wenn dieser Grundsatz durch die Gestattung des conubium auf die beiden Stände übertragen wird, nach der Ansicht des Redenden nichts geändert, sondern nur ein bereits gültiger Rechtsgrundsatz auf das specielle Verhältniss zwischen Patriciern und Plebejern ausgedehnt: wir verlangen also, indem wir das conubium mit euch begehren, nur, dass wir als Menschen betrachtet werden, das bürgerliche Recht (*civium*) für uns in Anwendung komme, Rein PR. 394. *nec* — *praeterq.* fast = *nec nisi*, s. c. 48, 5 u. a. *praeterq. ut* hat L. vielleicht nur hier verbunden. — *numero* ohne *in* s. c. 56, 11; 7, 30, 19. — *nos* u. *vos* sind nicht, wie man erwarten könnte, mit *est quicq.*, sondern mit *petamus* und *contendatis* verbunden, s. c. 3, 15; 36, 5.

„Denique utrum tandem populi Romani an vestrum sum- 5
mum imperium est? regibus exactis utrum vobis dominatio an
omnibus aequa libertas parta est? oportet licere populo Romano, 2
si velit, iubere legem: an, ut quaeque rogatio promulgata erit,
vos dilectum pro poena decernetis, et, simul ego tribunus vocare
tribus in suffragium coepero, tu statim consul sacramento iunio-
res adiges et in castra educes, et minaberis plebi, minaberis tri-
buno? quid, si non, quantum istae minae adversus plebis con- 3
sensum valerent, bis iam experti essetis? scilicet, quia nobis con-
sultum volebatis, certamine abstinuistis: an ideo non est dimica-
tum, quod, quae pars firmior, eadem modestior fuit? nec nunc 4
erit certamen, Quirites; animos vestros illi temptabunt semper,
vires non experientur. itaque ad bella ista, seu falsa seu vera 5
sunt, consules, parata vobis plebes est, si conubiis redditis unam
hanc civitatem tandem facitis; si coalescere, si iungi miscerique
vobis privatis necessitudinibus possunt; si spes, si aditus ad ho-
nores viris strenuis et fortibus datur; si in consortio, si in socie-
tate rei publicae esse, si, quod aequae libertatis est, in vicem an-
nuis magistratibus parere atque imperitare licet. si haec inpe- 6
diet aliquis, ferte sermonibus et multiplicate fama bella; nemo

---

5. 1. *Denique* etc., auch das ganze Verfahren der Patricier ist ungerecht. — *summum imp.*, die Souveränität ruhe jetzt auf dem Gesammtvolke (die Behauptung der Patricier, dass diese an die ihnen allein zugänglichen Auspicien geknüpft sei, ist übergangen), wenn sich ein Stand derselben bemächtige, um den andern zu bedrücken, so würde es *dominatio.* — *aequa lib.*, s. 2, 1; die Verhandlungen 3, 9, 3; ib. 31, 7 usw. sind nicht beachtet. — *pop. Rom.*, Tributcomitien, 3, 55, 3. — *iubere leg.*, 10, 8, 12; 9, 34, 7, vgl. 9, 43, 2.

2—4. *dilectum*, s. 3, 10, 9. — *simul*, 3, 26, 10. — *sacram. ad.*, vereidigen, den Militäreid ablegen lassen, s. 3, 20, 3; 24, 8, 19. — *minaber.*, c. 3, 6. — *quid* deutet die apodosis nur an, wie 9, 3, 11: *quid, si — caperetur;* 36, 19, 12: *quid, si credamus;* 45, 36, 8 u. a.: was würde erst geschehen, wenn ihr nicht — wäret; die beiden Secessionen haben gezeigt, dass ihr nicht den Muth habt bescheidenen, aber beharrlich behaupteten Forderungen Widerstand zu leisten; Madvig verlangt: *quid? non — estis* oder *quasi non — sitis.* — *quae p.*, 1, 6, 4: *qui. modestior*, 3, 65, 7. — *temptab.* etc., sie werden nur versuchen, ob ihr Muth habt, auf den wirklichen Kampf es nicht ankommen lassen, s. 10, 8, 11.

5—6. *redditis*, c. 4, 9. — *consortio*, gleiche Theilnahme; *societas r. p.*, Antheil an der Staatsverwaltung mit den Patriciern, s. 8, 4, 3. — *possunt*, das Subj., zu *licet* das Obj. ist aus *plebs* zu nehmen. *annuis magistr.*, bei jährlichen Mag., wenn jährlich — wechseln, s. Tac. Ann. 3. 28: *iura, quis pace et principe uteremur.* — *licet* bezieht sich auf den Gesammtbegriff *in vicem parere atq. imperitare*, zu *parere* würde es sonst nicht passen. — *ferte sermon.*, s. 33, 32, 3; der Satz *ferte — bella* ist

est nomen daturus, nemo arma capturus, nemo dimicaturus pro superbis dominis, cum quibus nec in re publica honorum nec in privata conubii societas est."

6 Cum in contionem et consules processissent et res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset, interroganti tribuno,
2 cur plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen respondit, quod nemo plebeius auspicia haberet, ideoque decemviros conubium diremisse,
3 ne incerta prole auspicia turbarentur. plebes ad id maxime indignatione exarsit, quod auspicari, tamquam invisi diis inmortalibus, negarentur posse; nec ante finis contentionum fuit, cum et tribunum accerrimum auctorem plebes nacta esset, et ipsa cum eo pertinacia certaret, quam victi tandem patres, ut de conubio
4 ferretur, concessere, ita maxime rati contentionem de plebeis consulibus tribunos aut totam deposituros aut post bellum dilaturos esse, contentamque interim conubio plebem paratam di-
5 lectui fore. cum Canuleius victoria de patribus et plebis favore ingens esset, accensi alii tribuni ad certamen pro rogatione sua summa vi pugnant, et crescente in dies fama belli dilectum in-
6 pediunt. consules, cum per senatum intercedentibus tribunis

---

nur scheinbar der Nachsatz zu *si* etc., vertritt aber einen Concessivsatz zu *nemo* etc. — *in re publ.*, wegen des gegenüber gestellten *in privata* sollte man *in publica re* erwarten, allein L. hat von der gewöhnlichen Bezeichnung des Staates nicht abweichen wollen, vgl. 39, 40, 4.

6. 1—2. *in contionem*, aus der Curie; vgl. 2, 7, 7. — *altercationem*, kurze, schlagende Reden und Gegenreden, im Gegensatze zu der *oratio perpetua*, s. c. 53, 5; 3, 39, 2; 8, 33, 10; 28, 45, 6; Cic. Brut. 44, 164. — *utiliter in*, in Rücksicht auf, für; 5, 18, 3; 37, 15, 7: *in duas res magnas id usui fore*; Tac. Ger. 21: *utiliter in publicum.* — *respondit* n. *alter consulum;* Andere glauben, der Name sei ausgefallen. *nemo pl. a. h.*, vgl. c. 2, 5; 6, 41, 5; 7; 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspicium habere.* Die Patricier allein seien fähig die auspicia und somit die Staatsämter, s. c. 7, 3, zu erlangen. — *diremisse*, c. 4, 9. — *incerta*, 3, 15, 8. — *inc. prole*, die Ehe zwischen Patriciern und Plebejern sei ein matrimonium iniustum, s. c. 3, 12; 10, 8, 10; die Kinder aus einer solchen Ehe sind nicht Patricier und entbehren des geweihten Blutes, das allein zu den Auspicien und somit zu dem imperium berechtigt, vgl. jedoch Mommsen 1, 292 Anm.

3—7. *ad id*, 3, 48, 1. — *indignat.*, wie *cupiditate incitari*, u. a., wo wir das Subject: die Entrüstung brach aus, oder das Ziel: in Entrüstung ausbrechen, bezeichnen, s. 3, 39, 2. — *negarent.*, vgl. 3, 13, 9: *excusaretur.* — *victi conc.*, wie 3, 31, 7; 6, 42, 9; dass ein Senatsbeschluss gefasst worden sei, wird nicht bestimmt gesagt, s. zu 3, 10, 13. — *post b. dilat.*, kurz st.: auf die Zeit nach dem Kriege, s. c. 26, 12, vgl. 26, 51, 10. — *ingens*, 42, 12, 3: *inter — reges ingentem auctoritate.* — *interced.*, c. 1, 6. — *per sen. — poss.*, zum ersten Male intercediren die

nihil agi posset, consilia principum domi habebant. apparebat aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse. soli ex 7
consularibus Valerius atque Horatius non intererant consiliis. C. Claudi sententia consules armabat in tribunos; Quinctiorum, Cincinnatique et Capitolini, sententiae abhorrebant a caede violandisque, quos foedere icto cum plebe sacrosanctos accepissent. per haec consilia eo deducta est res, ut tribunos militum consu- 8
lari potestate promiscue ex patribus ac plebe creari sinerent, de consulibus creandis nihil mutaretur; eoque contenti tribuni, contenta plebs fuit. comitia tribunis consulari potestate tribus 9
creandis indicuntur. quibus indictis extemplo quicumque aliquid seditiose dixerat aut fecerat umquam, maxime tribunicii, et prensare homines et concursare toto foro candidati coepere, ut pa- 10
tricios desperatio primo inritata plebe apiscendi honoris, deinde indignatio, si cum his gerendus esset honos, deterreret. postremo coacti tamen a primoribus petiere, ne cessisse possessione

---

Tribunen gegen Senatsbeschlüsse, vgl. c. 1, 5; 43, 6; wahrscheinlich, indem sie erklären, dass sie gegen jeden Senatsbeschluss, der gefasst würde, Einsprache thun würden, s. Dion. 11, 54; Mommsen Str. 1, 228. — *consilia*, wie c. 48, 4; 2, 54, 7; Dion. 11, 55; 57. — *de victor.*, 3, 60, 4. — *violandisq.*, überhaupt Verletzung, wenn es auch nicht zum Morde kommen sollte. — *foedere*, dieses ist 2, 33, wo L. einer anderen Quelle folgt, als an u. St., und 3, 55, 10, nicht erwähnt, vgl. Dion. l. l.

8. *trib. mil.* etc., bei L. erscheint diese Ausgleichung unvorbereitet wie 3, 31, 7; ib. 32, 6; während nach Dion. l. l., statt der von L. c. 2—5 berichteten, Verhandlungen über das Consulat statt gehabt haben. Auch das Wesen der neuen Magistratur setzt L. als bekannt voraus, und erwähnt weder die gesetzlich bestimmte Zahl der zu wählenden noch die Machtbefugniss derselben, c. 7, 2; sondern nur, dass sie *promiscue* gewählt, der Plebs nicht eine Anzahl Stellen zugesichert wird. — *siner.* u. *patres.* — *consulibus*, das Consulat wird weder abgeschafft, noch den Plebejern zugänglich, vielmehr bestimmt jedes Jahr der Senat, entweder gesetzlich, Dion. c. 60, oder weil er sich dieses Recht angemasst hat, ob Consuln oder Consulartribunen gewählt werden sollen. — *contenti*, die Tribunen gehen auf den Vergleich ein. Dass die Veränderung auch durch einen Volksbeschluss genehmigt worden sei, wird c. 35, 11 angeführt, s. Lange 1, 557.

9—12. *tribus cr.*, L. scheint hier diese Zahl für die festgesetzte zu halten; deutet jedoch c. 16, 7 an, dass auch mehrere haben gewählt werden können; nach Dion. 11, 60 wäre die Wahl von drei Patriciern und drei Plebejern bestimmt worden, ebenso Zon. 7, 19. — *quicumq. aliq.* — *umq.*, vgl. 21, 1, 1: *omnium, quae umquam;* 5, 42, 5; Sen. Ep. 7, 1, 15: *hodie fieri potest, quidquid umquam potest.* — *prens.* — *concurs.*, Bezeichnung des ambitus, vgl. 3, 35. — *coacti*, der Senat fordert bisweilen besonders geeignete Männer zur Bewerbung auf, s. 22, 35; 27, 34: durch ein ähnliches Verfahren werden c. 56, 3; 57, 11 die Plebejer ausgeschlossen. *tamen*, zurückgestellt, wie 9, 16, 6; 29, 36, 6. — *poss.*

11 rei publicae viderentur. eventus eorum comitiorum docuit alios animos in contentione libertatis dignitatisque, alios secundum deposita certamina incorrupto iudicio esse: tribunos enim omnes patricios creavit populus, contentus eo, quod ratio habita ple-
12 beiorum esset. hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit!

7 Anno trecentesimo decimo, quam urbs Roma condita erat, primum tribuni militum pro consulibus magistratum ineunt A. Sempronius Atratinus L. Atilius T. Caecilius, quorum in magi-
2 stratu concordia domi pacem etiam foris praebuit. sunt qui propter adiectum Aequorum Volscorumque bello et Ardeatium defectioni Veiens bellum, quia duo consules obire tot simul bella nequirent, tribunos militum tres creatos dicant sine mentione promulgatae legis de consulibus creandis ex plebe, et imperio et

---

rei p., 3, 14, 2. — *libert.* wie 3, 59, 4; vgl. 4, 5, 1. *dignit.*, 3, 35, 3. — *omnes* lauter, c. 7, 1. — *rat. hab.*, 3, 21, 8. — *altitudo an.*, hier Seelengrösse, anders Cic. Off. 1, 25, 88 u. a. Das Urtheil Ls' stützt sich nur auf die Darstellung seiner Quelle, in der Wirklichkeit waren die Verhältnisse wol ganz anders gewesen, vgl. c. 7, 1; 3, 26, 7; Nieb. 1, 329. — *uno*, 3, 7, 6.

7. Die ersten Consulartribunen; Dion. 11, 61 f., Diod. 12, 32.

1. *trecent. dec.*, 3, 8, 2; da L. vom Jahr 303, s. 3, 33, 1, bis hierher nur 8 Jahre rechnet, so muss er das zweite und dritte Jahr der Decemvirn, wie in den Fasten, s. 3, 38, 1, abweichend von 3, 55, 1, ib. 61, 13, zusammen als ein Jahr betrachtet oder nach dem catonischen Ansatz der Königszeit, s. 3, 33, 1, gerechnet haben, Mommsen Chron. 121, sonst würde die Veränderung in das Jahr 311 fallen. — *trib. mil.*, der volle Titel ist schon c. 6, 8 genannt, s. Gell. 17, 21, 19. — *pro cons.*, an Stelle der Consuln, nicht: als Proconsuln, da diese Bezeichnung auf das *imperium domi* nicht leicht angewendet wurde, anders ist c. 41, 10, vgl. 5, 2, 9; Gell. 14, 7, 5: *extraordinario iure tribunos — militares, qui pro consulibus fuissent*, Mommsen Str. 1, 520. Wie die c. 6, 2 erwähnten Hindernisse beseitigt worden sind, wird nicht angegeben. — *Atilius* war nach Niebuhr, vgl. Mommsen Forsch. 95, weil die übrigen Atilier diesem Stande angehören, s. 5, 13, 3, ein Plebejer; dieses würde auch *Caecilius* sein, wie die Hss. bei L. haben, aber Diod. 12, 32 nennt statt desselben *T. Quinctius*; Dion. *T. Clulius Siculus*. — *concord.*, 3, 65, 6.

2. *sunt qui* etc., diese berichteten nur die Einsetzung des neuen Magistrates, also nichts von den Verhandlungen c. 1—6; dass diese Annalisten ältere gewesen seien, wie 3, 23, 7, wird nicht bemerkt, ob L. selbst dieselben eingesehen oder die Notiz seiner Quelle entnommen habe, ist nicht zu erkennen. — *Ardeat.* s. c. 1, 4. — *imperio*, dass die *tribuni consulares* neben der *potestas*, s. § 1, die sie schon durch die Wahl in den Centuriatcomitien erlangen, auch das imperium (sowol das richterliche als das militärische), welches durch die lex curiata ertheilt wird, s. 5, 52, 15, besassen, geht aus der Geschichte hervor, s. 5, 14; 6, 6; 23 u. a., und wird auch sonst bezeugt, wie in der Rede des

insignibus consularibus usos. non tamen pro firmato iam stetit 3
magistratus eius ius, quia tertio mense, quam inierunt, augurum decreto perinde ac vitio creati honore abiere, quod C. Curtius, qui comitiis eorum praefuerat, parum recte tabernaculum cepisset. — Legati ab Ardea Romam venerunt ita de iniuria 4
querentes, ut, si demeretur ea, in foedere atque amicitia mansuros restituto agro appareret. ab senatu responsum est iudicium 5
populi rescindi ab senatu non posse, praeterquam quod nullo nec exemplo nec iure fieret, concordiae etiam ordinum causa. si 6
Ardeates sua tempora expectare velint, arbitriumque senatui levandae iniuriae suae permittant, fore ut postmodo gaudeant se irae moderatos, sciantque patribus aeque curae fuisse, ne qua iniuria in eos oreretur, ac ne orta diuturna esset. ita legati, cum se rem

---

Kaisers Claudius: *in pluris distributum consulare imperium tribunosque militum consulari imperio appellatos*; Gell. 17, 21, 19; Tac. Ann. 1, 1: *consulare ius;* indess werden sie den Consuln in einigen Beziehungen nachgestellt, vgl. c. 31, 4; 6, 39, 4; Mommsen 1, 293; Marq. 4, 348. — *insign.* 2, 1, 8. — *usos* n. *esse*, der Ver. hat *usi sunt*.

3. *pro firm.*, als ein usw., 3, 64, 3; 8, 24, 6; 2, 62, 5. — *augurum dec.*, ein Gutachten des Collegium der Auguren, welches, vom Senate beauftragt, zu untersuchen und zu entscheiden hat, ob die Auspicien richtig gehalten sind, s. Cic. Legg. 2, 12, 30. — *eius ius*, 3, 19, 7. — *vitio cr.*, wenn bei der Beobachtung der Auspicien ein Fehler vorgekommen war, so mussten die Magistrate, da sie in Folge der Auspicien die Amtsgewalt hatten, ihr Amt niederlegen; Mommsen Str. 1, 39. — *tabernac. cep.*, der die Comitien leitende Magistrat begab sich am Tage vor der Wahl an den für die Comitien geeigneten, für die Centuriatcomitien ausserhalb des pomerium gelegenen Ort, das *templum*, s. 3, 20, 6, und errichtete hier das *tabernaculum* oder *templum minus*, ein Zelt mit einer Oeffnung, durch die der zu beobachtende Himmelsraum überblickt werden konnte; bei dieser Vorkehrung war jetzt ein Fehler begangen worden, s. Cic. de n. deor. 2, 4, 11; Val. Max. 1, 1 de rel. 3: *significabat* (*Ti. Gracchus*) *se cum libros ad sacra populi R. pertinentes legisset, animadvertisse vitio captum tabernaculum*, Mommsen Str. 27 ff.

4—6. *in foedere*, wenn Ardea dem latinischen Bunde angehörte, s. 3, 71, 2; Dion. 5, 61, so müsste es noch ein besonderes Bündniss mit Rom gehabt haben, wie die Laurentes 8, 11, 15, an dem festzuhalten sie in Bezug auf c. 1, 4 versprechen. — *restituto ag.* ist nachträgliche, auch conditional zu nehmende Bestimmung zu *si demeretur ea*, um die Art anzugeben, wie dieses geschehen solle. — *rescindi*, der technische Ausdruck für Aufhebung von Volksbeschlüssen oder Anordnungen der Magistrate, s. 26, 31, 10; die ersteren kann der Senat nur aufheben, wenn sie ohne gültige Auspicien gefasst sind. — *praeterquam* etc., s. 29, 27, 14. — *exemplo*, c. 4, 5, wie sonst *more* oder *more maiorum*. — *sua*, 1, 56, 8. — *irae*, doch hat der Ver. und eine andere gute Hs. *iram*, wie die Wiener 42, 62, 11 *moderari animos;* Tac. Ann. 2, 75 *gaudium moderans* u. a. — *integram*, ehe eine Entscheidung gegeben wird, wollen sie die Sache dem Senate wieder vortragen, s. 2, 5, 1; 27, 9, 10.

7 integram relaturos dixissent, comiter dimissi. — Patricii, cum sine curuli magistratu res publica esset, coiere et interregem creavere. contentio, consulesne an tribuni militum crearentur,
8 in interregno rem dies complures tenuit. interrex ac senatus, consulum comitia, tribuni plebis et plebs, tribunorum militum ut habeantur, tendunt. vicerunt patres, quia et plebs patriciis seu
9 hunc seu illum delatura honorem frustra certare supersedit, et principes plebis ea comitia malebant, quibus non haberetur ratio sua, quam quibus ut indigni praeterirentur. tribuni quoque plebi certamen sine effectu in beneficio apud primores patrum reli-
10 quere. T. Quinctius Barbatus interrex consules creat L. Papirium Mugilanum L. Sempronium Atratinum. his consulibus cum Ardeatibus foedus renovatum est; idque monumenti est consules eos illo anno fuisse, qui neque in annalibus priscis ne-

---

7—8. *patricii*, s. 3, 40, 7. — *curuli m.*, diese sind also die Consulartribunen ebenso wie die Consuln. — *creavere*, allgemeinere Bezeichnung, s. 3, 8, 2, statt des regelmässigen *prodere*, wie auch 5, 31, 8. — *contentio* etc., s. 2, 40, 13; zur Sache c. 6, 8. — *vicer.*, ein förmlicher Senats- und Volksbeschluss, wie Dion. 11, 60 angibt, ist damit schwerlich bezeichnet. — *rem*, die Staatsregierung, 1, 17, 5. — *plebs*, es wird vorausgesetzt, dass die ärmere Plebs sich gegen das Streben der Reicheren nach Ehrenstellen, gleichgültig verhält, s. 3, 68, 11, worüber sich diese (*principes plebis* § 9; *primores* c. 60, 7) beklagen, s. c. 25, 11; 35, 5 ff.; 44, 4 u. a., während sie selbst mit den Patriciern in Verbindung stehen, c. 60, 7, und, von ihnen begünstigt, nichts ernstlich für die Aermeren thun, sondern Ackergesetze nur versprechen oder promulgiren, s. c. 12, 4; 36, 1; 52, 2; 53, 2, deren Durchführung aber sogar verhindern, s. c. 48, 15; 49, 6 u. a., Mommsen 1, 296.

9. *haberet. rat.* ist hier anders zu nehmen als c. 6, 11. — *sua*, s. 10, 15, 11; Cic. Off. 1, 39, 139: *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum;* Fam. 16, 12, 3; gewöhnlicher ist *sui;* diese Erfahrung hätte erst einmal gemacht werden können, s. 3, 65, 8. — *sine effectu*, attributiv: erfolglos, s. 1, 10, 4. — *in beneficio* = *beneficii loco*, vgl. *in beneficio ponere*. — *apud pr.*, in ihrem Besitze fast = *primoribus*. In *relinquere* verschmelzen die Bedeutungen: aufgeben und überlassen; in *certamen* die: Streit und Gegenstand des Streites: sie gaben den Streit als einen erfolglosen auf und überliessen den Gegenstand desselben den Patriciern, denen sie dieses als Wohlthat (für die sie Gegendienste erwarten) anrechneten; zum Ausdruck vgl. *in medio, in dubio relinquere;* Tac. H. 1, 20: *decuma parte liberalitatis apud quemque relicta.*

10—11. *Quinctius* ist nach anderen Nachrichten wegen eines Aufruhrs in Folge des Abganges der Consulartribunen zum Dictator ernannt worden, vgl. Schwegler 3, 125. — *idque mon.*, s. 3, 15, 3: *id negotii*: dieses ist der einzige Beweis, wie 2, 33, 9. — *annalibus pr.*, vgl. c. 20, 8: *veteres annales;* 7, 9, 5: *vetustioribus annalibus;* 27, 8, 9; 3, 23, 7; da mehrere Geschichtswerke angedeutet werden, können nicht die *annales*

que in libris magistratuum inveniuntur; credo, quod tribuni mi- 11
litum initio anni fuerunt, eo, perinde ac totum annum in imperio fuerint, suffectis iis consulibus praetermissa nomina consulum horum. Licinius Macer auctor est etiam in foedere Ar- 12
deatino et in linteis libris ad Monetae ea inventa. et foris, cum tot terrores a finitimis ostentati essent, et domi otium fuit.

---

maximi gemeint sein. — *libri mag.*, c. 20; 9, 18, 12; 39, 52, 4, wahrscheinlich Verzeichnisse von Magistraten, wie die zum Theil noch vorhandenen Fasti Capitolini u. a., s. Mommsen Chron. 208 ff. Es scheint, als ob Licinius selbst diese Bemerkung gemacht habe, da sie Dion. c. 62 in ähnlicher Weise wie L. hat. — *perinde ac* nach der Ver., 2, 58, 1; 7, 3, 9; 33, 27, 7; 34, 12, 4; 43. 8, 4, vgl. § 3; 9, 14, 2; die übrig. Hss. haben *p. ac si*, wie sich L. häufiger ausdrückt. — *suffectis* — *nomina* ist die Lesart aller Hss. (nur hat die Ver. *suffecti. s.*); da es L. zunächst daran lag zu erklären, wie, obgleich Consuln nachgewählt, doch deren Namen verschwunden waren, so könnte die Betonung dieser beiden Momente *suffectis cons.* und *nomina c. horum* nicht auffallen, besonders da ähnliche umständliche Ausdrucksweisen sich auch sonst bei ihm finden, vgl. 23, 24, 10: *paucis* - *captis, qui pontem fluminis petentes, obsesso ante ab hostibus ponte, interclusi sunt*, 44, 2, 5; 5, 2, 5, die Wiederholung derselben Worte von ihm ebenso wenig gemieden wird, s. c. 61, 8; 3, 64, 8: *consules* — *consulibus*, als Pronomina, die sich auf einen abl. abs. beziehen, s. zu 1, 28, 10; 38, 54, 1: *vivo quoque eo* — *magnitudinem eius;* 39, 40, 7 u. a.; *suff. iis cons.* wäre: obgleich nachher Consuln an ihre Stelle (*iis* Dativ) gewählt waren, doch usw. Indess ist das Zusammentreffen so vieler Besonderheiten und die Undeutlichkeit von *iis* störend, weshalb entweder *suffectis c. c.* getilgt (Crevier) oder *praetermissa nomina. nomina cons. horum Lic.* etc. (Peter) oder *suffectos iis consules praetermissos. nomina c. h. Lic.* (Madvig); *suffectorum iis consulum praeterm. nomina* (Mommsen) verm. wird. Ebenso unsicher ist die Sache, da, wenn nach dem Abgange des ganzen Collegium ein neues eingetreten wäre, wie 3, 55, 1 auch ein neues Magistratsjahr hätte beginnen müssen, was nicht geschehen ist, da c. 37, 3, vgl. 5, 9, 1; ib. 11, 11, die Consuln noch wie 3, 55 den 13. Decbr. ihr Amt beginnen, Mommsen Chron. 93 f. Auch wird c. 30, 12 Papirius nicht als *consul iterum* bezeichnet.

12. *Licinius* (*Gaius*) war 681 Volkstribun, dann Prätor; wie seine Vorfahren ein eifriger Vertheidiger der Rechte der Plebs suchte er die Sullanische Verfassung umzustürzen, Sall. Hist. 3, 61 (82). Dieselbe Gesinnung scheint er in seine Annalen, in denen die Geschichte Roms von der ältesten bis wahrscheinlich auf seine Zeit dargestellt wurde, übertragen zu haben. Ueber seine Ausdrucksweise in den öffentlichen Reden urtheilt Cicero, der ihn auch *repetundarum* anklagte, nicht günstig, s. Legg. 1, 2, 7; Brut. 27, 238. Liv. hat das Werk Macers in der ersten Decade, vorzüglich, wie es scheint, im 3. und 4. Buche benutzt. — *in foed. Ard.*, der alte Vertrag scheint erst durch Macer, zu dessen Zeit ein regeres Studium des Alterthums erwacht war, bekannt geworden zu sein, ebenso die *libri lintei*, auf leinene Rollen, s. 10, 38, 6, geschriebene Magistratsverzeichnisse, die L. noch c. 13, 7; 20, 8; 23, 3 nach Licinius erwähnt. — *ad Monet.*, 1, 20, 5, in einem Locale

8 Hunc annum — seu tribunos modo seu tribunis suffectos consules quoque habuit — sequitur annus haud dubiis consulibus M. Geganio Macerino iterum T. Quinctio Capitolino quintum
2 consule. idem hic annus censurae initium fuit, rei a parva origine ortae, quae deinde tanto incremento aucta est, ut morum disciplinaeque Romanae penes eam regimen, senatus equitumque *in* centuriis decoris dedecorisque discrimen sub dicione eius magistratus, publicorum ius privatorumque locorum, vectigalia populi

---

an oder in dem Tempel der Iuno Moneta auf dem Capitol, 7, 28, vgl. 30, 40, 1. — *inventa*, Licin. hatte die Namen auf dem Vertrag mit Ardea gefunden, und da sie auch in den *libri lintei* vorkamen, als consules suffecti in das Jahr 310 gesetzt, für welches bis dahin nur Militärtribunen bekannt gewesen waren, Diod. 12, 32; Mommsen Str. 1, 196.

8. Einsetzung der Censur. Cic. Fam. 9, 21; Diod. 12, 33; Dion. 11, 63; Zonar. 7, 19.

1—2. *Gegan.*, 3, 65. *Quinct.*, 3, 66. — *consul — cons.*, c. 7, 11; 11, 1. — *a parva orig.*, dieses ist in Bezug auf den späteren Umfang der Census richtig, stimmt aber nicht zu dem c. 24, 3 ff. Berichteten. — *quae* etc., L. will nicht den ganzen Geschäftskreis der Censoren im Folg. umfassen, sondern, wie *deinde* und *increm. aucta e.* zeigt, die allmähliche Erweiterung desselben darstellen. Mit *parva origo* scheint er die *descriptio classium et centuriarum* als das gleich Anfangs den Censoren übertragene Geschäft zu bezeichnen und führt dann die Erweiterung desselben nach drei Seiten aus. *ut mor. — regim.* kann wol nur von dem *regimen morum*, 24, 18, 2; 42, 3, 7 u. a. verstanden werden, s. Cic. Legg. 3, 3, 7: *mores populi regunto*, welches sich aus der ursprünglichen Thätigkeit der Censoren von selbst entwickelte, s. Zon. l. l.; Lange 1, 678. Mit diesem steht das Zweite in naher Verbindung, Cic. l. l. *probrum in senatu ne relinquunto*, bei L. *senatus — discrimen*: die Entscheidung über Ehre und Schande, die mit der Aufnahme in den Senat und die Rittercenturien und der Ausstossung aus denselben verbunden ist, eine Bezeichnung der *lectio senatus* und *recognitio equitum*. Es heisst nicht einfach *equitum*, weil sich die Thätigkeit der Censoren nicht auf alle Ritter, s. 5, 7, 5, sondern auf die Constituirung der 18 Rittercenturien 1, 43, 9 bezog. Da L. das Zusammenstossen von drei Genitiven nicht scheut, s. praef. 3, so könnte man *equitum centuriarum* erwarten; aber er hat hier so nicht geschrieben, da alle Hss. *equitum centuriis* bieten, wo aber *centuriis* schwerlich passend erklärt werden kann, da es als Dativ oder Ablat. genommen, einen äusserst harten Wechsel der Construct., s. 5, 11, 14, voraussetzte, und die Beziehung des Ablativs zu *decor. dedecor.* unklar wäre; vielleicht ist *in* vor *centuriis* ausgefallen, und *in cent.* attributiv zu nehmen: der in die Cent. aufgenommenen Ritter, vgl. c. 10, 4; 41, 20, 6 *Megalopolitani in Arcadia;* 2, 31, 8; ib., ib. 40, 3; 8, 24, 3 u. a.; Madvig verm. *in senatu* etc.; gewöhnlich wird *centuriae* gelesen. — *dicione* und im Folg. *nutu a. arb.* bezeichnen die völlige Abhängigkeit. — *public. — essent*, das Dritte, wodurch die Censur erweitert wurde. *public. locor. ius* bezeichnet das Recht der Aufsicht über das Staatsgut und der Verfügung über den Ertrag desselben, der durch *vectigalia*, Einkünfte vom ager

Romani sub nutu atque arbitrio essent. ortum autem initium 3
est rei, quod in populo per multos annos incenso neque differri
census poterat, neque consulibus, cum tot populorum bella im-
minerent, operae erat id negotium agere. mentio inlata ad 4
senatum est rem operosam ac minime consularem suo proprio
magistratu egere, cui scribarum ministerium custodiaeque [et]
tabularum cura, cui arbitrium formulae censendi subiceretur. et 5

---

publicus, Bergwerken, Zöllen usw., bezeichnet und asyndetisch erklärend angefügt ist; das *ius privator. locor.* konnte den Censoren nur in so fern beigelegt werden, als die Ausdehnung und Benutzung der *loca privata* durch die der *publica* begrenzt war, und Eingriffe von Privaten in die letzteren von den Censoren zurückgewiesen wurden, s. 39, 44; 40, 51, 5; 7; 43, 16. — *sub nutu a. arb.* ist durch *essent* nicht ohne Härte, vgl. 38, 37, 2, besonders bei der Gleichmässigkeit der drei Glieder, auf *eius magistratus* bezogen, 3, 57, 1; 26, 17, 8. Deshalb verm. Mommsen, weil der Ver. *ius publicorum ius* hat: *eius publicorum ius*, wo jedoch die Entfernung der Präposit. mit ihrem Substant. von dem Genitiv auffallend und härter wäre als ähnliche Trennungen, z. B. 5, 12, 12; 25, 18, 5; 22, 23, 9 u. ä., während man *eius* bei *nutu* oder *arbitrio* erwartet, *ius* aber im Ver. leicht aus dem Folgenden vorweggenommen werden konnte; zu *nutu* s. 7, 30, 20.

3—4. *ortum in.*, s. praef. 12. — *tot p. b.*, da dieses schon oft vorgekommen war, so konnte darin der Grund der neuen Einrichtung nicht liegen. — *operae*, s. 5, 15, 6. — *mentio inl.*, bedeutet wie *mentionem facere, subicere* u. a., s. 26, 2, 3; 29, 15, 1, dass einzelne Senatoren die Sache in Anregung gebracht und eine relatio begehrt haben. *ad senat.*, vgl. 3, 43, 2: *ad vulgus*; 30, 1, 5: *ad populum* 38, 35, 1; gewöhnlich *in senatu*, s. c. 44, 7; 6, 6, 2; vgl. Cic. Verr. 2, 2, 39, 95: ad Att. 1, 13, 3 u. a. — *operosam*, wegen der vielen Geschäfte und Schreibereien. — *suo pr.*, s. 3, 70, 4; 27, 38, 7. — *scribarum min.*: „das diensthuende Schreiberpersonal", Nägelsbach Stil. § 15, 1; nicht allein die Gehülfen bei der Abhaltung des Census, der Abfassung, Prüfung und Aufbewahrung der öffentlichen Urkunden, sondern die ganze Classe der öffentlichen Schreiber stand unter der Aufsicht der Censoren, Mommsen Str. 276, 3. — *custodiaeque et* etc., die Annahme eines hysteron proteron oder eines hendiadyoin = *tabularum custodiendarum* ist eben so bedenklich, als die, dass *custodia* das Gefängnisswesen bedeute, daher ist *et* entweder zu streichen, oder etwa *custodiaque et cura tab.* zu lesen. Die *tabulae* sind alle öffentlichen, dem Geschäftskreise der Censur angehörenden Schriften (*tabulae censoriae*), wie die Listen der Bürger nach Tribus und Centurien, der Dienstpflichtigen, des Staatseigenthums usw., welche in öffentlichen Archiven in dem aerarium, 29, 37, und dem atrium libertatis, Beck. 2, 2, 207, aufbewahrt wurden. — *arbitrium f. c.*, vgl. 43, 14, 5: *legem censui censendo*; Varro L. L. 5, 81: *censor ad quoius censionem id est arbitrium populus censeretur*; es war dem Ermessen der Censoren überlassen, eine Norm, den Massstab aufzustellen, nach welchem das Vermögen der Bürger, welches im Census anzugeben war, abgeschätzt werden sollte, vgl. 29, 15, 9.

patres quamquam rem parvam, tamen, quo plures patricii magistratus in re publica essent, laeti accepere, id, quod evenit, futurum, credo, etiam rati, ut mox opes eorum, qui praeessent, ipsi
6 honori ius maiestatemque adicerent, et tribuni, id quod tunc erat, magis necessarium quam speciosi ministerii procurationem intuentes, ne in parvis quoque rebus incommode adversarentur,
7 haud sane tetendere. cum a primoribus civitatis spretus honor esset, Papirium Semproniumque, quorum de consulatu dubitatur, ut eo magistratu parum solidum consulatum explerent,

---

5. *patres* — *acc.* kann, da im Vorhergeh. bloss die Motive derer angegeben sind, welche die relatio verlangen, nur die Zustimmung der übrigen Senatoren bezeichnen; das damals gegebene Gesetz, s. 9, 34, 7: *legi* —, *qua primum censores creati sunt*, ist übergangen. — *patric.*, das neue vom Consulate abgetrennte Amt soll nur Patriciern zugänglich sein. — *etiam* bezieht sich auf *id q. evenit:* so wie es später (wirklich) geschah, so hatten sie auch geglaubt, dass es kommen werde; *id quod* etc. giebt den Grund von *laeti* an, da nur unter der hier angegebenen Voraussetzung die Vermehrung der Aemter den Patriciern angenehm sein konnte, vgl. 34, 20, 7: *sicut futurum ratus erat consul, fieri etiam vidit;* Cic. Fam. 6, 1, 5. — *praeess.*, s. Corn. Cato 2, 3.

6. *necessarium*, da L. nicht selten das neutr. adject. als Substantiv. braucht, s. c. 13, 9; 3, 38, 9; 31, 13, 5: *medium inter aequum et utile;* 3, 40, 11 u. a., und sich dasselbe a. u. St. leicht an *id quod* anschloss, besonders da man *magis necessarium*, *id quod* etc. erwartet, so konnte er wol statt des gewöhnlichen *necessarii* — *ministerii* auch *necessarium* schreiben: indem sie mehr etwas Nothwendiges, was es in der That war, ansahen, darin fanden, als. Andere lesen *necessariam* und erklären *speciosi* wie *domesticam* c. 10, 8. — *procurat.*, gewöhnlich die Verwaltung von Privatgeschäften, die im Auftrage Anderer geführt werden, wird auch wie *curatio*, s. c. 12, 8, gebraucht, Cic. S. Rosc. 48, 139 u. a. — *haud tet.*, sie widersetzten sich dem Senatsbeschlusse nicht, 3, 24, 9.

7. *primoribus*, weil später die angesehensten Männer die Censur erlangten; an sich konnten die genannten, da sie nach Ls' Ansicht Consuln gewesen waren, nicht für so unbedeutend gehalten werden. — *honor*, sonst sagt L. wie Cicero *honos*. — *dubit.*, von den Annalisten. — *ut eo* etc. kann nicht der wahre Grund sein, da das Consulat der *consules suffecti* als vollständig galt, einer Ergänzung nicht bedurfte, und ein ähnlicher Fall nicht erwähnt wird. Mommsen hält daher die Censur in diesem Jahre, s. 4, 22, 7, für erdichtet, s. Chron. 95; Forsch. 116. Doch ist es möglich, dass die Namen, die sich in dem Vertrag mit Ardea fanden, und unter denen der Magistrate von 310 in den Fasten angeführt, aber nicht als die von Censoren bezeichnet waren, c. 7, 12, irrthümlich für die von Consuln genommen wurden (de Boor). Der Census würde zu dem nach Lustern von fünf Jahren berechneten Census 3, 24; Dion. 11, 63; 9, 36 (im Jahr 311 angesetzt zu Dion. 5, 20; 75; 96), aber nicht zu L. 3, 3; 4, 22 passen, Nitzsch 44; 199, und mit der Einsetzung des Consulartribunates zusammenfallen, bei welcher die Patricier, wie später die Prätur, 6, 42, 11, so jetzt die Censur, um sie

censui agendo populus suffragiis praefecit. censores ab re appellati sunt.

Dum haec Romae geruntur, legati ab Ardea veniunt pro ve- 9
terrima societate renovatoque foedere recenti auxilium prope
eversae urbi inplorantes. frui namque pace optimo consilio cum 2
populo Romano servata per intestina arma non licuit; quorum
causa atque initium traditur ex certamine factionum ortum, quae 3
fuerunt eruntque pluribus populis magis exitio quam bella externa, quam fames morbive, quaeque alia in deum iras velut ul-
tima publicorum malorum vertunt. virginem plebei generis 4
maxime forma notam petiere iuvenes, alter virgini genere par, tutoribus fretus, qui et ipsi eiusdem corporis erant, nobilis alter,
nulla re praeterquam forma captus. adiuvabant eum optumatium 5
studia, per quae in domum quoque puellae certamen partium penetravit. nobilis superior iudicio matris esse, quae quam splendidissimis nuptiis iungi puellam volebat; tutores in ea quo-
que re partium memores ad suum tendere. cum res peragi intra 6
parietes nequisset, ventum in ius est. postulatu audito matris

---

den Plebejern zu entziehen, vom Consulate abzutrennen durch die Wichtigkeit derselben bestimmt werden mochten, s. § 5; Schwegler 3, 118. — *suffrag.*, in Centuriatcomitien. — *ab re*, 1, 17, 6.

9—11. Befreiung Ardeas, Absendung einer Colonie in die Stadt. Diod. Sic. 12, 34.

1—2. *veterrima*, in der frühsten Zeit, jedoch von L. nicht erwähnt, sondern erst c. 1, 4; 7, 4 angedeutet, vgl. 1, 2, 1. — *namque* wird von L. auch nach einem bedeutenden Worte des Satzes, mag das folg. Wort mit einem Vocal oder Consonanten beginnen, von den früheren nur an den Anfang gestellt.

3—5. *fuerunt eruntque*, Hindeutung auf die Bürgerkriege in Rom, s. 7, 40, 2. — *pluribus p. m.*, doppelte Vergleichung, wie c. 23, 6. — *quaeque alia* etc., und was man sonst noch als die grössten Uebel, die nach der Ansicht (*velut*) der Menschen in den natürlichen Verhältnissen ihren Grund nicht haben können, auf den Zorn der Götter bezieht, in diesem die letzte Ursache derselben findet, s. 5, 13, 5; zu 26, 45, 9; vgl. Tac. H. 1, 86. — *ultima*, s. 3, 47, 2; 21, 41, 11: *ultimo supplicio humanorum*. — *vertunt* n. *homines*, s. 28, 11, 1: *cum omnium adversarum secundarum causas in deos verterent*. — *forma*, 3, 44, 4. — *alter — alter*, als Apposition eng mit *iuvenes* zu verbinden, sonst könnte man *duo* erwarten, wie § 10. — *praeterq.* c. 17, 6. — *corporis*, 1, 17, 2; 6, 34, 5: *potentis viri inter sui corporis homines*. — *matris*, die das Mädchen erzogen hat, 39, 9, 2; Rein PR. 523. — *nupt. iungi*, absolut: sich verheirathe, eine Partie mache, vgl. 1, 46, 9, oder es ist *viro* zu denken.

6—7. *intra par.*, in einem Familienrathe, 1, 58, 5; 2, 36, 6. — *postulatu*, eine nur hier vorkommende, aber nach der Analogie vieler

tutorumque magistratus secundum parentis arbitrium dant ius
7 nuptiarum. sed vis potentior fuit: namque tutores, inter suae
partis homines de iniuria decreti palam in foro contionati, manu
8 facta virginem ex domo matris rapiunt; adversus quos infestior
coorta optumatium acies sequitur accensum iniuria iuvenem. fit
proelium atrox. pulsa plebs, nihil Romanae plebi similis, armata
ex urbe profecta colle quodam capto in agros optumatium cum
9 ferro ignique excursiones facit; urbem quoque omni, etiam ex-
perte ante certaminis, multitudine opificum ad spem praedae evo-
10 cata obsidere parat; nec ulla species cladesque belli abest velut
contacta civitate rabie duorum iuvenum funestas nuptias ex oc-
11 casu patriae petentium. parum parti utrique domi armorum
bellique est visum: optumates Romanos ad auxilium urbis ob-
sessae, plebs ad expugnandam secum Ardeam Volscos excivere.
12 priores Volsci duce Aequo Cluilio Ardeam venere et moenibus
13 hostium vallum obiecere. quod ubi Romam est nuntiatum, ex-
templo M. Geganius consul cum exercitu profectus tria milia
passuum ab hoste locum castris cepit, praecipitique iam die cu-

---

Ablative dieser Art gebildete Form. — *magistratus*, nicht von ihm bestellte Richter, daher auch vorher *in ius*, nicht *iudicium*, s. 3, 44, 8. — *secundum* etc., vgl. 3, 44, 5; der Magistrat entschied, dass nicht die Vormünder, die vielleicht nach der Sitte (nicht nach einem Gesetz, da die Sache streitig ist) über die Hand ihrer Mündel zu bestimmen hatten, sondern die Mutter über dieselbe verfügen soll, obgleich sonst die Frauen selbst unter Tutel stehen; daher *iniuria*, s. 3, 45, 4.

8—9. *nihil sim.* bezieht sich besonders auf die Hauptverba: *in agros — facit* und *obsidere parat*, s. 2, 32; 3, 54. — *pulsa — armata — profecta*, s. 1, 14, 4; 3, 33, 9. — *cum*, unter Anwendung von usw, wie sich *cum* bisweilen findet, wo wir den blossen Abl. erwarten, s. 9, 16, 3; ib. 11, 3, vgl. 35, 11, 11 u. a. — *urbem quoq.*, eben so feindselig wie das Land behandeln sie die Stadt. Im Folgenden kann die hdsch. Lesart: *omnis — expertem* nicht richtig sein, da *urbem — expertem* im eigentlichen Sinne mit § 8 im Widerspruche stände, und die Beziehung von *urbem* auf *obsidere* in eigentlicher Bedeutung, auf *expertem* als Bezeichnung der Einwohner sehr hart und unpassend ist. — *etiam* verschieden von *quoque*, 8, 5, 3.

10—12. *contacta rabie*, 28, 34, 4: *fatalem rabiem accusat, cum velut contagione quadam pestifera — insanierint;* 2, 5, 2. — *auxil. urb.*, Unterstützung, c. 29, 8; 6, 20, 9, vgl. § 1. — *Aequo Cl.*, an der Spitze von Freischaaren; der Volskische Staat selbst scheint sich an dem Unternehmen nicht betheiligt zu haben, sonst würde nicht ein Aequer das Commando haben. — *moenibus* etc., Ardea lag auf einem steilen Felsen, 1, 57; der Wall der Feinde könnte nur in der Ebene gedacht werden und nicht die ganze Stadt einschliessen, § 14.

13—14. *passuum* hat hier der Ver., vgl. 3, 20, 7. — *praecipiti*, sich neigend, s. 10, 42, 1; 25, 34, 14: *praecipiti iam ad vesperam die*. —

rare corpora milites iubet. quarta deinde vigilia signa profert,
coeptumque opus adeo adproperatum est, ut sole orto Volsci
firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos quam ab se
urbem viderent; et alia parte consul muro Ardeae brachium in- 14
iunxerat, qua ex oppido sui commeare possent.

Volscus imperator, qui ad eam diem non commeatu prae- 10
parato, sed ex populatione agrorum rapto in diem frumento
aluisset militem, postquam saeptus vallo repente inops omnium
rerum erat, ad conloquium consule evocato, si solvendae obsi-
dionis causa venerit Romanus, abducturum se inde Volscos ait.
adversus ea consul, victis condiciones accipiendas esse non feren- 2
das respondit, neque, ut venerint ad oppugnandos socios populi
Romani suo arbitrio, ita abituros Volscos esse. dedi impera- 3
torem, arma poni iubet, fatentis victos se esse [et] imperio pa-
rere; aliter tam abeuntibus quam manentibus se hostem infen-
sum victoriam potius ex Volscis quam pacem infidam Romam
relaturum. Volsci exiguam spem in armis, alia undique abscisa, 4
cum temptassent, praeter cetera adversa loco quoque iniquo ad
pugnam congressi, iniquiore ad fugam, cum ab omni parte cae-
derentur, ad preces a certamine versi dedito imperatore tradi-
tisque armis sub iugum missi cum singulis vestimentis ignomi-
niae cladisque pleni dimittuntur; et cum haud procul urbe Tu- 5

---

signa pr., bis an den Wall; dann wiederholt sich die bereits 3, 28 erzählte Sage, so wie auch der Name des Anführers derselbe ist, 3, 25, 5. — *opus* erklärt sich aus dem folg. *ut* etc. — *alia*, eine andere, als wo das Lager war, s. c. 29, 2; 26, 5, 6 u. a. — *muro*, von der römischen Verschanzung lief ein Communicationswall, vgl. 22, 52, 1, an die Mauer, oder vielmehr an den Wall, durch welchen ein Durchgang erst zur Mauer führte. *iniunx.*, 5, 7, 2 u. a. — *sui*, wegen *ex oppido* ist an die in der Stadt gebliebenen Optimaten zu denken, welche die Römer herbeigerufen hatten.

10. 1—3. *Volscus*, weil er an der Spitze von Volskern steht, s. c. 9, 12. — *ex popul, agr.*, in Folge, vgl. c. 53, 10; oder abst. pro concr. = *ex populatis agris;* gewöhnlich sagt L. *rapto vivere*, s. 22, 39, 13; 7, 25. 13 u. a. — *evocato*, 21, 25, 7 u. o. — *fatentis* n. *iubet*, über den Wechsel der Construction s. 3, 42, 7; 45, 16, 1; vielleicht ist *et* nach *iubet* ausgefallen; um *et* nach *esse* zu erhalten verm. Madvig *parere dimissurum; aliter* etc. — *aliter*, sonst. — *imper. par.*, wie sonst *imperata facere*, vgl. 8, 34, 7.

4—5. *in armis*, attributiv: sie versuchten, ob sie mit den Waffen etwas ausrichten könnten, obgleich sie nur geringe Hoffnung hegten, dass es geschehen werde; s. 21, 12, 4: *temptata — est exigua spes pacis.* — *abscisa*, s. 24, 30, 12. — *cum — caederentur*, nähere Bestimmung und Folge von *cum — temptassent*, vgl. 2, 56, 8; 1, 5, 3. — *cum sing.*, 6, 3;

sculo consedissent, vetere Tusculanorum odio inermes oppressi
6 dederunt poenas vix nuntiis caedis relictis. Romanus Ardeae
turbatas seditione res principibus eius motus securi percussis
bonisque eorum in publicum Ardeatium redactis composuit;
demptamque iniuriam iudicii tanto beneficio populi Romani Ar-
deates credebant; senatui superesse aliquid ad delendum publicae
7 avaritiae monumentum videbatur. consul triumphans in urbem
redit Cluilio duce Volscorum ante currum ducto praelatisque spo-
liis, quibus dearmatum exercitum hostium sub iugum miserat.
8 Aequavit, quod haud facile est, Quinctius consul togatus
armati gloriam collegae, quia concordiae pacisque domesticam
curam iura infimis summisque moderando ita tenuit, ut eum et
9 patres severum consulem et plebs satis comem crediderint. et
adversus tribunos auctoritate plura quam certamine tenuit: quin-
que consulatus eodem tenore gesti vitaque omnis consulariter
acta verendum paene ipsum magis quam honorem faciebant. eo
11 tribunorum militarium nulla mentio his consulibus fuit; consules
creantur M. Fabius Vibulanus Postumus Aebutius Cornicen.
2 Fabius et Aebutius consules, quo maiori gloriae rerum
domi forisque gestarum succedere se cernebant, maxime autem

21, 12 u. a. — *vet. Tuscul. o.*, um *odio* zu heben, st. *a Tusculanis vetere od.*, diese waren jedoch von den Aequern, nicht von den Volskern mehrmals überfallen worden, vgl. zu 3, 23, 5; 31; 38. *vix — relictis:* so dass kaum usw. und *duce — ducto*, § 7, s. zu 21, 1, 5, vgl. 3, 3, 10.

6—7. *Romanus*, der Consul, Anführer der Römer, wie § 1 und oft. — *securi per.*, sie werden als Hochverräther vom Consul (im Namen der Ardeatischen Aristokratie) bestraft, s. 6, 10, 5; ib. 21. — *publicum Ard.*, s. 2, 42, 1; 3, 31, 4. — *aliquid*, s. c. 11. — *monumentum*, der zu Rom aufbewahrte Volksbeschluss. — *triumph.*, die fast. triumph.: *M. Geganius — Macerinus ann. CCCX cons. II de Volsceis nonis Sept.* — *dearmatum*, nur hier und von Apuleius gebraucht.

8—9. *togatus*, c. 43, 1; Cic. Cat. 3, 6, 15. — *domesticam*, s. 5, 6, 2; 1, 1, 4. u. a. — *moderando*, in rechtem Masse zutheilte, die Ansprüche und Berechtigungen der Stände anerkannte und schützte. — *credid.*, 1, 3, 4. *auctor.*, 1, 7, 8. *tenuit*, er hielt sie fest, aufrecht, s. 2, 1, 8; 23, 18, 14, anders § 9. — *quinque* etc., erklärendes Asyndeton, vgl. Dion. 10, 19. — *tenore*, 40, 12, 7: *alio vitae nostrae tenore;* Plin. Pan. 91: *congruens vitae tenor.* — *consulariter* findet sich nur hier.

11. 1—2. *consules creati* etc. nach dem Ver., der nur unrichtig *Postumius M. Aebutius* hat, die übrigen Hss. *consules creant* etc., allein L. braucht das Activ, wenn der Wählende bezeichnet ist, mit sehr seltenen Ausnahmen, c. 16, 8; 28, 10, 2; 39, 6, 1; wo derselbe nicht bezeichnet ist das Passiv., *creantur, creati, facti, declarati sunt* 27, 6, 11; *fiunt* u. a. — *quo maiori* etc., 24, 5, 1: *regi — succedenti tantae caritati Hieronis*, vgl. 1, 48, 8. — *maxime* hat sich nicht an die Construction

memorabilem annum apud finitimos socios hostisque esse,
quod Ardeatibus in re praecipiti tanta foret cura subventum,
eo inpensius, ut delerent prorsus ex animis hominum infamiam 3
iudicii, senatus consultum fecerunt, ut, quoniam civitas Ardeatium
intestino tumultu redacta ad paucos esset, coloni eo praesidii
causa adversus Volscos scriberentur. hoc palam relatum in ta- 4
bulas, ut plebem tribunosque falleret iudicii rescindendi consi-
lium initum; consenserant autem, ut multo maiore parte Rutu-
lorum colonorum quam Romanorum scripta nec ager ullus divi-
deretur nisi is, qui interceptus iudicio infami erat, nec ulli prius
Romano ibi, quam omnibus Rutulis divisus esset, gleba ulla agri
adsignaretur. sic ager ad Ardeates rediit. triumviri ad coloniam 5
Ardeam deducendam creati Agrippa Menenius T. Cluilius Siculus
M. Aebutius Helva; qui, per minime populare ministerium, agro 6
adsignando sociis, quem populus Romanus suum iudicasset,
cum plebem offendissent, ne primoribus quidem patrum satis
accepti, quod nihil gratiae cuiusquam dederant, vexationes ad 7

---

von *quo maiori* angeschlossen, um das Wichtigste, wodurch auch das Folg. vermittelt wird, hervorzuheben. Der Nachsatz: *eo inpensius* etc. gehört dem Sinne nach mehr zu diesem Zwischensatz, als zu *quo maiori*. — *in re praec.* 3, 8, 7.

3-4. *fecerunt*, sie stellten den Antrag, welchen der Senat, s. 3, 1, 6, genehmigt. — *coloni*, der Senat benutzt die Gelegenheit, um die reiche, s. 1, 57, 1, und besonders nach dem Verlust Antiums, 3, 23, 7, für Rom wichtige Stadt durch Colonisten zu besetzen. Unter die Colonisten werden nach § 4: *Rutulorum colonorum* auch Ardeaten aufgenommen, s. 3, 1, 7; ob die Stadt schon jetzt, wie 27, 9, 7, als latinische Colonie ist betrachtet worden, ist nicht klar; wenigstens erscheint Ardea später noch als selbständiger Staat, und hat das Asylrecht, s. § 7; 5, 43, 6; 32, 1, 9, vgl. Mommsen 1, 348. — *praes.*, s. 3, 1, 6. — *Volsc.*, 3, 24, 10. — *relat. in tab.*, in das Senatsconsult, 7, 20, 8. — *rescind.*, s. c. 7, 5. — *consens*, im Geheimen, wie c. 14, 5; 3, 36, 6: *consensu*, so dass diese Bestimmung nicht in das Senatsconsult aufgenommen und den Tribunen nicht bekannt wird. — *quam*, s. 5, 38, 5. *ulli*, vgl. 39, 50, 4. — *omnibus R.*, c. 48, 2; 1, 46, 1: *viritim*, natürlich sind nur die Anhänger der Römer gemeint. Dagegen heisst es bei Diod. 12, 34: *οἱ Ῥωμαῖοι πέμψαντες ἀποίκους εἰς Ἄρδεα τὴν χώραν κατεκληρούχησαν.*

5—7. *triumv.* — *creati*, wahrscheinlich in Tributcomitien, s. 3, 1, 8, die so das Senatsconsult bestätigen. — *Menenius* ist wol nicht der c. 13 genannte. — *Cluil.*, c. 7, 1, vgl. Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 563; Inscptt. N. 381; 1297. — *agro ads.* = *eo quod* oder *cum* etc., hier nicht Apposition wie 22, 8, 5 u. a. — *primoribus*, sie haben nach § 7 Begünstigung ihrer Freunde unter den Ardeaten verlangt. — *ad popul.* kann sowol zu *vexationes* (Belästigungen, Befragungen, Schmähungen vor dem Volke, wenn es zum Processe kam), als zu *die dicta* gezogen werden, obgleich es hier sich von selbst versteht, s. 2, 35; 52; 61; 3, 11 u. a. —

populum iam die dicta ab tribunis, [coloni adscripti] remanendo in colonia, quam testem integritatis iustitiaeque habebant, vitavere.

12 Pax domi forisque fuit et hoc et insequente anno, C. Furio
2 Pacilo et M. Papirio Crasso consulibus. ludi ab decemviris per secessionem plebis a patribus ex senatus consulto voti eo anno
3 facti sunt. causa seditionum nequiquam a Poetelio quaesita, qui,
4 tribunus plebis iterum ea ipsa denuntiando factus, neque, ut de agris dividendis plebi referrent consules ad senatum, pervincere potuit, et, cum magno certamine obtinuisset, ut consulerentur patres, consulum an tribunorum placeret comitia haberi, consu-
5 les creari iussi sunt; ludibrioque erant minae tribuni denuntiantis se dilectum inpediturum, cum quietis finitumis neque bello neque belli apparatu opus esset.

6 Sequitur hanc tranquillitatem rerum annus Proculo Geganio Macerino L. Menenio Lanato consulibus, multiplici clade ac periculo insignis, seditionibus, fame, regno prope per largitionis dulcedinem in cervices accepto; unum afuit bellum externum; quo si adgravatae res essent, vix ope deorum omnium resisti potuisset.

---

coloni ads. findet sich in der Ver. Hs. nicht; sie würden nur bestimmter angeben, dass die Triumvirn das Bügerrecht in der Colonie annahmen, das römische aufgaben und so von Rom nicht mehr belangt werden konnten, Lange 2, 541. Die Construct. wäre wie 3, 72, 2: *iudices — vertendo.*

12—16. Innere Verhältnisse; Hungersnoth; Sp. Maelius. Cic. Rep. 2, 27; Dion. 12, 1 ff.; Diod. 12, 35; Val. Max. 5, 3, 2; Zon. 7, 20.

1—4. *Pax — facti s.*, kurze Angaben wie 3, 31; 5, 31 u. a. — *insequente*, s. c. 47, 8; 49, 7; 5, 45, 8, vgl. 3, 31, 2: *sequente*; oft auch *insequenti*, 3, 2, 1; 10, 5; 4, 23, 1 u. a. — *per secess.*, während, s. 2, 33, 3, oder: bei Gelegenheit, vgl. 3, 16, 4 u. o., die Sache ist vorher nicht erwähnt. — *a patrib.* gehört zu *secessionem.* — *ea ipsa* weist auf *ut de agris* etc. hin; bei seiner Bewerbung hatte er solche Anträge versprochen, die zu Aufregung (*seditionem*) hätten führen müssen. — *de agr. div.*, mit Ausnahme der 3, 1, 4; ib. 31, 1 erwähnten Vertheilungen von Staatsland der erste selbständige Antrag dieser Art nach dem Ackergesetz des Cassius, 2, 42. — *referr. ad sen.*, da die Tribunen das *ius referendi* noch nicht haben, so verlangt Poetel., dass die Consuln den Antrag stellen sollen, c. 44, 7, sonst werden solche Rogationen unmittelbar an die Plebs gebracht, s. c. 48, 2; 49, 11; 52, 2. — *consul. — comitia*, 3, 20, 8; zur Sache s. c. 6, 8; der Sinn des Antrags war wol, dass Consulartribunen gewählt werden sollten, s. c. 55, 5.

6—7. *clade,* der Tod so vieler Bürger in Folge der Hungersnoth. — *regno*, vgl. 2, 41, 5. — *cervices*, in tropischer Bedeutung braucht L. den Plural, in eigentlicher mehr den Singular; s. 8, 7, 9; 9, 6, 12. — *deor. omn.*, s. 3, 25, 8; 23, 9, 3: *quidquid deorum est;* 40, 12, 18. —

coepere a fame mala, seu adversus annus frugibus fuit, seu dul- 7
cedine contionum et urbis deserto agrorum cultu; nam utrumque
traditur. et patres plebem desidem et tribuni plebis nunc frau-
dem nunc neglegentiam consulum accusabant. postremo per- 8
pulere plebem haud adversante senatu, ut L. Minucius praefectus
annonae crearetur, felicior in eo magistratu ad custodiam liber-
tatis futurus quam ad curationem ministerii sui, quamquam
postremo annonae quoque levatae haud immeritam et gratiam et
gloriam tulit. qui cum multis circa finitumos populos legatio- 9
nibus terra marique nequiquam missis, nisi quod ex Etruria
haud ita multum frumenti advectum est, nullum momentum an-
nonae fecisset, et revolutus ad dispensationem inopiae, profiteri 10
cogendo frumentum ut venderent, quod usui menstruo superesset,
fraudandoque parte diurni cibi servitia, criminando inde et obi-

---

resisti n. *malis*, vgl. c. 43, 11; 45, 19, 12: *cui vix — concordia regum resisti queat, si vero — domestica seditio adiciatur sisti non posse*, vgl. 3, 9, 8. — *potuiss.*, der Conjunct. des Plusquamperf. von *posse* wird gewöhnlich in Bedingungssätzen wie im Deutschen gebraucht und so das Können von der Bedingung abhängig gemacht, bisweilen auch das imperf. von *posse, oportet, debere* u. a., s, 30, 14, 10; 22, 61, 15; wenn es unabhängig von der Bedingung erscheinen soll, das perf. ind., s. 3, 67, 3, das imperf., sehr selten das plusquamprf. s. 5, 33, 1.

7—8. *seu — seu*, der Wechsel der Construct. ähnlich 22, 46, 8, vgl. 3, 26, 9. L. hat vielleicht ausser Licinius die c. 23, 1f. genannten Annalisten verglichen. — *fraudem*, sie hätten die Noth absichtlich hervorgerufen, vgl. 2, 34, 3. — *consulum*, diesen lag damals die *cura annonae* ob, 2, 9; 34, wie später den Aedilen, 5, 13, 1. — *perpulere pl.*, sie bewirkten, dass ein Plebiscit gefasst wurde, welches dann der Senat bestätigte (*haud adv. senatu*), zunächst wol nur über die Wahl eines *praef. annonae* überhaupt; doch ist die des Minucius zugleich in den Nebensatz mit aufgenommen wie c. 17, 7; 23, 24, 3, vgl. Dion. 12, 1. Dass Minucius der frühere Decemvir gewesen sei, s. 3, 25; 35; 41, ist nach 3, 58, 10 unsicher; auch sonst wird er in den Fasten nicht erwähnt. — *praef. ann.*, dieses Amt, von dem das 2, 27, 5 erwähnte verschieden ist, wird erst am Ende der Republik wieder erwähnt, als die *cura annonae* Pompeius übertragen wurde, Cass. Dio 39, 9; 54, 1, wahrscheinlich ist es erst durch Licinius in die Erzählung eingeführt, s. c. 13, 7; Hermes 5, 266. — *curatio*, die Besorgung eines vom Volke übertragenen Geschäftes, c. 8, 6; 13, 8. — *futur.*, s. 3, 19, 3.

9—11. *nisi quod*, Beschränkung durch die Angabe einer Ausnahme; 38, 28, 9; zur Sache s. 2, 34; 4, 52. — *haud ita*, 1, 31, 5. — *moment. an. fec.*, keinen Ausschlag gegeben, Einfluss gehabt, keine Erleichterung bewirkt habe. — *revolut.*. 5, 11, 2. — *dispens. inop.*, durch Vertheilung der Noth, so dass Jeder gleich viel zu tragen hatte. *dispensatio* ist von dem Getreide auf den Mangel desselben übergetragen, s. 10, 11, 9. — *ut vend.*, so wird, da der Ver. *ut venderet* hat, von Mommsen verm. st. *et ven-*

ciendo irae populi frumentarios, acerba inquisitione aperiret
11 magis quam levaret inopiam, multi ex plebe spe amissa, potius quam ut cruciarentur trahendo animam, capitibus obvolutis se in Tiberim praecipitaverunt.

13 Tum Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus praedives, rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est ad-
2 gressus. frumento namque ex Etruria privata pecunia per hospitum clientiumque ministeria coempto, quae, credo, ipsa res ad levandam publica cura annonam impedimento fuerat, largitio-
3 nes frumenti facere instituit, plebemque hoc munere delinitam, quacumque incederet, conspectus elatusque supra modum hominis privati secum trahere. haud dubium consulatum plebe ei fa-
4 vore ac spe despondente, ipse, ut est humanus animus insatiabilis eo, quod fortuna spondet, ad altiora et non concessa tendere, et, quoniam consulatus quoque eripiendus invitis patribus esset, de regno agitare: id unum dignum tanto apparatu consiliorum et
5 certamine, quod ingens exsudandum esset, praemium fore. iam comitia consularia instabant; quae res eum necdum compositis

---

dere: in der Art, mit der Anweisung, dass, vgl. 3, 10, 9. — *frumentarios*, Kornhändler, Kornwucherer, s. 38, 35, 5. — *trahendo an.*, mühselig das Leben fristen, s. 3, 6, 8. — *capitibus obv.*, s. 3, 49, 5; Hor. Sat. 2, 3, 37: *cum vellem mittere operto me capite in flumen.*

13. 1—2. *ex eq. ord.*, ein plebejischer Ritter. *praediv.*, vor L. nicht gebraucht; zur Sache s. Dion. l. l. — *ut ill. temp.*, vgl. 1, 18, 1: *consultissimus vir ut in illa quisquam esse aetate poterat.* — *peiore*, die Steigerung wie c. 19, 1; 3, 72, 2; Cic. Cat. 3, 5, 13; Offic. 3, 33, 121; Planc. 2, 5. — *hospit.*, die Gastfreunde des Maelius in Etrurien besorgen für ihn den Ankauf, Mommsen Forsch. 353. — *ad lev. — impedim. f*, 8, 32, 5: *religio impedimento ad rem gerendam fuit*, zu 33, 6, 7. — *largit* etc., wie Cassius durch Ackervertheilung, 2, 42, so soll Maelius durch Getraidespenden sich den Weg zur Herrschaft gebahnt haben.

3—5. *inced.*, iterativ. c. 19, 2; 3, 11, 2. — *conspect.*, 2, 5, 5. — *modum*, s. Curt. 6, 3, 17: *praefecti modum*, L. 2, 27, 6: *fastigium.* — *consulat.*, Dion. l. l. τὴν ὑπατικὴν ἐξουσίαν ἐλάττονα χάριν ἢ κατὰ τὸ μέγεθος τῶν ἔργων αὐτοῖ γενήσεσθαι ἀπέφαινον. — *plebe ei*, so ist wol, da d. Ver. *plebeio*, eine andere Hs. *ei* hat (in den übrigen fehlt *plebeio*) nach Mommsen zu lesen, wenn nicht *plebeio ei* beibehalten werden kann, s. 2, 58, 8 *odio plebeio;* 5, 2, 13 u. a.; bei der gewöhnlichen Lesart *consulatum — despondentem* wäre der Gegensatz zu *ipse* wie c. 53, 9. — *despond.*, 26, 37, 5: *despondente fortuna Romanis imperium orientis.* — *certam.*, mit den Patriciern und den angesehenen Plebejern. — *quod ingens.*, wie c. 19, 1; 20, 8; 5, 47, 4; ib. 49, 7; 35, 1, 1 u. a. — *exsudand.*, vgl. 5, 5, 6: *ut novus exsudetur labor;* Hor. Sat. 1, 10, 28: *causas exsudare.* — *comitia cons.*, s. c. 25, 1; 5; 14; 10, 22, 8, vgl. 3, 20, 8; sie werden von Consulartribunen gehalten. — *necdum* = *nondum*, 21, 18, 8. *compos.* 3, 53, 3.

maturisve satis consiliis oppressit. consul sextum creatus T. 6
Quinctius Capitolinus, minime opportunus vir novanti res; col-
lega additur ei Agrippa Menenius, cui Lanato erat cognomen;
et L. Minucius praefectus annonae seu refectus, seu, quoad 7
res posceret, in incertum creatus: nihil enim constat, nisi in
libros linteos utroque anno relatum inter magistratus praefecti
nomen. hic Minucius eandem rei publicae curationem agens, 8
quam Maelius privatim agendam susceperat, cum in utraque
domo genus idem hominum versaretur, rem compertam ad se-
natum defert: tela in domum Maelii conferri, eumque contiones 9
domi habere ac non dubia regni consilia esse. tempus agendae
rei nondum stare; cetera iam convenisse; et tribunos mercede
emptos ad prodendam libertatem et partita ducibus multitudinis
ministeria esse. serius se paene, quam tutum fuerit, ne cuius
incerti vanique auctor esset, ea deferre. quae postquam sunt 10
audita, [et] undique primores patrum et prioris anni consules
increpare, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo

---

6—9. *sextum* (im Ver. *sexto* s. c. 48, 1; zu 42, 22, 7) c. 8. — *opport.*, 24, 37, 2: *praefectum minime opportunum insidiantibus.* — *Menen.*, ebenso Diod. 12, 37, im Ver. und bei späteren Chronographen heisst er *Mallius*, bei Cassiod. *Manlius.* — *et* bezieht sich auf *refectus*: auch er war wieder usw. *in incertum*, auf unbestimmte Zeit, 30, 1, 10: *Scipioni non in temporis sed rei gerendae finem — prorogatum imperium.* — *constat*, durch das Zeugniss des Licinius und vielleicht Tubero, s. c. 23, 2; denn L. selbst hat nach den Andeutungen c. 7, 2; 20, 8 die Bücher nicht gesehen. — *rei publicae*, s. c. 12, 8; Cic. Sest. 30, 66: *cuius negotii publici — curatio*; Tac. H. 4, 40: *insignis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit.* — *idem h.*, Getraidehändler und Käufer. — *contion.*, § 10: *coetus*, wie 6, 14, 11; 18, 3, vgl. 2, 32, 1; 39, 15, 11: *maiores vestri ne vos quidem, nisi cum — aliquis ex magistratibus ad contionem vocasset — coire voluerunt.* — *tribun.*, nach Dion. hindern ihn diese Versammlungen zu halten. — *partita*, die Verschwörung ist zum Ausbruch bereit, vgl. Sall. C. 43, 2: *divisa.* — *ducibus*, verschieden von den Tribunen. — *ne cuius inc.*, wie ein Adject., 2, 1, 3, so kann auch ein Pronomen zu einem substantivirten Adject. treten, s. 1, 29, 3; 2, 11, 4; 3, 14, 4; 8, 10, 13: *neque suum neque publicum divinum;* 23, 49, 2: *eo publico*, vgl. 42, 6, 7. Nach einer älteren Darstellung der Begebenheit, die sich nach Dion. 12, 4 bei Cincius und Calpurnius Piso fand, hält der Senat die Angaben des Minucius für begründet und beschliesst, dass Maelius, wahrscheinlich wegen des Strebens nach der Herrschaft nach 2, 8, 2 für *sacer* erklärt, sogleich getödtet werden solle. Servilius erhält den Auftrag dieses auszuführen, verbirgt den Dolch unter der Achsel (*ala*) und stösst Maelius meuchlings nieder, findet im Senate Schutz gegen das ihn verfolgende Volk und erhält von dieser That den Namen *Ahala*, Schwegler 3, 136.

10—11. *et — increpare*, die älteren Hss., auch d. Ver., haben *et — increparent*, allein wenn es auch an Stellen nicht fehlt, an denen der

passi essent fieri, et novos consules, quod expectassent, donec a
praefecto annonae tanta res ad senatum deferretur, quae con-
11 sulem non auctorem solum desideraret sed etiam vindicem. tum
Quinctius consules inmerito increpari ait, qui constricti legibus
de provocatione ad dissolvendum imperium latis nequaquam
tantum virium in magistratu ad eam rem pro atrocitate vindi-
candam quantum animi haberent. opus esse non forti solum
12 viro sed etiam libero exsolutoque legum vinclis. itaque se di-
ctatorem L. Quinctium dicturum: ibi animum parem tantae po-
testati esse. adprobantibus cunctis Quinctius primo abnuere
et, quid sibi vellent, rogitare, qui se aetate exacta tantae dimica-
13 tioni obicerent. dein cum undique plus in illo senili animo non
consilii modo sed etiam virtutis esse quam in omnibus aliis di-
cerent, laudibusque haud inmeritis onerarent, et consul nihil re-
14 mitteret, precatus tandem deos inmortales Cincinnatus, ne se-
nectus sua in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae
esset, dictator ab consule dicitur. ipse deinde C. Servilium Ahalam
magistrum equitum dicit.

14 Postero die dispositis praesidiis cum in forum descendisset,
conversaque in eum plebs novitate rei ac miraculo esset, et Mae-
liani atque ipse dux eorum in se intentam vim tanti imperii cer-

---

Wechsel des Modus gerechtfertigt ist, s. 28, 33, 9; 30, 44, 10; 37. 7, 9, vgl. Cic. Fin. 2, 19, 61; Bell. Afr. 78, 4 u. a., an wenigen auch *postquam* mit dem Conjunctiv verbunden wird, s. 22, 1, 2, so ist doch kaum zu glauben, dass L. die beiden so seltenen Constructionen in einem Satze vereinigt habe. Einige spätere Hss. haben *et* nicht und *increpare*. Es wird so auf den Tadel des Senates ein grösserer Nachdruck gelegt; und da Quinctius diesen zurückweisen musste, dann erst die Wahl eines Dictators ankündigen konnte, so ist dieses Moment passend mit *tum* in einem neuen Satze eingeführt. — *auctor.* ist aus *deferretur* zu erklären: der welcher eine Sache zur Anzeige bringt. — *libero* etc., Bezeichnung des Magistrates ohne Provocation und Verantwortlichkeit, da derselbe über dem Gesetze steht; nach der Ansicht der Patricier oder der Annalisten, s. c. 14, 5, galt das Gesetz 3, 55, 5 nicht für den Dictator

12—14. *ibi*, § 13; 3, 15, 9; im Ver. fehlt das Wort. — *aet. exact.* ist wol nicht abl. abs. sondern qualit., vgl. 2, 40, 11; 3, 35, 3: *ea aetate*, 10, 24, 6: *se id aetatis*, Tac. H. 3, 33, wie der Genit. 4, 41, 12; die Bedeutung ist aus c. 14, 2 klar. — *in t. tr. reb.*, c. 46, 8; 11, 2. *Cincinn.*, Aur. Vict. 17: *iterum post viginti annos dictator dictus*, vgl. Dion. 12, 2; bei L. fehlt die Beziehung auf die frühere ebenso unsichere Dictatur 3, 26. — *Servil.*, auch dieser scheint in den Fasten nicht genannt zu werden; Hermes 5, 263; L. giebt ihm schon hier den nach der älteren Erzählung, s. § 9, erst in Folge der nachher erzählten That entstandenen Beinamen.

14. 1—3. *postero d.*, s. 3, 27, 1. — *tumult.*, durch *bellum repens*

nerent, expertes consiliorum regni, qui tumultus, quod bellum 2
repens aut dictatoriam maiestatem aut Quinctium post octoge-
simum annum rectorem rei publicae quaesisset, rogitarent, mis- 3
sus ab dictatore Servilius magister equitum ad Maelium „vocat
te“ inquit „dictator“. cum pavidus ille, quid vellet, quaereret,
Serviliusque causam dicendam esse proponeret crimenque a Mi-
nucio delatum ad senatum diluendum, tunc Maelius recipere se 4
in catervam suorum, et primum circumspectans tergiversari,
postremo, cum apparitor iussu magistri equitum duceret, erep-
tus a circumstantibus fugiensque fidem plebis Romanae inplorare
et opprimi se consensu patrum dicere, quod plebi benigne fe- 5
cisset; orare, ut opem sibi ultimo in discrimine ferrent, neve
ante oculos suos trucidari sinerent. haec eum vociferantem ad- 6
secutus Ahala Servilius obtruncat, respersusque cruore [obtrun-
cati], stipatus caterva patriciorum iuvenum, dictatori renuntiat
vocatum ad eum Maelium repulso apparitore concitantem multi-
tudinem poenam meritam habere. tum dictator „macte virtute“ 7
inquit, „C. Servili, esto liberata re publica“.

---

erklärt. — *quaes.* wird bisweilen wie *requirere* gebraucht: erfordern, Cic. Verr. 2, 1, 10, 29; Sall. I. 98: *collis — pauca munimenta quaerebat.* — *vocat te*, fordert dich vor Gericht, 6, 15, 2; 33, 46, 3. Der Hochverräther konnte für *sacer* erklärt, aber auch angeklagt werden, s. 3, 55, 7; 14; 2, 41, 11; nach dem regelmässigen Verfahren, vor den Centurien; allein der Dictator ist an diese Form nicht gebunden, 3, 29, 6, er scheint sogar ohne *consilium*, 1, 49, 4, gerichtet zu haben, s. Zonar. 7, 13: *δικάζειν δὲ καὶ ἀποκτείνειν καὶ οἴκοι καὶ ἐν στρατείαις ἠδύνατο (ὁ δικτάτωρ), καὶ οὐ τοὺς τοῦ δήμου μόνους ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἱππέων καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς βουλῆς;* vgl. Cic. Lig. 1. — *caus. dic.*, es müsse sich vertheidigen. — *crim.*, die Anklage, daher *diluendam.*

4 - 7. *primum* (sonst mehr *primo*) — *postremo* mit Uebergehung der Mittelglieder, s. 22, 43, 3; 27, 30, 12 u. a. — *apparitor*, 3, 38. — *duceret*, als er schon daran war ihn wegzuführen, absolut gebraucht. — *fidem inpl.*, 2, 55, 7; 3, 44, 7; es ist wie bei *orare* etc. unmittelbare Hülfe gemeint, da die Provocation nicht statt finden konnte. — *cons.*, c. 11, 4. — *benig. fec*, 28, 39, 18. *eum voc.*, 22, 42, 8. — *Ahala Serv.*, die Umstellung des cognomen wie c. 15, 4; 18, 5; 41, 12; 46, 11; 57, 3; 9, 38, 9, vgl. 27, 6, 17. — *obtruncat*, bei L. ist der Mord nicht motivirt, da der Fliehende, wenn er eingeholt war, auch festgenommen werden konnte; auch wird vorausgesetzt, dass Ahala Häscherdienste gethan und gegen das Gesetz Waffen getragen habe; nach Dion. ist Servil. von bewaffneten Rittern begleitet, und diese hauen ihn erst, nachdem er einen von ihnen verwundet hat, nieder. — *cruore*, Dion. c. 4: *ἔχοντα τὸ ξίφος ἡμαγμένον; obtruncati* fehlt im Ver. wol mit Recht, vgl. 7, 10, 11; 3, 50, 3. — *macte*, ebenso beurtheilt die That Cic. Mil. 3, 8; 27, 72; Lael. 8, 28; Catil. 1, 1, 3. — *liberata r. p.* schliesst sich an die ältere Erzählung an, nach welcher Maelius als *sacer* auch ohne Gericht

15 Tumultuantem deinde multitudinem incerta existimatione
facti ad contionem vocari iussit, et Maelium iure caesum pro-
nuntiavit, etiam si regni crimine insons fuerit, qui vocatus a ma-
2 gistro equitum ad dictatorem non venisset. se ad causam co-
gnoscendam consedisse, qua cognita habiturum fuisse Maelium
similem causae fortunam; vim parantem, ne iudicio se commit-
3 teret, vi coercitum esse. nec cum eo tamquam cum cive agen-
dum fuisse, qui natus in libero populo inter iura legesque, ex
qua urbe reges exactos sciret, eodemque anno sororis filios re-
gis et liberos consulis, liberatoris patriae, propter pactionem in-
dicatam recipiendorum in urbem regum a patre securi esse per-
4 cussos, ex qua Conlatinum Tarquinium consulem nominis odio
abdicare se magistratu atque exulare iussum, in qua de Spurio
Cassio post aliquot annos propter consilia inita de regno suppli-
cium sumptum, in qua nuper decemviros bonis exilio capite mul-
tatos ob superbiam regiam, in ea Sp. Maelius spem regni con-
5 ceperit. et quis homo? quamquam nullam nobilitatem, nullos
honores, nulla merita cuiquam ad dominationem pandere viam;
sed tamen Claudios Cassios consulatibus decemviratibus suis
maiorumque honoribus splendore familiarum sustulisse animos,

---

getödtet werden konnte, während nach der späteren Servil. den Angeklagten gerade vor Gericht führen soll, ihn aber ermordet. Deshalb wird c. 15, 1: *iure — pronunt.*, dieser Mord entschuldigt, und so die spätere Erzählung künstlich mit der älteren verschmolzen.

15. 1—4. *Tumultuantem*, c. 16, 3. — *incerta exist.*, man wusste nicht, wie man die That beurtheilen sollte, s. c. 20, 8. — *crimine,* wie 3, 24, 5. — *fuerit,* K. 221. — *consedisse*, 3, 46, 9. *qua cogn.*, s. 5, 36, 10; der Satz motivirt *iure — qui voc.* etc., der folg. *nec cum eo,* das *regni crimen.* — *causae f.*, den Ausgang des Processes. — *inter i. et leg.*, s. 10, 16, 6; 1, 8, 1. — *eodemq.* ist locker an den Relativsatz angeknüpft, statt *et in qua eodem*, vgl. Cic. Off. 2, 5, 18: *quorum studiis habemus — per eosdemque;* Or. 1, 46, 202; Div. 1, 10, 16 u. a.; freier ist 23, 36, 10; 1, 31, 3. — *sororis fil.*, die Söhne des Brutus waren Enkel der Tarquinia, 1, 56; durch die Ungenauigkeit erscheint die Strenge grösser. — *et lib.*, die zugleich gewesen wären, 3, 1, 3. — *iussum*, vgl. 2, 2, 10. — *Maelius,* ein M., wiederholt nachdrücklich das entfernte *qui,* vgl. Cic. Mil. 10, 29: *qui — servi.*

5. *et quis* schliesst sich als Apposition an *Maelius* an, sonst würde man: *et quem hominem* erwarten. — *quamquam — pandere,* c. 3, 3; 38, 58, 12. — *sed tamen* etc. bildet den Gegensatz zu *quamquam:* zwar öffne usw., aber, enthält aber zugleich die Einräumung zu dem asyndetisch bezeichneten Gegensatze: *Spurium Mael.*, während es bei den Claudiern und Cassiern noch zu erklären sei, erscheine das Streben bei Maelius ganz unglaublich. In *Claudius — decemviratus* werden die Begriffe asyndetisch nebeneinander gestellt und sind chiastisch, wenigstens in Rücksicht auf *decemviratus*, zu beziehen.

quo nefas fuerit: Spurium Maelium, cui tribunatus plebis magis 6
optandus quam sperandus fuerit, frumentarium divitem, bilibris
farris sperasse libertatem se civium suorum emisse, ciboque
obiciendo ratum victorem finitimorum omnium populum in ser-
vitutem perlici posse, ut, quem senatorem concoquere civitas vix 7
posset, regem ferret, Romuli conditoris, ab diis orti, recepti ad
deos, insignia atque imperium habentem. non pro scelere id
magis quam pro monstro habendum, nec satis esse sanguine 8
eius expiatum, nisi tecta parietesque, intra quae tantum amentiae
conceptum esset, dissiparentur bonaque contacta pretiis regni
mercandi publicarentur. iubere itaque quaestores vendere ea
bona atque in publicum redigere. Domum deinde, ut monumento **16**
area esset oppressae nefariae spei, dirui extemplo iussit. id Ae-
quimaelium appellatum est. L. Minucius bove aurato extra por- 2

---

6. *optandus* etc., er hätte — dürfen, weil er nicht einmal zu den angesehenen Plebejern (doch war dieses nach Dionys. allerdings der Fall) gehörte. — *bilibris* scheint nur hier sich zu finden: je zwei Pfund, wol für jede Familie, da auf den Freien ½ Pfund, s. 5, 47, 8, vgl. 7, 37, 3, gerechnet wurde, s. die Rede des Licinius Sall. H. 3, 62 (82), 19. Speltbrei war die gewöhnliche Speise der Römer in alter Zeit, vgl. 3, 32, 1: *fames.* — *sperasse* absichtlich nach *sperandus.* — *emisse*, nicht zu kaufen, sondern den Erfolg davon: zu besitzen und zu beherrschen, vgl. 44, 22, 3: *deos quoque huic favisse sorti spero;* 45, 41, 9: *defunctam esse fortunam mea calamitate spero;* sonst wird so auch die Hoffnung, dass etwas bereits eingetreten sei, bezeichnet, vgl. Cic. Arch. 12, 32; Att. 8, 3, 7. — *ciboq. ob.*, durch einen vorgeworfenen Bissen, s. Verg. 6, 422: *corripit obiectam* (*offam.*); Plin. Paneg. 49. — *victor.*, 1, 7, 5; 35, 17, 8: *liberatorem populum* u. a.

7—8. *senator.*, seit der Constituirung des Senates, 2, 1, 10, waren wol noch reiche Plebejer in demselben, s. 5, 12, 11; Lange 1, 500. — *Romuli* etc., 1, 40, 3. *a diis*, 3, 61, 2. — *monstro*, eine unnatürliche Erscheinung, und somit ein Zeichen des göttlichen Zornes, so dass die Ermordung als Sühne (*expiatum*) betrachtet werden könne, vgl. c. 35, 9; 28, 27, 16; Maelius erscheint auch hier als *sacer*, § 3; c. 13, 10. Die Einziehung des Vermögens erfolgt entweder aus diesem Grunde, 3, 55, 7, oder weil er als in dem Gericht verurtheilt, § 2, betrachtet wurde, 2, 41, 11. — *pretiis* etc., die Güter seien durch die Berührung mit dem auf den frevelhaften Zweck verwendeten Gelde befleckt; die Construct. ist selten wie § 3 *pactio* etc. *quaest.*, c. 4, 3; 38, 60, 8.

16. 1—2. *area*, 2, 41, der freie Platz, wo das Haus gestanden hatte. — *Aequimael.*, bei Dion. *Αἰχυμήλιον*, wird von *aequus*, ebenso Varro l. l. 5, 157; oder von *aequus*, recht, billig, Cic. de domo 38, 101 abgeleitet; es lag unter dem Capitol am vicus iugarius, 38, 28, 3. — *bove aurato*, ein Rind mit vergoldeten Hörnern, 7, 37, kann wegen *extra — donatus* nicht gemeint sein, ebenso wenig ein vergoldetes Stierbild, das dem Minucius zu Ehren aufgestellt wäre. Nach Plin. 18, 3, 15, vgl. Dion. c. 4, ist ihm eine *statua*, nach 34, 5, 2 eine *columna* er-

tam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelianum assibus in modios aestimatum plebi divisit.
3 hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem, undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem
4 motam ex Maeliana caede sedasse invenio; ceterum vix credibile est numerum tribunorum patres augeri passos, idque potissimum exemplum a patricio homine introductum, nec deinde id plebem concessum semel obtinuisse aut certe temptasse. sed ante omnia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cau-
5 tum, ne tribunis collegam cooptare liceret. Q. Caecilius Q. Iunius Sext. Titinius soli ex collegio tribunorum neque tulerant de honoribus Minuci legem, et criminari nunc Minucium nunc Servilium apud plebem querique indignam necem Maelii non desti-
6 terant. pervicerunt igitur, ut tribunorum militum potius quam consulum comitia haberentur, haud dubii, quin sex locis — tot

---

richtet, die sich noch auf Denkmünzen der auch sonst um das Getraidewesen verdienten gens Minucia findet, Mommsen Gesch. d. r. MW. 550; Preller 621. Daher ist wahrscheinlich, dass an u. St. eine Lücke sei oder ein Missverständniss stattfinde, da auch schon die Periocha *bove aurata* hat, Becker 1, 165. — *extra p. Trig.*, an der nördlichen Ecke des Aventinus, wo später der Getraidehandel besonders betrieben wurde, vgl. Jordan Topogr. d. St. Rom, 2, 105. An die beiden genannten Punkte und den Zunamen *Ahala* scheint sich die ältere Erzählung angeschlossen zu haben. — *ne plebe q.*, nach § 5 war ihm das Denkmal durch ein Plebiscit zuerkannt. — *quia fr.* etc., Plin. 18, 3, 15: *farris pretium in trinis nundinis ad assem redegit.* — *modios* u. *singulos*, Mommsen 1, 849 f.

3—4. *apud quosd.*, nach c. 13, 7 wol nicht Macer. — *transisse* etc., es wäre dieses der erste bestimmt berichtete Fall dieser Art. Die Vertreter der Angabe hatten wahrscheinlich den Uebertritt zur Plebs als Bedingung für das Tribunat dargestellt, was L. nicht andeutet, s. 3, 65, 1. — *undecim*, ebenso Plin. 18, 3, 15. L. selbst verwirft die aus Missverständniss eines Annalisten entstandene, Lange 1, 764, oder erdichtete Nachricht, Hermes 5, 266. *sedit.*, c. 15, 1. *sedasse*, als Mittel wurde wol der niedrige Getraidepreis gedacht. — *patres*, 3, 30, 6. — *potiss.*, gerade ein solches, den Patriciern so verderbliches; schwerlich ist *potiss.* zu *patricios*, wo man es erwartet, zu nehmen. — *nec*, die Negation gehört zu *obtinuisse* und ist auch zu *temptasse* zu denken. — *id concess.*, dieses, da es einmal usw., das einmal gemachte Zugeständniss, vgl. 3, 25, 4. — *semp. obt.*, 3, 36, 9. *temptasse* u. *ut obtineret.* — *imagin.*, wie 3, 72, vgl. 8, 40, 4; Cic. Brut. 16, 62: *multa scripta sunt in iis (laudationibus), quae facta non sunt, falsi triumphi — genera etiam falsa et ad plebem transitiones.* — *cautum*, 1, 53, 1; über die Sache 3, 65.

5—6. *criminari* etc., wird von Dion. c. 4 nur kurz berührt. — *queri*, klagend erwähnen, 22, 43, 3. — *destiter.*, in Bezug auf den sogleich berichteten Erfolg. — *pervic.*, sie setzten durch, dass im Senate beantragt wurde, es sollten usw., c. 12, 4. — *sex loc.* = *cum sex loca*

enim iam creari licebat — et plebei aliqui profitendo se ultores
fore Maelianae caedis crearentur. plebs, quamquam agitata 7
multis eo anno et variis motibus erat, nec pluris quam tres tri-
bunos consulari potestate creavit, et in his L. Quinctium Cin-
cinnati filium, ex cuius dictaturae invidia tumultus quaerebatur.
praelatus suffragiis Quinctio Mamercus Aemilius vir summae di- 8
gnitatis; L. Iulium tertium creant.

In horum magistratu Fidenae, colonia Romana, ad Lartem 17
Tolumnium Veientium regem [ac Veientes] defecere. maius addi- 2
tum defectioni scelus: C. Fulcinium Cloelium Tullum Sp. Antium
L. Roscium, legatos Romanos, causam novi consilii quaerentes,
iussu Tolumni interfecerunt. levant quidam regis facinus: in 3
tesserarum prospero iactu vocem eius ambiguam, ut occidi ius-

---

essent, s. 2, 9, 6; 5, 51, 3. L. hat c. 6, 8 nicht angegeben, wie viele Tribunen ursprünglich gewählt werden sollten, hier deutet er an, dass die Zahl allmählich erhöht worden sei, vgl. c. 31, 1; 5, 2, 10; doch werden erst c. 61 sechs Consulartribunen erwähnt. — *tot* geht nicht auf *loca*.

7—8. *plebs — creav.*, es wird vorausgesetzt, dass die Plebs in den Centuriatcomitien das Uebergewicht hat. — *et variis*, s. 3, 16, 3; ib. 61, 13: *parvaque.* — *pluris*, s. c. 52, 7. — *Cincin.*, gewöhnlich wird der Vorname des Vaters genannt, doch bisweilen auch das cognomen, wenn dieses berühmt war, s. c. 43, 1; c. 45, 5; vgl. 3, 25, 3. — *cuius* u. *Cincinnati;* ähnliche Zweideutigkeit im Gebrauch des Pronomens findet sich auch sonst, c. 46, 5; 3, 50, 7; 22, 22, 8: *quae fortuna potestatis eius poterat facere* u. a. — *praelat.*, s. c. 13, 6; er erhielt zuerst die Majorität und wurde zuerst renuntiirt; nach ihm Quinctius. — *Mamercus* hat d. Ver. c. 23, 5; 24, 7 an u. St. wie c. 17, 8 *M.*, Diod. *Μάνιος Αἰμιλιανὸς Μάμερχος.* — *creant*, die Plebs ist noch Subject, c. 11, 1.

17—20. Abfall von Fidenae; Cornelius Cassus. Diod. 12, 38; 80; Dion. 12, 5; Val. Max. 3, 2, 4; Plin. 34, 5, 23.

1—2. *colonia* 1, 27. *Lart.*, 2, 9. — *regem* 1, 2; 5, 1. — *ac Veient.* scheint im Ver. mit Recht nicht zugesetzt, wenigstens wird an ähnlichen Stellen die Person ohne Apposit. genannt, 21, 40, 3: *Hannibalem ac Poenos;* 32, 21, 11: *Nabidi ac Lacedaemoniis;* 39, 33, 4 u. a. Von den Fidenaten ist seit 254 a. u., 2, 19, nicht die Rede gewesen; mit dem Abfall der Stadt und vielleicht in Folge desselben beginnen heftigere Kämpfe Roms mit den etruskischen Staaten, während die Aequer und Volsker, 3, 2, 6, zurücktreten, s. 3, 23, 7; 4, 49, 5. — *Cloelium T.* statt *Tullum Cloel.*, s. Cic. Phil. 9, 2, 5, da *Tullus* ein alter Vorname ist, *Cloelius* eine andere Form für *Cluilius* c. 10, 7, vgl. 1, 56, 11. — *Sp. Antium*, ebenso Cic. l. l., da d. Ver. *Spuantium* hat, so glaubt Mommsen, dieses sei verschrieben st. *Sp. Nautium*, wie L. Plin. l. l. den Gesandten nennt. *novi c.*, s. 2, 4, 5.

3—5. *quidam* fehlt im Ver.; indess würde dann L. die folg. Erzählung als die allgemein angenommene darstellen und sie doch ohne eine Andeutung wie c. 20, 5; 34, 6 u. a. verwerfen. — *in tesser. ludo,*

-sisse videretur, a Fidenatibus exceptam causam mortis legatis
4 fuisse: rem incredibilem, interventu Fidenatium, novorum sociorum, consulentium de caede ruptura ius gentium, non aversum ab intentione lusus animum, nec deinde in errorem versum fa-
5 cinus. propius est fidem obstringi Fidenatium populum, ne respicere spem ullam ab Romanis possent, conscientia tanti sce-
6 leris voluisse. legatorum, qui Fidenis caesi erant, statuae publice in rostris positae sunt. Cum Veientibus Fidenatibusque, praeterquam finitumis populis, a causa etiam tam nefanda bel-
7 lum exorsis atrox dimicatio instabat. itaque ad curam summae rerum quieta plebe tribunisque eius nihil controversiae fuit, quin consules crearentur M. Geganius Macerinus tertium et L. Sergius

---

die Fidenaten hätten von dem mit dem Würfelspiele beschäftigten Könige auf die Frage, was sie mit dem röm. Gesandten beginnen sollten, keine bestimmte Antwort erhalten, und eine auf das Spiel sich beziehende Aeusserung missverstanden. — *legatis*, vgl. 1, 13, 3; Tac. Ann. 1, 5: *quod causa exitii marito fuisset.* — *rem incred.* hat sich als Apposition an den vorhergehenden, von einem verb. dicendi abhängigen und im Accusative zu denkenden Satz angeschlossen, s. c. 34, 6; Cic. Tusc. 1, 43, 102: *admoneor, ut aliquid etiam de humatione — dicendum existumem: rem non difficilem;* vgl. L. 3, 37, 5; 9, 41, 18. — *interventu* etc., L. hält es für unglaublich, dass der König den fidenatischen Gesandten keine förmliche Audienz gegeben, sondern bei ihrem Erscheinen zu spielen fortgefahren habe, besonders da sich Fidenä soeben an ihn angeschlossen hatte (*novor. socior.*) und über eine Sache gefragt wurde, durch die das Völkerrecht verletzt werden musste (*ruptura* 3, 19, 3). — *intent.*, wie *intentus*, 2, 37, 5 u. a.: gespannte Aufmerksamkeit, mit dem genit. obiect., anders Cicero. — *in error. vers.*, dass man nicht nachher die Schuld auf ein Missverständniss geschoben habe, s. c. 9, 3. — *respicere*, c. 46, 8. — *spem a. R.*, kurz st. etwas (Verzeihung) von den R. zu erlangen, vgl. *metus a* 3, 16, 6; 23, 15, 7.

6. *publice*, auf Anordnung und Kosten des Staats, 3, 26, 11. — *in rostris*, nur der Platz, wo später die *rostra* standen, 8, 14, s. Becker 1, 279f. — *positae sunt* ist nur Angabe des Factum; die Statuen waren zu Ls' Zeit nicht mehr vorhanden, vgl. 3, 26, 11; Cic. l. l.: *quorum statuae steterunt usque ad meam memoriam in rostris.* Die Sitte, um den Staat verdiente Männer durch Statuen zu ehren, ist schon mehrfach erwähnt, s. 1, 36; 2, 10; vgl. 2, 13, besonders wurde sie Gesandten zu Theil, die in ihrem Auftrage getödtet worden waren, s. Cic. l. l. — *praeterquam* ohne *quod*, neben einer Affirmation auf einen Begriff bezogen wie 22, 53, 6: *malum praeterquam atrox — etiam novum;* 30, 6, 4, vgl. 6. 24, 7.

7—8. *ad curam*, c. 6, 3; vgl. 1, 7, 7. — *summae rer.*, das Interesse des ganzen Staates im Gegensatze zu dem der Plebs. — *eius* wäre ungewöhnlich, sonst sagt L. immer *tribuni plebis* oder *tribuni*, weshalb Freudenberg *eius anni* vermuthet. — *quin*, vgl. 23, 6, 2. — *crearentur*, dieselbe Kürze wie c. 12, 8, st. *quin crearentur, atque creati sunt.* — *Geganius*, c. 8. — *credo*, die Construct. wie 3, 35, 2, u. a. Ueber Bei-

Fidenas: a bello credo, quod deinde gessit, appellatum. hic enim 8
primus cis Anienem cum rege Veientium secundo proelio conflixit, nec incruentam victoriam rettulit. maior itaque ex civibus amissis dolor quam laetitia fusis hostibus fuit, et senatus, ut in trepidis rebus, dictatorem dici Mamercum Aemilium iussit. is 9
magistrum equitum ex collegio prioris anni, quo simul tribuni militum consulari potestate fuerant, L. Quinctium Cincinnatum, dignum parente iuvenem, dixit. ad dilectum a consulibus habi- 10
tum centuriones veteres belli periti adiecti et numerus amissorum proxima pugna expletus. legatos Quinctium Capitolinum et M. Fabium Vibulanum sequi se dictator iussit. cum potestas maior 11
tum vir quoque potestati par hostes ex agro Romano trans Anienem submovere; collesque inter Fidenas atque Anienem ceperunt referentes castra, nec ante in campos degressi sunt, quam legiones Faliscorum auxilio venerunt. tum demum castra Etru- 12
scorum pro moenibus Fidenarum posita. et dictator Romanus haud procul inde ad confluentis consedit in utriusque ripis amnis, qua sequi munimento poterat, vallo interposito. postero die in aciem eduxit.

---

namen dieser Art s. 2, 33, 5; Schwegler 2, 365. — *enim* soll wol den Satz nur an *bello* anknüpfen, nicht auf die Entstehung des Zunamens sich beziehen, der aus einem zweifelhaften Sieg über den König der Vejenter nicht abgeleitet werden konnte. — *primus c. An.*, 1, 27, 4, ist unklar, da es scheint, als ob solcher Kämpfe *cis Anien.* noch mehrere gefolgt seien, vgl. auch 2, 51, 1 ff. – *fus. host.*, dazu könnte wieder *ex* gedacht werden, s. 3, 19, 4, aber da ein neues Prädicat eintritt, ist wol auch die Construct. gewechselt, vgl. 3, 45, 4. — *ut in tr. reb.*, n. *fieri solet*, erklärend, vgl. 26, 8, 2; vgl. 4, 48, 3, anders 5, 41, 1.

9—11. *ex colleg.*, 10, 24, 6; 5, 18, 2. — *quo* n. *anno*. — *dilectum* statt der Ausgehobenen. — *Quinct.*, über das Fehlen des Vornamens (*T.* c. 13) vgl. 22, 39, 17. — *Fab.*, c. 11. Dass Consulare wie c. 32, 9 u. a. Legaten werden, kommt auch später vor, s. 22, 49, 17; 36, 17, 1. — *pot. mai.*, s. 2, 18, 9; zum Gedanken 3, 26, 12. — *coll. cep.*, als ob *submoti sunt* vorhergienge; über den Wechsel der Subjecte s. 3, 38, 12; 41, 25, 6; doch ist derselbe an u. St. nicht ohne Härte, und d. Ver., der *colles quos* u. *ceperant* hat, deutet eine andere Lesart an. Die Localität ist die 1, 27 bezeichnete. — *referentes*, nachträgliche Bestimmung zu *ceperunt* = *cum referrent*. Der Ausdruck *castra referre*, s. 2, 62, 5 u. a., scheint sich vor L. nicht zu finden, K. 379. — *Faliscorum*, von Falerii, einer der 12 etrusk. Bundesstädte zwischen dem saltus Ciminius und Soracte.

12. *pro*, 22, 23, 9. — *confluent.*, 1, 27, 4. *utriusq.*, Tiber und Anio. — *sequi*, dazu ist, wie es scheint, wieder *ripas* zu denken, und der Sinn des dunkelen Ausdrucks: wo oder wie weit die Ufer einander nahe genug waren, dass er mit der Befestigung (*munimento* ist abstract. zu nehmen) von dem einen zum anderen gelangen, den Raum zwischen

18 Inter hostes variae fuere sententiae. Faliscus, procul ab
domo militiam aegre patiens satisque fidens sibi, poscere pu-
2 gnam; Veienti Fidenatique plus spei in trahendo bello esse. To-
lumnius, quamquam suorum magis placebant consilia, ne lon-
ginquam militiam non paterentur Falisci, postero die se pugna-
3 turum edicit. dictatori ac Romanis, quod detractasset pugnam
hostis, animi accessere; posteroque die, iam militibus castra ur-
bemque se oppugnaturos frementibus, ni copia pugnae fiat, utrim-
4 que acies inter bina castra in medium campi procedunt. Veiens
multitudine abundans, qui inter dimicationem castra Romana ad-
grederentur, post montes circummisit. trium populorum exer-
citus ita stetit instructus, ut dextrum cornu Veientes, sinistrum
5 Falisci tenerent, medii Fidenates essent. dictator dextro cornu
adversus Faliscos, sinistro contra Veientem Capitolinus Quinctius
intulit signa; ante mediam aciem cum equitatu magister equitum
6 processit. parumper silentium et quies fuit nec Etruscis, nisi
cogerentur, pugnam inituris et dictatore arcem Romanam re-
spectante, ut ex *ea ab* auguribus, simul aves rite admisissent, ex

---

beiden befestigen konnte, führte er (zwischen den Flüssen, *interposito*) einen Wall auf, vgl. Caes. BG. 7, 74: *regiones secutus quam potuit aequissimas — munitiones perfecit.* — *vallo int.*, vgl. c. 10, 5.

18. 2—3. *ne — Falisci* ist von *edicit* abhängig und enthält dazu den Beweggrund, indem *non paterentur* den Begriff von *recusarent* oder *gravarentur* vertritt, vgl. 2, 3, 5; 10, 45, 11: *qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur;* nach 35, 25, 12: *metuens, ne dilationem res non pateretur*, ein Verbum des Fürchtens an u. St. zu ergänzen, ist nicht nöthig. — *longinq.*, örtlich, wie vorher *procul a d.*, vgl. 3, 33, 5; 5, 32, 7; zeitlich 5, 5, 12; ib. 6, 8 u. a. — *dict. ac R.*, c. 17, 1; 35, 34, 1. — *utrinq.* etc. enthält auch die Folge von *Tolum.* — *edicit* § 2.

4—6. *Veiens*, der Feldherr. — *post m.*, hinter — weg. — *Capit. Quinc.*, s. c. 14, 6. — *Etruscis — inituris*, bei früheren Schriftstellern findet sich das part. fut. act. in der Construction des abl. abs. nicht leicht, bei L kommt es bisweilen vor, s. 28, 15, 13: *oppugnaturis hostibus;* 30, 10. 10; 31, 36, 5; a. u. St. war dasselbe nöthig, da der Grund gerade in der Absicht der Etrusker lag. — *respectante*, *ut*, gewöhnlicher wäre *dum*; allein dieses würde andeuten, dass das Zeichen erfolgen müsse; L. aber will sagen: er blickte in der Absicht zurück, dass ihm dasselbe gegeben werden könnte. — Sonst werden die Auspicien an dem Orte, wo die Handlung erfolgen soll, gehalten, s. 3, 20, 6, und im Kriege nicht leicht von Augurn, sondern von den *pullarii* oder dem Magistrat selbst, 22, 42, 8; 38, 26, 1; wird die Beobachtung von ihm dem Augur übertragen, so stellt sie dieser in der unmittelbaren Nähe des Feldherrn, nicht, wie hier, von ihm entfernt an, Mommsen Str. 1, 8, 27. Die hier gemeinten Auspicien werden wahrscheinlich in dem auguraculum auf der Burg, s. 1, 18, 6, beobachtet; ein von da gegebenes Zeichen konnte von dem nur etwa drei Miglien entfernten Kampfplatze aus gesehen werden. — *admisissent*, 1, 36, 3.

conposito tolleretur signum. quod [simul] ubi conspexit, primos 7
equites clamore sublato in hostem emisit; secuta peditum acies ingenti vi confixit. nulla parte legiones Etruscae sustinuere im- 8
petum Romanorum; eques maxime resistebat; equitumque longe fortissimus ipse rex ab omni parte effuse sequentibus obequitans Romanis trahebat certamen.

Erat tum inter equites tribunus militum A. Cornelius Cossus, 19
eximia pulchritudine corporis, animo ac viribus par, memorque generis, quod amplissimum acceptum maius auctiusque reliquit posteris. is cum ad impetum Tolumni, quacumque se inten- 2
disset trepidantis Romanas videret turmas, insignemque eum regio habitu volitantem tota acie cognosset, „hicine est“ inquit 3
„ruptor foederis humani violatorque gentium iuris? iam ego hanc mactatam victimam, si modo sancti quicquam in terris esse dii volunt, legatorum manibus dabo“. calcaribus subditis 4
infesta cuspide in unum fertur hostem; quem cum ictum equo deiecisset, confestim et ipse hasta innixus se in pedes excepit. adsurgentem ibi regem umbone resupinat, repetitumque saepius 5

---

7. *simul ubi* findet sich sonst nicht, obgleich *simul ut* bei Cic. Tusc. 4, 2, 5; ad Quint. Fr. 2, 6, 3 u. a., *simul primum* bei L. 6, 1, 6 u. a. vorkommt; wahrscheinlich ist *simul* aus der vorhergehenden Zeit wiederholt. — *clamore subl.*, n. *ab exercitu* oder *ab equitibus*, ohne Beziehung auf das Subject, weil in *emisit* der Sinn liegt *iubet* (*equites*) *impetum facere*. — *maxime* nach *nulla parte* bedeutet wol: weit mehr als das Fussvolk, sehr heftig. — *effuse seq.*, als sie dem bereits fliehenden Fussvolk nachsetzten; zum Ausdruck s. 5, 28, 12; 37, 43, 4: *effuse sequenti regi — obstitit.* — *obeq.*, s. 2, 45, 3 u. a., scheint sich vor L. nicht zu finden.

19. 1—3. *tribun. mil.*, s. c. 20, 5; Dion. 12, 5: *χιλίαρχός τις Ῥωμαῖος;* nach § 6 ist er an der Spitze der Reiterei, vgl. 10, 14, 15; 8, 30, 6; gewöhnlich befehligen die Kriegstribunen die Legionen. — *par* in Bezug auf *eximia*, aber mit veränderter Construct., vgl. c. 41, 12, auf die Person bezogen: gleich ausgezeichnet, vgl. 3, 12. — *amplissimum*, s. c. 2, 4; bis jetzt hat L. noch keinen Cossus als Consul erwähnt, allein *generis*, s. 2, 46, 4, zeigt, dass er an die gens Cornelia, aus der schon mehrere genannt sind, 3, 22; 24; 35, und deren späteren Glanz denke. — *maius*, wie c. 13, 1. — *quacumq. se intend.*, vgl. c. 13, 3; 5, 42, 4; einer andern Erzählung folgt Propert. 5, 10, 23ff. — *foed. hum.*, 5, 27, 6. *violator*, vor L. in Prosa nicht gebraucht. — *mactatam* ist mit *dabo* zu verbinden, vgl. 10, 28, 13: *legiones mactandas Telluri — dabo*; 8, 6, 6: *stratas legiones dabo.* — *hanc victimam*, ihn als Todtenopfer, 22, 6, 3: *consul en hic est; — iam ego hanc victimam Manibus peremptorum civium dabo;* zu *manibus* 9, 40, 9; 1, 25, 12.

4—6. *se — excepit:* er fieng sich mit den Füssen auf, kam zu stehen. — *adsurg.*, s. 8, 7, 11. — *repetit.:* wiederholte Stiche, Ov. Met. 4, 734: *repetita per ilia*; ib. 5, 473 und sonst bei Dichtern und

cuspide ad terram adfixit. tum exangui detracta spolia, caputque abscisum victor spiculo gerens terrore caesi regis hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies, quae una fecerat anceps
6 certamen. dictator legionibus fugatis instat et ad castra conpulsos caedit. Fidenatium plurimi locorum notitia effugere in montes. Cossus Tiberim cum equitatu transvectus ex agro Veientano
7 ingentem detulit praedam ad urbem. inter proelium et ad castra Romana pugnatum est adversus partem copiarum ab Tolumnio,
8 ut ante dictum est, ad castra missam. Fabius Vibulanus corona primum vallum defendit; intentos deinde hostes in vallum egressus dextra principali cum triariis repente invadit. quo pavore iniecto caedes minor, quia pauciores erant, fuga non minus tre-
20 pida quam in acie fuit. Omnibus locis re bene gesta dictator senatus consulto iussuque populi triumphans in urbem rediit.
2 longe maximum triumphi spectaculum fuit Cossus spolia opima regis interfecti gerens. in eum milites carmina incondita, ae-
3 quantes eum Romulo, canere. spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli spolia, quae prima opima appellata sola ea tempestate

---

Späteren. — *ad terr.*, 8, 7, 11: *terrae.* — *spiculo*, die Reiterlanze, 2, 20, 2; 3, 70, 7 u. a., auch *cuspis*, in dieser Bedeutung mehr dichterisch, § 4; c. 38, 3; 8, 7, 9, beide nach der Spitze, oder *hasta* nach der Länge, 25, 18, 13; 15 u. o., zu *spic. ger.* 3, 5, 9; 42, 60; 43, 4. — *ita — fusa ac.* scheint nur die Hauptsache, die den Sieg entschied, noch besonders hervorzuheben, s. 3, 32, 4; Madvig. verm. *perfudit* statt *fudit.* — *notitia*, s. 30, 5, 9, — *in montes*, warum sie nicht in die nahe Stadt fliehen, würde eher erklärlich sein, wenn die Schlacht bei Nomentum, s. c. 32, 3, vorgefallen wäre. — *Cossus* erscheint als Hauptperson und Anführer der Reiter, nicht der c. 18, 5 erwähnte magister equit.

8. *corona* gewöhnlich von denen, die einen Platz rings einschliessen; bisweilen auch von denen, die ihn nach allen Seiten vertheidigen. — *egressus*, wie auf dem c. 17, 12 beschriebenen Terrain der Kampf zu denken sei, ist nicht deutlich. — *d. principali*, es war, wenn man von der porta decumana nach der praetoria, s. 3, 5, 5, sah, rechts, nach Süden, die *sinistra* links; beide nach der *via principalis* genannt, welche, wie der *cardo*, 1, 18, 7, den decumanus, den Weg von der decumana nach der praetoria in gerader Richtung durchschnitt. — *triarii*, s. 2, 47, 5; jetzt müssten noch andere Truppen in dem Lager geblieben sein.

20. 1—2. *iussuq. p.*, vgl. 3, 63, 9; Zon. 7, 21, p. 77: *ἐλθὼν οἴκαδε τὴν γερουσίαν συνήθροιζε καὶ ᾔτει ψηφίσασθαί οἱ τὰ ἐπινίκια. καὶ εἰ ἔτυχε ψήφου παρά τε τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου ἐβεβαιοῦτο αὐτῷ καὶ ἡ ἐπωνυμία τοῦ αὐτοκράτορος*; L. 6, 42, 8: *dictatori patrum plebisque consensu triumphus decretus*; 8, 13, 9: *destinatum omnium consensu triumphum*; s. Mommsen Str. 1, 113; fasti triumph.: *M. Aemilius — Mamercinus an. CCCXVI dict. de Veientibus et Fidenatibus idib. Sext.* — *Romulo*, 1, 10, 6.

3—4. *prima*, als die ersten, zuerst — damals auch noch die ein-

erant, cum sollemni dedicatione dono fixit; averteratque in se a curru dictatoris civium ora et celebritatis eius diei fructum prope solus tulerat. dictator coronam auream libram pondo ex 4
publica pecunia populi iussu in Capitolio Iovi donum posuit.

Omnis ante me auctores secutus A. Cornelium Cossum tri- 5
bunum militum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo intulisse exposui; ceterum, praeterquam quod ea rite opima spolia 6
habentur, quae dux duci detraxit, nec ducem novimus, nisi cuius auspicio bellum geritur, titulus ipse spoliis inscriptus illos meque arguit consulem ea Cossum cepisse. hoc ego cum Augustum 7
Caesarem, templorum omnium conditorem ac restitutorem, ingressum aedem Feretrii Iovis, quam vetustate dilapsam refecit,

---

zigen waren, s. 29, 21, 4; schwerlich ist *prima* in dem § 6 angegebenen Sinne zu nehmen. — *cum soll. d.*, unter feierlicher Weihe. — *dono fix.*, wie *dono dare, mittere.* — *averter.*, s. 1, 12, 10; 2, 5, 6; die Verbindung wie 3, 1, 3. — *lib. pondo*, 3, 29, 3. — *populi i.*, dieses wird sonst bei solchen Geschenken nicht erwähnt, Lange 2, 580. — Fidenae wird ungeachtet des glänzenden Sieges nicht bestraft, s. c. 34, 4.

5—6. *omnes*, s. Einl. S. 28 und c. 23, 2. — *ea*, n. nur die. — *quae — geritur*, der erste Einwurf, den sich L. macht: dass nur der Oberanführer, *cuius — geritur*, was Cossus als tribunus militum nicht war, die spolima opima weihen könne. Der Ausdruck ist übrigens, wenn nicht *rite* sich auf die eigentlich so genannten *spol. op.*, die *sp. op. prima*, welche der röm. Oberfeldherr von dem der Feinde erbeutete und dem Juppiter weihte, beziehen soll, nicht genau. Denn es gab auch *spolia op. secunda* und *tertia*, jene, welche ein Unterfeldherr, diese, welche ein gemeiner Soldat dem feindlichen Oberanführer abnahm, und ersterer im Tempel des Mars, letzterer in dem des Quirinus weihte. — *nec ducem* etc., in einem dem Numa zugeschriebenen Gesetze bei Festus p. 189 heisst es: *cuius auspicio classe procincta opima spolia capiuntur, Iovi Feretrio dari aer. CCC oportet* etc., sonst nennt L. auch untergeordnete Feldherren *duces*, s. c. 28, 7; 7, 34, 15 u. a. — *titulus ipse* etc. der zweite Grund gegen die gewöhnliche Annahme: dass sich Cossus selbst auf dem Weihgeschenke *consul* genannt habe. Aus diesem folgt jedoch nicht nothwendig, dass er als Consul die Spolien geweiht habe, da auf Inschriften, wenn anders die hier erwähnte nicht später erneuert war, auch die früher von denen, welche dieselben setzten, bekleideten Aemter genannt wurden, Cossus also, wenn er nach 326 d. St., wo er Consul war, das Weihgeschenk darbrachte, sich auf demselben *consul* nennen konnte. — *illos*, die früheren Annalisten. — *arguit*, beweist gegen mich, indem er zeigt, dass Cossus damals Consul war.

7. *hoc* n. *consulem — cepisse.* — *Augustum*, s. Einl. S. 12. — *refecit*, vgl. Monum. Ancyr.: *aedes in Capitolio Iovis Feretrii — feci*; Corn. Att. 20: *ex quo accidit, cum aedes Iovis Feretrii — prolaberetur, ut Attici admonitu Caesar eam reficiendam curaret.* — *omnium*, übertreibend. — *cond. ac rest.*, er war das Eine wie das Andere: auf einer Inschrift heisst er *instaurator aedium*, vgl. Ov. Fast. 2, 63. — *thorace l.*, Hom. Il. 2, 529: *λινοθώρηξ*; ib. 830, der Panzer des Tolumnius, der mit den übrigen Waffenstücken

se ipsum in thorace linteo scriptum legisse audissem, prope sacrilegium ratus sum Cosso spoliorum suorum Caesarem, ipsius
8 templi auctorem, subtrahere testem. qui si ea in re sit error, quod tam veteres annales quodque magistratum libri *librique*, quos linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat identidem auctores, decimo post demum anno cum T. Quinctio

---

im Tempel aufgehängt war, § 6: *titulus spoliis inscriptus.* Linneae, d. h. aus mehreren Lagen von Leinwand bestehende Panzer, scheinen die Römer selten, Suet. Galba 19; mehr andere italische Völker geführt zu haben, s. 10, 38, 12; Plin. 19, 1, 12f. — *legisse aud.*, wegen *se ipsum* ist *dicentem* zu ergänzen, 1, 23, 7; da dieses sonst nicht leicht fehlt, so tilgt Gron. *se;* dann hätte L. die Mittheilung nicht durch Augustus selbst erhalten. — *Cosso*, die Hauptsache, dass er als Consul die Spolien geweiht habe, wäre aus dem Zusammenhange zu ergänzen, wenn L. nicht geschrieben hat: *cōs. Cosso,* s. Fest. l. l. — *auctorem*, insofern er ihn von Neuem gegründet hat. Ueber die Wortstellung s. praef. 5.

8. *qui si* etc. geht nach dem, was § 7 als Parenthese eingeschoben ist, auf § 6 zurück; der Irrthum, von dem die Rede ist, kann nur der dort angegebene sein, dass Cossus im Jahr 317 u. als Kriegstribun die *spolia opima* geweiht habe. Der Zusammenhang scheint zu sein: alle Annalisten berichten den Sieg des Cossus im Jahr 317, wobei L. voraussetzt, dass sie in diesem Jahre die Dictatur des Aemilius in den Magistratsverzeichnissen angegeben fanden, wie dieses noch jetzt die Triumphalfasten beweisen; ungeachtet dieser Uebereinstimmung aber muss hier ein Irrthum obwalten, denn Augustus usw. Ob dieser Irrthum darin liege, dass die Annalisten sowol als die Magistratsverzeichnisse, da sie das Consulat des Cossus erst 10 Jahre später angeben, in seinem Consulatsjahre aber seinen Sieg nicht erwähnen, diesen und die Weihung der *spolia opima* 10 Jahre zu früh angesetzt haben, darüber mag Jeder nach Belieben urtheilen. Wollte man nach Gron. *quis ea* etc. lesen, so würde nicht der § 6 bezeichnete, sondern ein anderer, man weiss nicht welcher Irrthum, angenommen, und dieser in der Ansetzung des Consulats, die nach L. nicht zweifelhaft ist (*tam veteres*), nicht in der Angabe, dass Cossus im Jahr 317 als trib. mil. die *spolia op.* geweiht habe, gefunden. — *si*, wenn nach *existimare* folgt *utrum—an*, 22, 59, 14, so konnte wol auch *si* bei *existimare*, *existimatio est*, wie bei ähnlichen Begriffen, 1, 57, 2; 44, 13, 8: *contemplantes;* 25, 36, 5 u. a., eintreten. — *tam veteres*, c. 7, 10: so alt und deshalb so glaubwürdig. — *annales*, Chroniken, *magist. libri*, Magistrats-Eponymenverzeichnisse; *magistratum*, 3, 20, 7; zur Sache c. 7, 13. — *librique*, nach Mommsen Chron. 208; schwerlich hat L. hier, wo er alle Zeugen aufführen will, nur die *libri lintei* erwähnt, s. c. 13, 7. Andere lesen *et quos* oder *quosque.* — *quos lint.*, c. 13, 4. — *decimo*, im Jahr 326, c. 30, so dass das erste und letzte Jahr mitgezählt ist, wie § 10: *tertius.* In den Hss. steht unrichtig *septimo;* die Annahme, dass L. in den Magistratsverzeichnissen nur bis *T. Quinctius* c. 26 vorgegangen sei, ist nicht wahrscheinlich, da er nicht *Iulius* sondern *Cossus* als Collegen desselben nennt, und § 9: *quod inbelle* etc. deutlich zeigt, dass er das Consulat des Cossus gefunden habe. — *existim. e.*, s. c. 15, 1; 41, 2; 23, 47, 8:

Poeno A. Cornelium Cossum consulem habeant, existimatio com-
munis omnibus est. nam etiam illud accedit, ne tam clara pugna 9
in eum annum transferri posset, quod inbelle triennium ferme
pestilentia inopiaque frugum circa A. Cornelium consulem fuit,
adeo ut quidam annales velut funesti nihil praeter nomina con-
sulum suggerant. tertius ab consulatu Cossi annus tribunum 10
eum militum consulari potestate habet, eodem anno magistrum
equitum; quo in imperio alteram insignem edidit pugnam eque-
strem. ea libera coniectura est. sed, ut ego arbitror, vana ver- 11
sare in omnes opiniones licet, cum auctor pugnae recentibus
spoliis in sacra sede positis Iovem prope ipsum, cui vota erant,

---

es mag Jeder darüber sein Urtheil haben, ich will nicht entscheiden. Ungeachtet dieser Erklärung hat L. deutlich genug angedeutet, dass er einen Irrthum der genannten Gewährsmänner nicht anerkennen, nicht glauben könne, dass sie den Sieg des Cossus unrichtig in das Jahr 317 versetzt, im Consulat desselben übergangen hätten. Der Zusammenhang ist also: in das Consulat des Cossus kann sein Sieg schon wegen der alten Zeugen nicht versetzt werden; dazu kommt noch ein neuer Grund usw., dieser wird § 9 *nam — accedit* ausgeführt.

9. *illud* wird durch *quod*, nicht durch *ne* erklärt: der im Folg. angegebene Umstand hindert dieses anzunehmen. — *eum ann.*, in dem nach den Magistratsverzeichnissen und Annalen Cossus Consul war. — *posset*, conditional: wenn man sonst dürfte oder wollte, praef. 5. — *pestil. inop.*, dieses wird c. 30 nur von dem 10. Jahre berichtet; doch ist auch im 9. nach c. 30, 4 nichts geschehen; dagegen im 7., s. c. 26 ff., ein bedeutender Krieg gegen die Volsker geführt worden. — *circa*, vor und nach dem Consulate. — *funesti*, als ob sie nur Todesfälle zu berichten hätten, so dass eine so grosse Schlacht (*tam clara*) unmöglich statt gehabt haben kann. — *nom. cons.*, wie sonst die *magistratuum libri*, während die *annales*, § 8, das in den einzelnen Jahren Geschehene berichteten.

§ 10—11. *tertius ab* (nach c. a., das J. 328, § 8; c. 31: die Schwierigkeit sei vielleicht zu lösen, wenn man annehme, dass Cossus als trib. milit. cons. pot., da er als solcher die Auspicien hatte, s. § 6, und zugleich mag. equitum war, und auch in diesem Jahre eine bedeutende Schlacht vorfiel, die Spolien geweiht habe. — *in imp.*, 2, 7, 8. — *ea lib.* etc., eine solche Vermuthung, die den Sieg in dieses Jahr legte, steht jedem frei. L. scheint die Annalen, in denen dieses angenommen wurde, s. Diod. 12, 80; Servius zu Verg. Aen. 6, 842, nicht gekannt zu haben; Val. Max. 3, 2, 4 und Aur. Vict. lassen Cossus wenigstens als mag. equit. siegen. — *sed*, Widerlegung der Annahme. — *vana*, historisch nicht Beglaubigtes, wie die angeführte Vermuthung, lässt sich so drehen und wenden, dass es verschiedenen unbegründeten Meinungen sich fügt, während (*cum*) hier ein gewisses Factum vorliegt, da Cossus im Angesichte der Götter keine falsche Aufschrift auf die Spolien hätte setzen können; vgl. jedoch § 6. — *Romul.*, dessen Statue also in dem Tempel stand. — *haud sp.*, zu fürchtende Zeugen, s. 30, 45, 5; *falsi*, wenn die

Romulumque intuens, haud spernendos falsi tituli testes, se A. Cornelium Cossum consulem scripserit.

21 M. Cornelio Maluginense L. Papirio Crasso consulibus exercitus in agrum Veientem ac Faliscum ducti, praedae abactae
2 hominum pecorumque; hostis in agris nusquam inventus neque pugnandi copia facta; urbes tamen non oppugnatae, quia pesti-
3 lentia populum invasit. et seditiones domi quaesitae sunt, nec motae tamen ab Sp. Maelio tribuno plebis, qui favore nominis moturum se aliquid ratus et Minucio diem dixerat et rogationem
4 de publicandis bonis Servili Ahalae tulerat, falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens, Servilio caedem civis indemnati obiciens. quae vaniora ad populum ipso auctore fuere.
5 ceterum magis vis morbi ingravescens curae erat terroresque ac prodigia, maxime quod crebris motibus terrae ruere in agris nun-

---

Inschrift falsch gewesen wäre, vgl. c. 16, 4. — *cons. scrips.*, wie 8, 30, 9: *ibi scriberet*, vgl. 22, 1, 11. L. scheint mit diesen Worten die Ansicht des Augustus als die allein richtige darzustellen, obgleich er sie später, s. c. 30—34 nicht weiter beachtet. Wenn er es daher auch dem Augustus schuldig zu sein glaubte, dessen Entdeckung zu erwähnen, so hat er sich doch durch dieselbe in seinem Glauben an die Treue der Annalen und Magistratsverzeichnisse, § 8, nicht irre machen lassen, oder die Mühe gescheut das Weihgeschenk selbst in Augenschein zu nehmen, s. Einleit. 27, und die Sache genauer zu untersuchen. Die ganze Stelle hat die Gestalt einer Anmerkung, wie sich ähnliche wenigstens 22, 31, 8: *omnium prope annales* etc.; 21, 15, 3; ib. 38, 1; 38, 55, 8 ff. finden; daher ist dieselbe schwerlich mit Nieb. R. G. 2, 517 als ein Nachtrag zu betrachten, der erst hinzugefügt worden sei, als Augustus das 4. Buch gelesen habe, da § 7 *audissem* darauf hindeutet, dass Augustus die Mittheilung schon früher Livius gemacht, und *prope — testem*, dass dieser sie beim Niederschreiben des Abschnitts benutzt habe.

21—22. Eroberung von Fidenae; Erdbeben. Oros. 2, 13.

1—5. *Maluginense,* wie 6, 27, 2, vgl. 38, 13, 3. *Maelio*, wol ein Verwandter des c. 14 ermordeten. — *moturum*, 27, 17, 4; 28, 36, 5: *aliquos — ad spem novandi res moturos aliquid.* — *de public. bon.*, nach § 4: *caedem* etc. sollte man eine Capitalklage erwarten, besonders da damals die Confiscation der Güter nicht als selbständige Strafe bestand. Vielleicht nahm L. an, dass Servil. sich dem Gericht entzogen, das Volk erklärt habe *ideo iustum exilium esse*, 26, 3, 12; Schwegler 3, 135, dann die Confiscation der Güter beantragt worden sei, vgl. 3, 58, 10: *collegae eorum exilii causa solum verterunt, bona publicata sunt.* Mommsen glaubt, ohne jedoch ein Beispiel dieses Verfahrens anzuführen, dass der Ankläger in Capitalgerichten auf die härtere Strafe, den Verlust des Lebens, verzichtend nur die Vermögensstrafe habe beantragen können. Nach Cic. de domo 32, 86 ist Servil. verbannt worden, vgl. de rep. 1, 3, 6; Val. Max. 5, 3, 2. — *fals. crimin.*, 3, 29, 6. — *civis indemn.*, s. 3, 56, 13; die Tödtung eines Bürgers ohne rechtmässige Strafgewalt, c. 14, 3, und Gerichtsform galt als *perduellio.* — *terrores*, schreckenerregende Er-

tiabantur tecta. obsecratio itaque a populo duumviris praeeuntibus est facta. — Pestilentior inde annus C. Iulio iterum et L. 6
Verginio consulibus tantum metum vastitatis in urbe agrisque fecit, ut non modo praedandi causa quisquam ex agro Romano [non] exiret bellive inferendi memoria patribus aut plebi esset, sed ultro Fidenates, qui se primo [aut oppido] aut montibus aut 7
muris tenuerant, populabundi descenderent in agrum Romanum. deinde Veientium exercitu accito — nam Falisci perpelli ad in- 8
staurandum bellum neque clade Romanorum neque sociorum precibus potuere — duo populi transiere Anienem, atque haud procul Collina porta signa habuere. trepidatum itaque non in 9
agris magis quam in urbe est. Iulius consul in aggere murisque explicat copias, a Verginio senatus in aede Quirini consulitur. dictatorem dici A. Servilium placet, cui Prisco alii, alii Structo

---

scheinungen. — *obsecrat.*, nach dem Folg. *praeeuntib.* u. *verba*, 8, 9, 4, oder *carmen*, 5, 41, 3; K. 147, ein feierliches, von den Duumvirn, s. 5, 13, 6, vorgesprochenes Gebet um Abwendung des Unglücks, welches vom Volke nachgesprochen wurde; sonst ist damit auch eine *supplicatio* verbunden, s. 42, 20, 3; Marq. 4, 54; anders 5, 18, 11. — *duumv.*, der Ver. hat *duoviris*, vgl. c. 25, 3; 10, 8, 3.

6—8. *iterum*, 3, 65. — *metum vastit.*, wenn *metum*, was Andere tilgen, richtig ist, so muss *vastitatis* nicht als genit. obiecti sondern causae genommen werden: die aus der Verödung hervorgehende Furcht, Bangigkeit, bewirkte, dass Niemand usw., vgl. c. 26, 2; 1, 44, 1: *metu legis*; 31, 23, 2: *hostium metus*; Cic. de prov. cons. 7, 16: *ignominia senatus*, vgl. den gen. obi. 23, 14, 7: *metum agrorum populationis — proponere.* — *non exir.*, in der Ver. Hds. fehlt *non*, die Form ist dann wie 24, 40, 12: *ut non modo alius quisquam — etiam* etc.; indess konnte es nach *Romano* leicht wegfallen; dass es, da *quisquam* an sich nicht negativ ist, auch zugesetzt werden konnte, zeigen Beispiele wie Cic. Fam. 13, 29, 4: *abdidit — se non modo ut non praeesset ulli negotio, sed etiam ut ne intercederet*, vgl. ib. 6, 4, 4: *non modo dolor nullus;* Bell. Afric. 47, 4: *non modo sibi quicquam non —, sed etiam.* — *aut montibus*, c. 17, 11; 19, 6. — *aut opp.* fehlt im Ver. und ist wol Glossem. — *clade*, die Pest. — *duo pop.* nach *Veient. ex. accito* ungenau, wie 28, 31, 1 f. — *signa hab.*, ein ungewöhnlicher Ausdruck: sie hatten ihr Heer unter den Fahnen aufgestellt.

9—10. *aggere*, 1, 44, 3. — *aede Quir.*, auch 8, 20, 8 wird ein Tempel des Quirinus auf dem Quirinalis erwähnt noch vor dem von Papirius Cursor 461 a. u. erbauten, s. 10, 46, 7. Wahrscheinlich ist an beiden Stellen derselbe Tempel, nicht das *sacellum Quirini* an der porta Quirinalis, Fest. p. 254 gemeint, und entweder anzunehmen, dass schon vor 461 ein Tempel des Quir. existirte, oder dass die Annalisten beide Male den des Papirius in die frühere Zeit übergetragen haben, Becker 1, 569; Eph. epigr. 1, 239. Sonst versammelt sich der Senat ausser in der Curie, in den Tempeln am Forum oder auf dem Capitol, vgl. 23, 32, 3; 26, 10, 2; Lange 2, 373. — *placuit*, das Senatsconsult,

10 fuisse cognomen tradunt. Verginius, dum collegam consuleret,
moratus, permittente eo nocte dictatorem dixit. is sibi magi-
strum equitum Postumum Aebutium Helvam dicit.

22 Dictator omnes luce prima extra portam Collinam adesse
iubet. quibuscumque vires subpetebant ad arma ferenda praesto
2 fuere. signa ex aerario prompta feruntur ad dictatorem. quae
cum agerentur, hostes in loca altiora concessere. eo dictator ag-
mine infesto subit, nec procul Nomento signis conlatis fudit
Etruscas legiones; conpulit inde in urbem Fidenas valloque cir-
3 cumdedit; sed neque scalis capi poterat urbs alta et munita, ne-
que in obsidione vis ulla erat, quia frumentum non necessitati
modo satis, sed copiae quoque abunde ex ante convecto sufficie-
4 bat. ita expugnandi pariter cogendique ad deditionem spe amissa
dictator in locis propter propinquitatem notis ab aversa parte
urbis maxime neglecta, quia suapte natura tutissima erat, agere
5 in arcem cuniculum instituit. ipse diversissimis locis subeundo

---

dass ein Dictator gewählt werden soll. — *A. Serv.* haben die Hss., doch findet sich der Vorname Aulus sonst nicht in der gens Servilia, weshalb *Q. Servilius* verm. wird, vgl. c. 26, 7; 46, 10. — *Prisco — Structo*, die Servilier hatten beide Zunamen, und die Annalisten meinten mit dem einen wie mit dem anderen dieselbe Person. — *consuler.*, um sich mit ihm zu vergleichen, *comparatio.* — *nocte*, s. 8, 23, 15. — *sibi — dicit*, s. 10, 3, 3: *sibi legit*, gewöhnlich nur *dicere;* 3, 27, 1.

22. 1—3. *extr. p. C.*, s. c. 21, 8. — *quibuscumq.*, auch die seniores, wenn sie nicht erkrankt waren. — *ex aer.*, 3, 69, 8. — *altiora l.*, c. 21, 7. — *Noment.* 1, 38. — *vallo c.*, wie c. 9, 13. — *alta e. m.*, Fidenä lag auf dem an der Westseite, ausserhalb der Stadt, unzugänglichen Hügel von Castel Giubileo und einem von diesem östlich gelegenen, war aber in der Tiefe zwischen beiden stark befestigt. — *cop.*, zum Ueberflusse, reichlichen Gebrauche, hängt von *abunde sufficiebat* ab, wie *necessitati* von *satis suffic.*, vgl. Plin. Ep. 4, 12, 5: *quamvis abunde sufficiat illi* etc.; ib. 1, 24, 4. — *ex ante c.*, in Folge, da man sich vorher versehen hatte, 5, 26, 9: *cum frumentum copiaeque ex ante convecto largius — suppeterent;* ib. 13, 1; 26, 45, 1: *ex ingenti copia congesta.* — *abunde — suff.*, 29, 31, 9: *ab. sufficiebat alimentis;* 30, 10, 7.

4—6. *propt. propinq.*, Fidenä lag eine deutsche Meile von Rom; die Bemerkung soll erklären, wie es bekannt sein konnte, dass der von dem gewöhnlichen Zugang abliegende Theil der Stadt sich zum Angriff eignete; dieser Theil war nach § 6 der höchste Punkt der Stadt: *supra caput*, daher auch *alta* § 3 und *tutissima*, also wol der von der Strasse abwärts nach Westen liegende Castel Giubileo; deshalb ist *aversa*, nicht nach dem Ver. *adversa* zu lesen, vgl. 5, 29, 4; 24, 3, 8. Zwischen der Burg und dem Tiber wird nach § 6 das Lager aufgeschlagen. Statt *urbis* scheint der Ver. eine andere Lesart gehabt zu haben, aber schwerlich das bei L. sonst sich nicht findende *desuper.* — *cunic. inst.*, nach Dion. 3, 40; 5, 59 wäre dieses schon früher geschehen, s. Nieb. 2, 544. — *diversiss.*, vgl. 2, 11, 5: an von der Mine aus nach ganz

ad moenia quadrifariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent ad pugnam, continenti die ac nocte proelio ab sensu operis hostes avertebat, donec perfosso a castris monte erecta in arcem via est, 6
intentisque Etruscis ad vanas a certo periculo minas clamor supra caput hostilis captam urbem ostendit. — Eo anno C. Furius 7
Pacilus et M. Geganius Macerinus censores villam publicam in campo Martio probaverunt; ibique primum census populi est actus.

Eosdem consules insequenti anno refectos Iulium tertium 23
Verginium iterum apud Macrum Licinium invenio; Valerius An- 2
tias et Q. Tubero M. Manlium et Q. Sulpicium consules in eum annum edunt. ceterum in tam discrepanti editione et Tubero et

---

verschiedenen Seiten liegenden Punkten. Wie dieses habe geschehen können wird durch *quadrif.* — *succeder.* erklärt. *qui* auf die Einzelnen bezogen: damit, oder: so dass die Einen die Anderen (sich einander) ablösend usw., vgl. 5, 47, 2, vgl. 6, 4, 10. *ab sensu*, 5, 21, 4. — *intentis* ist praegnant gebraucht: *eo, quod in vanas minas intenti erant, a certo — aversis*, s. c. 1, 3 *auferri*, 2, 40, 5, vgl. 24, 36, 4. — *vanas — min.*, s. 22, 28 9; der Ver. hat *vineas*, aber nachdem bereits der Sturm (*subeundo*) und Kampf (*ad pugnam*) begonnen haben, konnten die *vineae* nicht mehr in Betracht kommen, s. Sall. I. 94, 3. *vanas — certo*, vgl. c. 13, 9; 33, 32, 7: *vana species — certo gaudio;* 3, 3, 4; 24, 24, 4. Obgleich L. die Bestrafung der Stadt nicht erwähnt, wird sie doch c. 23, 4 vorausgesetzt, s. c. 34, 8.

7. *Fur.* c. 12; *Gegan.*, c. 17; 9, 34, 9; Lange 1, 566. Die Censur würde den Lustern nach zu der 3, 3 und 22, aber nicht zu der 4, 8 erwähnten passen, da die an u. St. genannten Censoren nach c. 24, 7 ihr Amt 319 angetreten haben müssten, wahrscheinlich auch das lustrum vollzogen haben. — *villam p.*, ein Gebäude, dessen sich die Magistrate bei der Abhaltung des Census und der Aushebung bedienten, *villa* genannt, weil es ausserhalb der Stadt auf dem Marsfelde lag, Becker 1, 624. — *approbavere*, öffentliche Arbeiten wurden Entrepreneurs überlassen (*locare*); die Censoren prüften dann, ob sie contractmässig ausgeführt seien und übernahmen sie für den Staat (*probare*). — *ibique*, auf *villa p.* zu beziehen; übrigens sollte man *tum primum* erwarten.

23—24. Verhältnisse in Etrurien. Beschränkung der Censur. Diod. Sic. 12, 53.

1—3. *Macr. Lic.*, diese Wortstellung hat L. gewöhnlich, c. 20, 8; 7, 9, 4; 9, 38, 16; 46, 3; 10, 9, 10; Macrob. Sat. 1, 13, 20; der Ver. hat *Licin. Macr.* wie c. 7, 12. — *Valer.* 3, 5, 12. *Q.* (*Aelius*) *Tubero,* der welcher den Ligarius anklagte, verfasste eine röm. Geschichte *historiae* von der Ankunft des Aeneas bis zu den Bürgerkriegen, welche L. hier und 10, 9, 10 erwähnt. — *edunt — editio*, 1, 18, 2. — *et Tub.* etc., L. hat die *libri lintei* und die im Folg. erwähnten *scriptores antiqui* nicht selbst eingesehen, sondern kennt ihr Zeugniss nur aus den drei genannten Annalisten; Macer und Valerius Antias, der zweiten Hälfte des 7., Tubero, der ersten des 8. Jahrhunderts angehörend, sind hier allein seine

Macer libros linteos auctores profitentur: neuter tribunos militum eo anno fuisse traditum ab scriptoribus antiquis dissimulat.
3 Licinio libros haud dubie sequi linteos placuit; Tubero incertus veri est: sed inter cetera vetustate cooperta hoc quoque in incerto positum.

4 Trepidatum in Etruria est post Fidenas captas, non Veientibus solum exterritis metu similis excidii, sed etiam Faliscis memoria initi primo cum iis belli, quamquam rebellantibus non ad-
5 fuerant. igitur cum duae civitates legatis circa duodecim populos missis inpetrassent, ut ad Voltumnae fanum indiceretur omni Etruriae concilium, velut magno inde tumultu inminente senatus
6 Mam. Aemilium dictatorem iterum dici iussit. ab eo A. Postumius Tubertus magister equitum est dictus; bellumque tanto maiore quam proxumo conatu apparatum est, quanto plus erat ab omni Etruria periculi, quam ab duobus populis fuerat.

Quellen. — *libr. lint.*, nach dem Zusammenhang nimmt L. an, dass beide dieselben *libri lintei* gebraucht, einer also geirrt habe. Die Namen der Consuln, welche Tubero und Valerius angeben, werden auch in späteren Fasten (die Capitolinischen fehlen für diese Jahre) angedeutet. — *trib. mil.*, Diod. nennt drei Consulartribunen, zwei von diesen sind die von Tubero angegebenen Consuln, der dritte Ser. Cornelius Cossus; dadurch dass der Name des letzten ganz oder zum Theil weggefallen war, sind daher wol die verschiedenen Angaben entstanden, s. Hermes 5, 271; Peter Rell. CCCXXXXVI. *placuit* nach d. Ver. st. der gewöhnlichen Lesart *placet et*. — *incert. veri*, s. c. 57, 3: ob Consuln oder Consulartribunen gewesen seien. — *vetust.*, vgl. 3, 71, 6: *vetustate obliterata*; 1, 23, 3: *vetustate abolevit*; 2, 4, 2: *vet. abiit*; 27, 8, 9: *exemplis vet. exoletis*; 37, 1, 9 u. a. — *cooperta* nach Mommsen, da die beiden ältesten Hss. *comperta* haben, nicht *incomperta*, wie gewöhnlich gelesen wird, s. 9, 26, 15; 10, 40, 10; sonst wird *cooperire* bildlich mehr von Unglück und sittlichen Fehlern gebraucht, 39, 15, 14; Sall. I. 14, 11. *positum n. est*, vgl. praef. 8: *in discrimine ponam*; 10, 9, 12: *ne pro certo ponerem*. Der Zusammenhang ist: die Sache müsste genauer untersucht werden, aber wie so vieles ungewiss bleiben muss usw. L. eilt über den ihm lästigen Gegenstand schnell in abgebrochenen Sätzen hinweg.

4—6. *primo*, c. 17. *rebell.* c. 21. — *civit.*, § 6 *populi. duodec.*, die „zwölf", 5, 33, 9. — *concil.*, s. 5, 1, 11, eine Versammlung der Abgeordneten der zwölf Bundesstaaten, 3, 2, 3, und zwar eine ausserordentliche c. 25. — *Voltumn.*, der Tempel dieser etruskischen Bundesgottheit war in der Nähe von Volsinii. — *dici*, vgl. c. 31, 4. — *Postumius*, c. 26. — *tanto mai.* etc., eine zweifache Vergleichung, indem sich an den Comparativ ein neuer Vergleichungssatz anschliesst, s. c. 9, 3; 27, 14, 10: *tantoque maiorem stragem edere*, *quam inter hostes ediderant*, *quanto acrius pavor consternatam* (*beluam*) *agit*, *quam insidentis magistri imperio regitur*. — *proximo* hat sich an das nächste Substantiv angeschlossen statt einer adverbiellen Bestimmung, s. 35, 21, 5: *infestiore quam priore impetu;* es wird *proximum* oder *proximo anno* verm.

Ea res aliquanto expectatione omnium tranquillior fuit. ita- 24
que cum renuntiatum a mercatoribus esset negata Veientibus 2
auxilia, iussosque suo consilio bellum initum suis viribus exequi,
nec adversarum rerum quaerere socios, cum quibus spem inte-
gram communicati non sint, tum dictator, ne nequiquam creatus 3
esset, materia quaerendae bello gloriae adempta in pace aliquid
operis edere, quod monumentum esset dictaturae, cupiens, cen-
suram minuere parat, seu nimiam potestatem ratus, seu non tam
magnitudine honoris quam diuturnitate offensus. contione itaque 4
advocata rem publicam foris gerendam ait tutaque omnia prae-
standa deos inmortalis suscepisse; se, quod intra muros agen-
dum esset, libertati populi Romani consulturum. maximam autem
eius custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent, et
temporis modus inponeretur, quibus iuris inponi non posset.
alios magistratus annuos esse, quinquennalem censuram. grave 5
esse isdem per tot annos magnam partem vitae obnoxios vivere.

---

24. 1—2. *ea res*, die Verhältnisse auf dieser Seite, vgl. 3, 65, 6; ib. 25, 4 u. a. — *itaque* bezieht sich auf den Nachsatz *dictator* etc., der Vordersatz: *cum — sint* ist nur die Erklärung von *ea res — fuit*, und der in demselben bezeichnete Zeitpunkt wird durch *tum* fixirt, vgl. 21, 11, 7. — *mercatoribus*, mit den Bundesversammlungen der Etrusker waren Messen verbunden, wie mit den latinischen, 1, 30, 5. — *iussosq.*, viell. wirkte auch schon der 5, 17 angegebene Grund, s. 5, 34. — *suo cons. b. in.*, die Wortstellung wie c. 4, 4. — *cum quibus*, so immer bei L., nicht *quibuscum;* ebenso *quocum*, *quacum*, 3, 35, 2. — *communic. sint* als Deponens nur hier gebraucht.

4—5. *rem p. f. g.*, die Führung der Staatsangelegenheiten, hier des Krieges, 2, 64, 5: *in Volscis res publica egregie gesta est;* 8, 31, 2; 27, 40, 2; in Bezug darauf, dass er *rei gerendae causa* gewählt ist. — *intra mur.*, sonst *domi.* — *custod.*, *si*, vgl. c. 6, 10; 9, 43, 14. *imperia* wie c. 32, 7 *regnum* von der *potestas censoria* um sie als zu gross darzustellen. *modus inp.*, Beschränkung, 23, 23, 3; vgl. *modum facere* 34, 2, 13. — *quibus iuris*, vgl. 10, 23, 7: *hortor, ut quod certamen virtutis viros — tenet, hoc pudicitiae inter mulieres sit.* Es liegt in den Worten wol eine Andeutung, dass die Censoren in ihren Amtshandlungen unverantwortlich waren, vgl. 24, 43; 29, 37; 43, 16. L. spricht hier und § 5 f. so von den Censoren, als ob sie schon neun Jahre nach der Einsetzung der Censur die hohe Machtvollkommenheit, die er c. 8 schildert, erlangt, und man schon unter den zweiten Censoren, die erst ein Jahr vorher ihr Amt angetreten haben, das Drückende der langen Dauer desselben empfunden habe, uneingedenk der *parva origo*, die er c. 8, 2 dem Amte zugeschrieben hat. — *magnam. p. v.*, da die allzugrosse Macht und das Drückende derselben besonders in der zu langen Dauer seinen Grund hat, s. § 8, so sind die Worte als nähere Bestimmung von *per tot annos* zu betrachten, Bezeichnung der Lebenszeit, nicht der Lebensverhältnisse, in denen man den Censoren unterworfen ist, daher der Accusativ dem Abl. vorzuziehen; Tac. Agr. 3: *per quindecim annos, grande mor-*

se legem laturum, ne plus quam annua ac semenstris censura
6 esset. consensu ingenti populi legem postero die pertulit, et „ut
re ipsa" inquit „sciatis, Quirites, mihi diuturna non placere
7 imperia, dictatura me abdico." deposito suo magistratu, in-
posito fine alteri, cum gratulatione ac favore ingenti populi do-
mum est reductus. censores aegre passi Mamercum, quod magi-
stratum populi Romani minuisset, tribu moverunt octiplicatoque
8 censu aerarium fecerunt. quam rem ipsum ingenti animo tulisse

---

talis aevi spatium. — *obnoxios*, was vorher in *libertati* etc. angedeutet ist. — *annua ac s.*, es wurden jedoch nicht nach Ablauf dieser Frist, sondern erst nach Vollendung des lustrum neue Censoren gewählt, Lange 1, 673.

6—7. *consensu*, s. c. 51, 3. — *legem — pert.*, in Centurialcomitien. — *postero d.*, am Tage nach der *contio*, in welcher er das Gesetz angekündigt hat, ist entweder nicht genau erzählt, oder es müsste angenommen werden, dass damals die 3, 35, 1 erwähnte Einrichtung, dass Gesetzvorschläge ein trinundinum vorher bekannt gemacht werden müssen, noch nicht bestanden habe. Die fünfjährige Dauer der Censur im Anfange und ihre Beschränkung auf 18 Monate erwähnt auch Zonar. 7, 19. Da die Verkürzung der Amtszeit sobald nach der Einsetzung der Censur § 4—5 so ungenügend und c. 8, 2 widersprechend motivirt wird, so glaubt Mommsen, dass die lex Aemilia mit der Stiftung der Censur in Verbindung gestanden habe und diese erst im Jahr 319—320 eingesetzt worden sei, s. Chron. 95 f.; 164; nicht schon 311, s. zu c. 8, 7; Nipperdey Legg. ann. 65; 67. — *mihi — placere* hat der Ver. und deutet der Medic. an, die übrigen Hss.: *quam mihi — placeant*, s. c. 31, 2; 5, 4, 1; dann nach *magistratu* wahrscheinlich ein Glossem *modo aliorum magistratui.* — *fine*, c. 54, 6. *reduct.*, 23, 23, 8. *aegre p.*, das Object liegt im Zusammenhang; dass sie sich dem Beschlusse gefügt haben, ist 9, 34, 9 bemerkt. — *minuiss.*, seine Machtvollkommenheit verringert habe, so dass die Censoren es nun nicht mehr *optimo iure, optima lege* waren. — *tribu mov.* war später, s. 9, 46, 14; 45, 15, 4, die Versetzung aus einer tribus rustica in eine urbana, wäre aber in der Zeit, von der die Rede ist, das Ausstossen aus allen Tribus überhaupt = *tribubus movere*; dass die Patricier in den Tribus waren, zeigt auch 5, 30, 4; ib. 32, 8 u. a. — *octiplic.* findet sich nur hier. — *aer. fec.*, dieses fällt wesentlich mit *tribubus movere* zusammen, war aber später eine Verschärfung des *tribu movere:* sie versetzten ihn unter die Zahl der Bürger, denen das Stimmrecht, das *ius honorum*, der regelmässige Dienst in der Legion und die Befugniss sich selbst abzuschätzen versagt war. In Folge der letzten Bestimmung heissen sie *aerarii*, dem aerarium Verfallene; sie zahlen nicht das gesetzliche tributum, Eins pro mille, sondern so viel als die Censoren bestimmen, Lange 1, 679. So muss Aemilius den achtfachen Betrag der Summe, zu der er als Vollbürger verflichtet gewesen wäre, zahlen. — Die nota betraf zwar nicht die Dictatur, sondern die Person des Aemilius, aber ein solches Verfahren der Censoren hätte die Dictatur und die übrigen Magistrate ihrer Macht berauben müssen, daher § 8 *exemplo acerbitatis censoriae*, 9, 34, 9, von der sich ein weiteres Beispiel nicht findet; vgl. 6, 38, 9.

ferunt, causam potius ignominiae intuentem quam ignominiam; primores patrum, quamquam deminutum censurae ius noluissent, exemplo acerbitatis censoriae offensos, quippe cum se quisque diutius ac saepius subiectum censoribus fore cerneret quam
censuram gesturum; populi certe tanta indignatio coorta dicitur, 9
ut vis a censoribus nullius auctoritate praeter quam ipsius Mamerci deterreri quiverit.

Tribuni plebi adsiduis contentionibus prohibendo consularia 25
comitia, cum res prope ad interregnum perducta esset, evicere
tandem, ut tribuni militum consulari potestate crearentur. victo- 2
riae praemium quod petebatur, ut plebeius crearetur, nullum fuit: omnes patricii creati sunt, M. Fabius Vibulanus M. Folius L. Ser-
gius Fidenas. pestilentia eo anno aliarum rerum otium praebuit. 3
aedis Apollini pro valetudine populi vota est. multa duumviri ex libris placandae deum irae avertendaeque a populo pestis causa
fecere; magna tamen clades in urbe agrisque promiscua homi- 4
num pecorumque pernicie accepta. famem quoque ex pestilentia morbo inplicitis cultoribus agrorum timentes in Etruriam Pom-

---

8—9. *ignominiae*, eigentlich die Folge der nota censoria, scheint gewählt um es schärfer *ignominiam* entgegenzustellen. — *primores*, die nach der späteren Praxis die nächste Anwartschaft auf die Censur gehabt hätten; L. selbst hat c. 8, 7 anders geurtheilt und hier nicht beachtet, dass es in der Gewalt der patricischen Senatoren gestanden hätte, dem Gesetze die *patrum auctoritas* zu versagen, 6, 42, 10. — *offensos*, von *ferunt* abhängig; § 9 *dicitur. quiverit*, ohne Negation, zeigt die Wirklichkeit der Folge an, nicht die schon im Verb. liegende Möglichkeit, vgl. 22, 37, 1: *ut nulla — potuerit;* Tac. H. 3, 69.

25. Der Tempel des Apollo; Gesetz über die toga candida.

1—2. *contentionib.* hat d. Ver., vgl. 3, 52, 1: *contentionibus adsiduis nihil transigi*, ib. 65, 5; 4, 6, 3; ib. 50, 7; 5, 51, 1 u. a., die übrigen Hss. *contionibus*, deren sich sonst die Tribunen nicht bedienen um die Wahl von Consuln zu hindern. — *Fabius*, c. 11; *Folius* haben die Hss. an u. St., s. 5, 41, 3; 9, 20, 1; ib. 26, 7; die Cap. Fasten *Foslius*; auch *Fostlus* (aus *Faustulus* entstanden) findet sich, woraus durch Entfernung von *st Folius* wurde, Mommsen Forsch. 114; Serg. c. 17.

3—5. *praebuit* ist eigenthümlich gebraucht, indem zwar die Ruhe an sich, aber nicht in Folge der Pest erwünscht sein konnte. *aedis*, 1, 33, 9. — *Apollini*, (im Ver. *Apollinis*, c. 29, 7), als dem Heilgotte, s. c. 29; 40, 51, 6: *Apollinis Medici;* Macrob. 1, 17, 15: *virgines Vestales ita indigitant*: *Apollo Medice*, *Apollo Paean*. Der Apollocultus steht mit den Sibyllinischen Büchern in Verbindung und der Tempel scheint in Folge eines Spruches derselben gelobt worden zu sein, gleich den übrigen Sühnungsmitteln (*multa fecere*), welche nach ihrer Anordnung angewendet wurden, s. 3, 10; 63; 40, 37; Becker, 1, 605. — *pestis* wechselt wie 5, 14, 4 mit dem specielleren *pestilentia*. — *promisc.*, 10, 40, 3. — *quoque — inplicit* hat nur der Ver. *ex* in Folge, c. 47, 1.

ptinumque agrum et Cumas, postremo in Siciliam quoque frumenti causa misere. consularium comitiorum nulla mentio habita
5 est; tribuni militum consulari potestate omnes patricii creati sunt,
L. Pinarius Mamercus L. Furius Medullinus Sp. Postumius Al-
6 bus. — Eo anno vis morbi levata neque a penuria frumenti, quia
7 ante provisum erat, periculum fuit. consilia ad movenda bella in
Volscorum Aequorumque conciliis et in Etruria ad fanum Vol-
8 tumnae agitata. ibi prolatae in annum res, decretoque cautum,
ne quod ante concilium fieret, nequiquam Veiente populo querente eandem, qua Fidenae deletae sint, inminere Veiis fortunam.

9 Interim Romae principes plebis, iam diu nequiquam inminentes spei maioris honoris, dum foris otium esset, coetus in-
10 dicere in domos tribunorum plebis; ibi secreta consilia agitare;
queri se a plebe adeo spretos, ut, cum per tot annos tribuni militum consulari potestate creentur, nulli umquam plebeio ad eum
11 honorem aditus fuerit. multum providisse suos maiores, qui caverint, ne cui patricio plebei magistratus paterent; aut patricios habendos fuisse tribunos plebi: adeo se suis etiam sordere, nec
12 a plebe minus quam a patribus contemni. alii purgare plebem,
culpam in patres vertere: eorum ambitione artibusque fieri, ut

---

Dass auch eine Misserndte statt gehabt habe, wie c. 30, geht aus § 6 hervor. — *in Sicil.*, wie 2, 34, 3. — *habita c.*, s. c. 57, 9; häufiger *illata*, *facta est*. — *Pinar.*, schwerlich der Urheber der lex Pinaria, Gaius 4, 15; Macrob. 1, 13, 21: *legem — a L. Pinario et Furio consulibus*, s. L. 2, 56; Rudorff Rechtsgesch. 1, 80; Lange 2, 566. — *Mamerc.*, 5, 1, 2.

7—8. *ad movenda b.* müsste, wie oft das Gerund. mit *ad* von einer Phrase abhängt, s. 9, 4, 1; vgl. 24, 35, 6: *accensae spes ad* u. ä., an u. St. zu *consilia agitata* gehören; doch wird dieses gewöhnlich mit dem Genit. verbunden, vgl. 1, 48, 9: *liberandae patriae consilia agitanti*; 6, 2, 1; ib. 18, 3 u. a., so dass man *movendi belli* erwarten sollte. Madvig liest *de movendo bello*. — *prolat.*, auch von der Vertagung der öffentlichen Geschäfte in Rom gebraucht, s. Cic. p. Mur. 13, 28; Tac. Ann. 2, 35 u. a. — *in an.*, auf das nächste, s. c. 55, 6. — *deletae*, s. c. 22, 6.

9—11. *principes*, s. c. 7, 9. — *inminent. sp.*, 3, 51, 9. — *dum — esset*, Gedanke der principes. — *coetus* etc., c. 6, 6. — *nulli pl.*, L. braucht den Dativ *nemini* selten, 6, 19, 7, sonst würde er hier neben dem adjectivischen *plebeio* stehen, vgl. 40, 34, 11: *nulli alii;* dagegen c. 4, 8; 6, 2: *nemo plebeius*; 3, 60, 4: *nemo Romanus* u. a. — *multum*, 3, 11, 5. — *aut*, „sonst"; 42, 42, 9: *nihil commisi — aut frustra clementiae vestrae fama vulgata est.* — *habend.*, 3, 52, 8. — *quam a pat.*, im Ver. fehlt *a*, s. 3, 19, 4; 27, 43, 7.

12—14. *ambitione*, ihr Vordrängen bei der Bewerbung. — *artibus*, Wahlintriguen, z. B. Zurückweisen angesehener plebejischer, Einmischung

obsaeptum plebi sit ad honorem iter. si plebi respirare ab eorum
mixtis precibus minisque liceat, memorem eam suorum inituram
suffragia esse et parto auxilio imperium quoque adscituram.
placet tollendae ambitionis causa tribunos legem promulgare, ne 13
cui album in vestimentum addere petitionis liceret causa. parva
nunc res et vix serio agenda videri possit, quae tunc ingenti cer-
tamine patres ac plebem accendit. vicere tamen tribuni, ut legem 14
perferrent; apparebatque inritatis animis plebem ad suos studia
inclinaturam. quae ne libera essent, senatus consultum factum
est, ut consularia comitia haberentur.

Tumultus causa fuit, quem ab Aequis et Volscis Latini at- **26**
que Hernici nuntiarant. T. Quinctius L. filius Cincinnatus — ei- 2
dem et Poeno cognomen additur — et Gnaeus Iulius Mento con-
sules facti. nec ultra terror belli est dilatus. lege sacrata, quae 3

---

unwürdiger Candidaten, die sogleich erwähnten *preces minaeque* u. a., vgl. c. 36, 3; 44, 5; 57, 11; 3, 35, 8. — *mixtis*, vgl. 27, 38, 11: *mixtos Numidas Hispanosque*, zu 37, 39, 12; dagegen 39, 21, 1: *mixtam gaudio tristitiam*, c. 33, 8; 9, 22, 10. — *tribunos*, die Volks- nicht die Militärtribunen, s. Rudorff 1, 80. — *legem prom.*, s. c. 1, 1. — *album* substantivisch, wie auch sonst Adjectiva der Farben, s. 9, 46, 5; 1, 32, 2, hier glänzende Kreide, die man auftrug (*addere*), so dass die *toga alba* zur *candida* wurde. — *pet. licer. causa*, die Wortstellung, um die Begriffe zu heben, auch wol um nicht dieselbe wie kurz vorher zu wiederholen, s. 1, 52, 3; K. 309. Der Ver. hat die gewöhnliche Ordnung *petit. causa lic.*, doch ist in ihm auch sonst bisweilen eine weniger gebräuchliche Stellung geändert, s. c. 23, 1; 3, 61, 7; 67, 6, vgl. 4, 17, 12. — Das Gesetz ist nach 7, 15, 12 nicht gegen den *ambitus* gerichtet gewesen und nicht lange in Kraft geblieben, Mommsen Str. 409. — *vicere*, der Senat hat nachgegeben; aber ein Beschluss desselben ist auch hier nicht erwähnt, s. c. 6, 8; 3, 9, 13. — *serio*, vgl. 10, 9, 6. — *agenda*, kaum würdig, dass. — *ne libera*, so dass sie nicht auf Plebejer fallen können. *consul. c.*, § 4; c. 13, 5.

26—29. Volskisch-Aequischer Krieg. Diod. 12, 64; Gell. 17, 21, 17; Val. Max. 2, 7, 6; Ov. Fast. 6, 715.

1—2. *causa*, der scheinbare Grund, als ob Consulartribunen einen solchen Krieg nicht führen könnten. — *ab Aeq. et V.*, von Seiten, s. 3, 22, 2; ib. 10, 7; 2, 24, 3, vgl. ib. 3, 1, ist eigentlich Attribut zu *tumultus*, aber wie sonst ein Subst. im Genit. oder ein Adject. in den Nebensatz gezogen st. *quem imminere ab*, vgl. 8, 7, 9; 23, 21, 5. Diod. nennt nur die Aequer. — *Poeno*, so wird der Name meist in guten Hss. geschrieben, s. c. 20, 7; 7, 22 u. a. — *Gnaeus*, bei Diod. *Gaius*; der Vorname *Gnaeus* scheint sich sonst bei den Iuliern nicht zu finden. — *terror b.*, vgl. zu c. 21, 6; 5, 6, 8.

3—4. *lege sacr.* mit *dilectu hab.* zu verbinden. Nach dieser lex wird der nicht Erscheinende den Göttern geweiht, s. 2, 33, 3; das Heer erscheint so als eine Corporation, die sich selbst durch Cooptation der Tüchtigsten ergänzt und auf Leben und Tod zu kämpfen verpflichtet,

maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu habito utrim-
4 que validi exercitus profecti in Algidum convenere, ibique seorsum Aequi seorsum Volsci castra communivere, intentiorque quam umquam ante muniendi exercendique militem cura duci-
5 bus erat. eo plus nuntii terroris Romam adtulere. senatui dictatorem dici placuit, quia etsi saepe victi populi maiore tamen conatu quam alias umquam rebellarant, et aliquantum Romanae
6 iuventutis morbo absumptum erat. ante omnia pravitas consulum discordiaque inter ipsos et certamina in consiliis omnibus terrebant. sunt qui male pugnatum ab his consulibus in Algido
7 auctores sint, eamque causam dictatoris creandi fuisse. illud satis constat, ad alia discordes in uno adversus patrum voluntatem consensisse, ne dicerent dictatorem, donec, cum alia aliis terribiliora adferrentur, nec in auctoritate senatus consules essent,
8 Q. Servilius Priscus summis honoribus egregie usus „vos“ inquit, „tribuni plebis, quoniam ad extrema ventum est, senatus appellat, ut in tanto discrimine rei publicae dictatorem dicere consu-
9 les pro potestate vestra cogatis.“ qua voce audita occasionem oblatam rati tribuni augendae potestatis secedunt, proque colle-

---

s. 22, 38, 2; Tac. H. 1, 18. Diese Sitte findet sich auch bei den Etruskern, 9, 39; den Samniten, 10, 38; den Ligurern, 36, 38, 1: *lege sacrata coacto exercitu*, 7, 41, 4. — *eos* ist aus dem Zusammenhange zu erklären. — *militiae* = *militum*, weil *cogere militiam* st. *ad militiam* nicht leicht gesagt, sondern in diesem Sinne nur das Neutr. eines Pronomens mit *cogere* verbunden wird, s. § 10; 3, 7, 8; 6, 15, 13: *vos id cogendi estis* u. a. — *seorsum* — *seors.*, vgl. Lucret. 5, 448 und *hinc* — *hinc* 1, 13, 2; im Ver. fehlt das zweite *seorsum*, es wäre dann *Volscique* oder *a Volscis* zu lesen. — *muniendi*, absolut: Schanzen anlegen, 5, 1, 8.

6—7. *pravitas*, die verkehrte, egoistische Richtung des Geistes, welche hartnäckig an vorgefassten Ansichten festhält, c. 49, 8; 9, 18, 15. *discord.*, wie c. 32, 2; 46, 4, scheint durch *que* mit *pravitas* in engerer Beziehung zu stehen, 5, 51, 8; 3, 18, 3, K. 287, und von beiden die *certamina* die Folge zu sein, weniger passend hat der Ver. *discordiaeq.*, anders ist Tac. A. 3, 48: *pravitatis et discordiarum*. *inter ips.*, 35, 46, 13. — *sunt* — *sint*, s. 6, 20, 12; 42, 66, 9. — *ne dicer.*, Erklärung von *in uno*, sie weigern sich wol zunächst die Wahl eines Dictators im Senate zu beantragen, so dass dieser seine Befugniss dieselbe anzuordnen, s. Cic. Leg. 3, 3, 9, nicht ausüben kann. — *in auct.*, 2, 56, 16; 3, 21, 1; es galt als Regel, dass sich die Magistrate in solchen Fällen dem Senate als der obersten Verwaltungsbehörde fügten. — *Q. Serv.* wäre nach L. ein anderer als der c. 21, 9 genannte; sonst aber noch nicht erwähnt.

8—9. *trib. pl.*, sie sind wie c. 1, 6; 12, 4 im Senate, und dieser nimmt ihre Hülfe in Anspruch wie c. 56; vgl. 5, 9. — *ad extr.*, 2, 44, 9. — *pro pot.* n. *sacrosancta*, vermöge ihrer Amtsgewalt, der sich die Consuln nicht widersetzen dürfen, s. 1, 51, 2. — *secedunt*, sie ziehen sich zurück

gio pronuntiant placere consules senatui dicto audientes esse; si adversus consensum amplissimi ordinis ultra tendant, in vincula se duci eos iussuros. consules ab tribunis quam ab senatu vinci 10
maluerunt, proditum a patribus summi imperii ius datumque sub iugum tribuniciae potestati consulatum memorantes, si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules et — quo quid ulterius privato timendum foret? — in vincla etiam duci possent. sors, ut dictatorem diceret, nam ne id quidem inter collegas con- 11
venerat, T. Quinctio evenit. is A. Postumium Tubertum, socerum suum, severissimi imperii virum, dictatorem dixit; ab eo L. Iulius magister equitum est dictus. dilectus simul edicitur et iustitium, 12
neque aliud tota urbe agi quam bellum apparari. cognitio vacantium militiae munere post bellum differtur: ita dubii quoque inclinant ad nomina danda. et Hernicis Latinisque milites imperati; utrimque enixe oboeditum dictatori est.

Haec omnia celeritate ingenti acta; relictoque Cn. Iulio con- 27
sule ad praesidium urbis et L. Iulio magistro equitum ad subita belli ministeria, ne qua res, qua eguissent in castris, moraretur, dictator praeeunte A. Cornelio pontifice maximo ludos magnos

---

um die Sache zu berathen und einen Beschluss (*decretum*, 3, 13, 6) zu fassen, der dann als Beschluss des Collegium, im Namen desselben (*pro collegio*, s. c. 44, 12; 53, 7, vgl. 32, 19, 9) vorgetragen wird (*pronuntiant*), Mommsen Str. 1, 226. — *in vincula* etc., Einschliessung, Gefängniss, nicht gerade Fesseln, 5, 9, 4 u. a.; wie 2, 56, 13; 9, 34, 24 drohen die Tribunen ihr *ius prensionis*, s. 29, 20, 11 auch gegen Consuln und Censoren geltend zu machen, Mommsen a. a. O. 134.

10—12. *summi i.* ist, da es sich um das Consulat selbst handelt, besser als *summum i.* nach d. Ver. — *sub iug.*, 2, 34, 9. — *foret* weil die Frage dem Relativum untergeordnet ist, als ob es *quo nihil* hiesse. — *privato*, s. Cic. Vatin. 9, 22: *miserisne viatorem, qui M. Bibulum domo vi extraheret, ut, quod in privatis semper est servatum, id te tribuno plebis consuli domus exilium esse non posset.* — *Tubertum*, c. 23; er ist noch nicht Consul gewesen, s. 2, 18, 5. Diod. erwähnt die Wahl ein Jahr früher. — *ne id q.*, sonst wird geloost, welcher den Dictator ernennen soll. — *Iulius*, c. 16. — *edicitur* — *agi* — *differtur*, vgl. 2, 45, 10: *oppugnant* — *posse* — *curritur*, ib. 22, 6; 23, 7; 11, zu 5, 39, 1; d. Ver. hat *differri*. — *neque* — *agi*, vgl. 41, 23, 12; 34, 2, 12; Cornel. Hann. 10, 1; ebenso Cicero bei *nisi*, Verr. 5, 39, 101: *nihil agi* — *nisi hoc quaeri*; ib. 22, 58; häufiger lässt L. *agere* weg, s. c. 3, 3, zu 31, 24, 3, oder auch *quam ut* folgen, s. 44, 27, 12. — *agi* — *appar.*, s. c. 37, 11: *tegi magis quam pugnare*; 7, 33, 2. — *cognit. vacat.*, 3, 69, 7, nach welcher Stelle bei *inclinant* etc. nur an die gedacht werden kann, welche Entschuldigungsgründe zu haben glaubten. — *imperati*, 3, 4, 10, den Krieg mit Veji führt Rom allein, s. 5, 19, 5.

27. 1—3. *ad praes. u.* 3, 5, 3. — *ad sub.* etc. 6, 32, 5: *ad subita belli.* — *praeeunte* s. c. 21, 5; es geschieht dieses immer, wenn ein

2 tumultus causa vovit, profectusque ab urbe diviso cum Quinctio
3 consule exercitu ad hostes pervenit. sicut bina castra hostium parvo inter se spatio distantia viderant, ipsi quoque mille ferme passus ab hoste dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem lo-
4 cum castris ceperunt. ita quattuor exercitus, totidem munimenta planitiem in medio non parvis modo excursionibus ad proelia sed vel ad explicandas utrimque acies satis patentem habebant.
5 nec, ex quo castris castra collata sunt, cessatum a levibus proeliis est, facile patiente dictatore conferendo vires spem universae victoriae temptato paulatim eventu certaminum suos praecipere.
6 itaque hostes, nulla in proelio iusto relicta spe, noctu adorti castra consulis rem in casum ancipitis eventus committunt. clamor

---

Gelübde im Namen des Staates übernommen wird, s. 31, 9, 9; 36, 2. 3 u. a. — *Cornel.*, viell. der c. 30; 31 genannte. — *ludos m.*, Spiele wie 2, 36, 1, Friedländer bei Marq. 4, 474. — *tumult. c.*, s. 2, 26, 1; 22, 9, 9. — *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13, ist hier weniger auffallend, da *quoque* folgt. Der Vergleichungspunkt liegt in *bina*; *viderant* in Bezug auf *ceperunt*, doch ist, da d. Ver. *videret* hat, viell. *videre* zu lesen. — *Tusculo* etc., die Gegend zwischen der via Latina und Appia, doch können *Tusculo* u. *Lanuvio* (wenn nicht für dieses, da es zur Bestimmung der Richtung weit entfernter ist als andere Städte, etwa *Lavico* zu lesen ist, s. 3, 25, 6) nur im Allgemeinen die Richtung angeben, denn die Heere erscheinen nur durch eine Ebene und nicht weit (*parvo — distantia*) getrennt; das Albanergebirge zwischen beiden Städten ist nicht erwähnt. — *ipsi — dict. — cons. — ceper.*, 10, 44, 9.

4. *totidem mun.* soll wol nur den Umstand, dass nicht zwei sondern vier Lager aufgeschlagen sind, hervorheben. — *planit. — hab.*, der Nachdruck liegt auf *in medio*, welches attributiv zu nehmen ist. — *parvis excurs.* ist Dativ und wie *ad explicandas acies* von *satis patentem* abhängig, da ähnlicher Wechsel der Construct. bei L. sich mehrfach findet, s. 5, 19, 2; 2, 42, 10; vgl. 10, 35, 19: *ne fugae quidem patere viam.* — *ad proel.* ist von *excurs.* abhängig wie 3, 1, 8 *incursione in*, zu 23, 16, 12: *discursu*, und nach *parvis*, was auch Attribut zu *proelia* sein könnte, s. 5, 26, 9; 40, 48, 2, zu bestimmen; daher im Folg. *levia proelia*, s. 37, 18, 9; *ac proeliis* wäre nicht passend, da diesem das folg. *explicare ordines* vorausgehen muss, vgl. 28, 33, 6: *levia per excursiones proelia*, dann: *in aciem processere*; 32, 10, 8: *per excursiones in planitie satis ad id patenti multa levia commissa proelia sunt*, dann: *ut in proelio iusto*.

5—6. *castris c. c. s.*, das Lager in der Nähe der Feinde aufschlagen, 10, 32, 5 u. a., ähnlich 3, 69, 9; 4, 32, 6: *castra castris coniungere.* — *confer. vir.* n. *hostium viribus*; 21, 50, 1: *ex propinquo vires conferre*, vgl. 3, 61, 12. — *univers. vict.*, 1, 38, 4. — *temptato* = *si temptassent*, od. einem fut. exact. entsprechend in Bezug auf die in *spem praecipere* liegende Zukunft. — *itaq.*, weil durch *eventu* angedeutet ist, dass die Gefechte zum Vortheil der Römer ausfielen. — *in casum*, 40, 21, 6: *duos simul filios non commissurum in aleam eius — casus*.

subito ortus non consulis modo vigiles, exercitum deinde omnem, sed dictatorem quoque ex somno excivit. ubi praesenti 7
ope res egebant, consul nec animo defecit nec consilio: pars militum portarum stationes firmat, pars corona vallum cingunt.
in alteris apud dictatorem castris quo minus tumultus est, eo 8
plus animadvertitur, quid opus facto sit. missum extemplo ad castra subsidium, cui Sp. Postumius Albus legatus praeficitur; ipse parte copiarum parvo circuitu locum maxime secretum ab tumultu petit, unde ex necopinato aversum hostem invadat. Q. 9
Sulpicium legatum praeficit castris; M. Fabio legato adsignat equites, nec ante lucem movere iubet manum inter nocturnos tumultus moderatu difficilem. omnia, quae vel alius imperator prudens et inpiger in tali re praeciperet ageretque, praecipit ordine atque agit: illud eximium consilii animique specimen et neu- 10
tiquam vulgatae laudis, quod ultro ad oppugnanda castra hostium, unde maiore agmine profectos exploratum fuerat, M. Geganium cum cohortibus delectis misit. qui postquam intentos homines 11
in eventum periculi alieni pro se incautos neglectis vigiliis stationibusque est adortus, prius paene cepit castra, quam oppugnari hostes satis scirent. inde fumo, ut convenerat, datum si- 12
gnum ubi conspectum ab dictatore est, exclamat capta hostium castra, nuntiarique passim iubet. Et iam luciscebat omniaque sub 28

7—9. *pars — firmat, pars — cingunt*, vgl. 24, 21, 8; 5, 35, 1. *corona*, stellt rings auf dem Walle auf, s. c. 19, 8. — *apud*, auf Seiten, in der Nähe. — *plus animad.*, vgl. c. 25, 11: *multum*: in um so weiterem Umfang; doch ist die Verbindung nicht gewöhnlich. — *castra*, das angegriffene. — *Postum.*, c. 25. — *secret. ab*, 3, 36, 2. — *ex necop.*, 1, 37, 1. — *avers.* = *a tergo*. — *ipse*, weil der Dictator in *missum* u. *praefic.* logisches Subj. ist. *parte c.*, 2, 24, 4. — *vel*, auch schon ein anderer Feldherr, wenn er nur verständig ist; ein ausgezeichnetes Talent ist nicht dazu erforderlich. — *nec — iubet* = *et iubet non ante*, vgl. c. 32, 11; 7, 9, 1 um die Negation zu betonen, daher nicht *vetat* 3, 27, 2. — *moderatu*, wol nur hier so gebraucht. — *specimen* ist freier auch auf *laudis* bezogen, eine glänzende That, die — verdient.

10—12. *ultro*, weil man dieses, da das römische Lager angegriffen war, nicht erwarten konnte; s. c. 28, 4; 21, 1, 4. — *maiore p.*, als der zurückbleibende. — *cohort. del.*, 2, 11, 8; 9, 37, 8, vgl. 3, 5, 11; *cum*, an der Spitze, c. 28, 1. — *alieni*, der abgezogenen Truppen. — *pro se*, vgl. 3, 44, 3; 1, 25, 11: *ante se*. — *fumo*, da bereits der Morgen anbrach (*luciscebat*), so konnte das Zeichen gesehen werden.

28. 1—2. *et iam — que*, eine häufige Form der Anknüpfung, s. 27, 48, 17; 24, 32, 4; 36, 44, 10; zu 35, 10, 1 u. a. An u. St. wird asyndetisch durch *et* — *et* das angegeben, was man erblickte: da es bereits hell wurde, konnte man Alles übersehen, u. dass sowol Fabius etc. — *sub oc.*, s. Caes. CB. 1, 57, 4, vgl. L. 3, 57, 3: *in oculis*. — *Fabius*

oculis erant. et Fabius cum equitatu impetum dederat, et consul
2 eruptionem e castris in trepidos iam hostes fecerat; dictator
autem, parte altera subsidia et secundam aciem adortus, circum-
agenti se ad dissonos clamores ac subitos tumultus hosti undi-
3 que obiecerat victorem peditem equitemque. circumventi igitur
iam in medio ad unum omnes poenas rebellionis dedissent, ni
Vettius Messius ex Volscis, nobilior vir factis quam genere, iam
4 orbem volventes suos increpans clara voce „hic praebituri" inquit
„vos telis hostium estis indefensi, inulti? quid igitur arma habetis,
aut quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello segnes?
quid hic stantibus spei est? an deum aliquem protecturum vos
5 rapturumque hinc putatis? ferro via facienda est. hac, qua me
praegressum videritis, agite, qui visuri domos parentes coniuges
liberos estis, ite mecum. non murus nec vallum, sed armati
armatis obstant. virtute pares, necessitate, quae ultimum ac
6 maximum telum est, superiores estis." haec locutum exsequen-
temque dicta redintegrato clamore secuti dant inpressionem, qua
Postumius Albus cohortes obiecerat; et moverunt victorem, donec
dictator pedem iam referentibus suis advenit, eoque omne proe-
7 lium versum est. uni viro, Messio, fortuna hostium innititur.
multa utrimque vulnera, multa passim caedes est. iam ne duces
8 quidem Romani incruenti pugnant. unus Postumius ictus saxo

---

etc. in Bezug auf c. 27, 9: *nec ante.* — *impet. ded.*, s. 3, 5, 10 u. a.; hier wol wegen des folg. *fecerat.* Dagegen ist § 6: *inpressionem dare* st. *inpr. facere*, 3, 62, 7, ein ungewöhnlicher Ausdruck. — *parte alt.*, oft steht *pars* mit einem Attribut in localem Sinne ohne Präpos., s. c. 9, 14; 29, 2; 6, 31, 6; 10, 31, 2. — *subsidia* steht der *prima acies* entgegen, s. 6, 8, 4, *et sec. aciem* ist Erklärung davon, s. 21, 46, 6. — *adortus*, doch greift er erst § 6 in das Gefecht ein. — *undiq. obi. vict.* scheint sich auf die Truppen des Fabius und Quinctius zu beziehen, welche von verschiedenen Seiten (*undiq.*) angegriffen haben; doch wird § 6 *obiecerat* auch ein Angriff des Postumius vorausgesetzt.

3—5. *Messius*, auf Inschriften auch *Messus*, eine andere Form für *Mettius*, wie *Clausus* für *Claudius*, vgl. 1, 3 *Mezentius. ex Volsc.*, attributiv, c. 13, 1; 39, 11, 4. — *orbem volv.*, durch Wendungen, Zusammendrängen — bilden, 22, 29, 5, vgl. 2, 50, 7 *orbem colligere*, 4, 39, 4. — *inquit* schliesst sich nicht passend an *ni Vettius* etc. an, sondern man müsste: *increpuisset*, oder wie 2, 10, 2: *fuisset*, dann *is* — *inquit* erwarten; doch würde so die Bedingung, die erst § 6 folgt, nicht ausgedrückt; anders sind Stellen, wo orat. obl. vor *inquit* vorhergeht, s. 3, 9, 11; 9, 16, 16. — *deum aliq.*, 5, 11, 16; 6, 18, 9; 22, 5, 2. — *hac* etc., 7, 33, 10. — *quae*, vgl. 3, 38, 3. — *telum*, vgl. 21, 44, 9.

6—8. *exsequent.*, auszuführen begann. — *donec* bezieht sich auf die Folge von *moverunt* u. *loco*, *gradu*: sie zogen sich zurück, bis usw., 1, 39, 2. — *uni v.*, 2, 10, 2. — *unus*, aber nur, s. 3, 56, 4. —

perfracto capite acie excessit, non dictatorem umerus vulneratus,
non Fabium prope adfixum equo femur, non brachium abscisum
consulem ex tam ancipiti proelio summovit. Messium impetus 29
per stratos caede hostes cum globo fortissimorum iuvenum extulit
ad castra Volscorum, quae nondum capta erant. eodem omnis
acies inclinatur. consul effusos usque ad vallum persecutus ipsa 2
castra vallumque adgreditur; eodem et dictator alia parte copias
admovet. non segnior oppugnatio est, quam pugna fuerat. con- 3
sulem signum quoque intra vallum iniecisse ferunt, quo milites
acrius subirent, repetendoque signo primam inpressionem factam;
et dictator proruto vallo iam in castra proelium intulerat. tum 4
abici passim arma ac dedi hostes coepti; castrisque et his captis
hostes praeter senatores omnes venumdati sunt. praedae pars
sua cognoscentibus Latinis atque Hernicis reddita, partem sub
hasta dictator vendidit; praepositoque consule castris ipse trium-
phans invectus urbem dictatura se abdicavit. Egregiae dictaturae 5
tristem memoriam faciunt, qui filium ab A. Postumio, quod oc-
casione bene pugnandi captus iniussu decesserit praesidio,

---

umerus = *humerus*. — *vulner.* — *absc.*, s. 3, 5, 7. — *dictat.*, nach § 2 hätte dieser schon vorher die Reserve angegriffen. Die Schilderung der Schlacht gleicht der 2, 19 f.

29. 1—3. *extulit* 3, 5, 6. — *globo*, hier nur: Schaar. — *vallumque* ist als das nächste, was zu erstürmen war, erklärend hinzugefügt. — *repetendo* = *eo quod repetebatur*, oder *cum repeteretur*, vgl. 3, 65, 4; 8, 11, 1 u. a. — *inpressionem*, die den Wall auf dieser Seite Vertheidigenden werden zurückgedrängt. — *proruto*, 9, 14, 9: *cum* — *pars vellerent vallum atque in fossas proruerent;* ib. 37, 9. — *proel. intul.* wie *arma inferre, bellum, obsidionem* 6, 29, 4; vgl. c. 43, 4.

4. *coepti* ist auf das passive *abici* und das reflexive *dedi*, s. c. 34, 3; 5, 21, 13, in gleicher Weise bezogen. — *senatores*, die Aristokratie wird auch sonst milder behandelt, Becker 2, 2, 455. *Latinis*, durch ihr Gebiet waren die Volsker, durch das der Herniker die Aequer gezogen. *reddita*, die Bundesgenossen werden auch in Rücksicht auf die Beute wie die Römer, s. 3, 4, 11, behandelt, nach einer Bestimmung des Bündnisses, 2, 23; Plin. 34, 5, 20; Dion. 6, 95, obgleich sich ausser der gemeinschaftlichen Colonie in Antium, 3, 1, keine sicheren Spuren derselben finden. — *sub hasta*, die hasta wurde zuerst bei dem öffentlichen Verkauf der Kriegsbeute, die vermittelst derselben gewonnen war, dann überhaupt als Zeichen des Verkaufs oder der Verpachtung von Staatsgut aufgestellt. — *triumph.*, Ovid. I. I.

5—6. *occas.* — *captus*, wie *errore capi* u. ä., vgl. 8, 30, 4: *occasione bene gerendae rei inductus.* — *securi*, 24, 37, 9: *praesidio decedere apud Romanos capital esse*, die Hinrichtung wie 2, 59, 11; 8, 7, 20; 28, 29, 11, vgl. 5, 6, 14. — Diese Angabe scheint gut beglaubigt gewesen zu sein, es folgen ihr Gell. 17, 21, 17; Val. Max. und Diod. a. a. O., und L. selbst deutet c. 26, 11: *severissimi imperii virum* auf dieselbe

6 victorem securi percussum tradunt. nec libet credere, et licet in variis opinionibus; et argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana appellata sunt, cum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit. Imperioso quoque Manlio cognomen inditum; Postumius
7 nulla tristi nota est insignitus. — Cn. Iulius consul aedem Apollinis absente collega sine sorte dedicavit. aegre id passus Quinctius, cum dimisso exercitu in urbem redisset, nequiquam in se-
8 natu est conquestus. — Insigni magnis rebus anno additur nihil tum ad rem Romanam pertinere visum, quod Carthaginienses, tanti hostes futuri, tum primum per seditiones Siculorum ad partis alterius auxilium in Siciliam exercitum traiecere.

---

hin. — *nec lib.* u. *et licet* entsprechen sich, durch *et arg. est* wird ein neues Moment hinzugefügt; zu *et licet* ist *non credere* zu denken, da *nec libet* = *et libet non credere;* zu *et argum. est* ist zu suppliren: dass Post. es nicht gethan habe. Ueber das Urtheil Ls' s. 8, 18, 2; 5, 46, 11, Schwegler 3, 185. — *quod — sunt,* die meisten Hss. haben *sint*, doch wäre für die Begründung eine nur subjective oder zweifelnd ausgesprochene Ansicht, s. Caes. BG. 1, 19, 1; 4, 1, 9; Cic. Fin. 3, 20, 65 u. a., weniger passend. — *imp. Manliana* ist zusammen zu nehmen, der allgemeine Begriff, grausame, harte Befehle, ist nicht besonders bezeichnet: man spricht von, vgl. c. 48, 16; Cic. N. D. 2, 20, 51: *quarum ex — motionibus magnum annum mathematici nominaverunt;* Legg. 1, 8, 24; L. 32, 39, 6. — *non Post.*, dagegen Gell. 1, 13: *qualia fuerunt Postumiana imperia et Manliana,* sie sind sprichwörtlich geworden für strenge, grausame Befehle, 8, 7, 22. — *qui,* wie c. 5, 3 *quae*: der welcher (damals gewesen) wäre. — *occupat.* — *fuerit,* ohne Abhängigkeit *occup. fuit:* sich vorher, zuerst angeeignet haben würde, 41, 20, 1. — *Imperioso* ist nachdrücklich vorangestellt, um die Beziehung auf *imperia Manl.* festzuhalten, vgl. 1, 1, 5: *Troia.* L. folgt hier anderen Quellen als 7, 4, 5, wo der Zuname schon dem *L. Manlius*, dem Vater des *Titus*, vgl. d. Capit. Fast. a. u. 391; 395, und aus einem anderen Grunde beigelegt wird, während er 8, 7 zwar *imperia Manliana,* aber nicht den Zunamen *Imperiosus* erwähnt. Doch führt diesen auf T. Manlius auch Cic. Fin. 2, 19, 60; Frontin. Str. 4, 1, 40 zurück.

7. *aed. Apoll.*, der Genitiv wie 5, 23, 7; ib. 31, 3; 2, 8, 6 u. a.; der Dativ c. 25, 3; 2, 21, 2 u. a.; der Tempel stand vor der porta Carmentalis, da Apollo als fremder Gott nicht in die Stadt aufgenommen wird. — *sine s.*, s. 2, 8, 6; Mommsen Str. 1, 72. Die Julier scheinen zu Apollo in besonderer Beziehung gestanden zu haben, s. Schwegler 1, 336.

8. *magnis r.*, auch bei Gellius a. a. O. wird das Jahr als bedeutend hervorgehoben. — *anno* statt des in demselben Geschehenen. — *tum,* als es geschah oder in die Annalen aufgenommen wurde, glaubte man, dass es nicht usw. — *futur.*, c. 12, 8. — *quod — traiec.*, Umschreibung des vorher in *visum* nur angedeuteten Begriffes: *aliquid, quod tum — visum est,* vgl. 5, 25, 6; 38, 49, 11. In den von L. benutzten Annalen, s. c. 23, 2, scheinen sich einzelne synchronistische Notizen, be-

Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum consulari potestate crearentur; nec obtineri potuit: consules fiunt L. Papirius Crassus L. Iulius. Aequorum legati foedus ab senatu cum petissent, et pro foedere deditio ostentaretur, indutias annorum octo impetraverunt; Volscorum res super acceptam in Algido cladem pertinaci certamine inter pacis bellique auctores in iurgia et seditiones versa: undique otium fuit Romanis. legem de multarum aestimatione pergratam populo cum ab tribunis parari consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi praeoccupaverunt ferre.

30 (right margin, line 1); 2 (right margin, line 5); 3 (right margin, line 7)

---

sonders über Völker Unteritaliens, gefunden zu haben, s. c. 37; 44; Nitzsch 195; doch lässt sich nicht erkennen, ob dieselben alt sind oder erst von späteren Annalisten herrühren, vgl. c. 37, 1. Die vorliegende ist übrigens nicht genau, da nicht damals zuerst, sondern nach Herodot 7, 165; Diod. 11, 20 schon 480 a. Ch. eine grosse Unternehmung der Carthager auf Sicilien berichtet wird, eine zweite von Diod. 13, 54 im J. 409. Ueber den Verkehr der Römer mit Sicilien s. c. 25, 4.

30. 1—11. Waffenstillstand mit den Aequern; innere Verhältnisse. Cic. Rep. 2, 35; Diod. 12, 72; Dion. 12, 6; Dio Cass. frg. 24.

1—2. *Papir.*, c. 21; die Zahl der Consulate wird in dieser Zeit oft nicht erwähnt. — *dedit. ost.*, gezeigt als das, was man fordere; sie sollen sich erst in der 1, 38 beschriebenen Form unterwerfen, wodurch sie den Römern gegenüber rechtlos geworden wären; das *foedus*, der Vertrag, ist der Gegensatz dazu und schliesst die *deditio* aus, Mommsen R. G. 2, 246. — *res*, wie 1, 6, 3 *res Albana*; ib. 9, 1; 3, 71, 7; wir denken die Menschen. Die Volsker trennen sich so von den Aequern. — *accepta cl.* ist bei L. häufig, vor ihm viell. nicht gebraucht. K. 377.

3. *de multarum aest.*, in einem der früheren, von L. übergangenen Multgesetze, s. 3, 31; 32, Nitzsch 107; 199; 351, war bestimmt, dass die Magistrate Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen ihre Anordnungen nicht ganz willkürlich, wie vorher, sondern mit einer Busse (*multa*, Disciplinarstrafe im Gegensatze zu *poena*, der vom Richter nach einem Gesetze verhängten Strafe) von einem Schafe bis zum Maximum von zwei Schafen und 30 Rindern belegen durften. Die Werthbestimmung derselben war dem Ermessen der Magistrate überlassen. Jetzt wird diese Strafe in eine bestimmte Geldstrafe verwandelt, indem die von L. erwähnte lex festsetzt, wie hoch die einzelnen Stücke Vieh geschätzt werden sollen, vgl. Cic. l. l. *levis aestimatio pecudum in multa lege C. Iuli P. Papiri cons. constituta est.* — *aestimatione*, diese hätte nicht statt haben können, wenn nicht damals schon (wahrscheinlich seit der Decemviralgesetzgebung) mit Werthbezeichnung versehenes Geld, vgl. c. 60, 6, in Gebrauch gewesen wäre, Fest. p. 237: *postquam aere signato uti coepit p. R. — lege cautum est, ut bos centusibus* (100 As), *ovis decusibus* (10 As) *aestimaretur*; ib. 202, Mommsen Gesch. d. Münzw. 175 f.; Str. 1, 128. Da so die Werthbestimmung der Willkür der Magistrate entzogen wurde, war das Gesetz erwünscht, Lange 1, 534. Gegen eine Mult von mehr als 3020 Ass konnte jetzt an das Volk provocirt werden, c. 41, 10. — *praeoccup.* ist wie *occupare*, aber wol nur hier, mit dem Inf. construirt.

4 Consules L. Sergius Fidenas iterum Hostus Lucretius Tri-
cipitinus. nihil dignum dictu actum his consulibus. secuti eos
consules A. Cornelius Cossus T. Quinctius Poenus iterum. Ve-
5 ientes in agrum Romanum excursiones fecerunt. fama fuit quos-
dam ex Fidenatium iuventute participes eius populationis fuisse,
cognitioque eius rei L. Sergio et Q. Servilio et Mam. Aemilio
6 permissa. quidam Ostiam relegati, quod, cur per eos dies a Fi-
denis afuissent, parum constabat. colonorum additus numerus,
7 agerque iis bello interemptorum adsignatus. siccitate eo anno
plurimum laboratum est, nec caelestes modo defuerunt aquae,
sed terra quoque ingenito umore egens vix ad perennes suffecit
8 amnes. defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque
stragem siti pecorum morientium dedit; scabie alia absumpta;
vulgatique contactu in homines morbi. et primo in agrestes in-
9 gruerant servitiaque; urbs deinde inpletur. nec corpora modo
adfecta tabo, sed animos quoque multiplex religio et pleraque
externa invasit, novos ritus sacrificandi vaticinando inferentibus
10 in domos, quibus quaestui sunt capti superstitione animi, do-

---

Es werden von c. 29, 7 an kurze Notizen an einander gereiht wie c. 51, 7; 3, 32, 5.

4—6. *Serg.* c. 25. *Hostus* ein Vorname wie *Tullus*, vgl. 1, 12, 2. — *nihil dignum*, vgl. c. 20, 9. — *Cossus*, dieser müsste nach der Ansicht Augusts, c. 20, in diesem Jahre den Tolumnius erlegt haben. — *Quinct.*, c. 26, 2. — *cognitioque* etc., von dem Senate, der als die oberste Behörde über die Bundesgenossen eine Commission abschickt um die Sache zu untersuchen. — *Servil.* c. 21; *Aemil.* c. 23. — *Ostiam*, sie werden hier internirt, s. 8, 14, 5; 40, 41, 10, vgl. 3, 10, 12, oder in ein dort befindliches Castell in Verwahrung gebracht. — *addit.*, zu den noch übrig gebliebenen; ob nach den Kriegen c. 17; 22 wieder eine Colonie in die Stadt geführt und jetzt verstärkt, oder die frühere vermehrt sei, ist nicht deutlich; nach c. 25, 8: *deletae* wäre die Stadt selbst schon zerstört.

7—9. *ingenito*, viell. von L. zuerst gebraucht, s. 1, 34, 5; 41, 18, 3 u. a. *umore* = *humore*. — *ad* — *suff.*, 3, 5, 1. — *alibi* steht in Beziehung zu *alia*. *torrid.* wie 5, 48, 2. *strage* etc., die verschiedenen Arten des Untergangs werden durch die Stellung von *siti*, s. c. 4, 4, und *scabie* (Hautkrankheit, Räude) hervorgehoben. — *stragem ded.*, sonst mehr dichterisch, findet sich bei L. neben *facere*, *edere stragem* besonders in Schlachtschilderungen, vgl. c. 28, 1. — *contactu*, s. 25, 26, 8; 3, 6, 3: *contagio*. — *tabo*, Seuche, verzehrende Krankheit, mehr dichterisch; L. braucht sonst *tabes*. — *relig.*, Aberglaube. — *vaticin.*, indem sie als *vates*, 35, 48, 13: *sacrificuli vates*; 25, 1, 8, umherzogen und verkündigten, dass sie durch ihre abergläubischen Gebräuche, Zauberei, dem Uebel abhelfen könnten. — *quibus* etc., die ein Gewerbe daraus machen, 39, 8, 4. — *sunt*, zu jeder Zeit.

nec publicus iam pudor ad primores civitatis pervenit, cernentes
in omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pa-
cis deum exposcendae. datum inde negotium aedilibus, ut anim- 11
adverterent, ne qui nisi Romani dii, neu quo alio more quam
patrio colerentur.

Irae adversus Veientes in insequentem annum, Gaium Ser- 12
vilium Ahalam L. Papirium Mugilanum consules, dilatae sunt.
tunc quoque, ne confestim bellum indiceretur, neve exercitus 13
mitterentur, religio obstitit: fetiales prius mittendos ad res re-
petendas censuere. cum Veientibus nuper acie dimicatum ad 14
Nomentum et Fidenas fuerat, indutiaeque inde non pax facta,
quarum et dies exierat, et ante diem rebellaverant; missi tamen
fetiales; nec eorum, cum more patrum iurati repeterent res,
verba sunt audita. controversia inde fuit, utrum populi iussu 15
indiceretur bellum, an satis esset senatus consultum. pervicere
tribuni denunciando inpedituros se dilectum, ut Quinctius consul

---

10—11. *publicus i. p.*, man schämte sich zuletzt darüber, als über eine Schmach, die nicht den Einzelnen, sondern den Staat treffe, vgl. 25, 1, 9: *publica querimonia.* — *iam*, freier gestellt, wie 5, 1, 4; 3, 30, 8 u. a. *pacis exp.*, wie 3, 56, 12; 8, 6, 11: *victimas*, drückt in attributiver Form denselben Begriff aus wie 3, 31, 7 in prädicativer. — *primor.*, die Sache ist im Senate zur Sprache gekommen, der über die Reinheit der Religion zu wachen hat. — *vicis sac.*, also öffentlich, so dass dadurch dem Volke Anstoss gegeben wurde; erst da schreitet der Staat ein. Die *sacella* sind wol Capellen für römische Götter, Becker 1, 562. — *aedil.*, diese erscheinen hier zuerst als Polizeibehörde, s. 39, 14, 9. — *nisi — quam*, jenes Ausnahme, dieses Vergleichung; im Sinne wenig verschieden.

30. 12—**34**. Krieg mit Veji; Eroberung von Fidenae. Diod. 12, 80; Flor. 1, 6 (12), 7.

12—14. *irae — dil.*, der Grund statt der Folge: die Rache. — *Servil.*, nicht der c. 13, 14, sondern der c. 45; 46 erwähnte. — *Papir.*, c. 7, 10. — *religio*, das Fetialrecht, s. 1, 32, 5: *bellicae caerimoniae.* — *indutiaeque*, der Abschluss desselben ist c. 21—22 nicht erwähnt, vgl. auch c. 23, 5; 25, 8. — *et ante d.*, die Construction geht von der relativen ab, s. c. 15, 3; 1, 31, 3: *et aut* etc. — *missi t. f.*, obgleich es wegen der angegebenen Gründe nicht nöthig gewesen wäre, vgl. 36, 3, 10. — *iurati*, es ist die Eidesformel 1, 32, 7: *Iovem testem facit: si ego* etc. — *verba*, s. 1, 32: *peragit postulata.*

15—16. *sat. ess.* = *sufficeret* ist Praedicat, 6, 18, 10. Schon unter den Königen wird der populus gefragt, wenn ein Krieg begonnen werden soll; im vorliegenden Falle war es zweifelhaft, ob der Krieg als Angriffskrieg, zu dem das Volk seine Zustimmung geben musste, oder als Fortsetzung des früheren, durch den Waffenstillstand nur unterbrochenen zu betrachten sei, s. Lange 2, 558. — *inpedit.*, c. 12, 5. — *Quinctius* und c. 31, 1: *ex consulatu* setzen einen Irrthum Ls' voraus, da Quinct. nicht im letzten Jahre Consul war, s. c. 30, 4; ähnliche Versehen Ls'

16 de bello ad populum ferret. omnes centuriae iussere. in eo quoque plebs superior fuit, quod tenuit, ne consules in proximum annum crearentur.

31 Tribuni militum consulari potestate quattuor creati sunt, T. Quinctius Poenus ex consulatu C. Furius M. Postumius A
2 Cornelius Cossus. ex his Cossus praefuit urbi; tres dilectu habito profecti sunt Veios, documentoque fuere, quam plurium imperium bello inutile esset. tendendo ad sua quisque consilia, cum aliud alii videretur, aperuerunt ad occasionem locum hosti:
3 incertam namque aciem, signum aliis dari, receptui aliis cani iubentibus, invasere opportune Veientes. castra propinqua turbatos ac terga dantes accepere: plus itaque ignominiae quam cla-
4 dis est acceptum. maesta civitas fuit vinci insueta; odisse tribunos, poscere dictatorem: in eo verti spes civitatis. et cum ibi quoque religio obstaret, ne non posset nisi ab consule dici

---

finden sich 5, 12, 10; 6, 9, 5; 27, 7, 11; 32, 26, 8; 33, 21, 9; 35, 20, 12 u. a., s. Einleit. 36 f. Auch Diod. 12, 77 schiebt vor den c. 31, 1 genannten irrthümlich ein Consulpaar ein; Mommsen Chr. 125. — *omnes cent.* findet sich mehrfach bei L., s. 5, 13, 3; 10, 9, 10; ib. 11, 4; 26, 18, 9; 28, 38, 6, vgl. 10, 13, 11; da jedoch gewöhnlich nur so weit gestimmt wurde, bis die Majorität erreicht war, 1, 43, 11, so werden unter *cent. om.* die erste Klasse mit den Rittercenturien von Lange 1, 490 verstanden. — *iussere* wie 9, 43, 2, vgl. 36, 2, 2: *populus iubet — bellum esse*; 10, 11, 4. *tenuit* = *obtinuit.*

31. 1—2. *quattuor*, so viele sind bis c. 61 nach L. noch siebenmale gewählt worden, Lange 1, 559. — *Quinct.* c. 30, 4; *Fur.* c. 12; 22. *Coss.* c. 30. — *praef. urbi,* die Consulartribunen bestellen keinen *praef. urbis,* sondern es bleibt einer von ihnen in der Stadt zurück, s. c. 45; 59 u. a. Mommsen Str. 170. — *quam pl.*, s. 3, 45, 1; 7, 2, 13; ib. 30, 21 u. a.; zur Sache vgl. c. 46, 3; 3, 70, 1. — *quisque*, s. c. 11, 7; 2, 38, 6. — *occas.*, s. 9, 27, 2: *si qui motus occasionem aperiret;* 4, 58, 2 u. a., doch ist die Zusetzung von *locum* pleonastisch, sonst heisst es oft *occasio rei gerendae,* vgl. c. 29, 5.

3—4. *aliud — alii* und *aliis — aliis,* obgleich nur drei sind, 3, 28, 3. — *sign. dari*, zum Vorrücken, c. 32, 11; 24, 14, 9 u. o.; *rec. cani,* s. 37, 32, 6; 44, 35, 20; ebenso: *signa canere* (*tubicines*) *iussit* 34, 39, 13; oder *receptui cecinit* 3, 22, 6, in dem Sinne von *signum receptui dare* 2, 62, 2; ib. 64, 7; anders *signa canunt*, s. 10, 19, 12; vgl. *bellicum cani* 35, 18, 6. — *castra acc.*, 5, 21, 3; 1, 60, 2. *vinci insuet.*, 10, 35, 2; 31, 18, 3: *insueto vera audire*; der Gedanke passt mehr auf die spätere Zeit. — *ibi*, 1, 38, 4. — *religio* etc., sowol der Ausdruck als die Befragung der Augurn zeigt, dass das Bedenken ein religiöses war, doch ist zu bezweifeln, dass es die Auspicien betraf, da nach dem Beschluss der Augurn die der Consulartribunen nicht geringer sind als die der Consuln, Mommsen a. a. O. 17, 4. — *ne,* weil in *religio obst.* der Begriff der Furcht, Scheu liegt, *non* ist auch mit *nisi* zu verbinden: sie fürchteten, dass nur könne, s. c. 18, 2; vgl. 5, 7, 4; zu 35, 25, 12;

dictator, augures consulti eam religionem exemere. A. Cornelius 5
dictatorem Mam. Aemilium dixit, et ipse ab eo magister equitum est dictus: adeo, simul fortuna civitatis virtute vera eguit, nihil censoria animadversio effecit, quo minus regimen rerum ex notata indigne domo peteretur. Veientes, re secunda elati, missis 6
circum Etruriae populos legatis iactando tres duces Romanos ab se uno proelio fusos, cum tamen nullam publici consilii societatem movissent, voluntarios undique ad spem praedae adsciverunt. uni Fidenatium populo rebellare placuit; et tamquam nisi ab sce- 7
lere bellum ordiri nefas esset, sicut legatorum antea, ita tum novorum colonorum caede inbutis armis, Veientibus sese coniungunt. consultare inde principes duorum populorum, Veios an 8
Fidenas sedem belli caperent. Fidenae visae opportuniores: itaque traiecto Tiberi Veientes Fidenas transtulerunt bellum. Romae terror ingens erat. accito exercitu a Veiis, eoque 9
ipso ab re male gesta perculso, castra locantur ante portam Collinam, et in muris armati dispositi, et iustitium in foro tabernae-

---

anders ist der Ausdruck c. 30, 13 gebraucht. *relig.* — *religion.*, s. c. 7, 11.

5—8. *et ipse* etc., obgleich Consulartribun kann er doch das ausserordentliche Amt eines magister eq. bekleiden, s. c. 46, 11; 57, 6; 23, 24, 3; Mommsen 421; auch werden 6, 39 beide Würden gleich gestellt; ein Consul ist nie mag. eq. geworden. — *animadv. cens.*, c. 24, 7; nach Ablauf des Lustrum scheint die notatio censoria aufgehoben, Aemilius wieder in sein volles Bürgerrecht eingetreten zu sein, wie schon c. 30, 5 zeigt; selbst ehe dieses eintritt, hält sich das Volk nicht an die nota censoria gebunden, s. 24, 43, 2. — *nihil effecit,* es hatte nicht den Erfolg; 9, 5, 3: *per quem populum fiat, quo minus legibus stetur*, vgl. Cic. Fam. 1, 4, 2 u. a., in Gesetzen *nei quis facito, quominus* l. agr. XI; IX; *fecerit gesserit, quo m.*, l. Bant. 7; l. repet. LXX fg. u. a.; Cic. Fam. 3, 7, 6: *non perficiebat, quo minus;* eben so *quo magis* — *effecit* 2, 60, 1; 33, 25, 8; Andere lesen *offecit*, was L. sonst mit dem Dativ verbindet, 1, 53, 1; 2, 30, 2 u. a., Plin. Ep. 6, 29, 6 mit *quo minus.* — *regimen*, 3, 33, 7. — *circum E. p.*, c. 23, 5; über *circum* s. 3, 37, 6; 29, 24, 9; 42, 45, 1. — *cum tam.*, weil der Gegensatz zu der Einräumung in *missis* etc. u. *tamen nullam* — *moverunt, sed cum nullam* — *movissent* — *voluntarios* etc., in den Nebensatz gezogen ist. — *publici* etc., eine auf den Beschluss des ganzen Bundes sich stützende Theilnahme am Kriege. — *societat. mov.*, kurz st.: die Staaten zur Theilnahme bestimmt hatten; ähnlich. *aliquid, nihil movere.* — *novor col.*, c. 30. — *transtul.*, sie hätten also die Stadt verlassen, obgleich das röm. Heer noch vor derselben stand (*accito*).

9—**32.** 1. *eoq. ipso*, so dass man nicht viel von ihm erwarten konnte. — *iustit.*, s. 3, 27, 2, vgl. 4, 26, 12; der nominat. absol. zwischen den kurzen Sätzen lässt sich viell. entschuldigen, vgl. 5, 26, 9; 7, 10, 7 f.; 39, 40, 8 u. a., es wird *iustitium indictum* vermuthet; dann

32 que clausae, fiuntque omnia castris quam urbi similiora: cum
trepidam civitatem praeconibus per vicos dimissis dictator ad
2 contionem advocatam increpuit, quod animos ex tam levibus
momentis fortunae suspensos gererent, ut parva iactura accepta,
quae ipsa non virtute hostium nec ignavia Romani exercitus,
sed discordia imperatorum accepta sit, Veientem hostem sexiens
victum pertimescant Fidenasque prope saepius captas quam op-
3 pugnatas. eosdem et Romanos et hostes esse, qui per tot sae-
cula fuerint, eosdem animos, easdem corporis vires, eadem arma
gerere; se quoque eundem dictatorem Mam. Aemilium esse, qui
antea Veientium Fidenatiumque adiunctis Faliscis ad Nomentum
4 exercitus fuderit, et magistratum equitum A. Cornelium eundem
in acie fore, qui priore bello tribunus militum Larte Tolumnio
rege Veientium in conspectu duorum exercituum occiso spolia
5 opima Iovis Feretrii templo intulerit. proinde memores secum
triumphos, secum spolia, secum victoriam esse, cum hostibus
scelus legatorum contra ius gentium interfectorum, caedem in

---

müsste *in foro* attributiv genommen werden, vgl. 9, 7, 8: *tabernae circa forum clausae iustitiumque in foro sua sponte coeptum prius quam indictum*; *in foro*, weil hier die Gerichtsverhandlungen statt hatten. — *urbi*, den Verhältnissen, wie sie in der Stadt sind; doch passt *fiunt* nicht ganz zu *urbi*, da die städtischen Verhältnisse bereits da waren, nur umgestaltet wurden. — *cum* — *increpuit* bezieht sich zwar zunächst auf *castra locantur* — *fiuntque*, wie L. auch sonst dieses einen Hauptsatz vertretende *cum* auf ein praes. hist. oder perf., selbst den inf. hist. s. 5, 46, 1 folgen lässt, s. zu 26, 18, 6; 23, 18, 2; 5, 7, 4, könnte aber auch auf *Romae* — *erat* zurückgehen, da dieses in *trepidam civit.* wieder aufgenommen ist. — *praecon.*, s. 39, 15, 11.

2. *levibus* etc., von unbedeutendem Glückswechsel, 2, 7, 10: *tam levi momento mea apud vos fama pendet*; 44, 18, 4: *suspensae ex fortuna fidei*. — *gererent*, 1, 25, 3; der plur. wie 25, 22, 1; 26, 18, 6 u. a. Von dem Imperf. geht der Redner in das Präs. und Perfect. über; nur die Aufforderung § 5 steht wieder im Imperf., wie 3, 50, 9. — *sexiens*, es ist wol nur an die eigentlichen Kriege zu denken, sonst erwähnt L. mehr Niederlagen, s. 1, 15; 27; 30, 42; 2, 45; 50; 51; 53; 4, 19; 22.

3—5. *saecula*, Menschenalter, wie 9, 18, 10; 35, 16, 11 u. a. — *eosdem*, 6, 7, 6. — *eundem* etc., auf die c. 20 ausgesprochenen Bedenken nimmt Livius hier eben so wenig als § 4 und 11 Rücksicht, weil er a. a. O. nur scheinbar zu der Ansicht gelangt ist, dass Cossus als Consul den Tolumnius erlegt habe, vgl. Peter CXIII n. — *Nomentum*, hier hatte nach c. 22 Servilius, Aemilius dagegen bei Fidenä gekämpft, s. c. 17, 12; viell. folgt L. an u. St. einem anderen Annalisten als an den angeführten. — *scelus leg.* etc., das, worin ein allgemein bezeichneter Gegenstand sichtbar wird, besteht, wird bisweilen im Genitiv, statt als Apposition mit demselben verbunden, genit. epexegeticus, definitivus, s.

pace Fidenatium colonorum, indutias ruptas, septimam infelicem
defectionem, arma caperent. simul castra castris coniunxissent, 6
satis confidere nec sceleratissimis hostibus diuturnum ex ignomi-
nia exercitus Romani gaudium fore, et populum Romanum intel- 7
lecturum, quanto melius de re publica meriti sint, qui se dicta-
torem tertium dixerint, quam [eos] qui ob ereptum censurae
regnum labem secundae dictaturae suae inposuerint. votis deinde 8
nuncupatis profectus mille et quingentos passus citra Fidenas
castra locat, dextra montibus, laeva Tiberi amne saeptus. T. Quin- 9
ctium Poenum legatum occupare montes iubet occultumque id
iugum capere, quod ab tergo hostibus foret. ipse postero die, 10
cum Etrusci pleni animorum ab pristini diei meliore occasione
quam pugna in aciem processissent, cunctatus parumper, dum
speculatores referrent Quinctium evasisse in iugum propinquum
arci Fidenarum, signa profert peditumque aciem instructam
pleno gradu in hostem inducit; magistro equitum praecipit, ne 11
iniussu pugnam incipiat: se, cum opus sit equestri auxilio, signum
daturum; tum ut memor regiae pugnae, memor opimi doni Ro-
mulique ac Iovis Feretrii rem gereret. legiones impetu ingenti 12
confligunt. Romanus odio accensus, inpium Fidenatem, praedo-
nem Veientem, ruptores indutiarum, cruentos legatorum infanda

---

c. 1, 4; 28, 16, 12; 36, 10, 3; das Particip. und im Folg. *ruptas*, wie 3, 5, 7: *ereptus*. — *septim.* L. hat nicht alle berührt; die von Dion. 3, 39; 57, 5, 40 erwähnten übergangen.

7—9. *tertium*, c. 17; 23. *regnum*, 3, 9, 3, vgl. c. 24, 6 *imperia*. — *lab.* — *inpos.*, Curt. 7, 32, 30: *imposuerant labem*; Sall. C. 48, 9: *contumeliam* — *impositam*, vgl. 8, 32, 15. — *votis*, s. 21, 63, 7; ob er die Carmentalia gelobt habe, wie man nach den fasti Praenestini angenommen hat, ist zweifelhaft, s. Ov. Fast. 1, 617 ff.; CIL. I. p. 384; Mommsen Str. 1, 96. — *mille* etc., die Stellung ziemlich dieselbe wie c. 17; 1, 14. — *locat* — *saeptus*, wie 3, 3, 10: *passi*. — *Quinct. leg.* c. 17, 10. — *occult.*, praef. 11.

10—12. *ab*, wie c. 31, 9; 41, 10, zu 3, 15, 7. — *pristini diei*, 9, 23, 11: *sicut pristino die*, Schlachttage, c. 31, 3; *die* wie c. 29, 8: *anno:* bei dem, was am vorigen Schlachttage geschah, hatten sie mehr eine günstige Gelegenheit benutzt als tapfer gekämpft; *occasione* enthält zugleich das Urtheil Ls' über die Nichtigkeit des Vertrauens. — *propinq. arci*, also eine der Höhen in der Nähe des Tiber. — *signa prof.*, rückt vor, c. 9, 13; 10, 40, 6 u. a., sonst mehr *inferre signa*, angreifen. — *pleno gradu*, im Geschwindschritt, 34, 15, 3. — *praec. ne*, vgl. c. 27, 9. — *tum ut*, wie c. 33, 7; 45, 1; 24, 31, 1. — *regiae* = *cum rege*, s. 21, 10, 3: *Romana foedera*; 41, 23, 9: *regia societas*. — *inpium*, als Colonie gegen die Mutterstadt; *praedon.*, da sie ohne Kriegserklärung den Krieg begonnen haben; *ruptor.*, die Vejenter; *respers.* — *cruent.* —

caede, respersos sanguine colonorum suorum, perfidos socios, inbelles hostes compellans, factis simul dictisque odium explet.

33 Concusserat primo statim congressu hostem, cum repente patefactis Fidenarum portis nova erumpit acies inaudita ante id tem-
2 pus invisitataque: ignibus armata ingens multitudo facibusque ardentibus tota conlucens velut fanatico instincta cursu in hostem ruit, formaque insolitae pugnae Romanos parumper exterruit.
3 tum dictator magistro equitum equitibusque, tum ex montibus Quinctio accito proelium ciens ipse in sinistrum cornu, quod, incendio similius quam proelio, territum cesserat flammis, accurrit
4 claraque voce „fumone victi" inquit, „velut examen apium loco vestro exacti inermi cedetis hosti? non ferro extinguetis ignes? non faces has ipsas pro se quisque, si igni, non telis pugnandum
5 est, ereptas ultro inferetis? agite, nominis Romani ac virtutis patrum vestraeque memores vertite incendium hoc in hostium urbem, et suis flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non potuistis. legatorum hoc vos vestrorum colonorumque
6 sanguis vastatique fines monent." ad imperium dictatoris mota cuncta acies. faces partim emissae excipiuntur, partim vi eri-

---

perfid., die Fidenaten; *socii* als Colonisten, 3, 4, 11: *hostes* geht wol wieder auf die Vejenter. *compell.*, er nannte sie scheltend; 22, 12, 12.

33. 1—2. *statim* schliesst sich oft an *primo*, *principio* an, s. c. 53, 9; 1, 25, 4; 4, 42, 2. — *inaud.* — *invisit.* werden mehrfach verbunden, 5, 37, 2; ib. 45, 4 usw., das letztere von L. zuerst gebraucht. — *ignibus*, § 4 *ignes* u. *igni*, vgl. 7, 17. Auf etruskischen Bildern erscheinen die Furien oft so dargestellt, wie sie Flor. 1, 6, 7 schildert: *Fidenae — ad terrorem movendum facibus armatae et discoloribus serpentium in modum vittis furiali more processerant*, vgl. Tac. Ann. 14, 30. — *fanatico* etc., 37, 9, 9, wahnsinnig, besessen, von der Person auf die Thätigkeit übertragen. Der Abl., s. c. 6, 3, scheint gebraucht wie in *bello lacessere*, 28, 28, 6, *proelio provocare, cupiditate incitare* u. ä.

3—5. *tum — tum* ist wol Anapher, nicht = *tum dictator*, *cum magistrum* etc. —, *tum ex montibus* etc., s. 8, 39, 4. — *accito*, der Angriff selbst erfolgt erst § 9. — *ciens*, 1, 12, 2. — *incendio — proelio*, einem Feuermeer als usw., wo Alles mehr in Feuer zu stehen als zu kämpfen schien; *simil.*, c. 31, 9; Nägelsbach § 15, 1. — *flammis* ist hinzugefügt um diese als die nächste Veranlassung des Zurückweichens zu urgiren. — *fumone* etc., Plin. N. H. 11, 15, 45: *cum eximantur mella, apes abigi fumo utilissimum*; Verg. G. 4, 230. *apium*, gewöhnlich *apum*, s. c. 35, 4; 3, 24, 4. — *suis* auf den Accusat. *Fidenas* bezogen: mit den den Fid. eigenen, welche die Fidenaten haben, s. zu 3, 8, 8; ib. 31, 3; 28, 23, 2; K. 94. — *benefic.*, die Schonung der Stadt nach dem wiederholten Abfall.

6—7. *ad*, 3, 11, 10. — *mota*, setzte sich in Bewegung. — *emissae* ist nur nähere Bestimmung zu *faces partim*, nicht: die abgeworfenen wurden zum Theil aufgehoben, sondern: ein Theil der Fackeln, die ab-

piuntur; utraque acies armatur igni. magister equitum et ipse 7
novat pugnam equestrem. frenos ut detrahant equis, imperat,
et ipse princeps calcaribus subditis evectus effreno equo in me-
dios ignes infertur, et alii concitati equi libero cursu ferunt equi-
tem in hostem. pulvis elatus mixtusque fumo lucem ex oculis 8
virorum equorumque aufert. ea, quae militem terruerat, species
nihil terruit equos. ruinae igitur similem stragem eques, qua-
cumque pervaserat, dedit. clamor deinde accidit novus; qui cum 9
utramque mirabundam in se aciem vertisset, dictator exclamat
Quinctium legatum et suos ab tergo hostem adortos; ipse redin-
tegrato clamore infert acrius signa. cum duae acies, duo diversa 10
proelia circumventos Etruscos et a fronte et ab tergo urgerent,
neque in castra retro neque in montes, unde se novus hostis
obiecerat, iter fugae esset, et equitem passim liberis frenis dis-
tulissent equi, Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt,
Fidenatium qui supersunt ad urbem Fidenas tendunt. infert pa- 11
vidos fuga in mediam caedem; obtruncantur in ripis; alios in

---

geschleuderten, wurden aufgehoben. — *et i. nov.*, auch er, wie die Fidenaten, wendet eine neue Kampfart an, vgl. Flor. 1, 5 (11), 3: *Cossus — exuere frenos imperavit, et hoc novum;* nach Front. Strat. 2, 8, 9 schon Tarquin. Priscus. L. scheint geglaubt zu haben, dass den Pferden die Zäume ganz abgenommen worden seien (*frenos ut detrahant*; *effreno equo*); doch weist § 10: *liberis frenis* darauf hin, dass bloss der Druck des Zaumes gemildert, die Kette des Stangenzaumes gelöst und nur die Trense gebraucht wurde, 8, 30, 6; 40, 40, 5; Nieb. 1, 486 f. — *effreno*, sonst ist das Wort dichterisch. *in medios*, Verg. 7, 296: *medios per ignes invenere viam.*

8—9. *ex oc. — auf.*, Verg. Aen. 4, 389: *ex oculis avertit et aufert;* L. 29, 27, 6. *ea species*, die mit Fackeln bewaffnete Schaar, bezieht sich mehr auf: *ipse — in medios ignes infertur*, als auf den letzten Gedanken: *pulvis — aufert*, der einen Umstand hinzufügt, welcher den Schrecken vermindern musste. — *ruinae*, Nieder- = Zusammenstürzen; *strage*, Niederstrecken durch fremde Gewalt, vgl. 5, 43, 3; 21, 33, 7; Curt. 3, 27, 9. *mirabund.*, vor L. nicht gebraucht, 3, 46, 8. *suos* auf *Quinct.* zu beziehen = *Quinctium cum suis. ipse* im Gegensatz zu *legatus*, c. 27, 8. — *infert s.*, die bei dem Angriffe vorangetragen werden.

10—12. *neque in c.*, weil Quinctius von der Seite kommend, die Feinde von dem Lager, das vor der Stadt war, abschneiden musste. — *liberis fr. = cum liberi freni essent*, vgl. § 7 *libero cursu;* Lucan. 2, 500: *levis totas accepit habenas sonipes*; Andere lesen *liberi frenis. — effusi*, synesis, wie 5, 40, 3, s. 1, 41, 1. — *Fidenat. qui*, s. 5, 41, 2, zu 21, 26, 7. — *in med. caed.*, nach c. 32, 10 *prop. arci* müsste Quinctius auf dieser Seite erschienen sein. Dagegen bleibt es unklar wie die Etrusker, § 10 vom Lager abgeschnitten, doch nach § 11 durch das Lager nach der Stadt fliehen, und wie ihnen Quinctius, der sie im Rücken angegriffen hat § 9, § 12 dahin folgen kann. — *alios*, 3, 37, 8. *ferunt* =

aquam conpulsos gurgites ferunt; etiam peritos nandi lassitudo
et vulnera et pavor degravant; pauci ex multis tranant. alterum
12 agmen fertur per castra in urbem. eadem et Romanos sequentes
impetus rapit, Quinctium maxime et cum eo degressos modo de
montibus, recentissimum ad laborem militem, quia ultimo proelio
34 advenerat. Ii postquam mixti hostibus portam intravere, in mu-
2 ros evadunt, suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. quod
ubi dictator conspexit — iam enim et ipse in deserta hostium
castra penetraverat —, cupientem militem discurrere ad praedam
spe iniecta maioris in urbe praedae ad portam ducit, receptusque
intra muros in arcem, quo ruere fugientium turbam videbat, per-
3 git. nec minor caedes in urbe quam in proelio fuit, donec ab-
iectis armis nihil praeter vitam petentes dictatori deduntur. urbs
4 castraque diripiuntur. postero die, singulis captivis ab equite ac
centurione sorte ductis et, quorum eximia virtus fuerat, binis,
aliis sub corona venundatis, exercitum victorem opulentumque
5 praeda triumphans dictator Romam reduxit, iussoque magistro

---

auferunt, vgl. 29, 32, 8 *rapti gurgite — praelati.* — *eadem*, § 8; c. 37, 9, zu 1, 27, 5: *ea, qua.* — *Romanos*, nach § 9 sollte man zunächst an den Dictator und seine Truppen denken; doch erscheint dieser erst später, c. 34, 2. — *ultimo pr.* ist wol Ablat., wie c. 38, 6; 36, 44, 11; 37, 38, 6, vgl. 24, 41, 2; anders 25, 3, 14.

34. 1—3. *mixti* etc., wie unter Romulus 1, 14, 11. — *in mur.*, sie ersteigen dieselbe von innen, 5, 21, 12. — *capti opp. s.*, wie c. 40, 1; 23, 4; anders c. 32, 5. — *deduntur*, durch die Eroberung sind die Sieger Herrn über Leben und Tod der Ueberwundenen (*vi capti*), s. 5, 21, 14; ib. 22, 1; den Unbewaffneten wird jedoch gestattet sich zu ergeben, und so ihnen das Leben geschenkt, vgl. 2, 17, 6; zu 26, 46, 10; 7, 27, 8; 30, 12, 12.

4—5. *ab equite ac c.*, da d. Ver. Hs. (*ad*) *centurionis* hat (die übrigen *ad centurionem*), so ist viell. *ac centurionibus* zu lesen, s. 40, 43, 7: *centurionibus — equiti. et*, u. *ab iis.* Beide Classen werden gleich gestellt 10, 46, 15; 33, 23, 7; ib. 37, 13; gewöhnlich ist das Verhältniss ein anderes, s. 34, 52, 11; 36, 40, 14 usw., zu 34, 46, 3. So wol die Vertheilung der Gefangenen, die sonst für die Staatscasse verkauft werden, 5, 22, 1, als das Verloosen derselben ist ganz ungewöhnlich. — *sub cor.*, 2, 17, 6; Marq. 5, 1, 174. Fidenae wird nach Macrob. Sat. 3, 9, 13 devovirt, 5, 24, 5, und zwar noch erwähnt, s. 5, 55, 1; Tac. Ann. 4, 62, erscheint aber verödet, Hor. Ep. 1, 11, 7: *Gabiis desertior atque Fidenis.* — Nach Diod. 12, 80, vgl. zu c. 20, 10, sind die Fidenaten erst in diesem Jahre abgefallen und haben die Gesandten ermordet. Wahrscheinlich stand ursprünglich nur der Gesandtenmord und der Sieg des Cossus, jener durch die Statuen, dieser durch die spolia opima bezeugt, so wie die Zerstörung der Stadt, nicht aber das Jahr derselben fest. Daher konnte sowol der Sieg des Cossus als die Eroberung der Stadt in den Annalen verdoppelt werden, vgl. 3, 26, 8, und es erklärt

equitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicat die sexto decimo reddito in pace imperio, quod in bello trepidisque rebus acceperat. Classi quoque ad Fidenas pugnatum cum Veientibus quidam in annales rettulere, rem aeque difficilem atque incredibilem, nec nunc lato satis ad hoc amne et tum aliquanto, ut a veteribus accepimus, artiore, nisi in traiectu forte fluminis prohi- 7
bendo aliquarum navium concursum in maius, ut fit, celebrantes navalis victoriae vanum titulum adpetivere.

Insequens annus tribunos militares consulari potestate ha- 35
buit A. Sempronium Atratinum L. Quinctium Cincinnatum L.

---

sich, wie der erste Sieg des Cossus c. 20, 1, und die Eroberung durch Q. Servilius c. 22, 6 ohne alle Folgen bleiben, obgleich auch wieder nach derselben die Zerstörung der Stadt vorausgesetzt, c. 23, 4; 25, 8, und der Mord der Gesandten mit dem letzten Kampfe in Verbindung gebracht wird, s. c. 32, 5; 33, 5; Ihne 1, 199 f. — *deinde* giebt hier nach einem abl. abs., vgl. 5, 39, 10, wie nach einem Particip. oder Temporalsatz, s. 21, 50, 8, das sogleich Folgende an, s. 3, 61, 7; 27, 42, 13. — *reddito*, s. c. 10, 7, an den Staat.

6—7. *classi*, L. oder sein Gewährsmann, s. c. 23, 1, hatte einen Schiffskampf erwähnt gefunden, an dem mit Recht gezweifelt wird. Wahrscheinlich ist das aus einer alten Quelle erhaltene *classi* durch ein Missverständniss auf die Flotte bezogen worden, während ursprünglich wol ein Kampf *classi procincta*, 1, 44, 2. Gell. 10, 15, 4: *classem procinctam — id est exercitum armatum* gemeint und hier vielleicht angedeutet war, dass Cossus die spolia opima in einem solchen Kampfe erlangt habe, s. die Stelle aus Festus zu c. 20, 6; Nitzsch 197. — *in annal. rett.*, 43, 13, 2: *in meos annales referam*, ist sonst nicht gewöhnlich. — *rem — incred.*, c. 17, 4. — *a veter.*, die Sache scheint schon früher bezweifelt worden zu sein. *nisi* von *forte* getrennt, s. Cic. Fin. 1, 17, 56 u. a. — *in traiectu* etc., dass die Römer über den Tiber gesetzt seien, ist nicht hier, wol aber bei der früheren Schlacht c. 19, 6 erwähnt. — *in maius*, c. 1, 5. — *titulum*, für das Bild des Aemilius. — *vanum* kann nicht eigentlich zum Object von *adpetiv.* gehören, es enthält das Urtheil Ls': *etsi vanus erat*, vgl. 5, 1, 7. — *adpetiv.*, die denselben verherrlichenden Nachkommen und Schriftsteller.

35—36. Waffenstillstand mit den Vejentern und Aequern; innere Verhältnisse; Diod. 12, 81.

1—2. *Sempr.*, ein anderer als c. 7, s. c. 44; 47. *Cincinn.*, c. 16. *L. Furium*, es werden in dieser Zeit zwei oder drei Furier mit gleichem Vor- und Zunamen erwähnt, s. c. 25; 35; 44; 51; 54; 57; 61; 5, 12; 14; 16; 24; 26; 32. Die fasti Cap., welche für c. 25; 35; 51; 5, 26; 32 ganz oder zum Theil fehlen, stimmen 4, 54; 5, 14; 16; 24 mit Liv. überein; aber statt *Sex. Furius* c. 44 haben sie (*L. Furius*) — *Medullinus III;* ib. 57 nicht *L. Fur. Med. II*, sondern nur (*L. Fur.*) *Med.;* 61 nicht *III* sondern *II;* 5, 12 *Sp. Fur.*, nicht *L. Furius.* Bei L. ist der 5, 14—32 Genannte dieselbe Person; ein anderer der 4, 61 Erwähnte, da er schon III Militärtribun ist; welchem von beiden die Aemter 4, 25; 35; 51; 54; 57 angehören, lässt sich nicht entscheiden.

2 Furium Medullinum L. Horatium Barbatum. Veientibus annorum
viginti indutiae datae et Aequis triennii, cum plurium annorum
3 petissent; et ab seditionibus urbanis otium fuit. — Annum in-
sequentem, neque bello foris neque domi seditione insignem, ludi
bello voti celebrem et tribunorum militum apparatu et finitimo-
4 rum concursu fecere. tribuni consulari potestate erant *Ap.* Clau-
dius Crassus Spurius Nautius Rutilus L. Sergius Fidenas Sex.
Iulius Iulus. spectaculum comitate etiam hospitium, ad quam
5 publice consenserant, advenis gratius fuit. post ludos con-
tiones seditiosae tribunorum plebi fuerunt obiurgantium mul-
titudinem, quod admiratione eorum, quos odisset, stupens in
6 aeterno se ipsa teneret servitio, et non modo ad spem consula-

---

Verschieden von beiden ist c. 44: *Sex. Furius;* wahrscheinlich auch der 5, 12 bei L. *L.*, in den Fasten *Sp.* genannte. — *Horat.* findet sich bei Diod. l. l. nicht, er ist nach Mommsen Hermes 5, 275 erst später zugesetzt, wie an mehreren Stellen der 4. Consulartribun. — *annorum vig.*, n. zehnmonatliche, da im J. 347, s. c. 58, der Waffenstillstand abläuft, vgl. 1, 15, 5; der Krieg ist bis jetzt mit abwechselndem Erfolge, ohne Entscheidung geführt worden, vgl. c. 17 ff.; 21; 25; 30; 31 ff. — *triennii*, der c. 30 geschlossene Waffenstillstand könnte noch nicht zu Ende gewesen sein. Die kurzen Notizen wie c. 30.

3—5. *ludi*, c. 27. — *foris* scheint nur der Gleichheit der Glieder wegen hinzugefügt. *fecere*, die Spiele gaben Veranlassung, dass d. Jahr durch — wurde, vgl. 26, 9, 6. — *Claud.* c. 36, 5; *App.* fehlt in den Hss., vgl. c. 17, 10. — *hospitium* st. *hospitum* haben hier die besten Hss. auch d. Ver., vgl. 2, 14, 9; 24, 30, 14 u. a., zu Corn. Att. 17, 3; Lucret. 1, 744; Lucil. 9, 48. — *ad quam* etc., vgl. 39, 50, 6: *omnes ad necem eius consentiebant;* Cic. Att. 5, 18, 2. — *publice* kann hier nicht bedeuten nach einer Anordnung des Staates, da die *comitas* den freiwilligen Entschluss voraussetzt, sondern: alle insgesammt, s. 5, 53, 8: *exulatum publice ire*, vgl. 9, 7, 7: *sine ulla publica auctoritate consensum in omnem formam luctus.* — *consenserant* ist nicht sicher, da der Ver. *publico consensu venerant* hat, was sich auch im Med. neben einer anderen Lesart: *consenserant consilio p.* findet, aber nicht richtig sein kann, da nach dem Zusammenhang nicht die Fremden sondern die Römer Subj. sein müssen; es wird auch *consensum* oder *consensum erat* verm. — *etiam* gehört schon der Wortstellung nach nicht zu *gratius*, sondern zu *comitate.* — *gratius:* das Schauspiel, schon an sich angenehm, war ausser anderen Gründen, z. B. den § 3 erwähnten Vorkehrungen, auch wegen der Freundlichkeit der Wirthe noch angenehmer, vgl. 10, 46, 15: *militibus — centenos — malignitate collegae gratius accipientibus munus divisit.* Da die Hss. *advenis ad* oder *adfuit*, *afuit* haben, so wird *admodum gratum* vermuthet.

6—8. *ad spem* etc., früher haben sie die Hoffnung gehabt das Consulat zu erlangen, s. c. 1, 2; 2, 7, jetzt aber dieselbe aufgegeben und sind so muthlos, dass sie sich nicht dazu erheben können die Hoffnung auf dasselbe wiederzugewinnen, auf ihre Seite zu ziehen; zum Gedanken vgl. 6, 34, 3. L. würde seiner Darstellung des Kampfes um das Con-

tus in partem revocandam aspirare non auderet, sed ne in tribu-
nis quidem militum creandis, quae communia essent comitia
patrum ac plebis, aut sui aut suorum meminisset. desineret ergo 7
mirari, cur nemo de commodis plebis ageret: eo inpendi labo-
rem ac periculum, unde emolumentum atque honos speretur;
nihil non adgressuros homines, si magna conatis magna praemia
proponantur; ut quidem aliquis tribunus plebis ruat caecus in 8
certamina periculo ingenti, fructu nullo, ex quibus pro certo ha-
beat patres, adversus quos tenderet, bello inexpiabili se persecu-
turos, apud plebem, pro qua dimicaverit, nihilo se honoratiorem
fore, neque sperandum neque postulandum esse. magnos ani- 9
mos magnis honoribus fieri. neminem se plebeium contemptu-
rum, ubi contemni desissent. experiundam rem denique in uno
aut altero esse, sitne aliqui plebeius ferendo magno honori, an
portento simile miraculoque sit fortem ac strenuum virum ali-
quem existere ortum ex plebe. summa vi expugnatum esse, ut 10

---

sulat widersprechen, wenn er den Redner, wie vermuthet wird, sagen liesse: *ad spem consulatus — revocandi*, da so vorausgesetzt würde, dass die Plebs das Consulat schon einmal gehabt habe. — *non m. non*, zu c. 3, 10. — *patrum ac pl.*, nicht dass beide in denselben wählen, sondern: dass sie gewählt werden können, *comitia* also fast gleich: Wahl. — *commodis*, s. c. 36, 2. *inpendi lab.* etc., vgl. c. 2, 2. *pericul.* ist weniger genau von *inpendi* abhängig gemacht, s. 5, 44, 6. — *honos*, s. c. 3, 7. — *ageret*, Anträge darauf im Senate veranlasste oder in den Tributcomitien stellte. Im Folg. wechseln die Tempora mehrfach bis an das Ende der Rede, 3, 50, 7. — *quidem* bezieht sich auf den ganzen Gedanken: *ut — postul. esse*, und soll diesen dem vorhergeh. Gegensatze gegenüber hervorheben; wir erwarten eine Adversativpartikel: dass aber irgend ein, auch nur e i n Tribun usw., s. Cic. Verr. 4, 33, 72; de or. 2, 27, 119 u. a. *aliquis tr.*, dagegen § 9 *aliqui plebeius*, vgl. 7, 13, 8: *consensus aliqui;* Cic. N. D. 3, 38, 91: *iratus aliqui;* Verr. 4, 65, 146 u. a. — *caecus*, vgl. Demosth. Olynth. 3, 13: μηδέν' ἀξιοῦτε — εἶναι παρ' ὑμῖν — οὕτως ἀνόητον, ὥστε εἰς προὖπτον κακὸν αὐτὸν ἐμβαλεῖν, vgl. 3, 68, 5. — *tenderet*, da die Kämpfe noch nicht vollendet sind, sondern in Zukunft sich erneuern werden, und das imprf. conj. in orat. obl. das fut. in orat. recta, wie das plusqprf. das fut. exact. vertreten kann, s. zu 28, 33, 11; Nipperdey Caes. p. 83—85; 790; L. 8, 34, 5: *maiestas perpetuane esset, non esse in sua potestate*, so scheint *tender.* auch a. u. St. für das fut. zu stehen: *patres, adv. quos tendet, persequentur;* Madvig verlangt *tetenderit.*

9—11. *nemin.*, es würde sich keiner unterschätzen, sondern jeder Muth genug (*magnos animos* steht dem *se contemnere* entgegen) haben Grosses zu unternehmen, wenn sie bei den Wahlen nicht als Unwürdige übergangen würden, vgl. c. 25, 11. — *desissent*, s. 5, 3, 2; 6, 6, 6; 8, 28, 1; 25, 38, 20, vgl. 5, 17, 5. — *fer. m. honori*, vgl. 2, 9, 6; 10, 5, 5; 31, 13, 5; zum Gedanken c. 3, 16. *portento s.*, s. c. 15, 7: *pro monstro.* — *expugn. e., ut*, durch Anstrengung aller Kraft bewirkt, dass,

tribuni militum consulari potestate et ex plebe crearentur. pe-
tisse viros domi militiaeque spectatos; primis annis suggillatos,
repulsos risui patribus fuisse; desisse postremo praebere ad con-
11 tumeliam os. nec se videre, cur non lex quoque abrogetur, qua
id liceat, quod numquam futurum sit: minorem quippe ruborem
fore in iuris iniquitate, quam si per indignitatem ipsorum prae-
tereantur.

36 Huius generis orationes cum adsensu auditae incitavere
quosdam ad petendum tribunatum militum, alium alia de com-
2 modis plebis laturum se in magistratu profitentem. agri publici
dividendi coloniarumque deducendarum ostentatae spes et vecti-
gali possessoribus agrorum inposito in stipendium militum ero-
3 gandi aeris. captatum deinde tempus ab tribunis militum, quo
per discessum hominum ab urbe, cum patres clandestina denun-
tiatione revocati ad diem certam essent, senatus consultum fieret
4 absentibus tribunis plebi, ut, quoniam Volscos in Hernicorum

K. 231. — *crearentur*, gewählt werden dürften, wie auch sonst der Conjunctiv in Nebensätzen bisweilen durch Hülfsverba auszudrücken ist, 23, 19, 7: *si — importaret* (wolle); 21, 36, 4: *quin – circumduceret* (müsste); 24, 24, 8: *quae — agerentur* (sollten) u. a. — *primis an.* c. 6, 9. — *suggillatos*, s. 43, 14, 5: *suggillatio.* — *praebere* etc., 23, 19, 6: *nuda corpora ad — ictus praebere.* — *quippe*, s. 3, 53, 5. — *per*, 3, 43, 2. *indignitat.*, die durch die Zurücksetzung ausgesprochene, nicht die wirkliche, c. 7, 9.

36. 1—2. *agri p.*, dieser, c. 11; 12; 3, 72 nur vorübergehend berührt, s. zu 3, 1, 2, ist jetzt durch die Feldmark von Fidenae vermehrt. — *divid.*, s. c. 48, 2. — *colon.*, so fordern die Tribunen Colonieen in günstig gelegenen Orten, s. c. 49; 58 u. a., die nicht blos *praesidia* sind, s. 3, 1, 6. L. denkt wol an die späteren, in welchen die Armen versorgt wurden, Marq. röm. Staatsverw. 1, 438. — *ostentatae*, vorgespiegelt. — *spes*, s. 2, 44, 12 u. a. — *vectigali*, Nutzungssteuer vom Staatslande; diese war entweder vorher überhaupt noch nicht gegeben, oder seit nach der Vertreibung der Könige die Nutzniesser die Regierungsgewalt hatten, s. 3, 1, 3, nicht gezahlt worden. Es ist die erste Andeutung eines Antrags auf Besteuerung des ager publicus und Bezahlung des Soldes, s. c. 60, 3, welchen dann die Patricier zu zahlen gehabt hätten. — *possess.* 3, 1, 3.

3—4. *captat.*, man erlauerte die Zeit, 38, 44, 3. — *per disc.* etc., bei Gelegenheit, c. 12, 2; es scheint als gewöhnlich vorausgesetzt zu werden, dass zu gewissen Zeiten Viele sich auf dem Lande aufhielten, vgl. 3, 38, 11, denn *hominum* kann, da ihm *patres* entgegen gestellt wird, nicht von den Senatoren verstanden werden, wie 22, 61, 2 u. a. — *clandest.*, nicht durch einen praeco oder ein Edict berufen, c. 32, 1. — *absentibus tr.*, nicht aus der Stadt, die sie nicht verlassen durften, sondern aus dem Senate, in den sie nicht berufen werden, weil man ihre Einsprache fürchtet, s. c. 6, 6. Nach dem Folg. werden die Senatsbeschlüsse ausgeführt, weil die Urheber derselben sich entfernt, die Tri-

agros praedatum exisse fama esset, ad rem inspiciendam tribuni militum proficiscerentur, consulariaque comitia haberentur. profecti Ap. Claudium decemviri filium praefectum urbis relinquunt, inpigrum iuvenem et iam inde ab incunabulis inbutum odio tribunorum plebisque. tribuni plebi nec cum absentibus iis, qui senatus consultum fecerant, nec cum Appio, transacta re, quod contenderent, fuit. Creati consules sunt C. Sempronius Atratinus 37
Q. Fabius Vibulanus.

Peregrina res, sed memoria digna traditur eo anno facta, Vulturnum Etruscorum urbem, quae nunc Capua est, ab Samnitibus captam, Capuamque ab duce eorum Capye vel, quod pro-

---

bunen nicht intercedirt haben; es scheint, als ob die letzteren schon bei der Abfassung des Senatsconsultes sogleich hätten ankündigen müssen, dass sie der Ausführung desselben intercediren wollen, s. c. 1, 6; 43, 6; 50, 8; Mommsen Str. 230; doch vgl. c. 50, 8. — *inspic.*, wird von Untersuchungen, besonders auswärtiger Verhältnisse, durch Beauftragte des Staates gebraucht, s. 21, 6, 3; 27, 21, 7 u. a.; vgl. 3, 25, 4; in späteren Büchern findet sich in demselben Sinne *aspicere*, s. 39, 48, 5; 42, 6, 4 u. a., was d. Ver. auch a. u. St. bietet. Sonst geschieht es jedoch durch Abgesandte, nicht durch die obersten Magistrate selbst. — *profecti*, bei ihrem Weggange: sie entfernen sich, weil sie, allein für den Senatsbeschluss verantwortlich, die Angriffe der Tribunen fürchten. Warum Appius weniger schuldig sein soll, wird nicht angegeben; überhaupt ist der ganze Vorgang unklar und vereinzelt, Becker 2, 2, 442. — *decemv. fil.*, die gewöhnliche Wortstellung bei L. s. c. 43, 1; 24, 9, 4; ib. 43, 5; 8, 7, 1, nach d. Ver., die übrigen Hss. haben *filius decemv.*, vgl. 24, 12, 6. *praef. urb.*, c. 31, 2; 59, 1. — *tribuni* (im Ver. *tr.*) hat sich an das Verb. des Nebensatzes angeschlossen, c. 4, 12, das gewöhnliche wäre *tribunis*. — *transacta r.*, da der Senatsbeschluss einmal gefasst, die Abreise erfolgt war.

37—41. Die Eroberung Capuas durch die Samniten, Krieg mit den Volskern. Diod. 12, 31; Dion. 12, 6, 5; Val. Max. 3, 2, 8; 6, 5, 2.

1—2. *Sempr.*, c. 44. — *memor. digna*, als die erste Nachricht von der Gründung der Samnitischen Macht in Campanien, vgl. c. 29, 8. — *Vulturn.*, nach dem Flusse, an dem sie lag. Die Epexegese zu einem Nominativ, und wie dieser von *traditur* abhängig, vgl. c. 60, 2, steht ungewöhnlich doch im accus. c. inf. — *Etrusc.*, ursprünglich war Campanien latinisch, wie die Namen *Vulturnus* (*volvere*), *Campania* u. a. zeigen; die Etrusker haben es wahrscheinlich von der See her eingenommen und eine Herrschaft daselbst gegründet, s. 1, 2, 5; Polyb. 2, 17; Strabo 5, 4, 3 p. 242; Vell. Pat. 1, 7, welche sie jetzt, da sie von dem Mutterlande getrennt ist, wie zu gleicher Zeit das Land nördlich vom Po, verlieren, s. Strab. l. l. *διὰ δὲ τὴν τρυφὴν εἰς μαλακίαν τραπομένους* (die Etrusker) *καθάπερ τῆς περὶ τὸν Πάδον χώρας ἐξέστησαν, οὕτω καὶ ταύτης παραχωρῆσαι Σαυνίταις;* Mommsen 1, 143. — *Capuam*, ein latinischer Name und von L. richtig erklärt: die weite Ebene. — *Capye*, L. erwähnt nur eine der vielen Sagen, auf deren spätere Abfassung schon der Name *Capys*, s. 1, 3, schliessen lässt, vgl. Paul. Diac. p. 43;

2 pius vero est, a campestri agro appellatam. cepere autem prius
bello fatigatis Etruscis in societatem urbis agrorumque accepti,
deinde festo die gravis somno epulisque incolas veteres novi co-
loni nocturna caede adorti.
3 His rebus actis consules ii, quos diximus, idibus Decembri-
4 bus magistratum occepere. iam non solum, qui ad id missi
erant, retulerant imminere Volscum bellum, sed legati quoque ab
Latinis et Hernicis nuntiabant, non ante umquam Volscos nec
5 ducibus legendis nec exercitui scribendo intentiores fuisse; vulgo
fremere, aut in perpetuum arma bellumque oblivioni danda iu-
gumque accipiendum, aut iis, cum quibus de imperio certetur,
nec virtute nec patientia nec disciplina rei militaris cedendum
6 esse. haud vana adtulere; sed nec perinde patres moti sunt, et
C. Sempronius, cui ea provincia sorti evenit, tamquam constan-
tissimae rei fortunae fretus, quod victoris populi adversus victos
7 dux esset, omnia temere ac neglegenter egit, adeo ut disciplinae
Romanae plus in Volsco exercitu quam in Romano esset. ergo
8 fortuna, ut saepe alias, virtutem est secuta. primo proelio, quod

---

Servius zu Verg. Aen. 10, 145: *Caelius Troianum Capyn condidisse Capuam tradidit, eumque Aeneae fuisse sobrinum; alii hunc Capyn filium Capeti volunt esse, Tyberini avum* (s. L. 1, 3), *eumque Capuae conditorem produnt; alii Capyn Samnitem condidisse Capuam confirmant — Tuscos a Samnitibus exactos Capuam vocasse, — sed constat eam a Tuscis conditam*, vgl. Verg. 10, 145. — *prop. vero*, 21, 1, 2, — *prius* gehört zu *accepti*, 21, 53, 8: *fama prius deinde;* 6, 33, 12: *scalis prius — inde.* Die Samniten sind bei dem Sinken der etruskischen Macht von dem schon früher besetzten Samnium aus in Campanien eingedrungen, und haben die Etrusker genöthigt ihnen Theil an dem Lande und der Stadt zuzugestehen, nach Diod. 12, 31 schon 314. — *gravis*, im Sinne von *gravatus*, 1, 7, 5, findet sich bei L. und Späteren. — *incolas vet.*, die Etrusker, vgl. 7, 38, 5; 10, 38, 6; ihnen werden chiastisch und sonst durch die Stellung gehoben die Colonisten entgegengestellt, vgl. 3. 62, 6.

3—6. *His r. a.*, die Anknüpfung ist sehr locker, da *his* sich nicht auf das unmittelbar Vorhergehende bezieht, sondern dieses als Parenthese überspringt und an die ersten Worte des Capitels anschliesst, s. c. 1, 1. — *idibus Dec.*, s. zu 3, 55, 1. — *ad id*, zu dem Zweck, auszukundschaften. — *non a. u.*, vgl. dagegen c. 26, 3. *exerc. sc. in.*, 23, 35, 14. — *nec per.*, nicht in dem Masse, wie es sich bei den zuverlässigen Nachrichten (*haud vana att.*) erwarten liess, vgl. Tac. An. 2, 88; anders 3, 44, 2. — *nec — et* verbinden bisweilen Sätze, von denen der zweite der bedeutendere ist, 2, 11. 10; 30, 37, 10. — *sorti*, 31, 6, 1, ist Abl. wie c. 34, 6 *classi*, vgl 29, 20, 4. — *evenit*, ohne Andeutung der Vorvergangenheit, 2, 1, 2. *Sempronius* zieht also allein in das Feld, sein College hat kein Commando, ebenso c. 43, 1, vgl. c. 55, 8; 3, 4, 10. — *tamq. c. r.*, das Verglichene ist des Nachdrucks wegen vorangestellt. Ueber den Dativ bei *fretus* 6, 13, 1; ib. 31, 6; 8, 22, 7.

8—9. *primo* ist, da ein zweites nicht erwähnt wird, entweder

ab Sempronio incaute inconsulteque commissum est, non sub-
sidiis firmata acie, non equite apte locato concursum est. clamor 9
indicium primum fuit, qua res inclinatura esset, excitatior cre-
briorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, inpar, segnius
saepe iteratus [incerto clamore] prodidit pavorem animorum. eo 10
ferocior inlatus hostis urgere scutis, micare gladiis. altera ex
parte nutant circumspectantibus galeae, et incerti trepidant ad-
plicantque se turbae; signa nunc resistentia deseruntur ab ante- 11
signanis, nunc inter suos manipulos recipiuntur. nondum fuga
certa, nondum victoria erat; tegi magis Romanus quam pugnare;
Volscus inferre signa, urgere aciem, plus caedis hostium videre
quam fugae.

Iam omnibus locis ceditur nequiquam Sempronio consule 38
obiurgante atque hortante. nihil nec imperium nec maiestas va-
lebat; dataque mox terga hostibus forent, ni Sex. Tempanius, de- 2

---

nicht genau, oder bedeutet: schon gleich im ersten Treffen. — *subsid.* c. 28, 2. — *qua*, 10, 12 5: *qua data victoria esset* u. a. *clamor — esset* ist so gesagt, als ob es sich auf die beiden folg. Glieder beziehen sollte, während das zweite sein besonderes Prädicat in *prodidit* erhält. — *excitat.*, s. 2, 22, 7, mit *sublat.* verbunden, 1, 21, 1, ist die Hauptsache. — *par*, es galt als Zeichen der Tapferkeit, wenn das Schlachtgeschrei gleichmässig und anhaltend war. — *segn. saepe iter.*, wenn bei einem neuen Angriff während der Schlacht das Schlachtgeschrei wieder erhoben wird, so ist es ein Zeichen des Muthes, s. 2, 65, 5; 9, 35, 6 u. a., vgl. 8, 38, 10; an u. St. wird bei dem Beginne des Kampfes das Geschrei mehrmals und überdies ohne Energie und festen Entschluss, *segnius*, was bei dem mehrfachen Ansetzen wol statt haben konnte, erhoben. — *saepe iter.*, s. 1, 45, 2. — *incerto clam.* scheint nach *clamor* ein Glossem zu sein, während es 10, 36, 3: *segnis pugna clamore incerto et impari* passend ist. Andere lesen *inc. tenore;* allein bei den häufigen Absätzen konnte kaum von einem *tenor* die Rede sein.

10—11. *ferocior*, s. praef. 11. — *urgere sc.*, 9, 41, 18. *micare gl.* ist durch die gleiche Structur der vorhergehenden Worte veranlasst: sie lassen die Schwerter blitzen, sonst ist *gladii micant* gewöhnlicher. — *circumspect.*, nach Hülfe, 3, 37, 1. — *turbae*, wo sich eine Schaar gebildet hat, drängen sich Andere an, vgl. 22, 29, 5. — *signa*, die Feldzeichen des Manipel stehen in der statarischen Schlacht hinter der ersten Linie; jetzt werden dieselben bald verlassen, wenn die Soldaten an ihnen vorüber zurückweichen (man sollte erwarten, dass sie dann in die Hände der Feinde gefallen wären), bald, wenn diese wieder vorrücken, in die Mitte genommen. — *antesign.*, die hastati der späteren Manipularstellung, s. 8, 8, die hier vorausgesetzt wird. — *hostium*, so nennt L. oft die Römer vom Standpunkte der Feinde aus. — *caedis — fugae* in Bezug auf *videre* abstract. pro concreto 1, 29, 2, um die Thätigkeit hervorzuheben: wie mehr F. niedergehauen wurden, sich niederhauen liessen als flohen; es wird *edere* verm., was zu *fugae* weniger passend wäre.

38. 2—5. *decurio*, die 300 Reiter, welche der Legion beigegeben

curio equitum, labente iam re praesenti animo subvenisset. qui
cum magna voce exclamasset, ut equites, qui salvam rem pu-
3 blicam vellent esse, ex equis desilirent, omnium turmarum
equitibus velut ad consulis imperium motis „nisi haec“ inquit
„parmata cohors sistit impetum hostium, actum de imperio est.
sequimini pro vexillo cuspidem meam; ostendite Romanis Vol-
scisque neque equitibus vobis ullos equites nec peditibus esse
4 pedites pares.“ cum clamore conprobata adhortatio esset, vadit
alte cuspidem gerens. quacumque incedunt, vi viam faciunt; eo
se inferunt obiectis parmis, ubi suorum plurimum laborem vi-
5 dent. restituitur omnibus locis pugna, in quae eos impetus tu-
lit; nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia pos-
39 sent, terga daturi hostes fuerint. Et cum iam parte nulla susti-
nerentur, dat signum Volscus imperator, ut parmatis, novae co-
horti hostium, locus detur, donec impetu elati ab suis exclu-
2 dantur. quod ubi est factum, interclusi equites nec perrumpere
eadem, qua transierant, posse, ibi maxime confertis hostibus, qua
3 viam fecerant, et consul legionesque Romanae, cum, quod tegu-
men modo omnis exercitus fuerat, nusquam viderent, ne tot for-
tissimos viros interclusos opprimeret hostis, tendunt in quem-
4 cumque casum. diversi Volsci hinc consulem ac legiones susti-
nere, altera fronte instare Tempanio atque equitibus; qui cum
saepe conati nequissent perrumpere ad suos, tumulo quodam
5 occupato in orbem se tutabantur, nequaquam inulti; nec pugnae

---

wurden, waren in 10 turmae, jede turma in 3 decuriae getheilt, an der Spitze der Decurie stand ein Decurio, der der ersten war zugleich Führer der turma: als ein solcher ist Temp. zu denken. — *labente*, 3, 40, 8. *subven.*, absolut, wie 5, 8, 9; 25, 31, 15. — *qui salv.* etc., 22, 53, 7. — *parmata*, s. 2, 6, 9. — *cohors* kann überhaupt einen Truppenkörper zu Fuss bezeichnen, einen solchen bilden jetzt die Ritter. — *vexillo* das Feldzeichen der Turme, 8, 39, 6. — *equitib.* — *pedites* Chiasmus. — *vadit*, dichterisch, 2, 10, 5, wie *vi viam f.*, Verg. Aen. 2, 494: *fit via vi*, vgl. c. 28, 4; 39, 2; anders ist *vim facere*, 3, 5, 5: 21, 32, 10. *si possent*, praesens conditionale, nicht *potuissent*, weil der Gedanke allgemein ist, s. 5, 51, 1.

39. 1—6. *dat. sig.*, 5, 36, 7. — *elati*, weit fortgerissen, c. 29, 1; weniger passend ist das hds. *inlati*, da sie die feindliche Linie bereits durchbrochen haben und von ihrem Heere abgeschnitten werden. — *tegumen* ist mehr dichterisch und in uneigentlichem Sinne selten; in eigentlichem 1, 20, 4; 36, 32, 6, vgl. 5, 38, 8. — *ead., qua*, 3, 70, 4; 5, 46, 3, vgl. § 7. — *in quemcumque c.*, auf jeden Erfolg, jede Gefahr hin, vgl. 1, 17, 9; 37, 12, 11: *in incertam tempestatem.* — *altera fr.*, genauer als ein zweites *hinc.* — *in orbem*, in einen Kreis, oder eine kreisförmige Stellung, volles Quarré, s. c. 28, 3; 2, 50, 7, sich ordnend, um nach allen Seiten Front machen zu können; der *in* veranlassende Begriff ist zu ergänzen, vgl.

finis ante noctem fuit. consul quoque nusquam remisso certa-
mine, dum quicquam superfuit lucis, hostem tenuit. nox incer- 6
tos diremit; tantusque ab inprudentia eventus utraque castra te-
nuit pavor, ut relictis sauciis et magna parte inpedimentorum
ambo pro victis exercitus se in montes proximos reciperent. tu- 7
mulus tamen circumsessus ultra mediam noctem est. quo cum
circumsedentibus nuntiatum esset castra deserta esse, victos rati
suos et ipsi, qua quemque in tenebris pavor tulit, fugerunt.
Tempanius metu insidiarum suos ad lucem tenuit. degressus 8
deinde ipse cum paucis speculatum cum ab sauciis hostibus
sciscitando comperisset castra Volscorum deserta esse, laetus ab
tumulo suos devocat et in castra Romana penetrat. ubi cum vasta 9
desertaque omnia atque eandem, quam apud hostes, foeditatem
invenisset, priusquam Volscos cognitus error reduceret, quibus
poterat sauciis ductis secum, ignarus, quam regionem consul pe-
tisset, ad urbem proximis itineribus pergit.

Iam eo fama pugnae adversae castrorumque desertorum **40**
perlata erat, et ante omnia deplorati erant equites non privato
magis quam publico luctu, Fabiusque consul terrore urbi quoque 2
iniecto stationem ante portas agebat, cum equites procul visi non
sine terrore ab dubiis, quinam essent, mox cogniti tantam ex
metu laetitiam fecere, ut clamor urbem pervaderet gratulantium
salvos victoresque redisse equites, et ex maestis paulo ante do- 3
mibus, quae conclamaverant suos, procurreretur in vias, pavi-
daeque matres ac coniuges, oblitae prae gaudio decoris, obviam
agmini occurrerent, in suos quaeque simul corpore atque animo,

---

37, 29, 8: *binis in ordinem navibus;* 28, 22, 15: *in orbem pugnantes;* ib. 33, 15. — *quoque nusq*, s. c. 3, 7; 32, 2. — *dum quicq.*, vgl. 35, 30, 10. — *inprudent.*, das Nichtwissen, hier mit genit. obi., s. Cic. Or. 3, 39, 158, vgl. c. 41, 2: *prudentia;* 5, 48, 3: *pigritia.*

7—9. *qua* wie c. 37, 9. *foedit.*, in Bezug auf *vasta d.* und § 6: *rel. sauciis* etc. — *quibus — duct.*, s. 1, 29, 4; das Partic. wie c. 10, 5; 7.

40. 1—3. *publico*, der Untergang der Ritter wird wegen der hohen Stellung derselben im Staate als ein öffentliches Unglück betrauert, vgl. c. 30, 10; 5, 39, 5. — *clamor grat.*, „Freudengeschrei", s. 3, 54, 10. — *conclam.*, wenn jemand gestorben war, wurde er bei Namen gerufen, und lautes Wehklagen erhoben. — *prae g.*, 1, 29, 3. — *decoris*, weil es nicht für schicklich galt, dass Frauen sich öffentlich zeigten, s. 22, 7, 11. — *quaeque* Nominat. sing. wie 3, 69, 8, beschränkende Apposition, das Prädicat folgt im Plural wie 28, 5, 6: *omnes suis quisque urbibus — memorantes — orabant* u. a.; anderer Art ist 34, 46, 8: *copias quibus quaeque portis — iussae;* 39, 31, 12; 25, 22, 5 u. ä. *simul — atq.* stehen in gegenseitiger Beziehung, 7, 26, 5; 21, 21, 10. — *compotes* ist absolut gebraucht, wie Sil. It. 4, 808: *metu vix compos Imilce,* oder *corp.* — *animo* auch dazu zu denken. — *effusae*, mit *in suos* ver-

4 vix prae gaudio compotes, effusae. tribunis plebi, qui M. Postu-
mio et T. Quinctio diem dixerant, quod ad Veios eorum opera
male pugnatum esset, occasio visa est per recens odium Sem-
5 proni consulis renovandae in eos invidiae. itaque advocata con-
tione cum proditam Veis rem publicam esse ab ducibus, pro-
ditum deinde, quia illis inpune fuerit, in Volscis ab consule exer-
citum, traditos ad caedem fortissimos equites, deserta foede castra
6 vociferati essent, C. Iunius unus ex tribunis Tempanium equitem
vocari iussit, coramque ei „Sexte Tempani" inquit, „quaero de
te, arbitrerisne C. Sempronium consulem aut in tempore pugnam
inisse aut firmasse subsidiis aciem aut ullo boni consulis functum
7 officio, et tunc ipse victis legionibus Romanis tuo consilio equi-
tem ad pedes deduxeris restitueris que pugnam; excluso deinde
ab acie nostra tibi atque equitibus num aut consul ipse subvenerit
8 aut miserit praesidium; postero denique die ecquid praesidii us-
quam habueris, an tu cohorsque in castra vestra virtute perrupe-
ritis; ecquem in castris consulem, ecquem exercitum inveneritis,
9 an deserta castra, relictos saucios milites. haec pro virtute tua
fideque, qua una hoc bello res publica stetit, dicenda tibi sunt
hodie; denique ubi C. Sempronius, ubi legiones nostrae sint;
desertus sis an deserueris consulem exercitumque; victi denique
41 simus an vicerimus." Adversus haec Tempani oratio incompta

---

bunden, deutet in Bezug auf *corpore* die Umarmungen, Hom. Od. 8, 527: *ἀμφ' αὐτῷ χυμένη*, auf *animo*, die Heftigkeit der Gefühle an, s. 42, 30, 2: *pars* (*principum*) *ita in Romanos effusi erant* etc.; Cic. Att. 7, 3, 3: *si — totum se ille in me profudisset;* s. zu 4, 58, 9; 27, 50, 10. Das part. praet. umfasst, wie bisweilen das perf. indic., den Erfolg = *et effusae haererent*, in Bezug auf *corpore* proleptisch, vgl. 5, 38, 1; K. 207.

4—8. *Postum.* etc. ist vorher nicht erwähnt; die Anklage ist seit längerer Zeit die erste, die vor die Tribus gebracht wird. — *opera* = *culpa.* Warum nicht auch der dritte Tribun, c. 31, 2, angeklagt wird, ist nicht bemerkt. — *Iunius*, die Hss. haben unrichtig *Iulius*, da die Iulii Patricier sind. — *equitem*, diese einfache Bezeichnung als Ritter, nicht als decurio, ist matt, und wird von Duker für ein Glossem gehalten. — *vocari*, s. 3, 64, 7: *producti.* — *coram*, s. 3, 10, 10. Zum Folg. vgl. 8, 32, 3 ff. — *ei* hängt von *inquit* ab, wie 1, 32, 11; 24, 38, 1 u. a. — *arbitrerisne* etc., der Wechsel in den Fragen ist zu beachten. — *ecquid — an* ist keine Doppelfrage, sondern die erste Frage ist verneinend, die zweite enthält dazu mit verstelltem Zweifel die Bejahung: hast du etwa — gehabt, oder nicht vielmehr usw. = du hast nicht — gehabt, sondern vielmehr; ebenso *ecquem — an.* Doch wird *ecquis, ecquid* selten so gebraucht, wol aber *quis, quid*, vgl. 38, 45, 8; *numquid, num*; Cic. Legg 2, 2, 5: *numquid duas habetis patrias? an est una illa patria communis? — ad pedes*, 38, 26, 3: *equitatum — ad pedes deductum*; 29, 2, 14: *equitibus ad pedes degressis.*

fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus,
non crimine alieno laeta. quanta prudentia rei bellicae in C. Sem- 2
pronio esset, non militis de imperatore existimationem esse, sed
populi Romani fuisse, cum eum comitiis consulem legeret. ita- 3
que ne ab se imperatoria consilia neu consulares artes exqui-
rerent, quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis
essent; sed quod viderit, referre posse. vidisse autem se, prius- 4
quam ab acie intercluderetur, consulem in prima acie pugnantem,
adhortantem, inter signa Romana telaque hostium versantem.
postea se a conspectu suorum ablatum ex strepitu tamen et cla- 5
more sensisse, usque ad noctem extractum certamen, nec ad
tumulum, quem ipse tenuerat, prae multitudine hostium credere
perrumpi potuisse. exercitus ubi esset, se nescire; arbitrari, 6
velut ipse in re trepida loci praesidio se suosque sit tutatus, sic
consulem servandi exercitus causa loca tutiora castris cepisse;
nec Volscorum meliores res esse credere quam populi Romani: 7
fortunam noctemque omnia erroris mutui inplesse. precantem-
que deinde, ne se fessum labore ac vulneribus tenerent, cum in-
genti laude non virtutis magis quam moderationis dimissum.

---

41. 1—3. *militariter gr.*, würdig nach Kriegerart, 3, 29, 3; 39, 40, 10. — *suis* auf *Tempani* zu beziehen. — *non militis — esse* involvirt zugleich den Grund des vorhergeh. Gedankens: *se existimare non posse, nam non esse militis de imperatore* etc. — *existimat.*, c. 15, 1; 25, 19, 12. — *pop. Rom.*, vgl. dagegen 26, 2, 9: *neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui imperium — permittat.* — *pensitanda*, von Cicero wird *pensitare* nur in dem eigentlichen, von L. und Späteren auch im übertragenen Sinne: abwägen, erwägen, überlegen gebraucht. — *quoque* bezieht sich zunächst auf das Folg., eine Stellung die sich bisweilen bei L. findet, s. 2, 22, 4; 22, 14, 15; 25, 16, 11, vgl. 10, 14, 9; Curt. 6, 20, 5, und konnte an u. St. um so leichter vorgerückt werden, da ein doppelter Gegensatz statt findet: unmittelbare Erklärung und sorgfältige Erwägung; der einfache Kriegsmann und ausgezeichnete militärische Genies, und *quoq.* sich auch an den ersten Begriff anschliesst. Reiz verm. *magnis quoque ing.*, dann aber würde man diese Worte vor *pensitanda* erwarten; Gron. dagegen *pensitare q.* — *magni animi a. ingenii esset*, was dem Gedanken entspricht, s. 22, 51, 3; Madvig *quae, pensitanda quoque, magni* etc. = welche, auch nur zu ihrer Beurtheilung, einen grossen Geist erforderten; doch scheint es bedenklich nach einer Vermuthung eine so ungewöhnliche Verbindung aufzunehmen, besonders da ähnliche Stellen, wie 6, 37, 11: *fruenda — relinquenda*, 7, 32, 11: *audiendus*, dem gewöhnlichen Gebrauche des Gerundiv. näher stehen.

4—8. *signa*, die Fahnen der Manipel statt dieser selbst: die Manipel unter ihren Fahnen, s. 28, 14, 18. — *tenuerat*, 3, 2, 3: *dederat.* — *arbitrari*, c. 40, 6; 3, 13, 3. — *mutui*, beiderseits (über einander) getäuscht. — *precantemque* geht wieder auf § 1: *dicitur* zurück, ist aber so angeknüpft, als ob *dicunt* stände, 5, 41, 9, vgl. c. 37, 1. — *modera-*

8 cum haec agerentur, iam consul via Labicana ad fanum Quietis erat. eo missa plaustra iumentaque alia ab urbe exercitum ad-
9 fectum proelio ac via nocturna excepere. paulo post in urbem est ingressus consul, non ab se magis enixe amovens culpam
10 quam Tempanium meritis laudibus ferens. maestae civitati ab re male gesta et iratae ducibus M. Postumius reus obiectus, qui tribunus militum pro consule ad Veios fuerat, decem milibus
11 aeris gravis damnatur. T. Quinctium collegam eius, quia et in Volscis consul auspicio dictatoris Postumi Tuberti et ad Fidenas legatus dictatoris alterius Mam. Aemili res prospere gesserat, totam culpam eius temporis in praedamnatum collegam trans-
12 ferentem omnes tribus absolverunt. profuisse ei Cincinnati pa-

---

tione, Bescheidenheit in der Beschränkung des eigenen Lobes und der Anerkennung fremder Verdienste, fasst § 1: *non suis* — *laeta* in einen Begriff zusammen; 10, 13, 8: *acuebat hac moderatione tam iusta studia.* — *via Labic.*, diese führte in das Gebiet der Aequer, nicht in das der Volsker, in dem die Schlacht geliefert sein soll. Doch könnte das Heer auf Umwegen in der Nacht auf jene Strasse gelangt sein, vgl. c. 42, 10; während Tempanius direct, c. 39, 9: *proximis itineribus* zurückkehrte. — Das *fanum* (Kapelle, Opferstätte) der Quies kann wegen *eo misso* etc. nicht der vor dem Collinischen Thore gelegene Tempel, sondern muss weiter entfernt gewesen sein. — *alia*, nicht selten wird mit *alius*, wie bei Homer Od. 2, 412 u. a. mit *ἄλλος*, eine Species angeknüpft, wo wir das Genus, welchem dieselbe angehört, erwarten, wie an u. St.: und andere Transportmittel, nämlich Lastthiere, s. 5, 39, 3: *exploratoribus missis circa moenia aliasque portas*; 25, 13, 10: *duo milia plaustrorum, inconditam* — *aliam turbam*; 1, 20, 3; 21, 2, 4; ib. 27, 5; 46, 9; Verg. Aen. 6, 411 u. a., wir sagen: und sonst, und ausserdem. — *amovens* — *fer.*, wie § 11 *transferentem*, sind nicht streng gleichzeitig mit dem Hauptverb. zu nehmen.

10. *pro cons.* scheint im Gegensatz zu dem folg. *consul* hinzugefügt, und könnte hier, da von dem *imperium militiae* die Rede ist, attributiv genommen werden, s. c. 6, 8; 7, 1; 3, 4, 10. — *decem m.*, da diese Summe das c. 30, 3 bezeichnete Mass überstieg, so konnte an das Volk appellirt werden, welches über Multen in Tributcomitien entschied, § 11 *tribus;* 3, 53, 10. Der Grund der Anklage scheint die schlechte Heerführung gewesen zu sein, Lange 2, 541. — *gravis aer.*, Pfundasse, eine Bezeichnung, die erst nöthig wurde, als der As nicht mehr 1 Pfund wog. Kurz vor dem ersten punischen Kriege nämlich wurde zuerst Silbergeld in Rom geprägt, der As auf 4 Unzen herabgesetzt, der Pfundas aber mit dem Zusatz *aeris gravis* zu *mille* oder *milia*, der Silbermünze, dem Sesterz, gleichgestellt. Bei L. findet sich der Ausdruck hier zum erstenmale, vgl. c. 30, 3; vorher nur *aes*, 2, 52; 1, 43 u. a; Hultsch 195.

11—12. *in Volsc.*, c. 27; *ad Fid.* c. 32. — *eius*, um die es sich handelt; *temporis* für das in derselben Geschehene, die Niederlage. — *praedamn.*, vor L. nicht, überhaupt selten gebraucht, zeigt, dass beide

tris memoria dicitur, venerabilis viri, et exactae iam aetatis Capitolinus Quinctius, suppliciter orans, ne se brevi reliquo vitae spatio tam tristem nuntium ferre ad Cincinnatum paterentur.

Plebs tribunos plebi absentes Sex. Tempanium M. Asellium 42
Ti. Antistium Ti. Spurilium fecit, quos et pro centurionibus sibi
praefecerant Tempanio auctore equites. senatus, cum odio Sem- 2
proni consulare nomen offenderet, tribunos militum consulari
potestate creari iussit. creati sunt L. Manlius Capitolinus Q. Antonius Merenda L. Papirius Mugilanus. principio statim anni 3
L. Hortensius tribunus plebis C. Sempronio, consuli anni prioris,
diem dixit. quem cum quattuor collegae inspectante populo Romano orarent, ne imperatorem suum innoxium, in quo nihil
praeter fortunam reprehendi posset, vexaret, aegre Hortensius 4
pati, temptationem eam credens esse perseverantiae suae, nec
precibus tribunorum, quae in speciem modo iactentur, sed auxilio confidere reum. itaque modo ad eum conversus, ubi illi 5
patricii spiritus, ubi subnixus et fidens innocentiae animus esset,
quaerebat: sub tribunicia umbra consularem virum delituisse,
modo ad collegas: „vos autem, si reum perago, quid acturi estis? 6
an erepturi ius populo et eversuri tribuniciam potestatem?“

---

nacheinander angeklagt wurden, s. 25, 4, 10; 43, 16, 14. — *venerabil.* vgl. 3, 26, 7; 4, 13, 12. — *exact. aet.*, vgl. 30, 26, 7; 6, 22, 7, doch kann *vir* auch dazu leicht gedacht werden, s 5, 18, 1; der Wechsel der Construct. wie c. 19, 1. — *Quinctius*, c. 17, 10, vgl. c. 14, 6. — *nuntium*, vgl. Hom. Il. 13, 414.

42. Anklage des C. Sempronius. Val. Max. 6, 5, 2.

1—3. *absentes*, c. 48, 1: sie wurden gewählt ohne dass sie sich, wie es damals schon als regelmässig vorausgesetzt wird, bewarben, indem sie aus der Stadt entfernt, oder wenigstens nicht auf dem Forum erschienen waren. — *M. Antist.*, s. CIL. I. p. 465. — *pro cent.*, als die Reiter zu Fusse kämpften und eine Cohorte mit mehreren Manipeln bildeten, welche Centurionen haben mussten; *pro* ist hinzugefügt, weil die Reiter eigentlich keine Centurionen haben. Ueber die Wahl von Centurionen s. 3, 69, 8. — *senat.* — *iuss.*, c. 6, 8. — *Papir.* etc., auch die fasti Cap. scheinen nur drei Tribunen gehabt zu haben, CIL. I. p. 443. — *Antonius* ist wahrscheinlich Plebejer, 3. 35, 11, wie *Attilius*, 4, 7, 1; vgl. 5, 13, 3, Mommsen Forsch. 95. *fortun.*, 38, 48, 14.

4—5. *temptat.*, 1, 32, 4. — *perseverant.*, ob er ihrer Bitten ungeachtet die Klage verfolgen, zu Ende führen werde (§ 6: *reum perago*), da sie doch entschlossen wären, in diesem Falle zu intercediren (*auxilio confidere*). — *illi* geht nur auf *spiritus*, nicht auf *animus*, *spirit.* s. 1, 31, 6. — *subnixus*, absolut, wenn man nicht aus *innocentiae* den Abl. dazu denken will. — *sub umbra*, 7, 30, 18.

6—9. *perago*, 24, 25, 1; Tac. Ann. 4, 21: *receptus est reus*, *neque peractus*. Ueber das Präs. 2, 45, 13; 3, 52, 6. — *an:* oder wollt ihr etwa, vgl. c. 40, 8. *erepturi*, durch Intercession gegen den Strafantrag

7 cum illi et de Sempronio et de omnibus summam populi Romani potestatem esse dicerent, nec se iudicium populi tollere aut velle aut posse, sed, si preces suae pro imperatore, qui sibi parentis
8 esset loco, non valuissent, se vestem cum eo mutaturos, tum Hortensius „non videbit“ inquit „plebs Romana sordidatos tribunos suos. C. Sempronium nihil moror, quando hoc est in imperio
9 consecutus, ut tam carus esset militibus.“ nec pietas quattuor tribunorum quam Hortensi tam placabile ad iustas preces ingenium pariter plebi patribusque gratius fuit.

10 Non diutius fortuna Aequis indulsit, qui ambiguam victo-
43 riam Volscorum pro sua amplexi fuerant. Proximo anno Num. Fabio Vibulano T. Quinctio Capitolini filio Capitolino consulibus ductu Fabi, cui sorte ea provincia evenerat, nihil dignum me-
2 moratu actum. cum trepidam tantum ostendissent aciem Aequi, turpi fuga funduntur haud magno consulis decore. itaque triumphus negatus, ceterum ob Sempronianae cladis levatam ignomi-
3 niam, ut ovans urbem intraret, concessum est. — Quem ad modum bellum minore, quam timuerant, dimicatione erat perfectum, sic in urbe ex tranquillo nec opinata moles discordiarum inter

---

oder gegen die Abstimmung über denselben. — *ius*, über den Angeklagten zu entscheiden. *populo*, § 8: *plebs*; 3, 63, 8. — *posse* ist, da die Tribunen Einsprache zu erheben berechtigt waren, nicht zu urgiren oder in der Bedeutung dürfen zu nehmen, vgl. 9, 26, 18: *ab illis etiam quae non possint temptari.* — *parent.*, 24, 8, 19. — *nihil moror*, die gebräuchliche Formel, wenn der Angeklagte entlassen, die Anklage, von welcher der Ankläger zurücktreten konnte, aufgegeben wurde, s. 8, 35, 8; 43, 16, 16; Lange 2, 669. — *nec* — *gratius* = *et pietas non gratior*, aber *gratius* hat sich an das nähere Subj. angeschlossen. — *placab. ad*, ähnlich c. 12, 8: *felix ad*; 6, 18, 4: *inexpertus ad*; 7, 40, 2 u. a., zur Sache s. 7, 5, 7. — *patribusque*, vgl. 1, 58, 5: *eundem* — *que*.

42, 10—**44**. Krieg mit den Aequern; innere Verhältnisse; Vermehrung der Zahl der Quaestoren; die Samniten in Cumae, Tac. Ann. 11, 22; Strabo 5, 4, 4; Diod. 12, 76; Plutarch de util. inimic. 6; Zonar. 7, 13.

10. *Non diut.* etc. ist ohne Zusammenhang, da von einem glücklichen Unternehmen der Aequer seit 308 a. u., 3, 69, 4, zuletzt c. 27 von der unglücklichen Schlacht derselben die Rede gewesen ist, und *amplexi fuer.* so gesagt, als ob der Beginn des Krieges nach Ablauf des Waffenstillstandes c. 35, 2 schon berichtet sei. L. scheint zu einem anderen Annalisten übergegangen zu sein, der vorher von einem Kriege der Aequer erzählt hatte, vgl. c. 45, 3; 3. 67, 1: *Hernicis.*

43. 1—2. *Capitolini*, c. 16, 7. *provinc.* c. 37, 6. *ob* — *ignom.*, die Entfernung der Präpos. von ihrem Beziehungsworte durch so viele Bestimmungen desselben ist nicht häufig, s. 1, 59, 4; 27, 36, 2; 39, 25, 8: *praeter belli casibus amissos;* 38, 4, 8; das Partic. wie c. 1, 4.

3—4. *tranquillo*, 3, 40, 11. — *ut* etc. Epexegese von *quam rem*,

plebem ac patres exorta est, coepta ab duplicando quaestorum
numero. quam rem — praeter duos urbanos quaestores duo ut 4
consulibus ad ministeria belli praesto essent — a consulibus relatam cum et patres summa ope adprobassent, tribuni plebi certamen intulerunt, ut pars quaestorum — nam ad id tempus patricii creati erant — ex plebe fieret. adversus quam 5
actionem primo et consules et patres summa ope adnisi sunt; concedendo deinde, ut, quem ad modum in tribunis consulari potestate creandis usi sunt, adaeque in quaestoribus liberum esset arbitrium populi, cum parum proficerent, totam rem de

---

wie bei *id, quod* u. ä., vgl. 2, 4, 6: *eam occasionem, ut;* doch sind die Worte nicht sicher, da die Hss. *duo qui* haben, und gerade das, worauf es ankommt, dass zwei neue Quästoren gewählt werden sollen, in dem erklärenden Zusatz fehlt. Vielleicht sind einige Worte ausgefallen, etwa: *urbanos quaestores crearentur* (oder *essent*) *quaestores duo, qui.* Der Ausdruck *urbani quaestores* ist anticipirt, wie c. 41, 10 *aes grave,* denn er konnte genau genommen erst gebraucht werden, als vier Quästoren gewählt wurden und zwei regelmässig in der Stadt blieben. Die Nachrichten Ls' über die Quästoren sind ohne Zusammenhang, s. 3, 25, 3; ib. 69, 8; 4, 4, 3; doch scheint er anzunehmen, dass die bisherigen Quästoren städtische gewesen seien, und dass zu diesen jetzt zwei für das Kriegswesen gewählt werden sollen, so wie nach ihm auch beide Quästoren während eines Krieges sich in Rom befinden, s. 3, 24, 3. Anders stellt Tacit. l. l. die Sache dar: *quaestores regibus etiamtum imperantibus instituti sunt — mansitque consulibus potestas deligendi, donec eum quoque honorem populus mandaret; creatique Valerius Potitus et Aemilius Mamercus sexagesimo tertio anno post Tarquinios exactos* (s. 3, 55 a. E.), *ut rem militarem comitarentur. dein gliscentibus negotiis duo additi, qui Romae curarent;* wieder anders Plut. Public. 12. Wann die *quaestores parricidii* zu *quaest. aerarii* geworden sind, geht aus keiner der Nachrichten hervor, vgl. Zon. l. l.; Mommsen Str. 1, 182; Nitzsch 127. — *minist. b.*, Verkauf der Beute, des eroberten Landes, später auch Vertheilung des Soldes. — *a consulib.*, wie c. 8, 4 soll ein Senatsbeschluss gefasst werden, gegen den die Tribunen Einspruch thun. *intuler.*, wie c. 29, 3 *proelium.* — *ut*, weil in *certamen intuler.* der Begriff der Forderung angedeutet ist. — *patric.*, nur Patr. *ex plebe*, § 12 *de plebe*, c. 1, 2; der Plebs musste viel daran liegen, gerade zu diesem Amte zu gelangen, um sich zu überzeugen, ob das Tributum richtig eingezogen und die Abgaben vom Staatslande entrichtet wurden.

5—6. *actionem*, der Antrag, die Bestimmung, dass zwei Quästoren aus der Plebs gewählt werden müssten, in den Senatsbeschluss aufzunehmen. — *usi sunt*, könnte wie 3, 36, 3 *observassent* gesagt sein; über den indicat. perf. s. zu 10, 26, 11; 37, 34, 6; K. 224; doch findet sich die Verbindung *uti in aliquo* mit *quemadmodum*, *ut* sonst nicht leicht; auch *adaeque* hätte L. zuerst nach den Komikern (später hat es Apuleius Met. 4, 8; 8, 31; 10, 2) und nur hier gebraucht; wahrscheinlich liegt ein Fehler in den Worten, man erwartet etwa *visum (ius) esset aequum;* Madvig verm. *iussissent adaequari.* — *rem de*, s. zu 28, 35, 1. —

6 augendo quaestorum numero omittunt. excipiunt omissam tri-
buni, aliaeque subinde, inter quas et agrariae legis, seditiosae
actiones existunt. propter quos motus cum senatus consules
quam tribunos creari mallet, neque posset per intercessiones
7 tribunicias senatus consultum fieri, res publica a consulibus ad
interregnum, neque id ipsum — nam coire patricios tribuni pro-
8 hibebant — sine certamine ingenti, redit. cum pars maior inse-
quentis anni per novos tribunos plebi et aliquot interreges cer-
taminibus extracta esset, modo prohibentibus tribunis patricios
coire ad prodendum interregem, modo interregem interpellanti-
9 bus, ne senatus consultum de comitiis consularibus faceret, po-
stremo L. Papirius Mugilanus proditus interrex, castigando nunc
patres nunc tribunos plebi, desertam omissamque ab hominibus
rem publicam, deorum providentia curaque exceptam, memorabat
10 Veientibus indutiis et cunctatione Aequorum stare. unde si quid
increparet terroris, sine patricio magistratu placere rem publicam

---

excip., sie nahmen den Antrag auf, natürlich mit dem § 4 beantragten Zusatze. — *agr. leg.*, um die Patricier zum Nachgeben in Rücksicht auf die Quästur zu nöthigen und die armen Plebejer für ihr Interesse zu gewinnen, c. 36, 1. — *quos*, die darüber entstandenen, 5, 29, 2; 3, 10, 6. — *senat. cons. fieri*, s. zu c. 36, 3.

7—8. *res publ.* etc., sonst heisst es *res ad interr. redit*, s. c. 50, 8; 6, 1, 5; ib. 5, 6; 1, 22, 1 u. a., nicht *res publica* und ohne *a consulibus*, vgl. 3, 33, 1. — *coire* etc., die Einsprache der Trib. gegen Amtshandlungen des *interrex* werden wol erwähnt, s. § 8; 6, 36, 3, aber sonst nie gegen die Ernennung desselben; die Patricier im Senate, 3, 40, 7, sind verfassungsmässig berechtigt, den *interrex* zu ernennen s. 6, 41, 6; deshalb erfolgt die Ernennung desselben in der Regel ohne besondere Anordnung, sobald keine curulischen Magistrate da sind, s. c. 7, 7; 50, 8; ein Senatsbeschluss wird wol bisweilen erwähnt, s. 3, 40, 7; 5, 17, 3, aber häufiger nicht, so dass er nicht nochwendig gewesen zu sein scheint, vgl. 6, 41, 6; es ist daher nicht deutlich, wie die Tribunen hätten intercediren können, Mommsen Str. 1, 211, 8. Ebenso unklar bleibt das Folg.: *modo — coire*, da, wenn einmal ein interrex ernannt war, dieser, ohne dass die Patricier von Neuem zusammentraten, seinen Nachfolger bestimmte, eine Verhinderung des Zusammenkommens also nicht statt haben konnte. — *pars mai. — esset*, wenn dieses geschehen wäre, so müsste der Anfang des Amtsjahres geändert worden sein, was nach 5, 9, 3, vgl. ib. 11, 11, nicht geschehen ist, s. Mommsen Chron. 97; 81 f.

9—10. *postremo*, 3, 49, 6. — *Papir.*, c. 30; 7. — *castig.*, wie 3, 67 f. — *Veient.* adjectivisch, wie sonst mehr im Singular. — *except.* etwas anders als § 6: auf- in Schutz nehmen, 38, 43, 8, vgl. 3, 7, 1. — *patricio mag.*, eigentlich: ein Magistrat, zu dem nur Patricier gelangen können, weil er auf den (nur patricischen) Auspicien beruht, im Gegensatze zu den Tribunen, die nur aus Plebejern gewählt werden dürfen, und daher *plebeii magistratus* heissen, s. 3, 39, 9; ib. 67, 6; Lange 1, 589;

opprimi? non exercitum, non ducem scribendo exercitui esse?
an bello intestino bellum externum propulsaturos? quae si in 11
unum conveniant, vix deorum opibus, quin obruatur Romana
res, resisti posse. quin illi remittendo de summa quisque iuris
mediis copularent concordiam, patres patiendo tribunos militum 12
pro consulibus fieri, tribuni plebi non intercedendo, quo minus
quattuor quaestores promisce de plebe ac patribus libero suffra-
gio populi fierent.

Tribunicia primum comitia sunt habita. creati tribuni con- 44
sulari potestate omnes patricii, L. Quinctius Cincinnatus tertium
Sex. Furius Medullinus iterum M. Manlius A. Sempronius Atra-
tinus. hoc tribuno comitia quaestorum habente, petentibusque 2
inter aliquot plebeios filio Antisti tribuni plebis et fratre alterius
tribuni plebis Sexti Pompili, nec potestas nec suffragatio horum

---

indess wurde der Name auch beibehalten, als schon Plebejer Zutritt zu jenen Aemtern hatten, so dass der Ausdruck nicht wesentlich verschieden ist von *curulis magist.*, und hier auch die Consulartribunen verstanden werden können, nicht nothwendig die Consuln. — *placere*, in der Frage liegt der Ausdruck des Unwillens darüber, dass sie beabsichtigen: ihr wollt wol gar, 5, 45, 6. — *scrib. exerc.* hängt von *ducem esse* ab, 1, 23, 8; 29, 20, 2, vgl. 5, 19, 1; 22, 35, 2. — *an — propuls.*, obgleich an die Senatoren gerichtet, enthält die Frage doch keine Aufforderung, die den Conjunctiv erfordern würde, sondern den Gedanken: ihr wollt doch nicht etwa, vgl. c. 40, 8.

11—12. *resisti*, c. 12, 7. — *quin illi*, 3, 61, 14. — *summa iur.*, die Gesammtheit dessen, was sie mit Recht fordern könnten. — *quisq.*, jeder auf beiden Seiten, 2, 7, 1; über die Construct. c. 31, 2. — *mediis*, substantivirtes Neutrum, die Ergänzung von *consiliis* ist nicht nöthig; *medius* wie 3, 13, 6. — *copul. concord.*, eine seltene Verbindung, Eintracht stiften, sich in E. verbinden, vgl. Cic. Att. 1, 17, 10 *conglutinatam concordiam.* Das Folg. zeigt, dass auf diese Bedingungen eine Uebereinkunft zwischen den Ständen geschlossen wurde.

44. 1—2. *primum*, es konnten damals nur die quästorischen folgen, welche jedoch auch später, da die Wahlen nach dem Range der Magistrate gehalten wurden, die letzten waren. — *omnes patr.*, wie c. 25. — *Quinct.*, c. 16; 35. — *Sex. Fur.*, s. c. 35; 2, 39; auch die Cap. Fasten vom J. 363 setzen einen *Sex. Furius* voraus; doch hat L. ein Consulartribunat desselben nicht berichtet, dagegen 2 des *L. Furius*, die Fasten, in denen nur die Zunamen erhalten sind, haben *Cincinnatus II*, also wol *T. Quinctius* c. 31, und *Medullinus III; Sempr.*, c. 35. — *hoc — comitia*, wahrscheinlich Tributcom., in denen später wenigstens, unter dem Vorsitz eines der Consuln, s. 3, 71, 3, die Quästoren gewählt wurden. — *Antist.*, der Ankläger des Sempron. § 6 ist schwerlich der c. 42, 1 genannte. — *potest.* erklärt sich aus dem Vorhergeh. *suffrag.*, s. 10, 13, 13, vgl. 5, 18, 4 f. — *nec — valuit*, *quin*, die Verwendung war nicht so wirksam, dass nicht doch — gewählt wurden, sie konnte die Wahl nicht hindern, vgl. 3, 71, 8; Tac. Ann. 11, 34: *non — pervicit*, *quin*

valuit, quin, quorum patres avosque consules viderant, eos nobi-
3 litate praeferrent. furere omnes tribuni plebi, ante omnes Pom-
4 pilius Antistiusque repulsa suorum accensi: quidnam id rei
esset? non suis beneficiis, non patrum iniuriis, non denique
usurpandi libidine, cum liceat, quod ante non licuerit, si non
tribunum militarem, ne quaestorum quidem quemquam ex plebe
5 factum? non valuisse patris pro filio, fratris pro fratre preces,
tribunorum plebis, potestatis sacrosanctae, ad auxilium libertatis
creatae. fraudem profecto in re esse, et A. Sempronium comi-
tiis plus artis adhibuisse quam fidei. eius iniuria queri suos
6 honore deiectos. itaque cum in ipsum et innocentia tutum et
magistratu, in quo tunc erat, impetus fieri non posset, flexere
iras in C. Sempronium, patruelem Atratini, eique ob ignominiam
7 Volsci belli adiutore collega M. Canuleio diem dixere. subinde
ab isdem tribunis mentio in senatu de agris dividendis inlata est,
cui actioni semper acerrime C. Sempronius restiterat, ratis, id
quod erat, aut deposita causa leviorem futurum apud patres
reum, aut perseverantem sub iudicii tempus plebem offensurum.
8 adversae invidiae obici maluit et suae nocere causae quam pu-
9 blicae deesse; stetitque in eadem sententia, ne qua largitio, ces-
sura in trium gratiam tribunorum, fieret: nec tum agrum plebi,

---

suspensa — *responderet*. — *viderant*, man, die Wählenden, c. 16, 8; 1, 38, 6 u. a., vgl. 3, 30, 6: *viderent*. — *nobilit.*, wegen; der Begriff der *nobilitas*, der der späteren Zeit, ist durch *patres* — *vider*. gegeben. Die Quästur war später, vgl. 3, 25, 3, das erste Amt, um das sich junge Männer der Nobilität bewarben.

4—5. *rei esset*, eine wirkliche Frage, die Tribunen können sich die Sache nicht erklären: man möge sagen, was das bedeuten solle. Im Folg. *non* — *factum* bezeichnet die Frage den Unwillen: also ist nicht einmal usw. *si non* — *ne* — *quid.*, vgl. 22, 14, 4: *nec si nullius alterius* — *ne civium quidem;* 32, 20, 5. — *usurp.*, s. 3, 71, 7. — *preces*, wie das Verbum construirt, 5, 18, 5. — *potestatis*, vgl. 1, 20, 3. — *fraudem*, der Vorsitzende hatte grossen Einfluss auf die Wahl, 22, 35, 2; hier wird dem Sempronius Fälschung der Stimmen vorgeworfen, c. 25, 12. — *deiectos*, 3, 35, 9.

6—9. *magistr.*, die Anklage der höchsten Beamten konnte erst nach Ablauf ihres Amtsjahres erfolgen; Mommsen Str. 1, 91; 234. — *Atrat.*, § 1. — *adiutor* = *subscriptor*, er unterschrieb die Anklage und unterstützte den Hauptankläger. — Die beiden Tribunen nehmen die von Hortensius aufgegebene Klage, c. 42, in welcher ein Volksbeschluss noch nicht gefasst war, wieder auf. — *ment. inl.*, wie c. 8, 4; die Tribunen veranlassen den Vorsitzenden, die Sache zur Berathung zu bringen, wie c. 12, 4. — *actioni*, c. 36, 2. *adversae* = *adversariorum* ohne *sed.* — *sibi quaeri*, 25, 6, 11. — *nec tum*, jetzt nämlich, nicht, wie es sonst wol

sed sibi invidiam quaeri; se quoque subiturum eam tempestatem
forti animo; nec senatui tanti se civem aut quemquam alium
debere esse, ut in parcendo uni malum publicum fiat. nihilo 10
demissiore animo, cum dies venit, causa ipse pro se dicta, ne-
quiquam omnia expertis patribus, ut mitigarent plebem, quin-
decim milibus aeris damnatur. — Eodem anno Postumia virgo 11
Vestalis de incestu causam dixit, criminis innoxia, ab suspicione
propter cultum amoeniorem ingeniumque liberius, quam virginem
decet, parum abhorrens. eam ampliatam, deinde absolutam pro 12
collegii sententia pontifex maximus abstinere iocis colique sancte
potius quam scite iussit. — Eodem anno a Campanis Cumae,
quam Graeci tum urbem tenebant, capiuntur.

---

beabsichtigt werde. — *quoque*, wie die Gegenpartei darauf ausgehe, so sei auch er bereit, oder: er wie so mancher andere Patricier, 45, 41, 6, vgl. c. 41, 3. — *in parc.*, in und mit dem *parcere* tritt das *malum* ein, nicht: dadurch dass sie usw., 3, 21, 4.

10—12. *cum — damn.*, vgl. c. 60, 8; anders 6, 20, 4: *cum dies venit, — invenio.* — *ipse* soll das Subject in *causa pro se dicta* hervorheben und gehört zunächst nicht zu *damnatur*. Es hat sich aber an den abl. abs. so angeschlossen, als ob ein particip. praesent. oder ein verb. finitum in dem Satze wäre, eine Unregelmässigkeit, die bisweilen vorkommt, s. 29, 2, 2; 45, 10, 2: *C. Popillius — dimissis et ipse Atticis navibus — pergit;* Sall. C. 18, 5; Tac. Germ. 37: *amisso et ipse Pacoro;* einfacher ist 38, 47, 7: *causam — accusantibus meis ipse legatis dico*, da hier *ipse* auch zu *dico* gehört; vgl. c. 43, 11; 41, 10, 13. — *omnia exp.*, s. zu c. 53, 1; Val. Max. 6, 4, Ext. 3: *Dareo — virtutem eius experto.* — *incestu*, in engerem Sinne: Entweihung der Religion durch Unkeuschheit, besonders von den Vestalinnen, s. 1, 45, 6. — *crim. innox.*, vgl. 7, 20, 9: *noxios crimine*, beide Construct. sind selten, vgl. Tac. An. 5, 11. — *cultum am.*, zu geschmackvolle, nicht würdige Kleidung; 8, 15, 7: *mundiorem iusto cultum.* — *ampliatam* bezeichnet die Vertagung eines Criminalprocesses, indem, wenn die Richter noch nicht genug instruirt waren, durch *amplius cognoscendum* oder *amplius* ein neuer Termin anberaumt wurde. — *pro coll.*, s. c. 26, 9. Der Process wurde vor dem Priestercollegium unter dem Vorsitze des pontifex maximus, s. Lange 1, 302, dessen consilium, s. 1, 49, 4, die übrigen Priester bilden, geführt. — *iocis*, Plut. l. l.: *ἀπολύσας δ' αὐτὴν ὁ ἀρχιερεὺς Σπόριος Μινούκιος ὑπέμνησε μὴ χρῆσθαι λόγοις ἀσεμνοτέροις τοῦ βίου.* — *coli*, reflexiv: sich kleiden (*cultus*), schmücken. — *Campanis*, s. c. 37, 1. Der Name als Bezeichnung des Volkes ist wahrscheinlich erst später entstanden, als die Samniten mit den früheren Bewohnern des Landes, den ihnen verwandten Oskern, mehr verschmolzen waren. Die Eroberung der einst mächtigen Stadt, s. 2, 14, ist nach Diod. 12, 76 schon 326 a. u. erfolgt, vgl. Strabo 5, 4, 3; 8, und scheint die Verbindung derselben mit Rom aufgehoben zu haben, s. c. 52, 6; Marq. 4, 45. — *Graeci*, s. 8, 22, 5. *tum* ist ungewöhnlich von dem Relativum getrennt, 1, 7, 12.

13 Insequens annus tribunos militum consulari potestate ha-
buit Agrippam Menenium Lanatum P. Lucretium Tricipitinum
45 Spurium Nautium Rutilum; annus felicitate populi Romani pe-
riculo potius ingenti quam clade insignis. servitia, urbem ut in-
cenderent distantibus locis, coniurarunt, populoque ad opem
passim ferendam tectis intento ut arcem Capitoliumque armati
2 occuparent. avertit nefanda consilia Iuppiter, indicioque duorum
conprehensi sontes poenas dederunt. indicibus dena milia gravis
aeris, quae tum divitiae habebantur, ex aerario numerata et liber-
3 tas praemium fuit. — Bellum inde ab Aequis reparari coeptum;
et novos hostes Labicanos consilia cum veteribus iungere haud
4 incertis auctoribus Romam est allatum. Aequorum iam velut
anniversariis armis adsueverat civitas; Labicos legati missi cum
responsa inde retulissent dubia, quibus nec tum bellum parari
nec diuturnam pacem fore appareret, Tusculanis negotium da-
tum, adverterent animos, ne quid novi tumultus Labicis
oreretur.
5 Ad insequentis anni tribunos militum consulari potestate

---

13. *Menen.*, c. 13. *Naut.*, c. 35; die Fasten nennen als vierten Consulartribun *C. Servilius Axilla.*

45—47. Sclavenverschwörung; Krieg mit Aequern und Labicanern. Dion. 12, 6, 6.; Diod. 13, 2; 7; 9.

1—2. *felicit.*, diese bewirkte dass; *felic.* und *periculo* werden im Folg. in chiastischer Ordnung erklärt. — *servit.*, 3, 15, 5. — *urbem ut*, s. c. 32, 11; noch weiter ist das folg. *ut* zurückgedrängt um den Umstand *populo* etc. zu heben, auch schon der Deutlichkeit wegen, vgl. 5, 21, 15; 8, 6, 14: *ut si quando — tunc ut.* — *armati*, vgl. 2, 10, 8. — *dena* etc. Dion.: δραχμὰς χιλίας; Mommsen F. 367. — *quae t. div. er.*, L. findet darin ein Zeichen der Armuth und Einfachheit der alten Zeit, s. 3, 26, 7; praef. 11; da aber die Summe nicht einmal den Census der 5. Classe, s. 1, 43, erreicht, also kaum *divitiae* genannt werden könnte, und später grössere Belohnungen gegeben werden, s. 26, 27; 32, 26, so liegt in der Bemerkung viell. eine Andeutung, dass damals die Censussummen niedriger waren, s. 1, 43, 1, als nach der Reduction des As.

3—4. *reparare b.* von L. wol zuerst verbunden, nach dem einfachen *parare b.* § 4. — *Labicanos*, s. 3, 25. Labici scheint sich von dem latinischen Bunde getrennt zu haben; es tritt als selbständiger Staat auf, der sich an die Aequer angeschlossen hat. — *annivers.*, vgl. 3, 10, 8; die Bemerkung passt so wenig als c. 42, 10 zu der Darstellung des L., nach welcher, mit Ausnahme von c. 43, 2, 11 Jahre Waffenstillstand gewesen ist, s. c. 30; 35. — *armis* kann Abl., s. 31, 35, 3 oder Dativ, 2, 1, 5; 5, 48, 3; 27, 47, 5; 38, 34, 9, sein, vgl. 24, 5, 9. — *nec tum*, zwar jetzt noch nicht — aber auch nicht, vgl. 2, 16, 2. *Tusculanis*, den Nachbarn von Labici. — *advert. animos*, vgl. 24, 18, 2. — *ne quid* etc., jede Bewegung zu melden, damit sie sogleich unterdrückt werden könne.

inito magistratu legati ab Tusculo venerunt, L. Sergium Fidenatem M. Papirium Mugilanum C. Servilium Prisci filium, quo dictatore Fidenae captae fuerant. nuntiabant legati Labicanos arma 6
cepisse et cum Aequorum exercitu depopulatos agrum Tusculanum castra in Algido posuisse. tum Labicanis bellum indictum; 7
factoque senatus consulto, ut duo ex tribunis ad bellum proficiscerentur, unus res Romae curaret, certamen subito inter tribunos exortum; se quisque belli ducem potiorem ferre, curam urbis ut ingratam, ignobilem aspernari. cum parum decorum 8
inter collegas certamen mirabundi patres conspicerent, Q. Servilius „quando nec ordinis huius ulla“ inquit „nec rei publicae est verecundia, patria maiestas altercationem istam dirimet: filius meus extra sortem urbi praeerit. bellum utinam, qui adpetunt, consideratius concordiusque, quam cupiunt, gerant.“

Dilectum haberi non ex toto passim populo placuit: decem 46
tribus sorte ductae sunt. ex his scriptos iuniores duo tribuni ad bellum duxere. coepta inter eos in urbe certamina cupiditate 2
eadem imperii multo inpensius in castris accendi: nihil sentire idem, pro sententia pugnare; sua consilia velle, sua imperia sola

---

5. *inito mag.*, n. *ab iis*, vgl. c. 40, 2; 5, 25, 7. Die Einschiebung eines Satzes zwischen die hier, wol wegen des Relativsatzes *quo — fuerant*, vorangestellte Apposit. und die Namen ist ungewöhnlich; die Nachstellung der letzteren hat die Wiederholung *legati* § 6 veranlasst. — *Prisci fil.*, s. c. 21, 9; 16, 7, zeigt, dass L. einen anderen Servil. meint, als den in den Fasten *Axilla II* genannten, s. c. 41; 47. — *Fiden.*, c. 22. — *c. fuerant*, in Bezug auf die bereits vollzogene Wahl.

7—8. *certam.*, sie wollen weder die *comparatio* noch, wie *extra sortem* § 8 zeigt, die *sortitio* vornehmen. Dass der Senat diese angeordnet oder sie dazu aufgefordert hat, geht aus *ordinis — verecundia* § 8 hervor, s. 3, 2, 2; ib. 22, 3. — *res R. cur.*, s. c. 31, 2; 3, 41, 7. — *se ferre*, sich ausgeben für, anpreisen als, vgl. 6, 36, 7; 35, 47, 5. — *ingrat. ign.*, steigerndes Asyndeton; *ignob.*, weil der in der Stadt bleibende, wie später der Prätor, das imperium militare nicht ausüben konnte. — *Servil.*, vgl. c. 26, wo auch ein Servilius auftritt. — *maiestas* = *potestas*, mit der Andeutung des Ehrwürdigen, was in derselben liegt, s. 8, 7, 15; 23, 8, 3. Diese wurde also durch die höchsten Staatsämter nicht ganz aufgehoben, Lange 1, 116. — *extra s.*, s. 3, 2, 2.

46. 1—4. *passim*, nach allen Seiten, verbreitet durch, vgl. 2, 23, 7: *passim totam urbem pervadit*, 40, 33, 7; 30, 5, 7 u. a. — *decem trib.*, die Aushebung erfolgt nach den Tribus, 2, 29, 2, und jede einzelne stellt gleichviel Soldaten zu den einzelnen Legionen. Diese könnten also, da nur aus der minor pars populi, s. Cic. leg. ag. 2, 7, 18 (es waren damals 21 Tribus, s. 2, 21, 7) ausgehoben wird, nicht halb so stark als gewöhnlich gewesen sein. Eine ähnliche Anordnung wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt. — *pro sent.* n. *sua uterque*; zur Sache c. 26, 6. — *velle* und *sola rata esse* gehört sowol zu *consilia* als zu *imperia*, s. 10,

3 rata esse; contemnere in vicem et contemni, donec castigantibus
legatis tandem ita comparatum est, ut alternis diebus summam
4 imperii haberent. quae cum adlata Romam essent, dicitur Q.
Servilius, aetate et usu doctus, precatus ab diis inmortalibus, ne
discordia tribunorum damnosior rei publicae esset, quam ad Ve-
ios fuisset, et velut haud dubia clade inminente institisse filio, ut
5 milites scriberet et arma pararet. nec falsus vates fuit. nam
ductu L. Sergi, cuius dies imperii erat, loco iniquo sub hostium
castris, cum, quia simulato metu receperat se hostis ad vallum,
spes vana expugnandi castra eo traxisset, repentino impetu Ae-
quorum per supinam vallem fusi sunt, multique in ruina maiore
6 quam fuga oppressi obtruncatique. castraque eo die aegre reten-
ta, postero die circumfusis iam magna ex parte hostibus per
aversam portam fuga turpi deseruntur. duces legatique et quod
7 circa signa roboris de exercitu fuit Tusculum petiere; palati alii
per agros passim multis itineribus maioris, quam accepta erat,
8 cladis nuntii Romam contenderunt. minus trepidationis fuit,
quod eventus timori hominum congruens fuerat, et quod subsi-
dia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant ab tribuno
9 militum. iussuque eiusdem per minores magistratus sedato in
urbe tumultu speculatores propere missi nuntiavere Tusculi du-
10 ces exercitumque esse, hostem castra loco non movisse. et,
quod plurimum animorum fecit, dictator ex senatus consulto

12, 9; 26, 17, 8. — *in vicem* vertritt in Bezug auf *contemnere* zugleich das Object: wechsel- gegenseitig, der letzte Begriff ist noch durch die passive und active Form ausgedrückt, vgl. 21, 43, 18; 3, 26, 9; 9, 43, 17: *invicem inter se gratantes* u. a. — *ita comp.*, 3, 70, 1. — *alternis*, 22, 41, 3. — *doctus*, wie 7, 38, 9, vgl. 21, 34, 2. — *ut scrib.* etc., dieses hätte nur nach der Anordnung des Senates geschehen können. — *arma p.* kann überhaupt die Zurüstung bezeichnen, s. 3, 15, 8.

5—6. *cuius* etc., s. c. 16, 7; zur Sache 22, 45, 5. — *eo trax.*, 22, 15, 7; das Object dazu, wie das Subj. zu *fusi* gibt der Zusammenhang. — *supinam*, das sich rückwärts lehnende Thal, wir: rückwärts in das Thal hinab, 6, 24, 3; 7, 24, 5. — *in ruina* etc., s. c. 32, 10: bei einer Bewegung, die mehr — war; was Bestimmung des Verbum sein sollte, hat sich an das Substant. als Attribut (*maiore*) angeschlossen. — *avers.*, 3, 5, 5. — *circa s. rob.*, die tüchtigsten Truppen, die sich um die Fahnen der Manipel geschaart haben, s. 9, 39, 7. — *de exerc.*, 27, 38, 11; 42, 66, 10. *Tusc.*, wie 3, 42.

8—11. *fuerat*, es war so erfolgt, wie sie vorher schon gefürchtet hatten. — *respic.*, zurückblicken, ihre Zuflucht nehmen, c. 17, 5; vgl. 24, 45, 5. — *minor. mag.* ist entweder aus der späteren Zeit entlehnt, in der die *triumviri capitales*, *triumviri nocturni* u. a. so genannt wurden, s. 39, 16, 12; 14, 10, oder an die Aedilen und Quästoren zu denken, die, weil sie das imperium militiae nicht haben, auch *mag. minores*

dictus Q. Servilius Priscus, vir, cuius providentiam in re publica cum multis aliis tempestatibus ante experta civitas erat tum eventu eius belli, quod uni certamen tribunorum suspectum ante rem male gestam fuerat. magistro equitum creato, a quo ipse 11
tribuno militum dictator erat dictus, filio suo — ut tradidere quidam: nam alii Ahalam Servilium magistrum equitum eo anno fuisse scribunt — novo exercitu profectus ad bellum, accitis, qui 12
Tusculi erant, duo milia passum ab hoste locum castris cepit.
Transierat ex re bene gesta superbia neglegentiaque ad Aequos, 47
quae in Romanis ducibus fuerat. itaque primo statim proelio 2
cum dictator equitatu inmisso antesignanos hostium turbasset, legionum inde signa inferri propere iussit, signiferumque ex suis unum cunctantem occidit. tantus ardor ad dimicandum fuit, ut 3
impetum Aequi non tulerint, victique acie cum fuga effusa petissent castra, brevior tempore et certamine minor castrorum oppugnatio fuit, quam proelium fuerat. captis direptisque castris 4
cum praedam dictator militi concessisset, secutique fugientem ex castris hostem equites renuntiassent omnes Labicanos victos, magnam partem Aequorum Labicos confugisse, postero die ad 5
Labicos ductus exercitus, oppidumque corona circumdata scalis captum ac direptum est. dictator exercitu victore Romam redu- 6

---

heissen, 32, 26, 17; 25, 1, 11; Mommsen Str. 1, 56. — *Q. Serv.*, nach den Fasten *Q. Serv.* — *Priscus Fidenas II*, wahrscheinlich war die erste Dictatur die, wo L. *A. Servilius* nennt, c. 21, 9. — *vir, cuius*, s. 1, 44, 4. — *suspect.* — *fuerat*, er hatte nichts Gutes erwartet, es war ihm gefährlich erschienen, s. 21, 7, 7. — *magistr. eq.*, s. c. 31, 5. — *creato fil.*, s. 1, 27, 3. — *Ahalam Serv.*, c. 14, 6; auch nach den fasti Cap. p. 427 nicht der Sohn des Dictators, sondern *C.* (*Servilius*) *Q. f. C. n. Axilla* = *Ahala*, s. c. 45, 5; der Sohn müsste *P. n.* und *Priscus* heissen. *novo ex.*, vgl. 8, 30, 4.

47. 1—3. *trans. ex* etc., in Folge — war usw., s. c. 25, 4; 27, 45, 5, bezieht sich auf c. 46, 5. — *itaque*, die eigentliche Folge liegt in *ut* etc., voran geht die Schilderung dessen, was die Römer gethan haben. — *leg. signa*, die Fahnen der Manipel, oder es sind die Adler der Legionen in diese Zeit versetzt, s. 10, 5, 6. — *antesign.*, c. 37, 11. — *inde* braucht L. bisweilen um etwas als nachfolgend bestimmter zu bezeichnen, s. c. 50, 2; 34, 5; 8, 9, 12; 21, 43, 1; vgl. 3, 61, 7; 5, 39, 10. *signiferum* etc., bei dem Angriff stehen die Fahnen in der ersten Linie. — *ardor ad*, s. 26, 6, 7: *ardor ingens ad hostem insequendum*; 44, 36, 3: *ardor — ad dimicandum*, vgl. c. 25, 7; 2, 45, 9: *ardor pugnandi*; 1, 53, 9: *ad bellum*.

4—6. *omnes L.* steht in Bezug auf *magnam p.* und ist zu *confugisse* zu ziehen. *victos*, nachdem sie besiegt seien, nach ihrer Niederlage. — *corona c.*, c. 19, 8; 2, 25, 4: *castra legionibus circumdatis capta*; vgl. 3,

cto, die octavo, quam creatus erat, magistratu se abdicavit; et opportune senatus, priusquam ab tribunis plebi agrariae seditiones mentione inlata de agro Labicano dividendo fierent, censuit frequens coloniam Labicos deducendam. coloni ab urbe mille et quingenti missi bina iugera acceperunt.

7 Captis Labicis ac deinde tribunis militum consulari potestate Agrippa Menenio Lanato et C. Servilio Structo et P. Lucre-
8 tio Tricipitino, iterum omnibus his, et Spurio Rutilio Crasso, et insequente anno A. Sempronio Atratino tertium et duobus iterum M. Papirio Mugilano et Sp. Nautio Rutilo, biennium tranquillae

---

28, 2; 30, 19, 8: *hinc patre hinc Catulo lateri circumdatis.* — *octavo*, s. c. 34, 5; *quam*, 3, 33, 1. — *seditiones*, Aufstände, wie sie durch Ackergesetze veranlasst werden. — *mentio inl.* wie c. 44, 7. — *censuit*, ein Senatsbeschluss, dessen Bestätigung durch das Volk nicht erwähnt ist; c. 11; 3, 1; vgl. 32, 29, 3; Marq. Röm. Staatsverw. 1, 428. — *coloni ab u.*, c. 3, 11; 7, 4; 1, 50, 3, es scheint eine Bürgercolonie gemeint zu sein; diese wäre aber dann eine der wenigen nicht an der See gegründeten, vgl. 5, 24, 4; 6, 16, 6, auch werden, ausser an diesen Stellen, nur 300 Ansiedler in Bürgercolonieen geschickt; Mommsen, CIL. I. p. 88; R. G. 1, 351; 189, glaubt daher, das hier Erwähnte sei nur eine andere, unrichtige Darstellung der c. 48, 2 angeordneten Vertheilung, die *viritim* geschehen soll. Auch wird Labici zwar c. 49, 6; 5, 16 als Colonie bezeichnet, 6, 21, 9 dagegen scheint die Stadt wie Tusculum und Gabii als selbständiger Staat betrachtet zu werden. Später wird mehrfach der ager Labicanus oder Labicanum erwähnt, s. 26, 9, 11; Cic. Parad. 6, 3, 49; Plin. 3, 9, 63 u. a. — *bina iug.*, das *iugerum* ist eine Fläche von 240 F. Länge 120 F. Breite; zwei jugera waren nach den Zeugnissen der Alten ursprünglich der Besitz einer Familie an Privatland, und noch 8, 21, 11, vgl. 6, 36, 11 erhalten die Bürger in Colonieen so viel, wenig mehr 6, 16, 8; grössere Masse werden bei Landvertheilungen gegeben, 5, 24, 4; ib. 30, 8, 8; 11, 14. Wahrscheinlich waren die zwei jugera nur Ackerland, während daneben die Gemeindetrift als Weide für das Vieh benutzt werden konnte, Rhein. Mus. 24, 53.

7—8. *trib. mil.*, Bezeichnung des Jahres wie *consulibus* mit den Namen der Consuln. — *Menen.* und *Lucret.* c. 44. — *C. Servil.* nach Diod. 13, 7; bei L. fehlt der Vorname in der ältesten Hds., die übrigen haben *L.*, einen Vornamen, der sich sonst bei den Serviliern nicht zu finden scheint; die fasti Capit. haben wahrscheinlich *C. Servilius* — *Axilla* gehabt, vgl. dieselben a. u 335 und 336, s. c. 44, 13. — *Rutil.*, die Rutilier sind Plebejer, wie Antonius c. 42, 2, aber sie haben sonst den Zunamen *Crassus* nicht; Diod. l. l. nennt *Sp. Veturius.* — *insequente* etc., vgl. 2, 19, 1. — *Sempr.*, c. 44; *Papir.*, c. 45; *Nautio*, c. 44, 14; doch hat auch der c. 35 genannte dieselben Namen. Der Name des vierten Consulartrib., nach den Fasten und Diodor *Q. Fabius Vibulanus*, dessen zweites Tribunat c. 49 angegeben ist, scheint durch die Schuld der Abschreiber zu fehlen.

externae res, discordia domi ex agrariis legibus fuit. Turbatores 48
vulgi erant Sp. Maecilius quartum et *M.* Metilius tertium tribuni
plebis, ambo absentes creati. ei cum rogationem promulgassent, 2
ut ager ex hostibus captus viritim divideretur, magnaeque partis
nobilium eo plebi scito publicarentur fortunae — nec enim fer- 3
me quicquam agri, ut in urbe alieno solo posita, non armis par-

---

48. Das Ackergesetz des Sp. Maecilius und M. Metilius; Zon. 7, 20.

1—2. *Turbatores*, c. 2, 7. — *absentes*, c. 42, 1. — *ager* etc., das vorgeschlagene Ackergesetz bezog sich auf alles eroberte Land und forderte, dass es für den Staat eingezogen (*publicarentur*) und assignirt würde. — *viritim divid.* bezeichnet eine Vertheilung von Staatsland an alle oder so viele Bürger als möglich, bei welcher jeder Einzelne nach dem Umfange des zu vertheilenden Landes ein bestimmtes Mass erhält, während das Colonisten anzuweisende Land limitirt, in Centurien zu 200 jugera zerlegt und an eine bestimmte schon ausgewählte Zahl Männer in Parzellen (*sortes*, c. 47, 6) vertheilt wurde; jenes ist *ager viritanus*, s. Festus p. 373: *viritanus ager dicitur, qui viritim populo distribuitur*, CIL. I., p. 88. — *magnae* etc., s. 3, 1, 3; die Patricier hatten allein das nicht assignirte Staatsland occupirt und in Besitz und Nutzniessung. Doch haben sie vielleicht einzelnen reichen Plebejern gestattet an der Benutzung Theil zu nehmen, wenigstens spricht dafür das Verfahren der Volkstribunen im Folg., vgl. 7, 16, 9. — *nobilium*, st. *patriciorum*, nach späterem Sprachgebrauche, wie c. 51, 6; 44, 2; 3, 37, 8; 66, 2; 2, 56, 10, zeigt, dass auch die hier vorgetragene Ansicht der späteren Zeit angehört. — *plebiscito*, bis jetzt ist es nur promulgirt, s. § 15.

3. *alieno s.*, weil der Grund und Boden der Stadt nach der Sage Alba Longa angehörte, 1, 6, 3, so dass die Gründer derselben kein Landeigenthum besitzen konnten. — *nec quod — habebat*, fast alles Land war erobertes (*ager ex hostibus captus*), und nur die Plebs (*nec — praeterquam = nec — nisi*, s. 4, 4, 12) besass das durch Assignation oder durch Kauf (*ager quaestorius*) zu Privateigenthum gewordene, während die Patricier nur occupirtes Land benutzen. Die hier ausgesprochene Ansicht, dass die Patricier kein Landeigenthum besessen hätten, findet sich nur hier, vgl. Zonar. l. l., sonst wird berichtet, dass Romulus und die nächsten Könige Land an die Curien vertheilt haben, s. Varro R. R. 1, 10, 2; Plin. 18, 2, 7; Cic. Rep. 2, 14, 26; 18, 33 u. a. L. scheint dieselbe der hier, s. c. 42, 10, von ihm benutzten, auch manches andere Auffallende enthaltenden, s. c. 43, 7; 46, 1, Quelle entnommen zu haben, in welcher die Ansprüche der Optimaten auf die Benutzung des Staatslandes als durch die Verhältnisse bedingt von einem der Optimatenpartei angehörenden Annalisten vertheidigt waren, vgl. 3, 55, 11. L. hat dieselbe aufgenommen, weil sie mit seinem oft, vgl. jedoch c. 51, 5, ausgesprochenen Urtheil über die Verderblichkeit der Ackergesetze, s. 1, 47, 11; 2, 41, 3, vgl. *seditiones agrariae* c. 47, 6; 43, 6; 49, 11; 52, 2 u. a., übereinstimmte, obgleich er selbst ihr widersprechende Thatsachen berichtet, s. c. 60, 6; 3, 26, 8, wo Cincinnatus, nachdem er seine Güter verkauft hat, noch vier jugera besitzt, s. Nieb.

tum erat, nec quod venisset adsignatumve publice esset praeter-
4 quam plebs habebat —, atrox plebi patribusque propositum vide-
batur certamen. nec tribuni militum nunc in senatu, nunc in
consiliis privatis principum cogendis, viam consilii inveniebant,
5 cum Ap. Claudius, nepos eius, qui decemvir legibus scribendis
6 fuerat, minimus natu ex patrum concilio, dicitur dixisse vetus se
ac familiare consilium domo adferre: proavum enim suum Ap.
Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuni-
7 ciae potestatis per collegarum intercessionem. facile homines
novos auctoritate principum de sententia deduci, si temporum
8 interdum potius quam maiestatis memor adhibeatur oratio. pro
fortuna illis animos esse; ubi videant collegas principes agendae
rei gratiam omnem ad plebem praeoccupasse, nec locum in ea
9 relictum sibi, haud gravate adclinaturos se ad causam senatus,
per quam *cum* universo ordini tum primoribus se patrum con-

R. G. 2, 181; Schwegler 2, 447. — *praeterq. pl.*, dazu kann bei *nec* aus dem vorherg. *quicquam quisquam* gedacht werden.

4—6. *consiliis*, wie c. 6, 6; 6, 35, 6, vgl. 10, 39, 2. *cogend.* ist von den Senatssitzungen, 3, 39, 6, auf die geheimen Versammlungen übergetragen, vgl. § 11; es kann nicht wol, wie sonst *dum coguntur* bedeuten, s. c. 35, 6; 3, 65, 3, sondern ist = *quae cogebantur*, und man sollte den Zusatz nach *in consiliis* nicht erwarten; anders ist c. 44, 9, vgl. zu 3, 21, 4. — *viam cons.*, vgl. 5, 5, 11; 28, 28, 8. *consilii* nach *consiliis*, s. 3, 38, 11. — *unam*, gegen Anträge eines Tribuns können nur andere Tribunen intercediren, 2, 44, 2; doch vgl. zu § 10. — *nepos* etc., 6, 40; er ist nach den Fasten der Sohn eines sonst nicht bekannten *P. Claudius*, und müsste bis 405 a. u., s. 7, 25, gelebt haben, daher a. u. St. *minimus natu.* — *ex concil. pat.*, der Rath, die Versammlung der Senatoren (schwerlich der Patricier) überhaupt, nicht der *principes.* Indess ist der Ausdruck ungewöhnlich, und Appius, obgleich der jüngste unter den Senatoren, müsste schon zu den *principes* gehört haben. — *familiare*, 2, 44. *domo*, 7, 31, 3. — *proav.* ist entweder nicht genau zu nehmen, da nach L. der *abavus* des an u. St. erwähnten, der Grossvater, nicht der Vater des Decemvirn, 2, 56, den Rath gegeben hatte, oder eine Andeutung, dass die Quelle Ls' den Decemvirn für den Sohn, nicht für den Enkel des eingewanderten Claudius gehalten habe, s. 3, 33, 3; Nieb. R. G. 2, 378. L. selbst nennt den Decemvir 3, 35, 7 *minimus natu* unter den Decemvirn, einen Sohn desselben 4, 36, 5 *iuvenis.* — *per colleg. interc.* gehört als Erklärung oder Epexegese: nämlich durch usw. zu *v. unam dissolvendae* etc., vgl. Curt. 8, 39, 7.

7—8. *homines nov.*, der Ausdruck ist nicht zu urgiren, da das Tribunat, insofern es kein curulisches Amt ist, nicht die Nobilität verleiht, der sonst die novi homines entgegenstehen, s. § 2; c. 44, 2; 54, 6, vgl. 7, 1, 1. *pro fort.*, Prädicat, vgl. 44, 18, 4: *suspensa ex fortuna.* — *collegas principes ag. r.*, von ihren Collegen die, welche den Antrag gestellt hätten, s. 3, 20, 1; 40, 53, 6: *principes et auctores transcendendi Alpes;* 6, 18, 3. — *ad pleb.*, 3, 21, 4; K. 281.

cilient. adprobantibus cunctis et ante omnes Q. Servilio Prisco, 10
quod non degenerasset ab stirpe Claudia, conlaudante iuvenem
negotium datur, ut quos quisque posset ex collegio tribunorum
ad intercessionem perlicerent. misso senatu prensantur ab prin- 11
cipibus tribuni. suadendo, monendo pollicendoque gratum id
singulis privatim, gratum universo senatui fore, sex ad inter-
cessionem comparavere. posteroque die cum ex composito re- 12
latum ad senatum esset de seditione, quam Maecilius Metiliusque
largitione pessimi exempli concirent, eae orationes a primoribus 13
patrum habitae sunt, ut pro se quisque iam nec consilium sibi
suppetere diceret, nec se ullam opem cernere aliam usquam prae-
terquam in tribunicio auxilio. in eius potestatis fidem circum-
ventam rem publicam, tamquam privatum inopem, confugere.
praeclarum ipsis potestatique esse non ad vexandum senatum 14
discordiamque ordinum movendam plus in tribunatu virium esse
quam ad resistendum inprobis collegis. fremitus deinde universi 15
senatus ortus, cum ex omnibus partibus curiae tribuni appella-
rentur. tum silentio facto ii, qui praeparati erant gratia prin-
cipum, quam rogationem a collegis promulgatam senatus censeat
dissolvendae rei publicae esse, ei se intercessuros ostendunt.
gratiae intercessoribus ab senatu actae. latores rogationis con- 16

10—13. *adprob. c.*, weder dieses wäre geschehen, noch § 4 *nec — inveniebant* von L. gesagt worden, wenn er geglaubt hätte, dass ein Senatsbeschluss zur Gültigkeit des Plebiscites nothwendig wäre, 3, 9, 13; die Einholung desselben wird vielmehr vom Ermessen der Tribunen abhängig gemacht, s. c. 49, 6. — *negot. dat.*, wer den Auftrag erhält, liegt in *ut quisque* etc. — *misso sen.* scheint ungenau von der Entlassung des Senates auf ein *consilium privatum principum* übertragen zu sein, vgl. § 4 *cogendis;* denn dass L. an ein solches gedacht habe, zeigt *prensantur a princ.* und der Umstand, dass die Tribunen erst in der wirklichen Senatssitzung § 12 auftreten. — *singul.*, der Einzelnen für ihre Person, im Gegensatz zu *ordo,* nicht wie sonst *privatim* und *publice* sich entgegenstehen. — *de sedit.* etc., der Gegenstand der Berathung, an der die Tribunen Theil nehmen, war wol die *lex agraria* selbst, es wird aber deren Folge angegeben. — *largit.*, c. 44, 9; 3, 1, 3. — *tamquam pr.*, zu deren Schutz das Tribunat eingesetzt war, c. 26, 8; 3, 69, 5. — Ueber die Zusammenstellung von zwei Adjectiven, von denen das Eine ein Substantiv vertritt, s. c. 25, 10; 2, 1, 3; 1, 22, 3: *agrestes Romani;* 9, 28, 4; Cic. Lael. 15, 54: *insipiente fortunato*; Att. 12, 21, 5: *fortis aegroti* u. a.

15—16. *dissolv. rei p.*, 3, 24, 1. — *intercess.*, sie würden, wenn die Rogation vorgelesen und das Volk zur Abstimmung berufen werden sollte, intercediren; was in diesem Falle geschehen konnte, da sie gegen einen Antrag anderer Tribunen, nicht gegen eine Intercession Einsprache einlegen wollten, Lange 1, 702. — *lat. rog.*, wie sonst *lator legis,* c. 53,

tione advocata proditores plebis commodorum ac servos consularium appellantes aliaque truci oratione in collegas invecti actionem deposuere.

49 Duo bella insequens annus habuisset, quo P. Cornelius Cossus C. Valerius Potitus Q. Quinctius Cincinnatus Num. Fabius
2 Vibulanus tribuni militum consulari potestate fuerunt, ni Veiens bellum religio principum distulisset, quorum agros Tiberis super
3 ripas effusus maxime ruinis villarum vastavit. simul Aequos triennio ante accepta clades prohibuit Bolanis, suae gentis populo,
4 praesidium ferre. excursiones inde in confinem agrum Labicanum
5 factae erant novisque colonis bellum inlatum. quam noxam cum se consensu omnium Aequorum defensuros sperassent, deserti ab suis ne memorabili quidem bello per obsidionem levemque
6 unam pugnam et oppidum et fines amisere. temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut rogationem ferret, qua Bolas quoque, sicut Labicos, coloni mitterentur, per intercessionem collegarum, qui nullum plebi scitum nisi ex auctoritate senatus passuros se perferri ostenderunt, discussum est.

7 Bolis insequente anno receptis Aequi coloniaque eo deducta novis viribus oppidum firmarunt, tribunis militum Romae con-

---

2; 3, 31, 7. — *consular.*, vorher *principes*, *primores*. — *aliaq.* und sonst. — *action.*, 3, 9, 13. — *proditor.*, das nächste Object von *appellare*, u. *eos*, ist zu denken, s. c. 29, 6; 25, 18, 8; 3, 50, 5.

49—51. Eroberung von Bola; Ermordung des Postumius; das Ackergesetz. Diod. 13, 31; 38; 43; Zon. 7, 20.

1—4. *Veiens b.*, ein Grund des Kriegs wird nicht angegeben, und nach c. 58, 1 ist der Waffenstillstand noch 8 Jahre gehalten, und dann wieder der Krieg verschoben worden. — *ruinis*, unter Einsturz, s. 5, 43, 3. — *relig.*, religiöse Bedenken der Lucumonen, die in der Ueberschwemmung ein böses Omen finden. — *quorum ag.*, sie scheinen den grössten Theil des Landes besessen zu haben. — *triennio a.*, c. 47. — *Bolanis*, die Bewohner von *Bola* oder *Bolae*, § 6, einer in der Nähe von Praeneste, vielleicht in der Gegend des jetzigen Zagarolo, gelegenen Stadt, die, ursprünglich latinisch, damals äquisch war, daher *suae gentis p. Gens* ist der Volksstamm, *populi* die einzelnen Staaten, die demselben angehören, s. c. 56, 5; 6, 12, 4. — *novis*, die neulich dahin geführten.

5—6. *noxam*, 3, 67, 1. — *defensuros*, sie würden die Folgen ihres Abfalls durch den Beistand der übrigen Staaten, s. 3, 2, 3, abwehren. — *deserti*, die Macht der Aequer und Volsker ist vielleicht durch die in Osten und Süden vordringenden Samniten geschwächt, s. c. 37; 44; 59. — *temptat.*, wie § 11 *auditum*, mit *ut* wie 7, 22, 1; 4, 16, 4 u. a. — *Decio*, L. erwähnt sonst in dieser Zeit keine Decier; Dion. schon 6, 88. — *Bolas*, Stadt und Gebiet (*fines*). — *quoq. sicut*, 9, 17, 4; 5, 27, 6. — *nisi*, s. c. 48, 10, zu 3, 9, 13; 38, 36, 8.

7—9. *col.*, die Sitte Colonieen zu gründen, findet sich bei mehreren italischen Völkern, c. 37, 2; 5, 33, 9. — *oppidum* nach *Bolis* und *eo*,

sulari potestate Cn. Cornelio Cosso L. Valerio Potito Q. Fabio
Vibulano iterum M. Postumio Regillensi. huic bellum adversus 8
Aequos permissum est, pravae mentis homini, quam tamen victoria magis quam bellum ostendit. nam exercitu inpigre scripto 9
ductoque ad Bolas cum levibus proeliis Aequorum animos fregisset, postremo in oppidum inrupit. deinde ab hostibus in civis certamen vertit et, cum inter oppugnationem praedam militis fore edixisset, capto oppido fidem mutavit. eam magis addu- 10
cor ut credam irae causam exercitui fuisse, quam quod in urbe nuper direpta coloniaque nova minus praedicatione tribuni praedae fuerit. auxit eam iram, postquam ab collegis arcessitus pro- 11
pter seditiones tribunicias in urbem revertit, audita vox eius in contione stolida ac prope vecors, qua M. Sextio tribuno plebis legem agrariam ferenti, simul, Bolas quoque ut mitterentur coloni, laturum se dicenti — dignos enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem agrumque Bolanum esse — „malum quidem militibus meis“ inquit, „nisi quieverint.“ quod auditum non contionem magis quam mox patres offendit. et tribunus plebis, vir acer nec 12
infacundus, nactus inter adversarios superbum ingenium inmo-

---

s. 1, 28, 10. Das Prädicat *firmarunt* ist nur in Bezug auf *colonia ded.* hinzugefügt, bei *Bolis receptis* scheint L. eine andere Wendung beabsichtigt zu haben, s. c. 7, 11. — *Fabio*, c. 47, 8; *M. Post.*, die fasti Cap. *P. Post.* — *permissum*, durch Uebereinkunft (comparatio). — *pravae*, c. 26, 6. — *quam tam.*, 3, 42, 5; 10, 31, 11. — *et cum* etc. setzt die durch *nam* begonnene Darlegung der Art, wie die *prava mens* des Postumius sichtbar geworden sei, fort. — *edixisset,* er hatte ein Edict erlassen, s. 5, 20, 4; 10, welches er dann zurück nahm.

10—11. *adducor u. c.*, 2, 18, 6. *min. praedic.*, s. 23, 19, 11. — *fuer.*, nach der Angabe eines Annalisten. — *vox* — *qua*, s. 24, 22, 8. — *Sextio* — *inq.*, c. 40, 6. — *leg. agr.*, dieser Zusatz zu dem schon § 6 erwähnten *Bolas quoq.* zeigt, dass der Antrag des Sextius weiter gieng als der des Decius. Ob die *lex agraria* die c. 48, 2 beantragte ist, oder wie sonst, s. c. 44, 7; zu 2, 41, 3, nur später erobertes Land betraf, ist nicht klar. — *dignos en.* etc., die Construction weicht von der gewöhnlichen ab, weil wegen des eingeschobenen Relativsatzes: *qui* — *cepissent*, nicht fortgefahren wird *quorum* oder *ut eorum*, sondern der accus. c. inf. folgt, als ob *dignum esse*, was auch an u. St. verm. wird, vorangienge, wie 8, 26, 6: *quibus dignius credi est* und sonst mehr bei Dichtern. — *eorum* von dem Redenden auf *dignos* (*eos*) bezogen, 5, 30, 5; K. 106; zum Gedanken vgl. 2, 48, 2: *verum esse habere eos (captivum agrum), quorum sanguine ac labore partus sit;* das Unrecht, das die Plebs leidet, wird so scharf bezeichnet. — *malum n. sit*, eine Drohung gegen Sclaven, § 13, vgl. 5, 54, 6, Geisselung, Kreuzigung; überhaupt: es soll ihnen schlecht gehen. — *nisi quiev.*, 3, 48, 3: wenn sie etwa dieselbe Forderung laut werden liessen.

12. *ingenium* für den Mann selbst, wie 1, 46, 5; 28, 44, 5 u. a.;

dicamque linguam, quam inritando agitandoque in eas inpelleret voces, quae invidiae non ipsi tantum, sed causae atque universo ordini essent, neminem ex collegio tribunorum militum saepius
13 quam Postumium in disceptationem trahebat. tum vero secundum tam saevum atque inhumanum dictum „auditis" inquit,
14 „Quirites, sicut servis malum minantem militibus? tamen haec belua dignior vobis tanto honore videbitur, quam qui vos urbe agrisque donatos in colonias mittunt, qui sedem senectuti vestrae prospiciunt, qui pro vestris commodis adversus tam cru-
15 deles superbosque adversarios depugnant? incipite deinde mirari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. quid ut a vobis sperent? an honores, quos adversariis vestris potius quam po-
16 puli Romani propugnatoribus datis? ingemuistis modo voce huius audita. quid id refert? iam si suffragium detur, hunc, qui

---

daran hat sich das sonst in dieser Weise weniger gebrauchte *lingua* angeschlossen, worauf *quam*, weil gerade die Aeusserung § 11 erklärt werden soll, bezogen ist, während gewöhnlich in solchen Fällen das Relat. nach dem natürlichen Geschlechte sich richtet. — *causae*, das Interesse der Partei, zunächst die Erhaltung des ager publicus für dieselbe. — *discept.*, er liess sich in Contionen, die wegen der Rogation gehalten wurden, mit Post. in Streit ein. Der ganze Satz: *et — trahebat* giebt nachträglich die Erklärung, wie Post. die § 11 angeführte Drohung habe aussprechen können: mit *tum vero* wird wieder an *malum inquit* angeknüpft.

14. *tamen* etc., die folgenden Aeusserungen, welche sich nicht auf das Ackergesetz beziehen, sollen zeigen, dass Sextius die Rogation nur eingebracht habe, um das Consulartribunat zu erlangen, vgl. c. 35, 7 u. a. — *urbe,* jedesmal mit einer Stadt, ebenso nach § 16 im Folg. *sedem*; an die Vertheilung des Labicanischen Gebietes, die vom Senate ausgegangen war, ist nicht zu denken; *mittunt* deutet auf die von den Tribunen angeregten Landanweisungen überhaupt, ist aber übertreibend, da sie bis jetzt nur wenige durchgesetzt haben. — *qui sedem* etc. L. denkt mehr an die spätere Bestimmung der Colonieen, Versorgungsstätten armer Bürger, als an die frühere, *praesidia imperii* zu sein, s. 3, 1, und bei dem hinzugefügten *senectuti* an die Veteranencolonien seiner Zeit, s. 6, 12, 5, vgl. 32, 1, 6.

15—16. *deinde* bezeichnet den Unwillen: da das so ist, nach solchen Erfahrungen, Cic. Verr. 3, 16, 41: *deinde, si audes, fac mentionem.* — *pauci,* nur w. — *quid ut* etc., so wird, wie noch häufiger im Griech., das Fragpronomen in einen Absichtssatz gezogen, um zu bezeichnen, dass das, was man bei einer Handlung (hier *suscipere*) beabsichtigt, nicht erreicht werde, vgl. 40, 13, 4: *ut quibus aliis deinde sacris contaminatam — mentem expiarem?* 44, 39, 5: *ut quo victores nos reciperemus?* Das Fragpronomen geht, wie a. u. St., häufiger voran, s. Cic. N. D. 3, 30, 74: *quid ut iudicetur*; Sest. 39, 84; K. 200. — *quos* enthält die Widerlegung. — *suffr. det.*, 32, 22, 3. — *detur — praef.*: gesetzt es

malum vobis minatur, iis, qui agros sedesque ac fortunas stabilire volunt, praeferetis."

Perlata haec vox Postumi ad milites multo in castris maio- 50
rem indignationem movit: praedaene interceptorem fraudato-
remque etiam malum minari militibus? itaque cum fremitus 2
aperte esset, et quaestor P. Sestius eadem violentia coerceri pu-
taret seditionem posse, qua mota erat, misso ad vociferantem
quendam militem lictore, cum inde clamor et iurgium oreretur,
saxo ictus turba excedit insuper increpante, qui vulneraverat, ha- 3
bere quaestorem, quod imperator esset militibus minatus. ad 4
hunc tumultum accitus Postumius asperiora omnia fecit acerbis
quaestionibus, crudelibus suppliciis. postremo, cum modum irae
nullum faceret, ad vociferationem eorum, quos necari sub crate
iusserat, concursu facto ipse ad interpellantis poenam vecors de
tribunali decurrit. ibi cum submoventes passim lictores centu- 5
rionesque vexarent turbam, eo indignatio erupit, ut tribunus
militum ab exercitu suo lapidibus cooperiretur. quod tam atrox 6
facinus postquam est Romam nuntiatum, tribunis militum de
morte collegae per senatum quaestiones decernentibus tribuni
plebis intercedebant. sed ea contentio ex certamine alio pende- 7
bat, quod cura incesserat patres, ne metu quaestionum plebs ira-

---

würde —, so werdet ihr gewiss, vgl. c. 3, 17 u. a. — *que* — *ac*, 5, 25, 2. — *stabilire* in Bezug auf *sedes*.

50. 1—3. *intercep.* 3, 72, 4, selten, vor L. nicht gebraucht. — *fraudator.*, s. 3, 31, 4; an u. St. auch in Bezug auf c. 49. — *aperte esset*, offenbar da war. — *et*, und doch. — *quaestor*, c. 43, 4; er hat als Stellvertreter des Feldherrn, nicht als Quaestor, Lictoren, Mommsen Str. 1, 306. — *inde* weisst auf *misso* zurück: in Folge davon, s. 29, 7, 6; 22, 30, 1, vgl. c. 47, 2; dadurch dass *misso lict.* nicht Nachsatz, sondern dem Folg. untergeordnetes Moment geworden ist, wird die Periode künstlich verschlungen st. *misit, quo facto* etc., daher doppeltes *cum*, s. c. 53, 11; 8, 10, 1. — *increp.*, 1, 26, 3.

4—6. *crud. supp.*, steigerndes Asyndeton, c. 45, 7; 31, 1, 6. — *mod. irae n. f.*, 9, 14, 5: *aliis modum pacis ac belli facere*, 3, 40, 1, vgl. ib. 59, 1; Cic. Verr. 2, 48, 118: *modum — et finem orationi faciamus.* — *sub crate*, eine besonders entehrende Strafe, 1, 51, 9. — *centurion.*, die wie die Lictoren zur Aufrechthaltung der Ordnung gebraucht werden. — *cooperiretur* etc., eines der wenigen Beispiele solcher Frevel aus der früheren Zeit. — *per sen.*, der Senat hat über röm. Bürger keine Jurisdiction; deshalb intercediren jetzt die Tribunen, als die Consulartrib. darauf antragen (*decernentibus*, 2, 29, 5; 27, 20, 12), dass der Senat eine ausserordentliche Untersuchung beschliessen und die Sache den Comitien entziehen solle, vgl. 3, 24, 7: *in mora erant.*

7—8. *cura incess.*, s. 3, 59, 1; 2, 18, 8; 8, 29, 3 und so gewöhnlich mit dem Accus., vgl. c. 57, 10. — *metu quaestion.*, die Schuldigen;

que tribunos militum ex plebe crearet, tendebantque summa ope,
8 ut consules crearentur. cum senatus consultum fieri tribuni plebis non paterentur, idem intercederent consularibus comitiis, res
51 ad interregnum rediit. victoria deinde penes patres fuit. Q. Fabio Vibulano interrege comitia habente consules creati sunt A. Cornelius Cossus *L.* Furius Medullinus.
2 His consulibus principio anni senatus consultum factum est, ut de quaestione Postumianae caedis tribuni primo quoque tempore
3 ad plebem ferrent, plebesque praeficeret quaestioni, quem vellet. a plebe consensu populi consulibus negotium mandatur; qui summa

---

iraq., die übrige Plebs, die sich durch den Uebermuth des Postum. verletzt fühlt. — *non pater.*, sie intercediren dem die Wahl von Consuln anordnenden Senatsbeschlusse, vgl. c. 43, 8; nach dem folg. *consul. comit.* müsste indess doch die Wahl beschlossen worden sein und die Tribunen gegen die Abstimmung Einsprache erhoben haben, wie 6, 35, 9 u. a., Mommsen Str. 230.

51. 1—2. *Fabio*, c. 49, 7. — *interreg.*, sonst hält nicht der erste interrex die Wahlversammlung, 3, 55, 1; auch würde durch das interregnum der Antrittstag der Consuln nicht geändert, Mommsen Chron. 98. — *A. Corn.*, vgl. c. 31, haben die Hss., Cassiod. dagegen und Diod. *M. Corn.* — *Fur.* c. 35. — *senat. cons.*, wenn das Volk nicht selbst richten will, so wird von demselben nach einem Beschlusse des Senates, oder von diesem nach einem Volksbeschlusse eine ausserordentliche Commission (die quaestores parricidii erscheinen seit der Decemviralgesetzgebung nicht mehr, s. c. 43, 4) mit der Untersuchung beauftragt, *quaestioni praeficere*, s. 38, 54, 4; 42, 21, 5. — *tribuni* — *ad pl. ferr.*, sie haben also ihre Einsprache aufgegeben und sich dem Senate gefügt, c. 49, 6; vgl. 7, 15, 12; ib. 16 u. a.; 3, 9, 13.

3. *a plebe*, in Tributcom. — *consensu p.*, mit diesen Worten, oder mit *consensu civitatis*, *ingenti consensu* wird entweder bezeichnet, dass das ganze Volk übereinstimme, alle dieselbe Ansicht haben, s. 1, 35, 6; 4, 24, 6; 6, 22, 7; 8, 35, 1 u. a., oder dass mit einem Theile des Volkes das übrige (*reliquus* wird auch sonst, wenn neben einem Theile das Ganze genannt wird, als sich von selbst verstehend weggelassen, s. 8, 33, 6; 3, 26, 6; 27, 49, 6; vgl. 45, 42, 5 u. 12 u. a.) übereinstimmt, s. 26, 22, 3: *Veturia iuniorum declaravit — cum turba coiret, nec dubius esset consensus populi.* Der Sinn ist also: die Plebs ernannte die Consuln zu Untersuchungsrichtern, und dieses geschah mit allgemeiner Uebereinstimmung, da natürlich die Patricier mit dieser Bestimmung zufrieden waren. Auf gleiche Weise wird auch sonst bisweilen neben dem *populus* die *plebs* genannt, obgleich diese von jenem einen Theil ausmacht, s. 43, 16, 14; 3, 55, 3; 4, 56, 3: *quod populum ab plebeis avertissent*, 5, 24, 9: *optimates in conspectu populi R.*; 2, 56, 12; ib. 61, 3; 8, 12, 14 u. a. Nieb. R. G. 1, 468; 589; Schwegler 2, 104 nehmen an, dass *populus* hier die Patricier, die Curien, bezeichne, s. 1, 36, 6; 25, 12, 10; 3, 71, 3; Crevier tilgt *populi.* — *consulibus*, diese haben so das volle imperium wieder erhalten, Mommsen Str. 1, 12, 5, und richten

moderatione ac lenitate per paucorum supplicium, quos sibimet ipsos conscisse mortem satis creditum est, transacta re, nequivere tamen consequi, ut non aegerrime id plebs ferret: iacere 4
tam diu inritas actiones, quae de suis commodis ferrentur, cum interim de sanguine ac supplicio suo latam legem confestim exerceri et tantam vim habere. aptissimum tempus fuerat vindicatis 5
seditionibus delenimentum animis Bolani agri divisionem obici, quo facto minuissent desiderium agrariae legis, quae possesso per iniuriam agro publico patres pellebat; tunc haec ipsa indi- 6

---

wahrscheinlich an der Spitze eines consilium, s. 1, 49, 4. — *supplicium*, solche ausserordentliche Richter sprechen das Urtheil, ohne dass von demselben an das Volk, da dieses seine richterliche Gewalt ihnen übertragen hat, provocirt werden kann, s. 29, 21, 12; 39, 14, 6, auch verurtheilen sie zum Tode, während in den Volksgerichten das Exil gestattet wurde, s. 3, 13; 29; doch scheint *quos — cred. est* anzudeuten, dass auch sie selten die Todesstrafe vollziehen liessen.

4. *inrit. — ferr.*, die Anträge, welche die Tribunen stellten, würden nicht durchgeführt. *action.*, 3, 20, 1; *ferre actionem* ist selten; wie *rogationem*, *legem ferre* gesagt. *commodis*, die Vertheilung des ager publicus; dass die Anträge über dieselbe immer nur promulgirt werden, ist mehrfach erwähnt, s. c. 12; 36; 43; 48; 49. — *cum interim*, während in derselben Zeit; doch tritt die temporale Bedeutung von *interim* zurück, s. 1, 8, 4, und es wird durch *cum int.* wie durch *cum* und andere Relativa, s. c. 15, 5, ein logischer Hauptsatz angeknüpft, so dass es fast gleich ist *interim autem*, und wie *si*, c. 3, 3 u. a., mit dem acc. c. inf. verbunden werden kann, vgl. 6, 27, 6; ib. 11, 4; anders ist 3, 37, 5.

5. *aptiss. t. f.*, bevor solche Aeusserungen laut wurden, wäre es passende Zeit gewesen, als die Erbitterung eintrat, war es zu spät, vgl. c. 59, 11: *omnium maxime tempestivo munere;* c. 47, 6: *opportune*; 10, 20, 9: *tempus aggrediendi aptissimum visum est,* vgl. 4, 57, 1; über *fuerat* s. 30, 30, 6: *optimum fuerat;* 35, 37, 2: *habenda fuerat*; 22, 60, 25 u. a., vgl. 5, 33, 1; zum Gedanken 2, 48, 2. Da sonst *tempus est, fuit* ohne ein Adjectiv gebraucht wird, verm. Madvig *aptissimum ad tempus.* Die folgenden Aeusserungen über die Billigkeit der Forderung der Plebs werden von L. auch sonst, wenn er sie auch nicht selbst, wie an u. St., ausspricht, doch den Tribunen in den Mund gelegt, c. 49, 11; 53, 6; 6, 5, 4; ib. 36, 11; 37, 2; 39, 10, vgl. 2, 41, 2; 48, 2; allein in der Regel missbilligt er die *leges agrariae*, als Ursache von Aufständen, oder als ungerecht, s. c. 48, 2, und Ansichten wie an u. St. sind wol Annalisten entlehnt, welche die von den Patriciern in Anspruch genommene Berechtigung zu dem alleinigen Besitz des ager publicus nicht anerkannten, s. c. 57, 11; Lange 1, 524. Ls' eigene Ansicht tritt ungeachtet der Anerkennung des Rechtes der Plebs sogleich c. 52, 2: *seditiones* wieder hervor. — *delenim.*, vgl. 30, 13, 12; Sall. H. 3, 61 (82), 21, ebenso braucht L. *delenire*, s. 1, 57, 1; 5, 31, 1 u. a. — *desider.*, das Verlangen nach der Durchführung der lex. — *pellebat,* 3, 21, 3 *reficiebant*; 21, 31, 6 *pellebatur.*

6. *tunc*, bei der damaligen Lage, da das nicht geschehen war, in

gnitas angebat animos: non in retinendis modo publicis agris, quos vi teneret, pertinacem nobilitatem esse, sed ne vacuum quidem agrum nuper ex hostibus captum plebi dividere, mox
7 paucis, ut cetera, futurum praedae. — Eodem anno adversus Volscos populantes Hernicorum fines legiones ductae a Furio consule cum hostem ibi non invenissent, Ferentinum, quo magna
8 multitudo Volscorum se contulerat, cepere. minus praedae, quam speraverant, fuit, quod Volsci, postquam spes tuendi exigua erat, sublatis rebus nocte oppidum reliquerunt; postero die prope desertum capitur. Hernicis ipsum agerque dono datus.

52 Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus ple-
2 bis L. Icilius Q. Fabio Ambusto C. Furio Pacilo consulibus. is cum principio statim anni, velut pensum nominis familiaeque, se-
3 ditiones agrariis legibus promulgandis cieret, pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior, cogitationes hominum a foro certaminibusque publicis ad domum curamque corporum nutrien-

---

Beziehung auf *fuerat*, wie von der Gegenwart bei einer Bedingung *nunc* steht. — *indign. ang.*, 2, 7, 7; die Construct. wie 1, 46, 6. — *nobilit.*, abwechselnd mit *patres* § 5, wie c. 48, 2. — *vacuum*, der noch nicht occupirt war, auf dessen Cultivirung also die possessores noch keine Kosten verwendet hatten, im Gegensatze zu den possessiones, wo dieses schon geschehen war, 3, 1, 5. — *dividere*, die That selbst statt des Wollens, c. 53, 6; *dividere* = *adsignare*, ausser dem Kauf, c. 48, 2, die einzige Art wie die Plebs bis jetzt Theile von dem ager publicus bekommen kann, da sie von der Occupation ausgeschlossen ist; s. 6, 5, 4; ib. 35, 5. — *paucis*, den wenigen Patriciern, die dieselben occupiren würden, s. 6, 36, 11.

7—8. *eodem a.*, eine annalistische Notiz, die sich wie oft an längere Schilderungen anschliesst, c. 29, 7; 30, 3; 35, 1; 37, 1; 44, 11—45, 2; 47, 7 u. a. — *Volscor.*, welche seit 331 a. u., s. c. 37, ruhig gewesen sind, s. c. 49, 5. — *Ferentinum*, an der via Latina; wahrscheinlich eine Stadt der Herniker, aber von den Volskern erobert, nicht zu verwechseln mit *caput Ferentinum*, 2, 38. — *Volsci*, wol die Colonie derselben. — *tuendi*, auch dazu ist *oppidum* zu denken. — *reliquerunt*, 5, 8, 13. — *Hernicis*, die den Krieg mit geführt haben und ihr früheres Eigenthum wieder erhalten. — *ipsum* n. *oppidum*.

52. Seuche und Hungersnoth in Rom. Diod. 13, 54; 68.

1—3. *modestia* in Bezug auf die Nachgiebigkeit c. 51, 2. — *excepit trib.*, als die bedeutendste Erscheinung statt: *annus, quo I. tribunus fuit*; die Construct. wie § 4; 5, 42, 5; 31, 1, 6 u. a., bisweilen ohne Object, 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8: folgte, trat darnach ein; anders, wenn das Object ein persönliches ist, 1, 53, 4; 21, 48, 8. — *Fabio*, verschieden von dem c. 37; 49 erwähnten, und daher wol *Ambustus* genannt, obgleich er auch *Vibulanus* hiess. — *pensum n. f.*, s. 2, 45, 16; 5, 11, 1; die Icilier sind die eifrigsten Vertheidiger der Plebs, s. 2, 58; 3, 44; 54; 63; 65, 9. — *pestilentia* nach dem Folg. nicht Pest, sondern ansteckende Krankheit. — *ad domum* scheint zu bedeuten: die häus-

dorum avertit; minusque eam damnosam fuisse, quam seditio
futura fuerit, credunt. Defuncta civitate plurimorum morbis, 4
perpaucis funeribus, pestilentem annum inopia frugum neglecto
cultu agrorum, ut plerumque fit, excepit M. Papirio Atratino
C. Nautio Rutilo consulibus. iam fames quam pestilentia tristior 5
erat, ni dimissis circa omnes populos legatis, qui Etruscum mare
quique Tiberim accolunt, ad frumentum mercandum annonae
foret subventum. superbe ab Samnitibus, qui Capuam habebant 6
Cumasque, legati prohibiti commercio sunt, contra ea benigne
ab Siculorum tyrannis adiuti; maximos commeatus summo Etru-
riae studio Tiberis devexit. solitudinem in civitate aegra experti 7
consules sunt, cum in legationes non plus singulis senatoribus
invenientes coacti sunt binos equites adicere. praeterquam ab 8
morbo annonaque nihil eo biennio intestini externive incommodi
fuit. at ubi eae sollicitudines discessere, omnia, quibus turbari
solita erat civitas, domi discordia, foris bellum exortum.

M. Aemilio C. Valerio Potito consulibus bellum Aequi para- **53**
bant, Volscis, quamquam non publico consilio capessentibus

---

lichen Verhältnisse; Gron. verm. *publicis domum ad curam.* — *nutriendor.*, die Pflege der Kranken, s. 7, 4, 6. — *fut. fuerit*, die nicht erwähnte Bedingung liegt in dem Zusammenhange, s. 5, 30, 6; 3, 50, 8. — *credunt*, die darüber Urtheilenden, man; oder aristokratisch gesinnte Annalisten.

4—6. *defuncta*, davon gekommen, durch einen kleineren Schaden sei ein grösserer abgewendet, s. 2, 35, 3; 5, 11, 12, vgl. ib. 5, 7; 3, 8, 1; der abl. abs. wie Tac. Ann. 1, 7: *defuncto Augusto*, 2, 66; s. c. 53, 1. — *ut — fit*, s. 21, 4, 1; vgl. 6, 34, 5: *ut plerumque solet;* 5, 27, 1. — *Papir.*, in späteren Fasten heisst er *Mugilanus* wie c. 45; 47, während *Atratinus* ein Zuname der Sempronier ist. — *erat*, *ni*, 3, 1, 4; 28, 33, 5: *anceps erat, nisi;* anders 3, 43, 7. — *circa*, s. c. 23, 5; 25. — *Samnit.* — *Cumas*, c. 44, 12, vgl. 2, 34; 52. — *commercio*, hier Handelsverkehr. — *contra ea*, 2, 60, 1. — *tyrannis*, Dionysius der ältere, der damals seine Herrschaft zu gründen begann. — *summo Etr. st.*, welches mit Rom ungeachtet dessen feindlicher Stellung gegen Veji in friedlichem Verkehre steht, s. c. 13, 2.

7—8. *solitudinem* etc., nachträgliche Bemerkung um die Verbreitung der Krankheit anschaulich zu machen. — *plus* substantivisch, 2, 7, 2; 8, 25, 7: *Samnitium plus*; vgl. 24, 17, 6; doch auch *plures*, s. c. 16, 7; 5, 30, 7, s. zu 38, 38, 8, anders 28, 1, 5. — *singulis*, während sonst nur Senatoren geschickt wurden, s. 3, 25, 6; zur Sache 3, 6, 9. — *discess.*, sie zerstreuten sich; Caes. BG. 2, 7; Sall. J. 41, 3; gewöhnlich ist *decedere*, was auch an u. St. verm. wird.

53. Das Ackergesetz. Eroberung der Carventanischen Burg. Diod. 13, 76.

1. *M. Aemil.* heisst er in den Hss. und bei Cassidor, vgl. c. 61, 1; 5, 1, 2; in den Fasten a. u. 349; 355 *Manius. Valer.*, c. 49. — *quam-*

2 arma, voluntariis mercede secutis militiam. ad quorum famam hostium — iam enim in Latinum Hernicumque transcenderant agrum — dilectum habentem Valerium consulem M. Menenius tribunus plebis, legis agrariae lator, cum inpediret, auxilioque
3 tribuni nemo invitus sacramento diceret, repente nuntiatur arcem
4 Carventanam ab hostibus occupatam esse. ea ignominia accepta cum apud patres invidiae Menenio fuit, tum ceteris tribunis, iam ante praeparatis intercessoribus legis agrariae, praebuit iustiorem
5 causam resistendi collegae. itaque cum res diu ducta per altercationem esset, consulibus deos hominesque testantibus, quidquid ab hostibus cladis ignominiaeque aut iam acceptum esset aut inmineret, culpam penes Menenium fore, qui dilectum impe-
6 diret, Menenio contra vociferante, si iniusti domini possessione agri publici cederent, se moram dilectui non facere, decreto in-

---

quam ohne verb. finit. ist bei früheren Schriftstellern selten, vgl. 8, 13, 6: *quamquam aeque prospero eventu*; 31, 41, 7; Sall. I. 43, 1; vgl. *etsi*, 3, 56, 7. — *Volscis* gehört auch zu *voluntar.*, dazu ist *tamen* zu denken. — *secutis* seltener als abl. abs. gebraucht, s. 37, 12, 8: *multis nobilibus secutis — auctoritatem*; 33, 8, 12: *nondum adsecuta parte*; Caes. BG. 4, 26, 5: *omnibus consecutis*, ib. 7, 53, 4; Cic. Tusc. 5, 34, 97; L. 3, 42, 4; 4, 52, 4 *defuncta*; ib. 44, 10: *expertis*.

2—5. *Menen.*, die patricische gens Menenia soll nach 2, 32, 8 aus der Plebs stammen, in dieser muss eine Nebenlinie fortbestanden haben, denn 6, 19; 7, 16 sind Menenier Volkstribunen. — *legis agr. l.*, c. 52, 2, er brachte es wieder in Vorschlag. — *sacram. dic.*, § 8; 2, 24, 7, vgl. c. 5, 2. — *nemo invit.*, weil der Tribun alle gegen die Gewaltmassregeln in Schutz nahm, wenn sie seine Hülfe anriefen, § 8. — *nuntiatur arcem* etc., besonders bei *nuntiari*, bisweilen auch bei ähnlichen Verben, s. 5, 33, 2, steht der acc. c. inf. wenn das Object der Verkündigung deutlicher hervortreten soll, während in der persönlichen dem Subjecte nur ein durch *nuntiari* modificirtes Praedicat beigelegt wird. — *Carvent.*, Carventum nach Dion. 5, 61 eine latinische Stadt, wahrscheinlich an der Grenze der Aequer, von denen jetzt die Burg eingenommen wird, vgl. c. 55; 3, 23, 1. — *trib.* — *praepar. int.*, s. c. 46, 11: *creato. legis*, wie 5, 29, 1, von *interc.* abhängig; Cic. Sull. 23, 65: *legi — se intercessorem fore.*

6. *iniusti dom.* bezeichnet hier nicht, dass die Patricier als blosse Besitzer, 3, 1, 3, des ager publicus nicht in strengem Sinne Eigenthümer sind, sondern dass die Plebs das alleinige Benutzungsrecht desselben durch die Patricier nicht anerkannte, vgl. c. 51, 5. — *facere*, er sei schon bereit, vgl. c. 51, 6, zu c. 58, 14. — *decreto int.*, s. c. 26, 9; 3, 46, 3; der Beschluss, insofern er nur dem Consul das auxilium tribunicium zusagt, ist zwar nicht unmittelbar gegen die intercessio gerichtet, gegen die nicht wieder intercedirt werden kann, und scheint sie nicht aufzuheben, macht sie aber unwirksam, indem sie dem Consul gestattet oder gebietet gegen die den Dienst verweigernden Zwangsmassregeln anzuwenden, ohne dass er Strafe von dem *intercessor* zu fürchten hat,

terposito novem tribuni sustulerunt certamen, pronuntiaverunt- 7
que ex collegii sententia C. Valerio consuli se, damnum aliamque
coercitionem adversus intercessionem collegae dilectus causa
detractantibus militiam inhibenti, auxilio futuros esse. hoc de- 8
creto consul armatus cum paucis appellantibus tribunum collum
torsisset, metu ceteri sacramento dixere. ductus exercitus ad 9
Carventanam arcem, quamquam invisus infestusque consuli erat,
inpigre primo statim adventu deiectis, qui in praesidio erant,
arcem recipit; praedatores ex praesidio per neglegentiam dilapsi
occasionem aperuere ad invadendum. praedae ex adsiduis po- 10
pulationibus, quod omnia in locum tutum congesta erant, fuit
aliquantum. venditum sub hasta consul in aerarium redigere
quaestores iussit, tum praedicans participem praedae fore exer-
citum, cum militiam non abnuisset. auctae inde plebis ac mili- 11
tum in consulem irae. itaque cum ex senatus consulto urbem
ovans introiret, alternis inconditi versus militari licentia iactati,

---

vgl. 2, 43, 4; ib. 44, 6; Mommsen Str. 1, 235 f. Die Tribunen, aus der Zahl der reichen Plebejer, vertreten, wie c. 48, 15 f., die Interessen der Patricier.

7—8. *ex coll. sent.*: nach der Ansicht; wie *pro collegio*: im Namen, s. c. 26. — Der Beschluss der Majorität wird ohne Rücksicht auf die abweichende Ansicht des Menenius als einstimmig bezeichnet, s. 38, 52. — *se*, weit von *futuros* getrennt, vgl. 34, 11, 8; 8, 23, 10 u. a. — *damnum*, Vermögensstrafe, Schaden am Vermögen durch Multen, 7, 4, 2; Cic. Off. 3, 5, 23. — *coercitionem*, andere Zwangsmittel, s. § 8. — *adversus* — *causa* ist mit *inhibenti* zu verbinden; wenn er um die Aushebung durchzuführen, ungeachtet der Einsprache usw. — *detractantibus*, c. 56, 10; 1, 28, 9: *vivo tibi ea disciplina adhibita esset:* gegen sie in Anwendung bringen, sie fühlen lassen, vgl. 3, 38, 1; 36, 28, 5: *imperium inhibeam in deditos.* — *auxilio*, Menenius hätte den Consul, wenn er gegen die Einsprache verfuhr, verhaften, als sacer verfolgen können, dagegen sagen ihm die Tribunen Hülfe zu. — *armatus*, Cic. Mil. 26, 70: *quo uno versiculo satis armati.* — *collum tors.*, er liess sie mit Gewalt vor sein Tribunal führen. Cic. Cluent. 21, 59: *ut illum* — *obtorto collo ad subsellia reducerent.*

9—10. *invisus* ist wol auch hier wie sonst passiv zu nehmen, das Heer war dem Consul verhasst, § 10, weil es nur durch Zwang hatte ausgehoben werden können, und war gegen ihn feindlich gesinnt, *infest.*, s. 5, 8, 9. *praedatores* — *dilapsi* etc.: der Umstand, dass sie als Räuber, um zu rauben usw. *dilabi*, so von Soldaten, die, gewöhnlich im Geheimen, sich von ihren Posten entfernen. — *occas. ap. ad*, s. 37, 26, 7, vgl. c. 31, 2. — *vendit.*, den Erlös aus der Beute, über den der Feldherr frei zu verfügen das Recht hatte, wenn er ihn nur nicht in seinen Nutzen verwendete, s. 3, 31, 4. — *quaestores*, also müssten die beiden nicht städtischen Quästoren, s. c. 43, bei dem Heere gewesen sein.

11—12. *alternis*, abwechselnd, indem Einzelne oder Chöre, die Einen den Feldherrn verspotten, schmähen, die Andern Menenius preisen,

12 quibus consul increpitus, Meneni celebre nomen laudibus fuit, cum ad omnem mentionem tribuni favor circumstantis populi
13 plausuque et adsensu cum vocibus militum certaret. plusque ea res quam prope sollemnis militum lascivia in consulem curae patribus iniecit; et tamquam haud dubius inter tribunos militum honos Meneni, si peteret, consularibus comitiis est exclusus.

54 Creati consules sunt Cn. Cornelius Cossus L. Furius Me-
2 dullinus iterum. non alias aegrius plebs tulit tribunicia comitia sibi non commissa. eum dolorem quaestoriis comitiis simul
3 ostendit et ulta est tunc primum plebeis quaestoribus creatis, ita ut in quattuor creandis uni patricio K. Fabio Ambusto relinqueretur locus, tres plebei Q. Silius P. Aelius C. Appius clarissi-
4 marum familiarum iuvenibus praeferrentur. auctores fuisse tam liberi populo suffragii Icilios accipio, ex familia infestissima patribus tres in eum annum tribunos plebis creatos, multarum magnarumque rerum molem avidissimo ad ea populo ostentantes

---

vgl. 3, 29; 4, 20; Plin. 19, 41, 144: *alternis quippe versibus exprobravere lapsana se vixisse.* — *increpit.* n. *est,* welches auch in Nebensätzen fehlen kann, s. 27, 5, 9: *fuit* gehört zu *celebre,* gefeiert, 7, 38, 3, vgl. c. 54, 8. — *lasciv. in,* wie *ira in, crimina* in 3, 68, 4 u. a.

13. *et* knüpft an *curae* etc. an: und so wurden auf Betrieb des Senates Consuln gewählt. — *tamquam,* nach der Ansicht des Senates, vgl. 42, 16, 8: *cum uxore fratris — tamquam iam haud dubius regni heres est locutus*; 23, 2, 9. Der Gedanke ist verkürzt st.: *honos Menenii, inter tribunos* (= *si tribuni crearentur*) *haud dubius videbatur, sed consularibus com.* (= *patres, ut consularia comitia haberentur, obtinuerunt, quibus*) *exclusus est,* vgl. c. 25, 11. — *peteret,* n. *Menenius. exclusus* ist auf *honos* bezogen, weil das Consulartribunat für dieses Jahr ausgeschlossen wurde, sonst würde man *Menenius exclusus* und *honore* statt *honos* erwarten.

54—55. Innere Verhältnisse. Diod. 13, 80.

1—3. *Cornel.,* c. 49. *Furius,* welcher der c. 35, 1 erwähnten gemeint sei, ist nicht zu erkennen, s. CIL. I. p. 444. — *quaestor. c.,* c. 44, 2. — *in creand.,* obgleich — gewählt wurden, vgl. c. 44, 9. — *uni,* 3, 56, 4. — *C. Appius* nach d. Ver. Hs., die übrigen haben *P. Pipius*; eine *gens Appia* wird unter den Kaisern erwähnt auf Inschriften und Tac. Ann. 2, 48; die drei Gewählten sind aus bisher noch nicht hervorgetretenen Familien. — *clarissim. fam.,* vgl. 39, 40, 3: *patricios plebeiosque nobilissimarum familiarum.*

4—6. *tam liberi,* nach L., vgl. jedoch c. 7, 1; 3, 35, 11, das erste Beispiel, dass sich die Plebs durch die Patricier nicht bestimmen liess, sich über das Vorurtheil, dass nur Patricier gewählt werden könnten, erhob, und dass die geringeren Plebejer die Pläne der angesehenen unterstützen, s. c. 7, 9; 44, 3. — *magnarumque,* vgl. c. 16, 7; 3, 16, 3; ib. 61, 13. — *ad ea,* s. 7, 23, 6: *avidi ad pugnam,* vgl. 5, 20, 6 u. a.; *ea* bezieht sich auf *rerum,* 1, 36, 6; 5, 16, 7; 9, 4, 5, was gemeint sei, geht aus c. 36, 2 hervor, vgl. Tac. H. 1, 22: *avido talium*; doch ist

cum adfirmassent nihil se moturos, si ne in quaestoriis quidem 5
comitiis, quae sola promiscua plebei patribusque reliquisset senatus, satis animi populo esset ad id, quod tam diu vellent et per leges liceret. pro ingenti itaque victoria id fuit plebi, quaestu- 6
ramque eam non honoris ipsius fine aestimabant, sed patefactus ad consulatum ac triumphos locus novis hominibus videbatur.
patres contra non pro communicatis sed pro amissis honoribus 7
fremere; negare, si ea ita sint, liberos tollendos esse, qui pulsi maiorum loco cernentesque alios in possessione dignitatis suae, salii flaminesque nusquam alio quam ad sacrificandum pro populo sine imperiis ac potestatibus relinquantur. inritatis utriusque 8
partis animis, cum et spiritus plebs sumpsisset et tres ad popu-

---

die Lesart unsicher, da die besten Hss. *adeo* haben. — *populo,* dagegen § 2 u. 8 *plebs*, s. c. 42, 6. — *ostentant.*, s. Tac. H. 1, 22, eine Nebenbestimmung von *adfirmass.*: während sie in Aussicht stellten, hatten sie zugleich versichert. Ueber die Nachstellung von *cum*, s. c. 56, 4. — *non honoris i. f.*, nicht nach der Grenze (*extremum*), bis an die sich das Amt erstreckte, welche, da die Quästur die unterste Magistratur war, sehr beschränkt sein musste, also nach dem beschränkten Masse des Amtes; sondern sie giengen weit über diese Grenze hinaus, knüpften grosse Hoffnungen an das Geringe, was sie erlangt hatten, glaubten von der untersten Stufe sogleich die höchste erreichen zu können. *finis* ist gebraucht wie *finire* in der Bedeutung: beschränken, c. 24, 7; 8, 12, 12; vgl. 30, 1, 10; 9, 26, 9; Gell. 1, 3, 30: *hac fini* (Masse) *ames.* Andere nehmen *finis* für Ziel, *honoris* für genit. definit: das in der Ehre liegende Ziel, die Errungenschaft, anders Cic. Sull. 4, 11: *propositum sibi finem honorum.* — *ad cons.*, c. 35, 6. — *novis hom.*, wie c. 48, 7.

7—8. *non pro* etc.: sie äusserten ihren Unwillen nicht in dem Masse, der Art, wie über usw. = nicht darüber, als wenn, vgl. 35, 35, 5: *pro eo — tamquam*; 4, 7, 3; 26, 2, 4; über *pro* mit dem ein Abstract. vertretenden Partic. 3, 5, 7, vgl. 5, 36, 8; 21, 41, 13: *pro his impertitis — veniunt*; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich; anders § 6 *pro ingenti* etc.; zur Sache vgl. 5, 14, 1. Die ganze Stelle ist rhetorisch übertreibend. — *suae,* die ihnen von Rechtswegen gehörte. — *salii*, 1, 20; *flamines*, 1, 33; nur diese Priesterämter werden genannt, weil sie zu Ls' Zeit die einzigen waren, die nur von Patriciern bekleidet werden konnten; in der Zeit, in welche die Rede fällt, würden mehr die Augurn, Pontifices u. a. zu nennen gewesen sein, vgl. 6, 41, 9; Cic. pr. dom. 14, 37. — *alio*, 7, 18, 7: *plebem nusquam alio natam quam ad serviendum*; 1, 56, 12. — *imperiis ac pot.*, die *potestas* ist die Amtsgewalt überhaupt, das *imperium* ist die höchste militärische und richterliche Amts- oder Befehlshabergewalt, wie sie die Consuln, ihre Collegen und Vertreter haben, dieses schliesst die *potestas* in sich, so dass alle Magistrate eine *potestas*, aber nur die höchsten das *imperium* und in diesem zugleich die *potestas* haben, Mommsen Str. 1, 48. An u. St. sind beide verbunden und im Plural ausgedrückt, um den Begriff alle Staatsgewalt zu umfassen und zu veranschaulichen. — *sumps.*, vgl. 37, 10, 2. —

larem causam celeberrimi nominis haberet duces, patres omnia quaestoriis comitiis, ubi utrumque plebi liceret, similia fore cernentes tendere ad consulum comitia, quae nondum promiscua
9 essent; Icilii contra tribunos militum creandos dicere, et tandem aliquando inpertiendos plebi honores.

55 Sed nulla erat consularis actio, quam inpediendo id, quod petebant, exprimerent, cum mira opportunitate Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse in agrum Latinum Hernicosque
2 adfertur. ad quod bellum ubi ex senatus consulto consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni, sibi plebique
3 eam fortunam oblatam memorantes. tres erant, et omnes acerrimi viri generosique iam, ut inter plebeios. duo singuli singulos sibi consules adservandos adsidua opera desumunt; uni con-
4 tionibus data nunc retinenda, nunc concienda plebs. nec dilectum consules, nec comitia, quae petebant, tribuni expediebant. inclinante deinde se fortuna ad causam plebis nuntii veniunt arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos interfectis paucis custodibus arcis invasisse; alios

---

celeberr., gefeiert, wird von L. mit *nomen* verbunden, s. c. 53, 12; 6, 9, 8; 7, 38, 3; 21, 39, 8, vgl. 26, 27, 16; noch nicht von früheren Schriftstellern.

55—57. Innere Verhältnisse; Krieg mit den Aequern. Diod. 13, 104; 14, 3.

1—2. *consul. act.*, nicht eine gewöhnliche, daher durch *quam* etc. näher bestimmt. Der Gedanke bereitet nur § 5 vor; denn sonst schreiten die Tribunen auch ohne dieses gegen die Wahl von Consuln ein, c. 50, 8; 43, 8. — *in* — *Hernicosq.* hat d. Ver., wie § 8; vgl. 26, 25, 6: *in Thraciam ac Maedos*; 23, 41, 13; 7, 26, 9: *per Volscos Falernumque agrum*; 41, 19, 2; 22, 9, 5 u. a., die übrigen Hss. *in* — *Hernicumq.*, c. 53, 2; 3, 8, 6. — *ex senat. c.*, s. c. 1, 6. — *obstare tunc*, häufiger wird *tum* so gebraucht, was der Ver. auch hier bietet, s. 25, 8, 9; über die Stellung s. 5, 22, 3.

3—4. *generosi*, eigentlich: adelich (*genus* = *gens*), hier durch *ut* etc. beschränkt: so weit dieses bei Pl. stattfinden kann, s. 10, 43, 15 u. a., vgl. 22, 35, 2: *duobus nobilibus iam familiarum plebis.* — *duo sing.* etc., der Ver. hat *duo singulis sibi consules singulos*, doch steht *duo singuli* besser *uni* gegenüber und *singuli singulos* zusammen, s. Caes. BG. 1, 48, 5; Cic. Legg. 2, 12, 29; vgl. L. 1, 23, 9; 2, 6, 5; 3, 15, 1 u. a. — *adserv.*, sie unaufhörlich bewachen, dass sie nichts thun können, was die Tribunen hindern wollen. — *retinenda*, nach Mommsen, ist zur Bezeichnung des Gegensatzes wol passender als *detinenda*, verzögern, aufhalten, s. 8, 38, 6; 10, 34, 6. — *expedieb.*, s. 27, 10, 11; *cetera expedientibus.* — *inclinante se*, s. 9, 32, 6; 37, 57, 11: doch braucht L. *fortuna inclinat* auch absolut, s. c. 37, 9; 3, 61, 4. *dilaps.*, c. 53, 9, und *interfectis* sind nicht coordinirt: als nach der Zerstreuung usw. — *paucis*, die wenigen, welche zurückgeblieben waren als, c. 53. — *invasisse*, seien

recurrentis in arcem, alios palantis in agris caesos. ea adversa 5
civitatis res vires tribuniciae actioni adiecit. nequiquam enim temptati, ut tum denique desisterent inpediendo bello, postquam non cessere nec publicae tempestati nec suae invidiae, pervincunt, ut senatus consultum fiat de tribunis militum creandis,
certo tamen pacto, ne cuius ratio haberetur, qui eo anno tribunus 6
plebis esset, neve quis reficeretur in annum tribunus plebis, haud 7
dubie Icilios denotante senatu, quos mercedem seditiosi tribunatus petere consulatum insimulabant. tum dilectus haberi bellumque omnium ordinum consensu apparari coeptum. consules 8
ambo profecti sint ad arcem Carventanam, an alter ad comitia habenda substiterit, incertum diversi auctores faciunt: illa pro certo habenda, in quibus non dissentiunt, ab arce Carventana, cum diu nequiquam oppugnata esset, recessum, Verruginem in Volscis eodem exercitu receptam, populationesque et praedas et in Aequis et in Volsco agro ingentes factas.

Romae sicut plebis victoria fuit in eo, ut, quae mallent, co- 56
mitia haberent, ita eventu comitiorum patres vicere: namque 2
tribuni militum consulari potestate contra spem omnium tres patricii creati sunt, C. Iulius Iulus P. Cornelius Cossus C. Servilius Ahala. artem adhibitam ferunt a patriciis, cuius eos Icilii 3

---

eingedrungen, s. 24, 33, 9. — *in arc.*, um sie zu erreichen, der Ver. hat *ad arc.*, die dreimalige Wiederholung von *arx.* s. c. 61, 8; 28, 7, 12 u. a.

5—8. *civitatis res* hat auch der Ver., aber *ex adverso*, vgl. 5, 9, 4; 28, 24, 1: *insita hominum libidine*; 38, 10, 5; 44, 8, 7; 3, 9, 1. — *tum deniq.*, jetzt (in dieser gefährlichen Lage) wenigstens. — *desist. inp. b.*, s. 29, 33, 8; 37, 58, 1. — *pervinc.*, sie setzen durch, dass die Consuln den Antrag stellen, wie c. 12, 4. — *tamen* beschränkend; die Clausel sowol als die Construct. ist wie 3, 30, 5. — *in annum*, s. c. 25, 8; 5, 25, 13 u. a. *consul.*, übertreibend, sie hätten höchstens hoffen können Consulartribunen zu werden. — *omnium ord.*, 3, 63, 10. — *an alt.*, dieser hätte dann kein Commando gehabt, s. c. 37, 6; später verfuhr man anders, vgl. 35, 20, 2; 40, 17, 8; Mommsen Str. 1, 71. — *diversi a. f.*, ob L. selbst wegen des untergeordneten Umstandes mehrere Annalisten verglichen habe, s. c. 49, 10, ist nicht deutlich, vgl. c. 23, 2. — *pro certo*, der allgemeine Begriff statt des Adjectivs, s. zu 1, 3, 2, vgl. 37, 11, 4: *haec ne pro veris audirentur*. — *Verrug.*, c. 1; wie es verloren gegangen sei, ist nicht erwähnt.

56. 1—3. *in eo, ut*, ebenso: *ab eo, ut*, 25, 6, 11; *cum eo, ut* 8, 14, 2; *pro eo, ut* 22, 1, 2. — *mallent* hat sich hier an den Modus des übergeordneten Satzes angeschlossen, anders 5, 27, 10. — *eventu* durch den Erfolg, als es zur Entscheidung kam. — *tres*, c. 45; 47. — *Cornelius* nach den Fast. Cap. verschieden von dem c. 49; *Servilius* von dem c. 45 erwähnten. — *artem*, einen Kunstgriff, Wahlumtriebe, s. c. 25, 12,

tum quoque insimulabant, quod turbam indignorum candidatorum intermiscendo dignis taedio sordium in quibusdam insigni-
4 um populum a plebeis avertissent. — Volscos deinde et Aequos, seu Carventana arx retenta in spem seu Verrugine amissum praesidium ad iram cum impulisset, fama adfertur summa vi ad bellum
5 coortos; caput rerum Antiatis esse; eorum legatos utriusque gentis populos circuisse castigantis ignaviam, quod abditi intra muros populabundos in agris vagari Romanos priore anno et
6 opprimi Verruginis praesidium passi essent. iam non exercitus modo armatos sed colonias etiam in suos finis mitti; nec ipsos modo Romanos sua divisa habere, sed Ferentinum
7 etiam de se captum Hernicis donasse. ad haec cum inflam-

---

die jedoch von den Patriciern, nicht von dem Senate angewendet werden. — *tum quoque,* nicht allein von späteren Geschichtschreibern sei der Vorwurf ausgesprochen worden (*ferunt*), sondern schon damals von den Iciliern. — *quod turb.* etc., sie hätten unfähige und verachtete Menschen, s. 23, 3, 11, unter die Candidaten aufgenommen, und so die Nichtwahl von Plebejern überhaupt bewirkt, s. c. 57, 11. Es wird vorausgesetzt, dass auch geringere Bürger um die höchsten Ehrenstellen sich bewerben dürfen. — *popul.,* c. 51, 3.

4. *seu — inpulisset* ist nicht ein Theil der Meldung, sondern von L. eingeschobenes Urtheil über die Veranlassung des gemeldeten Ereignisses, in welchem unentschieden gelassen wird, welcher Grund die Erhebung veranlasst habe. Doch ist die Unterordnung von *seu — seu* unter eine Conjunction, die einen Nebensatz einführt, obgleich es selbst diese Function meist aufgegeben hat, ungewöhnlich; sonst verbindet es die Gründe, über welche man schwankt, entweder als Nominative, Ablative, Participien usw. unmittelbar mit dem Hauptsatze, s. 40, 9, 9; 3, 8, 1; 4, 13, 7; oder tritt vor Causalsätze mit *quod, quia, cum* usw., 6, 12, 1; ib. 38, 9; ib. 15, 6 u. a., bisweilen vor beides 22, 46, 8; 3, 26, 9 u. a., oder mit Weglassung von *quod* etc. vor scheinbare Hauptsätze, s. 4, 12, 7 usw. *arx ret.* und *praesid. am.*, die Participia wie 3, 5, 7. Der Wechsel der Präpos. wie *in spem — ad iram* findet sich oft bei L. Die Nachstellung von *cum* wie c. 54, 4; 1, 26, 7. — *caput,* 3, 38, 10. — *Antiates,* diese seit 295 a. u., s. 3, 24, 10, mit Rom in friedlichem Verhältnisse, haben sich jetzt viell. vorübergehend, s. jedoch c. 57, 7, mit den übrigen Volskern verbunden.

5—6. *castigantis* nach der Ver.; da die übrigen Hss. *castigantesque* haben, so ist viell. *castigantis increpantisque* zu lesen, s. 27, 9, 8; 10, 35, 11. — *divisa h.* steht der Form und Bedeutung nach passend *donasse* gegenüber und weist zugleich auf *colonias* und c. 47 zurück: als assignirtes Land zu Eigenthum haben; doch hat der Ver. *diuis habere,* und Gronov verm. *divisui habere,* da sich bei L. einigemale *divisui esse* findet, s. 1, 54, 9; 33, 46, 8: *praedae ac divisui — erant,* vgl. 45, 30, 2. — *Ferent.,* c. 51; durch den ungenauen Gegensatz *sed Fer. et.* statt *sed Hernicis etiam* werden die Personen und Gegenstände gehoben. — *de se,* 1, 38, 4; 27, 1, 1; dagegen *ab* 2, 63, 6 u. a., oft *ex.*

marentur animi, ut ad quosque ventum erat, numerus iuniorum
conscribebatur. ita omnium populorum iuventus Antium con-
tracta; ibi castris positis hostem opperiebantur. quae ubi 8
tumultu maiore etiam, quam res erat, nuntiantur Romam, senatus
extemplo, quod in rebus trepidis ultimum consilium erat, dicta-
torem dici iussit. quam rem aegre passos Iulium Corneliumque 9
ferunt, magnoque certamine animorum rem actam, cum primo- 10
res patrum, nequiquam conquesti non esse in auctoritate senatus
tribunos militum, postremo etiam tribunos plebi appellarent, et
consulibus quoque ab ea potestate vim super tali re inhibitam
referrent, tribuni plebi, laeti discordia patrum, nihil esse in *se* 11
iis auxilii dicerent, quibus non civium, non denique hominum
numero essent: si quando promiscui honores, communicata 12
res publica esset, tum se animadversuros, ne qua superbia magi-
stratum inrita senatus consulta essent; interim patricii soluti 13
legum magistratumque vi atque verecundia per se [quoque]
potestatemque tribuniciam agerent.

8—10. *quam res e.*, als es wirklich war; 10, 4, 1. — *ubi — nunt.*, das praes. hist. wie c. 55, 2; 25, 21, 9 u. a. — *ultimum*, vgl. 6, 38, 3; 3, 4, 9. — *ferunt*, L. legt der Angabe kein grosses Gewicht bei, und sie scheint eine Wiederholung von c. 26, wo auch ein Iulius sich dem Senate widersetzt. — *postremo*, nach einem Particip vgl. 3, 49, 6; *etiam* steigert das Folg. — *cons.* — *inhib.*, c. 53, 7. — *super*, vgl. 40, 20, 3; 42, 24, 1: *super qua re venisset;* 40, 46, 15: *cura super*; 5, 15, 12; ib. 17, 7; 34, 60, 2.

11—13. *in se*, ohne den Zusatz von *se* oder die Entfernung von *in* würde die Construction sehr hart, vor *quibus* wieder *iis* zu denken sein. — *denique* kann auch eintreten, wenn nur eine Sache negirt ist, um sogleich das Aeusserste anzugeben: am Ende, ja nicht, s. 5, 6, 12; 23, 13, 1; 8, 21, 6: *an credi posse ullum populum aut hominem denique — mansurum.* — *numero*, c. 4, 12. — *communic. res p.*, die Verwaltung, Regierung des Staates; der Ver. hat *rep.*, aber *esset* wie die übrigen Hss., vgl. c. 5, 5. — *tum* nach *si quando* ist noch temporal, giebt nicht, wie oft, nur den Nachsatz nach *si* an. — *se animadvers.*, *se* fehlt im Ver., 1, 37, 6. — *superbia*, die sich über Gesetz und Ordnung hinwegsetzt. — *magistratum*, s. 3, 67, 6. — *vi atq. ver.*, vgl. 3, 33, 10: *de vi magistratus*; ib. 65, 8; 9, 16, 16: *vis imperii;* 43, 14, 4; 2, 7, 7: *populi quam consulis maiestatem vimque maiorem esse*; 10, 13, 8: *vercundiam legum;* aber auch *verecundia maiestatis magistratuum* 2, 36, 3; 9, 34, 23. — *per se* etc.: sie (die Tribunen) und die trib. Gewalt hätten nichts dagegen; sie gestatteten es ihnen, vgl. 22, 21, 1; Cic. Verr. 2, 1, 12, 33: *tempus — habeat per me solutum*; Phil. 2, 4, 9 u. a., die Verbindung von *se* und *potest. trib.* wie c. 48, 14: *ipsis potestatique.* — *quoque* fehlt in dem Ver., könnte sich aber auf *patricii* beziehen: wie die Pat. selbst es wollen, c. 44, 9. — *agerent:* leben, wie sonst mit einer adverbialen Bestimmung, s. zu 29, 3, 8; 9, 20, 10, so hier mit einem Particip. *soluti — verecundia*, verbunden, vgl. 3, 15, 8.

57 Haec contentio minime idoneo tempore, cum tantum belli
2 in manibus esset, occupaverat cogitationes hominum, donec, ubi
diu alternis Iulius Corneliusque, cum ad id bellum ipsi satis ido-
nei duces essent, non esse aecum mandatum sibi a populo eripi
3 honorem disseruere, tum Ahala, Servilius tribunus militum, ta-
cuisse se tam diu ait, non quia incertus sententiae fuerit — quem
enim bonum civem secernere sua a publicis consilia? —, sed quia
maluerit collegas sua sponte cedere auctoritati senatus, quam tri-
4 buniciam potestatem adversus se inplorari paterentur. tum quo-
que, si res sineret, libenter se daturum tempus is fuisse ad rece-
ptum nimis pertinacis sententiae; sed cum belli necessitates non
expectent humana consilia, potiorem sibi collegarum gratia rem
5 publicam fore, et, si maneat in sententia senatus, dictatorem
nocte proxima dicturum, ac, si quis intercedat senatus consulto,
6 auctoritate se fore contentum. quo facto cum haud inmeritam
laudem gratiamque apud omnis tulisset, dictatore P. Cornelio
dicto ipse ab eo magister equitum creatus exemplo fuit collegis
se eumque intuentibus, quam gratia atque honos opportuniora
7 interdum non cupientibus essent. bellum haud memorabile fuit.
uno atque eo facili proelio caesi ad Antium hostes; victor exer-
citus depopulatus Volscum agrum; castellum ad lacum Fucinum

---

57. 1—3. *tantum belli*, s. c. 58, 3; 2, 8, 8; 34, 27, 1: *cum tantum belli circumstaret tyrannum.* Die Bemerkung steht nicht ganz in Einklang mit § 7; c. 56, 8. — *in manib.*, unter den Händen — vor haben; anders 3, 13, 3: *inter manus.* — *occupav.* schliesst den Erfolg ein = *occupatos tenebat*, s. 3, 20, 1. — *satis idon.* wie c. 45, 7. — *eripi*, übertreibend, s. 2, 18, 6; 3, 29, 2. — *tum*, welches nach *donec* nicht nothwendig war, erleichtert die Uebersicht der so verschiedene Verhältnisse umfassenden Periode. — *Servil.*, vgl. 5, 9, 5. — *incertus* mit dem Genitiv findet sich vor L. nicht in Prosa, s. c. 23, 3; 24, 24, 9. — *secernere*, vgl. 23, 20, 4.

4—5. *receptum*, Zurücknahme, eine vielleicht nur hier sich findende Bedeutung des Wortes. — *belli necess.*, 28, 22, 2: *extra necessitates belli.* — *interced.*, einer der Consular- oder Volkstribunen, c. 36, 3. Gegen das Ende der Republik wenigstens hiess ein Senatsbeschluss, der zwar aufgezeichnet, aber, weil dagegen intercedirt war, nicht ausgeführt werden durfte, nicht *senatus consultum*, sondern *senatus auctoritas.* Die Stelle zeigt, dass die Wahl eines Dictators regelmässig nach einem Senatsbeschluss erfolgte, c. 13, 14; gegen diesen, nicht gegen die Ernennung des Dictators selbst konnte intercedirt werden, Mommsen Str. 1, 233.

6—8. *tuliss.*, erlangt hatte, daher *apud.* *Cornel.*, nach den Fasten ein anderer als c. 56; 49. — *ipse*, obgleich Servil. auch bei *dicto* logisches Subject ist, s. 1, 28, 10; das Partic. würde hier eine schwerfällige Construct. veranlasst haben. — *mag. eq.*, c. 31, 5. — *quam*, 3, 45, 1. — *non cup.* u. *quam cupientibus*, vgl. 3, 21, 7; 2, 47, 11. — *Fucīnum*, in

vi expugnatum, atque in eo tria milia hominum capta, ceteris
Volscis intra moenia conpulsis nec defendentibus agros. dictator 8
bello ita gesto, ut tantum non defuisse fortunae videretur, feli-
citate quam gloria maior in urbem redit, magistratuque se ab-
dicavit. tribuni militum mentione nulla comitiorum consularium 9
habita — credo ob iram dictatoris creati — tribunorum militum
comitia edixerunt. tum vero gravior cura patribus incessit, quippe 10
cum prodi causam ab suis cernerent. itaque sicut priore anno 11
per indignissimos ex plebeis candidatos omnium, etiam dignorum,
taedium fecerant, sic tum primoribus patrum splendore gratia-
que ad petendum praeparatis omnia loca obtinuere, ne cui ple-
beio aditus esset. quattuor creati sunt, omnes iam functi eo 12
honore, L. Furius Medullinus C. Valerius Potitus N. Fabius
Vibulanus C. Servilius Ahala, hic refectus continuato honore
cum ob alias virtutes tum ob recentem favorem unica moderatione
partum.

---

den Apenninen, jetzt Lago die Celano. L. zieht denselben zu dem Volskergebiete, welches dann das Aequische mit umfasst und an das Marserland grenzt, zu dem der See später gerechnet wird. Die Sache selbst ist nicht klar; denn obgleich der Krieg als unbedeutend dargestellt wird, und die Schlacht bei *Antium* vorgefallen sein soll, dringen doch die Römer in entgegengesetzter Richtung bis an die östliche Grenze des Aequergebietes vor. Vielleicht ist die Stadt *Antinum*, welche am Fucinersee lag, mit *Antium* verwechselt worden, vgl. c. 61, 11; Mommsen Unterit. Dial. 321. — *moenia — agros*, der Hexameter zerfällt schon durch die Abtrennung von *intra*. — *non* gehört zu *defuisse*, nicht wie c. 2, 12, zu *tantum*.

9—10. *tribuni*, die nach dem Abgang des Dictators ihre Functionen wieder übernommen haben. — *ment. hab.*, c. 25, 4. — *comit. ed.*, nach der Darstellung Ls' wäre das Edict ohne Senatsbeschluss erlassen, c. 6, 8; Servilius hätte die Sache im Senate nicht zur Sprache gebracht und gegen das Edict keine Einsprache gethan. Indessen werden auch im folgenden Jahre ohne Umstände Consulartribunen gewählt. — *ob ir.* etc., wie c. 1, 4; vgl. 5, 33, 3. — *patrib.*, der Dativ wie Sall. C. 31, 3; Curt. 3, 2, 16: *incessit animo*, s. c. 50, 7. — *causam* u. *suam*.

11—12. *fecerant*, c. 56, 3; 6, 10. — *splendore gr.* gehört nicht zu *primores*, s. 5, 14, 2, sondern zu *praeparatis:* indem sie die primores veranlassten mit Gepränge bei der Bewerbung aufzutreten, und sie auch durch ihren Einfluss unterstützten, vgl. 2, 31, 7. — *ne cui* u. *obtinuere et ita caverunt*, vgl. 38, 22, 7. — *aditus* ohne *ad honorem*, vgl. c. 25, 10; 5, 5. — *Fur.* c. 35, 1; *Valer.* c. 53; *Fabius*, c. 49, zum dritten Male. — *continuato*, s. 3, 21, 3; L. hat dieses nicht immer beachtet, s. 5, 16, 1; ib. 26, 2. — *tum — moderatione*, man erwartet nach *alias v.: tum ob moderationem*, vgl. c. 27, 10.

57, 12—**59**, 10. Eroberung von Verrugo und Anxur; Verhandlungen über den Krieg mit Veji. Diod. 14, 12.

58 Eo anno, quia tempus indutiarum cum Veienti populo exierat, per legatos fetialesque res repeti coeptae. quibus venien-
2 tibus ad finem legatio Veientium obvia fuit. petiere, ne, prius quam ipsi senatum Romanum adissent, Veios iretur. ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne res ab iis repeterentur: tantum afuit, ut ex incommodo alieno sua
3 occasio peteretur. et in Volscis accepta clades amisso Verrugine praesidio; ubi tantum in tempore fuit momenti, ut cum precantibus opem militibus, qui ibi a Volscis obsidebantur, succurri, si maturatum esset, potuisset, ad id venerit exercitus subsidio missus, ut ab recenti caede palati ad praedandum hostes opprime-
4 rentur. tarditatis causa *non* in senatu magis fuit quam tribunis, qui, quia summa vi restari nuntiabatur, parum cogitaverunt
5 nulla virtute superari humanarum virium modum. fortissimi milites non tamen nec vivi nec post mortem inulti fuere.
6 Insequenti anno P. et Cn. Corneliis Cossis N. Fabio Ambusto L. Valerio Potito tribunis militum consulari potestate Ve-

---

1—2. *tempus — exierat*, s. c. 35, 2; es sind erst 18 Magistratsjahre. — *legati fet.*, jene um die Verhandlungen zu führen, diese um die Ceremonien zu vollziehen, 1, 32; 30, 43, 9; oder *fetiales* ist, da § 7 nur *legati* erwähnt worden, Bestimmung oder Erklärung von *legati*, s. 1, 24, 5; 38, 2; 9, 9, 10. — *res rep.*, die Veranlassung der Forderung ist weder hier noch c. 49, 2 angegeben. — *coeptae*, weil die Gesandtschaft ihr Ziel nicht erreicht. — *obvia*, die besten Hss. haben *obviam*, welches jedoch L. nicht mit *esse* verbindet, wie andere Adverbia, *impune*, *palam* u. a. — *discordia*, auch 5, 1 deutet auf Zerwürfnisse in Veji; dagegen ist die zweimalige Grossmuth der Römer hier und c. 49 ganz ungewöhnlich, s. 5, 4, 13. — *sua* günstig, n. für das bei *peteretur* zu denkende Subject, eigentlich: diesem angehörig; *suus* wird besonders in Gegensätzen so gebraucht, 42, 43, 3: *suo tempore alieno hostibus;* 4, 7, 6; 1, 56, 8: *tempora sua;* der zweite Satz mit *ut* ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen, 26, 31, 5; 6, 32, 1.

3—5. *et* vor *in Volsc.* erwartet man nicht, da etwas ganz Verschiedenes folgt, s. 5, 13, 2. — *potuiss.*, vgl. c. 12, 7. — *quam trib.*, 3, 19, 4. — *qui*, da dieses nicht wol auf das entfernte *senatus* bezogen werden kann, und die Tribunen, wenn sie nicht die Schuld gehabt hätten, gar nicht erwähnt wären, so ist entweder vorher *non* einzusetzen oder *qui* mit Gronov zu tilgen. — *restari* Stand halten, 6, 30, 5. — *superari*, die Thatsache statt der Möglichkeit, 27, 25, 9: *neque duobus — deis rite una hostia fieri.* — *fortiss. mil.*, durch die Voranstellung des wichtigsten Begriffes ist *non tamen* zurückgedrängt und die Negation durch die Wiederholung in *nec — nec*, c. 7, 5; 3, 11, 6 u. o., gesteigert, statt des gewöhnlichen: *neque tamen aut — aut.* — Die Burg scheint wieder in die Gewalt der Römer gekommen zu sein, s. § 3: *opprimerentur;* § 9; 5, 28.

6—8. *P.*, der Dictator c. 57; *Cn.*, der c. 54 oder c. 49 erwähnte;

iens bellum motum ob superbum responsum Veientis senatus, qui legatis repetentibus res, ni facesserent propere urbe finibus- 7
que, daturos, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi iussit. id patres aegre passi decrevere, ut tribuni militum de bello indi- 8
cendo Veientibus primo quoque die ad populum ferrent. quod 9
ubi primo promulgatum est, fremere iuventus nondum debellatum cum Volscis esse, modo duo praesidia occidione occisa et cum periculo retineri; nullum annum esse, quo non acie dimice- 10
tur; et tamquam paeniteat laboris, novum bellum cum finitimo populo et potentissimo parari, qui omnem Etruriam sit concitaturus. haec sua sponte agitata insuper tribuni plebis accen- 11
dunt. maximum bellum patribus cum plebe esse dictitant; eam 12
de industria vexandam militia trucidandamque hostibus obici; eam procul urbe haberi atque ablegari, ne domi per otium memor libertatis coloniarumque aut agri publici aut suffragii libere fe-

---

Fabio, ein anderer als c. 43: *Val.*, c. 49. — *ob sup. r.*, der Grund der so schnell veränderten Stimmung in Veji wird ebenso wenig klar, als warum ohne Rücksicht auf frühere Forderungen, s. § 1, jetzt allein die übermüthige Antwort als Grund der Kriegserklärung angegeben wird, s. 5, 4, 14. — *daturos*, sie würden an ihnen ausführen, thun, vgl. c. 28, 1; zur Sache c. 17. — *ad popul.*, weil, wenn ein Angriffskrieg begonnen werden soll, das Volk in Centuriatcomitien seine Zustimmung geben muss, s. c. 30, 15. — *primo q. t.*, vgl. 3, 54, 5. Ehe der Tag der Comitien kommt, erfolgen die sogleich erwähnten Besprechungen.

9—10. *praesidia* sind im ersten Satze zu *occisa* die Besatzungen der arx Carventana und von Verrugo, wie § 3, im zweiten die Castelle selbst, eine Kürze, die sich auch sonst bisweilen findet, s. c. 40, 3: *effusae;* 3, 50, 10: *defuturas;* 5, 12, 7: *mole;* 40, 5, 14: *accipiebat* u. a. — *retineri*, überhaupt, ohne Rücksicht darauf, dass jetzt gerade die arx Carventana im Besitz der Feinde, c. 56, während Verrugo bereits wieder erobert ist, da beide Burgen schon mehrmals genommen und verloren worden sind; Madvig verm.: *occisa, alia cum*; doch werden in dieser Zeit keine anderen als die beiden genannten erwähnt; erst 5, 8; 16 Anxur. — *paenit.*, es genüge noch nicht, sei noch zu wenig. — *Vei*, war nicht kleiner als Rom, 5, 5, 5.

11—12. *accend.*, steigern, anschüren, 3, 51, 7; 2, 29, 8: *accendi magis discordiam quam sedari.* — *sua sp.*, 3, 62, 1. — *aut agri p. a. s.* hängen ebenso von *consilia* ab, wie *libertatis colon.* von *memor; aut — aut* nach der Negation weder — noch, s. 2, 56, 4; 31, 1, 6 u. a.; Madvig tilgt *que* an *coloniarumque;* allein es ist kaum glaublich, dass der *libertas* die *coloniae* und der *ager publicus*, c. 36, 2; 49, 14, als unter sich verschieden untergeordnet und in *suffragii l. fer.* der Begriff der *libertas* wesentlich wiederholt sein sollte, während nach der hds. Lesart die beiden wichtigsten Streitpunkte der Zeit: freie Wahl der Magistrate und Besitz des Staatslandes in verschiedener Form auf beide Satzglieder in chiastischer Ordnung vertheilt werden, da mit der Ausführung von Colonien Vertheilung von Staatsland verbunden ist, die *libertas* besonders

13 rendi consilia agitent. prensantesque veteranos stipendia cuius-
que et vulnera ac cicatrices numerabant, quid iam integri esset
in corpore loci ad nova vulnera accipienda, quid super sanguinis,
14 quod dari pro re publica posset, rogitantes. haec cum in sermo-
nibus contionibusque interdum agitantes avertissent plebem ab
suscipiendo bello, profertur tempus ferundae legis, quam, si
subiecta invidiae esset, antiquari apparebat.

59 Interim tribunos militum in Volscum agrum ducere exerci-
2 tum placuit; Cn. Cornelius unus Romae relictus. tres tribuni,
postquam nullo loco castra Volscorum esse nec commissuros se
3 proelio apparuit, tripertito ad devastandos fines discessere. Va-
lerius Antium petit, Cornelius Ecetras; quacumque incessere, late
populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos; Fabius, quod
maxime petebatur, ad Anxur oppugnandum sine ulla populatione
4 accessit. Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt, urbs prona in
5 paludes. ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit. circum-
missae quattuor cohortes cum C. Servilio Ahala cum inminentem

---

in der Wahl von Consulartribunen usw. aus der Plebs sich zeigen konnte, s. c. 54, 5; 5, 12, 8; ib. 2, 12. — *consil. ag.*, 1, 48, 9; *agitent* nach d. Ver. st. *agitet*, 3, 38, 10.

13—14. *veteranos*, 3, 69, 8; Tac. An. 1, 17; 35. — *cuiusque* ohne ein Wort, an das es sich anlehnt: der jedesmalige, s. 6, 27, 6: *census cuiusque;* 22, 60, 8: *ignaviae cuiusque;* 26, 44, 8. — *esset*, s. 3, 39, 9 u. o., doch haben die Hss. *esse. integri — loci*, 37, 23, 11. *super*, auch dazu ist *esset* zu denken, Verg. Aen. 3, 489; Val. Flacc. Arg. 8, 435; in Prosa sonst ungewöhnlich. — *interdum*, gewöhnlich in Gesprächen, einigemale auch usw. — *profert.*, 3, 20, 6. — *invid.*, der erbitterten Stimmung. — *legis*, der Antrag auf Kriegserklärung, c. 60, 9. — *antiquari*, 6, 39, 2; dieses geschieht sonst selten bei Kriegserklärungen, vgl. 31, 6. Das Praesens bezeichnet die sichere Erwartung, vgl. 5, 18, 2; 25, 22, 14 u. a., vgl. c. 53, 6.

59. 1—4. *unus* etc. c. 45, 7. — *ut distin.*, die Römer handeln nach einem wohlüberlegten Kriegsplan. — *devast.*, ist überhaupt selten, wie *inmitis* von L. zuerst gebraucht. — *quacumq.*, der Ver. hat viell. richtiger *et quac.* — *petebat.* nach *petit* wie § 6: *erant — fuit.* — *Ecetras*, 3, 4, 2. — *Anxur*, wahrscheinlich der volskische Name für *Tarracinae*, gewöhnlicher *Tarracina* oder *Terracina*, schon in dem ersten Vertrag der Römer mit Carthago heisst es Polyb. 3, 22: *δῆμον Ταρρακινιτῶν.* — *quae* hat sich an das bekanntere Wort angeschlossen, vgl. 5, 8, 4; ib. 34, 1; 3, 54, 15 u. a., anders 5, 25, 10. — *prona in p.*, die Burg lag auf einem steilen Hügel j. Montechio (daher der griech. Name *Τραχινή*; 5, 12, 6: *Anxur loco alto situm*), die Stadt selbst zog sich von dem Hügel nach der Küste und der Mündung des Ufens und war hier durch Sümpfe gedeckt. — *ostendit.*, er macht einen Scheinangriff, vgl. c. 22.

5—10. *cohort.*, 3, 5, 11. — *Servil.* ist wol als Legat zu denken. —

urbi collem cepissent, ex loco altiore, qua nullum erat praesidium, ingenti clamore ac tumultu moenia invasere. ad quem tumul- 6
tum obstupefacti qui adversus Fabium urbem infimam tuebantur locum dedere scalas admovendi; plenaque hostium cuncta erant, et inmitis diu caedes pariter fugientium ac resistentium, armatorum atque inermium fuit. cogebantur itaque victi, quia ceden- 7
tibus spei nihil erat, pugnam inire, cum pronuntiatum repente, ne quis praeter armatus violaretur, reliquam omnem multitudinem voluntariam exuit armis; quorum ad duo milia et quingenti 8
vivi capiuntur. a cetera praeda Fabius militem abstinuit, donec collegae venirent, ab illis quoque exercitibus captum Anxur dicti- 9
tans esse, qui ceteros Volscos a praesidio eius loci avertissent. qui ubi venerunt, oppidum vetere fortuna opulentum tres exerci- 10
tus diripuere; eaque primum benignitas imperatorum plebem patribus conciliavit.

Additum deinde omnium maxime tempestivo principum in 11
multitudinem munere, ut ante mentionem ullam plebis tribunorumque decerneret senatus, ut stipendium miles de publico ac-

---

ex l. alt., da sie von da aus erst die Mauern angreifen, so wäre nicht die Burg unbesetzt gewesen, s. c. 22, 6; Tac. H. 3, 57, sondern eine andere Höhe zu verstehen. — *plenaq.*, und so war denn usw.; *hostium*, c. 37, 11; 5, 37, 8. — *caedes*, 26, 46, 10. — *cedentib.* = *si cederent*, 5, 28, 12. — *pronuntiat.*, der plötzlich erlassene Befehl, c. 49, 6: *temptatum*. — *praeter*, wie nachher *ad*, ist Adverb., vgl. 3, 15, 5; Iustin. 13, 5, 2: *exules praeter caedis damnati restituebantur*. — *voluntar.* gehört zum Prädicate = *effecit*, *ut sua sponte ab armis discederent*. — *quorum* wie 3, 50, 10 u. a. — *ceteros*, die östlichen. — *opulentum*, als See- und Handelsstadt. — *benignitas*, weil es in der Macht der Feldherrn stand die Beute für das aerarium zu verkaufen, s. c. 53; 49 u. a. — *vener.* — *diripuere*, 5, 5, 5.

59, 11.—60. Einführung des Soldes aus der Staatskasse. Diod. 14, 16; Flor. 1, 6 (12); Zon. 7, 20.

11. *tempestivo* bezieht L. nur darauf, dass es unaufgefordert gegeben wurde, noch mehr war es zeitgemäss, weil von jetzt an die Kriege länger dauern und Winterfeldzüge nöthig werden, s. c. 60, 9; 5, 2 ff. — *principum*, der Senat, im Gegensatze zu der *multitudo*. — *in multit.*, 5, 3, 4: *munere patrum in plebem*; 3, 53, 8. — *munere*, als solches konnte es nur betrachtet werden, wenn die Kosten von den Reichen, durch die Abgaben vom Staatslande besonders, gedeckt wurden, nicht durch Kriegssteuern, s. c. 48, 3; 60, 3; 5, 20, 5. — *ante ment.*, s. c. 60, 2. — *tribunorumq.*, über *que* s. 3, 9, 12 *ac*. — *decerneret sen.*, der Senat, als oberste Finanzbehörde, ordnet ohne Genehmigung des Volkes die Einrichtung an, s. 23, 31, 1. — *ut stip.* etc., der Nachdruck liegt auf *de publico*, dass der Sold aus der Staatscasse gegeben werden soll, in welche die Abgaben der Aerarier, der Nutzungszins vom Staatslande und vielleicht noch andere indirecte Steuern, s. Plut. Cam. 2, flossen. Nur wenn

ciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo munere
60 esset. nihil acceptum umquam a plebe tanto gaudio traditur. concursum itaque ad curiam esse prensatasque exeuntium manus et patres vere appellatos, effectum esse fatentibus, ut nemo pro tam munifica patria, donec quicquam virium superesset,
2 corpori aut sanguini suo parceret. cum commoditas iuvaret, rem familiarem saltem acquiescere eo tempore, quo corpus addictum atque operatum rei publicae esset, tum quod ultro sibi oblatum esset, non a tribunis plebis umquam agitatum, non suis sermonibus efflagitatum, id efficiebat multiplex gaudium cumu-
3 latioremque gratiam rei. tribuni plebis, communis ordinum laetitiae concordiaeque soli expertes, negare tam id * laetum patri-

---

das aerarium nicht ausreichte, sollte ein tributum (Kriegssteuer) erhoben, aber nach glücklicher Beendigung des Kriegs zurückerstattet werden. Indess stellt L. die Sache so dar, als ob der Sold regelmässig durch das tributum gedeckt worden wäre, s. c. 60, 4: *unde — indicto*, 5, 10, 5; 8 u. a., so wie er auch die Zurückzahlung nur selten berührt, s. 5, 20, 5; 39, 7, 5. — *ut — ut*, s. 5, 30, 8. — *cum — esset*, nach anderen Zeugnissen haben die Fusssoldaten, von denen allein hier die Rede ist, schon vor dieser Zeit Sold erhalten, aber nicht wie die Ritter aus der Staatscasse, 1, 43, 9, sondern indem die einzelne Tribus die von ihr gestellte Mannschaft besoldete. L. dagegen glaubt, dass bis dahin kein Sold gegeben worden sei, sondern jeder Einzelne die Last (*munere*) habe tragen müssen, s. c. 60, 2; 5, 4, 3; Mommsen die Tribus S. 31.

60. 1. *nihil accept. — concursum* sind wegen *prens. — manus* als acc. c. inf. zu nehmen, s. 5, 33, 2. — *prensatas*, um zu danken, 28, 9, 6; nicht um zu bitten. — *vere*, s. 1, 8, 7; Sall. C. 6: *hi vel aetate vel curae similitudine patres appellabantur.* — *fatentib.* = *cum faterentur;* die in *plebem* u. *concursum* nur angedeuteten, vgl. 3, 50, 4; 2, 23, 5: *sciscitantibus;* 42, 16, 7: *admittentibus*, häufiger fehlt das Pron. wo das Subj. vorher bestimmt angegeben ist, s. 3, 50, 12; *sciscitantibus* 5, 15, 8; 4, 53, 7 u. a., obgleich L. auch in diesem Falle mehr als frühere das Pronom. zusetzt, s. 3, 29, 3: *proficiscentem eum;* 4, 14, 6; 5, 28, 7; ib. 45, 5; 21, 63, 13; 28, 38, 8; 29, 22, 1; s. 22, 42, 8. — *quicq.*, c. 39, 5.

2. *cum*, wenn schon, s. 1, 21, 2. — *rem famil.* etc., die Erklärung von *commoditas*, vgl. c. 37, 1, ist wegen *sibi* im Folg. als Gedanke der Plebs zu fassen. — *acquiescere* etc., so lange ein Bürger im Felde stehe, sei er wenigstens von der Kriegssteuer, § 4: *emerita* etc., frei, während er früher im Kriege habe dienen und zugleich das tributum zahlen müssen. — *addictum*, gleichsam als Schuldner, s. 6, 15, 9. — *operatum*, in Thätigkeit, vgl. 5, 10, 5; 1, 31, 8, wie der nexus, der für den Gläubiger arbeiten muss. — *non — umquam*, allerdings war kein Antrag gestellt, aber angeregt war die Sache, s. c. 36, 2. — *multipl.*, s. 5, 20, 8.

3. *tam id laet. patrib.* müsste sich darauf beziehen, dass nach § 6 die Patricier die meisten Steuern geben, stimmt aber nicht mit § 4: *ex*

bus universis nec prosperum fore quam ipsi crederent. consi-
lium specie prima melius fuisse quam usu appariturum. unde 4
enim eam pecuniam confici posse nisi tributo populo indicto?
ex alieno igitur aliis largitos. neque id, etiam si ceteri ferant,
passuros eos, quibus iam emerita stipendia essent, meliore con-
dicione alios militare, quam ipsi militassent, et eosdem in sua
stipendia inpensas fecisse et in aliorum facere. his vocibus mo- 5
verunt partem plebis. postremo indicto iam tributo edixerunt
etiam tribuni auxilio se futuros, si quis in militare stipendium
tributum non contulisset. patres bene coeptam rem perseveran- 6
ter tueri; conferre ipsi primi, et quia nondum argentum signatum

---

alieno largitos, vgl. 5, 2, 3, überein, denn darnach musste den Patriciern die neue Einrichtung willkommen sein, auch ist der Zusatz *universis* unpassend; es wird deshalb *partibus univ.* gelesen oder *patribus* entfernt, obgleich § 4 die Erwähnung der *patres* vorausgesetzt wird. Man erwartet einen Gedanken wie *negare tam id ut laetum patribus sic universis nec . . . nec prosperum fore.* — *nec* nach *negare* um auch das Adject. zu negiren, Cic. Verr. 4, 11, 26; Fin. 1, 9, 30: *negare — neque;* wir brauchen die affirmative Verbindung, K. 352. — *apparitur.* hat sich an die Construct. des übergeordneten Satzes angeschlossen, s. c. 3, 3; gewöhnlich wird der Conjunctiv gebraucht.

4. *ex alieno larg.* n. *patres*, wenn der Sold nach Ls' Ansicht, s. zu c. 59, 11, regelmässig durch das tributum aufgebracht werden sollte, so fiel die Last, ungeachtet der grösseren Beiträge der Reichen, § 6, doch mehr auf die zahlreichere und ärmere Plebs, vgl. 5, 20, 5, da die Reichen nur einen Theil ihres Vermögens, das Grundeigenthum, s. § 7, nicht die Capitalien versteuerten, und sich auch der Nutzungssteuer vom Staatslande, einer bedeutenden Quelle ihres Reichthums, entzogen, s. c. 36, 2. — *aliis* ist pleonastisch hinzugefügt, wie manches Aehnliche bei L., s. 25, 3, 10: *ementiti erant falsa naufragia;* 3, 52, 5, vgl. Cic. Off. 1, 14: *sunt multi — qui eripiunt aliis quod aliis largiantur.* — *emerita stip.*, der Ausdruck *stipendium* konnte genau genommen nur gebraucht werden, wenn die seniores schon Sold erhalten hatten, s. c. 59, 11; 3, 71, 6. Allein L. will wie 3, 57, 9 nur solche bezeichnen, die ihre gesetzliche Zahl von Feldzügen gemacht haben, und deutet sowol hier als § 2; 5, 10, 5 an, dass nur die nicht in den Krieg ziehenden, also vorzüglich seniores, die zum Solde zu verwendende Steuer zu bezahlen gehabt haben, wahrscheinlich ein Missverständniss, s. Mommsen a. a. O. — *in sua st.*, sie hätten die Kosten für ihre Feldzüge selbst aufbringen müssen und sollten nun nach Ls' Ansicht dieselben für Andere tragen, s. c. 59, 11 a. E.

5—6. *tributo*, Eins pro mille, c. 24, 7. — *auxil. fut.* etc., sie würden den Einzelnen, welche dem die Zahlung des tributum anordnenden Edict des Quästors Folge zu leisten sich weigerten (*non contulissent*) gegen die Bestrafung in Schutz nehmen, 5, 12, 3: *tributum conferri prohibent*, Mommsen Str. 1, 224; gegen das Senatsconsult, welches den Sold auf die Staatscasse übernahm, oder das, nach welchem die Steuer ausgeschrieben war, haben sie keine Einsprache erhoben. — *argent. sign.*,

erat, aes grave plaustris quidam ad aerarium convehentes spe-
7 ciosam etiam conlationem faciebant. cum senatus summa fide ex censu contulisset, primores plebis, nobilium amici, ex conpo-
8 sito conferre incipiunt. quos cum et a patribus conlaudari et a militari aetate tamquam bonos cives conspici vulgus hominum vidit, repente spreto tribunicio auxilio certamen conferendi est
9 ortum. et lege perlata de indicendo Veientibus bello, exercitum magna ex parte voluntarium novi tribuni militum consulari potestate Veios duxere.

61 Fuere autem tribuni T. Quinctius Capitolinus Q. Quinctius Cincinnatus C. Iulius Iulus iterum A. Manlius L. Furius Medul-
2 linus tertium M. Aemilius Mamercus. ab iis primum circumsessi Vei sunt. sub cuius initium obsidionis cum Etruscorum concilium ad fanum Voltumnae frequenter habitum esset, parum

---

s. Perioch. 15; Plin. 33, 3, 42: *Populus R. ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est. liberalis, unde etiam nunc libella dicitur et dupondius, adpendebatur assis', quare aeris gravis poena dicta, — quin et militum stipendia, hoc est stipis pondera, dispensatores, libripendes (dicuntur)*, Mommsen Gesch. des röm. MW. 288 ff. — *erat*, Prädicat: es gab. *arg. sign.*, c. 41, 10. — *plaustris* etc., s. 10, 46, 5, das Motiv wird in *speciosam* angegeben, sie wollen ihre Bereitwilligkeit die schwere Steuer zu entrichten zur Schau tragen.

7—9. *ex censu*, nur von dem in dem Census angegebenen Vermögen wurde das tributum entrichtet, s. 1, 43, 13; L. nimmt hier im Widerspruch mit c. 48, 3 mit Recht an, dass die Patricier grosses Grundeigenthum haben, wie sie auch meist, s. 3, 27, 1, in der ersten Classe abgeschätzt sind. — *nobilium amici*, diese Verbindung der reicheren Plebejer mit den Patriciern, obgleich hier zum erstenmale erwähnt, hat wol schon lange bestanden, s. c. 48, 15; 53, 4; 2, 1, 10; 1, 43, 9. — *cum — vidit*, s. 2, 40, 7; 6, 8, 6; 45, 34, 10, vgl. 5, 52, 3. — *mil. aetate*, die *iuniores*. L. hat übergangen, dass in dieser Zeit die Manipularstellung und die clipei statt der scuta eingeführt worden sind, 8, 8, 3; zu 6, 42, 6. — *spreto* etc., sie appellirten nicht an die Tribunen, denen daher, da die Intercession nur auf Appellation erfolgen kann, nicht möglich war, Einsprache zu thun. — *lege perl.*, wahrscheinlich war die Einführung des Soldes die Bedingung für die Annahme des Antrags, und da diese zugestanden ist, hindern die Tribunen die Abstimmung über den Krieg nicht mehr. — *voluntar.* soll zeigen, wie erwünscht die Einrichtung war.

61—5, 23. Der letzte Krieg gegen Veji. Eroberung von Artena. Flor. 1, 6 (12), 8; Plut. Cam. 2 ff.; Diod. 14, 17; 19.

1—2. *T. Quinct.*, c. 43. *Q. Quinct.*, c. 49. *Iulius*, c. 56. *Furius*, c. 35; nach den Fasten II, wie *Q. Quinctius; M. Aem.*, c. 53. Von jetzt an werden meist sechs Consulartribunen erwählt, Lange 1, 558. — *circums.*, es ist keine vollständige Einschliessung, s. 5, 1 ff., und deshalb wird in den ersten Jahren wenig erreicht. — *sub cui. in. o.*, die Wortstellung wie 1, 42, 2: *ad praesentis quietem status;* 21, 7, 7. — *Voltum.*,

constitit, bellone publico gentis universae tuendi Veientes essent.
ea oppugnatio segnior insequenti anno fuit parte tribunorum ex- 3
ercitusque ad Volscum avocata bellum.
Tribunos militum consulari potestate is annus habuit C. 4
Valerium Potitum tertium M. Sergium Fidenatem P. Cornelium
Maluginensem Cn. Cornelium Cossum K. Fabium Ambustum Sp.
Nautium Rutilum iterum. cum Volscis inter Ferentinum atque 5
Ecetram signis conlatis dimicatum; Romanis secunda fortuna 6
pugnae fuit. Artena inde, Volscorum oppidum, ab tribunis ob-
sideri coepta. inde inter eruptionem temptatam conpulso in ur-
bem hoste occasio data est Romanis inrumpendi, praeterque ar-
cem cetera capta; in arcem munitam natura globus armatorum
concessit; infra arcem caesi captique multi mortales. arx deinde 7
obsidebatur; nec aut vi capi poterat, quia pro spatio loci satis
praesidii habebat, aut spem dabat deditionis omni publico fru-
mento, priusquam urbs caperetur, in arcem convecto; taedioque 8
recessum inde foret, ni servus arcem Romanis prodidisset. ab
eo milites per locum arduum accepti cepere; a quibus cum cu-
stodes trucidarentur, cetera multitudo repentino pavore obpressa
in deditionem venit. diruta et arce et urbe Artena reductae le- 9
giones ex Volscis, omnisque vis Romana Veios conversa est.
proditori praeter libertatem duarum familiarum bona in prae- 10
mium data, Servius Romanus vocitatus. sunt qui Artenam Veien-
tium non Volscorum fuisse credant. praebet errorem, quod eius- 11
dem nominis urbs inter Caere atque Veios fuit; sed eam reges

---

c. 23, 5. — *frequenter* muss, wenn es richtig ist, genommen werden wie 2, 62, 4 *frequenter* (von Vielen) *habitabatur;* 9, 28, 5; 1, 30, 1; ib. 11, 4 *frequenter Romam migratum*, nicht von mehreren Versammlungen, da der Singul. *concil.* u. *sub initium* nur e i n e erwarten lässt; anders 5, 1, 8; es wird *frequens* verm.

4—8. *Valer.*, c. 57. *Cn. Corn.* c. 58; *K. Fab.* c. 54; *Naut.* c. 47, nach den Fasten III. — *Ferentin.*, c. 51. *Artena*, eine volskische Stadt, wahrscheinlich am nördlichen Abhange des Volskergebirges. — *globus*, c. 29, 1. — *captique*, s. 3, 55, 13; 5, 45, 5; 9, 27, 14. — *publico*, aus Magazinen des Staates. — *cepere* u. *arcem*, welches im Vorhergeh. schon sechsmal sich findet, und deshalb hier nicht hinzugefügt ist, s. c. 55, 4; 3, 55, 14; ib. 39, 5.

10—11. *libertatem*, s. 2, 5. — *duarum fam.*, wahrscheinlich ist der einer höheren Classe im Census entsprechende Besitz gemeint, das Doppelte der 5. Classe. Sonst bekommen die Sclaven den Censussätzen entsprechende Geldsummen, s. c. 45, 2. *Servius*, 1, 39, 5. *Romanus*, die vom Staate freigegebenen Sclaven wurden wahrscheinlich *Romanii* genannt; später nahmen sie den Namen des sie frei lassenden Magistrates an, Ephem. epigr. 2, 92. — *reges*, einer der Könige, unter den Königen. L. hat

Romani delevere, Caeretumque, non Veientium fuerat; altera haec nomine eodem in Volsco agro fuit, cuius excidium est dictum.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER V.

1 Pace alibi parta Romani Veiique in armis erant tanta ira odioque, ut victis finem adesse appareret. comitia utriusque po-
2 puli longe diversa ratione facta sunt. Romani auxere tribunorum militum consulari potestate numerum: octo, quot numquam antea, creati, M. Aemilius Mamercus iterum L. Valerius Potitus tertium Ap. Claudius Crassus M. Quinctilius Varus L. Iulius Iulus M. Postumius M. Furius Camillus M. Postumius Albinus.

---

es im ersten Buche nicht erwähnt, und hier einer früher nicht benutzten Quelle entnommen, c. 6, 7.

1—7. Verhältnisse in Etrurien; Verhandlungen über die Winterfeldzüge in Rom.

1—2. *alibi*, mit den Volskern und Aequern war nach den 4, 61 erzählten Ereignissen einige Zeit, s. c. 8; 10; 13; 16, Friede. — *parta p.*, c. 6, 1; 3, 19, 1 u. o. — *Rom. V.*, s. c. 10, 2; 4, 55, 1. — *comitia*, Wahlversammlungen, auf die Vejenter übergetragen. *diversa*, die Vejenter wählten statt mehrerer e i n e n, die Römer statt 2; 3; 6 sogar 8, die an der Spitze des Staates stehen sollten. — *octo*, nur hier giebt L. diese Zahl an, setzt sie aber c. 2, 10; 6, 37, 6 als mehrmals vorgekommen voraus. — *Mamercus*, eine verlängerte Form von *Mamers*, ursprünglcih Vorname in der gens Aemilia, s. 4, 16, 8; 17, 8; 23, 5 u. a., findet sich auch als Zuname in derselben oft in den Hss. des L. und bei Cassiodor, s. c. 10, 1; 4, 61, 1; 7, 1, 2; ib. 39, 17; 8, 1, 1, vgl. *L. Pinarius Mamercus* 4, 25, 5. und ist schwerlich überall in *Mamercinus* zu verwandeln, wie die fast. Cap. an mehreren Stellen den Namen geben, da sowol jüngere Fasten, die aus jenen geflossen sind, an anderen Stellen die Form *Mamercus* haben, s. a. u. 270; 276; 281; 284; 287, als auch Diod. Sic. 11, 38; 52; 65; 69; 74; 12, 38 u. Dionys. 9, 37. — *Valer.* 49; *Claud.*, 4, 48. *M. Post.*, in den fasti Cap. *M. Furius — Fusus.* — *Camillus* u. *M. Post. Albinus* sind nach den fasti Cap. p. 428 Censoren, ebenso bei Val. Max. 2, 9, 1; Plut. Cam. 2, vgl. Lange 1, 566; derselben Angabe folgt später auch L., da er zwar c. 10, 1 das 2. Tribunat des Camillus angiebt, aber c. 14 wieder das 2. und dann bis zum 6. zählt, wie in den Fasten, vgl. c. 26; 6, 6; 18; 22. Vielleicht waren in den Fasten, die er oder sein Gewährsmann brauchte, auch hier nur die Namen der Magistrate, nicht die Aemter angegeben, s. 4, 8, 2.

Veientes contra taedio annuae ambitionis, quae interdum discor- 3
diarum causa erat, regem creavere. offendit ea res populorum
Etruriae animos non maiore odio regni quam ipsius regis. gra- 4
vis iam is antea genti fuerat opibus superbiaque, quia sollemnia
ludorum, quos intermitti nefas est, violenter diremisset, cum ob 5
iram repulsae, quod suffragio duodecim populorum alius sacer-
dos ei praelatus esset, artifices, quorum magna pars ipsius servi
erant, ex medio ludicro repente abduxit. gens itaque ante omnes 6
alias eo magis dedita religionibus, quod excelleret arte colendi
eas, auxilium Veientibus negandum, donec sub rege essent, de-
crevit; cuius decreti suppressa fama est Veis propter metum re- 7
gis, qui, a quo tale quid dictum referretur, pro seditionis eum
principe, non vani sermonis auctorem, habebat. Romanis etsi 8

3—4. *annuae amb.*, der Lucumonen; L. hat übersehen, dass nach 4, 17 ein König in Veji herrscht, und an u. St. einen anderen Annalisten benutzt; auch Fest. p. 322 Sardi wird ein König bei der Einnahme der Stadt in Veji vorausgesetzt, Nieb. R. G. 1, 141. — *creav.*, ein Wahlreich. Dass in den übrigen etrusk. Städten (s. jedoch 42, 47, 6) bereits nicht mehr Könige, 2. 9, 1, sondern die Lucumonen herrschten, geht aus: *non maiore* etc. hervor. — *iam*, über die Stellung s. c. 34, 3. *genti*, der ganzen etrusk. Nation. — *sollemnia lud.*, feierliche Spiele an dem Bundesfeste bei Vulsinii, 4, 23, 5. Da sie einen Theil des Cultus bilden, so werden durch die Unterbrechung derselben die Götter verletzt.

5—7. *ob i. repuls.*, 4, 50, 7; 27, 28, 6; persönliche Objecte ausser mit Particip., wie c. 33, 3, haben *in.* — *sacerdos*, als Priester, n. des Bundes; es liegt ihm die Anordnung der Spiele und Festlichkeiten ob; wie es scheint, wird er jährlich gewählt (*suffragio*). — *ei*, obgleich es Gedanke des Königs ist, vielleicht durch das dazwischen getretene *sacerdos* veranlasst, vgl. 3, 34, 2; zu 31, 11, 12;.ib. 34, 1; K. 105, ebenso werden *quia — diremiss.* und *quod excell.* als subjective Gründe dargestellt, wo wir den Indicativ erwarten. — *artific.*, vorzüglich Schauspieler, 7, 2, 6; 39, 22, 2; 10; 41, 20, 10, doch ist wol auch an die 1, 35 erwähnten Wettkämpfer zu denken. — *arte col.*, durch Spiele, glänzende Aufzüge usw. — *auxilium V. n.*, vgl. 4, 61, 2. Der erzählte Vorfall und die Verschiedenheit der Verfassung setzen eine Spaltung zwischen Veji und den übrigen Bundesstaaten voraus, vgl. zu 4, 24, 2; ib. 52, 6. — *principe*, hier um abzuwechseln, vgl. c. 6, 13: *auctor.* — *pro — princ.* sind mit Nachdruck vorangestellt; zu *eum* scheint das folg. *non — auctorem* Apposition zu sein und das Urtheil Ls' zu enthalten, *non* zu *vani* zu gehören: obgleich er ein nicht leeres, sondern der Wahrheit entsprechendes Gerede veranlasst haben würde. Andere trennen *non* von *vani* und nehmen Veränderung der Construct. an oder lesen *auctore; vani* wäre dann nicht, wie man erwartet: ein leeres Gerede, wie es wirklich war, oder: wofür es hätte gehalten werden müssen, sondern: eines Geredes, das der König für ein leeres gehalten wissen wollte.

8—9. *Romanis,* vgl. 22, 29, 9: *nobis quoniam prima — negata sors*

quietae res ex Etruria nuntiabantur, tamen, quia omnibus con-
ciliis eam rem agitari adferebatur, ita muniebant, ut ancipitia
9 munimenta essent, alia in urbem et contra oppidanorum erup-
tiones versa, aliis frons in Etruriam spectans auxiliis, si qua forte
inde venirent, obstruebatur.

2 Cum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione quam
in oppugnatione esset, hibernacula etiam, res nova militi Ro-
mano, aedificari coepta, consiliumque erat hiemando continuare
2 bellum. quod postquam tribunis plebis, iam diu nullam novandi
res causam invenientibus, Romam est adlatum, in contionem pro-
3 siliunt, sollicitant plebis animos, hoc illud esse dictitantes, quod
aera militibus sint constituta; nec se fefellisse id donum ini-
4 micorum veneno inlitum fore. venisse libertatem plebis; remo-
tam in perpetuum et ablegatam ab urbe et ab re publica iuven-
tutem iam ne hiemi quidem aut tempori anni cedere ac domos

---

est, secundum teneamus, vgl. 4, 3, 15. — *jmunieb.*, 4, 26, 4; die Castelle, die anfangs vereinzelt gestanden hatten, s. c. 5, 5, werden durch Wall und Graben verbunden und nach zwei Seiten befestigt. — *aliis — obstruebatur*, der etwas gesuchte Ausdruck bedeutet: *alia munimenta in Etruriam versa, quibus auxiliis — obstruebatur. aliis* ist Ablativ; *auxiliis* Dativ. *frons* n. *castrorum* oder *munimentorum.* Während sonst die Vorderseite nur gegen die belagerte Stadt gerichtet ist, werden jetzt auch an den Punkten, wo man einen Angriff von aussen fürchten konnte, Verschanzungen angelegt, die eine Vorderseite bilden, so dass durch dieselben dem von Etrurien kommenden Entsatze der Zugang verbaut wird, s. Caes. BG. 7, 74. — *si qua,* c. 5, 5: für den Fall, dass usw.

2. 1. *spes — obsid.*, 40, 32, 3; gewöhnlich *spem ponere, habere.* — *hibernacula*, fester und sorgfältiger gebaute Zelte, aus Balken und Brettern (daher *aedificari*) mit Fellen bedeckt, s § 7. — *consiliumque* etc. ist als Erläuterung hinzugefügt. Nach anderen Schriftstellern ist schon bei der Einführung des Soldes aus der Staatscasse bestimmt worden, dass die Feldzüge, wenn es nöthig wäre, auch den Winter dauern, und dann der Sold auf ein ganzes Jahr gezahlt werden sollte, c. 4, 7; die folg. Verhandlung müsste also schon im Jahr 348 statt gehabt haben, Mommsen d. Trib. 31.

3—4. *hoc* in or. obl. wie § 8; c. 11, 8; 4, 2, 11. — *hoc ill.*, praef. 10. — *aera* das *aes militare*, aber in Bezug auf die einzelnen *stipendia*, welche ausgezahlt werden, s. c. 7, 12; 3, 4; 4, 7. — *veneno*, 4, 60, 3. *inlit. fore*, s. 4, 24, 8, zu 23, 13, 6; Neue 2, 278, inf. fut. exact., es werde sich zeigen, dass usw. Obgleich L. das, was entgeht, nicht bemerkt wird, gewöhnlich durch ein Nomen allein oder mit einem Particip., s. 25, 23, 5; 5, 47, 3; 21, 57, 6 u. o., ausdrückt, so ist doch kein Grund *fore* mit Hofman Peerlkamp Verg. 7, 350; Hor. Od. 3, 16, 32 zu tilgen, da nicht allein L., s. 6, 15, 7; 22, 16, 5 u. a., sondern selbst Cicero Att. 3, 23, 4, vgl. Or. 67, 225, zu dem negirten *fallere* den acc. c. inf. hinzufügt. — *ablegat.*, 4, 58, 12; 7, 13, 8. — *aut temp. an.:* oder überhaupt einer Jahreszeit, ist *ne hiemi q.* um dieses zu

ac res invisere suas. quam putarent continuatae militiae causam 5
esse? nullam profecto aliam inventuros, quam ne quid per frequentiam iuvenum eorum, in quibus vires omnes plebis essent, agi de commodis eorum posset. vexari praeterea et subigi multo 6
acrius quam Veientes: quippe illos hiemem sub tectis suis agere, egregiis muris situque naturali urbem tutantes, militem Roma- 7
num in opere ac labore, nivibus pruinisque obrutum, sub pellibus durare, ne hiemis quidem spatio, quae omnium bellorum terra marique sit quies, arma deponentem. hoc neque reges, 8
neque ante tribuniciam potestatem creatam superbos illos consules, neque triste dictatoris imperium, neque inportunos decemviros iniunxisse servitutis, ut perennem militiam facerent, quod tribuni militum in plebe Romana regnum exercerent. quid- 9
nam illi consules dictatoresve facturi essent, qui proconsularem imaginem tam saevam ac trucem fecerint? sed id accidere haud inmerito. non fuisse ne in octo quidem tribunis militum locum

---

heben nachgesetzt, sonst würde es, *in perpetuum* entsprechend, heissen: *nulli anni tempori ne hiemi quidem* etc., vgl. 36, 10, 8: *nunc hiemem et tempus anni bellicae rei — aptum.* — *cedere* = *cedere licere*, wie § 7: *deponentem.* — *ac dom.* knüpft an das Vorhergeh., *ac res* dieses an *domos* an, s. c. 3, 8; 3, 9, 12; vorher das gewöhnlichere *aut;* die Wiederholung von *ac* s. 9, 19, 4; ib. 38, 14; 10, 28, 17.

5—8. *ne quid* etc., vgl. 3, 10, 12. *per freq.*, wenn sie zahlreich da wären. — *agi* von den Tribunen beantragt werden. — *commod.*, 4, 58, 12. — *egreg.*, die Burg von Veji lag auf einem steilen Felsen, j. Piazza d' Armi, die Stadt auf einer von diesem durch ein enges Thal getrennten, schwer zu ersteigenden Anhöhe. Die Tiefe sowol als die Höhen waren stark befestigt. — *tutantes* legt den Bürgern bei, was eigentlich der Lage zukam. — *nivib.* — *obr.*, vgl. c. 6, 3; 21, 37, 4; Curt. 7, 12, 11. — *hoc* — *serv.*, s. 3, 25, 4. — *superb.*, s. 3, 9, 4. — *ut* — *facerent*, Epexegese zu *hoc servitutis*, 4, 4, 10. Der folg. Relativsatz sollte *hoc* entsprechend etwa heissen *quod* — *imponerent*, scheint sich aber enger an die letzten Worte *ut* — *facerent* angeschlossen zu haben und *quod* zu bedeuten *qua in re*, durch die ununterbrochene Dauer des Kriegsdienstes, von der allein die Rede ist. Madvig interpungirt: *facerent. quod* — *exercerent?* — *in plebe*, s. c. 11, 16.

9. *dictatoresve* etc., vgl. 3, 11, 13. — *quidnam* — *essent*, die eigentliche Frage ist hier ungewöhnlich, da man wie 8, 31, 5; ib. 33, 19 *facturos esse* erwartet, doch ist dieselbe wol gewählt um die Hörer aufzufordern sich selbst zu fragen, darüber nachzudenken, was — thun würden, während der infinit. nur andeutete, dass man von ihnen Alles zu fürchten habe, vgl. 36, 40, 7. — *procons. imag.*, nur ein Schattenbild der consular. Macht, s. c. 10, 3: *consulari potestate*, rhetorische Uebertreibung, s. zu 4, 7, 1. — *fecerint*, es folgen Praesentia nach den Tempora der Vergangenheit, s. 3, 50, 7; § 7 bezeichnet *sit* die gewöhnliche Erfahrung, wie *nefas est* c. 1, 4. — *id accid.*, vgl. zum Gedanken 38, 52, 6. —

10 ulli plebeio. antea trina loca cum contentione summa patricios
explere solitos, nunc iam octoiuges ad imperia obtinenda ire, et
11 ne in turba quidem haerere plebeium quemquam, qui, si nihil
aliud, admoneat collegas liberos et civis eorum non servos mili-
12 tare, quos hieme saltem in domos ac tecta reduci oporteat, et
aliquo tempore anni parentis liberosque ac coniuges invisere et
13 usurpare libertatem et creare magistratus. haec taliaque voci-
ferantes adversarium haud inparem nacti sunt Ap. Claudium, re-
lictum a collegis ad tribunicias seditiones conprimendas, virum
14 inbutum iam ab iuventa certaminibus plebeis, quem auctorem
aliquot annis ante fuisse memoratum est per collegarum inter-
cessionem tribuniciae potestatis dissolvendae.

3 Is tum iam non promptus ingenio tantum sed usu etiam
2 exercitatus talem orationem habuit: „si umquam dubitatum est,
Quirites, utrum tribuni plebis vestra an sua causa seditionum
semper auctores fuerint, id ego hoc anno desisse dubitari cer-
3 tum habeo; et cum laetor tandem longi erroris vobis finem fa-
ctum esse, tum, quod secundis potissimum vestris rebus hic er-
ror est sublatus, et vobis et propter vos rei publicae gratulor.
4 an est quisquam, qui dubitet nullis iniuriis vestris, si quae forte

---

ulli s. 4, 11, 4, vgl. 39, 50, 4; dagegen § 10 *quemquam* wie gewöhnlich bei L. im Accusativ.

10—14. *trina*, wie 23, 49, 6: *trina castra* bei einem plurale tantum. — *nunc iam*, vgl. 3, 40, 12. — *octoiuges*, ein seltner, von den circensischen Spielen, wo mehrere Pferde neben einander gespannt wurden, entlehnter Ausdruck, vgl. 6, 37, 6. — *in turba h.*, ungeachtet der Menge — ein blosses Anhängsel seien; Cic. Vat. 5, 11: *tunc te — extremum adhaesisse;* S. Rosc. 32, 89: *in grege.* — *admoneat*, der durch seine Einsprache sie daran erinnern könnte. — *civis*, s. 4, 3, 3. — *usurp. lib.*, bisweilen in Anwendung bringen, um nur zu zeigen, dass sie ein Recht darauf haben, s. 3, 71, 7; im Felde sind sie nicht frei, sondern unter dem imperium militare des Feldherrn, vgl. 7, 16, 8. — *relict.*, 4, 31, 2; nach c. 7, 12; 8, 12 waren mehrere Consulartribunen in der Stadt, Appius nur der entschiedene Vertreter der Sache. — *iuventa*, 26, 2, 15. — *auct.*, 4, 48. — *colleg.* ist aus *tribun. pot.* zu erklären.

3. 1—6. *iam*, von *tum* zu trennen, gehört zum Folg. — *usu* in Bezug auf 4, 48, 5: *minimus natu.* — *si umq.* etc., Eingang, an das Auftreten der Tribunen anknüpfend, vgl. 4, 3, 2, dann § 3 f. Schilderung des Treibens derselben. — *sua*, 3, 68, 10. — *desisse*, 4, 35, 9. — *cert. hab.*, 36, 28, 4, dagegen *pro certo h.* c. 11, 15; 4, 35, 8 u. o. — *nullis*, weil *an — dubit.* gleich ist *omnes concedunt.* — *iniuriis v.*, die von euch erlittenen, 29, 18, 18; 4, 55, 5: *suae*, weil App. nicht geradezu gestehen will, dass die Patricier ihnen Unrecht zugefügt haben (*nostris*), vgl. 6, 40, 4. — *fuerunt*, vgl. 2, 21, 6; Sall. H. 1, 9 (10): *iniuriae* —

aliquando fuerunt, umquam aeque quam munere patrum in
plebem, cum aera militantibus constituta sunt, tribunos plebis
offensos ac concitatos esse? quid illos aliud aut tum timuisse 5
creditis aut hodie turbare velle nisi concordiam ordinum, quam
dissolvendae maxime tribuniciae potestatis rentur esse? sic her- 6
cule tamquam artifices inprobi opus quaerunt; quippe semper
aegri aliquid esse in re publica volunt, ut sit, ad cuius curationem
a vobis adhibeantur. utrum enim defenditis an inpugnatis ple- 7
bem? utrum militantium adversarii estis an causam agitis? [nisi
forte hoc dicitis:] „quidquid patres faciunt, displicet, sive illud pro
plebe sive contra plebem est," et quem ad modum cum servis 8
suis vetant domini quicquam rei alienis hominibus esse, pariter-
que in eis beneficio ac maleficio abstineri aecum censent, sic vos
interdicitis patribus commercio plebis, ne nos comitate ac muni-
ficentia nostra provocemus plebem, nec plebs nobis dicto audiens
atque oboediens sit. quanto tandem, si quicquam in vobis, non 9
dico civilis, sed humani esset, favere vos magis et, quantum in

---

fuere. — *aeque quam* bei L. zuerst nach den Komikern, s. c. 6, 11; 26, 45, 2, vgl. 31, 1, 3, K. 349. *munere in*, 4, 59, 11. — *cum* etc., c. 52, 3. — *turbare v.* ist als ein Begriff *timuisse* gegenübergestellt, etwa = *aversari*, obgleich demselben, genau genommen, nur *velle* entsprechen, dieses zum Objecte *turbare concordiam* haben sollte, wie *timuisse* einfach *concordiam.* — *dissolv.* — *tr. p.*, 3, 24, 1. — *artifices*, alle, die etwas mit Geschicklichkeit betreiben, hier wegen *aegri* und *curationem*, Quacksalber. — *opus quaer.*, sie suchen sich nur etwas zu schaffen zu machen, s. Cic. Tusc. 3, 34, 81: *Graeci — dispertiunt: opus enim quaerunt.* Ueber *aegri* s. 2, 3, 5; über *tamquam* c. 4, 8; 2, 2, 3, anders 10, 8, 1; zum Gedanken s. 3, 68, 11. — *quippe*, s. 3, 21, 4; 5, 51, 2; die Hss. haben *qui et*, vielleicht ist mit Beziehung auf *aegri* und *curationem*, *qui et ipsi* zu lesen; Andere tilgen *qui.*

7—9. *enim*, so verfahrt ihr auch jetzt, denn man weiss nicht, ob usw. — *nisi f. dicit.*, der Zusammenhang wäre: wenn ihr auf die ebengestellten Fragen anworten solltet, so würdet ihr nichts zu sagen wissen, ihr müsstet denn etwa erklären, vgl. 6, 40, 8; 45, 38, 1; Cic. Sex. Rosc. 29, 82; Verr. 2, 7, 21; doch fehlen die Worte im Ver. und Mommsen hält sie für ein Glossem; obgleich sie nach *agitis* auch leicht ausfallen konnten, wie c. 7, 1; 27, 7; 3, 62, 6; ib. 67, 10. — *cum serv.* etc., wie die Herrn nicht wollen, dass mit den ihnen gehörenden Sclaven Fremde etwas zu thun haben, so verbietet ihr den Patriciern mit der Plebs in Verbindung zu kommen. — *interd. p. com.*, s. 8, 14, 8; 34, 7, 3. — *pariter — ac*, 2, 33, 10 u. a. — *in eis*, n. *servis*, vgl. c. 2, 8: *in plebe.* — *ne nos* etc. entspricht *beneficio.* — *nec*, s. 3, 21, 6. — *oboediens* scheint *audiens dicto* zu steigern; auch dazu könnte *dicto* gezogen werden, s. 25, 38, 7: *imperiis — oboedientior;* Plaut. Bacch. 439. *quanto* gehört zu *magis* und bezeichnet den höheren Grad; *potius* giebt dem *indulgere* den Vorzug vor dem Verfahren der Tribunen, welches so als verwerflich dargestellt wird, vgl. praef. 13; 8, 25, 12. — *civilis*

vobis esset, indulgere potius comitati patrum atque obsequio ple-
bis oportuit? quae si perpetua concordia sit, quis non spondere
ausit maximum hoc imperium inter finitimos brevi futurum esse?"
4 „Atque ego, quam hoc consilium collegarum meorum, quod
abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt, non utile solum
sed etiam necessarium fuerit, postea disseram; nunc de ipsa con-
2 dicione dicere militantium libet. quam orationem non apud vos
solum, sed etiam in castris si habeatur, ipso exercitu disceptante
aequam arbitror videri posse. in qua, si mihi ipsi nihil, quod di-
cerem, in mentem venire posset, adversariorum certe orationibus
3 contentus essem. negabant nuper danda esse aera militibus,
quia numquam data essent. quonam modo igitur nunc indignari
possunt, quibus aliquid novi adiectum commodi sit, eis laborem
4 etiam novum pro portione iniungi? nusquam nec opera sine
emolumento neque emolumentum ferme sine inpensa opera est.
labor voluptasque, dissimillima natura, societate quadam inter se
5 naturali sunt iuncta. moleste antea ferebat miles se suo sum-
ptu operam rei publicae praebere; gaudebat idem partem anni

---

steht ungewöhnlich im Genitiv. und überdies an der ersten Stelle, vgl. 42, 47, 9: *potior utilis quam honesti cura;* es wird deshalb *humani animi* verm.; die gewöhnliche Form s. c. 23, 5; 2, 30, 5 u. a.

4. 1—2. *atque ego* etc., damit geht der Redner, nachdem das Treiben der Tribunen im Allgemeinen geschildert ist, auf den vorliegenden Fall über, s. 21, 40, 10. — *quam* etc., 4, 24, 6, von *disseram* abhängig, s. 23, 25, 5; 28, 38, 2, vgl. Sall. I. 30, 4; auch Cicero hat nach *disserere* meist einfache Objecte oder den acc. c. inf. — *quod*, Epexegese zu *hoc*, s. 3, 49, 7; 1, 57, 1 u. a., die meisten Hss. haben *quo*, s. 21, 7, 3. — *militant.*, praef. 4, die Fussoldaten, § 3, vgl. c. 2, 3; 3, 4; 7. — *in castris* ist zu *si habeatur* gezogen, um dem vorhergeh. *apud vos* nachdrücklicher *ipso exerc. disc.* entgegenzustellen; über *disceptante* 3, 40, 12, vgl. 45, 38, 1. — *videri p.*, 3, 34, 5. — *ven. posset*, wenn ich so wenig Geist hätte, dass ich nicht — könnte. — *contentus*, sie gäben mir Stoff zur Widerlegung, welche c. 4—5, 12 ausgeführt ist.

3—4. Es ist billig, dass das Heer auch den Winter über im Felde bleibt. — *negab.* — *essent*, die Tribunen hatten vielmehr gesagt, dass die Plebs die Kosten würde tragen müssen, s. 4, 60, 4. — *quonam* etc. ist die Folgerung eines Schlusses, dessen Untersatz vorangestellt ist: der Sold ist doch gegeben worden, die Soldaten haben einen Vortheil erlangt, nun aber ist mit jedem Vortheil Anstrengung verbunden; wie können sie also usw. — *societat. q. n.*, 3, 68, 10. — *labor* etc., vgl. Plato Phaedon. 3. — *sine inp. opera* fällt nicht auf, da *inpensus* zum Adjectiv geworden ist, vgl. 3, 52, 2. — *natura* — *naturali*, absichtlich gegenüber gestellt.

5—7. *suo sumptu*, 4, 59, 11; ib. 60, 4; Paul. Diac. p. 9: *assiduum* — *dictum putarunt, alii eum, qui sumptu proprio militabat.* Die Sätze *ferebat* — *gaudebat* — *gaudet* sind *patiatur* grammatisch gleich gestellt, obgleich sie

se agrum suum colere, quaerere, unde domi militiaeque se ac
suos tueri posset; gaudet nunc fructui sibi rem publicam esse et 6
laetus stipendium accipit: aequo igitur animo patiatur se ab
domo ac re familiari, cui gravis inpensa non est, paulo diutius
abesse. an, si ad calculos eum res publica vocet, non merito di- 7
cat: „annua aera habes, annuam operam ede; an tu aecum cen-
ses militia semenstri solidum te stipendium accipere?“ invitus 8
in hac parte orationis, Quirites, moror: sic enim agere debent,
qui mercennario milite utuntur; nos tamquam cum civibus agere
volumus, agique tamquam cum patria nobiscum aecum cense-
mus. aut non suscipi bellum oportuit, aut geri pro dignitate po- 9
puli Romani et perfici quam primum oportet. perficietur autem, 10

---

untergeordnet werden konnten; aus dem jedesmaligen Zusammengehören der in den zwei ersten und den zwei letzten bezeichneten Zustände soll der Schluss *aequo* etc. gezogen werden: wenn früher die Soldaten unwillig waren, dass sie —; zugleich aber sich freuten, dass usw., so müssen sie, da sie jetzt sich freuen, dass sie Sold erhalten, auch willig usw.; in diesen Zusammenhang scheint *gaudebat idem* besser zu passen als *gaud. inde,* was der Ver. bietet. Die beiden inneren Glieder entsprechen sich nur im Ausdruck, *gaudebat — gaudet.* — *domi,* so lange er zu Hause war. — *calcul.*, Rechenpfennige, deren sich die Knaben beim Rechenunterricht bedienten um den As in seine Theile zu zerlegen, Hor. Serm. 1, 6, 74; Ep. 1, 1, 56, daher *ad calculos vocare*, berechnen, abrechnen; Cic. Lael. 16, 58: *hoc quidem est nimis exigue — ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum.* — *res p*, C. Cat. 1, 7, 18; *eum* würde hier nicht ohne Härte fehlen; der Ver. hat dafür *etiam*, vgl. 29, 15, 13. — *annua a. h.,* bis in das 6. Jahrhundert wurde der Sold jährig (*annuum*, *solidum stipendium*), wenn der Feldzug ein Jahr oder wenigstens über sechs Monate gedauert hatte, dagegen halbjährig, wenn die Soldaten nicht sechs Monate im Felde gewesen waren, s. c. 2, 1, und immer für den ganzen Feldzug auf einmal bezahlt, s. 28, 25, 6, erst später nach Tagen berechnet, Tac. Ann. 1, 17.

8. *mercennario,* so findet sich das Wort in den besten Hss. immer geschrieben. Das *stipendium*, welches der römische Bürger erhielt, wurde als Vergütung der für den Feldzug gemachten Auslagen, nicht eigentlich als Sold gegeben. — *nos tamq. — volum.*, diese Worte fehlen in d. Ver.; doch erwartet man den *mercennarii,* den Dienern von Tyrannen, gegenüber eher die Bezeichnung der für das Vaterland kämpfenden Bürger, s. c. 2, 11, von denen dieser Theil der Rede handelt, als des Vaterlandes selbst. Dieses scheint in dem nächsten Satze hinzugefügt zu sein um den Uebergang zu dem folg. Theile: die Würde und der Ruhm § 9—12, so wie die schwere Verletzung des Vaterlandes, § 12—14, als dessen Vertreter der Redner die *patres* den Tribunen gegenüber stellt, fordern die ununterbrochene Fortsetzung des Kriegs, zu vermitteln.

9—12. *oportuit*, die moralische Anforderung, Nothwendigkeit, objectiv; *debuit*, § 10, die Verpflichtung, subjectiv, 3, 67, 3; vgl. ib. 17, 3. —

si urgemus obsessos, si non ante abscedimus, quam spei nostrae finem captis Veis inposuerimus. si hercules nulla alia causa,
11 ipsa indignitas perseverantiam inponere debuit. decem quondam annos urbs oppugnata est ob unam mulierem ab universa Grae-
12 cia quam procul ab domo? quot terras, quot maria distans? nos intra vicensimum lapidem in conspectu prope urbis nostrae annuam oppugnationem perferre piget! scilicet quia levis causa belli est, nec satis quicquam iusti doloris est, quod nos ad perse-
13 verandum stimulet. septiens rebellarunt; in pace numquam fida fuerunt; agros nostros miliens depopulati sunt; Fidenates defi-
14 cere a nobis coegerunt; colonos nostros ibi interfecerunt; auctores fuere contra ius caedis inpiae legatorum nostrorum; Etruriam omnem adversus nos concitare voluerunt, hodieque id moliuntur; res repetentis legatos nostros haud procul afuit quin violarent."

5 „Cum his molliter et per dilationes bellum geri oportet? si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem, oro vos,
2 movent? operibus ingentibus saepta urbs est, quibus intra muros coercetur hostis; agrum non coluit, et culta evastata sunt bello;

---

urgemus — absc. vertreten Futura, s. 3, 52, 6, vgl. 2, 45, 13. — *ante — quam — inpos.* wie 44, 39, 9: *priusquam debellavero*, vgl. 22, 3, 10. — *si hercul.*, s. 28, 44, 12, vgl. 5, 6, 12; ib. § 1. — *decem*, die Form des Schlusses wie 4, 3, 15; 5, 6, 3 u. a., mit der die Figur der subjectio verbunden ist, indem in *scilicet* etc., s. 3, 19, 9, statt des gewöhnlichen *an* etc., ein scheinbarer Grund der Gegner, und mit dem stark zu betonenden *septiens*, statt *at septiens* etc., die Widerlegung desselben eingeführt ist, s. Seyffert Scholae lat. § 50, 2; 55. — *ab univers. Gr.*, der trojanische Krieg war wol schon von früheren Annalisten verglichen worden, und scheint auf die Darstellung des vejentischen Einfluss gehabt zu haben. — *intra vic.*, nach 1, 15, 1 sollte man, wie Cluver vermuthete, *duodecimum* um so eher erwarten, als dem Redner daran liegt die Entfernung als gering darzustellen. — *lapid.*, 3, 6, 7.

13—14. *septiens*, 4, 32, 2. — *numquam fida*, zwar wurden mit den Etruskern gewöhnlich (s. 2, 13) nur Waffenstillstände geschlossen, diese aber mit seltenen Ausnahmen gewissenhaft gehalten, s. 1, 30; 42; 4, 30. Wie man sagt *in pace esse*, so konnte auch *in pace fida esse* gebraucht werden: es war zwar Friede, aber usw.; *fida*, der treu gehalten wird, s. c. 17, 8; 4, 10, 3. — *Fidenates*, 4, 17 u. a. *colonos*, 4, 31, wo jedoch die Schuld nicht den Vejentern beigelegt wird. — *contra ius*, vorangestellte attributive Bestimmung, vgl. 1, 18, 7; 2, 5, 2. *ius* n. *gentium*, was L. gewöhnlich hinzusetzt. — *Etruriam*, 2, 44; 4, 23; 31; 61. Fast alles bisher Erwähnte fällt vor den Waffenstillstand 4, 35; der Grund des jetzigen Krieges liegt in dem Folg.: *hodieque — violarent. hodieq.*, und (auch) heute, jetzt noch, anders c. 27, 1.

5. 1—5. Die drei in dem Kapitel entwickelten Gründe werden § 11: *iactura — concitatum* zusammen gefasst. — *cum — oport.*, Uebergang. *mollit.*, s. K. 378. *si — ne — quid.*, vgl. 4, 44, 4. *evast.*, das sonst

si reducimus exercitum, quis est, qui dubitet illos non a cupidi- 3
tate solum ulciscendi sed etiam necessitate inposita ex alieno
praedandi, cum sua amiserint, agrum nostrum invasuros? non
differimus igitur bellum isto consilio, sed intra finis nostros acci-
pimus. quid? illud, quod proprie ad milites pertinet, quibus 4
boni tribuni plebis stipendium extorquere voluerunt, nunc
consultum repente volunt, quale est? vallum fossamque, ingen- 5
tis utramque rem operis, per tantum spatii duxerunt; castella
primo pauca, postea exercitu aucto creberrima fecerunt; muni-
tiones non in urbem modo sed in Etruriam etiam spectantis, si
qua inde auxilia veniant, opposuere; quid turris, quid vineas 6
testudinesque et alium oppugnandarum urbium apparatum lo-
quar? cum tantum laboris exhaustum sit et ad finem iam operis
tandem perventum, relinquendane haec censetis, ut ad aestatem
rursus novus de integro his instituendis exsudetur labor? quanto 7
est minus opera tueri facta et instare ac perseverare defungique

---

nicht oft gebrauchte Wort hat L. mehrfach; der Ver. bietet *vastata.* — *accipim.*, vgl. 3, 68, 7. — *quid — quale*, s. 33, 39, 7. — *voluerunt*, man sollte dabei eine *nunc* entsprechende Partikel, *modo*, *nuper*, erwarten. — *quibus* gehört zu *extorquere* und *consultum.* — *per tantum sp.* setzt die Umzingelung der Stadt voraus, obgleich dazu bei der Ausdehnung Vejis, Dion. 2, 54: *μέγεθος ἔχουσα ὅσον Ἀθῆναι*, und der Lage desselben, s. c. 2, 6, das röm. Heer nicht ausgereicht haben würde. — *duxerunt* (d. Ver. hat *duxere*), wie *fecerunt*, dem dann *opposuere* folgt, vgl. 4, 59, 9; 10, 25, 5; ebenso wechselt c. 4, 13 *depopulati sunt* und *fuere* mit Perfecten auf *erunt*, vgl. 3, 70, 7; 1, 32, 11. *castella*, einzelne Verschanzungen, um die Bestellung des Landes, Zufuhren nach Veji und Einfälle in das röm. Gebiet zu hindern, s. 4, 61, 2. — *opposuere* absolut gebraucht, c. 34, 6, vgl. c. 1, 9.

6. *quid loquar*, eine Form der praeteritio, wo Cicero gewöhnlich *quid dicam* mit dem accus., acc. c. inf. oder indirectem Fragsatze braucht, vgl. c. 52, 7; 54, 5: *ne — loquar;* anders ist 3, 11, 13: *quid — loquar* gesagt, da es wie *quid dicam de*, s. 4, 3, 12, den Uebergang zu etwas Wichtigerem andeutet, vgl. § 8. — *turres*, Belagerungsthürme; *vineas*, c. 7, 2; *testud.*, Schutzdächer um die Mauerbrecher gedeckt an die Mauer heranbringen zu können. Es werden die Mittel zur Belagerung und Bestürmung der Städte aus der späteren Zeit als bekannt vorausgesetzt. *ut exsud.*, 4, 13, 4; scheinbare Absicht. — *ad aestat.*, wie *ad vesperam*, *ad mediam noctem*, vgl. 3, 22, 4. — *rursus*, der Ver. hat das auch bei L. seltene *rursum*, s. 43, 20, 4. — *rurs. — de integro* stellt dasselbe Verhältniss von drei Seiten dar, so dass *de integro* eine Steigerung von *rursus* enthält, indem dieses nur die Wiederholung bezeichnet, jenes die Sache so darstellt, als ob früher nichts in derselben gethan wäre, s. 22, 5, 7: *nova de integro pugna exorta est*, 24, 16, 2.

7—8. *quanto — instare*, dafür hat d. Ver. nur *ant . . . . tare;* in den übrigen Hss. scheint die Lücke durch die Lesart im Texte nicht ganz passend ergänzt zu sein; andererseits ist zu bezweifeln, ob im An-

cura brevi? brevis enim profecto res est, si uno tenore peragitur, nec ipsi per intermissiones has intervallaque lentiorem spem no-
8 stram facimus. loquor de operae et de temporis iactura: quid? periculi, quod differendo bello adimus, num oblivisci nos haec tam crebra Etruriae concilia de mittendis Veios auxiliis patiuntur?
9 ut nunc res se habet, irati sunt, oderunt, negant missuros; quantum in illis est, capere Veios licet. quis est, qui spondeat eun-
10 dem, si differtur bellum, animum postea fore, cum, si laxamentum dederis, maior frequentiorque legatio itura sit, cum id, quod nunc offendit Etruscos, rex creatus Veis, mutari spatio interposito possit vel consensu civitatis, ut eo reconcilient Etruriae animos, vel ipsius voluntate regis, qui obstare regnum suum saluti civium
11 nolit? videte, quot res, quam inutiles sequantur illam viam consilii, iactura operum tanto labore factorum, vastatio inminens finium nostrorum, Etruscum bellum pro Veiente concitatum.
12 haec sunt, tribuni, consilia vestra, non hercule dissimilia ac si quis aegro, qui curari se fortiter passus extemplo convalescere possit, cibi gratia praesentis aut potionis longinquum et forsitan insanabilem morbum efficiat."

---

schluss an den Ver. zu lesen sei: *relinquendane h. censetis — labor, an instare*, da L. wol den acc. c. inf. act. bisweilen nach *censere* braucht, schwerlich aber, wie die Dichter und besonders Columella, den infinitiv. act. allein in der hier erforderlichen Bedeutung, vgl. zu 2, 5, 1; 21, 20, 11 u. a. *instare* und *perseverare*, s. c. 4, 4; 12, sind absolut gebraucht um den Begriff nicht zu beschränken; beide enthalten die Mittel zu *defungi*, welches deshalb mit *que:* und so, angeknüpft ist: mit der Sorge abschliessen, sie los werden, 33, 6, 3; 25, 35, 5, vgl. 4, 52, 4. — *nec = et si non.* — *lentior,* die sich später erfüllt als man wünscht. — *loquor de* wiederholt den vorhergehenden Gedanken um den folgenden als einen wichtigeren anzuknüpfen, c. 52, 13. — *operae* entspricht *laboris* § 6. — *quid? per.* etc., 28, 41, 12.

10—12. *cum — cum*, die beiden Umstände, die eine Umstimmung bewirken können, asyndetisch neben einander gestellt. — *laxam.*, 2, 24, 5. — *maior* neben *frequentior* ist wol: eine bedeutendere, aus angesehenern Männern bestehende, vgl. 30, 22, 5 mit 30, 42, 11. — *rex creat.*, s. 3, 5, 7. *interp. spat.* entspricht *laxam.* — *inutil.*, verderblich, s. 3, 33, 8; 4, 31, 2. — *viam cons.*, 4, 48, 4. — *iactura* etc. haben sich an das Subject des Fragsatzes angeschlossen, obgleich sie nicht mehr von *videte* abhängen sollten. — *Veiente*, c. 12, 5 *Capenate*, häufiger ist die Endung *ti*, c. 16, 2; 31, 2 usw. — *dissim. ac si*, 35, 42, 10: *idem ac si.* — *aegro*, vgl. Cic. Cat. 1, 13, 31. — *fortiter*, mit Enthaltsamkeit, durch strenge Diät. — *extemplo*, so dass er in naher Aussicht hatte. — *cibi gr. pr.*, der augenblickliche Genuss, den er sich nicht für einen Augenblick versagen kann; die Nachstellung des Adjectivs ist seltener, s. 8, 32, 5: *voluntatis interpretationem meae.* — *longinq.*, 4, 18, 2.

„Si, me dius fidius, ad hoc bellum nihil pertineret, ad disci- 6
plinam certe militiae plurimum intererat insuescere militem no-
strum non solum parata victoria frui, sed, si etiam res lentior 2
sit, pati taedium et quamvis serae spei exitum expectare et, si
non sit aestate perfectum bellum, hiemem opperiri nec, sicut
aestivas aves, statim autumno tecta ac recessus circumspicere.
obsecro vos: venandi studium ac voluptas homines per nives ac 3
pruinas in montis silvasque rapit; belli necessitatibus eam pa-
tientiam non adhibebimus, quam vel lusus ac voluptas elicere so-
let? adeone effeminata corpora militum nostrorum esse putamus, 4
adeo molles animos, ut hiemem unam durare in castris, abesse
ab domo non possint? ut tamquam navale bellum tempestatibus
captandis et observando tempore anni gerant, non aestus, non
frigora pati possint? erubescant profecto, si quis eis haec obiciat, 5
contendantque et animis et corporibus suis virilem patientiam
inesse, et se iuxta hieme atque aestate bella gerere posse, nec se
patrocinium mollitiae inertiaeque mandasse tribunis, et memi-
nisse hanc ipsam potestatem non in umbra nec in tectis maio-
res suos creasse. haec virtute militum vestrorum, haec Romano 6
nomine sunt digna, non Veios tantum nec hoc bellum intueri,
quod instat, sed famam et ad alia bella et ad ceteros populos in
posterum quaerere. an mediocre discrimen opinionis secuturum 7

---

6. 1—3. *Si me* etc., nach der Widerlegung der Tribunen lässt der Redner seine eigenen Gründe, s. c. 4, 2, folgen, zunächst den, dass die Soldaten sich an Strapazen gewöhnen müssen. — *intererat*, 37, 13, 7: *quod plurimum intererat ad animos civitatium*, fassen wir conditional auf, wie *debebat* u. ä., vgl. 28, 44, 12: *si perficeretur bellum — pertinebat.* — *parata*, leicht gewonnen, zu gewinnen, Curt. s. 5, 1, 4: *parata praeda* u. a. — *etiam* gehört zu *lentior.* — *serae s. e.*, der Ausgang einer sich spät erfüllenden H., vgl. 21, 57, 6: *effectum spei*, 1, 1, 4: *maiora initia rerum.* — *non sit*, nachdrücklich vorangestellt. *statim*, gleich beim Eintritt des Herbstes. — *obsecro v.*, Aufforderung zu erwägen, dass die Sache sich so verhalte, nicht anders sein könne od. dürfe, 4, 3, 9, vgl. c. 5, 1. — *venandi*, die Schlussform a minore ad maius, wie c. 4, 12: wenn schon — vielmehr. *necessitat.*, wie *morbis* u. ä., um sie zu überwinden, zu beseitigen, vgl. 27, 31, 7: *vim flagitiis.*

4—6. *captand.*, s. 3, 39, 7; 4, 29, 3. — *aestus* — *frig.*, heisse — kalte Tage, s. 2, 5, 3. — *contend.*, 1, 46, 7. — *umbra*, Bild der Weichlichkeit; zur Sache 2, 32. — *instat*, 2, 48, 6. — *ad alia*, für, vgl. § 1 *ad disc.; ad ceter.*, bei; vgl. 28, 44, 12; Caes. BG. 6, 1, 3.

7—9. *an mediocre* etc., Beweis für den im vorherg. Satze enthaltenen neuen Grund: es handelt sich jetzt nicht bloss um die Eroberung Vejis, sondern um den Ruf und Kriegsruhm Roms überhaupt, denn ihr müsst einräumen, dass sich die öffentliche Meinung überhaupt, auch bei den anderen Völkern (*opinionis* bezieht sich im Gegensatze zu *finitimi*

ex hac re putatis, utrum tandem finitimi populum Romanum
eum esse putent, cuius si qua urbs primum illum brevissimi
8 temporis sustinuerit impetum, nihil deinde timeat, an hic sit ter-
ror nominis nostri, ut exercitum Romanum non taedium longin-
quae oppugnationis, non vis hiemis ab urbe circumsessa semel
amovere possit, nec finem ullum alium belli quam victoriam no-
9 verit, nec impetu potius bella quam perseverantia gerat? quae
in omni quidem genere militiae, maxime tamen in obsidendis ur-
bibus necessaria est, quarum plerasque munitionibus ac naturali
situ inexpugnabiles fame sitique tempus ipsum vincit atque ex-
10 pugnat, sicut Veios expugnabit, nisi auxilio hostibus tribuni ple-
bis fuerint, et Romae invenerint praesidia Veientes, quae nequi-
11 quam in Etruria quaerunt. an est quicquam, quod Veientibus
optatum aeque contingere possit, quam ut seditionibus primum
12 urbs Romana, deinde velut ex contagione castra impleantur? at
hercule apud hostis tanta modestia est, ut non obsidionis taedio,
non denique regni quicquam apud eos novatum sit, non negata
13 auxilia ab Etruscis inritaverint animos: morietur enim extemplo,
quicumque erit seditionis auctor, nec cuiquam dicere ea licebit,
14 quae apud vos inpune dicuntur. fustuarium meretur, qui signa

---

auf *ceteros populos*), ganz anders gestalten wird, je nachdem in Folge unseres Verfahrens vor Veji die benachbarten Völker entweder glauben, dass — oder uns so fürchten usw. — *utrum* — *an* etc. sind eine weitere Ausführung von *ex hac re*, wie § 6 *non Veios* etc. von *haec*, und deshalb nicht von *discrimen secuturum* abhängig gemacht, da sie nur die Bedingungen enthalten, unter denen die Verschiedenheit der Ansichten sich bilden konnte. — *deinde* bezieht sich nicht sowol auf *si* als auf *primum*: dann, wenn das eingetreten ist. — *ut possit*, dem vorherg. *putent* entsprechend, st.: *ut intelligatur* — *non posse*, 1, 11, 7; 3, 35, 6: *fore*. — *nec* — *nec* scheinen asyndetisch *non* — *non* gegenüber zu stehen. — *nec* — *gerat* soll nur den folgenden, freier angefügten u. nicht mehr zu der Frage gehörenden Gedanken vermitteln. Subject von *gerat* und *noverit* ist wol nicht *exercitus*, sondern *nomen Rom.* oder *populus R.* — *impetu* — *persev.*, freiere abll. modi. — *quarum pl.*, c. 15, 1. — *fame sit.*, von Hungersnoth, die bei einer so langen Belagerung in Veji hätte ausbrechen müssen, ist in der Erzählung Ls' nicht die Rede, vgl. c. 19, 11.

10—12. *sicut* — *nisi*, vgl. c. 5, 7: *nec ipsi* etc. bildet den Uebergang zum letzten Theile der Rede, der das gefährliche Treiben der Tribunen schildert und so auf c. 3, 2 ff. zurückgeht. — *optat.* steht nachdrücklich vor *aeque*, 3, 38, 6; zur Sache Tac. H. 1, 83. *ex cont.*, 9, 1, 6, vgl. c. 12, 7; 42, 5, 7. *at herc.*, ebenso in einer Rede 3, 68, 6, vgl. c. 4, 10; gewöhnlich sagt L. *at hercule*. — *modestia*, im Gegensatze zu *seditiones*, gesetzmässiges ruhiges Verhalten, 4, 52, 1. — *non* — *regni*, von den übrigen Etruskern auf die Vejenter übergetragen c. 1, 3. — *non denique*, 4, 56, 11.

14—15. *fustuarium*, wenn Soldaten desertirten oder ihren Posten

relinquit aut praesidio decedit; auctores signa relinquendi et deserendi castra non uni aut alteri militi sed universis exercitibus palam in contione audiuntur: adeo quidquid tribunus plebi lo- 15
quitur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est, adsuestis audire, et dulcedine potestatis eius capti quaelubet sub ea scelera latere sinitis. reliquum est, ut, quae hic vociferan- 16
tur, eadem in castris et apud milites agant et exercitus corrumpant ducibusque parere non patiantur, quoniam ea demum Ro- 17
mae libertas est, non senatum non magistratus, non leges non mores maiorum, non instituta patrum non disciplinam vereri militiae."

Par iam etiam in contionibus erat Appius tribunis plebis, **7**

---

verliessen, wurden sie, nach ihrer Verurtheilung, von den übrigen mit Stöcken geschlagen und mit Steinwürfen verfolgt, so dass sie meist auf dem Platze blieben; wenn sie das Leben retteten, durften sie nicht in das Vaterland zurückkehren, vgl. Polyb. 6, 38; Cic. Phil. 3, 6, 14, u. a.; wahrscheinlich war diese Strafart erst später an die Stelle der früheren, s. 4, 29, 5; 2, 59, 11; 28, 29, 11, getreten, als die lex Porcia untersagt hatte, röm. Bürger mit Ruthen (*virgis*) zu stäupen, 10, 9, 4; Lange 2, 234. — *auctor.*, adversatives Asyndeton; das logische Verhältniss der Sätze ist: während die einen — werden die anderen usw.; aber ohne rhetorische Form, s. 4, 3, 15. — *prod.* etc., c. 3, 5; 27, 9, 12: *ea prodendi imperii esse.* — *audire*, anhören, mit Beifall hören, 3, 71, 5; 6, 40, 14.

17. *leges*, in feste, die Bürger verpflichtende Formen gefasste Rechtssätze; *mores*, aus der Lebens- und Denkweise des Volks hervorgegangene, sittlich verpflichtende, aber nur auf Tradition beruhende Rechtsnormen und Einrichtungen, s. 24, 3, 12: *alienos ritus, mores legesque;* 26, 3, 8: *quod ei more* (auch a. u. St. wird *morem* verm.) *maiorum permissum esset, seu legibus seu moribus* u. a. — *instit.*, 3, 31, 8. — *patrum* bezeichnet die Vorfahren von einer anderen Seite als *maiores*, vgl. 39, 42, 6. Die Anhäufung der Begriffe wie 8, 34, 7; ib. 4, 3 u. a.

7. Einführung des Reitersoldes.

1—3. *par iam*, in Bezug auf c. 3, 1; *etiam* gehört zu *contionib.*, anders 1, 48, 3; vorher war er mehr im Senate den Tribunen entgegengetreten, c. 2, 14. — *unde* — *cred.* kann nicht wol aus *accepta* ergänzt werden, sondern aus *fecit* scheint ein allgemeiner Begriff, etwa *fieri posse*, s. c. 43, 2; 3, 62, 6; 32, 33, 12 u. ä., *unde* = *ex qua re, ex quo* genommen werden zu müssen, vgl. 22, 24, 4: *quod minime quis crederet*, wornach Crev. auch a. u. St. *quod* vermuthet. *crederet* ist Potentialis der Vergangenheit wie *crederes* u. ä., 9, 19, 5 *traheret;* 2, 43, 3 *deberent*: das, wovon man es (eine solche Wirkung) — hätte erwarten können, der Umstand (nämlich) dass — erlitten wurde, bewirkte usw., das Unglück bewirkte was App. nicht vollständig hatte erreichen können. — *apud* findet sich sich seltener von L. mit Städtenamen verbunden, s. 9, 8, 14; ib. 25, 2; 32, 11; 28, 29, 12; 37, 46, 7; 42, 2, 7 häufiger *ad*, *circa* (Greef). — *App.*, dieser wird zwar im Folg. nicht erwähnt, aber die von

cum subito, unde minime quis crederet, accepta calamitas apud
Veios et superiorem Appium in causa et concordiam ordinum
2 maiorem ardoremque ad obsidendos pertinacius Veios fecit. nam
cum agger promotus ad urbem vineaeque tantum non iam iniun-
ctae moenibus essent, dum opera interdiu fiunt intentius quam
nocte custodiuntur, patefacta repente porta ingens multitudo,
3 facibus maxime armata, ignes coniecit, horaeque momento simul
aggerem ac vineas, tam longi temporis opus, incendium hausit;
multique ibi mortales nequiquam opem ferentes ferro ignique
4 absumpti sunt. quod ubi Romam est nuntiatum, maestitiam om-
nibus, senatui curam metumque iniecit, ne tum vero sustineri nec
in urbe seditio nec in castris posset, et tribuni plebis velut ab se
5 victae rei publicae insultarent, cum repente, quibus census eque-
ster erat, equi publici non erant adsignati, consilio prius inter
sese habito senatum adeunt, factaque dicendi potestate equis se
6 suis stipendia facturos promittunt. quibus cum amplissimis ver-
bis gratiae ab senatu actae essent, famaque ea forum atque urbem
7 pervasisset, subito ad curiam concursus fit plebis; pedestris ordi-

---

ihm vertretene Sache siegt. — *ardorem*, s. 4, 47, 3. — *aggere*, ein aus Holz (§ 3: *incendium* etc.), Steinen und Erde bestehender Damm, der bis an den Graben oder die Mauer der Stadt geführt wurde um die Belagerungsmaschinen an dieselbe heranzubringen, oder von demselben aus die Belagerten anzugreifen. — *vineaeq.*, 2, 17, 1, um durch dieselben gedeckt den Damm aufzuführen, der Mauer nahe zu kommen u. den Feind von derselben zu vertreiben. — *tant. non*, 4, 2, 12. — *iniunctae*, 10, 34, 1. — *cum* — *dum*, 37, 42, 7. *maxime*, vorzüglich, grösstentheils; c. 40, 5: *maxime plebis turba*; zur Sache s. 4, 33, 2. — *horaeque*, und so usw., woran sich *multiq.* anschliesst, vgl. 30, 6, 6.

4—6. *tum vero* ist ungewöhnlich in den Nebensatz gezogen, weil dieser c. 2, 2 ff. gegenüber hervorgehoben wird. — *ne* — *nec* — *nec*, s. 4, 60, 3; *nec* nicht gleich *et ne*, wie 4, 4, 11. — *cum repente*, c. 39, 8; zu 4, 32, 1; 24, 29, 1. Die folg. Schilderung stammt wol aus derselben Quelle wie 4, 60. — *quib.* — *erat*, concessiv. — *cens. equest.*, ein besonderer Rittercensus, aber nicht die Höhe desselben, wird hier zuerst erwähnt, Lange 2, 20. Da es nur eine durch die Verfassung bestimmte Zahl von Ritterpferden gab, s. 1, 43, 8, so konnte nicht allen, welche ihrem Vermögen nach als Ritter zu dienen im Stande gewesen wären, ein Staatsross, equus publicus, angewiesen werden. Die, welche ein solches nicht hatten und sonst mit der ersten Classe in der Legion dienten, erbieten sich jetzt zu Pferde zu dienen. — *factaq. d. p.*, die Deputation wird im Senate vorgelassen, s. Cic. Sest. 11, 26. — *equis suis* im Gegensatz zu *equo publico*. Die Reichen, auch unter den Plebejern, unterstützen zuerst, wie 4, 60, 7, den Senat. — *urbem p.*, L. hat bei *pervadere* auch in localer Bedeutung, Cicero nur bei der übertragenen (ausser *per*) den blossen Accusativ.

7. *pedestr. ordin.*, der Sinn scheint zu sein: sowie die, welche aus

nis se aiunt nunc esse, operamque rei publicae extra ordinem
polliceri, seu Veios seu quo alio ducere velint. si Veios ducti sint,
negant se inde prius quam capta urbe hostium redituros esse.
tum vero iam superfundenti se laetitiae vix temperatum est: non 8
enim, sicut equites, dato magistratibus negotio laudari iussi, neque 9
aut in curiam vocati, quibus responsum daretur, aut limine cu-
riae continebatur senatus, sed pro se quisque ex superiore loco
ad multitudinem in comitio stantem voce manibusque significare
publicam laetitiam, beatam urbem Romanam et invictam et ae- 10
ternam illa concordia dicere, laudare equites, laudare plebem,
diem ipsum laudibus ferre, victam esse fateri comitatem beni-
gnitatemque senatus. certatim patribus plebeique manare gaudio 11
lacrimae; donec revocatis in curiam patribus senatus consultum
factum est, ut tribuni militares contione advocata equitibus pedi- 12

---

freiem Antriebe so grosse Opfer brächten, zu Pferde zu dienen sich erböten, dem (bereits bestehend gedachten) *ordo equester*, s. 4, 13, 1, sich anschliessen und diesen unterstützen wollten, so wollten sie ohne dazu verpflichtet zu sein, da sie iusta vacatio haben, freiwillig (§ 12: *voluntariam — militiam*) zu der Classe der zu Fusse dienenden gehören, ihr angehören, *ped. ord. esse;* so dass der sonst nicht vorkommende Ausdruck *pedester ordo* durch den gedachten Gegensatz von *equester ordo* veranlasst ist. Der Nachdruck liegt nicht allein auf *pedestris*, da mit Ausnahme der Rittercenturien die Bürger immer zur Classe der Fusssoldaten gehören, sondern wegen der Stellung auch auf *nunc*, welches durch *operamque — polliceri* erklärt, und in *si Veios — red. esse* erweitert wird: nicht allein jetzt, sondern usw. Es wird *ped. ord. aiunt n. e. operam rei p.* etc. verm. — *ducere*, man oder: die dazu bestimmten Führer. — *prius q. c. u.*, 3, 51, 13. — *negant — redit. esse*, vgl. Flor. 1, 6, 8: *tum primum — adactus miles sua sponte iure iurando, ne nisi capta urbe remearet.*

8—11. *iam*, welches im Ver. fehlt, kann die allmähliche Steigerung der Freude bezeichnen, wie bei Comparativen; 6, 16, 8; 27, 39, 7; 2, 36, 5. — *laudari iussi*, passiv von *laudare eos iubent*, es wird in Bezug auf sie befohlen, dass, s. c. 50, 5; 9, 37, 10: *aurum iussum referri;* 24, 45, 9 u. a., vgl. 3, 28, 7. — *vocati*, vgl. 27, 10, 5. *superiore l.*, der Platz vor der Curie auf dem Vulcanal, s. 3, 49, 4; 1, 30; 36, von der eine Treppe auf das Comitium führte, 1, 48, 3: *per gradus.* — *ad multitud.*, nach der Menge hin (gewendet), dem Volke. — *equites*, obgleich auch unter diesen gewiss reiche Plebejer waren, s. 4, 38, so werden sie doch in Rücksicht auf die spätere Stellung des ordo equester von der Plebs getrennt, im folg. *plebeique* aber mit begriffen. — *benign.*, 4, 60, 1. — *donec*, zunächst auf *revocatis* zu beziehen, scheint einen passenden Abschluss der mit grellen Farben geschilderten Scene zu geben, vgl. 3, 50, 4; 39, 39, 13; der Ver. hat das mattere *deinde.*

12. *tribuni m.*, s. c. 2, 13. — *equitibus ped.* nach d. Ver., eine bei L., auch wo er nicht wie 1, 44, 1 u. a. die höhere Stellung der *equites* andeuten will, sich mehrfach findende Wortstellung, s. § 10; 8, 39, 8;

tibusque gratias agerent, memorem pietatis eorum erga patriam dicerent senatum fore; placere autem, omnibus his voluntariam extra ordinem professis militiam aera procedere; et equiti certus
13 numerus aeris est adsignatus. tunc primum equis suis merere equites coeperunt. voluntarius ductus exercitus Veios non amissa modo restituit opera sed nova etiam instituit. ab urbe commeatus intentiore quam antea subvehi cura, ne quid tam bene merito exercitui ad usum deesset

8 Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit C. Servilium Ahalam tertium Q. Servilium L. Verginium
2 Q. Sulpicium A. Manlium iterum M. Sergium iterum. his tribunis, dum cura omnium in Veiens bellum intenta est, neclectum Anxuri praesidium vacationibus militum et Volscos mercatores vulgo receptando proditis repente portarum custodibus oppres-

---

27, 2, 11; 21, 40, 10; 23, 40, 3 usw.; die gewöhnlichere *ped. equitesq.* haben die übrigen Hss., und sie hätte, da nach § 8 die Freude über die Theilnahme der *pedites* grösser gewesen sein soll, auch an u. St. statt haben können. — *aera proc.*, da der Sold nach den einzelnen Feldzügen ausgezahlt wurde, s. c. 4, 7, so konnten diese selbst nach der Zahl der Auszahlungen bezeichnet werden u. *aera* od. *stipendia procedere*, s. 25, 5; 27, 11, bedeuten, dass die Zeit, welche Jemand freiwillig diente, ihm angerechnet u. von der gesetzmässigen Zahl der Feldzüge, die er zu thun hatte, abgezogen werden solle, wie umgekehrt zur Strafe kein Sold gezahlt, und somit auch der Feldzug nicht gerechnet wurde, 23, 31; 25, 6, 16. — *numer. aer.*, n. *assium*, wie *numerus frumenti* u. ä., zur Sache s. c. 12, 12.

13. *equis s. m.*, wie § 5 u. in der Periocha; die Ritter in den 18 Rittercenturien dienten nicht mit eigenen Pferden und nicht um Sold, sondern erhielten die Pferde und die Unterhaltungskosten vom Staate, 1, 43 9. — *voluntar.* ist mit Nachdruck vorangestellt. *coeper.* deutet an, dass die Einrichtung keine vorübergehende war; ob aber diese Reiter immer freiwillig dienten, oder von jetzt an ein bestimmter Census zum Reiterdienst mit eigenem Pferde verpflichtete, lässt sich aus den Worten nicht erkennen, s. 24, 18, 15; 27, 11, 15. Wahrscheinlich hieng die Einrichtung mit der Umgestaltung des Kriegswesens jener Zeit, s. 4, 59 ff. zusammen. — *commeat.* — *subvehi*, der Staat besorgt die Verpflegung der Truppen.

8—9. Verlust von Anxur; Niederlage vor Veji. Diod. 14, 38; 43.

1—3. *Servil.*, 4, 57; *Q. Servil.*, c. 14; *Manlium*; *Serg.*, 4, 61. Sergius heisst bei L. an beiden Stellen u. § 8 *M.* in den Fasten u. bei Diod. 14, 19 *M'.* — *Anxuri*, 4, 59. — *praesidium*, vgl. c. 16, 2, die Besatzung, auf die sich auch *oppressum* bezieht, 4, 58, 9. — *vacationibus* (Beurlaubungen) und *receptando* etc. geben sowohl die Art, wie das *negligi* eingetreten ist, als die Veranlassung des Verrathes und der Ueberrumpelung an. — *vulgo*, alle ohne Unterschied. — *receptando*, sonst mehr dichterisch. — *repente* gehört seiner Stellung nach zu *proditis*, um das überraschend Schnelle des Verrathes zu bezeichnen, mittelbar jedoch

sum est. minus militum periit, quia praeter aegros lixarum in 3
modum omnes per agros vicinasque urbes negotiabantur. nec 4
Veis melius gesta res, quod tum caput omnium curarum publi-
carum erat: nam et duces Romani plus inter se irarum quam
adversus hostes animi habuerunt, et auctum est bellum adventu
repentino Capenatium atque Faliscorum. hi duo Etruriae populi, 5
quia proximi regione erant, devictis Veis bello quoque Romano
se proximos fore credentes, Falisci propria etiam causa infesti, 6
quod Fidenati bello se iam antea inmiscuerant, per legatos ultro
citroque missos iure iurando inter se obligati, cum exercitibus
necopinato ad Veios accessere. forte ea regione, qua M. Sergius 7
tribunus militum praeerat, castra adorti sunt, ingentemque terro-
rem intulere, quia Etruriam omnem excitam sedibus magna mole
adesse Romani crediderant. eadem opinio Veientes in urbe con-
citavit. ita ancipiti proelio castra Romana oppugnabantur; con- 8
cursantesque cum huc atque illuc signa transferrent, nec Veien-
tem satis cohibere intra munitiones nec suis munimentis arcere
vim ac tueri se ab exteriore poterant hoste. una spes erat, si ex 9
maioribus castris subveniretur, ut diversae legiones aliae adver-

---

auch zu *oppressum est.* Dass die Besatzung an die Volsker verrathen wurde, zeigt *Volscos mercat.*, s. c. 13; 16. — *lixar. in m.*, vgl. 21, 63, 9: *lixae modo.* — *per — urbes* findet sich im Ver. nicht; doch würde, wenn diese Worte entfernt werden, das, worauf es besonders ankommt, dass die Soldaten die Stadt verlassen haben, nicht deutlich bezeichnet, vgl. 33, 29, 4: *negotiandi causa — in commeatibus* (a. u. St. *vacationibus*) *erant*, vorher: *vagos — ad varios commeantis usus excipiebant* (*Boeoti*); Tac. H. 1, 46: *quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis castris vaga — otium redimebat*, vgl. L. 4, 55, 4: *dilapsi;* ib. 58, 3: *palati ad praedandum.*

4—6. *quod t. c.*, s. 4, 56, 5; zur Constr. 23, 11, 11; 4, 59, 4 u. o., anders 21, 61, 6. — *auctum e. b.*, das glückliche Unternehmen der Vejenter c. 7 scheint wenigstens die benachbarten Staaten bestimmt zu haben ihnen Hülfe zu leisten, die der Bund versagt hat. — *Capen.*, die Bewohner von Capena, südlich von dem Berge Soracte, s. 27, 4. — *Falisci*, 4, 17. — *proximos* steht *proximi* chiastisch u. mit anderer Construct. gegenüber. — *infesti*, nach dem Zusammenhange passiv: bedroht, 1, 47, 1 u. a.; dagegen § 9 activ, indem *invisus infestusque* den gegenseitigen Hass bezeichnet, 26, 39, 15; 2, 56, 5, vgl. 4, 53, 9.

7—8. *castra ad.*, die Truppen sind nicht um die Stadt vertheilt, sondern haben nur einzelne Punkte besetzt. — *credid.* 2, 18, 9. *concursantesque*, indem die Römer bald da bald dort, ohne bestimmten Plan, Angriffe machen, 28, 2, 7: *Celtiberis — in proelio concursare — mos est.* — *huc — transf.*, vgl. 7, 34, 13. — *cohib. intra*, zurückhalten, den Ausfall verhindern, wie c. 5, 2 *coercere*, anders 40, 30, 7 u. a.

9—10. *spes er.*, *si*, die Bedingung bezieht sich auf das, was gehofft wird, n. das Lager zu vertheidigen, s. 32, 2, 3. — *aliae*, L. denkt mehr

sus Capenatem ac Faliscum, aliae contra eruptionem oppidano-
rum pugnarent; sed castris praeerat Verginius, privatim Sergio
10 invisus infestusque. is, cum pleraque castella oppugnata, supe-
ratas munitiones, utrimque invehi hostem nuntiaretur, in armis
milites tenuit, si opus foret auxilio, collegam dictitans ad se mis-
11 surum. huius adrogantiam pertinacia alterius aequabat, qui, ne
[quam] opem ab inimico videretur petisse, vinci ab hoste quam
12 vincere per civem maluit. diu in medio caesi milites; postremo
desertis munitionibus perpauci in maiora castra, pars maxima
atque ipse Sergius Romam pertenderunt. ubi cum omnem cul-
pam in collegam inclinaret, acciri Verginium ex castris, interea
13 praeesse legatos placuit. acta deinde in senatu res est, certatum-
que inter collegas maledictis. pauci rei publicae, huic atque illi,
ut quosque studium privatim aut gratia occupaverunt, adsunt.

9 Primores patrum, sive culpa sive infelicitate imperatorum
tam ignominiosa clades accepta esset, censuere non espectandum
iustum tempus comitiorum, sed extemplo novos tribunos mili-

---

als 2 Legionen vor Veji, viell. unter jedem der dort befehligenden Consulartribunen, nach späterem Gebrauch, 2 Legionen. — *advers.* — *contra*, 4, 18, 5; ib. 56, 4. *sed* etc. enthält nicht den Grund, warum die Hoffnung nicht in Erfüllung geht, sondern dieser folgt im nächsten Satze, dem *sed* — *infestusq.* in der Form eines Hauptsatzes statt eines Satzes mit *cum* voransteht. — *munition.*, die Verschanzungen zwischen den Castellen. — *invehi h. nunt.*, 4, 53, 3.

11—12. *quam* fehlt im Ver. — *medio* ist aus § 8 *ancipiti*: § 10 *utrimque* zu erklären. — *maiora*, das an einem anderen Punkte, als wo Sergius stand, befestigt war, vgl. c. 12, 4; Diod. l. l. — *acciri*, der Senat, welcher später wenigstens, s. 23, 34, 1, die Oberleitung des Krieges hat, zieht die Feldherren zur Rechenschaft und ordnet an, dass die Legaten, nicht andere Consulartribunen, das Commando haben sollen. — *praeesse* n. *castris.*

13. *huic* — *adsunt*, der *pauci* (nur wenige) entsprechende Begriff *plerique* oder: alle übrigen ist durch *ut quosq.* etc. umschrieben und zugleich näher bestimmt, vgl. 30, 35, 2; 29, 33, 7: *altera* (*turma*) *metu dedita hosti; pertinacior* — *telis obruta.* — *ut quosq.*, 37, 43, 8: *ut quosque adepti sunt;* 3, 69, 8; 10, 35, 8. — *privatim*, s. 1, 39, 3, kann zu *studium* und *gratia* genommen werden: Parteinahme oder Gunst für den Einen oder Anderen aus Privatrücksichten. — *occupav.*, vorher, ehe es zur Hauptsache kommt, Jemand einnehmen, 45, 19, 9: *ad occupatas iam aures* — *cum venisset;* vgl. 27, 1, 8; über das Perf. 2, 1, 2; 4, 51, 8. Der Plural. des Praedicates nach mehreren Subjecten mit *aut* ist selten, s. 2, 40, 9; 24, 38, 7. *adsunt*, 3, 14, 5, vgl. 28, 19, 13.

9. 1—3. *sive* — *sive*, die Ansichten der c. 8, 13 bezeichneten Parteien. — *primores*, diese, zuerst um ihre Ansicht gefragt, 3, 40, schlagen einen Mittelweg vor. — *iustum* in Bezug auf 4, 37, 3, vgl. § 3. —

tum creandos esse, qui Kal. Octobribus magistratum occiperent. in quam sententiam cum pedibus iretur, ceteri tribuni 2
militum nihil contradicere: at enimvero Sergius Verginiusque, 3
propter quos paenitere magistratuum eius anni senatum apparebat, primo deprecari ignominiam, deinde intercedere senatus consulto, negare se ante idus Decembris, sollemnem ineundis magistratibus diem, honore abituros esse. inter haec tribuni 4
plebis, cum in concordia hominum secundisque rebus civitatis inviti silentium tenuissent, feroces repente minari tribunis militum, nisi in auctoritate senatus essent, se in vincla eos duci iussuros esse. tum C. Servilius Ahala tribunus militum: „quod ad 5
vos attinet, tribuni plebis, minasque vestras, ne ego libenter experirer, quam non plus in his iuris quam in vobis animi esset:

Kal. Oct., vgl. zu 3, 8, 3; ib. 6, 1. — *in quam* etc., es wird über die Ansicht der primores durch discessio abgestimmt, nachdem eine altercatio, 3, 39, voraus gegangen ist. — *at enimv.*, 4, 4, 1. — *deprecari*, vor der Abstimmung; nach derselben erfolgt die intercessio, zu der die beiden das Recht hatten, da ihre Amtsgewalt nicht geringer war, als die des Vorsitzenden, s. 4, 57, 5. — *senatus cons.*, der Senat beschliesst in dringenden Fällen, s. c. 11, 13; 31; 3, 54; 6, 5 u. a., dass ein Magistrat sein Amt niederlegen solle, was nicht als Absetzung, s. 2, 2, 10, zu betrachten ist, sondern als eine blosse Aufforderung, der sich die Magistrate gewöhnlich fügen, vgl. jedoch 4, 57. — *idus Decemb.*, sie sollen $2^1/_2$ Monat vor der Zeit abgehen. — *civitatis*, 4, 55, 5. — *vincla*, s. zu 4, 26, 9.

5. *tum C. S.* etc. ist viell. nur eine andere Gestalt des 4, 57 Erzählten wo derselbe Servilius in ähnlicher Weise auftritt. — *ne*, fürwahr. — *experirer*, ich möchte es auf einen Versuch ankommen lassen, nämlich: eueren Drohungen gegenüber mein Amt zu behaupten. Denn um das in *quam* — *esset* Bezeichnete zu erproben musste er im Amte sein, das niederzulegen er sich vor dem Auftreten der Volkstribunen bereit erklärt hatte. — *quam non* etc.: in wie hohem Grade nicht mehr Recht — als, d. h., dass ihr eben so wenig Recht als Muth habt, s. 2, 54, 9: *quam nihil.* — *in his* — *vobis* entspricht chiastisch *vos* — *minas*, und *in his* bezieht sich auf *minas*, nicht auf die Collegen des Servilius; denn nicht diese, sondern die Tribunen sind vorher genannt; Servilius will mit *quam* — *iuris* nicht den Tribunen gegenüber beweisen, dass seine Collegen kein Recht hätten sich dem Senate zu widersetzen, was erst § 6: *sed* — *senatus*, *et collegae* etc. folgt, sondern dass eben die Volkstribunen kein Recht haben sich in diese Angelegenheit zu mischen, (daher § 6 *iniuriae* dem *iuris* entsprechend), und zeigt durch die Erklärung, dass er unter anderen Verhältnissen im Amte bleiben würde, deutlich, dass seine Collegen, wenn sie sich nur den Volkstribunen gegenüber weigerten ihr Amt niederzulegen, in vollem Rechte sein würden. L. will bloss andeuten, dass die Tribunen erst einschreiten dürfen, wenn sie von dem Senate oder mit dessen Zustimmung, wie 4, 26, dazu aufgefordert werden.

6 sed nefas est tendere adversus auctoritatem senatus. proinde et vos desinite inter nostra certamina locum iniuriae quaerere, et collegae aut facient quod censet senatus, aut si pertinacius tendent, dictatorem extemplo dicam, qui eos abire magistratu cogat."
7 cum omnium adsensu conprobata oratio esset, gauderentque patres sine tribuniciae potestatis terriculis inventam esse aliam
8 vim maiorem ad coercendos magistratus, victi consensu omnium comitia tribunorum militum habuere, qui Kal. Octobribus magistratum occiperent, seque ante eam diem magistratu abdicavere.

10 L. Valerio Potito quartum M. Furio Camillo iterum M. Aemilio Mamerco tertium Cn. Cornelio Cosso iterum K. Fabio Ambusto L. Iulio Iulo tribunis militum consulari potestate multa
2 domi militiaeque gesta. nam et bellum multiplex fuit eodem tempore, ad Veios et ad Capenam et ad Falerios et in Volscis, ut
3 Anxur ab hostibus recuperaretur, et Romae simul dilectu simul tributo conferendo laboratum est, et de tribunis plebi cooptandis contentio fuit, et haud parvum motum duo iudicia eorum, qui
4 paulo ante consulari potestate fuerant, excivere. omnium primum tribunis militum fuit dilectum haberi, nec iuniores modo conscripti, sed seniores etiam coacti nomina dare, ut urbis cu-

---

6—8. *sed* etc. stellt nachdrücklicher dar, warum er von dem Versuche abstehe, als es durch *nisi* geschehen würde, s. 3, 25, 9. — *nostra*, welche die Tribunen nichts angehen. — *aut — aut*, s. praef. 11. — *extemplo* ist nicht streng zu nehmen, da es nur nach einem Senatsbeschlusse hätte geschehen können, 4, 57, 4. — *qui — cogat*, wie 3, 29, 2 zu nehmen, ähnlich § 7: *coercendos*, in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beschränken, hindern, c. 11, 11; 30, 24, 3, vgl. 3, 35, 6; Mommsen Str. 21, 2. — *terricul.*, leere Schreckmittel, aus der vorclassischen Zeit von L. aufgenommen. — *victi*, die beiden Tribunen. — *habuere*, sie liessen es zu, dass gehalten wurden, da nur e i n e r den Vorsitz führen konnte, s. zu 8, 3, 4.

10—12. 3. Innere Verhältnisse.

1—3. *Valerio — Camillo*, s. 1, 2; Camillus wird in den fasti Cap. ohne *iterum* angeführt, dieses also als das erste Kriegstribunat desselben betrachtet, s. c. 1; 14. *Mam.*, c. 1. *Cornelio* in den f. C. *III*, so dass der L. 4, 58 u. 61 genannte derselbe ist; *Fabio* eben daselbst *II*, s. 4, 61; *Iulius* verschieden von dem c. 1 erwähnten. — *ad Cap. et ad Fal.*, davon ist vorher nichts berichtet; doch lag es nahe, dass beide Völker beschäftigt wurden um sie abzuhalten Veji Hülfe zu bringen. — *Anxur*, c. 8. — *ab h. recep.*, s. 3, 13, 10: *a patre.* — *laborat.*, man hatte damit seine Noth, konnte beides kaum zu Stande bringen; dieses wird im Folg. zuerst § 4; *iudicia* c. 11, 4; die Kriege *ad Veios* etc. zuletzt, c. 12, 4 ausgeführt. — *consulari p.*, der abl. qualit. bezeichnet hier allein, ohne *trib. mil.*, wie gewöhnlich, § 1, den Magistrat.

4—5. *tribunis*, weil in *omnium primum* hier der Begriff *nihil antiquius* gelegt ist. — *senior*, 3, 4, 10. — *nomina d.*, 1, 59, 12. — *custod.*

stodiam agerent. quantum autem augebatur militum numerus, 5
tanto maiore pecunia in stipendium opus erat; eaque tributo
conferebatur invitis conferentibus qui domi remanebant, quia
tuentibus urbem opera quoque militari laborandum serviendum-
que rei publicae erat. haec, per se gravia, indigniora ut vide- 6
rentur, tribuni plebis seditiosis contionibus faciebant, ideo aera
militibus constituta esse arguendo, ut plebis partem militia, par-
tem tributo conficerent. unum bellum annum iam tertium trahi, 7
et consulto male geri, ut diutius gerant. in quattuor deinde bella
uno dilectu exercitus scriptos, et pueros quoque ac senes ex-
tractos. iam non aestatis nec hiemis discrimen esse, ne ulla quies 8
umquam miserae plebi sit; quae nunc etiam vectigalis ad ulti-
mum facta sit, ut cum confecta labore, vulneribus, postremo 9
aetate corpora rettulerint, incultaque omnia diutino dominorum
desiderio domi invenerint, tributum ex adfecta re familiari pen-

---

ager., wie *stationem*, *vigilias agere*, vgl. 10, 4, 2: *custodiae — exactae.* — *quantum* neben einem Worte, das den Comparativbegriff nur andeutet, mit folg. *tanto*, s. 32, 5, 2; 27, 47, 11, vgl. 3, 15, 2; 6, 38, 5; Tac. An. 2, 73. — *tributo c.*, 6, 14, 12: *tributo collationem factam;* Suet. Aug. 30: *qui XVI milia pondo — una donatione contulerit;* die Wiederholung *conferebatur — conferentibus*, s. 4, 61, 8: *arx*, scheint a. u. St. beabsichtigt, s. 3, 37, 4; Madvig liest *conficiebatur*, was sogleich in anderer Bedeutung folgt. — *qui d. remaneb.*, obgleich dieses auch iuniores sein konnten, die gerade nicht dienten, so denkt L. doch, wie § 4 u. 9 *cum confecta* etc. zeigt, besonders an seniores; diese hätten das tributum zu zahlen, s. 4, 60, 4. — *tuentib.* etc., dadurch, dass od.: indem sie —, mussten sie auch den drückenden Soldatendienst thun u. persönlich dem Staate dienen, nicht allein durch die Steuern, vgl. c. 4, 5; 4, 60, 2: *operatum.*

6—7. *haec — indigniora*, vgl. 4, 58, 11. — *partem tr.*, die seniores, oder überhaupt alle, welche nicht im Felde dienen. — *tertium*, schon das dritte J., drei Jahre; genau genommen war es schon das 5. Jahr, 4, 61; aber die Tribunen scheinen von dem Jahre an zu rechnen, in welchem der Krieg im Winter fortgesetzt worden ist. — *trahi*, s. 22, 34, 4. — *gerant*, wie *conficerent*, man, der Senat und die Kriegstribunen. — *pueros*, 22, 57, 9. — *extractos*, (mit Gewalt) hervorgezogen, gezwungen zu erscheinen, vgl. § 4; 8, 29, 11: *invitos extraxit*; anders c. 12, 12.

8—9. *aestatis* etc., c. 2, 4. — *vectigalis* ist hier überhaupt steuerpflichtig, ohne Rücksicht auf die sonst so genannten vectigalia, s. 34, 4, 9; *quia vectigalis iam et stipendiaria plebs esse senatui coeperat*, wie zu Ls' Zeit die Provinzen, welche eine Vermögenssteuer, *stipendium*, die auch *tributum* genannt wurde, s. 2, 9, 6, und für die Römer *vectigal* war, bezahlen mussten. *ad ult.*, 1, 53, 10; 45, 19, 15, eine rhetorische Steigerung, denn das tributum hatte seit alter Zeit bestanden, 1, 43. — *confecta*, entkräftet, wie die Veteranen zu Ls' Zeit, s. 3, 69, 8. — *incultaq.*, die Plebejer trieben damals meist Ackerbau. — *diut.* — *domi*, die

dant, aeraque militaria velut faenore accepta multiplicia rei publicae reddant.

10 Inter dilectum tributumque et occupatos animos maiorum rerum curis comitiis tribunorum plebis numerus expleri nequit.
11 pugnatum est inde, in loca vacua ut patricii cooptarentur. postquam obtineri non poterat, tamen labefactandae legis Treboniae causa effectum est, ut cooptarentur tribuni plebis C. Lacerius et
11 M. Acutius haud dubie patriciorum opibus. Fors ita tulit, ut eo anno tribunus plebis Cn. Trebonius esset, qui nomini ac familiae debitum praestare videretur Treboniae legis patrocinium. is,
2 quod petissent patres quondam, primo incepto repulsi, tandem tribunos militum expugnasse vociferans, legem Treboniam sublatam

---

Gleichheit des Anlautes wie 33, 42, 3. *adfecta* entspricht *confecta* c. 18, 4. — *velut faen.* etc., der Sold sei ihnen als Capital geliehen, das sie verzinsen, und so in vielfachem Betrage als tributum zurückzahlen müssten, 2, 23, 6.

10—11. *inter — animos*, die Participialconstr. *occup. animos* neben dem einfachen Subst. s. 4, 12, 6; ib. 33, 5 u. a., bei *inter* wie bei *propter* 4, 7, 2; *super* 4, 30, 2. — *maior. rerum*, die § 2 erwähnten Kriege. — *expleri neq.*, dass dieses auf ungesetzliche Weise geschehen sei, zeigt c. 11, 3; 12, 2. — *pugnat.*, nach dem Folg. ist *a patribus* zu denken, aber der ganze Vorgang unklar; man sieht nicht, wie das Gesetz 3, 65 hat umgangen werden können. — *postqu. — tamen*, eine seltene Verbindung, Flor. 1, 40, 10, das zeitlich Vorangehende wird zugleich als Einräumung gedacht; auch steht *tamen* = wenigstens nicht oft am Anfange des Nachsatzes, s. 25, 37, 19. — *Trebon.*, das hds. *tribuniciae*, d. h. eines von einem Tribunen beantragten Gesetzes, s. 3, 56, 12, od. nach Tilgung desselben das blosse *legis* wäre zu unbestimmt, da der Zusammenhang auf ein bestimmtes Gesetz hinweist, c. 11, 1; die Beziehung auf die c. 11, 3 genau bezeichnete lex sacrata 2, 33, welche bei Fest. sacer mons p. 318: *lex tribunicia prima* heisst, wäre unpassend, da diese nur die Patricier, nicht ihre Anhänger unter der Plebs ausschloss, die Cooptation aber zuliess. — *Lacerius — Acutius*, aus sonst unbekannten Familien. — *patric. op.*, s. c. 11, 3.

11. 1—3. *qui — vider.*, gerade ein Trebonius musste es sein nach dem Willen des Schicksals, so dass es — scheinen konnte, als beabsichtigte er nur usw. — *nomin. fam.*, 4, 52, 2. — *quod* etc. wenn die aufgenommene Lesart richtig ist (die Hss. haben *tamen — expugnassent*), so wird *legem — sublat. — potestat.* nicht, wie man erwartet, von *expugnasse* abhängig gemacht: *ut — tollerent*, sondern ist Epexegese zu (*id*), *quod petiss.*; *id fraude* etc., welches *expugnasse — potest.* zusammenfasst und die Schuld der Patricier nachweist, gehört zu *arguere*. — *quondam* wäre in Bezug auf 3, 65, 1 gesagt; da die Hss. *quidam* haben, kann auch *nequiquam* verdorben sein. — *repulsi*, vgl. 2, 11, 1; 9, 26, 17: nachdem, od.: obgleich sie bei dem ersten Versuche usw., vgl. 3, 3, 10 *passi*; wenn *quondam* richtig ist, müsste der Sinn sein, dass sie den einmal gemachten Versuch nicht wiederholt haben. —

et cooptatos tribunos plebis non suffragiis populi sed imperio patriciorum; eo revolvi rem, ut aut patricii aut patriciorum adseculae habendi tribuni plebis sint; eripi sacratas leges, extor- 3
queri tribuniciam potestatem: id fraude patriciorum, scelere ac proditione collegarum factum arguere. cum arderent invidia non 4
patres modo sed etiam tribuni plebis, cooptati pariter et qui cooptaverant, tum ex collegio tres P. Curatius M. Metilius M. Minucius, trepidi rerum suarum, in Sergium Verginiumque, prioris anni tribunos militares, incurrunt; in eos ab se iram plebis invidiamque die dicta avertunt. quibus dilectus, quibus tributum, 5
quibus diutina militia longinquitasque belli sit gravis, qui clade accepta ad Veios doleant, qui amissis liberis fratribus, propinquis adfinibus lugubres domos habeant, iis publici privatique doloris exsequendi ius potestatemque ex duobus noxiis capitibus datam ab se memorant. omnium namque malorum in Sergio 6
Verginioque causas esse; nec id accusatorem magis arguere quam fateri reos, qui noxii ambo alter in alterum causam conferant, fugam Sergi Verginius, Sergius proditionem increpans Vergini.

---

trib. mil, diese werden in der ganzen Verhandlung nicht erwähnt und müssten als Vertreter der Patricier in dem Streite od. mit einer gewissen Geringschätzung, wie c. 2, 8, genannt sein. Da nach dem Folg.: *id — colleg.* u. *cum arder. — trib. pl.* alle Schuld den Patriciern überhaupt, zugleich aber den Volkstribunen beigelegt wird, so sollte man *per tribunos pl.* od. *cum* (wie spätere Hss. haben) *tribunis pl.* erwarten. — *cooptatos* ist weniger genau mit *suffragiis populi* verbunden, da die Cooptation nur durch das Collegium selbst erfolgte, s. 3, 64, 9; 23, 3, 5; nicht ohne Härte würde *creatos* aus *cooptatos* zu *suffragiis* ergänzt werden. — *adseculae* = *adseclae*, wie *vinculum* u. *vinclum*, *nomenculator* Martial 10, 30, 23 u. a., schliesst den Begriff des Verächtlichen ein, s. c. 9, 7: *terriculis*. — *sacrat. leges*, es ist wol nur an das auf dem heiligen Berge vom Volk beschworene Gesetz zu denken, s. 3, 32, 7, der Plural aber gebraucht, um zu steigern, od. weil dieses Gesetz mehrere Bestimmungen enthielt, unter anderen die, dass kein Patricier Volkstribun werden dürfe, vgl. 2, 54, 9; 39, 5, 2.

4—5. *arderent*, hier passiv, gewöhnlich ist es: von Hass erglühen. — *patres*, wechselt hier u. § 1; 2 mit *patricii*. — *Curatius*, Periocha 55, vgl. CIL. I. n. 276; 433, wird ein Volkstrib. *Curiatius* erwähnt; verschieden sind die patricischen Curiatier 3, 32. — *Metilius*, 4, 48. *Minucius* aus einem von dem gleichnamigen patricischen verschiedenen Geschlechte. Alle drei können nicht unter dem Einfluss der Patricier gestanden haben; noch auffallender ist es, dass die angeblichen Anhänger derselben nicht intercediren, s. Nieb. R. G. 2, 558. — *trepidi r. s.*, 36, 31, 5. — *quibus dil.* etc., der Inhalt der Anklagereden in Contionen und dem Volksgerichte. — *exseq.*, gerichtlich zu verfolgen und so zu rächen, s. 3, 13, 3; ib. 25, 8. — *accusatorem*, da mehrere Ankläger sind, ist an den Hauptankläger jedes der Beiden zu denken, 4, 44, 6.

7 quorum adeo incredibilem amentiam fuisse, ut multo veri similius sit conpecto eam rem et communi fraude patriciorum actam.
8 ab his et prius datum locum Veientibus ad incendenda opera belli trahendi causa, et nunc proditum exercitum, tradita Faliscis
9 Romana castra. omnia fieri, ut consenescat ad Veios iuventus, nec de agris nec de aliis commodis plebis ferre ad populum tribuni frequentiaque urbana celebrare actiones et resistere con-
10 spirationi patriciorum possint. praeiudicium iam de reis et ab senatu et ab populo Romano et ab ipsorum collegis factum esse:
11 nam et senatus consulto eos ab re publica remotos esse, et recusantes abdicare se magistratu dictatoris metu ab collegis coercitos esse, et populum Romanum tribunos creasse, qui non idibus Decembribus, die sollemni, sed extemplo Kal. Octobribus magistratum occiperent, quia stare diutius res publica his manen-
12 tibus in magistratu non posset; et tamen eos tot iudiciis confossos praedamnatosque venire ad populi iudicium et existimare, defunctos se esse satisque poenarum dedisse, quod duobus men-
13 sibus citius privati facti sint, neque intellegere nocendi sibi diutius tum potestatem ereptam esse non poenam inrogatam: quippe
14 et collegis abrogatum imperium, qui certe nihil deliquissent. illos repeterent animos Quirites, quos recenti clade accepta habuissent, cum fuga trepidum, plenum vulnerum ac pavore inciden-

---

7—11. *conpecto*, Cic. p. Scauro 2, 8, nach der Analogie von *coniectum*; der Abl. ist adverbial, wie 6, 33, 7 *improviso* u. a., es tritt auch *de* oder *ex* hinzu. — *nec* — *nec* ist, da die folg. beiden Glieder durch *que* — *et* affirmativ angeknüpft sind, die Negation aber nicht fehlen kann = *et ne* — *neve*, vgl. 3, 52, 11; 2, 32, 10; nicht bloss *ut* zu wiederholen. — *freq.* — *celebrare*, bei zahlreicher Versammlung verhandeln, durch dieselbe ihnen Bedeutung geben, s. c. 2, 5; 3, 31, 2; 44, 22, 17: *traditum est — maiore frequentia prosequentium consulem celebratum.* — *praeiudicium* etc., vgl. 3, 40, 11. — *ab re publ.*, von der Staatsverwaltung. — *extemplo K. O.*, sonst wird durch *extemplo* allein der Antrittstermin unmittelbar nach der Wahl bezeichnet, 3, 55, 1; nicht wie hier der Tag des Antritts selbst, s. c. 9, 1, hinzugefügt.

12. *confossos* von Angeklagten, welche keine Aussicht auf Freisprechung haben, s. Seneca de vit. b. 27, 6; eben so *iugulatus.* — *praedamnatos*, schon vor der Entscheidung des Volks, durch das *praeiudicium* § 10; etwas anders 4, 41, 11. — *venire*, man hätte erwarten sollen, dass sie in das Exil gehen würden. — *defunctos*, 4, 52, 4. — *duobus*, verringernd, c. 9, 8. — *citius* hier früher, vgl. Ov. Met. 10, 33 *serius aut citius*, sonst eher wie 3, 45, 11; 2, 43, 10 od. leichter 3, 52, 8 u. a.

14—16. *repeterent* etc., sie möchten sich die Stimmung zurückrufen, sich in dieselbe zurückversetzen. — *vulner. ac pavore*, obgleich sich L. bisweilen den Wechsel der Construct. bei dem gleichen Worte erlaubt, s. c. 19, 2; 9, 32, 8; ib. 33, 5; 32, 21, 22, so wäre derselbe doch in so

tem portis exercitum viderint, non fortunam aut quemquam deorum sed hos duces accusantem. pro certo se habere ne- 15
minem in contione stare, qui illo die non caput domum fortunasque L. Vergini ac M. Sergi sit execratus detestatusque. mi- 16
nime convenire, quibus iratos quisque deos precatus sit, in iis sua potestate, cum liceat et oporteat, non uti. numquam deos ipsos admovere nocentibus manus; satis esse, si occasione ulciscendi laesos arment. His orationibus incitata plebs denis **12**
milibus aeris gravis reos condemnat, nequiquam Sergio Martem communem belli fortunamque accusante, Verginio deprecante, ne infelicior domi quam militiae esset. in hos versa ira populi 2
cooptationis tribunorum fraudisque contra legem Treboniam factae memoriam obscuram fecit.

Victores tribuni, ut praesentem mercedem iudicii plebes 3
haberet, legem agrariam promulgant, tributumque conferri prohibent, cum tot exercitibus stipendio opus esset, resque militia 4
ita prospere gererentur, ut nullo bello veniretur ad exitum spei. namque Veis castra, quae amissa erant, recuperata castellis prae-

---

unmittelbarer Nähe wie a. u. St. sehr auffallend; wahrscheinlich ist *pavore* st. *pavoris* geschrieben, oder etwas ausgefallen, wodurch *pavore* mit *incidentem* verbunden wurde, wie 3, 3, 3: *pavidi incidentes;* 27, 13, 2: *cum tanto pavore incidentibus;* 5, 26, 8. — *viderit* hebt die Zeitbestimmung mehr hervor: *cum vidistis* in orat. recta; der Wechsel der Tempora wie 4, 35 u. o. — *accusant.* ist *incidentem* untergeordnet: unter Anklagen. — *iratos*, proleptisch, 2, 45, 11: *si fallat, Iovem — aliosque iratos invocat deos.* — *in iis*, c. 2, 8; 42, 9, 1: *qua ferocia usus erat in Liguribus.* — *numquam deos*, s. 4, 28, 4.

12. 1—2. *denis*, aus der gleichen Strafsumme folgt nicht, dass beide zusammen angeklagt seien. — *aeris gr.*, 4, 41, 10. — *condemn.*, d. h. sie bestätigt die von den Tribunen verhängte Strafe. — *fortunamque* erklärend zu *comm. Mart. belli* hinzugefügt, s. 30, 30, 20: *vim fortunae Martemque belli communem;* Cic. Sest. 5, 12: *communem Martem belli casumque.* — *ne infel.*, weil er selbst vor Veji keinen Verlust erlitten hat, c. 8. — *obscuram*, vgl. 38, 50, 4. Die Cooptation stand also eben so wenig fest als die des Minucius, 4, 16.

12. 3—**13**. Der erste plebejische Consulartribun.

3—4. *praesentem*, s. 2, 41, 9. — *merced.*, als ob das Volk den Tribunen einen Dienst erwiesen habe. — *leg. agr.*, s. 4, 49, 6; 11. — *prohib.*, vgl. 4, 60, 5. — *cum tot* etc., obgleich dieses — gerade so nöthig war, geht auf c. 10, 2, 5 zurück. — *militia*, der Abl. sonst nicht in der Bedeutung: im Kriege gebraucht, konnte wol eben so gesagt werden wie 1, 34, 12: *bello;* auch der Genetiv *militiae* ausser der Verbindung mit *domi* ist selten, Sall. I. 84, 2. — *ita prosp.*, beschränkend: zwar nicht ohne Erfolg, aber doch nur in so weit, dass usw. — *spei*, c. 6, 2. — *castra*, könnte nach c. 8, 12 nur das kleine sein, allein der Ausdruck

sidiisque firmantur; praeerant tribuni militum M. Aemilius et
5 K. Fabius. a M. Furio in Faliscis et Cn. Cornelio in Capenate agro hostes nulli extra moenia inventi; praedae actae incendiisque villarum ac frugum vastati fines; oppida oppugnata nec ob-
6 sessa sunt. at in Volscis depopulato agro Anxur nequiquam oppugnatum loco alto situm, et postquam vis inrita erat, vallo fossaque obsideri coeptum. Valerio Potito Volsci provincia evenerat.
7 Hoc statu militarium rerum seditio intestina maiore mole coorta, quam bella tractabantur; et cum tributum conferri per tribunos non posset, nec stipendium imperatoribus mitteretur, aeraque militaria flagitaret miles, haud procul erat, quin castra
8 quoque urbanae seditionis contagione turparentur. inter has iras plebis in patres cum tribuni plebi nunc illud tempus esse dicerent stabiliendae libertatis, et ab Sergiis Verginiisque ad ple-
9 beios viros fortes ac strenuos transferendi summi honoris, non tamen ultra processum est, quam ut unus ex plebe, usurpandi iuris causa, P. Licinius Calvus tribunus militum consulari pote-

---

ist der Art, dass man auf einen grösseren Verlust schliessen kann, aus dem sowol die Strenge des Senates als die Erbitterung der Plebs sich leichter erklären liesse. — *firm.*: der Schaden ist zwar ersetzt, aber die Belagerung nicht weiter gefördert. — *praeer.*, vgl. c. 8, 12. — *praedae* etc., ein anschauliches Bild der Art der Kriegführung in jener Zeit, vgl. c. 14, 7; 24, 2. — *nec obs.*: aber nicht, 3, 55, 1, ist nur wegen des Gegensatzes § 6: *postquam* — *obsideri c.* hinzugefügt; Andere lesen *nec* (od. *non*) *oppugnatae nec obs.* — *vallo* wird gewöhnlich nicht zu *obsideri* zugesetzt. — *prov. ev.*, s. 3, 10, 9; 2, 54, 1.

7—8. *mole* etc., da *moles* sowohl einen grossen Gegenstand, der bedeutende Kraftanstrengung erfordert, wenn er bewältigt werden soll (objectiv), als diese Kraftanstrengung selbst (subjectiv) bezeichnen kann, so ist es in der ersten Bedeutung zu *coorta*, vgl. 6, 14, 1: *maior domi exorta moles*, in der zweiten zu *tractabantur* zu nehmen, s. 1, 38, 5: *maiore inde animo pacis opera inchoata*, *quam quanta mole gesserat bella*, s. 4, 58, 9; a. u. St. ist zu *quam* zu denken *quanta*, das 1, 38 hinzugefügt ist, s. 3, 16, 5; 26, 39, 9; *maioris rei*, *quam ipsae erant.* — *tractab.*, s. 23, 28, 4. — *stipendium* etc., der Sold für den vollendeten Jahresfeldzug wurde gewöhnlich in Rom bezahlt; zog sich der Feldzug in das nächste Jahr hinein, so wurde das tributum in das aerarium abgeliefert, dann an den Feldherrn geschickt und von den Quästoren ausgezahlt. — *aeraque*, und doch dabei usw. — *contag.*, c. 6, 12. — *illud*, die lange ersehnte, 24, 24, 2. — *stab. libert.*, sich von der drückenden Herrschaft der Patricier zu befreien durch Theilnahme an der Regierung, vgl. 3, 34, 7. — *fortes*, 4, 3, 16. Die näheren Umstände, welche den Sieg der Plebs herbeiführten, gehen aus der Darstellung Ls' nicht hervor.

9—11. *unus*, Licinius ist nach L. der erste Plebejer, der diese Würde erlangt, vgl. 4, 7, 2; ib. 42, 2. — *usurpandi*, c. 2, 12. —

state crearetur; ceteri patricii creati, P. Manlius L. Titinius P. 10
Maelius L. Furius Medullinus L. Publilius Volscus. ipsa plebes 11
mirabatur se tantam rem obtinuisse, non is modo, qui creatus erat, vir nullis ante honoribus usus, vetus tantum senator et aetate iam gravis. nec satis constat, cur primus ac potissimus 12
ad novum delibandum honorem sit habitus: alii Cn. Corneli fratris, qui tribunus militum priore anno fuerat triplexque stipendium equitibus dederat, gratia extractum ad tantum honorem credunt; alii orationem ipsum tempestivam de concordia ordinum patribus plebique gratam habuisse. hac victoria comitiorum 13
exultantes tribuni plebis, quod maxime rem publicam inpediebat, de tributo remiserunt. collatum oboedienter missumque ad exercitum est.

Anxur in Volscis brevi receptum est neglectis die festo cu- **13**
stodiis urbis. — Insignis annus hieme gelida ac nivosa fuit, adeo

---

ceteri, wir: sonst, ausserdem, c. 13, 3 *alios.* — *Manlius*, nach Diod. 14, 47 und den Fasten. — *Furius*, es ist nicht klar, welcher der Furier, s. 4, 35, gemeint sei; bei Diod. und in den Fasten ist der Vorname *Spurius.* Die übrigen: *Titinius, Maelius, Publilius* gehören wie Licin. der Plebs an. Ein Irrthum Ls' oder seiner Quelle, s. c. 18, 2, ist um so wahrscheinlicher, als er c. 13 einen Publilius als Plebejer anführt, und seine Angaben auch c. 18 nicht genau sind, Schwegler 3, 149. — *nullis hon.*, ist nach den Verhältnissen späterer Zeit gesagt; nicht auf das Volkstribunat zu beziehen. — *vetus t. sen.*, s. 23, 22, 10: *vetustissimus — ex — censoriis.* Vielleicht war einer der Vorfahren des Licinius unter den von Brutus aufgenommenen Plebejern 2, 1, 10 gewesen, und dessen Nachkommen im Senate geblieben, da in der früheren Zeit die Bekleidung eines curulischen Amtes noch nicht erfordert wurde, um in den Senat einzutreten; oder die Consuln und Consulartribunen haben auch vornehme Plebejer in den Senat aufgenommen, s. 4, 15, 7; ib. 8, 2; Lange, 1, 500; 2, 335.

12—13. *potissim.*, s. 8, 33, 16; 22, 7, 4 u. a., scheint L. zuerst in Prosa von Personen gebraucht zu haben. — *Corneli fr.*, da die Cornelier Patricier sind, so ist anzunehmen, dass, da schon vor der lex Canuleia gemischte Ehen stattfanden, entweder Licinius von einer patricischen Mutter geboren war, die dann einen Cornelier heirathete; oder Cornelius nach der lex Canuleia von einer Plebejerin, die vor derselben einen Licinius zum Manne gehabt hatte. — *triplexque*, des Legionars. Dieses hat L. vorher, wo er viell. einem anderen Annalisten folgte, übergangen, s. c. 7, 12; 7, 41, 8; Becker 3, 2, 76; 247. — *gratia*, weit von seinem Beziehungsworte getrennt, s. zu 4, 8, 2; 35, 50, 3. *extractum*, aus der Dunkelheit, 22, 34, 2; anders c. 10, 7. — *de tributo* n. *non conferendo*, § 3, da sonst *quod — max. — imped.* in keiner Beziehung damit stände, vgl. c. 21, 16. *rem publ.*, die Verwaltung des Staates, Nieb. 2, 500.

13. Einnahme von Anxur; Pest in Rom; Kampf vor Veji. Diod. 14, 54; Dion. 12, 8 f.; August. de civ. dei 3, 17.

1. *nivosa*, mehr dichterisch. — *innavigab.* findet sich nur hier. Dion.

ut viae clausae, Tiberis innavigabilis fuerit. annona ex ante con-
2 vecta copia nihil mutavit. et quia P. Licinius, ut ceperat haud
tumultuose magistratum maiore gaudio plebis quam indignatione
patrum, ita etiam gessit, dulcedo invasit proximis comitiis tribu-
3 norum militum plebeios creandi. unus M. Veturius ex patriciis
candidatis locum tenuit; plebeios alios tribunos militum consu-
lari potestate omnes fere centuriae dixere, M. Pomponium Cn.
4 Duilium Voleronem Publilium Cn. Genucium L. Atilium. Tristem
hiemem, sive ex intemperie caeli raptim mutatione in contrarium
facta, sive alia qua de causa gravis pestilensque omnibus ani-
5 malibus aestas excepit. cuius insanabili pernicie quando nec
causa nec finis inveniebatur, libri Sibyllini ex senatus consulto
6 aditi sunt. duumviri sacris faciundis, lectisternio tunc primum

---

schildert den Winter ausführlicher, nach ihm lag der Schnee in der Nähe der Stadt 7 F. hoch; eine seltene Erscheinung. — *ex a. conv.*, 4, 22, 3; wahrscheinlich sorgten noch die Consuln für die Getraidezufuhr, 10, 11, 9. — *non mutav.*, stieg nicht, 3, 10, 6.

2—3. *et* fügt an die kurzen Notizen, denen § 4 ähnliche folgen, s. 4, 51, 7, etwas wesentlich Verschiedenes, s. 4, 58, 3. — *haud tum.*, ohne Aufregung, Erschütterung des Staates. — *invasit* etc.: „es wandelte sie die Lust an". — *unus*, wahrscheinlich für die Jurisdiction, 3, 31, 8. — *omnes f. c.*, 4, 30, 15. — *Cn. Duil.*, in den Fasten *C. Duil.* — *Genuc.*, wenn dieser, wie die Fasten angenommen zu haben scheinen, Sohn des Consuls 4, 1, also eines Patriciers, wäre, so hätte L. geirrt; doch gab es auch plebejische Genucier, s. zu 3, 33, 3; 2, 52; 54. Den erst später nach 10, 9, 2 entstandenen Zunamen *Augurinus* kennt Liv. nicht, s. Mommsen Forsch. 66. In Rücksicht auf *Atilius* s. 4, 7, wo der Vater des hier genannten als Patricier angeführt ist, s. Schwegler 3, 151.

4—5. *hiemem* etc., L. verlegt, da die neuen Consulartrib. bereits gewählt sind, den strengen Winter in das Amtsjahr des Licinius, den ungesunden Sommer in das nächste Jahr, vgl. c. 14, 3; aber da das Amtsjahr mit dem 1. October, s. c. 9, begann, musste der erwähnte Winter und Sommer einem Magistratsjahre angehören. — *ex*, 4, 25, 4. *intemp.*, ungünstige Witterung bei dem schnellen Uebergang von grosser Hitze zu starker Kälte, 22, 2, 10. — *pestilens*, wahrscheinlich waren solche Erscheinungen in alten Chroniken aufgezeichnet und werden daher regelmässig erwähnt, s. 3, 2; 6; 32; 4, 21; 25; 30; 52. — *insanabili* steigert den in *pernicies* liegenden Begriff des tödtlichen Verlaufs der Krankheit, 4, 25, 4. *pernicie* ist nach dem Zusammenhange als Dativ zu nehmen, Neue 1, 391 (auch 3, 35, 5 hat der Ver. *plebe* st. *plebei*); weniger wahrscheinlich ist die Annahme des Abl. — *causa*, wenn auch die äussere Veranlassung vorlag, so war doch der tiefere Grund der Pest, die aus dem Zorne der Götter hergeleitet wurde, verborgen, vgl. Tac. H. 1, 63: *causis incertis, eoque difficilioribus remediis.* — *finis*, vgl. 41, 21, 10; 10, 47, 6; 3, 58, 9.

6. *duumv. s. f.*, s. 3, 10; sie treten in der früheren Zeit bei den Sühnungen der Götter mehr hervor als die *pontifices*, Nitzsch 195; 240.

in urbe Romana facto, per dies octo Apollinem Latonamque et
Dianam, Herculem, Mercurium atque Neptunum tribus quam am-
plissume tum apparari poterat stratis lectis placavere. privatim 7
quoque id sacrum celebratum est: tota urbe patentibus ianuis
promiscoque usu rerum omnium in propatulo posito notos igno-
tosque passim advenas in hospitium ductos ferunt, et cum ini-
micis quoque benigne ac comiter sermones habitos, iurgiis ac
litibus temperatum; vinctis quoque dempta in eos dies vincula; 8
religioni deinde fuisse, quibus eam opem dei tulissent, vinciri.

Interim ad Veios terror multiplex fuit tribus in unum bellis 9

— *lectisternio*, ein feierliches Göttermahl, bei dem die Götterbilder in den Tempeln oder an anderen heiligen Orten vor reichlich besetzten Tafeln auf Polstern (*lecti*, *pulvinaria*) lagen, Marq. 4, 53. Dieses Mittel die Götter zu versöhnen durch *lectisternia*, welche vorher (denn anderer Art ist das *epulum Iovis* c. 52, 6) unbekannt gewesen zu sein scheinen, ist also damals nach Anordnung der Sibyll. Bücher in Rom eingeführt worden, s. Augustin. l. l.: *ubi erant* (*dii*), *quando pestilentia maxima exorta diis inutilibus populus — lectisternia, quod numquam antea fecerat, exhibenda arbitratus est?* — *facto*, 4, 10, 7. — *octo*, nach Dion. nur 7 Tage. *Apollinem*, die Sibyll. Bücher, aus Griechenland stammend, ordnen die Verehrung und Sühnung griechischer Götter, besonders des Apollo an, s. 4, 25; 3, 63, 7. Ob L. diese hier nur habe aufzählen, oder zugleich andeuten wollen, dass Latona mit ihren Kindern, vgl. 22, 10; 25, 12, das eine Polster, das zweite als Halbgott Herkules (der griechische, der hier zuerst in Rom erscheint, s. 21, 62, nicht der römische 1, 7, 3; Marq. 4, 54; 323), Mercur, 2, 27, 5, u. Neptun. das dritte eingenommen haben, lässt sich nicht sicher bestimmen, obgleich die Partikeln *que et* dieses wahrscheinlich machen. Sonst haben je zwei Götter ein pulvinar, 22, 10, wie es nach Dion. auch jetzt der Fall war, weshalb man *Latonamque Dianam et Herculem* vorgeschlagen hat, Marq. 4, 314.

7—8. *sacrum*, diese religiöse Feier, zunächst das Festmahl. — *propatulo*, d. h. in dem atrium, welches unmittelbar hinter der Thüre war, so dass man, wenn diese geöffnet wurde, in dasselbe sehen konnte, s. c. 41, 7; 25, 12, 15: *vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt;* 24, 16, 17: *in propatulo aedium*, anders 3, 29, 5. — *posito* ist statt auf *rerum* auf *usu* bezogen, s. 1, 1, 4. — *iurgiis litib.*, vgl. 38, 51, 8; Cic. Legg. 2, 12, 29: *feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet litium et iurgiorum, in servis operum et laborum;* Preller 269. *iurgia*, ursprünglich wol Rechtshändel, die nach dem Ermessen des Magistrates oder eines *arbiter* dem allgemeinen *ius* gemäss, *lites* die nach einer bestimmten *lex* von dem *iudex* nach einer *legis actio* entschieden werden, dann gerichtliche und aussergerichtliche Streitigkeiten. — *vinctis*, nach Piso bei Dion.: *λελυμένων μὲν τῶν θεραπόντων, ὅσους πρότερον ἐν τοῖς δεσμοῖς εἶχον οἱ δεσπόται*, sind es Sclaven; doch ist der Ausdruck bei L. so allgemein, dass auch Verbrecher und in Haft befindliche Schuldner gedacht werden können. — *opem*, da sie den Göttern zu Ehren entlassen sind. Dion. hat diesen Zug nicht, aber andere, die L. nicht erwähnt.

conlatis. namque eodem quo antea modo circa munimenta, cum repente Capenates Faliscique subsidio venissent, adversus tres
10 exercitus ancipiti proelio pugnatum est. ante omnia adiuvit memoria damnationis Sergi ac Vergini. itaque *e* maioribus castris, unde antea cessatum fuerat, brevi spatio circumductae copiae Capenates in vallum Romanum versos ab tergo adgrediuntur;
11 inde pugna coepta et Faliscis intulit terrorem, trepidantesque eruptio ex castris opportune facta avertit. repulsos deinde inse-
12 cuti victores ingentem ediderunt caedem. nec ita multo post iam palantibus veluti forte oblati populatores Capenatis agri reliquias
13 pugnae absumsere. et Veientium refugientes in urbem multi ante portas caesi, dum prae metu, ne simul Romanus inrumperet, obiectis foribus extremos suorum exclusere.

14 Haec eo anno acta. et iam comitia tribunorum militum aderant, quorum prope maior patribus quam belli cura erat: quippe non communicatum modo cum plebe sed prope amissum cer-
2 nentibus summum imperium. itaque clarissimis viris ex composito praeparatis ad petendum, quos praetereundi verecundiam crederent fore, nihilo minus ipsi, perinde ac si omnes candidati essent, cuncta experientes non homines modo sed deos etiam

---

11—12. *erupt. e. c.*, 4, 28, 1, vgl. 3, 10, 5. — *palantib.* statt des hds. *palantes* oder *palantis*, welches nicht passend auf die verfolgenden Römer bezogen würde und von *reliquias* zu weit getrennt wäre; zu *palantib.*, s. 2, 26, 3; 4, 55, 4 u. a., vgl. 2, 50, 6. — *iam* deutet an, dass die Etrusker von dem röm. Heer, das sich von Veji nicht weit entfernen durfte, nicht mehr verfolgt, sich zu zerstreuen anfangen. — *vel. f. obl.*, vgl. 9, 31, 7: *transfugae — pars forte oblati;* 40, 55, 4; 10, 19, 16; Tac. Ann. 13, 41: *miraculum velut numine oblatum.* Doch scheint *velut* nicht angemessen, da wirklich ein günstiger Zufall stattfindet, vgl. c. 11, 1; 43, 6; viell. ist daher, entsprechend der durch *iam* angedeuteten Lage der Etrusker *velut in tuto* zu lesen. Andere vermuthen *velut sorte* oder *oblatos.* — *populat. Cap. ag.*, L. hat zwar nicht erwähnt, setzt aber voraus, dass, wie c. 12, 5; 14, 7; 16, 3, während die Belagerung von dem Hauptheere fortgesetzt wird, andere Truppen gegen Capena geschickt worden sind; diese stossen jetzt auf die sich zerstreuenden Etrusker und vernichten sie. — *reliq. pugnae*, s. zu 41, 12, 8: *reliquiae caedis.*

13. *Veientium* ist mit *multi* zu verbinden, eine nähere Bestimmung davon ist *refugientes:* auf ihrer Flucht, nicht als ob andere anders wohin geflohen wären. — *dum — exclus.*, während, dadurch dass sie usw., s. praef. 2; c. 8, 2; 31, 14, 6. — *prae metu* etc. wiederholt 1, 14, 11.

14. Wahl patricischer Consulartribunen. Diod. 14, 82; Plut. Cam. 2.

1—2. *non communic.*, 4, 54, 7. — *ex comp.*, 4, 57, 11. *praet. ver.*,

excibant, in religionem vertentes comitia biennio habita: priore 3
anno intolerandam hiemem prodigiisque divinis similem coortam,
proxumo non prodigia, sed iam eventus: pestilentiam agris urbique inlatam haud dubia ira deum, quos pestis eius arcendae causa 4
placandos esse in libris fatalibus inventum sit; comitiis, auspicato quae fierent, indignum dis visum honores vulgari discriminaque gentium confundi. praeterquam maiestate petentium reli- 5
gione etiam attoniti homines patricios omnis, partem magnam honoratissimum quemque, tribunos militum consulari potestate creavere, L. Valerium Potitum quintum M. Valerium Maximum M. Furium Camillum iterum L. Furium Medullinum tertium Q. Servilium Fidenatem iterum Q. Sulpicium Camerinum iterum.
his tribunis ad Veios nihil admodum memorabile actum est; tota 6

7, 1, 6. — *excib.*, setzten in Bewegung, riefen zu Hülfe, vgl. 22, 14, 7: *foedera et deos ciebamus;* im eigentlichen Sinne 31, 14, 12. — *priore*, das frühere Jahr vor dem letzten, *proxumo;* so konnte dieses genannt werden, weil mit § 1 *eo anno* das Jahr abgeschlossen ist; anders 4, 30, 16; ib. 43, 1 u. o. *similem*, wegen seiner unnatürlichen Strenge schien er ein prodigium zu sein. — *eventus*, die durch die Prodigien angedeuteten. Zu *eventus* scheint aus *coortam* ein Prädicat ergänzt werden zu müssen. — *pestilent.* etc., es sei nämlich usw., ist erklärend hinzugefügt.

4. *quos*, da man gefunden habe, dass — müssten; Begründung von *haud dubia.* — *pestis* nach *pestilentia* wie 4, 25, 3. — *libris fat.*, in strengerem Sinne sind *libri fatales* Etruskische Schicksalsbücher, die einen Theil der Quellen der Etruskischen Divinationslehre bildeten, c. 15, 11. In diesen könnte die tiefere Ursache der Pest, in den Sibyllin. Büchern die Mittel zur Sühnung der Götter angegeben gewesen sein, s. c. 13, 5. Doch ist es wahrscheinlicher, dass L. mit *libri fat.* überhaupt Schicksalsbücher bezeichne, unter die auch die Sibyllin. gehörten, s. 22, 9, 8; 29, 10, 8; 10, 8, 2: *carminum Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes;* Cic. Cat. 3, 4, 9: *ex fatis Sibyllinis.* Dagegen werden 22, 57, 6 die *libri fat.* und die *libri sibyll.* von einander geschieden. — *comit.*, 3, 54, 15: in Centuriatcom. *auspic. q. f.* scheint hinzugefügt, um diese Comitien von den rein plebejischen, den *concilia plebis*, zu unterscheiden, welche wenigstens früher ohne Auspicien gehalten wurden, vgl. 6, 41, 5; 7, 6, 10: es sei den Göttern nicht genehm, dass ungeweihte Menschen, s. 4, 1, 3; ib. 2, 5; 6, 2, unter Ausp. gewählt würden. — *vulg. disc. g.*, 4, 2, 5: *colluvio gentium.*

5—7. *praeterq.*, 4, 17, 6. — *maiestate*, vgl. 4, 57, 11: *splendor*, die höhere Würde, die sie als ehemalige Magistrate hatten; dazu ist aus *attoniti* etwa *commoti* zu nehmen. *omnis* etc., 2, 49, 5: *omnia. magnam p.*, adverbielle Bestimmung zu *honor. q.* — *Valer.*, c. 10. *Camillum*, da L. schon c. 10 Cam. als *iterum* gewählt bezeichnet hat, die späteren Tribunate desselben aber so zählt, als ob das an u. St. erwähnte das zweite gewesen wäre, so ist anzunehmen, dass er von hier an einer Quelle folge, welche wie die Fasten das erste Tribunat nach Ls' Angabe vielmehr als Censur rechnete, s. zu c. 1, 2. — *Fur.*, 4, 35, 1. — *Sulp.*

7 vis in populationibus fuit. duo summi imperatores, Potitus a Faleriis, Camillus a Capena praedas ingentes egere nulla incolumi relicta re, cui ferro aut igni noceri posset.

15 Prodigia interim multa nuntiari, quorum pleraque, et quia singuli auctores erant, parum credita spretaque, et quia hostibus Etruscis, per quos ea procurarent, haruspices non erant; in
2 unum omnium curae versae sunt, quod lacus in Albano nemore sine ullis caelestibus aquis causave qua alia, quae rem miraculo
3 eximeret, in altitudinem insolitam crevit. quidnam eo di portenderent prodigio, missi sciscitatum oratores ad Delphicum oracu-
4 lum; sed propior interpres fatis oblatus senior quidam Veiens, qui inter cavillantes in stationibus ac custodiis milites Romanos Etruscosque vaticinantis in modum cecinit, priusquam ex lacu Albano aqua emissa foret, numquam potiturum Veis Romanum.
5 quod primo velut temere iactum sperni, agitari deinde sermonibus

---

— *Servil.*, c. 8. — *vis in p. f.*, 2, 49, 9; die Einschliessung von Veji war den weniger bedeutenden Feldherrn übertragen. — *nulla inc. r. r.*, s. c. 24, 2; 12, 5.

15. Das Anschwellen des Albanersees. Cic. Div. 1, 44; 2, 32; Dion. 12, 10 ff.; Plut. Cam. 3 f.; Zonar. 7, 20; Val. Max. 1, 6, 3.

1—2. *quorum pl.*, wie c. 6, 9; 10, 36, 4; dagegen *ea pleraque* c. 16, 7 s. zu 22, 59, 7; 41, 8, 7. — *host. Etr.*, da — waren, 3, 14, 6. — *harusp. n. e.*, Prodigien, deren Sühnung in den Pontifical- oder Sibyll. Büchern angezeigt war, s. 3, 10, 7, wurden von röm. Priestern gesühnt, wenn dieses nicht der Fall war und überhaupt in wichtigen Angelegenheiten, werden haruspices aus Etrurien, dem Sitze der Haruspicien, herbeigerufen, 1, 56, 5, Marq. 4, 364; weil dieses jetzt nicht möglich ist, wird, was sonst selten geschieht, s. 1, 56, das Delphische Orakel befragt. — *lacus*, der Albanersee j. lago di Castello, am westlichen Abhange des Albanergebirges, s. 1, 3, 3. — *nemore*, Cic. Mil. 31, 85. Noch jetzt ist das Ufer des Sees mit Buchen, Platanen, Kastanien bewaldet. — *caelestib.*, in den Klüften des vulcanischen Gebirges konnte sich das Wasser in Folge des stärkeren Schneefalls in den vorhergeh. Jahren, s. c. 13, 1, gesammelt haben, oder, wenn schon früher Abflüsse da waren, diese durch Erdbeben zerstört oder verstopft sein. — *altitudin. insol.*, Cic. l. l.: *cum lacus Albanus praeter modum crevisset.* Nach Dion., Plut. und Zon. hat er sich bereits über die einschliessende Bergwand ergossen.

3—6. *quidnam* etc. von dem Supinum abhängig, wie 1, 54, 5; 22, 57, 5; ib. 54, 5 u. a. — *orator.*, s. 1, 38, 2; Plutarch nennt die Namen derselben. — *Delphic.*, wie 1, 56, 5; der bereits anerkannte Apollocultus konnte leicht dazu führen; auch 3, 31, 8 wird die Verbindung mit Griechenland vorausgesetzt, vgl. c. 28, 2. — *interpr.*, 10, 8, 2; 1, 7, 10: *veridica interpres deum.* — *fatis obl.*, c. 13, 12, in Bezug auf § 9 Tac. Agr. 13: *monstratus fatis Vespasianus.* — *emissa*, der eigentliche Ausdruck für die Ableitung des Wassers durch künstliche Mittel, Canäle,

coeptum est, donec unus ex statione Romana, percunctatus proximum oppidanorum, iam per longinquitatem belli commercio sermonum facto, quisnam is esset, qui per ambages de lacu Albano iaceret, postquam audivit haruspicem esse, vir haud intacti 6
religione animi, causatus de privati portenti procuratione, si operae illi esset, consulere velle, ad conloquium vatem elicuit. cumque progressi ambo a suis longius essent inermes sine ullo 7
metu, praevalens iuvenis Romanus senem infirmum in conspectu omnium raptum nequiquam tumultuantibus Etruscis ad suos transtulit. qui cum perductus ad imperatorem, inde Romam ad 8
senatum missus esset, sciscitantibus, quidnam id esset, quod de lacu Albano docuisset, respondit, profecto iratos deos Veienti po- 9
pulo illo fuisse die, quo sibi eam mentem obiecissent, ut excidium patriae fatale proderet. itaque quae tum cecinerit divino 10
spiritu instinctus, ea se nec, ut indicta sint, revocare posse, et tacendo forsitan, quae di inmortales vulgari velint, haud minus quam celanda effando nefas contrahi. sic igitur libris fatalibus, 11
sic disciplina Etrusca traditum esse, [ut] quando aqua Albana abundasset, tum, si eam Romanus rite emisisset, victoriam de

---

Emissare. — *unus,* irgend einer, 22, 9, 2. — *proximum* etc., nach Dion. und dem diesem folgenden Plut. ist der Seher mit dem Römer, einem Centurio, schon bekannt; vgl. Cic. l. l. *per amb.*, 1, 56, 9. — *iactum* — *iaceret*, 6, 14, 11. — *haud int. r. a.*, ein für religiöse Gefühle nicht unempfindlicher Mann, Litotes, 2, 36, 3; Curt. 4, 26, 12: *ut erat non intacta a superstitione mente.* — *privati*, das der Einzelne zu sühnen hatte, 1, 56, 5. — *operae e.*, hier in affirmativem Satze, wie 9, 23, 12; gewöhnlich in negativem, 1, 24, 6. — *consul.*, n. *illum*, was wegen *illi* fehlen konnte. Die Periode umfasst alle das *elicere* herbeiführenden Momente.

7—10. *progr.* — *metu*, alle Begriffe sind um sie zu heben umgestellt. *imperat.*, der gerade das Heer oder die Legion, welcher der Soldat angehörte, commandirende Consulartribun, Dion. οἱ χιλίαρχοι. — *ment. obi.*, ihm eingegeben hätten ohne sein Zuthun, wie nachher: *divino spiritu instinctus*, da in dem Seher nicht sein, sondern der göttliche Geist wirkt; *obicere* wie 29, 8, 11. — *patriae f.*, wie c. 33, 1 *urbi. indicta* = *non dicta*; 22, 39, 2: *me indicente*; 29, 18, 19: *indicta causa.*

11—12. *libris fat.*, c. 14, 4; in denselben war also die Bedeutung der prodigia angegeben. — *disciplina*, die Divinationslehre überhaupt. — *tradit.*, Cic. l. l.: *ex fatis, quae Veientes scripta haberent.* — *ut quando*; da die Annahme eines Anacoluthes (*sic* — *ut* — *daretur*) hier kaum zulässig ist, so müsste *ut quando* bedeuten: gesetzt, in dem Falle, dass einmal; so dass es wenig von *si quando* verschieden wäre, oder = *ut primum* stehen; doch lässt sich wol weder das Eine noch das Andere nachweisen. — *abund.* — *emisiss.*, nach L. hiess es also in den *libri fat.*, dass die Einnahme der Stadt nur an die vorschriftsmässige Ableitung des Wassers geknüpft sei, dass, bevor diese erfolge, Veji nichts zu

Veientibus dari; antequam id fiat, deos moenia Veientium deser-
12 turos non esse. exsequebatur inde, quae sollemnis derivatio esset.
sed auctorem levem nec satis fidum super tanta re patres rati
decrevere legatos sortesque oraculi Pythici expectandas.

16 Priusquam a Delphis oratores redirent, Albanive prodigii
piacula invenirentur, novi tribuni militum consulari potestate, L.
Iulius Iulus L. Furius Medullinus quartum L. Sergius Fidenas
A. Postumius Regillensis P. Cornelius Maluginensis A. Manlius,
2 magistratum inierunt. eo anno Tarquinienses novi hostes ex-
orti. quia multis simul bellis, Volscorum ad Anxur, ubi praesi-
dium obsidebatur, Aequorum ad Labicos, qui Romanam ibi colo-
niam oppugnabant, ad hoc Veientique et Falisco et Capenati bello
occupatos videbant Romanos, nec intra muros quietiora negotia
3 esse certaminibus patrum ac plebis, inter haec locum iniuriae
rati esse, praedatum in agrum Romanum cohortes expeditas
mittunt: aut enim passuros inultam eam iniuriam Romanos, ne
novo bello se onerarent, aut exiguo eoque parum valido exercitu

---

fürchten habe: *antequam — deserturos non esse*; bei Dion. c. 11; Plut.; Cic. 1, 44: *Veios capi non posse, dum lacus — redundaret, et si emissus lapsu et cursu suo ad mare profluxisset, perniciosum populo R., sin autem esset eductus, ut ad mare pervenire non posset, tum salutare nostris fore*, wird, wenn L. dieses nicht durch *rite* andeuten will, mehr Gewicht darauf gelegt, dass das Wasser des Sees das Meer nicht erreichen dürfe, wie in dem Orakel c. 16, 2. — *rite*, nach den Vorschriften des Ritus und der Wissenschaft der Etrusker, s. c. 17, 1, wie nachher *sollemnis*, 1, 8, 1. — *deos*, die Schutzgötter der Stadt, da diese erst eingenommen werden kann, wenn jene sie aufgegeben haben. — *super t. re*, c. 17, 7; 4, 56, 10. — *sortes*, c. 16, 8; 23, 1; die Bezeichnung ist dem italischen Orakelwesen entlehnt, s. 1, 56, 6. — *Pythici*, s. c. 23, 1; § 3 *Delphicum*; vgl. 23, 11, 3.

16—17. Krieg mit Tarquinii; der Orakelspruch; Versammlungen in Etrurien.

1—3. *Albanive*, weil der Gedanke negativ ist: sie waren noch nicht gefunden. — *piacula*, c. 15, 1. — *Iulius*, c. 10. — *Furius M. q.*, eben so nach den Fasten, s. c. 14; er ist zwei Jahre nach einander Consulartribun, 4, 57, 12. — *Cornelius*, nach den Fasten ein anderer als 4, 61. *Manlius*, er ist es *tertium*, 4, 61; 5, 8. — *Tarquin.*, 1, 34, 2; 7. — *multis*, c. 10, 2. *Volscor.* — *ad hoc* etc, Epexegese zu *multis;* die Volsker haben seit dem Beginn der Belagerung Vejis zwei Kriege, 4, 61; 5, 8; 10, die Aequer nichts seit 4, 56 unternommen, vgl. c. 1, 1: *pace alibi parta. Labic.*, 4, 47. — *Veientiq. et — et*, wie c. 54, 3; 30, 1; 45, 31, 9, vgl. 9, 19, 4. Andere lesen *Veienti quoque*; doch verbindet *ad hoc* sehr oft allein, selten mit einer steigernden Partikel, s. 6, 11, 6; 32, 17, 15; 33, 9, 11. — *certamin.*, bei den, oder: in Folge der Streitigkeiten, deren Grund § 5, vgl. c. 17, 5, nicht angegeben wird. — *cohort. exped.*, leichte Truppen, 2, 11, 8.

persecuturos. Romanis indignitas maior quam cura populationis 4
Tarquiniensium fuit: eo nec magno conatu suscepta nec in longum dilata res est. A. Postumius et L. Iulius non iusto dilectu 5
— etenim ab tribunis plebis inpediebantur —, sed prope voluntariorum, quos adhortando incitaverant, coacta manu per agrum Caeretem obliquis tramitibus egressi redeuntes a populationibus gravesque praeda Tarquinienses oppressere. multos mortales 6
obtruncant, omnes exuunt inpedimentis, et receptis agrorum suorum spoliis Romam revertuntur. biduum ad recognoscendas 7
res datum dominis; tertio incognita — erant autem ea pleraque hostium ipsorum — sub hasta veniere, quodque inde redactum, militibus est divisum.

Cetera bella maximeque Veiens incerti exitus erant; iamque 8
Romani desperata ope humana fata et deos spectabant, cum legati ab Delphis venerunt, sortem oraculi adferentes congruentem responso captivi vatis: „Romane, aquam Albanam cave lacu con- 9
tineri, cave in mare manare suo flumine sinas; emissam per agros rigabis, dissipatamque rivis extingues; tum tu insiste audax 10

5—7. *iusto dil.*, auch dazu gehört *coacta*, bei *voluntar.* ist die Construct. geändert. — *prope volunt.*, fast ganz aus — bestehend, vgl. c. 7, 13; 3, 57, 9. — *per agr. Caeret.* etc., nicht auf der geraden Strasse, etwa nach Veji zu, sondern von der Seite her schneiden sie den Feinden den Rückzug ab, vgl. 3, 7, 3; 41, 2, 1: *obliquis itineribus.* — *spol. — agror.*, 35, 21, 9. — *recogn.*, 3, 10, 1; im Gegensatz dazu ist *incognita* das, was von Niemand als das Seinige anerkannt und in Anspruch genommen war. — *quod — militibus*, 35, 1, 12: *cetera vendenda quaestori data, quod inde refectum, militi divisum.* Die Feldherrn dürfen auch an unregelmässige Heere die Beute vertheilen.

8. *fata e. d.*, 2, 44, 12: *cetera — fata et deos gesturos;* an u. St. ist zunächst an die § 10 oder c. 15, 11 bezeichneten *fata* zu denken. Der Sinn ist: die Römer hätten von ihrer eigenen Thätigkeit nichts erwartet (s. jedoch c. 19, 4; 23, 1), sondern ihre Hoffnung nur auf die Götter und die fata gesetzt. — *sortem orac.*, den Orakelspruch, c. 15, 12. Die Form desselben kann, da das Saturnische Versmass zu Grunde liegt, nicht in Delphi entstanden sein und gehört einer späteren Zeit an, s. Hermann El. doctr. metr. 613. Auch der Inhalt mochte von dem Senate herrühren, welcher das Volk zur Unternehmung des schwierigen Werkes bewegen wollte.

9—11. *aquam Alb. c. l. c.*, da nach c. 15, 4 und 11: *antequam — esse* und ib. § 2: *in altitudinem* etc., das Wasser noch nicht überströmt, und das Orakel eben sowol die angeschwollene Wassermenge in dem See bleiben als sie frei in das Meer ablaufen zu lassen verbietet, so musste nothwendig ein Emissar angelegt werden, wenn man Veji erobern wollte. — *cavere* mit dem Inf. auch von Cicero und Sallust bisweilen verbunden. — *suo flu.*, durch natürlichen Abfluss, auf dem Wege, den es selbst in das Meer nimmt, bei Cicero: *lapsu et cursu suo.* — *rigabis*

hostium muris, memor, quam per tot annos obsides urbem, ex
11 ea tibi his, quae nunc panduntur, fatis victoriam datam. bello perfecto donum amplum victor ad mea templa portato, sacraque patria, quorum omissa cura est, instaurata, ut adsolet, facito."

17 Ingens inde haberi captivus vates coeptus, eumque adhibere tribuni militum Cornelius Postumiusque ad prodigii Albani pro-
2 curationem ac deos rite placandos coepere; inventumque tandem est, ubi neglectas caerimonias intermissumve sollemne dii arguerent: nihil profecto aliud esse quam magistratus vitio creatos
3 Latinas sacrumque in Albano monte non rite concepisse. unam

---

ist durch *dissipatamque riv. ext.*, s. Tac. Ann. 1, 79: *Nar — in rivos diductus*, erklärt, und bedeutet: *ad rigandum diduces*, s. Plin. 11, 37, 182: *duae grandes venae — per alias minores — vitalem sanguinem rigant*; der Dichter Furius bei Macrob. 6, 1, 44: *mitemque rigat per pectora somnum.* Dasselbe heisst bei Cic.: *ita aqua Albana deducta ad utilitatem agri suburbani*, Plut. *τὴν — λίμνην — εἰς ὅδους ἑτέρας ὤσαντες ὀπίσω καὶ περισπάσαντες.* — *extingues*, eine kühne Metapher, vgl. 8, 34, 6: *dictatorem extinguere*; Nägelsbach § 138, vgl. Val. Max. l. l.: *ut aquam eius lacus emissam per agros diffunderent.* — *muris*, 37, 60, 2: *cui rei potissimum insisteret.* — *memor*, erwägend. — *panduntur*, dichterisch: offenbaren. *fatis — dat.*, 8, 24, 2. — *donum* etc., Verg. Aen. 8, 61: *mihi victor honorem persolves.* — *instaur. fac.* = *si instauraveris* oder *instaura et f.*, vgl. c. 18, 12: *renovata;* s. c. 19, 1. Der Wechsel der Formen *cave — sinas; rigabis — portato* etc. ist zu beachten. — *adsol.*, 1, 28, 2, vgl. 41, 14, 7.

17. 1—3. *ingens*, s. 4, 6, 5. — *prod. Alb. proc.*, vgl. Zonar. 7, 20 extr.: *κατὰ τὴν ὑποθήκην ἐκείνου* (des Sehers) — *καὶ τὸν λόφον διέτρησαν καὶ τὸ πλεονάζον ὕδωρ εἰς τὸ πεδίον κρυπτῇ διώρυχι μετωχέτευσαν;* dass die Etrusker im Bauwesen erfahren waren, ist bekannt. — *ac deos*, Erklärung von *procuratio*, 1, 20, 7. — *caerimon.*, einzelne feierliche Handlungen; *sollemne*, vor- und nachher *sacrum*, die ganze Feier. — *arguer.*, anzeigen und rügen. — *vitio cr.*, sowol dass diese die Feier geleitet haben, als dass es nicht *rite* geschehen ist, wird getadelt. — *Latinas* (n. *ferias*) *sacrumq.*, das Bundesfest, ursprünglich der Latiner, dann der Römer und Latiner, welches dem Iuppiter Latiaris zu Ehren jährlich gefeiert wurde, theils in Rom durch Spiele, daher c. 19, 1 *ludi Latinaeque*, Plin. 27, 7, 45: *Latinarum feriis quadrigae certant in Capitolio*, theils auf dem Albanerberge, wo dem Iuppiter ein feierliches Opfer gebracht wurde. An u. St. wird zum erstenmale erwähnt, dass der höchste römische Magistrat das Fest ansagte und wol das Opfer darbrachte, s. 21, 63, 8 und 22, 1, 6; Preller 191. Gewöhnlich unterscheidet L. die beiden Theile des Festes nicht, sondern sagt nur *Latinae*, s. 25, 12, 1; 37, 3, 4; 44, 19, 4 u. a., oder *feriae Lat.*, 21, 63, 5; 41, 16, 1; Marq. 4, 441 ff. — *non rite*, 4, 7, 3 *parum recte;* 41, 16, 2 *non recte*, vorher *neglectas*, c. 16, 11 *omissa cura*, vgl. c. 15, 11. — *concepisse*, die *feriae Lat.* gehörten zu den *feriae conceptivae*, s. 3, 5, 14, sie wurden daher in jedem Jahr in feierlichen Formeln von den Consuln auf eine bestimmte Zeit angesetzt und angesagt, dieses hiess *concipere* und musste

expiationem eorum esse, ut tribuni militum abdicarent se magi-
stratu, auspicia de integro repeterentur et interregnum iniretur.
ea ita facta sunt ex senatus consulto. interreges tres deinceps 4
fuere, L. Valerius Q. Servilius Fidenas M. Furius Camillus. num- 5
quam desitum interim turbari comitia interpellantibus tribunis
plebis, donec convenisset prius, ut maior pars tribunorum mili-
tum ex plebe crearetur. — Quae dum aguntur, concilia Etruriae 6
ad fanum Voltumnae habita, postulantibusque Capenatibus ac
Faliscis, ut Veios communi animo consilioque omnes Etruriae
populi ex obsidione eriperent, responsum est, antea se id Veien- 7
tibus negasse, quia, unde consilium non petissent super tanta re,
auxilium petere non deberent; nunc iam pro se fortunam suam
illis negare. maxime in ea parte Etruriae gentem invisitatam 8

---

bald (viell. 14 Tage nach dem Antritt des Amtes) geschehen. Da [bis zum J. 532 der Amtsantritt mehrfach wechselte, so musste auch die Feier der lat. Ferien in verschiedene Zeiten fallen; später fand sie nicht vor dem April statt. — *expiat.* — *esse*, es gebe nur usw., die *vitio creati* konnten nicht selbst *auspicato* s. c. 14, 4, Comitien halten, um ihre Nachfolger zu wählen, s. 4, 7, 3, sie mussten daher ihr Amt niederlegen, s. 8, 17, 4, und ein *interrex* die Auspicien gänzlich erneuern, deshalb sind *de integro rep.*, s. c. 5, 6, und *interreg. inir.* als ein Ganzes durch *et* verbunden *abdicare* gegenüber gestellt. *de integro rep. ausp.* ist hier dasselbe wie *renovare auspicia*, s. c. 52, 9; 6, 5, 6; in anderem Sinne wird das blosse *repetere* gebraucht, s. 8, 30, 2; Mommsen Str. 1, 16; vgl. 3, 40, 7.

4—5. *ita*, wie eben angedeutet ist. — *desit. turb.*, wie 34, 41, 5; 42, 49, 7; häufiger ist das Activ. *desinere* bei dem inf. pass., s. 4, 35, 9. *turbari* ist absolut gebraucht, *comit. interp.* zu verbinden, s. 4, 43, 8. — *donec* etc., indess war die grössere Zahl schon nach 4, 6, 8 möglich.

6—8. *quae* etc., das Folg. fällt noch in das J. 357. — *Volt.* 4, 61, 2. — *unde* = *a quibus.* — *nunc iam*, jetzt sei es so weit gekommen, dass; nun sogar, c. 2, 10. — *pro se*, an ihrer Statt, s. 10, 11, 2, im Gegensatze zu *se* — *negasse.* Zur Sache s. c. 1, 6; 4, 24, 2. — *maxime*, gerade, weil die Gallier bis jetzt nur in das nördliche Etrurien eingedrungen, den südlicheren Staaten u. Falerii, Capena, die zu Veji halten, noch unbekannt sind, s. Nieb. R. G. 2, 634; vgl. 28, 17, 5: *in regionem Hispaniae maxime qua — spectant*; 36, 25, 3. — *in ea p.*: in dem Theil, den sie (die nördlichen Etrusker sind die Redenden) bewohnten, also in dem nördlichen Etrurien, vgl. 32, 37, 2: *terrarum eius regionis situm*; 42, 3, 6: *regionis eius.* Da die Gallier bereits in das früher von den Etruskern besetzte Gebiet vorgedrungen sind, so können sie *accolae in ea parte Etr.* genannt werden, Anwohner derer, an deren Gebiet sie sich festgesetzt haben, vgl. 10, 10, 11: *accolas sibi quisque adiungere tam efferatae gentis homines horrebat*, wo es vorher heisst: *ut in partem agri accipiantur*; vgl. ib. 16, 6; 2, 9; 37, 46, 10: *taedio accolarum Gallorum*: es wird *proxime enim eam p.* verm. oder dass ein Infinit. ausgefallen sei,

novos accolas Gallos esse, cum quibus nec pax satis fida nec
9 bellum pro certo sit. sanguini tamen nominique et praesentibus periculis consanguineorum id dari, ut, si qui iuventutis suae vo-
10 luntate ad id bellum eant, non inpediant. eum magnum advenisse hostium numerum fama Romae erat; eoque mitescere discordiae intestinae metu communi, ut fit, coepere.

18 Haud invitis patribus P. Licinium Calvum praerogativa tribunum militum non petentem creant, moderationis expertae in priore magistratu virum, ceterum iam tum exactae aetatis;
2 omnesque deinceps ex collegio eiusdem anni refici apparebat, L. Titinium P. Maenium *Q. Manlium* Cn. Genucium L. Atilium. qui priusquam renuntiarentur iure vocatis tribubus, permissu

---

mit *novos* ein neuer Satz beginne. — *invis.* c. 35; 37. — *pro certo* = *certum* um abzuwechseln, 8, 36, 3: *pro haud dubio*; 4, 55, 8.

9—10. *sanguini* — *dari*, 3, 46, 3. — *eum num.*, eine bekannte Attraction, wie *ex eo numero*, *in eo num.*, 24, 31, 14. — *eoque*, die äussere Veranlassung, welche die Furcht hervorruft, den nächsten Grund des *mitescere*; das Zusammenkommen von mehreren Ablativen ist nicht selten, s. c. 27, 2; 4, 45, 1. — *coepere*, das hds. *coeptae* wäre ganz ungewöhnlich, da sonst neben dem infinit. in activer Form auch *coepi* diese, nicht die passive, hat, wie in der Regel, vgl. 2, 21, 6; 24, 19, 6, bei dem passiven Infinitiv.

18. Wahl plebejischer Consulartribunen. Verlust vor Veji.

1—2. *haud inv. p.* geht auf c. 17, 4 zurück. *Licin.*, c. 12. — *praerogativa* lässt nicht zweifeln, dass Centuriatcomitien gemeint sind, wie c. 13, 3, vgl. c. 52, 16. — *creant*, der Plural wie bei vielen Collectiven, s. 2, 14, 7, vgl. 26, 22, 9: *cum centuria succlamasset* — *dicturos*; doch wird *creat* verm. — *moder. exp.*, c. 13, 2. — *iam tum* enthält sonst die Hinweisung auf eine spätere Zeit, die hier nicht statt findet, wahrscheinlich ist *iam* absichtlich vor *tum* gestellt und stärker zu betonen. L. hat nicht beachtet, dass er schon 4 Jahre früher Licinius *aetate iam gravis* nennt c. 12, 11. — *deinceps*, wie sie der Reihe nach in der *praerogativa* die Majorität der Stimmen erhalten hatten. — *refici*, es war mit Sicherheit zu erwarten, c. 15, 11; 4, 58, 14, weil später der *praerogativa* in der Regel die übrigen Centurien beistimmten. — *Maenius Genuc.* und *Atilius* werden wol durch einen Irrthum Ls' als Collegen: *ex collegio*, im J. 354, c. 12, 10, vgl. 4, 17, 9, bezeichnet; die beiden letzten waren 355 Consulartribunen, c. 13, 3; 354 nicht *Maenius*, sondern *Maelius*. — *Q. Manl.*, nach den fast. C. und Diod., ist bei L. ausgefallen, c. 12, 10 wird *P. Manlius* genannt, s. Nieb. R. G. 2, 590, n. 90. — *renuntiar.*, ehe nach der Abstimmung aller Tribus die Renuntiation erfolgte, aber nachdem bereits die *praerogativa* gestimmt hat, begehrt Licinius das Wort, vgl. 3, 71, 3; 10, 15; 22; 24, 7, 12; 26, 22; 27, 6. — *iure voc. tr.* ist abl. abs. und mit *renuntiar.* zu verbinden: ehe die Trib. in ihrer gesetzlichen Ordnung, Reihe aufgerufen wurden. Indess gab es in der Zeit, von der L. erzählt, weder *iure vocatae tribus* noch eine *praerogativa*, sondern die Rittercenturien waren die *praerogativae*, s. 10,

interregis P. Licinius Calvus ita verba fecit: „omen concordiae, 3
Quirites, rei maxime in hoc tempus utili, memoria nostri magistratus vos his comitiis petere in insequentem annum video; sed 4
si collegas eosdem reficitis, etiam usu meliores factos, me iam non eundem, sed umbram nomenque P. Licini relictum videtis. vires corporis adfectae, sensus oculorum atque aurium hebetes, memoria labat, vigor animi obtunsus. „en vobis“ inquit „iu- 5
venem“, filium tenens, „effigiem atque imaginem eius, quem vos antea tribunum militum ex plebe primum fecistis. hunc ego institutum disciplina mea vicarium pro me rei publicae do dicoque, vosque quaeso, Quirites, delatum mihi ultro honorem huic petenti meisque pro eo adiectis precibus mandetis.“ datum id 6

22, 1; dann stimmten die übrigen Centurien; erst nach der Unterordnung der Centurien unter die Tribus, s. 1, 43, 12, wurde die *praerogativa* durch das Loos bestimmt, s. 24, 7, 12, der dann die übrigen meist beistimmten. Dieses Verfahren wird, wie es scheint, an u. St. vorausgesetzt, und, wenn die Lesart richtig ist, muss man annehmen, dass der Annalist, den L. hier benutzt, die Art der Abstimmung der späteren Zeit wie manches Andere, s. 6, 21, 5; 3, 39, 2; 3, 37, 8 usw., in die frühere übergetragen habe. Doch bleibt auch dann *tribubus* auffallend, da 27, 6. 3 zwar *iure vocatae* erwähnt sind, aber nach 26, 22, 13; 24, 9, 3 nicht *iure vocatae tribus*, sondern *centuriae* gedacht werden müssen, und wenn auch die Centurien Abtheilungen des Tribus waren, doch nicht nach diesen, sondern nach Centurien gestimmt wurde. Andere nehmen Irrthümer der Abschreiber an und lesen § 1 *praerogativae — creant;* Mommsen entfernt *tribubus*, wofür eine gute Hs. *tribunus* hat und verm. *iis revocatis* in Bezug auf *praerogativae*, vgl. 45, 36, 10: *revocaturos se easdem tribus;* 26, 22, 4; vgl. Plüss die Entwickelung der Centurienverfassung 10; Lange 2, 465. — *permissu*, 3, 71. — *Licin.*, da diesem an u. St., c. 20, 7 und schon c. 12 eine so bedeutende Rolle zugeschrieben wird, so ist wol anzunehmen, dass L. hier dem Licinius Macer, s. 4, 7, 13. folge; s. besonders c. 23, 2.

3—5. *omen concord.*, ihr sucht ein günstiges Vorzeichen für die Eintracht, wie *locum seditioni, insidiis quaerere; solacium morti inventurum* 25, 16, 20, in dem Andenken an unsere Amtsführung, d. h. in oder durch unsere frühere Amtsführung, deren od.: da ihr derselben gedenkt. *rei*, s. 2, 3, 4. — *in hoc temp.*, 4, 6, 2: *utiliter in praesens certamen.* — *sed, si* etc., aber das ist so nicht möglich, denn wenn ihr auch meine Collegen als dieselben usw.; über *si* s. 4, 3, 9; 5, 51, 1 u. a. — *obtunsus*, so ist das *n* des Präsensstammes bisweilen in das part. praet. übergegangen, wie gewöhnlich in *nanctus*, vgl. Verg. G. 1, 262; Aen. 1, 567; Sen. Ep. 20, 7, 4. — *en vob.*, 2, 12, 13: *en tibi.* — *fil. ten.*, die Einschiebung einer Bestimmung des Subjectes in *inquit* ist ungewöhnlich. — *effig.*, ein treu ausgeprägtes, hervortretendes Abbild, auch des Geistigen, vgl. Cic. Fin. 2, 18, 58: *effigiem humanitatis et probitatis filium*, L. 1, 56, 9; der Gegensatz ist *umbra* § 4; 21, 40, 9; in *imago* wird nur die Aehnlichkeit hervorgehoben. — *discipl.*, 3, 44, 7. — *do dicoq.*, wie ein Weihgeschenk. — *meisq. — precib.*, und da — hinzukommen,

petenti patri, filiusque eius P. Licinius tribunus militum consu-
7 lari potestate cum iis, quos supra scripsimus, declaratus. Titinius
Genuciusque tribuni militum profecti adversus Faliscos Cape-
natesque, dum bellum maiore animo gerunt quam consilio, prae-
8 cipitavere [se] in insidias. Genucius morte honesta temeritatem
luens ante signa inter primores cecidit; Titinius in editum tu-
mulum ex multa trepidatione militibus collectis aciem restituit,
9 nec se tamen aequo loco hosti commisit. plus ignominiae erat
quam cladis acceptum, quae prope in cladem ingentem vertit:
tantum inde terroris non Romae modo, quo multiplex fama per-
10 venerat, sed in castris quoque fuit ad Veios. aegre ibi miles re-
tentus a fuga est, cum pervasisset castra rumor, ducibus exer-
cituque caeso victorem Capenatem ac Faliscum Etruriaeque om-
11 nem iuventutem haud procul inde abesse. his tumultuosiora
Romae, iam castra ad Veios oppugnari, iam partem hostium ten-
dere ad urbem agmine infesto crediderant; concursumque in
muros est, et matronarum, quas ex domo conciverat publicus
12 pavor, obsecrationes in templis factae, precibusque ab dis peti-
tum, ut exitium ab urbis tectis templisque ac moenibus Romanis
arcerent, Veiosque eum averterent terrorem, si sacra renovata
rite, si procurata prodigia essent.

---

ist als abl. abs. zu fassen, der bisweilen dem Participium nicht unter- sondern beigeordnet wird, s. 7, 11, 1; 25, 35, 2: *inter exercitus — gratulatio ingens facta — imperatore tanto — deleto et alteram — victoriam expectantes*; 41, 19, 10; Tac. Ann. 3, 11. Gron. verm. *meis quoque.* Licinius tritt als suffragator für seinen Sohn auf, s. 4, 44, 2.

8. *P. Licinius*, nach den fast. Cap. wird der Vater wieder gewählt, vgl. CIL. I. p. 444 an. 354. — *quos s. s.*, so braucht L. immer das Relativum für unser: oben erwähnt. Ob oder warum der Antrittstag der Consulartribunen nicht geändert worden ist, wie man, da das ganze Collegium vor der Zeit abgeht, erwarten sollte, s. c. 29, 2; 32, 1, lässt sich bei den dürftigen Nachrichten nicht erkennen, s. Mommsen Chron. 82; 98.

7—12. *praecip. se*, sonst bezeichnet L. die beabsichtigte Handlung durch *se praecipitare*, die nicht beabsichtigte durch die active Form in neutraler oder reflexiver, s. 6, 30, 4; 2, 51, 5; 7, 6, 9; 25, 11, 6; 27, 16, 4; 39, 2, 3; 43, 23, 4 u. a., oder die passive in medialer Bedeutung, s. zu 21, 25, 9; 25, 16, 15; 22, 6, 5; 38, 2, 14 u. a. aus; doch sagt Sall. I. 41, 9: *avaritia — semet ipsa praecipitavit*, so dass es zweifelhaft ist, ob nicht, wie *abstinere* u. a. auch *praecipitare* mit und ohne *se* gleich gebraucht worden sei. Das hier Erzählte wiederholt sich 7, 6, 9. — *aequo l.*, 3, 42, 4. — *cladem* ist um den Gegensatz zu heben wiederholt. — *multipl.*, vielfach vergrössert, c. 20, 8; 4, 60, 2. — *credider.*, c. 8, 7. — *ex domo*, 4, 40, 3. — *obsecrat.*, 4, 21, 5; *precib.*, 1, 16, 6, ist dazu die Erklärung. — *moen. Rom.*, s. 3, 7, 2. — *si sacra*

Iam ludi Latinaeque instauratae erant, iam ex lacu Albano 19
aqua emissa in agros, Veiosque fata adpetebant. igitur fatalis dux 2
ad excidium illius urbis servandaeque patriae M. Furius Camillus
dictator dictus magistrum equitum P. Cornelium Scipionem di-
xit. omnia repente mutaverat imperator mutatus: alia spes, 3
alius animus hominum, fortuna quoque alia urbis videri. omnium 4
primum in eos, qui a Veis in illo pavore fugerant, more militari
animadvertit, effecitque, ne hostis maxime timendus militi esset.
deinde indicto dilectu in diem certam ipse interim Veios ad con-
firmandos militum animos intercurrit; inde Romam ad scriben- 5

---

etc., dass die Furcht grundlos gewesen sei, wird nicht bemerkt; die Worte bilden nur den Uebergang zum Folgenden.

19—23. Eroberung Vejis. Diod. 14, 93; Dion. 12, 13; Plut. Cam. 5; App. Ital. 8; Zon. 7, 21; Flor. 1, 12.

1. *ludi*, die mit den lat. Ferien verbundenen, die wie das Fest auf dem Albanerberge von den neuen Consulartribunen nach c. 17, 2 instaurirt worden sind. Instaurationen dieser Art werden mehrfach erwähnt, s. 32, 1, 9; 37, 3, 4; 40, 45, 2; im J. 305 sogar eine zweimalige, s. Hermes 5, 380, vgl. 2, 36, 1. — *emissa*, der noch jetzt vorhandene Emissar am südwestlichen Rande des Sees, welcher 14000 F. lang, 6 F. hoch, 4 F. breit, durch Tufffelsen gemeisselt, das Wasser in ein Gewölbe, dann durch fünf Oeffnungen in die Felder leitet, s. c. 16, 9; jetzt wird es Rivo Albano genannt. Das grosse Werk, zu dem ohne Zweifel längere Zeit erfordert wurde, ist nach der Darstellung, welcher auch L. folgt, in nicht ganz zwei Jahren vollendet worden, s. Abeken Mittelitalien 178; Mommsen 1, 237. — *fata adp.*, heranrücken und bedrohen, angreifen, s. c. 22, 8; 7, 26, 5, daher der Accus. (es wird jedoch *Veiisq.* verm.), indem die ursprüngliche Bedeutung von *petere* festgehalten ist.

2. *igitur* in Bezug auf *fata adp.* — *fatalis*, s. 22, 53, 6; 30, 28, 11: *velut fatalem eum ducem, in exitium suum natum horrebant.* — *servandaeque pat.*, n. nach dem Einfall der Gallier, der sich nach dem Schicksale an die Eroberung Vejis anschliessen musste, s. Cic. Div. 1, 44; Dion. 12, 13. Die Worte sind wegen *ad excidium* als Dativ zu nehmen und eng mit *fatalis* zu verbinden, wie c. 15, 9; 29, 20, 2; 28, 44, 5. Ueber den Wechsel des Ausdrucks s. 4, 27, 4; 25, 40, 2. — *Scip.*, der erste Scipio, den L. erwähnt, CIL. I. p. 13. — *dixit* nach *dictus* wie 4, 31, 5, vgl. ib. 57, 6 u. a.

3—4. *mutaver. i. m.*, hebt die Thätigkeit des Camill. mehr hervor als eine andere Lesart: *mutaverant imperatore mutato*, und deutet an, dass die plötzlich eingetretene Veränderung, die im Folg. geschildert wird, fortgedauert habe, s. 3, 24, 9; 24, 4, 1; 9, 12, 3. *mutatus* wie 3, 5, 7. — *in illo* (dem aus c. 17 bekannten) *pavore*, 3, 8, 7. — *more mil.*, 4, 29, 5. — *fugerant* ist c. 18, 10 nur angedeutet. — *effec.*, *ne hostis* etc., 2, 45, 13; 6, 28, 9. — *intercurr.*, in der Zwischenzeit eilte er (sonst nicht leicht so gebraucht; anders ist 2, 29, 4: *intercursus*), was durch *interim* noch genauer bezeichnet wird, s. 37, 32, 10; 10, 18, 1: bevor der Tag der Aushebung kam, eilte er usw.; indess setzt schon *omnium* — *animadv.* seine Anwesenheit vor Veji voraus.

dum novum exercitum redit nullo detractante militiam. peregrina etiam iuventus, Latini Hernicique operam suam pollicentes
6 ad id bellum venere; quibus cum gratias in senatu egisset dictator, satis iam omnibus ad id bellum paratis, ludos magnos ex senatus consulto vovit Veis captis se facturum aedemque Matutae matris refectam dedicaturum, iam ante ab rege Servio Tullio
7 dedicatam. profectus cum exercitu ab urbe expectatione hominum maiore quam spe in agro primum Nepesino cum Faliscis
8 et Capenatibus signa confert. omnia ibi summa ratione consilioque acta fortuna etiam, ut fit, secuta est. non proelio tantum fudit hostes, sed castris quoque exuit ingentique praeda est potitus; cuius pars maxima ad quaestorem redacta est, haud ita
9 multum militi datum. inde ad Veios exercitus ductus, densioraque castella facta, et a procursationibus, quae multae temere inter murum ac vallum fiebant, edicto, ne quis iniussu pugnaret,
10 ad opus milites traducti. operum fuit omnium longe maximum ac laboriosissimum cuniculus in arcem hostium agi coeptus.

5—6. *nullo detract.* ist nicht *redit* gleichzeitig, sondern gibt mehr einen Umstand zu *scribendum* an: um — auszuheben, wobei usw. — *peregr. iuv.*, s. 3, 5, 8. — *venere*, wegen *in senatu* ist an Gesandte zu denken, welche die Dienste derselben anbieten, s. c. 7, 8. Bisher hat Rom die Bundesgenossen nach L. nicht aufgeboten, s. 4, 26, 12. — *ludos m.*, 4, 27, 2. — *Matutae m.*, c. 23, 7, gewöhnlich *mater Matuta*, vgl. 3, 27, 3, die in mehreren Städten Italiens, besonders Etruriens verehrte Göttin des Morgenlichtes (*matutinus*, s. Ov. Fast. 6, 473; Lucret. 5, 656: *roseam Matuta per oras aetheris auroram differt*), die später, mit der Leucothea (Ino) der Griechen identificirt, See- und Hafengöttin wurde, s. 6, 33; 7, 27; 25, 7; CIL. I. n. 176 ff.; Preller 286; über den Genitiv s. 4, 29, 7. — *refect.*, wird wie *restituere*, s. 4, 20, 7: *restitutorem*, von der Wiederherstellung von Tempeln auf der alten Grundlage gebraucht, s. 25, 7, 6. *ab reg. Serv.*, dieses ist in der Geschichte des Serv. nicht erwähnt.

7—8. *cum* vor *exercitu*, weil dieses kein Attribut hat, s. 2, 24, 1; 3, 5, 8. — *expectat.*, mehr unter, bei der Erwartung und dem Wunsche, dass der Krieg beendigt werden möchte, als der Hoffnung, dass es geschehen werde. — *Nepesino*, im Gebiete von Nepete, 6, 9. — *fortun. et.*, 4, 37, 7. — *quaestor.*, 4, 43, 4.

9—11. *densiora*, s. c. 5, 5. — *edicto*, *ne*, 10, 36, 6. — *opus* abstract, im Gegensatze zu *operum*. — *cuniculus*, 4, 22; unterirdische Gänge finden sich noch unter mehreren Städten, besonders in Palästina; und die Cloaken in Rom, der Emissar des Albanersees, die Felsengräber in Etrurien setzen grosse Fertigkeit in solchen Arbeiten voraus, auch werden sonst Minen bei Belagerungen erwähnt, s. 23, 18, 9; 38, 7; doch bleibt es unwahrscheinlich, dass eine solche gerade auf die steile Burg, s. c. 21, 10, habe geführt werden können; Nieb. 1, 358 betrachtet die Angabe als der Sage angehörig, s. c. 21, 6. Eher sollte man

quod ne intermitteretur opus, neu sub terra continuus labor eos- 11
dem conficeret, in partes sex munitorum numerum divisit; senae horae in orbem operi attributae sunt; nocte ac die numquam ante omissum, quam in arcem viam facerent.

Dictator cum iam in manibus videret victoriam esse, urbem 20
opulentissimam capi, tantumque praedae fore, quantum non omnibus in unum conlatis ante bellis fuisset, ne quam inde aut 2
militum iram ex malignitate praedae partitae aut invidiam apud patres ex prodiga largitione caperet, litteras ad senatum misit: deum inmortalium benignitate, suis consiliis, patientia militum 3
Veios iam fore in potestate populi Romani; quid de praeda faciendum censerent? duae senatum distinebant sententiae, senis 4
P. Licini, quem primum dixisse a filio interrogatum ferunt, edici palam placere populo, ut qui particeps esse praedae vellet, in castra Veios iret, altera Appi Claudi, qui, largitionem novam 5
prodigam inaequalem inconsultam arguens, si semel nefas du-

---

erwarten, dass nach der mehrjährigen Einschliessung schon lange Hungersnoth in der Stadt ausgebrochen sein müsse, s. c. 6, 9; nach Dion. haben die Vejenter ihre Unterwerfung angeboten. — *in orb.*, je sechs Stunden der Reihe nach, so dass sie einen Kreis bildeten, vgl. 3, 36, 3. — *nocte a. d. n.*, 3, 42, 2 *atque*, 21, 11, 5: *non nocte, non die umquam*, 32, 4, 2: *nec nocte nec die.* — *quam — facer.*, nicht *fecerunt*, 23, 30, 4, weil *attributae* andeutet, dass die Absicht des Feldherrn bezeichnet werden soll.

20. 1—3. *capi*, wie c. 15, 11; 18, 2; dann das gewöhnliche *fore.* — *in u. coll.*, hier conditional, s. c. 13, 9; *ante* attributiv, c. 23, 3. — *inde = ex ea re.* — *ex malig. pr. p.:* in Folge der — bei usw., s. 4, 1, 4: *ob.* — *caperet* mit *iram*, *invidiam*, wie *capere taedium* u. ä. — *quid cens.*, 1, 32, 11.

4—5. *senis* ist *a filio* gegenüber vorangestellt. — *prim.*, Gell. 4, 10, 3: *quidam e consulibus, studio aut necessitudine aliqua adducti, quem iis visum erat honoris gratia extra ordinem* (nicht wie nach der lex Ovinia den princeps senatus) *sententiam primum rogabant* etc., vgl. L. 3, 40, 8. Es wird vorausgesetzt, dass die Plebejer, die das Consulartribunat bekleidet haben, jetzt schon das Recht besitzen sich an den Verhandlungen im Senate zu betheiligen, welches wahrscheinlich ursprünglich allein den patricischen Senatoren, den plebejischen nur das zustand an der Abstimmung (*discessio*) Theil zu nehmen. Der hier berichtete Fall aber wäre um so auffallender, da ein gewesener Consulartribun vor allen Consularen, ein Plebejer vor den Patriciern befragt worden wäre, und gehört wol der Darstellung des Licinius Macer an, s. c. 18, 2, vgl. Becker 2, 2, 427; Mommsen Forsch. 265 f. — *a fil.*, der Consulartribun hat in der Abwesenheit des Dictators den Senat berufen. — *interrog.*, s. 22, 60, 5; 26, 33, 5: *interrogatus sententiam;* Lange 2, 380. — *palam* scheint *edicere* zu steigern, vgl. 25, 18, 9; anders 6, 14, 5. — *in castra V.*, s. 1, 59, 12. — *altera*, c. 21, 5. — *novam*, weil gewöhnlich ein Theil oder die gesammte Beute in das aerarium gegeben wurde. — *semel*, wie im Deutschen: wenn sie denn einmal, anders 3,

cerent captam ex hostibus in aerario exhausto bellis pecuniam esse, auctor erat stipendii ex ea pecunia militi numerandi, ut eo
6 minus tributi plebes conferret; eius enim doni societatem sensuras aequaliter omnium domos, non avidas in direptiones manus otiosorum urbanorum praerepturas fortium bellatorum praemia esse, cum ita ferme eveniat, ut segnior sit praedator, ut quisque
7 laboris periculique praecipuam petere partem soleat. Licinius contra suspectam et invisam semper eam pecuniam fore aiebat, causasque criminum ad plebem, seditionum inde ac legum no-
8 varum praebituram: satius igitur esse reconciliari eo dono plebis animos, exhaustis atque exinanitis tributo tot annorum succurri, et sentire praedae fructum ex eo bello, in quo prope consenuerint. gratius id fore laetiusque, quod quisque sua manu ex hoste ca-

---

61, 14. — *ut eo min.*, um Absicht und Mass bestimmt zu bezeichnen; *quo minus* konnte leicht anders genommen werden, vgl. Cic. Verr. 3, 24, 60. — *plebes*, s. 4, 59, 11; dass die Plebs besonders das tributum zu tragen hat, wird auch § 8 vorausgesetzt, s. c. 10, 5; 8, zugleich ist die Bestimmung des tributum für den Sold deutlich bezeichnet.

6. *aequalit.*, da der Sold gleichmässig vertheilt wurde, im Gegensatze zu *praerepturas* etc. — *avidas* ist von den Menschen auf das zur Veranschaulichung hinzugefügte *manus* bezogen. *avidas in*, c. 18, 3; 22, 21, 2: *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia*, 7, 23, 6; 4, 54, 4. — *urbanorum*, L. denkt an den Gegensatz der Soldaten und Stadtbewohner seiner Zeit, wie das zugesetzte *otiosorum* zeigt, vgl. Tac. Ann. 1, 31; zu *otios. urban.* s. 4, 48, 13. — *ut segnior* ist consecutiv; *ut — soleat* comparativ, vgl. 10, 27, 4. *ut quisq.*, je nachdem jedesmal einer. — *praecipuam* nähert sich wie 1, 7, 5 *eximius* einem Superlativ und bezeichnet den sehr hohen Grad in der durch *ut quisque* bezeichneten Reihe, so wie der Comparativ *segnior* die stufenweise Annäherung an denselben, vgl. Tac. Ann. 4, 36: *ut quis destrictior accusator velut sacrosanctus erat;* Cic. Lael. 5, 19: *maior autem ut quisque proxime accederet.* Appius setzt voraus, dass Jeder für sich soll plündern können, s. § 5: *inaequalem;* § 8: *gratius fore;* § 9: *quod cuique;* c. 23, 10, was durch ein besonderes Edict erlaubt werden konnte, s. 4, 49, 9, sonst nicht gestattet war, s. 3, 70, 12; Polyb. 10, 16 f.

7—8. *suspect.*, wegen ungerechter Vertheilung der Beute. — *inde*, dann, weiter, oder: in Folge der Anschuldigungen, § 9: *ex eo.* — *crim. ad*, wie 3, 9, 2: *criminari* construirt, 1, 46, 7. — *exhaustis* etc., substantivirt, K. 265, oder aus *plebis* ist *plebeis* zu denken. Vielleicht sollte als Ersatz dafür, dass nach dem Siege das tributum hätte wieder erstattet werden müssen, 4, 59, 11, da nach und nach wol Alle an dem Kriege thätigen Antheil genommen haben, auch die Beute gemeinschaftlich sein. *et sent.*, schliesst sich enger an den letzten Satz an, vgl. c. 16, 6; 4, 3, 7: *et perinde.* — *quisque* ist nachdrücklich vor *sua* getreten, und hat sich an *quod* angeschlossen, 22, 7, 10: *quae cuiusque suorum fortuna esset*, vgl. 28, 22, 15; doch steht es auch ohne solche Veranlassung bis-

ptum domum rettulerit, quam si multiplex alterius arbitrio accipiat. ipsum dictatorem fugere invidiam ex eo criminaque; eo 9
delegasse ad senatum; senatum quoque debere reiectam rem ad se permittere plebi ac pati habere, quod cuique fors belli dederit. haec tutior visa sententia est, quae popularem senatum faceret. 10
edictum itaque est, ad praedam Veientem quibus videretur in castra ad dictatorem proficiscerentur.

Ingens profecta multitudo replevit castra. tum dictator 21
auspicato egressus, cum edixisset, ut arma milites caperent, „tuo 2
ductu" inquit, „Pythice Apollo, tuoque numine instinctus pergo ad delendam urbem Veios, tibique hinc decimam partem praedae voveo. te simul, Iuno regina, quae nunc Veios colis, precor, ut 3
nos victores in nostram tuamque mox futuram urbem sequare, ubi te dignum amplitudine tua templum accipiat." haec preca- 4
tus superante multitudine ab omnibus locis urbem adgreditur, quo minor ab cuniculo ingruentis periculi sensus esset. Veien- 5
tes ignari se iam a suis vatibus, iam ab externis oraculis proditos,

---

weilen voran, s. 21, 48, 2. — *multiplex* enthält einen *gratius* entsprechenden Comparativbegriff, s. c. 18, 9; 4, 60, 2.

9. *quoque* bezieht sich nur auf die Ueberweisung der Sache überhaupt; die Plebs soll nicht wie der Senat über dieselbe entscheiden, sondern sie ausführen. — *reiectam*, vorher *delegasse*, c. 25, 7, der Dictator hätte, wie immer die Feldherrn, selbst verfügen können, s. c. 22, 1. — *edictum* etc., durch die Consulartribunen, nicht durch den Dictator, wie aus *ad dictatorem* hervorgeht. — *ad praed.* bezeichnet die Absicht, c. 21, 14, und zugleich, dass die Beute sicher sei, § 4; *in — ad* sind local; drei Praeposs. bei einem Verb. wie 25, 15, 5. — *quod cuiq.*, s. zu § 6. *quib. vider.*, u. *proficiscendum esse*, 23, 34, 14; zur Sache s. Ihne 1, 211.

21. 1—4. *ausp. egr.*, nachdem er in dem unmittelbar an das praetorium stossenden augurale Auspicien gehalten hatte, vgl. 6, 12, 7; 22, 42, 8; Tac. Ann. 2, 13. — *instinctus*, s. c. 16, 10: *insiste.* — *hinc*, aus derselben; Plut. 7: *ηὔξατο ἐπὶ τοὺς Βηΐους βαδίζων — τῷ θεῷ τούτων τὴν δεκάτην καθιερώσειν;* oder *hinc* ist: von hier aus; hier. — *Iuno reg.*, sowol in Unteritalien, besonders in Kroton, 24, 3, als in Latium und Etrurien wurde Juno unter verschiedenen Beinamen: *Lucina*, *Quiritis* usw., so in Veji als *Iuno regina* verehrt, unter welchem Namen sie als Himmelskönigin auch im Rom bereits auf dem Capitolium neben Juppiter thronte. Das Gebet des Camillus enthält eine *evocatio deae*, s. § 5, vgl. Plin. 28, 2, 18: *Verrius Flaccus auctores ponit, quibus creda in oppugnationibus ante omnia solitum a Romanis sacerdotibus evocarit deum, cuius in tutela id oppidum esset promittique illi eundem aut ampliorem apud Romanos cultum;* sie erfolgte in bestimmten Formeln, s. Macrob. 3, 9, 7; Marq. 4, 21; 38. — *templ. accip.*, wie 4, 31, 3 *castra — accepere*, vgl. *tecto, hospitio accipere* oder *excipere.* — *ingruent.*, vor L. nicht in Prosa gebraucht, ebenso § 8 *adapertus.* — *sensus*, 4, 22, 5; *minor*, schwächer, weniger deutlich.

iam in partem praedae suae vocatos deos, alios votis ex urbe sua evocatos hostium templa novasque sedes spectare, seque ul-
6 timum illum diem agere, nihil minus timentes quam subrutis cuniculo moenibus arcem iam plenam hostium esse, in muros
7 pro se quisque armati discurrunt mirantes, quidnam id esset, quod, cum tot per dies nemo se ab stationibus Romanus movisset, tum velut repentino icti furore inprovidi currerent ad muros.

8 Inseritur huic loco fabula: immolante rege Veientium vocem haruspicis dicentis, qui eius hostiae exta prosecuisset, ei victoriam dari, exauditam in cuniculo movisse Romanos milites, ut
9 adaperto cuniculo exta raperent et ad dictatorem ferrent. sed in rebus tam antiquis si, quae similia veris sint, pro veris accipiantur, satis habeam: haec ad ostentationem scaenae gaudentis mi-

---

5—6. *in partem* etc., s. 7, 22, 9; 4, 35, 6; Verg. Aen. 3, 222: *ipsum vocamus in partem praedamque Iovem.* *suae*, der bei ihnen zu machenden. *deos*, Apollo. — *alios* ohne ein vorhergehendes *alii*, s. 3, 37, 8; eben so *alter* c. 20, 5; 29, 33, 7; *pars* 3, 61, 9. — *spectare* etc., vgl. Tac. H. 1, 29: *ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam imperii deos;* ib. 5, 13. — *subrutis c. m.* bedeutet sonst die Mauer durch Unterminiren zum Umsturz bringen; vielleicht hatte die Mine c. 19, 10 nur diesen Zweck, und die Notiz enthält eine Andeutung, dass Veji auf diese Weise eingenommen sei. — *timentes — esse*, 2, 7, 9. — *plen. host.*, anders § 10 u. 12; 1, 25, 1. — *muros*, die Stadt umgebende Schutzwehr, vorher *moenia*, Befestigung, s. 10, 10, 2; 1, 7, 2.

8. *fabula* etc., das Folgende betrachtet L. als Sage; die Wundererzählungen wie die Weissagungen scheint er als *veris similia* gelten zu lassen, vgl. Plut. c. 5: ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἴσως ἐοικέναι δόξει μυθεύμασιν, wahrscheinlich nach der von L. und Dion. benutzten Quelle, s. c. 18, 2 a. E. *rege*, der König vollzieht das Opfer unter dem Beistand eines Haruspex, wie in Rom die Magistrate. — *exta pros.*, Paul. Diac. p. 78: *exta dicta, quod ea diis prosecentur, quae maxime exstant eminentque;* nämlich die Theile, welche den Göttern auf dem Altare verbrannt werden, *prosiciae*, wurden vorher vorschriftsmässig zerlegt, was *prosecare* hiess. Plut. l. l.: ὅτι νίκην ὁ θεὸς δίδωσι τῷ κατακολουθήσαντι τοῖς ἱεροῖς ἐκείνοις scheint *prosecutus esset* gelesen oder verstanden zu haben. — *dari*, c. 20, 1. — *ad dictat.*, der noch ausserhalb der Stadt ist.

9. *veris* wegen des folgenden Pluralis, vgl. 10, 20, 5; 26, 49, 6; 29, 20, 1, obgleich sich sonst bei L. *veri* (wie an u. St. die Hss. haben) *simile* findet, 3, 47, 5 u. a.; der Sinn ist: Vieles in der Geschichte dieser alten Zeit ist nur wahrscheinlich, und es ist schon genug, wenn dieses statt des Wahren hingenommen, dafür angesehen wird; die oben erwähnte Erzählung dagegen gehört in das Gebiet der Dichtung. Der Satz: *sed — habeam* vertritt die Stelle eines Nebensatzes zu *haec* etc.: während usw. — *ostentationem*, die glänzende, auf Täuschung berechnete

raculis aptiora quam ad fidem neque adfirmare neque refellere
operae pretium est.
Cuniculus delectis militibus eo tempore plenus in aede Iu- 10
nonis, quae in Veientana arce erat, armatos repente edidit, et
pars aversos in muris invadunt hostes, pars claustra portarum
revellunt, pars, cum ex tectis saxa tegulaeque a mulieribus ac
servitiis iacerentur, inferunt ignes. clamor omnia variis terren- 11
tium ac paventium vocibus mixto mulierum ac puerorum ploratu
complet. momento temporis deiectis ex muro undique armatis 12
patefactisque portis cum alii agmine inruerent, alii desertos
scanderent muros, urbs hostibus inpletur; omnibus locis pugna-
tur; deinde multa iam edita caede senescit pugna, et dictator 13
praecones edicere iubet, ut ab inermi abstineatur. is finis san-
guinis fuit. dedi inde inermes coepti, et ad praedam miles per- 14
missu dictatoris discurrit. quae cum ante oculos eius aliquantum
spe atque opinione maior maiorisque pretii rerum ferretur, dici-
tur manus ad caelum tollens precatus esse, ut, si cui deorum 15
hominumque nimia sua fortuna populique Romani videretur, ut
eam invidiam lenire quam minimo suo privato incommodo pu-
blicoque populi Romani liceret. convertentem se inter hanc ve- 16

Schaustellung der Bühne. — *ad fidem*, um geglaubt zu werden, s. praef. 6.

10—11. *cuniculus* etc. geht auf die § 7 abgebrochene Erzählung zurück. *in arce*, auf dem isolirten Felsen an dem Zusammenflusse der beiden Bäche, welche die Cremera bilden. — *edidit*, dichterisch; der Zug erinnert an das hölzerne Pferd in Troja, Verg. Aen. 2, 259. — *clamor — compl.* „Alles wiederhallt von den wechselnden Stimmen schreckender Drohung und zagender Angst“, vgl. 3, 54, 10. — *terrentium* etc., 21, 25, 13: *finis territandi et pavendi;* 22, 5, 4: *strepentium paventiumque clamores.* — *mixto* etc., eigentlich: nachdem — zugemischt war, s. 21, 7, 2, d. h. in die sich mischte, schwerlich ist zu construiren *complet ploratu mixto vocibus,* vgl. 2, 33, 8; 38, 22, 8. — *ploratu*, gewöhnlich von Frauen und Kindern gebraucht.

12—15. *hostib. inpl.*, wie 3, 68, 1: *principibus;* 3, 5, 14: *turba;* s. zu 3, 63, 10; 29, 14, 2. — *ab inermi*, 26, 46, 10. — *dedi*, 4, 29, 4; ib. 34, 3. — *permissu*, 4, 59, 8. — *aliquant. mai.*, 1, 7, 9; 40, 40, 1, vgl. c. 10, 5; 23, 4: *aliquantum excessit*, zu 3, 15, 2. *maior mai.* wie 3, 6, 6; der Wechsel der Construct. wie 3, 62, 6. — *rerum*, u. *praeda*, das, worin die Beute besteht, s. 21, 60, 8. — *ut eam invidiam*, der durch das Glück erregte Neid, das *φθονερὸν τὸ θεῖον;* vgl. 45, 41, 6. Der Sinn des Gebetes ist: die Götter möchten das wegen des allzugrossen Glückes bevorstehende Unglück für ihn selbst und den Staat gering sein lassen. Dass an das Unglück des Cam. selbst sowol als das des Staates zu denken sei, geht auch aus der folgenden Deutung: *ad damnationem* u. *urbis cladem* hervor, und *suo privat.* (ihn als Privatmann betreffend) — *Romani* entspricht im Vorherg.: *sua — Romani.* Ebenso

nerationem traditur memoriae prolapsum cecidisse; idque omen pertinuisse postea eventu rem coniectantibus visum ad damnationem ipsius Camilli, captae deinde urbis Romanae, quod post
17 paucos accidit annos, cladem. atque ille dies caede hostium ac
22 direptione urbis opulentissimae est consumptus; postero die libera corpora dictator sub corona vendidit. ea sola pecunia in publicum redigitur, haud sine ira plebis; et quod rettulere secum praedae nec duci, qui ad senatum, malignitatis auctores quae-
2 rendo, rem arbitrii sui reiecisset, nec senatui, sed Liciniae familiae, ex qua filius ad senatum rettulisset, pater tam popularis
3 sententiae auctor fuisset, acceptum referebant. cum iam humanae opes egestae a Veis essent, amoliri tum deum dona ipsosque

---

Dion. c. 14; etwas anders, aber wol nicht nach L., s. § 8, c. 22, 6, Plut. c. 5: *εἰ δ' ἄρα τις καὶ ἡμῖν ἀντίστροφος ὀφείλεται τῆς παρούσης νέμεσις εὐπραξίας, εὔχομαι ταύτην ὑπέρ τε πόλεως καὶ στρατοῦ Ῥωμαίων εἰς ἐμαυτὸν ἐλαχίστῳ κακῷ τελευτῆσαι*, vgl. Val. Max. 1, 5, 2. — *pertin. vis. est*, vgl. 45, 41, 9: *defunctam esse fortunam publicam mea tam insigni calamitate spero.*

16—17. *convert.—prol.*, 3, 26, 9; der acc. c. inf. wie c. 33, 2, anders § 15, vgl. c. 41, 9; zur Sache s. Plin. 28, 2, 25: *in adorando dextram ad osculum referimus totumque corpus circumagimus;* Plaut. Curc. 1, 1, 70. Der Fall bei dem Umdrehen nach rechts, nachdem er nach Osten gewendet gebetet hat, konnte um so leichter erfolgen, da bei dem Gebet das Haupt verhüllt wurde, Dion. c. 16. Die Scene ist auf der Burg vor dem Bilde der Juno zu denken. Nach Dion. l. l. und Plut. betrachtet Cam. den Fall selbst als Erfüllung des Wunsches; anders die, deren Deutung L. anfügt. — *prolaps.*, ins Fallen gerathen, s. 1, 58, 11. — *eventu* nach dem Erfolge, gewöhnlich *ex eventu;* vgl. Tac. H. 2, 78. — *captae u. clad.*, c. 46, 4, s. 4, 32, 5. — *quod — annos* ist locker angeknüpft und bezieht sich auf den ganzen Gedanken *captae — cladem*, Caes. BC. 3, 83, 2. — *caede — consumpt.*, 25, 1, 1; 32, 37, 1; oft mit dem Gerund. oder Gerundiv., bei Cicero meist mit *in.*

22. 1—2. *corpora*, 3, 56, 8. *sub cor. vend.*, dieses geschah gewöhnlich, dem Kriegsrechte gemäss, wenn eine Stadt im Sturm erobert war (*devicti*), sich nicht vorher ergeben hatte (*dediticii*), s. 4, 34, 4. — *ea pecun.:* das so gelöste, die Attraction wie c. 21, 15, vgl. 3, 35, 8: *haec.* — *et quod* etc steht noch in Beziehung zu *haud sine ira;* Cam. habe gehofft, der Senat werde sich gegen die Freigebung der Beute erklären, daher *malignit. auct.:* Vertreter der spärlichen Vertheilung, s. 2, 42, 1. — *arbitr. s.*, 3, 36, 6. — *reiecisset*, das W. wird gewöhnlich gebraucht, wenn Jemand das, worüber er selbst zu entscheiden befugt ist, um sich der Verantwortung zu entziehen, an eine andere Instanz verweist, c. 20, 9; 36, 10; 3, 13, 7; 2, 22, 5. — *popular.*, 3, 64, 6. — *accept. ref.*, von Geldeinnahmen entlehnt: als von Jemand empfangen in das Hausbuch eintragen, ihm gut schreiben, verdanken.

3—5. *human. op.* etc., Uebergang zum Folg. — *a Veis*, da L. bei Städtenamen gewöhnlich *a* zusetzt, so konnte dieses wie bei *transportare*

deos, sed colentium magis quam rapientium modo, coepere.
namque delecti ex omni exercitu iuvenes pure lautis corporibus, 4
candida veste, quibus deportanda Romam regina Iuno adsignata
erat, venerabundi templum iniere, primo religiose admoventes
manus, quod id signum more Etrusco nisi certae gentis sacerdos 5
adtrectare non esset solitus. dein cum quidam seu spiritu divino
tactus seu iuvenali ioco: „visne Romam ire, Iuno?“ dixisset,
adnuisse ceteri deam conclamaverunt. inde fabulae adiectum est 6
vocem quoque dicentis velle auditam; motam certe sede sua parvi
molimenti adminiculis sequentis modo accepimus levem ac fa-
cilem tralatu fuisse, integramque in Aventinum, aeternam sedem 7
suam, quo vota Romani dictatoris vocaverant, perlatam, ubi tem-
plum ei postea idem, qui voverat, Camillus dedicavit. hic Veio- 8
rum occasus fuit, urbis opulentissimae Etrusci nominis, magni-
tudinem suam vel ultima clade indicantis, quod decem aestates
hiemesque continuas circumsessa, cum plus aliquanto cladium
intulisset quam accepisset, postremo iam fato quoque urgente
operibus tamen non vi expugnata est.

24, 8, 14; *elabi* 28, 8, 3; *erumpere* 43, 23, 4 usw., auch wol bei *egerere* geschehen, womit er sonst *e* verbindet, 6, 3, 5; 9, 31, 5 u. a. — *amoliri* ist mit Nachdruck der den Nachsatz einleitenden Partikel, s. 1, 54, 5, vorangestellt, s. 4, 55, 2; 3, 18, 8. — *delecti*, Dion. 13, 3: *τῶν ἱππέων τοὺς ἐπιφανεστάτους*. — *pure*, 1, 45, 6. — *regina Iun.*, über die ungewöhnliche Wortstellung c. 19, 6. — *religiose*, mit frommer Scheu. — *certae g. s.*, dass dieses Priestergeschlecht auch in Rom den Cultus der Göttin besorgt habe, wie es bei anderen fremden Göttern geschah, s. 29, 14, 10, lässt sich nicht nachweisen. — *spiritu*, auf Eingebung der Göttin, c. 15, 10; 21, 2. — *iuvenali*, das W. ist erst seit L. in Prosa gebraucht, s. 1, 57, 11; 37, 20, 5 u. a., dieselbe natürliche Erklärung geben auch Dion. und Val. Max. 1, 8, 3. — *adnuisse* hat Dion. nicht, sondern das Bild spricht zweimal.

6—8. *fabulae*, c. 21, 8; 1, 11, 8; schon das Zunicken der Göttin war sagenhaft. — *velle*, ohne *se*, wie 37, 6, 7, vgl. *nolle* 3, 61, 5 u. a., K. 109. Wenn Plut. c. 6 sagt: *Λιούιος δέ φησιν εὔχεσθαι μὲν τὸν Κάμιλλον ἁπτόμενον τῆς θεοῦ καὶ παρακαλεῖν, ἀποκρίνασθαι δέ τινας τῶν παρόντων, ὅτι καὶ βούλεται* etc., so hat er enweder nicht genau die Erzählung Ls' referirt oder aus dem Gedächtniss citirt, s. c. 21, 15. — *parvi mol.*, Hülfsmittel, Maschinen, welche die Fortschaffung nur mit geringem Nachdrucke unterstützten. — *levem a. f.*, s. 22, 9, 4. — *Aventinum*, welcher, ausser dem pomerium liegend, geeignet schien die fremde Göttin aufzunehmen, s. 4, 29, 7. — *aeternam*, macht *futuram*, das man erwarten könnte unnöthig. — *dedic.*, c. 23, 7; 31, 3. — *fato q. urg.* ist zum Vorhergeh. adversativ, zum Folg. concessiv; *quoque*, ausser den Feinden. *urgente*, c. 32, 7; 36, 6; 22, 43, 9: *ad nobilitandas clade — Cannas fato urgente profecti sunt;* Verg. Aen. 2, 653.

23 Romam ut nuntiatum est Veios captos, quamquam et prodigia procurata fuerant et vatum responsa et Pythicae sortes notae, et, quantum humanis adiuvari consiliis potuerat res, du-
2 cem M. Furium maximum imperatorum omnium legerant, tamen, quia tot annis varie ibi bellatum erat multaeque clades acceptae,
3 velut ex insperato inmensum gaudium fuit, et priusquam senatus decerneret, plena omnia templa Romanarum matrum grates dis agentium erant. senatus in quadriduum, quot dierum nullo ante
4 bello, supplicationes decernit. adventus quoque dictatoris omnibus ordinibus obviam effusis celebratior quam ullius umquam antea fuit, triumphusque omnem consuetum honorandi diei illius
5 modum aliquantum excessit. maxime conspectus ipse est curru equis albis iuncto urbem invectus; parumque id non civile modo
6 sed humanum etiam visum. Iovis Solisque equis aequiperatum dictatorem in religionem etiam trahebant, triumphusque ob eam
7 unam maxime rem clarior quam gratior fuit. tum Iunoni reginae

---

23. 1—4. *responsa*, c. 54, 7; 1, 56, 6. — *ducem* etc., statt des *quantum* — *res* entsprechenden Relativsatzes *tantum adiuverant*, ist sogleich die Sache selbst hinzugefügt; § 3 das Object zu *decernit* aus dem Folg. zu denken, ib. *quot dier.* aus dem Hauptsatz zu ergänzen. — *imperat.* soll hier *ducem* gegenüber das Feldherrntalent hervorheben, vgl. 4, 41, 3: *imperatoria consilia;* 2, 43, 7; an anderen Stellen tritt dieser Unterschied nicht hervor, s. 9, 16, 19; ib. 17, 3; 4; s. 4, 20, 7. — *ex insper.*, 2, 37, 8; 44, 5, 10. — *grates agent.* braucht L. oft um die Danksagung gegen die Götter zu bezeichnen; zur Sache s. 27, 51, 7; 30, 17, 6. — *quadriduum* wie *quadraginta, quadruplex.* — *supplicat.*, 3, 63, 5. — *adventus quoq.*, in Bezug auf die lange Dauer der supplicatio vor seiner Ankunft. — *omnib. eff.*, s. 22, 61, 14, wo es gleichfalls als etwas Ungewöhnliches bemerkt ist, vgl. 8, 12, 1. — *diei ill.:* das Mass, wie dieser, d. h. ein solcher, Tag nach dem Herkommen gefeiert zu werden pflegte. — *aliquantum*, c. 21, 14.

5—6. *conspectus*, 2, 5, 5. — *invectus*, *quod* oder *cum invectus est*, 3, 3, 10; 4, 10, 7. — *eq. albis i.*, mit w. Pf. bespannt, s. 34, 1, 3; vielleicht wurde die tensa Juppiters in dieser Weise bespannt; nach Prop. 5, 1, 32, vgl. Dion. 2, 34, soll schon Romulus in dieser Weise triumphirt haben, später wird es von Caesar erzählt, s. Dio Cass. 43, 14, und nachher mehrfach erwähnt, s. Ov. de Pont. 2, 8, 49; Plin. Pan. 22 u. a. Es würde dieses dazu passen, dass der Triumphator auch den übrigen Schmuck des Juppiter trug, s. 10, 7, 10; dann aber ist nicht klar, wie es bei Camillus so grossen Unwillen erregt haben soll; auch kann nach Diod. 14, 117: ἔνιοι δέ φασιν αὐτὸν — θρίαμβον ἀγαγεῖν ἐπὶ λευκοῦ τεθρίππου die Erzählung nicht allgemein angenommen gewesen sein, Schwegler 3, 227; Nitzsch 227. — *civile* — *human.*, c. 3, 9. — *Iovis S.*, er habe sich den Göttern gleich gestellt; darin fand man etwas religiös Bedenkliches, *in relig. trahebant.* — *equis*, verkürzte Vergleichung, 2, 13, 8. — *aequiperat.*, 38, 10, 5; wie c. 11, 7 *conpecto.*

templum in Aventino locavit, dedicavitque Matutae matris; atque
his divinis humanisque rebus gestis dictatura se abdicavit. agi 8
deinde de Apollinis dono coeptum. cui se decumam vovisse prae-
dae partem cum diceret Camillus, pontifices solvendum religione
populum censerent, haud facile inibatur ratio iubendi referre 9
praedam populum, ut ex ea pars debita in sacrum secerneretur.
tandem eo, quod lenissimum videbatur, decursum est, ut, qui se 10
domumque religione exsolvere vellet, cum sibimet ipse praedam
aestumasset suam, decumae pretium partis in publicum deferret,
ut ex eo donum aureum, dignum amplitudine templi ac numine 11
dei, ex dignitate populi Romani fieret. ea quoque conlatio plebis
animos a Camillo alienavit. Inter haec pacificatum legati a Vol- 12
scis et Aequis venerunt, inpetrataque pax, magis ut fessa tam
diutino bello adquiesceret civitas, quam quod digni peterent.

Veis captis sex tribunos militum consulari potestate inse- **24**
quens annus habuit, duos Publios Cornelios, Cossum et Scipio-
nem, M. Valerium Maximum iterum, Caesonem Fabium Ambu-

7—10. *locavit* mit dem Dativ nicht oft, s. 27, 10, 13; Cic. S. Rosc. 20, 56, man könnte *faciendum* ergänzen; zur Sache 4, 22, 7. *locav.*, *dedicav.*, eine nicht seltene chiastische Zusammenstellung, s. c. 24, 10; 3, 64, 6; ib. 36, 7. — *Matut.*, c. 19, 6; der Tempel stand am forum boarium, Becker 1, 483. *pontific.* (im Ver. *pontif. Romani*), das Collegium der pontif.; das Asyndeton wie c. 39, 4; 2, 15, 2. Nach Plut. c. 7 und Appian wird die Sache erst in Folge von Prodigien zur Berathung gebracht. — *solvend.*, da Cam. im Namen des Staates gelobt hatte, so war das ganze Volk dem Apollo verpflichtet, daher *religione*, die religiöse Verbindlichkeit, die es zu erfüllen hat, 40, 44, 8; § 10 *exsolvere*, c. 25, 5. — *referre*, s. Hom. Il. 1, 126; eigentlich hätte die ganze Beute wieder zusammen gebracht und der Zehnte davon genommen werden sollen. — *in sacr.*, für den heiligen Zweck, anders § 10 *in publicum.* — *secernere*, vgl. 31, 9, 7: *seponi.* — *aestum.*, Plut. c. 8: τοὺς λαβόντας σὺν ὅρκῳ τὴν δεκάτην παραφέρειν εἰς μέσον.

11—12. *ea quoq.*, in Bezug auf c. 22, 1; Cam. hätte. bevor die Beute fortgeschafft wurde, den Zehnten fordern sollen: jetzt hatten die meisten das Geld verwendet und waren in Verlegenheit den Zehnten abzugeben. Sowol diese Bemerkung als § 6 soll die Katastrophe des Cam. vorbereiten. — *pacificat.*, weil sie für den Friedensbruch c. 16 Strafe fürchten. *magis ut*, wie zu *venerunt* zu denken ist *ad senatum*, so *a senatu* zu *inpetrata,* c. 24, 3, und dieser ist zugleich das beabsichtigende Subject zu *ut* etc. Doch ist die Verbindung nicht ohne Härte; d. Ver. deutet eine andere Lesart an. *mag. ut — quamq.*, Cic. Cluent. 32, 89.

24—25. Folgen der Eroberung Vejis. Diod. 14, 94; Plut. Cam. 7 f.; Val. Max. 5, 6, 8.

1—3. *Publios C.*, 37, 47, 8: *duo Q. Fabii, Labeo et Pictor;* 3, 35, 9. *Scipio*, wahrscheinlich der c. 19 genannte; Diod. hat *Corn. Crassus* und *P. Sextus*. *Val.* c. 14; *Fab. A. it.*, die f. Capit. haben *tertium*, bei L. scheint der c. 10 erwähnte, da hier nicht *iterum* zugesetzt ist,

stum iterum, L. Furium Medullinum quintum, Q. Servilium ter-
2 tium. Corneliis Faliscum bellum, Valerio ac Servilio Capenas sorti evenit. ab iis non urbes vi aut operibus temptatae, sed ager est depopulatus praedaeque rerum agrestium actae; nulla
3 felix arbor, nihil frugiferum in agro relictum. ea clades Capenatem populum subegit; pax petentibus data; in Faliscis bellum restabat.

4 Romae interim multiplex seditio erat, cuius leniendae causa coloniam in Volscos, quo tria milia civium Romanorum scriberentur, deducendam censuerant, triumvirique ad id creati terna
5 iugera et septunces viritim diviserant. ea largitio sperni coepta, quia spei maioris avertendae solacium obiectum censebant: cur enim relegari plebem in Volscos, cum pulcherrima urbs Vei agerque Veientanus in conspectu sit, uberior ampliorque Romano
6 agro? urbem quoque urbi Romae vel situ vel magnificentia pu-

---

von dem 4, 61 genannten verschieden zu sein. *Fur.* c. 16. *Servil.* c. 14. *Fal.* — *Cap.*, c. 8, 4; *Capenas* ist Neutrum. — *sorti*, 4, 37, 6. — *nulla* — *frugifer.*, Obst-, Oliven-, Weinpflanzungen und Feldfrüchte, so dass die Verwüstung viele Jahre fühlbar blieb, vgl. c. 14, 7; 6, 31, 8. — *pax d.*, nach c. 27, 10 ein nachtheiliger, es scheint von Rom abhängig geworden zu sein und kommt nicht mehr als selbständiger Staat vor.

4. *in Volsc.*, wäre in dem weiteren Sinne wie 4, 57, 7 zu nehmen, wenn die Colonie, wie Nieb. R. G. 2, 550 vermuthet, Vitellia c. 29 war, Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 311, da dieses im Gebiete der Aequer lag. — *tria m.*, nur röm. Bürger wie 4, 47. — *censuer.*, der Senat. — *terna sept.*, $3^7/_{12}$ *iugera;* sowol die Zahl der Colonisten als das ihnen angewiesene Land ist grösser als früher, s. 4, 47, 6. — *triumv.*, 3, 1, 7. — *viritim*, damit würde eine Vertheilung von Staatsland an alle Bürger bezeichnet werden, s. zu 4, 48, 2, nicht eine Colonie, da den Colonisten das Land *centuriatim* assignirt wird. — *divis.*, sie hatten den Entwurf der Vertheilung gemacht, der zwar nicht aufgegeben, aber nicht gut aufgenommen wurde, Schwegler 3, 193; 168.

5—7. *sperni*, 2, 41, 4. — *spei* — *obi.*, ein Trostmittel, um heimlich die Hoffnung zu entziehen, Linderungsmittel des Schmerzes über die Täuschung der Hoffnung, vgl. 39, 46, 8: *ad deflendae iniuriae solacium.* — *maioris*, statt: auf etwas Grösseres, eine umfangreichere Landvertheilung, wie sie die Plebs erwartet hatte. — *obiectum*, s. 4, 15, 6: *cibo obiciendo;* ib. 51, 5: *delenimentum obici.* — *releg.*, 3, 10, 12. — *ager Veient.*, das ganze Gebiet des Staates, dessen Bürger getödtet oder als Sclaven verkauft, dessen Götter nach Rom übergesiedelt sind, ist Eigenthum des röm. Volkes geworden, aber die Patricier haben dasselbe occupirt. — *pulcherrima u.*, s. Dion. 12, 15, vgl. 25, 24, 11; Macrob. 3, 9, 13: *in antiquitatibus haec oppida invenio devota: Gabios Veios Fidenas;* diese Devotion müsste erst später erfolgt sein, c. 53, 1. — *urbi Romae, urbs Vei* entsprechend; die Anordnung chiastisch; der Ver. hat *u. Romanae.* — *magnificent.* etc., Erklärung von *pulcherrima;* über *situ* s. c. 2, 6. —

blicorum privatorumque tectorum ac locorum praeponebant.
quin illa quoque actio movebatur, quae post captam utique Ro- 7
mam a Gallis celebratior fuit, transmigrandi Veios. ceterum 8
partim plebis, partim senatus habitando destinabant Veios, duasque urbes communi re publica incoli a populo Romano posse.
adversus quae cum optimates ita tenderent, ut morituros se citius 9
dicerent in conspectu populi Romani, quam quicquam earum
rerum rogaretur: quippe nunc in una urbe tantum dissensionum 10
esse; quid in duabus urbibus fore? victamne ut quisquam victrici patriae praeferret, sineretque maiorem fortunam captis esse Veis,
quam incolumibus fuerit? postremo se relinqui a civibus in pa- 11
tria posse; ut relinquant patriam atque cives, nullam vim umquam subacturam, et T. Sicinium — is enim ex tribunis plebis roga-

---

publicor. — *locor.*, gleiche Endungen in unmittelbar auf einander folgenden Worten hat L. nicht immer gemieden, s. 23, 48, 8. — *movebatur*, man brachte die Sache in Anregung, der Antrag wurde, ohne Zustimmung des Senates, gestellt, s. § 9; 11: *rogationis lator*, c. 25, 13, vgl. 4, 48, 14: *discordiam movere;* 35, 42, 4: *consultatio mota.* — *celebratior*, c. 50, 8. — *transmigrandi V.*, Epexegese zu *illa*, 2, 47, 12.

8. *partim — partim*, nach d. Ver., s. 23, 11, 11; Neue 1, 205; die übrigen Hss. haben *partem.* — *habitando d. V.*, so d. Ver., die anderen *destin. habitandos V.*, die Construct. des Dativs des Gerund. mit einem Objectsaccusativ hat L. auch 21, 54, 1; doch ist sie sonst in Prosa sehr selten, und nach 1, 55, 7: *quae perducendo ad culmen operi destinatae erant* könnte man *habitandis — Veis*, oder nach 33, 37, 7; 42, 48, 1 *ad habitandos — Veios* erwarten. Zu *incoli* ist *destinabant* in der Bedeutung: sie nahmen als sicher an zu denken, s. 24, 2, 1; 29, 20, 2. — *comm. r. p.*, nach d. Ver.: so dass — wäre. Der Antrag gieng dahin, dass nicht allein das Gebiet von Veji, sondern auch die Häuser der Stadt verlost werden, die Hälfte des Senates und der Plebs dahin übersiedeln, aber beide Städte ein Ganzes mit einem gemeinsamen Staatswesen, die Bewohner beider das röm. Volk bilden sollten, vgl. 1, 28, 7: *ut ex uno* etc., 8, 22, 5: *duabus urbibus idem populus habitabat.*

9—11. *cum* etc., der Nachsatz folgt c. 25, 2. Aehnliche Parenthesen s. 38, 55, 1—4; 44, 40, 2; 22, 18, 8; K. 325. — *optimat.*, s. 3, 39, 9; in dieser Zeit konnte nur von Patriciern die Rede sein, welche, wie c. 49, 8; 30, 1, grössere Anhänglichkeit an den väterlichen Boden zeigen als die Plebejer, und als Vertreter der höheren Bestimmung Roms erscheinen. — *citius — quam*, 35, 31, 16, wie *potius — quam* construirt, 2, 15, 2, vgl. 24, 3, 12: *morituros se citius, quam — verterentur*; eben so *prius*, 26, 26, 7 u. a. — *quicquam earum rer.*, vgl. 4, 54, 4: *ad ea.* — *rogaretur*, wie sonst *legem rogare*, vgl. 3, 20, 6; die Verhandlungen finden in Contionen vor dem Comitialtage statt. — *quippe* etc. der erste, *victamne* etc. der zweite Grund. — *urbe — urb.* um den Gegensatz zu heben, vgl. § 11: *civibus — cives.* — *victamne ut* etc.: ob man ihnen zumuthen könne, dass sie usw., die Plebs möge gehen, sie würden bleiben; s. 4, 2, 12; das Imperf. wird mit *fuerit* etc. verlassen, 3, 50, 7.

tionis eius lator erat — conditorem Veios sequantur relicto deo
25 Romulo, dei filio, parente et auctore urbis Romae: — haec cum
foedis certaminibus agerentur — nam partem tribunorum plebi
2 patres in suam sententiam traxerant —, nulla res alia manibus
temperare plebem cogebat, quam quod, ubi rixae committendae
causa clamor ortus esset, principes senatus primi turbae offe-
3 rentes se peti feririque atque occidi iubebant. ab horum aetati-
bus dignitatibusque et honoribus violandis dum abstinebatur, et
4 ad reliquos similes conatus verecundia irae obstabat. Camillus,
identidem omnibus locis contionabundus: haud mirum id quidem
esse furere civitatem, quae damnata voti omnium rerum potiorem
5 curam quam religione se exsolvendi habeat. nihil de conlatione
dicere stipis verius quam decumae, quando ea se quisque priva-

---

nullam — subact. trennt die beiden davon abhängigen Sätze und wird so mit diesen hervorgehoben. — *Sicin.*, einen S. — *condit.*, der Veji als neue Stadt gründe, *κτίστης*, ironisch. — *deo* nachdrücklich vorangestellt, s. 1, 40, 3.

25. 1—2. *haec*, 1, 35, 6. — *nam* etc., der wahre Grund warum die Rogation nicht durchgeht. — *partem*, nach c. 29, 6 sind es zwei, die, obgleich die Minorität, da es sich um einen Antrag, nicht um eine Intercession handelt, intercediren können, Mommsen Str. 1, 230. — *rixae com.*, wie *bellum*, *certamen committere*, es sind Streithändel zwischen den immer von neuem intercedirenden Tribunen und den sie unterstützenden Patriciern mit der Plebs, Lange 1, 706. — *se* gehört zu *offerentes* und zu *peti*. — *feririq. atq.*, wie sonst *que ac*, s. c. 2, 12, vor einem Vocale, vgl. 9, 31, 10: *Iovem Martemque atque alios deos*, 30, 20, 1. Das Verfahren ist wie c. 30, 5; anders 3, 11, 4; 8 und noch 3, 65, 7, vgl. 4, 2, 14.

3. *aet. dign.*, 30, 42, 11: *quorum aetatibus dignitatibusque conspectis*. — *dum obst.*, s. 10, 36, 16, enthält in der gleichzeitig dauernden Handlung, worauf auch *et* hindeutet, zugleich den Grund der Handlung im Hauptsatze, vgl. c. 13, 13. — *ad reliq. con.* gehört zu *verecund. obst.*; *ad* giebt die Beziehung an, in welcher das Hindern zu den *conatus* steht: es trat den anderen — entgegen, hinderte an denselben, wenn sie beginnen sollten, vgl. 4, 13, 2: *impedimento*.

4—6. *contionabund.*, das darnach zu erwartende verb. finit., s. 3, 47, 2; 5, 29, 10, ist nicht ohne Härte übergangen, s. 3, 11, 12, und die Rede springt ohne Abschluss sogleich auf den an die letzte Aeusserung des Camill. sich anschliessenden Senatsbeschluss § 7 über. — *furere*, 4, 2, 1. — *damn. voti*, 7, 28, 4 u. a. *conlat. stip.*, kurz statt *quae stipis verius — colatio esset* etc., ähnlich ist § 6 zu *urbis a. agri c.* wieder *praeda* zu denken: die bestehe aus; *stipis*, Beiträge zu religiösen Zwecken, eine Collecte, zu der Jeder nur wenig beisteuert, 25, 12, 14: *edixit*, *ut populus — stipem Apollini*, *quantum commodum esset*, *conferret*. Der Sinn ist: die Götter hätten den Geist der Bürgerschaft verwirrt, denn wenn auch in Rücksicht auf den Zehnten der Beute die Bürgerschaft von ihrer Verbindlichkeit frei sei, da in dieser Beziehung die Einzelnen durch die niedrige Abschätzung und den geringen Beitrag (*ea u. collatione*) die

tim obligaverit, liberatus sit populus: enimvero illud se tacere 6
suam conscientiam non pati, quod ex ea tantum praeda, quae rerum moventium sit, decuma designetur; urbis atque agri capti, quae et ipsa voto contineatur, mentionem nullam fieri. cum ea 7
disceptatio, anceps senatui visa, delegata ad pontifices esset, adhibito Camillo visum collegio, quod eius ante conceptum votum Veientium fuisset et post votum in potestatem populi Romani venisset, eius partem decumam Apollini sacram esse. ita in 8
aestimationem urbs agerque venit. pecunia ex aerario prompta et tribunis militum consularibus, ut aurum ex ea coemerent, negotium datum. cuius cum copia non esset, matronae, coetibus ad eam rem consultandam habitis, communi decreto pollicitae

---

Schuld auf sich geladen hätten, c. 23, 10, so habe sie doch in Rücksicht auf den Zehnten von dem eroberten Lande das Gelübde nicht erfüllt, und sich dadurch an den Göttern vergangen. — *enimvero:* das in der That (wahrlich), s. 27, 30, 14. Im Folg. liegt der Nachdruck auf *suam; quod*, vgl. 4, 29, 8; 36, 40, 4. — *rer. movent.*, wie *moventia* von den Juristen gebraucht: Dinge, die sich bewegen lassen, wie in ähnlicher Weise *gignentia* das part. pass. vertritt. — *urbis — fieri* ist als der eigentliche Gegenstand des Vorwurfes nicht von *quod* abhängig gemacht, sondern auf *tacere* bezogen, s. 6, 11, 5, vgl. 29, 10, 3. — *agri capti*, von dem eroberten Lande wird immer ein Theil zum Tempelschatze geschlagen, s. c. 21, 2.

7. *ea disc.*, die Entscheidung darüber, 3, 40, 11. — *deleg.*, c. 20, 9; 34, 57, 4. — *adhib.* (n. *in consilium*) *Camillo* steht zu dem allgemeinen Subject in *visum* nur in entfernter Beziehung, vgl. c. 31, 1; 54, 7; 55, 3 u. o., es ist gesagt, als ob *collegium censuit* folgte. — *quod ei.*, so viel davon; *eius* bezieht sich auf die in § 6: *urbis — capti* angegebenen, in *ea discept.* wieder angedeuteten Dinge, und fasst sie als Ganzes zusammen; und weil über dieselben kein Zweifel sein konnte, scheint L. den Anfang des Decretes, in welchem dieselben bezeichnet wurden, etwa: *urbs, ager — qui a Veientibus capti sunt, quod eius,* nicht wie an ähnlichen Stellen hinzugefügt zu haben, s. 38, 54, 3: *quae pecunia capta — quod eius* etc., 31, 4, 2: *agro Samniti — quod eius;* zu 39, 45, 7, vgl. lex agrar. XXIV.: *ager locus omnis, qui supra scriptus est, quod eius* etc. — *Veientium*, nicht allein Staats- sondern auch Privateigenthum (Häuser, Ländereien) im Gegensatz zu der Beute, welche die Einzelnen gemacht hatten. — *in pot. p. R.*, Staatsgut des röm. Volks geworden sei. — *part. dec.*, s. c. 21, 2: *decimam p.*, vorher § 5; 6: *decuma.*

8. *in aestim. ven.*, es verfiel usw., vgl. 3, 37, 3: *in desiderium venit.* Dieses geschah um den zehnten Theil des Preises zu finden; der von den verkauften Einwohnern ergab sich aus den Rechnungen der Quästoren. — *ex ea*, 45, 14, 6; gewöhnlich der blosse Abl., anders ist c. 23, 11. — *copia n. er.*, Plin. 33, 1, 14: *Romae ne fuit quidem aurum, nisi admodum exiguum, longo tempore;* Mommsen Gesch. d. r. Münzw. p. 400, vgl. 3, 57; 4, 20, 4. — *coetibus* etc., s. c. 7, 5; die Frauen verfügen

tribunis militum aurum et omnia ornamenta sua in aerarium de-
9 tulerunt. grata ea res ut quae maxime senatui umquam fuit;
honoremque ob eam munificentiam ferunt matronis habitum, ut
pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterentur.
10 pondere ab singulis auri accepto aestimatoque, ut pecuniae sol-
verentur, crateram auream fieri placuit, quae donum Apollini
Delphos portaretur.

11 Simul ab religione animos remiserunt, integrant seditionem
tribuni plebis; incitatur multitudo in omnes principes, ante alios
12 in Camillum: eum praedam Veientanam publicando sacrandoque
ad nihilum redegisse. absentes ferociter increpant; praesentium,
13 cum se ultro iratis offerrent, verecundiam habent. simul extrahi
rem ex eo anno viderunt, tribunos plebis latores legis in annum
eosdem reficiunt; et patres hoc idem de intercessoribus legis
26 adnisi. ita tribuni plebis magna ex parte idem refecti. Co-

---

über ihr Eigenthum, wie 27, 37, 9. — *aur. et ornam.* kann sowol zu *pollicitae* als zu *detulerunt* bezogen und *et* erklärend, s. 4, 28, 2, genommen werden, da die *ornamenta*, s. 34, 7, 9, welche allein Val. Max. 5, 6, 8; Zon. 7, 21 erwähnen, das *aurum* enthielten, Paul. Diac. p. 152: *contulerunt ornatus sui aurum;* Madvig tilgt *et*.

9—10. *ut quae* etc., 7, 33, 5: *proelium, ut quod maxime umquam, pari spe — commissum est;* 23, 49, 12, an u. St. ist durch die Zwischenstellung von *senatus* dieses und *umquam* gehoben, *fuit* zugesetzt, vgl. 34, 32, 3. — *munific.*, diese würde nur darin bestanden haben, dass sie den Schmuck einige Zeit, s. c. 50, 7, entbehrt hätten. — *pilento*, abstract; anders *carp.* Das *pilentum* war ein vierrädriger Wagen, dessen sich besonders die Frauen bedienten; das *carpentum* ein zweirädriger, später wenigstens (1, 34, 8 scheint er offen gedacht zu sein) bedeckter Staatswagen, Becker Gallus 3, 11 f. — *festo prof.*, vgl. 34, 3, 9: *carpentis festis profestisque diebus — per urbem vectemur.* Ueber die Sache s. Festus p. 245: *pilentis;* anders Plutarch. l. l., vgl. c. 50. — *accepto*, vgl. c. 50, 7; 26, 36, 11, an u. St. wird als besonderes Moment nach *aestimatoque* (*que* entfernt Madvig) hinzugefügt: es wurde von jeder einzeln in Empfang genommen, und zum Behuf der Bezahlung abgeschätzt. — *pecuniae*, weil es die Einzelnen erhalten. — *quae*, wie 1, 21, 5; 6, 33, 4, vgl. c. 32, 8.

11—13. *anim. remis.*, c. 41, 4. — *ante alios*, mehr dichterisch, ist hier noch durch *in omnes* gesteigert, s. c. 1, 6; 42, 5 u. a., vgl. 3, 58, 1 *ante omnes*. — *nihilum* mit *ad* oder *in* findet sich bisweilen, seltener ohne Praepos. als Nomin. oder Accus., wie 3, 58, 8; in Gesetzen, s. Cic. Caec. 33, 95; CIL. I. p. 63 LXXVIII, und bei Dichtern; häufiger im Abl. mit und ohne Praepos., und *nihili* als genit. pretii. — *legis*, 4, 3, 1. *in ann.*, 4, 55, 6. — *hoc id. — adnisi*, vgl. 22, 58, 3; Accus. des Ziels, nur im Neutrum eines Pronom., vgl. *id cogere*, 4, 26, 10. *de* in Bezug auf, wie *polliceri de*, 1, 47, 7 u. a., vgl Cic. Att. 6, 8, 5: *anniterentur de triumpho.*

mitiis tribunorum militum patres summa ope evicerunt, ut M. Furius Camillus crearetur. propter bella simulabant parari ducem; sed largitioni tribuniciae adversarius quaerebatur. cum 2
Camillo creati tribuni militum consulari potestate L. Furius Medullinus sextum C. Aemilius L. Valerius Publicola Sp. Postumius P. Cornelius iterum. principio anni tribuni plebis nihil move- 3
runt, donec M. Furius Camillus in Faliscos, cui id bellum mandatum erat, proficisceretur. differendo deinde elanguit res, et Camillo, quem adversarium maxime metuerant, gloria in Faliscis crevit. nam cum primo moenibus se hostes tenerent, tutissimum 4
id rati, populatione agrorum atque incendiis villarum coegit eos egredi urbe. sed timor longius progedi prohibuit; mille fere 5
passum ab oppido castra locant, nulla re alia fidentes ea satis tuta esse quam difficultate aditus asperis confragosisque circa et partim artis partim arduis viis. ceterum Camillus captivum in- 6
didem ex agris secutus ducem castris multa nocte motis prima luce aliquanto superioribus locis se ostendit. triarii Romani mu- 7
niebant, alius exercitus proelio intentus stabat. ibi inpedire opus conatos hostes fundit fugatque; tantumque inde pavoris Faliscis iniectum est, ut effusa fuga castra sua, quae propiora erant, praelati urbem peterent. multi caesi vulneratique, priusquam paven- 8
tes portis inciderent. castra capta; praeda ad quaestores redacta cum magna militum ira; sed severitate imperii victi eandem virtutem et oderant et mirabantur. obsidio inde urbis et muni- 9

26—27. Unterwerfung von Falerii. Diod. 14, 96 f.; 15, 2; Dion. 13, 1; Plut. Cam. 10; Polyaen. 8, 7; Dio Cass. frg. 24, 3; Zon. 7, 22; Val. Max. 6, 5, 1 u. a.

1—4. *parari*, vgl. 1, 8, 7: *consilium parat.* — *largit.*, 3, 1, 3. — *Furius* (in den f. Cap. *III*), er hat also das Amt zwei Jahre nach einander bekleidet, vgl. c. 16, 1. *Cornel.*, ob *Scipio* oder *Cossus* c. 24, oder *Maluginensis* c. 16, ist nicht zu entscheiden. Diod. hat nur die drei zuerst genannten, s. 4, 35, 1. — *elang.*, vor L. nicht gebraucht.

5—7. *passum*, 4, 9, 13; der Genit. wie 3, 20, 7; ib. 60, 3 usw., dagegen *passus mille* 4, 27, 3; 21, 7, 2 u. o., K. 81. — *circa* = *iis quae circa erant*, 1, 58, 2; über den Abl. s. c. 15, 1. — *artis — ard.*, 3, 70, 4: *spreti — sperati.* — *indid.*, vgl. 23, 46, 12; 27, 12, 5. — *multa n.*, 35, 4, 5, vgl. 3, 60, 8. — *triar. mun.*, ebenso 7, 23, 7. — *proel. int.*, vgl. 2, 37, 6; Sall. I. 76, 2: *oppidanos proelio intentos.* — *praelati*, 1, 45, 6: *praefluit Tiberis.*

8—9. *caesi vuln.*, 3, 55, 13. — *ad quaest.*, c. 19, 8. — *eandem* etc., vgl. Tac. H. 1, 71: *Celsi salus ne militibus quidem ingrata fuit, eandem virtutem admirantibus, cui irascebantur.* — *imperii* ist, wie *severitate* zeigt, besonders die Kriegsdisciplin. — *obsid. — mun.*, absolute Nominative, 1, 54, 10; 7, 10, 8, wenn man nicht aus *fieret* etwa *secutae* ergänzen

tiones, et interdum per occasionem impetus oppidanorum in Romanas stationes proeliaque parva fieri, et teri tempus neutro inclinata spe, cum frumentum copiaeque aliae ex ante convecto largius obsessis quam obsidentibus subpeterent. videbaturque atque diuturnus futurus labor ac Veis fuisset, ni fortuna imperatori Romano simul et cognitae rebus bellicis virtutis specimen et maturam victoriam dedisset.

27 Mos erat Faliscis eodem magistro liberorum et comite uti, simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia manet, unius curae demandabantur. principum liberos, sicut fere fit,

---

will. — *per occas.*, s. 21, 8, 7: *nihil tumultuariae pugnae simile, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent.* — *ex a. conv.*, c. 13, 1.

10. *videbatur*, nicht sowol dieses als *futurus* ist durch *ni* etc. bedingt, s. 22, 28, 13; 32, 25, 8, vgl. 3, 43, 7. — *fortuna* etc., da der Gegensatz zu *diuturnus labor* nur in *maturam victoriam* liegt, so scheint L. nicht allein die *fortuna* sondern auch *specimen* etc. als Grund dieser Beschleunigung anzugeben; auch würde es für Cam., dessen Lob in der ganzen Stelle gefeiert wird, wenig ehrenvoll sein, wenn sein Sieg nur dem Glück zugeschrieben würde, was auch dann geschähe, wenn man *cognitae reb. bell.* tilgte, nicht wie oft dem Glücke und der Tüchtigkeit, s. 4, 37, 7; 6, 27, 1: *consilio et virtute — felicitate;* ferner geben wol die Götter, s. 10, 24, 16 u. a., aber nicht die fortuna, die virtus, während a. u. St. *fortuna* und *virtus* durch *simul et* verbunden werden, s. 4, 40, 3. Da im Folg. nicht eine That, in welcher sich die *virtus bellica* des Cam. zeigte, erzählt wird, s. c. 27, 11; 28, 1, so ist wol der Sinn der Worte *cognitae — virtutis:* der Tüchtigkeit, Geistesgrösse, die sich bereits hinreichend in Kriegsthaten gezeigt hatte. — *et* (wenn nicht dieses zu entfernten ist) *matura:* sogar einen zeitigen usw.: wenn nicht das Glück und die in Kriegen bereits erprobte Tüchtigkeit (nicht allein die langwierige Belagerung, die man fürchtete, abgewendet, sondern auch) sogar usw. Andere nehmen *specimen* als Accus., der *victoriam* durch *simul et — et* parallel stehe, *virtus* = Gelegenheit die Tüchtigkeit zu zeigen.

27. 1. *magistro* gehört wie *comite* zum Prädicate. In Rom, wo zwar schon früher Elementarlehrer, 3, 44, 6 (literatores), die auch Kinder mehrerer Familien unterrichten, aber erst gegen das Ende der Republik der *paedagogus*, gewöhnlich *comes* genannt, erwähnt wird, besorgte derselbe nicht den Unterricht, sondern hatte nur die Aufsicht über die Knaben, und nicht über die mehrerer, sondern nur einer Familie, während nach L. der Lehrer und paedagogus in Falerii für mehrere Familien dieselbe Person war, vgl. Becker Gallus 2, 71; Marq. 5, 1, 92; Plut. *κοινῷ γὰρ ἐχρῶντο τῷ διδασκάλῳ, ὥσπερ Ἕλληνες οἱ Φαλέριοι*, dann: *ἔλεγε παιδευτὴς μὲν εἶναι καὶ διδάσκαλος;* bei Val. Max.; Front. *ludi magister*. — *hodie q.*, bis auf den heutigen Tag, auch jetzt noch, vgl. c. 4, 14. — *ut f. fit*, s. 4, 52, 4: *ut plerumque fit;* 1, 46, 7: *ut fere fit* etc., 21, 61, 2: *quod ferme fit*, gewöhnlich nur *ut fit*.

qui scientia videbatur praecellere erudiebat. is cum in pace in-
stituisset pueros ante urbem lusus exercendique causa producere,
nihil eo more per belli tempus intermisso, diu modo brevioribus
modo longioribus spatiis trahendo eos a porta, lusu sermonibus-
que variatis longius solito, ubi res dedit, progressus inter sta-
tiones eos hostium castraque inde Romana in praetorium ad
Camillum perduxit. ibi scelesto facinori scelestiorem sermonem 3
addit, Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando eos pue- 4
ros, quorum parentes capita ibi rerum sint, in potestatem dedi-
derit. quae ubi Camillus audivit, „non ad similem“ inquit „tui 5
nec populum nec imperatorem scelestus ipse cum scelesto mu-
nere venisti. nobis cum Faliscis, quae pacto fit humano, socie- 6
tas non est; quam ingeneravit natura utrisque, est eritque. sunt
et belli sicut pacis iura; iusteque ea non minus quam fortiter

---

2—3. *lusus*, vor L. nicht in Prosa. — *exercend.*, wegen *lusus* = *ut luderent* reflexiv: *ut se exercerent* od. *exercerentur;* Plut. *γυμνασομένους*, s. zu 35, 35, 14; die Verbindung von Subst. u. Gerund. s. 3, 40, 1; ib. 72, 2. *diu — trahendo*, dadurch dass er längere Zeit usw., die Dauer ist durch *per belli tempus* bestimmt, so dass *diu* im Gegensatze zu *ubi res dedit* auch nach c. 26, 10 stehen konnte; auch Plut. c. 10: *ἐξῆγεν αὐτοὺς ἡμέρας ἑκάστης ὑπὸ τὸ τεῖχος ἐγγὺς τὸ πρῶτον, εἶτ' ἀπῆγεν αὖθις —. ἐκ δὲ τούτου κατὰ μικρὸν ἐπάγων εἴθισε θαῤῥεῖν — καὶ τέλος* etc. und Zonar. l. l. setzen längere Zeit voraus; *trahendo* bezeichnet ein in der Vergangenheit dauerndes Verfahren, das zuletzt zu dem *longius — progressus perduxit* führte, vgl. 28, 37, 1: *mittendis legatis querendoque — elicuit*, wo in gleicher Weise wie a. u. St. die Ablative gehäuft sind; ib. 16, 10; 23, 37, 4: *ubi promovendo adiunctam muro viderunt turrem*, 8, 11, 1. Da jedoch die Hss. *dummodo* haben, so kann auch ein zu *dum* gehörendes Verb. finitum ausgefallen sein, Gronov. vermuthet *tum modo;* Andere tilgen *dum.* — *inter stat.* bedeutet hier nicht, wie gewöhnlich: zwischen durch, s. 3, 26, 4; 5, 46, 1, sondern: an einem Orte, wo auf beiden Seiten oder ringsum röm. Posten standen, und ist weniger genau auch auf *castra* bezogen. Gron. verm. deshalb *intra.* — *scelesto scel.*, 3, 6, 6.

4—9. *capita r.* = *principes;* Val. Max. *plurimos et nobilissimos pueros.* — *in pot.* ohne Genitiv, wie 8, 24, 8; 35, 42, 4 u. a. — *cum scel.*, 1, 26, 4; Ter. Eun. 4, 3, 9: *abi hinc — cum donis tuis.* — *quae — societas*, eine auf einem Vertrage zwischen Staaten; *natura* auf dem Wesen des Menschen od. dem allgemeinen Naturgesetze beruhende Verbindung, vgl. 4, 19, 3; 3, 57, 1: *expertem et civilis et humani foederis.* — *et — sicut*, vgl. 4, 49, 6; 7, 5, 9; 37, 56, 7; Plut., bei dem die Rede an die Anwesenden gerichtet ist, wie L. 45, 8, 6: *εἰσὶ δὲ καὶ πολέμων ὅμως τινὲς νόμοι τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι.* Die Worte enthalten eine andere Bezeichnung des Völkerrechtes nach dem Inhalt, den Gegenständen, auf die es sich erstreckt, während die vorherg. *quam ing. natura*, vgl. c. 37, 4: *ius humanum*, die Gültigkeit desselben bei allen Menschen, *ius gentium* die Gültigkeit bei allen Nationen (im Gegensatze

7 didicimus gerere. arma habemus non adversus eam aetatem, cui
etiam captis urbibus parcitur, sed adversus armatos et ipsos, qui
nec laesi nec lacessiti a nobis castra Romana ad Veios oppugna-
8 runt. eos tu, quantum in te fuit, novo scelere vicisti; ego Ro-
9 manis artibus, virtute opere armis, sicut Veios vincam." denu-
datum deinde eum manibus post tergum inligatis reducendum
Falerios pueris tradidit, virgasque eis, quibus proditorem agerent
10 in urbem verberantes, dedit. ad quod spectaculum concursu
populi primum facto, deinde a magistratibus de re nova vocato
senatu tanta mutatio animis est iniecta, ut, qui modo efferati
odio iraque Veientium exitum paene quam Capenatium pacem
11 mallent, apud eos pacem universa posceret civitas. fides Ro-
mana, iustitia imperatoris in foro, in curia celebratur; consen-
suque omnium legati ad Camillum in castra atque inde permissu
Camilli Romam ad senatum, qui dederent Falerios, proficiscun-
12 tur. introducti ad senatum ita locuti traduntur: „patres con-
scripti, victoria, cui nec deus nec homo quisquam invideat, victi

---

zu den Staaten *populi, civitates*) hervorhebt, s. 24, 33, 3: *non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant;* häufiger *belli iura* oder *ius*, s. 31, 30, 2: *esse etiam quaedam belli iura*, vgl. 2, 12, 14; 9, 1, 5; Cic. Off. 3, 5, 23: *neque vero hoc solum natura, id est iure gentium, sed etiam legibus populorum* etc. wie L. 3, 57, 1; 42, 41, 11. — *iuste*, absichtlich neben *iura* gestellt, vgl. 21, 3, 4: *iusto iure*, deutet zugleich an, dass die Römer nur *iusta bella* führen, 9, 8, 6. — *gerere*, tragen, pflegen, ist zwar auf *iura* bezogen, wie *fidem, odium gerere* u. a., doch ist dabei an die Kriege selbst zu denken, da in denselben die Beobachtung der *iura belli* sichtbar wird. — *et ips.*, wie wir. — *Rom. artib.*, 42, 47, 4. *inlig.*, fest gebunden, 1, 28, 10; Val. M. *vinctum;* Front. *restrictis post terga manibus;* es wird *religatis* verm.

10—11. *apud eos — civitas*, man sollte in Bezug auf *qui* erwarten: *ii omnes;* aber um den Gegensatz zu heben ist der Begriff von zwei Seiten ausgedrückt: dass bei diesen (in dem Staate) die ganze Bürgerschaft usw., indem das auf dem Forum zusammenströmende Volk (*concursu populi*) und der Senat gleichmässig den Frieden wünschen. — *mallent*, n. wenn ihnen die Wahl freigestanden hätte, s. 38, 49, 13. — *fides*, die Redlichkeit der Römer, wie die *clementia* 3, 2, 5, wird oft gerühmt. — *iustitia* in Bezug auf § 6 *iura, iusteque*, Plut. πόθον ἐμπεσεῖν τῆς τοῦ Καμίλλου δικαιοσύνης, eben so die übrigen. — *in foro — consensu*, es werden Verhältnisse wie in Rom vorausgesetzt, obgleich in Etrurien das Volk aus Hörigen bestand, die Lucumonen regierten. — *inde — Rom.*, wie § 2; anders 9, 15, 9: *ad* etc. Nach Dion. nimmt Cam. den γραμματιστής fest und fragt dann beim Senate an, was er thun solle. — *deder.*, s. 1, 38.

12—14. *introd.*, so wird gewöhnlich die Einführung von Gesandten bezeichnet, hier mit *ad senatum*, s. 3, 4, 6; mit *in* 10, 45, 4 u. a. — *ictvoria — victi — victori — victuros* Paranomasie, ebenso im Folg. —

a vobis et imperatore vestro dedimus nos vobis, rati, quo nihil
victori pulchrius est, melius nos sub imperio vestro quam legi-
bus nostris victuros. eventu huius belli duo salutaria exempla 13
prodita humano generi sunt: vos fidem in bello quam praesentem
victoriam maluistis; nos fide provocati victoriam ultro detulimus.
sub dicione vestra sumus; mittite, qui arma, qui obsides, qui 14
urbem patentibus portis accipiant. nec vos fidei nostrae nec nos
imperii vestri paenitebit." Camillo et ab hostibus et a civibus 15
gratiae actae. Faliscis in stipendium militum eius anni, ut popu-
lus Romanus tributo vacaret, pecunia inperata. pace data exer-
citus Romam reductus.

Camillus meliore multo laude, quam cum triumphantem albi 28
per urbem vexerant equi, insignis iustitia fideque hostibus victis

---

cui etc. in Bezug auf c. 21, 15; 23, 6. — *sub imp.*, im Wesentlichen dasselbe wie § 14 *sub dicione*, s. 8, 2, 11; 38, 48, 3; 29, 29, 10: *in dicionem imperiumque — concessit*, vgl. 26, 33, 12, die gänzliche Abhängigkeit von einem fremden Staate im Gegensatze zu der in *legibus nostris* bezeichneten politischen Selbständigkeit, 9, 4, 4; *sub* ist zu *legib.* nicht zu wiederholen, anders 1, 2, 4. — *praes.*, c. 5, 12: augenblicklich zu erlangen, aber in seinen Folgen nicht so dauernd als die *fides*, vgl. 8, 21, 4. — *fide prov.*, 22, 22, 14. — *ultro*, ohne besiegt zu sein. *detulim.*, der Dativ oder *ad* ist nicht zugesetzt um die Handlung hervorzuheben. — *sub dic.*, unter der völkerrechtlichen Gewalt, welche durch die in *qui arma* etc. umschriebene deditio herbeigeführt wird, vgl. 6, 29, 6; 33, 30, 2 u. a., ebenso *in dicione esse* 8, 1, 10; 41, 6, 12: *ut in dicione p. R. civitates sociae sint; in iure ac ditione esse*, s. § 12; *dicionis esse alicuius* 30, 9, 2 u. a., der Gegensatz ist *suae dicionis esse* 24, 29, 7; 12 u. a. Dass der Senat die *deditio* angenommen habe, war zu bemerken nicht nöthig. Nach Plut. wird Camillus beauftragt die Angelegenheit zu ordnen; dieses scheint auch L. im Folg. vorauszusetzen, Mommsen Str. 1, 202.

15. *pecunia*, eine Kriegscontribution, die zum Solde verwendet werden soll; *stip. militum* ist ein Begriff, der durch *eius anni* näher bestimmt wird. — *vacaret* zeigt, dass das tributum erst gefordert wurde, wenn man sah, dass das *aerarium* nicht ausreichte. — *pace data*, wenn sich ein Staat in der 1, 38 angegebenen Art dem römischen unterworfen und eigentlich zu sein aufgehört hat, kann ihm das römische Volk so viel Rechte als ihm gut scheint, auch die Selbständigkeit (*libertas*) zurückgeben, s. 2, 13, 4; 8, 11, 15, vgl. ib. 14, 2; 4, 30, 1, und dann mit ihm Frieden, oder einen Vertrag, s. 23, 5, 9, schliessen, die mehr oder weniger günstig sein können. So wird jetzt den Faliskern politische Selbständigkeit wiedergegeben, die sie noch später besitzen, s. 7, 17; 22, vgl. Nieb. R. G. 2, 552. Falerii wie Capena kann nach dem Falle Vejis der Macht Roms nicht mehr widerstehen.

28. 1—5. Weihgeschenk für Apollo. Diod. 14, 93; Plut. Cam. 8; Appian. Ital. 8; Val. Max. 1, 1, Ext. 4.

1. *vexerant*, das plsqmpf. indic. ist durch die Beziehung auf *cum re-*

cum in urbem redisset, taciti eius verecundiam non tulit senatus,
2 quin sine mora voti liberaretur; crateramque auream donum
Apollini Delphos legati qui ferrent, L. Valerius L. Sergius A Manlius, missi longa una nave haud procul freto Siculo a piratis Li-
3 parensium excepti devehuntur Liparas. mos erat civitatis velut publico latrocinio partam praedam dividere. forte eo anno in summo magistratu erat Timasitheus quidam, Romanis vir simi-
4 lior quam suis, qui legatorum nomen donumque et deum, cui mitteretur, et doni causam veritus ipse multitudinem quoque, quae semper ferme regenti est similis, religionis iustae inplevit;

---

disset bedingt, sonst bei *cum*, welches jedoch hier in den besten Hss. fehlt, bei L. selten, s. 24, 7, 2; 44, 10, 1; vgl. 38, 21, 12 ebenso bei *qui*, 40, 5, 10; 41, 4, 4. *iustit. f.*, abll. instrumenti zu *victis*. — *taciti ei. verec.*, der Scheu (den Senat, wenn er ihn an die Erfüllung des Gelübdes mahnte, zu verletzen), die sich in seinem Schweigen aussprach, konnte der Senat nicht widerstehen, dass er nicht; er liess sich durch dieselbe bestimmen, ohne Verzug zu usw.; Andere nehmen *taciti eius* als genitiv. obj.: aus Hochachtung vor ihm, konnte der Senat nicht umhin usw. *quin* würde wie 3, 71, 8; 4, 44, 2 stehen. In guten Hss. findet sich *tacite eius*, welches den vor *quin* zu erwartenden negativen Begriff andeuten würde. — *voti liber.*, vgl. 41, 19, 6; 37, 28, 1 *purgari;* der Gegensatz ist *voti damnatus*, c. 25, 4.

2—3. *Valer.*, c. 14; 17; *Serg. Manl.*, c. 16. — *longa*, obgleich mit *nave* einen Begriff bildend, ist durch *una* davon getrennt um beide Worte zu heben, vgl. 44, 5, 3 *longi duo validi asseres;* 21, 63, 5: *consularibus aliis impedimentis,* dagegen 21, 26, 3: *sexaginta longis navibus*, vgl. 27, 22, 12 u a. Der Abl. ist wie 21, 26: mit od.: auf zu nehmen. — *longa nave*, ein Kriegsschiff, welches hier zuerst erwähnt wird; die Bezeichnung deutet an, dass die Darstellung der Gesandtschaft einer späteren Zeit angehört, vgl. zu 31, 14, 3; Nitzsch 256. — *Liparens.*, die Bewohner von *Lipara* od. *Liparae*, der grössten unter den Aeolischen od. Vulcanischen Inseln, die nach ihr auch *Liparae insulae*, Jul. Obs. 89, genannt wurden, vgl. Polyb. 1, 25: *τὰς Λιπαραίας καλουμένας νήσους*. *Liparas* ist die Insel selbst, od. die Hauptstadt; Diod. *κατήντησαν εἰς Λιπάραν*. Nach Plut. wurde das Schiff für ein (tyrrhenisches) Piratenschiff gehalten, Nieb. R. G. 2, 546. — *excepti,* aufgefangen, steht in näherer Beziehung zu dem Praedicat als *missi.* — *mos e. civit.*, ebenso 21, 20, 1; Cic. Tusc. 1, 45, 108; dagegen L. 5, 27, 1: *mos erat Faliscis;* 23, 29, 5; mit *ut* c. 39, 1; 23, 24, 12 u. a., mit *qui* 3, 22, 3; *quod* 43, 17, 8; *ita* — *apud* 29, 29, 6. — *sum. mag.*, Diod. *στρατηγός*.

4—5. *leg. nom.*, ihre Eigenschaft als Gesandte; Plut., der den Vorgang zum Theil genauer erzählt: *ἑλόμενοι τρεῖς ἄνδρας* — *θεωρούς*. *doni caus.*, dass der Grund ein religiöser sei. Die vier zusammengehörenden Begriffe sind passend von *veritus*, sich scheuend etwas durch Religion und Völkerrecht Geheiligtes zu verletzen, abhängig gemacht, und wenn man nach d. Ver. nach *causam* noch *cognovit* einschieben wollte, müsste wenigstens *qui ubi* (*ut*), nicht *qui donumque, ut* gelesen werden. — *regenti* n. *eam*, praef. 5; vgl. Tac. H. 1, 11: *regebat tum Ti-*

adductosque in publicum hospitium legatos cum praesidio etiam
navium Delphos prosecutus Romam inde sospites restituit. ho- 5
spitium cum eo senatus consulto est factum donaque publice
data.

Eodem anno in Aequis varie bellatum, adeo ut in incerto
fuerit et apud ipsos exercitus et Romae, vicissent victine essent.
imperatores Romani fuere ex tribunis militum C. Aemilius Sp. 6
Postumius. primo rem communiter gesserunt; fusis inde acie
hostibus Aemilium praesidio Verruginem obtinere placuit, Postu-
mium fines vastare. ibi eum incomposito agmine neglegentius 7
ab re bene gesta euntem adorti Aequi terrore iniecto in proximos
conpulere tumulos; pavorque inde Verruginem etiam ad prae-
sidium alterum est perlatus. Postumius suis in tutum receptis 8
cum contione advocata terrorem increparet ac fugam, fusos esse
ab ignavissimo ac fugacissimo hoste, conclamat universus exer-
citus, merito se ea audire et fateri admissum flagitium, sed eos-
dem correcturos esse, neque diuturnum id gaudium hostibus fore.
poscentes, ut confestim inde ad castra hostium duceret — et in 9
conspectu erant posita in plano — nihil poenae recusabant, ni
ea ante noctem expugnassent. conlaudatos corpora curare pa- 10

---

berius etc.; der Dativ bei *similis* ist hier wie § 3; 4, 3, 17 u. a. um Uebelklang zu vermeiden gebraucht, vgl. c. 36, 1; in äusseren Verhältnissen 5, 41, 8 u. a., vgl. 3, 64, 8. Zum Gedanken s. 3, 71, 5. — *rel. iustae*, c. 21, 6. — *Delphos*, Diod. *οἱ τὸν κρατῆρα κομίζοντες ἀναθέντες αὐτὸν εἰς τὸν τῶν Μασσαλιητῶν* (s. zu c. 34, 8; 50, 7) *θησαυρὸν — ἀνέστρειψαν.* — *hospit.*, das Haus, in dem vom Staate anerkannte Gastfreunde aufgenommen werden; § 5 ist *hospitium* das Gastrecht, welches das röm. Volk mit ganzen Staaten, s. c. 50, 3, und mit Einzelnen schliessen kann, so wie einzelne Römer mit einzelnen Fremden oder ganzen Gemeinden in Gastrecht treten können. Der Gastfreund des Staates erhält in Rom Verpflegung und eine Gabe (*munus*) und steht unter dem Rechtsschutz des Staates. Die an u. Stelle erwähnten Geschenke sind eine besondere nicht durch das Gastrecht bedingte Gabe, daher *dona*, s. 31, 11, 11, nicht wie gewöhnlich *munera*. Nach Diod. haben die Römer noch bei der Eroberung von Lipara 503 a. u. an den Nachkommen des Timasitheus das Gastrecht, welches auch sonst auf die Nachkommen forterbt, geehrt; Mommsen F. 346.

28. 5—**31**, 4. Krieg mit den Aequern; innere Verhältnisse. Diod. 14, 98 f.

5—10. *Aequis*, der Friede c. 23, 12 hätte also nicht lange gedauert, wenn nicht beide Nachrichten verschiedenen Annalisten entlehnt sind. — *victine*, 9, 32, 3: *maturarent traherentne;* ib. 45, 3: *ad bellum pacemne* u. o. — *Verruginem*, s. 4, 58. — *alterum*, eigentlich *alterum exercitum, qui in praesidio erat*, c. 16, 2. — *merito*, vgl. 2, 59, 9. — *sed eosd.*, vgl. 27, 13, 8; *et* in Parenthese 22, 1, 19. — *ni* — *expugn.*, die Bedingung ist als Aeusserung der Soldaten wie in orat. obl. angeführt,

ratosque esse quarta vigilia iubet. et hostes, nocturnam fugam ex tumulo Romanorum ut ab ea via, quae ferebat Verruginem, excluderent, fuere obvii; proeliumque ante lucem — sed luna pernox erat — commissum est, et haud incertius diurno proe-
11 lium fuit. sed clamor Verruginem perlatus, cum castra Romana crederent oppugnari, tantum iniecit pavoris, ut nequiquam reti-
12 nente atque obsecrante Aemilio Tusculum palati fugerent. inde fama Romam perlata est Postumium exercitumque occisum. qui, ubi prima lux metum insidiarum effuse sequentibus sustulit, cum perequitasset aciem promissa repetens, tantum iniecit ardoris,
13 ut non ultra sustinuerint impetum Aequi. caedis inde fugientium, qualis ubi ira magis quam virtute res geritur, ad perniciem hostium facta est; tristemque ab Tusculo nuntium nequiquam exterrita civitate litterae a Postumio laureatae secuntur, victoriam populi Romani esse, Aequorum exercitum deletum.

29 Tribunorum plebis actiones quia nondum invenerant finem, et plebs continuare latoribus legis tribunatum et patres reficere intercessores legis adnisi sunt; sed plus suis comitiis plebs va-
2 luit; quem dolorem ulti patres sunt senatus consulto facto, ut

---

vgl. 3, 68, 13. *quarta v.*, gegen Morgen. *fugam*, s. 3, 3, 4 *cursus;* sie wird an u. St. nur erwartet, vorausgesetzt. — *pernox*, selten u. vor L in Prosa nicht gebraucht. — *diurno pr.*, als wenn das Treffen am Tage geliefert worden wäre; dagegen Tac. Hist. 3, 23: *neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque.* — *et haud* etc. und so war die Schlacht.

11—13. *sed* etc., obgleich eine regelmässige Schlacht geliefert wurde, also eine grössere Gefahr nicht zu fürchten war, glaubte man doch, das Lager werde gestürmt. — *Tusculum*, wie 3, 42. Verrugo scheint verloren gegangen zu sein. — *fugerent* § 12 *sustinuerint;* das letztere um die Handlung als abgeschlossen mit ihren Folgen od. als von der Gegenwart aus betrachtet zu bezeichnen, s. c. 45, 4; 1, 3, 4. — *qui*, auf die Hauptperson zu beziehen. — *sequentibus* ist, da erst nachher der Feind zurückweicht, hypothetisch zu nehmen: wenn sie — nachrückten, s. 4, 59, 7: *cedentibus;* 1, 8, 5: *descendentibus;* 31, 42, 8: *Athamanes — per calles ignotas sequentibus eos hostibus perduxerunt;* ob es von *sustulit*, 3, 9, 8, od. *insidiarum* abhängiger Dativ, wie 23, 35, 7: *exprobratio cuiquam*, oder abl. abs. ist, lässt sich nicht sicher erkennen; es wird auch *ab effuse seq.* verm. — *perequit.*, an der Front und in den Reihen hin, 6, 7, 3. — *promissa*, der Soldaten, § 8; *repetens*, vgl. c. 11, 14. — *qualis*, 3, 62, 6. — *laureatae*, Plin. 15, 30, 133: (*laurus*) *Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur literis.*

29. 1—4. *inven. fin.*, vgl. c. 13, 5, geht auf c. 26, 3 zurück. — *contin.*, 3, 64, 1. — *refic.* — *adnisi*, c. 25, 13; 9, 26, 15. *suis com.*, in den Tributcom., die von plebejischen Magistraten berufen werden, stimmt, obgleich jetzt auch die Patricier in der Tribus sind, c. 30, 4, nur die Plebs. — *quem dol.*, wie 4, 43, 6: den Unmuth über diese Missachtung,

consules, invisus plebi magistratus, crearentur. annum post
quintum decimum creati consules L. Lucretius Flavus Servius
Sulpicius Camerinus. principio huius anni ferociter, quia nemo 3
ex collegio intercessurus erat, coortis ad perferendam legem tri-
bunis plebis, nec segnius ob id ipsum consulibus resistentibus
omnique civitate in unam eam curam conversa, Vitelliam colo-
niam Romanam in suo agro Aequi expugnant. colonorum pars 4
maxima incolumis, quia nocte proditione oppidum captum libe-
ram per aversa urbis fugam dederat, Romam perfugere. L. Lu- 5
cretio consuli ea provincia evenit. is cum exercitu profectus acie
hostes vincit, victorque Romam ad maius aliquanto certamen
redit. dies dicta erat tribunis plebi bienni superioris A. Verginio 6
et Q. Pomponio, quos defendi patrum consensu ad fidem senatus
pertinebat: neque enim eos aut vitae ullo crimine alio aut gesti
magistratus quisquam arguebat, praeterquam quod gratificantes
patribus rogationi tribuniciae intercessissent. vicit tamen gratiam 7
senatus plebis ira, et pessimo exemplo innoxii denis milibus gra-
vis aeris condemnati sunt. id aegre passi patres. Camillus palam 8

Niederlage, aus Verdruss über dieselbe. — *senatus c.*, 4, 6, 8. — *ann. post. q.*, die Voranstellung des Subst. wie 31, 24, 5: *dies ante paucos;* 37, 12, 9; 9, 37, 11: *milia ad sexaginta*, zu 26, 46, 12. Das Jahr ist als für die Patricier wichtig besonders markirt, vgl. 3, 33; 4, 7. — *Lucret.* — *Sulpic.*, ebenso Diod. 14, 99; 15, 8 u. spätere Fasten; in den Capitolinischen hat vorher ein anderes Consulpaar gestanden, die von L. erwähnten sind *suffecti*, s. CIL. I. p. 444; Mommsen Str. 1, 492, 12. — *consul. resist.*, s. zu 3, 9, 13, vgl. c. 30, 1. — *Vitellia*, c. 24, 4; 2, 39. — *capt. opp.*, der Umstand dass; § 6 *gesti mag*, in der Verwaltung usw. — *aversa u.*, eine bei L. häufige Construct., s. K. 78, vgl. 1, 57, 9. Ob Vitellia wieder gewonnen ist, wird nicht bemerkt; die Stadt wird nicht weiter erwähnt.

6—8. *bienni s.*, sie waren also 359 u. 360 Tribunen, sind aber für 361, s. c. 25, 13 *magna ex parte*, nicht wieder gewählt; die Namen weder c. 25, 1 noch ib. § 13 genannt. — *consensu*, durch gleiches gemeinsames Auftreten. — *ad fidem s.*, wie § 10 *fide publica*, sie hielten sich durch ihr gegebenes Wort für verpflichtet. — *vitae magist.*, der Genitiv bezeichnet nicht wie sonst, 8, 22, 3; *crimine ambitus* u. ä. das Verbrechen, sondern das worin ein Anklagepunkt gesucht wird. — *gratiam*, der Einfluss, den der Senat zu Gunsten der Angeklagten geltend macht. — *pessimo ex.*, 4, 13, 1. Der Grundsatz selbst ist § 8: *interc.* — *evertisse*, 6, 38, 6, ausgesprochen. Es ist dieses das einzige Beispiel, dass Tribunen nach ihrer Amtsführung und wegen derselben (anderer Art sind die Fälle Val. Max. 6, 1, 7; 6, 5, 4) zur Rechenschaft gezogen werden, Becker 2, 2, 272; sonst gelten dieselben nicht allein während ihres Amtes als unverletzlich, sondern auch nach demselben als unverantwortlich.

sceleris plebem arguere, quae iam in suos versa non intellegeret se pravo iudicio de tribunis intercessionem sustulisse, interces-
9 sione sublata tribuniciam potestatem evertisse. nam quod illi sperarent, effrenatam licentiam eius magistratus patres laturos, falli eos. si tribunicia vis tribunicio auxilio repelli nequeat, aliud
10 telum patres inventuros esse. consulesque increpabat, quod fide publica decipi tribunos eos taciti tulissent, qui senatus auctoritatem secuti essent. haec propalam contionabundus in dies magis
30 augebat iras hominum; senatum vero incitare adversus legem haud desistebat: ne aliter descenderent in forum, cum dies ferendae legis venisset, quam ut qui meminissent sibi pro aris focisque et deum templis ac solo, in quo nati essent, dimicandum
2 fore. nam quod ad se privatim attineat, si suae gloriae sibi inter dimicationem patriae meminisse sit fas, sibi amplum quoque esse urbem ab se captam frequentari, cotidie se frui monumento glo-

---

— *sceleris*, Ruchlosigkeit, hier die Verletzung der Tribunen insofern sie *sacrosancti* sind. — *tribun. pot. ev.*, vgl. 6, 38, 6.

9—10. *vis*, hier wegen *licentia* das gewaltthätige Verfahren, s. 3, 20, 6; ib. 59, 3. — *eos* nach *illi*, wie 1, 26, 10: *huncine* — *eum*; Cic. Tusc. 1, 32, 78: *illud* — *id* u. a. *aliud tel.*, die Dictatur, vgl. 3, 55, 3; 6, 35, 8. — *fide* n. *data*, *interposita*, indem die Gewähr der Consuln und des Senates, s. 29, 1, 17, vgl. 3, 19, 1, das gewährleistete Versprechen nicht gehalten war, waren die Tribunen vermittelst desselben getäuscht worden, 1, 9, 13. — *taciti tul.*, ruhig hinnehmen, 35, 19, 1. — *in d. m. aug.*, 35, 41, 1.

30. 1. *senat. vero* etc., der Tadel des Volks und der Consuln war öffentlich *propalam contionab.*, das Folg. wird im Senat gesprochen. — *haud desist.*, so steht *haud* gewöhnlich bei negativen oder einen negativen Begriff enthaltenden Worten, *abnuo* c. 33, 4; *nego* 30, 30, 27; *adversor* 4, 12, 8; *displicet* 1, 23, 10; *sperno* 4, 20, 11; *paenitet* 1, 8, 3 u. a., vgl. 1, 3, 2 *haud ambigam*. — *ut qui*, s. 1, 49, 3, hat sich hier an *ne* — *aliter quam* angeschlossen: nicht anders als wie solche, die = ganz wie solche, die; *quam qui* würde nur die Personen bezeichnen, vgl. 36, 7, 4: *quin, ut quibus*, wo jedoch die Verbindung nicht so nahe ist wie die von *quam* mit *ut qui*, und nicht wie durch dieses gleichfalls eine Vergleichung bezeichnet wird. — *pro aris focisq. et* — *ac*, s. c. 16, 2; zur Sache 3, 17, 11; 26, 13, 13. Die *arae* sind die öffentlichen Altäre; in Privathäusern dient der Heerd im Atrium, *focus*, ausser zu häuslichen Zwecken auch als Altar für die Laren und Penaten, § 6, daher bedeutet *pro ar. et focis* für die heiligsten, theuersten Güter. — *pro solo*, s. c. 24, 9. *fore* mit dem Gerund. od. Gerundivum findet sich mehrfach bei L., s. 4, 26, 10; 31, 11, 17: *postulandum fore;* 36, 27, 7: *mittendos fore;* 39, 35, 6 u. a.

2—3. *dimicat. p.*, indem es sich um die Existenz handele. — *et* vor *ante oc.* verbindet je zwei asyndetische Sätze, in denen die beiden inneren und äusseren sich entsprechen; dann folgen drei verbundene Sätze.

.riae suae, et ante oculos habere urbem latam in triumpho suo,
insistere omnes vestigiis laudum suarum; sed nefas ducere de- 3
sertam ac relictam ab dis inmortalibus incoli urbem, et in captivo
solo habitare populum Romanum, et victrice patria victam mutari.
his adhortationibus principis concitati patres, senes iuvenesque, 4
cum ferretur lex, agmine facto in forum venerunt, dissipatique
per tribus suos quisque tribules prensantes orare cum lacrimis
coepere, ne eam patriam, pro qua fortissime felicissimeque ipsi 5
ac patres eorum dimicassent, desererent, Capitolium, aedem Ve-
stae, cetera circa templa deorum ostentantes; ne exulem, extorrem 6
populum Romanum ab solo patrio ac diis penatibus in hostium
urbem agerent, eoque rem adducerent, ut melius fuerit non capi
Veios, ne Roma desereretur. quia non vi agebant sed precibus, 7
et inter preces multa deorum mentio erat, religiosum parti maxi-
mae fuit, et legem una plures tribus antiquarunt quam iusserunt.
adeoque ea victoria laeta patribus fuit, ut postero die referentibus 8
consulibus senatus consultum fieret, ut agri Veientani septena
iugera plebi dividerentur, nec patribus familiae tantum, sed ut

— *latam*, nach der späteren Sitte Abbildungen eroberter Städte im Triumphe aufzuführen. — *vestig.*, c. 16, 10. — *desert. ac rel.*, c. 6, 14; 31, 30, 6. — *victrice*, für — eintauschen; anders 9, 12, 2: *victoriae possessionem incerta pace mutasse; mutare cum, pro* 21, 45, 6; 27, 35, 4.

4—6. *principis* n. *sui*, des ersten Mannes unter ihnen, wie *princeps civitatis* 33, 48, 10. — *sen. iuven.*, 3, 11, 4. *ferretur*, zur Abstimmung gebracht werden sollte, geht auf c. 29, 3 zurück. — *agmine f.*, in gedrängtem Zuge, s. 38, 33, 6. — *tribus* etc., die Patricier sind Mitglieder der Tribus, s. 2, 60, 5; 4, 24, 7; Mommsen F. 153. — *orare*, da kein Tribun mehr intercedirt, L. die Nothwendigkeit eines Senatsbeschlusses für die Gültigkeit eines Plebiscites nicht kennt, 3, 9, 13, Gewalt zu brauchen wie 3, 11 wol nicht rathsam schien, so blieben nur Bitten übrig um die Abstimmung abzuwenden; die Consuln müssen ihren Widerspruch, s. c. 29, 3, aufgegeben haben. — *eorum* von den Redenden auf *ipsi* bezogen und der Deutlichkeit wegen, s. 3, 34, 2; 4, 49, 11; 9, 5, 9. — *Vestae*, 26, 27, 4. — *cetera c.*, ebenfalls am Forum, wo die Tributcomitien gehalten werden, der Tempel des Castor, Saturn u. a. — *exul. ext.*, s. 2, 6, 2. *ab solo p.* gehört zu *agerent*.

7—8. *religios. f.*, c. 31, 6: *religioni fuit*, es (den Vorschlag anzunehmen) erregte religiöse Bedenken, sonst wird der Infin. hinzugefügt, s. c. 52, 8; 2, 5, 3, u. a. — *maximae* nicht *maioris*, um das Uebergewicht stärker zu bezeichnen. — *una p. tr.*, s. 4, 52, 7, zur Sache 2, 21, 7. — *adeo* etc., vgl. 1, 17, 11. *senat. cons. f.*, der Senat beschliesst ohne das Volk zu befragen über die Verwendung des *ager publicus*, als oberste Finanzbehörde. — *septena iug.*, die Grösse der Eroberung gestattet eine reichlichere Vertheilung als gewöhnlich, s. 4, 47, 6. — *viritim*, c. 24, 4. Wahrscheinlich war diese Ackervertheilung die Bedingung für die Ablehnung der Rogation, nicht der § 7 angegebene Grund derselben. —

omnium in domo liberorum capitum ratio haberetur, vellentque in eam spem liberos tollere.

31 Eo munere delenita plebe nihil certatum est, quo minus
2 consularia comitia haberentur. creati consules L. Valerius Potitus M. Manlius, cui Capitolino postea fuit cognomen. hi consules magnos ludos fecere, quos M. Furius dictator voverat Veienti
3 bello. eodem anno aedes Iunonis reginae ab eodem dictatore eodemque bello vota dedicatur; celebratamque dedicationem ingenti matronarum studio tradunt.

4 Bellum haud memorabile in Algido cum Aequis gestum est fusis hostibus prius paene, quam manus consererent. Valerio, quod perseverantior caedendis in fuga fuit, triumphus, Manlio, ut
5 ovans ingrederetur urbem, decretum est. eodem anno novum bellum cum Volsiniensibus exortum; quo propter famem pestilentiamque in agro Romano ex siccitate caloribusque nimiis or-

---

omnium etc., die Vertheilung wäre dann ungleich gewesen; die Angabe bei Diod. 14, 102: *κατ' ἄνδρα δόντες πλέθρα τέσσαρα, ὡς δέ τινες εἴκοσι ὀκτώ* ist wol nicht richtig oder verschrieben, Rhein. Mus. 25, 492; 26, 20 f. — *patr. familiae*, der Ver. hat *familiis*, doch ist deshalb wol nicht gegen den Gebrauch Ls' *p. familias* zu schreiben, Neue 1, 6. — *domo*, in dem (einzelnen, jedem betreffenden) Hause, s. 29, 15, 14; 5, 6, 4; 9, 9, 12, vgl. 3, 33, 8: *decumo die;* d. Ver. scheint *domibus* anzudeuten. — *in eam sp.*, 3, 1, 2. *tollere* anzuerkennen und zu erziehen, vgl. 4, 54, 7.

31. 1—3. *nihil cert.*, *q. m.*, es wurde nicht durch — gehindert usw. — *Capitol.*, L. scheint anzudeuten, dass Manlius diesen Zunamen erst bei der Rettung des Capitols erhalten habe, s. 6, 17, 5, was nur insofern richtig ist, als er denselben damals in besonderem Sinne erhielt, da die *Manlii* von ihrer Wohnung auf dem Capitolium, s. 6, 20, 13, schon früher *Capitolini* heissen, ebenso die *Sestii* 3, 32, die *Quinctii* 4, 43. Im Folg. werden kurze annalistische Notizen angereiht wie c. 13. — *ludos*, c. 19; 4, 27. — *aed. Iun.*, c. 21. — *dedicat.* nach c. 22, 7 von Cam. selbst, der nach c. 23, 7 auch den Bau besorgt hat, und wol zur Dedication, obgleich er jetzt Privatmann ist, eines besonderen Auftrags nicht bedurfte, s. zu 23, 30, 13; 9, 46, 7. — *matron.*, c. 25, 8.

31, 4—32. Krieg mit den Aequern und Volsiniern; innere Verhältnisse; Diod. 14, 109; Dion. 13, 4.

4—5. *fus. host.* = *nam h. fusi sunt*, 4, 10, 5. — *caedendis*, 3, 17, 2; ib. 39, 7; sonst fehlt *in* selten bei *perseverare*, Iustin. 38, 4, 11, vgl. Tac. Ann. 4, 36 *continuus;* vielleicht ist *iis* zuzusetzen, da d. Ver. *perseverantius* hat, Madvig verm. *caedendi* ohne ein Beispiel dieser Construct. bei *perseverans* anzuführen. — *Manlio* hat sich an *Valerio* angeschlossen, daher nicht *Manlius*, Cic. Fam. 1, 1, 3. — *in fuga* = *cum in fuga essent*. — *cum Vols.*, epexegetisch zu *novum*. — *Volsinii* (etruskisch *Velsuna* oder *Velsina*), eine der 12 etrusk. Bundesstädte, schon jenseit des *saltus Ciminius;* der Grund des Kriegs wird c. 32, 5 angedeutet. — *caloribusque*,

tam exercitus duci nequivit. ob quae Volsinienses Sappinatibus
adiunctis superbia elati ultro agros Romanos incursavere; bellum 6
inde duobus populis indictum.

C. Iulius censor decessit; in eius locum M. Cornelius suffe-
ctus, quae res postea religioni fuit, quia eo lustro Roma est ca-
pta; nec deinde umquam in demortui locum censor sufficitur. 7
consulibusque morbo inplicitis placuit per interregnum renovari
auspicia. itaque cum ex senatus consulto consules magistratu se 8
abdicassent, interrex creatur M. Furius Camillus, qui P. Corne-
lium Scipionem, is deinde L. Valerium Potitum interregem pro-
didit. ab eo creati sex tribuni militum consulari potestate, ut, 9
etiam si cui eorum incommoda valetudo fuisset, copia magistra-
tuum rei publicae esset.

Kal. Quinctilibus magistratum occepere L. Lucretius Servius 32
Sulpicius M. Aemilius L. Furius Medullinus septimum Agrippa
Furius C. Aemilius iterum. ex his L. Lucretio et C. Aemilio Vol- 2
sinienses provincia evenit, Sappinates Agrippae Furio et Ser. Sul-
picio. prius cum Volsiniensibus pugnatum est. bellum numero 3

---

im Ver. fehlt *que*, welches Mommsen verwirft; Dion. l. l. τὴν ἀρχὴν ἀπό τε ἀνομβρίας καὶ αὐχμῶν λαβοῦσα ἰσχυρῶν. — *Sappin.*, die Stadt, wahrscheinlich in der Nähe von Volsinii, ist nicht näher bekannt; verschieden ist die *tribus Sapinia* in Umbrien, 31, 2, 6. — *Romanos* hat d. Ver. nicht.

6—8. *Iul.*, nicht der c. 1 genannte; der andere Censor war nach 9, 34, 20 L. Papirius Cursor. Nach den fasti Cap. sind sie 361 a. u. gewählt und haben das 17. lustrum gehalten; auch Dion. 1, 74 erwähnt diesen Census während ihn Festus tributorum p. 364 nicht anzuerkennen scheint. — *sufficit.*, weil die dauernde Sitte bezeichnet werden soll. Später muss nach 9, 34, 17; 21, der überlebende Censor das Amt niederlegen. — *consulibusq.* scheint so angeknüpft, weil gleiche Ursachen, die Krankheit u. religiöse Bedenken, wirkten. — *renovari*, c. 17, 3. *creati*, 4, 7, 7. — *si cui* etc., wol nur von L. oder seinem Gewährsmann angenommener Grund wie c. 13, 2; 4, 7, 2, s. Nieb. 2, 555. — *fuisset*, vgl. 3, 24, 4: *fuerit*.

32. 1—5. *Kal. Quint.*, der nach c. 9, 1, vgl. c. 17, 5, verfrühte Beginn des Amtsjahres ist, wenn L., wie es wahrscheinlich ist, julianische Monate denkt, nicht durch die c. 31, 5 ff. geschilderten Verhältnisse veranlasst, da die *nimii calores* eher einen späteren Termin erwarten liessen, s. 3, 6, 2, sondern vielleicht, weil es überliefert war, dass die Niederlage an der Allia in der Mitte des Juli stattgefunden habe, s. 6, 1, 12, auch für das vorhergehende Jahr angenommen worden, nach A. Mommsen, s. Nieb. 2, 554; Mommsen Chron 99. — *Lucret.*, *Sulp.*, c. 29. *M. Aemil.*, in den Fasten *L. Aemilius*, s. zu 6, 22, 1. *L. Furius*, *C. Aemil.*, c. 26, *Agrippa Fur.*, nicht der 3, 66 erwähnte. Diod. hat weder diesen noch *M.* (*L.*) *Aemilius*, s. zu c. 26, 2. — *Volsin. prov.*,

hostium ingens, certamine haud sane asperum fuit. fusa primo concursu acies, in fugam versa milia octo armatorum ab equitibus
4 interclusa positis armis in deditionem venerunt. eius belli fama effecit, ne se pugnae committerent Sappinates; moenibus armati se tutabantur. Romani praedas passim et ex Sappinati agro et
5 ex Volsiniensi nullo eam vim arcente egerunt, donec Volsiniensibus fessis bello ea condicione, ut res populo Romano redderent stipendiumque eius anni exercitui praestarent, in viginti annos indutiae datae.

6 Eodem anno M. Caedicius de plebe nuntiavit tribunis se in nova via, ubi nunc sacellum est, supra aedem Vestae vocem noctis silentio audisse clariorem humana, quae magistratibus dici
7 iuberet Gallos adventare. id, ut fit, propter auctoris humilitatem spretum, et quod longinqua eoque ignotior gens erat. neque deorum modo monita ingruente fato spreta, sed humanam quo-
8 que opem, quae una erat, M. Furium ab urbe amovere. qui, die dicta ab L. Apuleio tribuno plebis propter praedam Veientanam,

---

s. c. 12, 6. — *primo conc*, die bei L. gewöhnliche Wortstellung, s. c. 49, 5; 3, 4, 8 u. a., die Hss. ausser der Ver. haben *concursu pr.* — *in fug. versa* nach d. Ver., in den übrig. fehlt *versa*, die Zusammenstellung ist wie *fundere fugare*: auseinander werfen usw., vgl. 31, 41, 14: *primo impetu fusi — turpi fuga repetunt castra. versa milia,* s. 31, 2, 9: *ad septem milia polata — caesa*, 28, 2, 4 u. a. *milia* ist ungewöhnlich vorangestellt, c. 29, 2; 22, 46, 6. *effecit, ne*, c. 19, 4, vgl. 4, 31, 4. — *et ex — et ex*, wie L. gewöhnlich nach correspondirenden Conjunctionen die Praeposit. wiederholt, s. c. 10, 2; 11, 10; 4, 33, 10 usw., der Ver. hat nur *ex — et. stipend.* wie c. 27, 15.

32. 6—9. Verurtheilung des Camillus. Diod. 14, 117; Dion. 13, 5; Plut. Cam. 12 f.; de fort. Rom. 12; App. It. 8; Dio Cass. frag. 24, 4—6; lib. 52, 13; Zon. 7, 23; Val. Max. 5, 3, 2.

6—7. *Caedicius*, c. 45 f. *de plebe*, c. 40, 8; 3, 71, 3. — *nova via*, 1, 41, 4. — *sacellum*, das des Aius Locutius, c. 50. — *supra a. V*, Cic. Div. 1, 45: *non multo ante urbem captam exaudita vox est a luco Vestae, qui a Palatii radice in novam viam devexus est.* Caedicius hört auf der nova via, welche den am Fusse des Palatin. liegenden Tempel von dem an der Höhe sich hinziehenden Haine schied, die aus diesem erschallende Stimme; Becker 1, 244 f. — *quae u. e.*, die einzige, die es gab, bildet den Uebergang zum Folgenden.

8. *die d.*, vgl. 6, 38, 9; Lange 2, 542. — *Apul.*, viell. der Urheber der lex Apuleia, s. Rudorff. Rechtsg. 1, 50. — *propter pr. V.*, L. giebt, da die Sache sehr ungewiss ist, das Cam. zur Last gelegte Verbrechen nur unbestimmt an; nach Flor, Eutrop, Aur., Vict. war es ungerechte Vertheilung der Beute; dagegen Plin. 34, 3, 13: *Camillo inter crimina obiecit Sp. Carvilius quaestor, quod aerata ostia haberet in domo*, vgl. Plut. *ἔγκλημα δὲ κλοπῆς περὶ τὰ Τυῤῥηνικὰ χρήματα (ἦν)*; Val. Max.; Dio frg. l. l. Nach diesen wäre Cam. der Unterschlagung öffentlichen

filio quoque adulescente per idem tempus orbatus, cum accitis domum tribulibus clientibus, quae magna pars plebis erat, percunctatus animos eorum responsum tulisset, se conlaturos quanti damnatus esset, absolvere eum non posse, in exilium abiit, pre- 9
catus ab diis inmortalibus, si innoxio sibi ea iniuria fieret, primo quoque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent. absens quindecim milibus gravis aeris damnatur.

Expulso cive, quo manente, si quicquam humanorum certi 33

Gutes, des *peculatus*, wie sonst erst im 7. Jahrh., s. zu 37, 57, 12; 38, 54, 3, angeklagt, die von dem Ankläger ihm auferlegte Strafe als Mult betrachtet worden. Nach Dio 52, 13 wird er belangt *ἐπειδὴ λευκοῖς ἵπποις ἐς τὰ ἐπινίκια ἐχρήσατο*, ebenso Diod. l. l. Es stand also nur die Anklage u. das Exil des Cam. fest. — *idem*, im Ver. *id*, s. 30, 19, 12; 36, 36, 3. — *tribul. client.*, nach d. Ver. (die übrig. haben *trib. clientibusque* od. *eo client.*), ist zusammengestellt wie 43, 16, 4: *clientem libertinum;* 3, 57, 3: *ministro cubiculi — clienti;* 9, 10, 10: *legatum fetialem*: die Tribulen, die seine Clienten waren. Diese waren verpflichtet den Patron in der Noth mit Geldbeiträgen zu unterstützen, 38, 60, 9, und stimmten damals wahrscheinlich in derselben Tribus wie dieser, s. 2, 16, 5, Mommsen F. 370, vgl. Dion. *οἱ πελάται τε καὶ συγγενεῖς αὐτοῦ*, Zon. *οἱ φίλοι*, s. Plut. — *magna p.* ist wol nicht genau zu nehmen, da die Clienten nur ein Theil der 21 Tribus sein konnten, Plut. *οὐκ ὀλίγους τὸ πλῆθος ὄντας*. — *conlat.* etc., ebenso Plut. — *quanti*, wie *dupli*, *quadrupli* u. ä., 2, 42, 11. — *damnat. ess.* kann wegen § 4: *absens* etc. nur der Strafantrag des Anklägers sein, s. 3, 56, 13. — *precat.*, App. l. l. *εὐξάμενος τὴν Ἀχίλλειον εὐχὴν, ἐπιποθῆσαι Ῥωμαίους Κάμιλλον ἐν καιρῷ*, ebenso Plut., der das Unglück Roms als Strafe für das an Cam. begangene Unrecht darstellt, vgl. Dion. c. 5. — *quind. m.*, andere geben eine andere Summe an, vgl. Mommsen Gesch. d. r. MW. 304. Obgleich Cam. auch nur um sich der Schande zu entziehen in das Exil gegangen sein konnte, so scheint man doch darin, dass er nicht im Gericht erschien, ein Geständniss seiner Schuld gefunden und den Strafantrag, anders als 3, 13, 9, bestätigt, wahrscheinlich auch das Exil für ein *iustum*, s. c. 46, 10, erklärt zu haben. Dieses kann, da ein Volkstribun u. nur auf eine Mult anklagt, nur in Tributcomitien geschehen, die Angabe Cic. d. domo 32, 86, dass Cam. in Centuriatcom. verurtheilt worden sei, nicht richtig sein.

33—35, 3. Die Einwanderung der Gallier in Italien, s. Polyb. 2, 17; Justin. 20, 5; 28, 2; Diod. 14, 113; Appian. Celt. 2 ff.; Dio Cass. frg. 25 u. a.

1. *cive,* im Ver. *civi*, vgl. 4, 34, 6: *classi*. — *quo manente* vertritt einen Potentialis der Vergangenheit: *qui*, *si* (*tum*) *maneret*, s. c. 11, 11, und enthält die Bedingung zu *capi — potuerat*, die ganze Behauptung *si maneret — potuer.*, wird als eine sichere von *si quicq. — certi est* abhängig gemacht: wenn überhaupt etwas — so hätte gewiss — nicht — können. *si quicq.* enthält nicht geradezu eine Negation, aber eine Beschränkung auf das äusserste: wenn auch nur irgend etwas. — *humanor.*, der genit. plur. neutr. wie 3, 37, 3 *praesentium;* 9, 38, 5: *ulteriorum;* 39, 34, 9, s. 1, 53, 1. *certi*, statt des Genitivs, vgl. c. 3,

est, capi Roma non potuerat, adventante fatali urbi clade, legati
2 ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos petentes. eam gentem traditur fama dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse agrosque ab Etruscis ante
3 cultos possedisse; et invexisse in Galliam vinum iniiciendae gentis causa Arruntem Clusinum ira corruptae uxoris ab Lucumone, cui tutor ipse fuerat, praepotente iuvene et a quo expeti poe-
4 na, nisi externa vis quaesita esset, nequiret: hunc transeuntibus Alpes ducem auctoremque Clusium oppugnandi fuisse.

Equidem haud abnuerim Clusium Gallos ab Arrunte seu
5 quo alio Clusino adductos; sed eos, qui oppugnaverint Clusium, non fuisse, qui primi Alpes transierint, satis constat. ducentis quippe annis ante, quam Clusium oppugnarent urbemque Ro-
6 mam caperent, in Italiam Galli transcenderunt; nec cum his pri-

---

9; 4, 19, 3: *si modo sancti quicquam*, sollte man hier, da schon ein Genitiv vorhergeht, *certum* erwarten. — *potuerat*, der Indicativ des Plsqpf. von *posse* in solchen bedingten Sätzen ist selten, vgl. Ter. Andr. 4, 2, 8 *potuerat — si hic quievisset;* ohne Andeutung der Bedingung Cic. Div. 2, 64, 133: *non potueras dicere*, vgl. zu 22, 60, 25; 38, 49, 12; 35, 37, 1; 4, 51, 5; gewöhnlich steht *potui* od. *potuissem* in diesem Falle, vgl. zu 4, 12, 6. Die eben ausgesprochene Ansicht, dass das Unglück hätte vermieden werden können, wird genau genommen wieder aufgehoben durch den Zusatz *adventante fatali clade*, denn, wenn es vom Schicksal verhängt war, dass Rom fallen, also auch dass Cam., ehe die Gefahr nahte, verbannt werden sollte, so hätte alle menschliche Thätigkeit ohne Erfolg bleiben müssen, 1, 42, 2.

2—3. *eam g. trad. — transisse*, s. 1, 55, 3; 4, 60, 1; ebenso der acc. c. inf. bei *proditum* 8, 24, 1; *dicitur* 5, 41, 9; *nuntiatur*, s. zu 4, 53, 3; *creditur* 40, 29, 8 u. a.; zur Sache Dion. c. 10. — *frugum*, als Erzeugnisse der Erde; da wegen *vini* zunächst an Baumfrüchte zu denken ist, könnte man *fructus* erwarten; Plin. 12, 1, 5: *quod Helico — ficum siccam et uvam oleique ac vini praemissa — tulisset.* — *possed.*, in Besitz genommen, von *possido.* — *et* vor *invexisse*, welches Madvig tilgt, giebt zu dem in *dulcedine — captum* Enthaltenen eine genauere Bestimmung, vgl. 24, 31, 6: *fraudem — addit, et — recitat;* 5, 22, 1: *et quod;* zur Sache s. Nieb. 2, 595. — *ira corr. ux.*, s. zu c. 1, 5; 4, 57, 9; 27, 28, 6: *ab ira non defensionis modo, sed etiam equitum interfectorum. tutor ipse* nach d. Ver., gewöhnlich *tutor is fuer. ipse;* doch wird *is* nicht leicht so von *ipse* getrennt, s. 32, 39, 4. — *et — nequir.*, s. 6, 34, 11; 10, 23, 9.

4—8. *haud abn.*, wie 10, 3, 4, vgl. 9, 17, 3: *haud abnuo.* Der folg. Excurs soll die gewöhnliche Ansicht über die Einwanderung der Gallier berichtigen und deren Macht, da ihnen das so grosse Volk der Etrusker erlegen ist, schildern, so zugleich die Niederlage der Römer erklären, *seu q. a.*, wie *si quo alio.* selten st. *seu quis alius fuit.* — *his* ist durch *primum* von *Etrusc.* getrennt, um beides zu heben und *multo ante cum iis* entgegenzustellen: nicht mit den Clusinern zuerst, sondern mit den

mum Etruscorum, sed multo ante cum iis, qui inter Appenninum
Alpesque incolebant, saepe exercitus Gallici pugnavere. Tusco- 7
rum ante Romanum imperium late terra marique opes patuere.
mari supero inferoque, quibus Italia insulae modo cingitur, quan-
tum potuerint, nomina sunt argumento, quod alterum Tuscum,
communi vocabulo gentis, alterum Atriaticum mare ab Atria,
Tuscorum colonia, vocavere Italicae gentes; Graeci eadem Tyr- 8
rhenum atque Hadriaticum vocant. et in utrumque mare vergen- 9
tis incoluere urbibus duodenis terras, prius cis Appenninum ad
inferum mare, postea trans Appenninum totidem, quot capita
originis erant, coloniis missis, quae trans Padum omnia loca, ex- 10
cepto Venetorum angulo, qui sinum circumcolunt maris, usque
ad Alpes tenuere. Alpinis quoque ea gentibus haud dubie origo 11

Etruskern im Pothale. — *inter* — *incol.*, 1, 1, 3. *Tuscor.* (der Ver. hat *Etruscorum*) nach *Etruscorum*, s. 1, 23, 8. — *mari s. inf.*, ihre Herrschaft zur See, wo sie durch Seeraub berüchtigt waren, s. 1, 2. *supero inf.* ist *Tuscum* — *Atriat.* chiastisch gegenübergestellt. — *communi* etc., im Gegensatze zu *colonia.* — *vocab.* — *vocavere* ist wol beabsichtigt, *vocabulo* gesagt um nicht *nomen* zu wiederholen, obgleich dieses sonst von nomina propria gewöhnlich, *vocabulum* in früherer Zeit selten, s. Cic. Div. 1, 1, 2; Sall. H. 2, 2, erst bei Tacitus, s. zu Ann. 12, 66, häufiger so gebraucht wird. — *Atriatic.*, vgl. Varro L. L. 5, 161: *atrium appellatum ab Atriatibus Tuscis;* Plin. N. H. 3, 16, 120: *oppidi Tuscorum*, *Atriae*, *a quo Atriaticum mare ante appellabatur*, *quod nunc Hadriaticum;* da die Etrusker den d und t Laut nicht unterschieden, so konnte neben *Atriaticum* die Form *Hadriatic.* entstehen, welche § 8 der Ver. hat (die übrig. *Adriaticum*), und L. sonst braucht, s. 10, 2, 4; 45, 14, 8. — *Atria*, am linken Ufer des Po, j. Atri, nicht zu verwechseln mit Hadria in Picenum, 22, 9, 5. — *Tusc. col.* ist *voc. gent.* gegenüber betont und weil sie Andere, s. Iustin. 20, 1, 9, für eine griechische Stadt halten, CIL. V. p. 220. — *Tyrrh.*, nach dem griechischen Namen des Volks. *eadem* u. *maria*, wie *mare* zu *alterum* — *alterum* zu denken ist.

9—10. *et*, auch, od.: und dazu, nachdem L. die § 7 *terra mariq.* etc. im Allgemeinen bezeichnete Macht der Etrusker chiastisch zuerst als Seemacht geschildert hat, geht er jetzt auf die Macht zu Lande über, was besser durch *et* als durch *ei*, wie gelesen wird, angedeutet zu werden scheint, s. § 3; 1, 1, 3. — *vergent.* gehört zu *terras*, s. c. 54, 5. — *incoluere*, anders § 6. — *duoden. urb.*, s. 4, 23, 5, es sind die 12 Bundesstädte, von denen jedoch andere abhängig waren. — *prius cis A.*, da sich besonders im eigentlichen Etrurien die Macht der Etrusker gebildet hatte, so nimmt L. dieses für das Frühere, vgl. Mommsen 1, 123. — *totidem*, die 12 südlichen Bundesstädte haben eben so viele Colonieen nördlich vom Po gegründet. — *capita or.*, Hauptpunkte, Hauptstädte des Mutterlandes. — *Venetor.*, s. 1, 1; CIL. V. p. 267.

11. *Alpinis*, die Bewohner der Poeninischen Alpen hält jedoch L.

est, maxime Raetis, quos loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo praeter sonum linguae, nec eum incorruptum, retinerent.

34 De transitu in Italiam Gallorum haec accepimus: Prisco Tarquinio Romae regnante Celtarum, quae pars Galliae tertia est, penes Bituriges summa imperii fuit; ii regem Celtico dabant.
2 Ambigatus is fuit, virtute fortunaque cum sua tum publica praepollens, quod in imperio eius Gallia adeo frugum hominumque
3 fertilis fuit, ut abundans multitudo vix regi videretur posse. hic

---

selbst für halbgermanisch, 21, 38, 8. — *Raetis*, vgl. Plin. 3, 20, 133: *Raetos, Tuscorum prolem arbitrantur a Gallis pulsos duce Raeto*, ebenso Justin. 20, 5. Neuere Historiker gründen auf diese Nachricht die Ansicht, dass die sonst unbekannte Völkerschaft der *Rasennae* aus Rätien in Etrurien eingewandert sei und sich jetzt in ihre alten Sitze zurückgezogen habe. — *loca ipsa* schon die (rauhe) Gegend an sich machte, dass sie verwilderten (und bewirkte so) dass nicht, s. c. 32, 4, oder verhinderten, dass, vgl. 8, 10, 10: *ne — oppressit.* — *sonum*, s. 24, 3, 12: *morituros se citius quam — in alienos ritus mores leges ac mox linguam etiam verterentur.* — *nec*, und nicht einmal diesen, vgl. 30, 15, 7. — *incorrupt.*, sie war rauher geworden; dass die etrusk. Sprache ursprünglich wohlklingend gewesen sei, liegt nicht in den Worten.

34. 1. *haec acc.* geht auf c. 33, 4 zurück und setzt der dort angedeuteten, gewöhnlichen Erzählung, dass erst um die Zeit der Eroberung Vejis die Gallier nach Italien gekommen seien, eine andere entgegen, welche wahrscheinlich der in Patavium bekannten Volkssage der Gallier entlehnt, aber wol schon von früheren Historikern, vgl. c. 46, 10 die Stelle aus Gellius, nach synchronistischen Berechnungen an die Regierungszeit des Tarquinius Priscus, vgl. § 8, geknüpft ist. Während Polyb. 2, 17 f. und Justin. 20, 5 die Einwanderung der Gallier in das nördliche Etrurien nur im Allgemeinen früher als die in das südliche ansetzen, lässt L. jene bestimmt 200 Jahre früher eintreten, wie auch nach Dion. 7, 3 die Gallier schon unter Tarquinius Superbus eingewandert sind und allmählig, σὺν χρόνῳ, die Etrusker vertrieben haben. — *Prisco* vorangestellt um es hervorzuheben, vgl. 4, 14, 6. — *Celtarum*, L. nennt sie gewöhnlich mit dem den Römern gebräuchlicheren Namen *Galli* (Galen), vgl. Caes. BG. 1, 1: *qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.* — *quae — est*, Caes. l. l.; ib. 2, 1. — *penes Bit.*, zum Theil zwischen Garumna und Liger, zum Theil am Ausflusse der Garumna wohnend, später von den Aeduern abhängig, Caes. 7, 5, 2; 1, 31; in ihrem Gebiete lag Avaricum, Caes. 7, 13. — *regem*, „den König jedesmal". — *Celtico* wie *hosticum* 29, 2, 2; *Geticum* Ov. Trist. 5, 13, 1 u. a.; griech. τὸ Κελτικόν, die Gesammtheit der celt. Völker in Gallien, die, damals, noch nicht so getrennt, wie zu Caesars Zeit, s. 1, 31; 6, 12, eine monarchische, vgl. 38, 16, 2, nicht aristokratische Verfassung hatten, Mommsen R. G. 3, 220 f.

2—4. *Ambigat. i.*, s. § 8; 7, 26, 2. — *fuit*, n. *Tarquinio regnante.* — *in imp.*, während seiner Herrschaft. — *frugum* etc., ebenso Justin. 24, 4, der jedoch 20, 5 einen anderen Grund angiebt. — *hic — iam*, 3, 58, 1: *is magno iam natu*, a. u. St. ist die Stellung von *iam* unge-

magno natu ipse iam exonerare praegravante turba regnum cu-
piens Bellovesum ac Segovesum, sororis filios, inpigros iuvenes,
missurum se esse in quas dii dedissent auguriis sedes ostendit:
quantum ipsi vellent numerum hominum excirent, ne qua gens 4
arcere advenientes posset. tum Segoveso sortibus dati Hercy-
nei saltus; Belloveso haud paulo laetiorem in Italiam viam di
dabant. is, quod his ex populis abundabat, Bituriges Arvernos 5
Senones Aeduos Ambarros Carnutes Aulercos excivit. profectus
ingentibus peditum equitumque copiis in Tricastinos venit. Alpes 6
inde oppositae erant; quas inexsuperabiles visas haud equidem
miror, nulladum via, quod quidem continens memoria sit,

---

wöhnlich, s. c. 1, 4. — *in quas*, die zu dem Demonstrativ gehörende Präpos. ist durch Attraction mit dem Relativ, zu dem sie eigentlich nicht passt, verbunden, wie 7, 5, 5: *nisi in quae ipse concepisset verba, iuraret*, eine sonst nicht häufige Construction, anders § 9. — *auguriis*, wie § 4: *sortes*, indem die Druiden den Willen der Götter durch den Flug und Gesang der Vögel u. A. erforschten, Iustin. 24, 4. — *Hercynei*, das südliche und östliche Deutschland, von den Quellen der Donau bis nach Dacien hin. Wahrscheinlich waren dieses die früheren Wohnsitze der Celten, aus denen sie von den Germanen nach Westen gedrängt, von da jetzt Züge rückwärts unternehmen, s. Caes. BG. 6, 24, 1; Tac. Germ. 28, welche jedoch die der Sage angehörende Gleichzeitigkeit der Wanderung nach Germanien und Italien nicht kennen, vgl. Grimm Gesch der deutsch. Spr. 166; 723.

5. *his*: den folgenden, weil eine nähere Bestimmung zu *populi* erwartet wird; das hds. *eius* kann auf *Ambigatus* wegen der Entfernung, auf *numerus* auch wegen des Sinnes nicht bezogen werden; die Auffassung als absoluter Begriff: was davon, in dieser Beziehung, wäre nicht deutlich. Andere lesen statt desselben *septem*, oder, nach Tilgung von *Senones*, *sex*. — *abundab.*, wie § 2 *abundans*, = *exundabat*, *superabat*, was von den Völkern überströmte, nicht mehr gefasst werden konnte, Lucr. 5, 918: *quae de terris — abundant herbarum genera;* Tac. H. 5, 2: *exundantem per Aegyptum multitudinem.* — *Bituriges* etc. ist nicht Apposit. zu (*id*) *quod*, sondern freier als Erklärung zu *ex his populis* hinzugefügt, s. zu 27, 30, 5; 35, 49, 8; die einfache Construct. wäre gewesen: *id quod ex Biturigibus — abundabat.* — *Bituriges*, nicht „die Bituriger“, sondern, wie besonders *Senones*, vgl. c. 35, 3, zeigt, „Bituriger“ usw. — *Arvernos*, von dem mons Cevenna am Liger herab, in der jetzigen Auvergne. *Senones*, in der Nähe der Seine, s. Caes. 6, 3, 5, um Agedicum, j. Sens, ib. 6, 44; 5, 54. — *Aeduos* zwischen Liger und Arar (Saone); *Ambarros*, um den Arar wohnend, eine kleine, von den Aeduern abhängige Völkerschaft. *Carnutes*, in der Gegend von Chartres und Orleans. *Aulerc.*, ein westlich von den Carnuten zwischen Seine und Loire im Nordwesten von Gallien wohnendes, in drei Stämme getheiltes Volk, von denen der eine *Aulerci Cenomani* hiess, s. Caes. 2, 31; Ptol. 2, 8, 9. — *Tricast.*, zwischen der Drome und Isère.

6—7. *inde*, östlich von denselben, genauer 21, 31, 9 ff. — *inexsup.*, 21, 31, 9; 39, 54, 12. — *nulladum*, 3, 50, 16. — *quod — sit*, s. zu

7 nisi de Hercule fabulis credere libet, superatas. ibi cum velut saeptos montium altitudo teneret Gallos, circumspectarentque, quanam per iuncta caelo iuga in alium orbem terrarum transirent, religio etiam tenuit, quod adlatum est advenas quaerentes agrum
8 ab Saluvium gente oppugnari. Massilienses erant ii, navibus a Phocaea profecti. id Galli fortunae suae omen rati, adiuvere, ut quem primum in terram egressi occupaverant locum patientibus Saluvis communirent. ipsi per Taurinos saltusque Iuliae Alpis

---

2, 27, 6; 6, 12, 6. — *cont. mem. sit.*, vgl. c. 39, 8; 28, 44, 17: *ad vos pertinens sit:* so weit die zusammenhängende (beglaubigte) Geschichte reichen mag; die Erzählungen von dem Zuge des Herc. über die Alpen bei seiner Rückkehr aus Hispanien, s. 1, 7, 4; 21, 41, 7, wird Jeder für Fabeln halten. — *nisi* = *nisi forte*, 21, 40, 7. — *teneret* — *tenuit*, vgl. 6, 14, 11, *tenuit* ist absolut zu nehmen oder wieder *Gallos* zu denken. — *relig.*, die religiöse Verpflichtung Menschen in solcher Lage zu unterstützen. — *Saluv.* = *Saluviorum*, ein ligurisches, s. Plin. 3, 5, 47, aber mit Celten gemischtes Volk, daher nennt sie Strabo 4, 6, 3: *Κελτολίγυες*, zwischen der Rhone und den Seealpen. L. scheint sie Periocha 60 zu den Galliern, dagegen Per. 47 zu den Ligurern zu rechnen. Der Name wird Periocha 60; 61 *Salluvii* geschrieben, eben so bei Plin. l. l. und bei L. 5, 35 in den besten Hdss., in den Triumphalfasten p. 460 a. u. 632 Salluueis oder Salluuieis im Ablat.; an u. St. haben die Hss. *saluum; saluium, saluuiorum*; 21, 26, 3 *saluium*; § 8 *siluis*; L. unterscheidet sie vielleicht von dem in Italien eingewanderten Volke c. 35, 2.

8. *Massilien.*, proleptisch, da die Stadt erst gegründet werden soll. Die von Iustin. 43, 3 anders dargestellte Sage von der Gründung Massilias ist wol erst später an die von der Wanderung der Gallier geknüpft. — *Phocaea*, Iust. l. l.: *temporibus Tarquinii regis ex Asia Phocaeensium iuventus ostio Tiberis invecta amicitiam cum Romanis iunxit*; *inde provecta Massiliam condidit.* — *id* — *omen*, die glückliche Ankunft der Auswanderer in dem fremden Lande. — *per Taur.*, s. 10, 20, 1: *per Vescinos*; zur Sache 21, 38, 5 ff. Eine nachträgliche Bestimmung, s. 2, 11, 1, wie die Gallier in das Gebiet der Tauriner gekommen seien, enthalten die Worte: *saltusque I. A.*, bei denen L. an die Alpis Cottia, den M. Genèvre (schwerlich den M. Cenis), über welche der Weg zu den Taurinern führt, gedacht hat, wie er auch Hannibal diesen Weg ziehen lässt; obgleich es wahrscheinlicher ist, dass sie, aus dem südlichen Gallien kommend, die Isère entlang über den kleinen Bernhard (*Alpis Graia*), oder, wenn der Zug nach Massilia historisch sein sollte, über die Seealpen gegangen sind. Der Name *Alpis Iuliae*, wofür einige Hdss. jedoch *A. iuliae alte* oder *iuriae* haben, ist wahrscheinlich verdorben, da die Alpen im Osten Italiens *Iuliae Alpes* heissen, an u. St. *A. Cottiae* oder eine andere Bezeichnung dieses Passes erwartet wird, die aber schwerlich in *T. saltusq. Duriae A.* gefunden ist, da so der Pass selbst kaum bezeichnet, und nicht glaublich ist, dass derselbe nach einem wenig bekannten (Plin. 3, 16, 118) von L. da, wo er die Gegend genauer bestimmt, 21, 38, nicht erwähnten Flüsschen genannt worden sei; auch möchte *saltus fluvii* wenigstens sehr selten sein, und findet sich bei L.

transcenderunt, fusisque acie Tuscis haud procul Ticino flumine, 9
cum in quo consederant agrum Insubrium appellari audissent,
cognomine Insubribus pago Haeduorum, ibi omen sequentes loci
condidere urbem; Mediolanium appellarunt. Alia subinde ma- 35
nus Cenomanorum Etitovio duce vestigia priorum secuta eodem
saltu favente Belloveso cum transcendisset Alpes, ubi nunc Brixia
ac Verona urbes sunt, locos tenuere. Libui considunt post hos 2
Salluviique, prope antiquam gentem Laevos Ligures incolentes

---

gerade da nicht, wo man es erwarten könnte, s. 32, 5, 11; 36, 10, 11; 44, 6, 7 u. a., vgl. Caesar BG. 7, 19, 2. Vielleicht hat L. an u. St. eine Wendung wie 39, 45, 9: *per saltus ignotae ante viae — in Italiam transgressos* gebraucht; Iustin. 24, 4: *Alpium invicta iuga.*

9. *Tuscis*, deren Besitzungen also bis an den Ticinus reichten. — *agrum* ist zweimal zu denken: *eum agrum, in quo consederant, agrum* etc. — *Insubrium*, der Name des Tuscischen Stammes müsste zufällig oder in Folge früherer Einwanderung von Celten dem des gallischen gleich gewesen sein. — *cognomine*, L. scheint das Wort nach Plautus zuerst wieder gebraucht zu haben, s. zu Verg. Aen. 6, 383. — *Insubribus* wäre, wenn es nicht nach Nipperdey zu entfernen ist, nur hinzugefügt, um die Gleichheit des Namens bei den verschiedenen Völkern zu betonen, und als Dativ von *cognomine* abhängig; *pago cognomine* als abl. abs. des Umstandes zu nehmen: da ein Gau, Bezirk denselben Namen wie die Ins. führte, s. 3, 14, 6, zu 36, 6, 2. *pagus* wird zugleich auf die Bewohner bezogen. 9, 41, 15; Caes. BG. 1, 12, 4. — *Mediolanium*, diese sonst mehr griechische Form st. *Mediolanum* findet sich auch 34, 46; der Name ist celtisch und kommt auch in Gallien vor.

35. 1—2. *Cenoman.*, c. 34, 5: *Aulercos;* Plin. 3, 19, 130: *auctor est Cato Cenomanos iuxta Massiliam habitasse in Volscis. Cenoman.* ist Epexegese zu *alia.* — *favente B.*, die Züge müssten rasch auf einander gefolgt sein, und die einzelnen Völker in friedlichem Verhältnisse gestanden, die früher angekommenen die nachfolgenden nicht gehindert haben. *Brixia*, s. 32, 30, 6: *Brixiam, quod caput gentis (Cenomanorum) erat*, vgl. 21, 25, 14. — *Verona*, auch bei Iustin. 20, 5, 8 eine Gallische Stadt, vgl. Ptol. 3, 1, 31, nach Catull. 67, 34: *Brixia Veronae meae — mater*, von Br. aus gegründet, nach Plin. 2, 130 dagegen eine Stadt der Räter und Euganeer. — *locos* ist auffallend, da L. sonst von Localitäten nur *loca* braucht. — *tenuere* nach *transcendisset* s. 4, 27, 7. — *Libui* werden ausser von Liv. vielleicht noch von Cato bei Non. gelus. 208 erwähnt. L. rechnet sie hier und 21, 38 zu den Galliern, während sie 33, 37 mit den *Laevi* von Galliern feindlich behandelt werden. Nach Polyb. 2, 17 sind zuerst, noch vor den Insubrern, *Λάοι* und *Λεβέκιοι* in Italien eingewandert, und haben sich *περὶ τὰς ἀνατολὰς τοῦ Πάδου* niedergelassen; nach Ptol. 3, 1, 36 und Plin. 3, 124: *Vercellae Libiciorum ex Salluis ortae*, wohnten sie um Vercellae, und sind wol dieselben, die L. *Libui* nennt, aber Ligurischen Ursprungs, s. zu *Salluvii*, den auch L. 33, 37 vorauszusetzen scheint. — *considunt* ist auffallend vorangestellt, und im Folg. die Lesart nicht sicher. — *Salluvii*, s. c. 34, 7, wahrscheinlich ein celtisch-ligurisches Mischvolk, s. Zeuss die Deutschen 163, das nach L. weiter westlich als die Libui und Laevi gewohnt haben

circa Ticinum amnem. Poenino deinde Boii Lingonesque transgressi, cum iam inter Padum atque Alpes omnia tenerentur, Pado ratibus traiecto non Etruscos modo sed etiam Umbros agro
3 pellunt; intra Appenninum tamen sese tenuere. tum Senones, recentissimi advenarum, ab Utente flumine usque ad Aesim fines habuere. hanc gentem Clusium Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis adiutam.

4 Clusini novo bello exterriti, cum multitudinem, cum formas hominum invisitatas cernerent et genus armorum, audirentque saepe ab iis cis Padum ultraque legiones Etruscorum fusas, quam-

---

müsste, etwa an der Alpis Graia und in dem Thale von Aosta, wo sonst *Salassi* genannt werden, s. 21, 38, von denen die *Salluvii* vielleicht nur dem Namen nach verschieden sind. — *Laevos*, sie sind nach L. entschieden Ligurer, ebenso bei Plin. 3, 17, 124, nach dem sie mit den Marici *Ticinum* gründen. — *prope* zeigt, dass die Laevi ihre Wohnsitze behaupteten, s. 33, 37. Da nach Polyb. *Λάοι* zuerst nach Italien kommen und Gallier sind, so lässt sich zweifeln, ob er dasselbe Volk habe bezeichnen wollen, welches L. und Plin. *Laevi* nennen. — *Poenino*, s. 3, 5, 5, die Alpenkette von dem grossen St. Bernhard bis zum St. Gotthard, 21, 38, 8; diesen Weg wählten die genannten Völker, weil sie von Norden, die Lingonen von den Vogesen, die Boier vielleicht aus dem westlichen Deutschland kommen, s. Zeuss S. 247. — *omnia*, doch blieben westlich vom Ticinus Ligurer, östlich von der Athesis Veneter, c. 33, 10, wohnen. — *Umbros*, deren nördliche Grenze hier das Gebiet der Etrusker berührte; es ist die Gegend zwischen dem Po, dem Meer und den Appenninen. — *intra Ap.*, so dass von dem Standpunkt der Gallier aus der Appen. die Grenze bildet, 25, 11, 7; dass die östliche Seite gemeint sei, geht auch aus dem Gegensatze im Folg. hervor.

3. *Senones*, wie den in der Sage erwähnten Aulerken, c. 34, 5, welche die Cenomanen umfassten, nach § 1 andere Cenomanen, so konnten den c. 34 aufgebrochenen Senonen andere desselben Stammes später nachfolgen. — *Utente* von *Utis* oder *Utens*, bei Plin. 3, 15, 115 *Vitis*, j. Montone. *Aesim* j. Esino; das Land südlich von den Lingonen am adriatischen Meere, wo bis dahin Umbrer gewohnt hatten. *solamne — adiutam* hat sich, obgleich es als indirecte Frage von *parum cert. e.* abhängen sollte: *solane — adiuta (sit)*, an *gentem* angeschlossen, und *par. certum e.* ist ohne Einfluss auf die Construction wie *credo, ut opinor* u. a., vgl. Cic. N. D. 1, 29, 82; Fin. 2, 27, 88.

35, 4—42. Zerstörung Roms. Diod. 14, 110; 113; 15, 20; Dion. 13, 12; Plut. Cam. 17 ff.; Dio Cass. frg. 25, 3 u. a.

4—6. *formas*, 4, 3, 8. — *invisitat.* und *audirentque — fusas* ist vielleicht einer Quelle entlehnt, welche die Einwanderung der Gallier in die Zeit der Eroberung Vejis setzt, s. c. 17, 8; 37, 2; 34, 1, denn nach Ls' eigener Darstellung konnte es bei der Ankunft der Senonen schon längst keine etruskischen Legionen im nördlichen Etrurien mehr geben. — *genus arm.*, lange Schwerter, Lanzen, Dolche, vgl. 7, 10, 7; 22, 46, 5. — *cis Padum ult.*, weil *ultra*, s. 21, 5, 3, auch Adverb ist, vgl.

quam adversus Romanos nullum eis ius societatis amicitiaeve erat, nisi quod Veientes consanguineos adversus populum Romanum non defendissent, legatos Romam, qui auxilium ab senatu peterent, misere. de auxilio nihil impetratum; legati *tres* M. Fabi 5
Ambusti filii missi, qui senatus populi*que* Romani nomine agerent cum Gallis, ne, a quibus nullam iniuriam accepissent, socios populi Romani atque amicos oppugnarent. Romanis eos bello 6
quoque, si res cogat, tuendos esse; sed melius visum bellum ipsum amoveri, si posset, et Gallos, novam gentem, pace potius cognosci quam armis.

Mitis legatio, ni praeferoces legatos Gallisque magis quam 36
Romanis similes habuisset. quibus, postquam mandata ediderunt in concilio Gallorum, datur responsum, etsi novum nomen au- 2
diant Romanorum, tamen credere viros fortes esse, quorum auxilium a Clusinis in re trepida sit inploratum; et quoniam lega- 3
tione adversus se maluerint quam armis tueri socios, ne se quidem pacem, quam illi adferant, aspernari, si Gallis egentibus agro, quem latius possideant quam colant Clusini, partem finium concedant; aliter pacem impetrari non posse. et responsum coram Romanis 4
accipere velle et, si negetur ager, coram isdem Romanis dimi-

---

9, 32, 9: *ante signa circaque;* bei eigentlichen Präposs. wird das Subst. wiederholt. — *ius soc. am.*, ein Recht, das sie in Folge eines Bündnisses oder überhaupt eines freundlichen Verhältnisses gegen die Römer hätten geltend machen können, s. 7, 29, 3; ib. 31, 9; 42, 12, 5. — *adversus R*, 3, 33, 8; 10, 11, 13: *adversus Romanos fides.* Das Bündniss mit Porsenna 2, 13; 15 gehört der Sage an. — Die Sendung der Clusiner setzt voraus, dass die übrigen südlichen Staaten Etruriens keine Hülfe leisten können, vgl. c. 17, 7, die Macht Roms bereits anerkannt war, s. Flor. 1, 7, 6. — *M. Fabi*, die Rolle, welche die Fabier, mit Ausnahme von c. 46, hier und in den folgenden Ereignissen spielen, macht es wahrscheinlich, dass diese nach einer anderen Quelle als Fabius Pictor erzählt sind. — *socios p. R. a. am.*, im Vergleich mit § 4 ist anzunehmen, dass die Clusiner jetzt ein Bündniss geschlossen haben, vgl. 7, 30, 1, oder der Ausdruck ist ungenau, schon wegen ihrer Bitte um Hülfe, gebraucht. — *si posset*, vgl. 28, 29, 4: *auferat omnia oblivio, si potest;* in Bezug auf *si cogat* ist *si posset* das ferner Liegende, s. 6, 39, 11.

36. 1—5. *mitis*, an sich friedlich, aber, enthält das Bedingte, s. 6, 20, 14; 9, 46, 8 u. a., über *ni* s. 2, 22, 1. — *concilio*, c. 43, 8; 21, 20, 1. — *novum*, als einen ihnen neuen, erst jetzt usw. — *ne se quid.*, da auch in *legatione* etc. die friedliche Gesinnung ausgedrückt ist. — *agro* ist Land überhaupt; aber das zu *quem* — *colant* zu denkende *agrum* bezieht sich auf das den Clusinern gehörende Gebiet; *finium* ist hinzugefügt, als ob es hiesse: *si Clusini*, *cum* (*agrum*) — *possideant*, *Gallis agro egentibus partem finium* etc. Zur Sache s. 10, 10, 10, vgl. Plut. c. 17. — *aliter* enthält die Bedingung: sonst, 4, 10, 3; 2, 4, 4, vgl. § 5

caturos, ut nuntiare domum possent, quantum Galli virtute cete-
5 ros mortales praestarent. quodnam id ius esset, agrum a pos-
sessoribus petere aut minari arma, Romanis quaerentibus, et quid
in Etruria rei Gallis esset, cum illi se in armis ius ferre et omnia
fortium virorum esse ferociter dicerent, accensis utrimque animis
6 ad arma discurritur et proelium conseritur. ibi, iam urgentibus
Romanam urbem fatis, legati contra ius gentium arma capiunt.
nec id clam esse potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobi-
lissimi fortissimique Romanae iuventutis pugnarent: tantum emi-
7 nebat peregrina virtus. quin etiam Q. Fabius evectus extra aciem
equo ducem Gallorum, ferociter in ipsa signa Etruscorum incur-
santem, per latus transfixum hasta occidit; spoliaque eius legen-
tem Galli agnovere, perque totam aciem Romanum legatum esse
8 signum datum est. omissa inde in Clusinos ira receptui canunt
minantes Romanis. erant, qui extemplo Romam eundum cense-
rent; vicere seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias
postulatumque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur.
9 legati Gallorum cum ea, sicut erant mandata, exposuissent, sena-
tui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari vide-
bantur; sed ne id, quod placebat, decerneret in tantae nobilitatis
10 viris, ambitio obstabat. itaque ne penes ipsos culpa esset cladis

---

aut. — *negetur* — *possent*, c. 35, 6. — *quod* — *esset*, 3, 20, 2. — *in armis*, Curt. 4, 55, 25. — *feroc.*, mit stolzem Muth, s. 3, 47, 2.

6—7. *urgent.*, c. 22, 8. — *contra i. g.*, die grosse Niederlage der Römer muss durch eine Verletzung des heiligsten Rechtes herbeigeführt werden, s. c. 37, 4; nach Diod. c. 113 werden die Gesandten nach Etrurien geschickt, nur um die Macht der Gallier kennen zu lernen; Polyb. erwähnt die Gesandtschaft nicht. — *id*, nicht das Ergreifen der Waffen, sondern der Kampf selbst, der in *cum* — *pugnar.* umschrieben wird. *clam. e.*, wie *frustra*, *sero esse*, 23, 44, 1. *Rom. iuv.*, sie kämpfen als Ritter, 3, 61, 7. *tantum*, praef. 11; 22, 27, 4: *tantum suam felicitatem enituisse.* — *peregrina*, 2, 39, 1; ib. 64, 11. — *ante signa*, in den ersten Reihen, 4, 37, 11, da es erst nachher heisst: *extra ac.* etc. — *ipsa s.*, gerade auf die unter den Fahnen stehenden (Fuss) Truppen, im Gegensatz zu dem Plänkeln der Reiter vor der Schlachtlinie. — *spoliaq.* — *perque* anreihend, 3, 62, 8; 5, 47, 5. — *spol. eius*, c. 39, 1; 44, 45, 3: *spolia exercitus;* 5, 16, 6. — *signum* wird auch von mündlich gegebenen Befehlen und Anzeigen gebraucht, 2, 20, 5; 6, 13, 4; 21, 14, 2: *cum signum imperatori dedisset, nudatam stationibus esse urbem.*

8—11. *omissa* — *ira*, nicht den Zorn selbst, sondern das demselben entsprechende Handeln. — *seniores*, s. 21, 20, 3. — *decerneret*, der Senat als Gesammtheit; gewöhnlich wird ein solches Prädicat auf die Einzelnen bezogen, weshalb Gron. *decernerent* vermuthet. — *in* — *viris*, c. 11, 16. — *ambit.*, das übermässige Streben die Fabier nicht zu ver-

forte Gallico bello acceptae, cognitionem de postulatis Gallorum ad populum reiciunt; ubi tanto plus gratia atque opes valuere, ut, quorum de poena agebatur, tribuni militum consulari potestate in insequentem annum crearentur. quo facto haud secus, 11
quam dignum erat, infensi Galli bellum propalam minantes ad suos redeunt. tribuni militum cum tribus Fabiis creati Q. Sulpicius Longus Q. Servilius quartum P. Cornelius Maluginensis.

Cum tanta moles mali instaret — adeo obcaecat animos 37
fortuna, ubi vim suam ingruentem refringi non vult —, civitas, quae adversus Fidenatem ac Veientem hostem aliosque finitimos populos ultima experiens auxilia dictatorem multis tempestatibus dixisset, ea tunc invisitato atque inaudito hoste ab Oceano terra- 2
rumque ultimis oris bellum ciente nihil extraordinarii imperii aut auxilii quaesivit. tribuni, quorum temeritate bellum contra- 3
ctum erat, summae rerum praeerant, dilectumque nihilo accura-

---

letzen, ihre Gunst zu erhalten. Nach Diod. c. 113 bringt der Vater der Schuldigen, nachdem der Senat die Auslieferung beschlossen hat, die Sache an das Volk, wie 8, 33, 7. — *acceptae* = *si accepta esset*, was die Stelle eines fut. exact. vertritt, vgl. 2, 13, 8: *deditam;* 9, 18, 4; ib. 19, 9: *victus* u. a.; Madvig verlangt wie in den Fällen, wo das Verbum finitum zu ergänzen ist, auch bei dem Particip. *si forte* = *accepta, si forte acciperetur*, vgl. Cic. Mil. 38, 104. — *cognitio*, 1, 49, 4; der Senat giebt die Entscheidung, die er in solchen Angelegenheiten hat, auf (*reiciunt*, c. 22, 1), um sich etwaiger Verantwortung zu entziehen. — *populum*, L. denkt an die Centurien, da der populus sogleich die Wahl vollzieht. — *gratia*, die Consulartribunen scheinen den Antrag auf Auslieferung gestellt, das Volk denselben verworfen und so die Schuld auf sich genommen zu haben. — *P. Cornel.*, c. 16, Andere lesen *Serv. Cornel.*, den jedoch L. nicht 6, 6, sondern erst 6, 18 *iterum*; 6, 22 *tertium* nennt. Diesen *Servil.* c. 24 und *Sulpic.* c. 8 hat auch Diod., während die übrigen Namen verdorben oder lückenhaft sind; nach Flor. 1, 7, 7; Oros. 2, 19 führt ein Consul das Heer gegen die Gallier.

37. 1—3. *obcaec.*, s. c. 33, 1; 36, 6. — *quae dixiss.*, obgleich, während sie, vgl. c. 38, 6; 25, 41, 11. *ultima aux.*, der Plural steigernd, da nach dem Folg. die Dictatur gemeint ist. — *ab Oceano* konnte weder nach der gewöhnlichen von L. c. 33, 4; 34, 1 verworfenen, noch nach der von ihm gegebenen Darstellung, nach welcher die Gallier schon lange in Etrurien wohnen, von den Senonen oder den übrigen c. 34 erwähnten Völkern gesagt werden, sondern ist nur rhetorische Ausschmückung, da Gallien bis an den Ocean reichte. — *imperii*, die Dictatur; *auxilii*, die Aushebung in Rom und bei den Bundesgenossen. L. hat, späteren Annalen folgend, c. 36, 6; c. 51, 7 f., die Niederlage nur als Folge des göttlichen Zornes dargestellt, der die Römer verblendet habe, s. § 1; c. 38, 1; 32, 7, und deshalb nicht berichtet, dass nicht allein alle Waffenfähigen zu Rom, sondern auch die Bundesgenossen aufgeboten worden sind, s. Polyb. 2, 18; Diod. und Dion. l. l. — *quorum*, ein neues

tiorem, quam ad media bella haberi solitus erat, extenuantes
4 etiam famam belli, habebant. Interim Galli, postquam accepere ultro honorem habitum violatoribus iuris humani elusamque legationem suam esse, flagrantes ira, cuius inpotens est gens, con-
5 festim signis convulsis citato agmine iter ingrediuntur. ad quorum praetereuntium raptim tumultum cum exterritae urbes ad arma concurrerent, fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno clamore significabant, quacumque ibant equis virisque longe ac
6 late fuso agmine inmensum obtinentes loci. sed antecedente fama nuntiisque Clusinorum, deinceps inde aliorum populorum,
7 plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit, quippe quibus velut tumultuario exercitu raptim ducto aegre ad undecimum lapidem occursum est, qua flumen Allia, Crustuminis montibus praealto defluens alveo, haud multum infra viam Tiberino amni
8 miscetur. iam omnia contra circaque hostium plena erant, et

---

Moment der Verblendung, da sich von solchen auch in der Führung des Krieges keine Besonnenheit erwarten liess. — *media*, 2, 49, 5.

4—6. *interim* knüpft bisweilen an früher abgebrochene Verhältnisse an, um die Darstellung der weiteren Entwickelung derselben bis zu dem Zeitpunkte, bis zu welchem andere bereits geschildert sind, einzuleiten, s. c. 46, 1; 1, 17, 1. — *accepere*, von der Meldung der Gesandten, gewöhnlicher von historischen Nachrichten, vgl. 22, 54, 5. — *ultro*, nicht nur nicht ausgeliefert, sondern obendrein. — *violat.*, 4, 19, 3. — *inpot.*, vor L. nicht mit dem Genitiv verbunden. — *citato agm.*, das beschleunigte Vorrücken des Heeres, *iter*, der Weg, Marsch, vgl. Tac. Ann. 3, 9 u. a. — *eq. virisq.*, Mannschaft und Pferde wird oft zusammengestellt. — *deinc. inde*, ohne *primum*: dann der Staaten der Reihe nach, 1, 44, 3. — *celerit.*, zwar beträgt die Entfernung Roms von Clusium nur 3 Tagereisen, Polyb. 2, 25; aber die Römer haben zwischen dem 1. und 18. Juli, dem Tage der Schlacht, s. 6, 1, 11, ein grosses Heer gerüstet, und scheinen auf dem Zuge nach Norden begriffen überrascht worden zu sein, weil sie sonst nicht verabsäumt haben würden ein Lager aufzuschlagen.

7—8. *quipp. q. — est*, 3, 6, 6. — *velut tum.*, obgleich regelmässig ausgehoben, § 3, glich es doch einem Heere, wie es bei einem *tumultus* in der Eile aufgeboten wird, s. 32, 26, 11; nach Plut. 18 heben die Feldherrn aus: *ἀνασχήτους τοὺς πολλούς, καὶ τότε πρῶτον ἁπτομένους ὅπλων*, nach Dion. l. l. ausser 4 Legionen kriegsgeübter Truppen, *κατοικιδίους — καὶ ἧττον ὡμηλικότας πολέμοις*, Proletarier und noch nicht Dienstpflichtige. — *ad und. l.*, 3, 6, 7, die Salarische Strasse, daher auch *infra viam.* — *Allia* haben hier gute Hss., Plut. c. 18: *Ἀλίαν*; c. 19 *Ἀλιάδα*, vgl. c. 39, 6; die Allia ist vielleicht der jetzt Maestro Arginato genannte Bach, der etwa 11 Millien von Rom in den Tiber fällt. — *Crustum. m.*, nördlich von Fidenae, östlich von der Strasse. — *multum*, adverbielle Bestimmung des Masses, 4, 25, 11, Plin. 9, 8, 20: *multum infra rostrum.* — *contra circaq.*, s. 22, 39, 11: *omnia circa plena civium sunt.* — *plena erant* entspricht *conpleverant*, welches

nata in vanos tumultus gens truci cantu clamoribusque variis horrendo cuncta conpleverant sono.

Ibi tribuni militum non loco castris ante capto, non prae- 38
munito vallo, quo receptus esset, non deorum saltem, si non hominum, memores, nec auspicato nec litato instruunt aciem diductam in cornua, ne circumveniri multitudine hostium possent; nec tamen aequari frontes poterant, cum extenuando in- 2
firmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. paulum erat ab dextera editi loci, quem subsidiariis repleri placuit; eaque res ut initium pavoris ac fugae, sic una salus fugientibus fuit. nam 3
Brennus, regulus Gallorum, in paucitate hostium artem maxime timens, ratus ad id captum superiorem locum, ut, ubi Galli cum acie legionum recta fronte concucurrissent, subsidia in aversos transversosque impetum darent, ad subsidiarios signa convertit, si eos loco depulisset, haud dubius facilem in aequo campi tan- 4

---

den Erfolg einschliesst, s. c. 49, 5; 3, 36, 4. — *in van. tum.*, 9, 9, 11; auch mit *ad* oder dem Dativ wie bei Cicero. — *horr.* — *sono*, Caes. BG. 5, 37: *suo more ululatum tollunt.*

38. 1—3. *tribuni*, vgl. zu 6, 1, 12. — *quo rec. e.*, s. 2, 65, 2; 44, 39: *maiores vestri castra munita portum ad omnes casus exercitus ducebant.* — *receptus*, s. 1, 56, 3. — *si non* — *saltem*, 2, 43, 8. *si non* nach *non saltem* ist ungewöhnlich; es soll wol der Gedanke angedeutet werden: mochten sie auch auf die Menschen (die Feinde) keine Rücksicht nehmen, so hätten sie doch wenigstens die Götter nicht vernachlässigen dürfen. — *non ausp. n. l.*, es ist an die Auspicien und das Opfer vor der Schlacht zu denken, s. 35, 48, 13; 22, 42, 8: ohne dass jene angestellt waren, dieses günstige Zeichen ergeben hatte, s. 6, 1, 12. Sonst wird das Opfer wiederholt, bis günstige Zeichen erfolgen, doch s. 41, 15, 4; 27, 16, 15; Plut. c. 18: *ἐξημέλητο τὰ θεῶν αὐτοῖς οὔτε καλλιερήσασιν* (*non litato*) *οὔτε μάντεις — ἐρομένοις* (*non auspic.*). — *diduct.* = *ita ut diducta esset* oder: *diductam haberent*, vgl. 4, 40, 3; 5, 51, 9: *avecta*; 2, 36, 1. Dasselbe liegt für die, übrigens nicht weiter erwähnte, *media acies* in *extenuando*: sie stellten dieselbe um den Raum zwischen den weit getrennten Flügeln auszufüllen in so dünnen, so wenig tiefen Reihen auf, dass kaum (*cum* obgleich dabei) die Glieder zusammenhiengen, 2, 31, 2; 31, 21, 14: *extenuatam mediam aciem diductis cornibus*, zu 25, 21, 7. Nach Diod., der die Allia nicht erwähnt und die Römer *διαβάντες τὸν Τίβεριν* (auf das linke Ufer) die Schlacht liefern lässt, bildeten den linken Flügel zwischen dem Fluss und den Hügeln 24000 Mann, die *ἀνδρειότατοι*, während die *ἀσθενέστατοι* auf den Hügeln standen (*subsidiariis*). — *regulus*, so werden oft die an der Spitze einzelner Völkerschaften stehenden (königlichen) Führer genannt, s. 21, 24, 3; 38, 16, 2, vgl. ib. 25, 1. — *recta fr.*, in gerader Front, Linie auf einander stiessen, im Gegensatze zu *aversos* etc., vgl. 34, 28, 11: *velut rectae acies concurrissent;* Seneca d. beata v. 4: *exercitus — media parte curvatur aut recta fronte explicatur*, vgl. L. 22, 47, 2; 5.

4—5. *aequo c.*, 1, 57, 9. *tantum*, c. 36, 6. — *superanti* ist wol

tum superanti multitudine victoriam fore: adeo non fortuna
5 modo sed ratio etiam cum barbaris stabat. in altera acie nihil simile Romanis, non apud duces, non apud milites erat. pavor fugaque occupaverat animos et tanta omnium oblivio, ut multo maior pars Veios in hostium urbem, cum Tiberis arceret, quam
6 recto itinere Romam ad coniuges ac liberos fugerent. parumper subsidiarios tutatus est locus; in reliqua acie simul est clamor proximis ab latere, ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem prius paene quam viderent, non modo non temptato certamine
7 sed ne clamore quidem reddito integri intactique fugerunt; nec ulla caedes pugnantium fuit: terga caesa suomet ipsorum certa-
8 mine in turba inpedientium fugam. circa ripam Tiberis, quo armis abiectis totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta est, multosque inperitos nandi aut invalidos, graves loricis aliisque
9 tegminibus, hausere gurgites. maxima tamen pars incolumis Veios

---

Dativ, wie Brennus auch bei *depulisset* Subject ist, s. 29, 30, 8: *numero militum aliquantum — superabat;* 33, 4, 6. Andere halten es für Abl. c. 21, 4; 1, 54, 6. — *ratio*, Diod. c. 114: *οἱ Κελτοὶ μακρὰν φάλαγγα παρεκτείνοντες, εἴτε κατὰ τυχὴν εἴτε κατὰ προνοιαν τοὺς ἀρίστους ἔστησαν ἐπὶ τῶν λόφων.* — *cum barb. stab.*, 1, 52, 4: *stare ac sentire cum rege*; auch mit *ab*, s. 24, 45, 3, wie gewöhnlich bei Cicero. — *altera* der Gegner; nicht *Romana*, weil *Romanis* folgt; dieses ist = *aciei Romanorum*, oder *aciei, qualis Romanorum esse solet*, s. c. 39, 8. — *fugaq.*, Verwirrung der Flucht, 1, 28, 5: *terror ac fuga.* — *omnium*, c. 33, 1: *humanorum.* — *ut* etc. anticipirt dem Ausgang der Schlacht. — *hostium urb.*, übertreibend, da die Vejenter vernichtet waren, die Stadt den Römern gehörte, s. c. 22. Diod. c. 115: *τὸν τόπον ὠχύρουν κατὰ τὸ δυνατόν.* — *cum*, wie § 2.

6—8. *subsidiar.* etc., L. scheint anzunehmen, dass dieselben bei der grossen Uebermacht der Gallier § 4, und da der Hauptangriff auf sie gemacht wird, überflügelt und umgangen sind; die *proximi* sind wol die den Hügeln zunächst, die *ultimi* die weiter nach dem Flusse stehenden, diese erwarten einen Angriff im Rücken, jene in der Flanke. Nach Diod. stürzen die von den Hügeln geworfenen auf die in der Ebene stehenden und bringen sie in Verwirrung. — *simul est*, die Wortstellung wie 2, 58, 3, vgl. c. 6, 2; 1, 58, 7. *proximis — auditus*, s. 1, 23, 10. — *ignot. h.*, mit Nachdruck vorangestellt: obgleich sie noch gar nicht wussten, ob der Feind zu fürchten sei, gehört wol nur zu *viderent*, vgl. 22, 4, 7, und *fugerunt* ist absolut. — *nec — pugnant.*, nicht im Kampfe wurden sie — (nein) im Wettstreit — bei dem Gewühl usw., 3, 3, 4, vgl. 37, 43, 9. — *invalid.*, vor L. nicht gebraucht. — *graves* etc. bezieht sich auf beide Classen und fügt einen neuen Grund hinzu, warum so viele umkommen, vgl. Diod. — *tegmina*, s. 4, 39, 3.

9—10. *maxima*, s. § 5; c. 30, 7, vgl. c. 46, 4. Durch den Angriff auf den rechten Flügel wird der linke nach dem Tiber gedrängt. In Bezug auf *maxima*, vgl. 22, 50, 2: *fuga ad Alliam sicut urbem prodidit*,

perfugit, unde non modo praesidii quicquam sed ne nuntius quidem cladis Romam est missus. ab dextro cornu, quod procul a 10
flumine et magis sub monte steterat, Romam omnes petiere et, ne clausis quidem portis urbis, in arcem confugerunt.

Gallos quoque velut obstupefactos miraculum victoriae tam 39
repentinae tenuit, et ipsi pavore defixi primum steterunt, velut ignari, quid accidisset; deinde insidias vereri; postremo caesorum spolia legere armorumque cumulos, ut mos eis est, coacervare; tum demum, postquam nihil usquam hostile cernebatur, viam 2
ingressi haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. ubi cum praegressi equites non portas clausas, non stationem pro portis excubare, non armatos esse in muris rettulissent, aliud priori simile miraculum eos sustinuit; noctemque 3
veriti et ignotae situm urbis, inter Romam atque Anienem con-

---

ita exercitum servavit. — *non modo pr.*, § 6: *non modo non*, s. 4, 3, 10; ib. 21, 6. — *praes. quicq.*, doch sind später die Consulartribunen in Rom, während in Veji ein Centurio den Oberbefehl erhält, s. c. 45, 7, vgl. c. 46, 4. — *ab dextro c.*, die *subsidiarii*, die Worte knüpfen an § 6: *parumper* an. Die Gallier müssten sich begnügt haben den rechten Flügel zu durchbrechen, um sich auf die Hauptmacht, § 3: *acies legionum*, zu werfen, so dass jene sich durch die Flucht retten konnten. — *sub m.*, wol die Crustuminischen Berge, c. 37, 7, denen die § 2 bezeichnete Höhe nahe lag. — *Romam*, weil sie weiter nach Osten gestanden hatten. — *omnes*, vgl. Paul. Diac. 119: *Lucaria festa in luco colebant Romani, qui permagnus inter viam Salariam et Tiberim fuit, pro eo, quod victi a Gallis fugientes e proelio ibi se occultaverint.* — *ne cl. q. port.*, s. c. 41, 4; die Besinnungslosigkeit der Römer ist nach L. Plut. Zon. so gross, dass sie selbst die nothwendigsten Vertheidigungsmassregeln vergessen, vgl. dagegen Diod. zu c. 39, 1.

39. 1—3. *quoque — tenuit* wird erklärt durch *et ipsi — steter.*; die Vergleichung, die *quoque* und *et ipsi* andeuten, s. c. 43, 1, kann sich nur darauf beziehen, dass auch die Gallier das nicht thun, was das Nächste gewesen wäre, die Fliehenden nicht verfolgen. — *victor.*, genit. definit., c. 46, 3. — *pavore defixi, obstupefact.* entsprechend, scheint die Rathlosigkeit in Folge der Bestürzung zu bezeichnen, vgl. 7, 10, 12. — *ut mos* etc., c. 28, 3. — *steterunt — vereri — perveniunt*, ein nicht seltener Wechsel, der zugleich dazu dient die verschiedenen Momente als mehr oder weniger bedeutend oder dauernd zu schildern, s. zu 4, 26, 12; 1, 54, 9; 25, 29, 8. — *ante solis oc.*, vgl. Diod. c. 115: *οἱ Κελτοὶ τὴν μὲν πρώτην ἡμέραν διετέλεσαν ἀνακόπτοντες τὰς κεφαλὰς τῶν τετελευτηκότων· — τὰς δὲ δύο παρὰ τὴν πόλιν στρατοπεδεύοντες· — τῇ τετάρτῃ δ' ἡμέρᾳ — τάς τε πύλας ἐξέκοψαν* etc.; Polyb. 2, 18: *τρισὶ τῆς μάχης ἡμέραις ὕστερον κατέσχον αὐτὴν τὴν Ῥώμην* etc.; Plutarch c. 22, vgl. zu 6, 1, 11. — *cumulos*, Caes. BG. 6, 17. — *stationem*, distributiv wegen *portis*, s. c. 30, 8 *domo.* — *noctemq.* etc., vgl. Tac. H. 3, 20: *neque enim ambigua esse,*

sedere exploratoribus missis circa moenia aliasque portas, quaenam hostibus in perdita re consilia essent.
4 Romani, cum pars maior ex acie Veios petisset quam Romam, nemo superesse quemquam praeter eos, qui Romam refugerant, crederet, conplorati omnes pariter vivi mortuique totam prope urbem lamentis
5 inpleverunt. privatos deinde luctus stupefecit publicus pavor, postquam hostes adesse nuntiatum est; mox ululatus cantusque dissonos vagantibus circa moenia turmatim barbaris audiebant.
6 omne inde tempus suspensos ita tenuit animos usque ad lucem alteram, ut identidem iam in urbem futurus videretur impetus;

---

quae occurrant, noctem et ignotae situm urbis, vgl. 4, 10, 8. — *aliasque*, 4, 41, 8.

4. *Romani* kann, da L. mit diesem Worte die Verhältnisse in Rom dem, was die Gallier thaten, entgegensetzen will, nicht die bezeichnen, welche an der Allia gefochten haben, von denen überdies ein Theil nach Rom entkommen ist: *qui — refug.*, sondern die Römer überhaupt: die Römer in Rom; dennoch hat sich das Prädicat *inpleverunt* an das näher stehende Subject *conplorati* etc. angeschlossen, als ob vorausgienge *apud Romanos*: auf der Seite der Römer erfüllte die Klage um — die ganze Stadt. Die Anacoluthie, wie sie auch sonst sich bei L. findet, s. 4, 4, 1; 23, 7, 5; 28, 31, 1; 37, 38. 4 u. a., ist veranlasst durch die Zwischensätze und konnte um so leichter eintreten, da in *complorati* die nächste Veranlassung zu *lament. inplev.* lag; über den Ausdruck *complorati inplev.* s. 3, 5, 7. — *quam Rom.*, sonst lässt L. nach *pars maior* und *maior pars* nicht leicht, ausser wenn *multo* bei *maior* steht, *quam* folgen, vgl. c. 38, 5; 4, 11, 4; 42, 8, 1. — *nemo* etc. ist *pars — petisset* beigeordnet, aber dieses enthält nur die Folge von jenem: *cum, propterea quod — petisset —, nemo crederet;* das Asyndeton wie c. 23, 8; übrigens haben die Hss. *crederent*, vgl. 9, 44, 2. — *vivi m.*, vgl. 22, 55, 3.

5—6. *stupef.*, übertäubte. Ueber die Darstellung im Folg. s. Nieb. R. G. 2, 609: in seiner eigenthümlichen Meisterschaftigkeit, in dem Reichthum und den Farben, welche manches Jahrhundert nachher die Ausstattung der unter dem nämlichen Himmel geborenen venetianischen Maler wurden, glänzt er (Livius) nirgends mehr als in dieser Darstellung, eine lebendigere gewährt kein Geschichtschreiber beider Nationen. — *publicus* nimmt den mit *Romani* § 4 begonnenen Gedanken wieder auf. — *turmatim*, s. § 2; in der Schlacht sind die Reiter nicht erwähnt. — *omne i. t.*, jeden von nun an eintretenden Augenblick, von der Ankunft der Feinde bis zum Anbruch des Tages nach der Schlacht, waren sie stets so in Spannung, dass sie immer wieder, immerfort fürchteten, es werde sogleich (*iam*) der Angriff erfolgen. Im Folg. werden die einzelnen in *identidem* angedeuteten Momente entwickelt; denn sowol die Ausdrücke *sub occas. solis* n. *futurus videbatur impetus*, und *in noct. dilatum consilium* n. *impetus faciendi* st. *impetum*, und *postr. lux* etc., als die hinzugefügten Gründe *quia — quia — quo* zeigen, dass nicht von den einzelnen in *omne tempus* liegenden Zeitmomenten, sondern von der sich immer erneuernden Furcht vor dem Angriffe die Rede ist, weshalb

primo adventu, quia accesserant ad urbem: mansuros enim ad Alliam fuisse, nisi hoc consilii foret; deinde sub occasum solis, 7
quia haud multum diei supererat, ante noctem rati invasuros; tum in noctem dilatum consilium esse, quo plus pavoris inferrent;
postremo lux adpropinquans exanimare; timorique perpetuo 8
ipsum malum continens fuit, cum signa infesta portis sunt inlata. nequaquam tamen ea nocte neque insequenti die similis illi, quae
ad Alliam tam pavide fugerat, civitas fuit. nam cum defendi ur- 9
bem posse tam parva relicta manu spes nulla esset, placuit cum coniugibus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in
arcem Capitoliumque concedere, armisque et frumento conlato 10
ex loco inde munito deos hominesque et Romanum nomen de-

---

auch nicht passend *adventus* gelesen würde. — *primo adv.*, gleich bei der Ankunft, das *deinde* — *tum* — *postremo* entsprechende *primum* konnte bei *primo adv.* entbehrt werden. — *mansuros* — *foret* stellt, was schon in *quia* — *ad urbem* liegt, als Gedanken der Römer dar; *foret* = *esset* n. bei der Ankunft.

7—8. *deinde* etc. muss als bald auf *primo adventu* folgend gedacht werden, da die Feinde § 2 kurz vor Sonnenuntergang erscheinen. Die drei Sätze *sub occ. solis*, dann *quia supererat* und *ante noctem* entsprechen genau den vorhergehenden: *primo* — *foret*. — *rati* (n. *sunt*) *inv.* wiederholt in anderer Form den in *impetus fut. videbatur* liegenden Gedanken. — *invasur.*, nach d. Ver., ist absolut gebraucht, s. c. 13, 2; 4, 53, 9; 33, 36, 9 u. a., oder es ist wieder *in urbem* zu denken, die übrigen Hss. haben *se invasuros*, was wenigstens zweideutig ist. — *tum in n. dil.* fügt mit Uebergehung der *primo adv.* und *sub occ. solis* entsprechenden Wendung: *tum nocte*, n. *futurum impetum*, sogleich den Gedanken der Römer selbst an. — *continens*, anders als c. 34, 6; 4, 22, 5. — *cum* — *s. inlata*, vgl. c. 7, 4. — *insequenti* etc. ist der Tag nach der Schlacht; auch im Vorherg. (denn *lux altera* § 6 und *lux adpropinquans* sind derselbe Tag) und c. 41, 4 spricht L., entgegen den zu § 1 angeführten Zeugnissen, nur von einer Nacht, die zwischen der Schlacht und der Einnahme der Stadt verflossen sein soll, vgl. Tac. Ann. 15, 41. Die Schilderung des Unglücks beschäftigt ihn so, dass er die Zeitfolge und die Unmöglichkeit alle im Folg. erwähnten Vorkehrungen in einer Nacht zu treffen übersieht. — *simil. illi*, c. 28, 4; dem Theil der Bürgerschaft, welche, oder: dem Staate, wie er sich zeigte, c. 38, 5.

9—11. *placuit*, wol ein Senatsbeschluss. — *coniug. et lib.*, n. der sogleich erwähnten *iuventus militaris*, s. c. 40, 3; 42, 4. — *robur*, die kräftigen Männer, im Gegensatz zu *seniorum*. — *inde* nicht: *e Capitolio* wie c. 43, 3, sondern: dann, wenn das geschehen sei, *inde* nach dem abl. abs. s. 4, 47, 2. — *flamin.*, welches in Bezug auf c. 40, 7 gesagt ist, findet sich in allen Hss. und bei Val. Max. 1, 1, 10, s. zu 40, 7, auch auf einer Inschrift wird die Theilnahme des *flamen Quir.* an der Rettung der Heiligthümer bezeugt, s. Schwegler 3, 250; Marq. 4, 278; es scheint daher bedenklich, das Wort zu tilgen, oder weil in einer die Verdienste der Caeriten steigernden Rede 7, 20, 4 *flamines* genannt werden, es in *flamines* zu ändern; eher könnte man vermuthen, dass

11 fendere; flaminem sacerdotesque Vestales sacra publica a caede, ab incendiis procul auferre, nec ante deseri cultum deorum, quam
12 non superessent, qui colerent. si arx Capitoliumque, sedes deorum, si senatus, caput publici consilii, si militaris iuventus superfuerit imminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse seniorum
13 relictae in urbe utique periturae turbae. et quo id aequiore animo de plebe multitudo ferret, senes triumphales consularesque simul se cum illis palam dicere obituros, nec his corporibus, quibus non arma ferre, non tueri patriam possent, oneraturos inopiam armatorum.

40 Haec inter seniores morti destinatos iactata solacia. versae inde adhortationes ad agmen iuvenum, quos in Capitolium atque in arcem prosequebantur, commendantes virtuti eorum iuventaeque urbis, per trecentos sexaginta annos omnibus bellis vi-
2 ctricis, quaecumque reliqua esset fortuna. digredientibus, qui spem omnem atque opem secum ferebant, ab iis, qui captae ur-

---

Quir. ausgefallen sei. — *sacerd. Vest.*, nur der Ver. hat *sacerdotesque et V.*, was nur richtig sein könnte, wenn *flamen* getilgt würde. Der Ausdruck *sacerdotes Vestales* steht durch Gell. 1, 12, 14; 10, 15, 31 fest, vgl. L. c. 40, 10; 50, 3; 1, 4, 3, obgleich dieser sonst *virgines Vestales* oder *Vestales* oder *virgines* sagt; nur der übertreibende Florus erwähnt 1, 7, 10 auch Priester ausser den *flamines* bei der Rettung als thätig; Plut. c. 20; 21 dagegen nur die Vestalinnen. — *auferre* — *deseri*, s. c. 30, 3; 20, 8.

12—13. *caput c. p.*, 1, 8, 7. — *mil. iuvent.* ist nach § 9: *tam parva manu* zu verstehen, vgl. Diod. c. 115: *ἀπάντων τῶν νέων ἀπολωλότων*, worauf auch der wehrlose Zustand der Stadt hinweist; doch scheint L, s. c. 40, 3: *viros*, c. 38, 10: *omnes*, die Zahl nicht so klein gedacht zu haben. — *superfuer.*, der Ver. hat *superfuisset*, welches wol *superesset* angepasst ist, obgleich es eben so wie *superfuerit* das fut. exact. vertreten kann, s. 22, 32, 7: *si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignasque iudicaverint*, über den Wechsel der tempora c. 35, 6. — *senior.* hängt von *relictae* — *turbae* ab, worin im Gegensatze zu *milit. iuvent.* sowol Patricier (*senes triumph. consul.*) als Plebejer (*de plebe mult.*) zusammengefasst werden; doch hat der Ver. *relicta*. — *utiq.*, jedes Falls, was auch kommen möge, 25, 6, 9. — *id*, aus *periturae* zu erklären.

40. 1. *adhortat.*, vgl. 1, 25, 1. *in Cap. atque i. a.*, durch die Wiederholung der Präpos. werden beide Höhen schärfer getrennt: die Einen hier — die Anderen dorthin; gewöhnlich wird die Präpos. nur einmal gesetzt, c. 39, 9; 41, 5 u. a., anders ist 3, 19, 7. — *iuventae*, hier: Jugendkraft, vgl. 40, 6, 4, anders c. 2, 13. — *trec. sex.*, runde Zahl, vgl. c. 54, 5. *omnib.*, übertreibend, vgl. 7, 33, 6. — *fortuna*, 6, 30, 6, hat sich an das nächste Relativ angeschlossen, nicht an *commendantes*, 21, 29, 6: *cum eo, qui primus se obtulisset* — *exercitus;* 31, 22, 6.

2—3. *digredient.*, vgl. 4, 60, 1. — *spem* — *opem*, dann: *res*, *species*,

bis non superesse statuerant exitio, cum ipsa res speciesque 3
miserabilis erat, tum muliebris fletus et concursatio incerta nunc hos nunc illos sequentium rogitantiumque viros natosque, cui se fato darent, nihil, quod humani superesset mali, relinquebant.
magna pars tamen earum in arcem suos persecutae sunt nec 4
prohibente ullo nec vocante, quia, quod utile obsessis ad minuendam inbellem multitudinem, id parum humanum erat. alia 5
maxime plebis turba, quam nec capere tam exiguus collis nec alere in tanta inopia frumenti poterat, ex urbe effusa velut agmine iam uno petit Ianiculum. inde pars per agros dilapsi, pars urbes 6
petunt finitimas, sine ullo duce aut consensu, suam quisque spem, sua consilia communibus deploratis exsequentes. flamen interim 7
Quirinalis virginesque Vestales omissa rerum suarum cura, quae sacrorum secum ferenda, quae, quia vires ad omnia ferenda deerant, relinquenda essent, consultantes, quisve ea locus fideli adservaturus custodia esset, optimum ducunt condita in doliolis 8
sacello proximo aedibus flaminis Quirinalis, ubi nunc despui re-

---

c. 26, 5. — *tum*, die Steigerung liegt in *nihil — relinq.*, sonst konnte es heissen: *tum miserabilior facta fletu.* — *concurs.*, 4, 6, 9. — *sequentium rog.* und *se* sind durch synesis auf das in *muliebris* liegende Subj. bezogen, s. c. 49, 7; 2, 53, 1: *Veiens bellum, qui*, 1, 41, 1. — *rogitant.* (im Ver. fehlt *que*), das Wort findet sich oft in der ersten Decade, 3, 26, 9; ib. 39, 9 usw. — *viros*, c. 39, 12: *militaris iuventus. fato*, 3, 52, 4. — *humani s. mali*, die Hss. haben den Plural *humanis — malis*, den L. sonst in solchen Fällen braucht, s. c. 48, 1; 4, 9, 3; 3, 7, 8 u. a. *relinqueb.*, sie erschöpften Alles, liessen nichts übrig, was noch hätte hinzukommen können, vgl. *reliquum facere.*

4—6. *persecutae*, sie folgten bis an das Ziel, 25, 10, 7; 45, 6, 7; der Plural wie § 6; c. 37, 8. — *ullo*, s. 3, 57, 6. — *maxime*, c. 7, 3. — *alia — pleb.*, c. 35, 1. — *alere* wäre uneigentlich von dem Hügel, der, nicht angebaut, nichts zur Ernährung darbot, statt der auf denselben geschafften Vorräthe gesagt; noch weniger passend ist *habere*, was der Ver. bietet. — *in tanta i. fr.*, 2, 34, 5, zu 3, 8, 7, soll wol andeuten, dass die auf den Hügel gebrachten Vorräthe nicht gross waren, Getraidemangel, s. c. 48, 1, ist vorher nicht erwähnt. — *iam uno*, so viele, dass sie bereits einen zusammenhängenden Zug bildeten, 2, 38, 1. — *exsequent.* scheint ein verstärktes *sequi* zu sein oder ist zunächst durch *consilia* veranlasst, vgl. 30, 4, 10: *incepta exsequi;* 3, 13, 3; Madvig verm. *sequentes.*

7—8. *flamen Quirin.*, der also mit dem Dienste der Vesta in Beziehung stand, s. Preller 327; 544. — *quae — fer.* nähert sich, wie das Folg. zeigt, hier der Bedeutung des Könnens. — *secum*, eigentlich *sibi secum*, vgl. 32, 13, 6: *rerum suarum — ferendarum secum dominis ius fiebat.* — *quisve*, welcher unter den verschiedenen Orten, die man wählen konnte, s. 40, 14, 10. — *doliol.*, grosse, irdene Krüge, Plut. c. 20: ἐμβαλούσας εἰς πίθους δύο κρύψαι. — *sacello*, wegen der attributiven Be-

ligio est, defodere; cetera inter se onere partito ferunt via, quae
9 sublicio ponte ducit ad Ianiculum. in eo clivo eas cum L. Albinius, de plebe [Romana] homo, conspexisset, plaustro coniugem ac liberos vehens inter ceteram turbam, quae inutilis bello urbe
10 excedebat, salvo etiam tum discrimine divinarum humanarumque rerum, religiosum ratus sacerdotes publicos sacraque populi Romani pedibus ire ferrique, se ac suos in vehiculo conspici, descendere uxorem ac pueros iussit, virgines sacraque in plaustrum inposuit et Caere, quo iter sacerdotibus erat, pervexit.

41 Romae interim satis iam omnibus ut in tali re ad tuendam arcem compositis turba seniorum domos regressi adventum ho-
2 stium obstinato ad mortem animo expectabant. qui eorum curules gesserant magistratus, ut in fortunae pristinae honorumque ac virtutis insignibus morerentur, quae augustissima vestis est

---

stimmung konnte *in* fehlen. *aedibus*, die Lage des Hauses scheint nicht bekannt gewesen zu sein; Plut. l. l.: *τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν — κρύψαι κατὰ γῆς ὑπὸ τὸν νεὼν τοῦ Κυρίνου*, s. 4, 21, 9, folgt einer anderen Tradition. — *ubi* etc., ebenso Paul. Diac. p. 69; Varro de l. l. 5, 157: *doliola ad cluacam maximam, ubi non licet despuere, a doliolis sub terra.* — *inter se* (der Ver. *es*) — *ferunt;* die Hss. haben *feruntur*, doch scheint schon Val. Max. 1, 1, 10 *ferunt* gelesen zu haben: *cum flamen Quirinalis virginesque Vestales sacra partito onere ferrent*, vgl. L. 9, 14, 9: *ipsi inter se partitis copiis succedunt*, zu 8, 27, 6, und oft activ: *partiti inter se*, s. 9, 12, 9, ib. 31, 1; 3, 22, 3 u. a.; wollte man *inter eos — feruntur* lesen, so könnte als thätiges Subj. zu *feruntur* und *partito* nur *ab iis* gedacht werden, wozu *inter eos* nicht wohl passen würde. — *ponte subl.*, 1, 33, 6.

9—10. *eo clivo*, auf dem dahinführenden usw. — *Albin.*, s. CIL. I. p. 285, XXIV; Plut. *Ἀλβῖνος*, Flor. 1, 7 (13), 12 *Atinius.* — *de plebe*, c. 32, 6; *Romana* fehlt im Ver. wol mit Recht. — *vehens*, nach Val. Max. l. l., die Hss. bieten *habens.* — *etiam t.*, vgl. 4, 6, 7. — *religiosum*, s. c. 30, 7; 52, 8; 2, 5, 3 u. a., vgl. § 8 *religio*, das hds. *irreligiosum* scheint sich erst bei den Kirchenvätern zu finden. — *sacerd. p.*, auch dazu gehört *populi R.*, s. c. 50, 3; da nach dem Folg. zunächst an die Vestalinnen gedacht wird, und diese mit *sacerdotes* bezeichnet sind, so wird *publicas* verm., s. c. 40, 7; 39, 11; *publicos* müsste in Bezug auf den *flamen Quir.* gesagt sein. — *et Caere* etc., durch *et* werden nur die beiden letzten Gedanken zu einem Ganzen verbunden; Strabo 5, 2, 220: *τοὺς καταφυγόντας παρ' αὐτοὺς* (die Caeriten) — *ἔσωσαν καὶ τὸ ἀθάνατον πῦρ, καὶ τὰς τῆς ἑστίας ἱερείας.*

41. 1—2. *ut — re* beschränkt zunächst *omnibus*, bezieht sich aber auch auf *compositis*, da die Anordnungen übereilt getroffen werden mussten, 10, 46, 2. — *arcem*, hier als das Wichtigste allein genannt. — *regressi — expect.*, nach d. Ver., die übrigen Hss. *regressa — expectabat*, vgl. 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremebant;* c. 40, 6. — *obstin. ad*, 6, 3, 9: *obstinati ad decertandum.* — *ac virt.* nach d. Ver., die übrigen haben *aut v.;* die *virtus* wird mit *fortuna* und *honores* besser verbunden,

tensas ducentibus triumphantibusve, ea vestiti medio aedium eburnis sellis sedere. sunt qui M. Folio pontifice maximo praefante 3
carmen devovisse eos se pro patria Quiritibusque Romanis tradant.
Galli, et quia interposita nocte a contentione pugnae remiserant 4
animos, et quod nec in acie ancipiti usquam certaverant proelio nec tum impetu aut vi capiebant urbem, sine ira, sine ardore animorum ingressi postero die urbem patente Collina porta in forum perveniunt, circumferentes oculos ad templa deum arcemque solam belli speciem tenentem. inde modico relicto prae- 5

---

als davon getrennt, s. c. 26, 10; 34, 2; 6, 11, 3 u. a.; auch findet sich *ve aut* verbunden. 34, 35, 4; aber wol selten *que aut*, 39, 25, 2. — *augustissima v.*, die mit Gold auf purpurnem Grunde gestickte Toga (*toga picta*) und die mit Palmzweigen gestickte *tunica palmata*, welche die Triumphatoren und, wie diese, die Magistrate trugen, wenn sie die Wagen mit den Bildnissen der Götter (*tensae*) zur Feier der Spiele in den Circus geleiteten, s. 30, 38, 11; Friedländer bei Marq. 4, 499. Indess wurden jedesmal bei einem Triumphe die Kleider aus dem Tempelschatze des Iuppiter auf dem Capitol entnommen, die Einzelnen besassen dieselben nicht. — *ducentibus*, für die, welche, d. h. wenn sie usw., vgl. c. 28, 12, Erklärung von *augustissima vestis*, nicht als ob die Triumphirenden mehr oder weniger kostbare Kleider gehabt hätten. — *medio aedium*, ohne *in* 1, 34, 8: *carpento;* 27, 37, 6: *alto: mergendum;* sonst mehr bei Tacitus. — *eburnis*, 30, 15, 11, in Prosa mehr *eburneis*, § 9, es ist die *sella curulis*, Lange 1, 593.

3. *sunt qui*, Plut. c. 21; Zonar. 7, 23. — *Folio*, 4, 25, 2, nach den beiden ältesten Hss., die übrigen haben *Fabio*, den auch Plut. l. l. nennt; auch in Bezug darauf scheint die Ueberlieferung verschieden gewesen zu sein. — *praefante c.*, vgl. 22, 1, 16; 4, 27, 1: *praeire verba*, welches sonst bei Devotionen, Gelübden, Weihungen gebraucht wird, vgl. 4, 21, 5; 8, 9, 4; 10, 28, 14. — *carmen*, s. 3, 64, 10; es ist die 8, 9, 6 mitgetheilte Formel, in der sie sich und die Feinde dem Tode weihten. — *pro patria Q. R.*, der gewöhnliche Ausdruck ist *pro populo Rom. Quiritium*, s. 1, 32; 8, 9 u. a., doch heisst es auch 26, 2, 11: *Quiritium Romanorum exercitum*; 45, 37, 9; Becker 2, 1, 23.

4. *Galli* knüpft an c. 39, 3 an, und *nocte interp.* ist die dort § 6 geschilderte Nacht nach dem Schlachttage, s. zu 39, 8: *insequenti.* — *et quia — et quod* um abzuwechseln, s. 7, 24, 3; 39, 41, 2; oft *quod — quod.* — *content. pugnae*, von der heftigen Anspannung während des Kampfes, im Folg. *in acie:* es sei in offener Feldschlacht zu keinem schwankenden, gefährlichen Kampfe gekommen; der Ausdruck ist etwas pleonastisch, vgl. 34, 17, 3: *proelium nullius certaminis fuit*; 21, 60, 7; *in acie*, wie 2, 44, 11: *in ipsa acie, in ipso certamine*; 10, 45, 12, giebt mehr die Lage, Gelegenheit, das gewöhnlichere *acie*, wie *acie dimicare* 4, 58, 10; *a. pugnare* 44, 39, 3; *a. depugnare* 9, 39, 4; *a. confligere* 7, 11, 10, die Art des Kampfes, s. zu 3, 2, 11; 29, 36, 4: *agminibus magis quam acie pugnatum est*; jenes zugleich den Gegensatz zur Einnahme der Stadt an. — *patent. C. p.*, durch die usw., oder: da offen stand, zur Sache s. zu c. 38, 10. — *templa*, der Vesta, der Penaten u. a. — *tenent.* = *retinentem*, 23, 15, 4 u. a.

sidio, ne quis in dissipatos ex arce aut Capitolio impetus fieret, dilapsi ad praedam vacuis occursu hominum viis, pars in proxima quaeque tectorum agmine ruunt, pars ultima, velut ea demum
6 intacta et referta praeda, petunt. inde rursus ipsa solitudine absterriti, ne qua fraus hostilis vagos exciperet, in forum ac pro-
7 pinqua foro loca conglobati redibant; ubi eos plebis aedificiis obseratis, patentibus atriis principum, maior prope cunctatio
8 tenebat aperta quam clausa invadendi: adeo haud secus quam venerabundi intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter ornatum habitumque humano augustiorem maiestate etiam, quam vultus gravitasque oris prae se ferebat, simillimos
9 dis. ad eos velut ad simulacra versi cum starent, M. Papirius, unus ex iis, dicitur Gallo barbam suam, ut tum omnibus promissa erat, permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram movisse, atque ab eo initium caedis ortum, ceteros in sedibus suis truci-

---

5—7. *quis*, 3, 51, 5. — *dissipatos* = *si d. essent*, *vagos* § 6: *si vagarentur*. — *arce a. C.*, von dem einen oder dem anderen Hügel, vgl. c. 40, 1. — *vac. occ. hom.*, 9, 13, 10: menschenleer, vgl. 1, 29, 2. — *agmine ruunt*, der Ver. hat eine Lücke, die vielleicht durch *agmine inruunt*, vgl. c. 21, 12, ausgefüllt wird. — *velut ea d*, vgl. Quintil. 6 prooem. 11: *tamquam ad eam demum natus esset;* ein Zusatz wie *ea dem.* zu einem Partic. bei *velut* = *velut si* wird sich selten finden. — *atriis*, die Säle in den Palästen der Vornehmen, in die man, wenn die Thüren (Val. Max.: *apertis ianuis*) offen standen, von der Strasse aus sehen konnte, c. 13, 7; Becker Gallus 2, 184 f. — *cunctat. — invad.*, 21, 56, 4: *inter cunctationem invadendi.*

8. *vestibul.*, das *vestibulum* ist der freie Platz vor den Häusern der Vornehmen zwischen der Strasse und der in das *atrium* führenden Hausthüre, Marq. 5, 1, 228; daher sehen die Gallier die Greise, ehe sie in die Häuser eindringen, § 7. Da L. 2, 49, 3 das *vestibulum* von dem *atrium* unterscheidet, so lässt sich kaum annehmen, dass er das Wort in der Bedeutung gebraucht habe, die Gell. 16, 5, 2 berührt: *vestibulum esse partem domus primorem, quam vulgus atrium vocat*, so dass *vestibulum* dasselbe sei, wie § 2 *medio aedium*, was nach 1, 57, 9 das *atrium* bezeichnet; vielmehr scheint *in vestib. aedium* ein weniger genauer Ausdruck zu sein, vgl. Ov. Fast. 6, 357: *vidimus ornatos aerata per atria picta veste triumphales occubuisse senes.* Nach Zonar. sind es 80 Greise, nach ihm und Plut. sitzen sie auf dem Forum. — *august.*, 1, 7, 9.

9. *simulacra* wird besonders von den Bildern der Götter gebraucht, daher § 8 *simillimos dis*, Flor.: *velut deos geniosque venerati.* Die Wiederholung der Präpos. wie 3, 69, 3. — *Papir.*, wol der 4, 52 genannte, vgl. 4, 27, 1. — *suam*, das Particip. hebt die Beziehung auf das Subj. des Hauptsatzes nicht auf, s. 3, 35, 2, zu 1, 25, 13, vgl. 5, 22, 8. — *ut — erat*, erklärend: wie denn — alle trugen, c. 50, 1. — *promissa*, 2, 23, 4. — *scipione*, das Scepter mit dem goldenen Eichenkranze oder später dem Adler, welches die Triumphatoren trugen, s. Becker 2, 2, 79; 3, 2, 448; auch von diesem gilt das § 2 von der Kleidung Bemerkte. — *trucidatos* ist von *dicitur*, s. c. 33, 2 oder einem

datos; post principum caedem nulli deinde mortalium parci, diripi 10
tecta, exhaustis inici ignes.

42 Ceterum, seu non omnibus delendi urbem libido erat, seu ita placuerat principibus Gallorum, et ostentari quaedam incendia terroris causa, si compelli ad deditionem caritate sedum suarum obsessi possent, et non omnia concremari tecta, ut, quod- 2
cumque superesset urbis, id pignus ad flectendos hostium animos haberent, nequaquam perinde atque in capta urbe prima die aut passim aut late vagatus est ignis. Romani ex arce plenam 3
hostium urbem cernentes vagosque per vias omnes cursus, cum alia atque alia parte nova aliqua clades oreretur, non mentibus solum consipere sed ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant. quocumque clamor hostium, mulierum puero- 4
rumque ploratus, sonitus flammae et fragor ruentium tectorum avertisset, paventes ad omnia animos oraque et oculos flectebant, velut ad spectaculum a fortuna positi occidentis patriae, nec ullius rerum suarum relicti praeterquam corporum vindices, tanto 5

---

daraus zu ergänzenden *dicunt* abhängig, vgl. 4, 41, 7. — *in sed. s* soll wol andeuten, dass sie unbeweglich den Tod erwarten. — *nulli*, c. 39, 13: *de plebe multitudo.* — *deinde* nach *post*, wie nach dem abl. abs. oder *cum*, vgl. 4, 47, 2.

42. 1—2. *seu* — *seu*, der nicht ganz klare Gegensatz scheint zu sein: sei es, dass die grosse Menge der Gallier keine Lust hatte, ohne einen bestimmten Grund zu zerstören, oder dass die Häuptlinge es verboten, um einen bestimmten Zweck zu erreichen; Gron. verm. *non omnis.* — *ita* wird durch *et* — *et*: zwar — aber doch erklärt, c. 36, 14. — *si comp.*, 1, 57, 2. — *quodcumq. urbis*, 10, 14, 9.

3. *Romani* geht auf c. 39, 9; 40, 3 zurück. — *vagos* — *cursus*, der Herumstreifenden, *cursus* wie das Verb. construirt, vgl. 35, 49, 9: *concursatio ab Demetriade* — *Lamiam.* — *non* — *solum*, ich will nicht das allein sagen usw., wird seltner als *non modo* so gebraucht, s. Cic. Pis. 10, 23; Lael. 18, 65, anders c. 47, 3. — *non ment.* — *consip.* = *non compotes esse mentis*, *consipere* ist selten, vielleicht vor L., vgl. Gell. 6 (7), 3, 12, nicht und hier um mit *constabat* abzuwechseln, vgl. 8, 19, 6: *Vitruvio nec sana mens constare*, gebraucht. — *aurib.* — *const.*, sie waren ihrer Sinne nicht mächtig, konnten sie nicht dauernd auf einen Gegenstand richten; Tac. 3, 46: *neque oculis neque auribus competebant.*

4—5. *mulier.*, nach c. 40, 3 sind die Frauen zum Theil auf dem Capitol, zum Theil geflüchtet, doch stellt es L. in grellen Farben schildernd so dar, als ob sie die Beute der Feinde geworden wären. — *avertiss.*, iterativ. — *ad om.*, 25, 38, 17: *paventes ad necopinatum tumultum*, vgl. c. 47, 3. — *oraque et oc.*, oft verbunden, um den Theil neben dem Ganzen hervorzuheben. — *ad spectat.* = *ut spectarent*, vgl. 2, 31, 3; 3, 63, 4: *ad praedam*, vgl. 22, 14, 4, anders § 6 *spectaculo.* — *tanto* — *quod*, statt des zweiten Gliedes der Vergleichung: *quanto* etc. folgt sogleich der Grund des um so höheren Grades als er sonst eintritt, als

24 *

ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt, quod interclusi a patria obsidebantur omnia sua cernentes in hostium
6 potestate. nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit; lux deinde noctem inquieta insecuta est; nec ullum erat tempus,
7 quod a novae semper cladis alicuius spectaculo cessaret. nihil tamen tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin, etsi omnia flammis ac ruinis aequata vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute defende-
8 rent; et iam, cum eadem cotidie acciderent, velut adsueti malis abalienaverant ab sensu rerum suarum animos, arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suae intuentes.

43 Galli quoque, per aliquot dies in tecta modo urbis nequiquam bello gesto, cum inter incendia ac ruinas captae urbis nihil superesse praeter armatos hostes viderent, nequiquam tot cladi-

---

ob nur *miserandi magis* vorhergienge; etwas verschieden sind Fälle wie 3, 32, 3: *eo cupidius, quia;* 2, 19, 10; 1, 25, 13 u. a. — *ante alios*, s. c. 25, 11, steigert hier den Comparativ wie 1, 15, 8: *longe ante alios acceptissimus* den Superlativ. — *umquam*, es liegt der Gedanke zu Grunde: keine, die jemals, vgl. 4, 6, 9; ib. 26, 5. Gewöhnlich werden die Belagerten in die Städte so, dass sie ihr Vaterland schützen können, eingeschlossen (dass auch sonst viele Städte erobert, dann die Burgen belagert worden sind, ist nicht beachtet); die Römer waren von der Vaterstadt ausgeschlossen.

6—8. *lux deinde — est* ist hinzugefügt, um den Abschluss des Kreislaufes vom Anbruche des Tages c. 39, 8; 41, 4 bis wieder dahin schärfer zu betonen. Daran schliesst sich dann, dass keine Zeit, weder am Tage noch in der Nacht, von immer neuen Greuelscenen frei gewesen sei, vgl. c. 39, 6. — *inquieta*, zu *noctem*, oder, da die Hss. *inquietam* haben, zu *lux* fehlt ein den übrigen entsprechendes Epitheton; Andere ziehen *nec tranquillior* auch zu *lux*, s. 1, 16, 2. — *a spect. — cessar.*, 21, 11, 5: *non cessaverat ob opere.* — *novae s.*, 3, 66, 2. — *tamen* steht zu der in *tot onerati* liegenden Einräumung, der im Folg. *etsi* entspricht, während *quamvis* nur *parv.* steigert, in Beziehung, s. c. 47, 4; 48, 6; 1, 24, 1. — *quin*, wegen des negativen Begriffes in *flexuros:* sie liessen sich nicht beugen, abbringen, Tac. Ann. 14, 33: *neque fletu — flexus est, quin signum daret.* — *vidissent* nach *etsi* wie 3, 68, 9; 1, 18, 3. — *velut* gehört zu *adsueti*, anders 2, 12, 13; 10, 29, 2. — *abalien.*, sie waren gefühllos geworden für; die Construct. wie 45, 6, 1; die Bedeutung anders, vgl. 25, 39, 4: *velut alienatos sensibus*, vgl. 3, 4, 4.

43—49. Befreiung der Stadt. Polyb. 2, 18; 22; Diod. 14, 115f.; Dion. 13, 8ff.; Plut. Cam. 24f.; App. Celt. 4; Dio Cass. frg. 25, 5ff.; Zon. 7, 23; Polyaen. 8, 25, 1 u. a.

1—2. *quoque*, s. c. 39, 1, in Bezug auf *arma tantum* etc. — *nihil sup.*, es wird hier wie c. 42, 7 *omnia* etc. vorausgesetzt, dass Alles niedergebrannt sei, vgl. c. 49, 4; 50. 2; 55, 1, ebenso Plut. u. Flor. 1, 7 (13), 14f. Diod. c. 115: *τὴν πόλιν ἐλυμαίνοντο χωρὶς ὀλίγων οἰκιῶν ἐν τῷ Παλατίῳ.* — *nequiquam*, die R. waren geschreckt, s. c.

bus territos nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhiberetur, experiri ultima et impetum facere in arcem statuunt. prima 2
luce signo dato multitudo omnis in foro instruitur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. adversus quos Romani nihil temere nec trepide; ad omnis aditus stationibus firmatis, qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt, quo successerit magis in arduum, eo pelli posse per proclive facilius rati. medio fere clivo restitere, atque inde ex loco 3
superiore, qui prope sua sponte in hostem inferebat, impetu facto strage ac ruina fudere Gallos, ut numquam postea nec pars nec universi temptaverint tale pugnae genus. omissa itaque spe per 4
vim atque arma subeundi obsidionem parant, cuius ad id tempus inmemores et quod in urbe fuerat frumentum incendiis urbis absumpserant, et ex agris per eos ipsos dies raptum omne Veios erat. igitur exercitu diviso partim per finitimos populos praedari 5
placuit, partim obsideri arcem, ut obsidentibus frumentum populatores agrorum praeberent.

Proficiscentis Gallos ab urbe ad Romanam experiendam 6
virtutem fortuna ipsa Ardeam, ubi Camillus exulabat, duxit; qui 7
maestior ibi fortuna publica quam sua, cum diis hominibusque accusandis senesceret, indignando mirandoque, ubi illi viri essent, qui secum Veios Faleriosque cepissent, qui alia bella fortius sem-

---

42, 2; 7, aber ohne dass der Zweck erreicht wurde, s. 22, 43, 1; ib. 53, 4. — *nec flexur.*, und es sei nicht zu hoffen, dass sie – würden. — *testud.*, 10, 41, 14; 34, 39, 6: *sublatis supra capita scutis continuatisque inter se testudine facta.* — *nihil — trepide* n. *faciebant* oder *facere*, vgl. 1, 23, 8; 32, 33, 12, wie *facere* oder *fieri* bei *quantum potest* u. ä. fehlt, s. c. 47, 6; 2, 33, 8.

3—5. *clivo.* 3, 18, 7. — *ex sup. l.* erklärt *inde*, vgl. c. 39, 10. — *sua sp.*, durch seine Beschaffenheit schon, 10, 36, 3. — *infereb.*, drängte, absolut, oder es ist *eos* zu wiederholen. — *strage a. r.*, abl. modi: so dass dabei entstand, unter, 4, 49, 2; K. 177; *strage* wird durch *ruina* gesteigert, 4, 33, 8; beide bezeichnen an sich schon eine grosse Niederlage, so dass *ea* hinzuzufügen nicht nöthig war. — *incendiis*, nach Ort und Zeit verschieden. — *et ex agris* etc. hängt grammatisch nur locker mit *cuius inmemores* zusammen und setzt eher *quod immemores fuerant* voraus, s. zu 31, 45, 13. — *raptum*, schnell fortgeschafft, vgl. c. 15, 7. — *obsideri arc.*, der Uebergang vom inf. zum acc. c. inf., vom inf. act. zum inf. pass. findet sich auch sonst, besonders nach impersonalia; s. c. 39, 11. — *popul.*, c. 44, 5: *agros.*

6—8. *ad Rom. ex v.* gehört zu *duxit*, nicht zu *proficiscentes.* — *Ardeam*, Camill. lebt in der Colonie wie die 4, 11, 7 erwähnten. — *diis hom. acc.* = *accusans*, unter Anklagen, Vorwürfen, 2, 32, 4; 30, 20, 7; eben so ist das asyndetisch zur Erklärung hinzugefügte *indignando* zu nehmen. — *senesceret*, in Trauer und Verdruss seine Kraft aufzehrte,

8 per quam felicius gessissent, repente audit Gallorum exercitum
adventare atque de eo pavidos Ardeates consultare. nec secus
quam divino spiritu tactus, cum se in mediam contionem intu-
44 lisset, abstinere suetus ante talibus conciliis, „Ardeates“ inquit,
„veteres amici, novi etiam cives mei, quando et vestrum benefi-
cium ita tulit, et fortuna hoc egit mea, nemo vestrum condicionis
meae oblitum me huc processisse putet; sed res ac periculum
commune cogit quod quisque possit in re trepida praesidii in
2 medium conferre. et quando ego vobis pro tantis vestris in me
meritis gratiam referam, si nunc cessavero? aut ubi usus erit
mei vobis, si in bello non fuerit? hac arte in patria steti, et in-
3 victus bello, in pace ab ingratis civibus pulsus sum. vobis autem,
Ardeates, fortuna oblata est et pro tantis populi Romani bene-
ficiis, quanta ipsi meministis — nec enim exprobranda apud
memores sunt — gratiae referendae et huic urbi decus in-
4 gens belli ex hoste communi pariendi, qui effuso agmine adven-
tat. gens est, cui natura corpora animosque magna magis quam
firma dederit: eo in certamen omne plus terroris quam virium

1, 22, 2. — *pavidos*, s. 4, 14, 3; 3, 44, 7 u. a., der Ver. hat *pavide*, wie c. 39, 8. — *spir. tact.*, c. 22, 5. — *conciliis*, von dem ganzen Volke gebraucht, sind gewöhnlich, s. 3, 71, 3, Versammlungen, in denen das Volk nicht nach seinen Abtheilungen geordnet und nicht um abzustimmen sich versammelt, nicht *comitia*, sondern *contiones*, vorher *in med. contionem*, c. 45, 1, zu 1, 36, 6; 2, 7, 7. Anders stellt Plut. c. 23 die Sache dar.

44. 1. *quando* etc., die Gründe seines anmasslichen Auftretens; sie haben ihn als municeps aufgenommen (*beneficium*); er hat sich genöthigt gesehen, das Asylrecht in Anpruch zu nehmen (*fortuna mea*). Eben darauf bezieht sich *condicionis meae*, weil er in dieser Lage kein Recht hatte, in der Volksversammlung aufzutreten. — *hoc egit*, hat beabsichtigt, wird weniger passend der *fortuna* beigelegt und ist wahrscheinlich eingesetzt um eine Lücke auszufüllen, wie sie der Ver. zeigt; man erwartet eher *voluit* (Mommsen) oder *effecit*, Madvig *coegit*, was aber sogleich folgt. — *ita* — *hoc*, n. *ut* — *procederem*, *id agerem*. — *nemo* — *putet*, statt des gewöhnlichen *ne quis*, s. 9, 11, 4; 13; 32, 21, 21: *nihil;* Cic. Tusc. 5, 36, 105 u. a. — *sed res* etc. ist nicht mehr von *putet* abhängig, sondern um den Gedanken hervorzuheben, als selbständiger Satz ausgedrückt.

2—4. *et quando* etc. geht auf die Sache selbst über und führt die Gründe für den § 7 vorgeschlagenen Plan aus. — *usus mei*, 3, 51, 5. — *benefic.*, 4, 7; 9 f. — *quanta* — *mem.* s. zur Construct. 21, 42, 2: *optare;* 3, 69, 3: *dicere* u. ä., vgl. 3, 26, 5: *quanta si;* ib. 62, 6 *qualie.* — *ex. probr.*, mit Vorwürfen erwähnen, vorhalten, vgl. Cic. Lael. 20, 71. — *apud*, vor, gegen, wie *oratio ap.*, c. 4, 2; *queri*, 9, 30, 1 u. ä. — *referendae* — *pariendi*, s. 3, 11, 10; 25, 40, 6. — *gens* etc., die folg. Schilderung ist späteren Erfahrungen entlehnt, s. 7, 12; 10, 28; 21, 28 usw. — *magna* nicht *magnos*, weil der Gedanke ist: in, mit dem

ferunt. argumento sit clades Romana: patentem cepere urbem; 5
ex arce Capitolioque iis exigua resistitur manu; iam obsidionis
taedio victi abscedunt vagique per agros palantur. cibo vinoque 6
raptim hausto repleti, ubi nox adpetit, prope rivos aquarum sine
munimento, sine stationibus ac custodiis passim ferarum ritu
sternuntur, nunc ab secundis rebus magis etiam solito incauti.
si vobis in animo est tueri moenia vestra nec pati haec omnia 7
Galliam fieri, prima vigilia capite arma frequentesque me sequimini
ad caedem, non ad pugnam. nisi vinctos somno velut pecudes
trucidandos tradidero, non recuso eundem Ardeae rerum mearum
exitum, quem Romae habui.“ Aequis iniquisque persuasum erat **45**
tantum bello virum neminem usquam ea tempestate esse. contione dimissa corpora curant, intenti, quam mox signum daretur.
quo dato primo silentio noctis ad portas Camillo praesto fuere.
egressi haud procul urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum 2
intuta neclectaque ab omni parte nacti cum ingenti clamore invadunt. nusquam proelium, omnibus locis caedes est; nuda cor- 3
pora et soluta somno trucidantur. extremos tamen pavor cubilibus suis excitos, quae aut unde vis esset, ignaros in fugam et quosdam in hostem ipsum inprovidos tulit. magna pars in agrum Antiatem delati excursione ab oppidanis in palatos facta circumveniuntur.

Körper auch einen gleich grossen Muth, 9, 38, 1; 24, 2, 3; 1, 32, 13: *ego — facio.* — *dederit*, s. c. 27, 12; 2, 27, 3. *ferunt* = *afferunt.*

5—7. *hausto* ist auch auf *cibo* bezogen, vgl. 4, 35, 7: *impendi;* 3, 67, 11. — *vagi — pal.*, 2, 50, 6, zu 31, 41, 10. — *rivos aq.*, Wasserbäche, Lucr. 2, 30: *rivum aquae;* L. 26, 23, 5: *sanguinis rivos.* — *stat. ac cust.*, s. 3, 5, 4; ib. 9, 12. *Galliam*, 23, 5, 13: *Italiam Numidarum pati provinciam esse.* — *vinctos*, 9, 30, 9: *in plaustra vinctos somno coniciunt.* — *tradidero* ohne *vobis.*

45. 1—3. *Aequis iniq.*, Freund und Feind, 22, 26, 5; vgl. 2, 32, 7. — *intenti*, 24, 38, 5. *quam mox*, 3, 37, 5. — *primo sil.*, wie 7, 12, 1, vgl. 2, 7, 2; andere Hss. haben *primae*, s. 1, 4, 4. — *castra* gehört zu *nacti* u. *invadunt; nacti* steht näher zum Prädicate in Beziehung als *egressi.* — *soluta somno*, durch den Schlaf (von den Fesseln, c. 44, 7 *vinctos s.*) befreit; Cic. Div. 1, 56, 128; Ovid. Met. 10, 368: *curas et corpora somnus solverat;* anders Cic. Rep. 6, 26, 29: *ego somno solutus sum*, von Sch. befreit, erwachte. — *extremos*, auf der vom Angriff entfernten Seite. — *cubil. s. exc.*, c. 8, 7; 27, 50, 9 u. a.; die meisten Hss. haben *e cub. s. e.*, wie 8, 11, 9; 10, 19, 12. — *quae aut u.*, 1, 1, 7. — *improv.* bezieht sich nur auf *quosdam*, dem im Folg. *magna pars* entspricht. — *excurs.* nach d. Ver., die übrigen Hss. haben *incurs.;* beide werden mehr von Einfällen in ein Land gebraucht, s. § 4; 3, 1, 8; ib. 26, 2; 4, 9, 8; ib. 30, 4; 49, 5 usw. — *in pal.* hat d. Ver. nicht.

4 Similis in agro Veienti Tuscorum facta strages est, qui urbis iam prope quadringentesimum annum vicinae, oppressae ab hoste invisitato, inaudito, adeo nihil miseriti sunt, ut in agrum Romanum eo tempore incursiones facerent, plenique praedae Veios etiam, praesidiumque et spem ultimam Romani nominis, in
5 animo habuerint oppugnare. viderant eos milites Romani vagantes per agros et congregatos agmine praedam prae se agentis,
6 et castra cernebant haud procul Veis posita. inde primum miseratio sui, deinde indignitas atque ex ea ira animos cepit: Etruscisne etiam, a quibus bellum Gallicum in se avertissent, ludibrio
7 esse clades suas? vix temperavere animis, quin extemplo impetum facerent; conpressi a Q. Caedicio centurione, quem sibimet
8 ipsi praefecerant, rem in noctem sustinuere. tantum par Camillo defuit auctor; cetera eodem ordine eodemque fortunae eventu gesta. quin etiam ducibus captivis, qui caedi nocturnae superfuerant, ad aliam manum Tuscorum ad salinas profecti nocte insequenti ex inproviso maiorem caedem edidere, duplicique victoria ovantes Veios redeunt.

46 Romae interim plerumque obsidio segnis et utrimque silentium esse, ad id tantum intentis Gallis, ne quis hostium eva-

4. *Tuscorum*, die Gallier haben auf ihrem raschen Zuge die ferner liegenden Städte wie Tarquinii u. a., die hier gemeint zu sein scheinen, verschont, und sind nach L. auch in der Nähe von Rom nicht auf das rechte Tiberufer gekommen. — *adeo nih.*, s. 3, 2, 6. — *habuerint* neben *facerent*, s. c. 28, 11; 24, 40, 12: *ut — conaretur — perfugerit;* Caes. 7, 17, 3; Suet. Caes. 39 u. a., an u. St. findet jedoch der Unterschied statt, dass *in animo hab. opp.* fast gleich ist: *oppugnaturi fuerint.* — *praesidiumq.* etc., weil daher die Rettung für Rom kam, c. 46, 11; 38, 9; im Ver. fehlt *que;* doch würde man so eine Bestimmung zu *praesid.* erwarten dürfen, vgl. 9, 43, 1; 4, 56, 4; ib. 58, 3 u. a.

5—8. *congregatos* ist nähere Bestimmung zu *agentis*, s. § 2, doch ist die Verbindung mit *vagantes* durch *et* nicht klar, entweder: die Einen herumstreifend, die Anderen usw., wie c. 26, 8: *caesi vulneratique;* 4, 61, 6: *caesi captique*, oder: erst — dann. — *indignitas* ist bisweilen subjectiv, der Unwille, s. 1, 40, 2; 7, 7, 2: *plenus irae et indignitatis;* häufiger, objectiv, das Unwürdige, besonders mit *rei*, *rerum*, s. c. 48, 1; 1, 34, 5; 3, 38, 11; ib. 44, 7 u. a. — *Etruscisne* etc. 3, 67, 1, vgl. ib. 58, 2. — *avertiss.*, s. 21, 20, 4. — *Gallic.* etc., weil jene Städte Clusium näher lagen als Rom. — *compressi*, zurückgehalten, 10, 11, 5. — *Caedic.* ist nicht der c. 32 genannte; es wird vorausgesetzt, dass kein Consulartribun in Veji ist, c. 46, 9; 47, 7. — *sibimet i pr.*, 4, 42, 1. — *sustinuere*, 3, 65, 6. — *eod. ordine*, 22, 22, 18, vgl. 3, 50, 4. — *superfuerant*, die übrig geblieben, übrig waren, wie oft. — *ad salinas*, die von Veji nicht weit entfernt auf dem rechten Tiberufer waren, 7, 19, 8, vgl. 1, 33, 9.

46. 1—2. *id tant.*, s. zu 23, 5, 5; 3, 45, 11; *id modo*, 3, 30,

dere inter stationes posset, cum repente iuvenis Romanus admiratione in se civis hostesque convertit. sacrificium erat statum 2
in Quirinali colle genti Fabiae. ad id faciendum C. Fabius Dorsuo, Gabino cinctu cinctus, sacra manibus gerens, cum de Capitolio descendisset, per medias hostium stationes egressus, nihil ad vocem cuiusquam terroremve motus, in Quirinalem collem pervenit; ibique omnibus sollemniter peractis eadem revertens simi- 3
liter constanti vultu graduque, satis sperans propitios esse deos, quorum cultum ne mortis quidem metu prohibitus deseruisset, in Capitolium ad suos rediit seu attonitis Gallis miraculo audaciae, seu religione etiam motis, cuius haudquaquam neglegens gens est. — Veis interim non animi tantum in dies sed etiam 4
vires crescebant. nec Romanis solum eo convenientibus ex agris, qui aut proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant, sed etiam ex Latio voluntariis confluentibus, ut in parte praedae es-

---

6 u. a.; auch ohne *tantum* 21, 45, 9. — *cum rep.*, vgl. 4, 32, 1, nach dem inf. hist. hat L. wol nur hier, vgl. Tac. Ann. 1, 11, *cum* mit dem inf. hist. 3, 37, 5; 2, 27, 1. — *inter stat.*, c. 27, 2. — *admir.*, c. 52, 3; 1, 59, 3. — *statum*, das an einem bestimmten Tage jedesmal dargebracht wurde, 23, 35, 3. — *genti*, c. 52, 4; 4, 2, 6; nach Appian l. l. geht er in den Tempel der Vesta; Fabius war nach diesem, nach Dio. bei dem er Caeso Fabius heisst u. Flor. 1, 7 (13), 16 pontifex. — *Dorsuo* oder *Dorso*, ein selten vorkommender Beiname der Fabier, 7, 28. — *Gab. cinctu* hat d. Ver., *cinctus* die übrigen Hss., vgl. 8, 9, 9; 10, 7, 3; Val. Max. 1, 1, 11: *Gabino ritu cinctus.* Der cinctus Gabinus war eine besonders bei religiösen Feierlichkeiten gebräuchliche Art die Toga umzuwerfen, bei welcher der Zipfel derselben, der sonst über die linke Schulter herabhieng, fest um die Brust gezogen wurde und den Gürtel bildete, der die Toga fest hielt, Marq. 5, 2, 167. — *sacra*, die heiligen Geräthe, Cic. Verr. 4, 3, 5. — *per — egressus*, mitten — durch und darüber hinaus, 24, 43, 8: *per medios hostes duxit.* — *ad*, c. 37, 5. — *terrorem*, Schrecken erregendes, 4, 21, 5. — *motus* ist nicht erst nach *egressus* eingetreten, sondern diesem gleichzeitig, s. 3, 3, 10.

3. *simil. const.*, c. 8, 9. — *sperans — esse*, 1, 5, 5. — *ne — deser.*, die zu dem Motive gesetzte Negation ist auch zu dem Prädicate zu nehmen: die er nicht aufgegeben habe, indem er sich nicht einmal durch die Todesfurcht davon habe abhalten lassen; sonst müsste man statt *prohibitus* etwa *permotus* oder statt *deseruisset* einen positiven Begriff (*servasset*) erwarten. — *miraculo a.*, ein Wunder von usw., c. 39, 1; 7, 39, 15. — *neglegens gens*, 4, 7, 3; 9, 9, 1; über die Religiosität der Gallier s. Caes. BG. 6, 16. Die Periode umfasst in mannigfachen Formen alle mit der That in Beziehung stehende Momente.

4—5. *nec — sol.*, nach *non — tantum* um abzuwechseln. *nec* = *et non* knüpft *videbatur* an das Vorhergeh. — *Romanis conv.* ist abl. absol., nicht Dativ zu *videbatur*. — *proel. adv.* — *clade*, Ablat. des Umstandes: bei usw. — Nach c. 38, 5 sollte man die Mehrzahl der Römer in Veji erwarten. — *ex Latio* etc., dieses war wahrscheinlich nicht weniger ver-

5 sent, maturum iam videbatur repeti patriam eripique ex hostium
6 manibus; sed corpori valido caput deerat. locus ipse admonebat Camilli, et magna pars militum erat, qui ductu auspicioque eius res prospere gesserant; et Caedicius negare se commissurum, cur sibi aut deorum aut hominum quisquam imperium finiret potius, quam ipse memor ordinis sui posceret imperatorem.
7 consensu omnium placuit ab Ardea Camillum acciri, sed antea consulto senatu, qui Romae esset: adeo regebat omnia pudor,
8 discriminaque rerum prope perditis rebus servabant. ingenti periculo transeundum per hostium custodias erat. ad eam rem Pontius Cominius inpiger iuvenis operam pollicitus, incubans
9 cortici secundo Tiberi ad urbem defertur. inde, qua proximum fuit a ripa, per praeruptum eoque neglectum hostium custodiae saxum in Capitolium evadit, et ad magistratus ductus mandata

---

wüstet als das röm. Gebiet, weshalb auch von da viele nach Veji flüchten. *in parte pr.*, c. 21, 1; 6, 15, 6; 44, 41, 1. — *matur. videb.* ist absolut gesagt oder *iis, qui Veis erant* zu denken; *repeti* wie § 7 nach *placuit;* nach *censere* 3, 40, 14; *tempus est* 30, 4, 5 u. a. — *caput deer.*, weil kein Consulartribun in Veji ist, c. 45, 7.

6—7. *admonebat* — *negare*, s. 2, 55, 5. — *magna p.* etc., ein grosser Th. (der Anwesenden) bestand aus; es gab viele usw., vgl. 23, 35, 6. — *commiss.*, er werde es nicht dahin kommen lassen, nichts thun, weshalb — sondern selbst, s. 42, 29, 11: *fecerat potius, cur suspectus esset;* 41, 24, 11. — *imperium* ist nicht zu urgieren, es ist nur der factische Oberbefehl; 26, 2, 2. — *ordinis*, seiner Stellung als centurio, vgl. 2, 23, 4: *ordines duxisse;* 3. 44, 2. — *placuit*, ein Beschluss der zu Veji Versammelten, nicht ein eigentlicher Volksbeschluss, Nieb. RG. 2, 617. — *pudor*, Achtung vor dem Gesetze und der Sitte; Dio l. l. sagt von Camillus: *οὕτω γάρ που νόμιμος ἀκριβής τε ἀνὴρ ἐγένετο ὥστε καὶ ἐν τηλικούτῳ τῆς πατρίδος κινδύνῳ διὰ φροντίδος τὰ καθήκοντα ποιεῖσθαι, καὶ μὴ δικαιοῦν παράδειγμα τοῖς ἔπειτα παρανομίας καταλιπεῖν*, vgl. Plut. c. 24. — *discrimina*, die verschiedenen Rechte und Befugnisse der Stände und Behörden, vgl. c. 40, 9; 1, 42, 4. *rerum* — *rebus* ein Wortspiel, s. 3, 38, 11. — *servab.* = *observab.*, Chiasmus und Wechsel des Subjects. — Nach Anderen, s Dion. 13, 6 f., sind diese Rücksichten nicht beachtet, nach Diod. 14, 116 ist Camillus gar nicht gewählt worden.

8. *Pontius*, ein oskischer Gentilname = *Quintius*, 9, 3, 4, der jedoch auch als Vorname vorkommt, z. B. *Pontius Telesinus.* Auch *Cominius* ist ein oskischer Name. Nach Dio Cass. wird Comin. von Camillus nach Rom geschickt, vgl. Diod. u. Gell. 17, 2, 26.

9. *qua proxim. f.*, vgl. 35, 22, 3; 3, 27, 5: wo es am nächsten und das Capitol vor den 6, 4, 12 erwähnten Bauten zugänglich war, bei dem Carmentalischen Thore, c. 47; Becker 1, 389. — *custodiae*, eine freiere Anwendung des Dativus statt des persönlichen: *hostibus neglectum et non custoditum*, wenn nicht nach jüngeren Hss. *custodia* zu lesen ist, s. 24, 46, 1: *neglectum custodia;* 7, 36, 1: *per intermissa custodiis loca.* — *saxum* n. *Tarpeium*, 6, 17, 4; Becker 1, 411. — *Capit.*

exercitus edit. accepto inde senatus consulto, uti comitiis curia- 10
tis revocatus de exilio iussu populi Camillus dictator extemplo
diceretur, militesque haberent imperatorem, quem vellent, eadem
degressus nuntius Veios contendit; missique Ardeam legati ad 11
Camillum Veios eum perduxere, seu — quod magis credere libet,
non prius profectum ab Ardea, quam conperit legem latam, quod
nec iniussu populi mutari finibus posset, nec nisi dictator dictus
auspicia in exercitu habere — lex curiata lata est dictatorque
absens dictus.

---

wie § 2 der ganze Berg; indessen scheint Pontius auf die Höhe gekommen zu sein, wo der Tempel lag, vgl. 3, 15, 5. — *magistr.*, die Consulartribunen.

10—11. *accepto i. s. c.*, der Bote erhält nur das Senatsconsult, das darin Angeordnete soll später erfolgen. — *revocat.* = *si* oder: *postquam revoc. esset.* — *militesque* — *missiq.* sind locker angeknüpft, s. c. 36, 7. Die *milites* werden besonders erwähnt, weil sie den Boten geschickt haben, s. Plut. c. 24. *missiq.*, n. von Veji aus mit dem Senatsconsulte. — *eadem*, Gell. 17, 2, 24: verba ex Q. Claudi annalium primo: *Cominius, inquit, qua ascenderat, descendit atque verba Gallis dedit;* vielleicht ist L. in der Darstellung des Einfalls der Gallier diesem Q. Claudius Quadrigarius gefolgt, vgl. c. 47, 9, zu 6, 42, 5. *seu* wie 3, 8, 2. *magis cr. l.*, s. 10, 3, 4: *magis credo. libet*, c. 34, 6; 4, 29, 6. — *conperit*, vgl. 10, 26, 11: *ante — quam in conspectu fuere;* 3, 55, 10, zu 37, 34, 6. — *legem*, die im Folg. erwähnte *lex curiata.* — *mutari fin.*, aus den Grenzen eines Staates in die des anderen versetzt werden, in dem einen den Wohnsitz aufgeben, um ihn in dem anderen zu nehmen. — *ausp. in ex. h.*, ohne diese hätte er nichts in dem Heere anordnen und mit demselben unternehmen können; nach c. 52, 16 waren dieselben von der *lex curiata de imperio* abhängig, die Cam. selbst hätte beantragen müssen, s. 9, 38, 15; Lange 1, 636. — Die beiden Nachrichten, welche L. erwähnt (andere, s. zu § 7, vgl. auch Front. Strat. 3, 13, 1, scheinen ihm unbekannt gewesen zu sein) waren darin verschieden, dass nach den Einen Camillus auf das blosse Senatsconsult hin von Ardea aufbricht, in der Erwartung, dass inzwischen seine Zurückberufung beschlossen sein werde, und nach seiner Ankunft in Veji erst zum Dictator ernannt wird; die Anderen aber berichteten, er sei erst von Ardea abgereist, nachdem er die Beschlüsse selbst, die seine Zurückberufung und Wahl verfügten, erhalten habe, s. Val. Max. 4, 1, 2: *non prius Veios — iret, quam de dictatura sua omnia sollemni iure acta comperisset.* Der ersteren Nachricht folgt L. selbst 9, 4, 13; 22, 14, 11, vgl. ib. 3, 10, wo vorausgesetzt wird, dass Cam. vor seiner Ernennung schon zu Veji ist. Dass er dieselbe in der angegebenen Weise aufgefasst habe: Camillus solle unmittelbar (*extemplo*) nach seiner Zurückberufung, d. h. wenn er zurückgekehrt sei, zu Veji zum Dictator ernannt werden, geht daraus hervor, dass er als Gegensatz § 11 *absens* setzt. Denn da Cam., auch wenn er zu Rom nach Absendung des Senatsbeschlusses ernannt worden wäre, doch *absens* wäre ernannt worden, so kann L. nur gemeint haben, die, welche den Vorgang in der zuerst angeführten Weise berichten, wären der Ansicht gewesen, Cam. sei erst bei seiner Anwesenheit in Veji ernannt worden, so dass

47 Dum haec Veis agebantur, interim arx Romae Capitolium-
2 que in ingenti periculo fuit. namque Galli seu vestigio notato humano, qua nuntius a Veis pervenerat, seu sua sponte animadverso ad Carmentis saxo ascensu aequo, nocte sublustri, cum

---

praesens, als Gegensatz zu *absens*, bei *dictator diceretur* § 10 zu denken ist, und angenommen wird, es sei in Veji ein Consulartribun gewesen, der die Wahl habe vollziehen können, s. zu c. 45, 7; der Ort der Zurückberufung bleibt dabei unbestimmt; bei der zweiten Ansicht § 11: *lex curiata* — *dictus* nicht allein dieser sondern auch der der Ernennung. ebenso, wie die Beschlüsse, wenn sie nach Rom verlegt werden, Camillus, nach dem Abgang des Cominius, haben bekannt werden können. Auch der Ausdruck ist nicht klar, da sich nicht sicher erkennen lässt, ob § 10 *comitiis curatis* mit *revocatus*, dagegen *iussu populi* mit *dictator diceretur*, oder dieses mit *revocatus*, und *comit. curiatis* mit *dictat. diceretur*, oder sowol *comit. cur.* als *iussu pop.* mit *revocatus* zu verbinden sei. Das Letzte ist, obgleich so die Rede unsymmetrisch wird, am wahrscheinlichsten, da derselbe Act der Zurückberufung in der Parenthese auf einen *iussus populi*, im Folg. *lex curiata* auf einen Beschluss der Curien zurückgeführt wird; der Sinn wäre also: Cam. solle durch einen in Curiat-, nicht, wie Cicero de domo 32, 86 andeutet, durch einen in Centuriatcomitien zu fassenden Volksbeschluss zurückberufen, dann zum Dictator ernannt werden. Der Losreissung der Worte *com. curiatis* von *revocatus* und deren Verbindung mit *diceretur* steht theils die Wortstellung theils der Umstand entgegen, dass der Dictator nicht in Curiatcom. ernannt wird, was angenommen werden müsste, wenn *revocatus iussu pop.* verbunden würde. Eher könnte, wenn man annehmen wollte, dass die in der Parenthese ausgesprochene Ansicht Ls' von seiner Angabe über den Vorgang *comitiis — diceretur* sich entferne, *revocatus* mit *com. curiatis*, und *iussu p.* mit *dictator diceretur* verbunden werden, da der Dictator, wenn auch nicht durch das Volk, s. 27, 5, 16, doch *iussu populi* gewählt werden kann, s. 22, 14, 11: *quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussuque populi dictum Veios adlatum est*, vgl. Fest. optima lex p. 198. — *lex curiata* ist sonst die *lex curiata de imperio*, s. o., allein L. meint offenbar die lex über die Zurückberufung des Camillus, welche vielleicht nicht, wie gewöhnlich, von den Tribus beschlossen wurde, weil ihm nicht allein das Bürgerrecht, s. Lange 2, 594, sondern auch das Gentilrecht, über das die Curien zu entscheiden hatten, wieder ertheilt wird, Mommsen Forsch. 272; 173. Die übrigen Historiker erwähnen die Zurückberufung nicht besonders, s. Plut. c. 24 f.; Zon. l. l., vgl. App. Celt. 5, sondern nur die auf dem Capitol erfolgte Ernennung desselben zum Dictator. Die specielle Ausführung bei L. gehört wol späteren Annalisten an, welche das strenggesetzliche Verfahren des Camillus § 7 genauer nachzuweisen suchten, Schwegler 3, 264.

47. 1—2. *haec*, die Abschickung der Gesandten c. 46, 10 und die Berufung des Camillus. — *pervener.*, s. 22, 18, 2. Die Angabe, dass die Gallier die Eroberung des Capitols durch eine Mine versucht haben, scheint L. nicht bekannt gewesen zu sein, s. Cic. Caec. 30, 88; Phil. 3, 8, 20. — *sua sp.*, ohne fremde Unterstützung, c. 43, 3. — *ad Carmentis* (eine andere Form neben Carmenta, 1, 7, 8), n. Kapelle und Altar derselben am südwestlichen Fusse des Capitolium, s. c. 46, 9. — *ascensu*

primo inermem, qui temptaret viam, praemisissent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui esset, alterni innixi sublevantesque in
vicem et trahentes alii alios, prout postularet locus, tanto silentio 3
in summum evasere, ut non custodes solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad nocturnos strepitus, excitarent.
anseres non fefellere, quibus sacris Iunonis in summa inopia cibi 4
tamen abstinebatur. quae res saluti fuit: namque clangore eorum alarumque crepitu excitus M. Manlius, qui triennio ante consul fuerat, vir bello egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit et, dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo
constiterat, umbone ictum deturbat. cuius casus prolapsi cum 5
proximos sterneret, trepidantes alios armisque omissis saxa, quibus adhaerebant, manibus amplexos trucidat. iamque et alii congregati telis missilibusque saxis proturbare hostes, ruinaque tota
prolapsa acies in praeceps deferri. sedato deinde tumultu reli- 6
quum noctis, quantum in turbatis mentibus poterat, cum prae-

---

aeq. ist wol abl. qualit., vgl. 34, 28, 2: *descensum difficilis et artae viae;* doch könnte *ascensu* der Form nach Supinum sein, 7, 34, 3: *collem — aditu arduum;* Sall. I. 94, 2: *dubia nisu.* — *aequus* ist nur relativ zu nehmen, im Vergleich zu den Punkten, die nicht leicht zu ersteigen waren: *ubi aliquid iniqui esset.* — *sublustri*, sonst dichterisch. — *tradentes*, den Vorangegangenen oder überhaupt Anderen. — *alterni in.* etc., immer einer um den anderen sich anstemmend u. auf dem Felsen, scheint sich auf die beiden folgenden Glieder zu beziehen: und so abwechselnd von unten hoben und von oben der eine diesen der andere jenen nachzogen, vgl. 28, 20, 5; Sall. I. 94; Nägelsb. § 116, 8. *prout post.*, iterativ, wiederholt im Ganzen *ubi quid* etc.; die wortreiche Darstellung soll die eigenthümliche und schwierige Situation veranschaulichen.

3—6. *non sol.* etc., anders als c. 42, 3, da jeder Satz sein Prädicat hat und *falleret* an sich negativ ist: nicht bemerkt wurden. — *animal*, freie Apposition, s. c. 34, 5; 22, 15, 2. — *excitat.* u. *e somno*, § 4 *excitus;* Flor. 1, 13, 15: *Manlius clangore anseris — excitatus.* — *non fefell.*, täuschten (die Erwartung) nicht, anders § 3 u. 9, vgl. Plin. 10, 22, 51: *est et anseri vigil cura Capitolio testata defenso. — quam ob causam cibaria anserum censores in primis locant;* ib. 29, 4, 57. *sacris*, attrahirt, c. 49, 7. *Iunon.*, die Eigenthum der I. waren, 24, 3; 4: *sacrum deae pecus.* — *in summa* etc., ungeachtet, dagegen § 6 *in turb. ment.:* da noch — waren, bei der Bestürzung, s. 3, 51, 4. — *inop. c.*, c. 40, 5: *inopia frumenti*, 4, 52, 4. — *tamen*, c. 42, 7. — *Manlius*, c. 31, ist wol nicht in seinem Hause § 8 zu denken. — *ceteros — ciens*, 7, 24, 2: *militem ciebat*, oft *pugnam*, *bellum ciere*, c. 37, 2; 4, 52, 2; 1, 12, 2. — *umbone* etc., ausführlicher Diod. und Dion. — *omiss.*, fallen lassen, wegwerfen. — *prolapsi — prolapsa*, c. 21, 16. — *in pr. deferri*, in den Abgrund, 26, 45, 3; Corn. Timol. 2, 2. — *quantum — pot.*, vgl. 23, 22, 1; 26, 14, 3: *quantum facere poterant*, an u. St. ist *fieri* oder *sedari* zu denken, anders c. 33, 7.

7 teritum quoque periculum sollicitaret, quieti datum est. luce orta, vocatis classico ad concilium militibus ad tribunos, cum et recte et perperam facto pretium deberetur, Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque non ab tribunis solum militum sed
8 consensu etiam militari; cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt, rem dictu parvam, ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis, cum se quisque victu suo fraudans detractum corpori atque usi-
9 bus necessariis ad honorem unius viri conferret. tum vigiles eius loci, qua fefellerat ascendens hostis, citati; et cum in omnes more militari se animadversurum Q. Sulpicius tribunus militum
10 pronuntiasset, consentiente clamore militum in unum vigilem coicientium culpam deterritus a ceteris abstinuit, reum haud du-
11 bium eius noxae adprobantibus cunctis de saxo deiecit. inde intentiores utrimque custodiae esse, et apud Gallos, quia vulgatum erat inter Veios Romamque nuntios commeare, et apud Romanos ab nocturni periculi memoria.

48 Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrumque
2 exercitum urgebat, Gallos pestilentia etiam, cum loco iacente inter tumulos castra habentes tum ab incendiis torrido et vaporis pleno cineremque non pulverem modo ferente, cum quid venti
3 motum esset. quorum intolerantissima gens, umorique ac frigori

---

7—8. *ad conc. ad trib.*, 8, 7, 12: *ad praetorium ad patrem*, gewöhnlich hat der Ort eine andere Präposit., s. c. 51, 9; c. 45, 8 ist *ad aliam* gegen, *ad salinas* bei. Die Consulartribunen werden alle auf dem Capitole gedacht, wenn auch nur Sulpicius hier u. a. 48, 8 als handelnd erscheint. — *cui* um die persönliche Theilnahme zu bezeichnen, obgleich *eius* folgt, 26, 21, 3. — *selibr.*, 4, 15, 6. *quartar.*, etwa $^1/_8$ Liter. — *rem parv.*, 4, 17, 4, fast ein Ausruf; *dictu*, 9, 30, 5; 22, 1, 13; mit *ceterum* wird die regelmässige Construct. wieder aufgenommen. *fraud.*, 2, 10, 13. *necess. usib.*, nähere Bestimmung zu *corpori:* ihren eigenen nothwendigen Lebensbedürfnissen.

9—11. *fefeller.*, 2, 19, 7. — *more mai.*, s. c. 19, 4; 2, 59, 11: *virgis caesos securi percussit.* — *culp.* — *noxae*, s. 3, 67, 1; 4. — *de saxo*, 6, 20, 12: *de saxo Tarpeio deiecerunt;* 24, 20, 6, vgl. 45, 22, 7; sonst hat L. bei *deicere* den blossen Abl. oder *ex.* — *inde int.*, s. 8, 8, 1; vgl. Claudius Quadrigarius bei Gell. 17, 2, 26: *putabant — eos, qui foris atque qui in arce erant inter se commutationes et consilia facere.*

48. 1—3. *fames*, c. 47, 4; dieser wird von Späteren, Serv. Aen. 8, 652, mehr ausgemalt. — *loco*, dem so viele Bestimmungen beigelegt werden sollten, ist voran, *castra hab.* nachgestellt; ebenso im Folgenden *cineremq.*, s. § 7; 3, 7, 4. — *inter tum.*, in den damals zum Theil noch sumpfigen Thälern erzeugten sich, besonders im Herbste, der hier zu denken ist, Fieber und Seuchen, 3, 6, 2 — *torrido*, 4, 30, 8. — *ferente*, aufsteigen liess; *cum quid* etc., „bei jedem leichten Windzuge“. — *quorum — adsueta* steht zunächst mit dem Vorhergeh. in Verbindung

adsueta, cum aestu et angore vexata vulgatis velut in pecua mor-
bis morerentur, iam pigritia singulos sepeliendi promisce acer-
vatos cumulos hominum urebant; bustorumque inde Gallicorum
nomine insignem locum fecere. indutiae deinde cum Romanis 4
factae et conloquia permissu imperatorum habita; in quibus cum
identidem Galli famem obicerent eaque necessitate ad deditionem
vocarent, dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis
panis de Capitolio iactatus esse in hostium stationes. sed iam 5
neque dissimulari neque ferri ultra fames poterat. itaque dum
dictator dilectum per se Ardeae habet, magistrum equitum L. Va-
lerium a Veis abducere exercitum iubet, parat instruitque quibus
haud inpar adoriatur hostes, interim Capitolinus exercitus sta- 6
tionibus vigiliis fessus, superatis tamen humanis omnibus malis,
cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die pro-
spectans, ecquod auxilium ab dictatore appareret, postremo spe 7

---

und giebt den Grund an, warum die erwähnten Verhältnisse gerade auf die Gallier so nachtheilig wirkten, bildet aber auch den Uebergang zu der locker angeknüpften Erklärung des Ursprungs der *busta Gallica*, und ist namentlich von *vexata* nicht zu trennen. — *intolerant.*, 10, 28, 4. *umorique* (= *humori*) etc., in ihren Wohnsitzen, am Ocean, c. 37, 2. Das rauhe Klima Galliens wird oft erwähnt, s. Cic. de prov. cons. 12: *quid est illis regionibus asperius;* Caes. BG. 1, 16; 7, 8. — *aestu*, Gluth in Folge der Sonnenhitze und der Feuersbrünste; *angore*, Beklemmung durch Staub und Asche, 3, 6, 3. — *pecua*, 26, 34, 5. — *morerent.*, auf die Einzelnen bezogen, c. 37, 8; 3, 58, 2; hier würde das Prädicat zu *gens* nicht passen. — *pigr. sepel.*, 1, 31, 5: *pigritia militandi*, 6, 4, 5: Unlust Hand anzulegen. — *bustor.*, in der Mitte der Stadt, s. c. 49, 5; 22, 14, 11, sonst ist die Lage des Orts ungewiss, die Veranlassung des Namens zweifelhaft, Becker 1, 485.

4—6. *conloq.*, von einzelnen Römern ohne Autorität des Senates § 8. — *eaq. nec.*, wegen der so entstandenen, Grund zu *ad dedition.*, sie aufforderten sich wegen — zu usw. — *panis*, Val. Max. 7, 4, 3; die Wundergeschichte Ov. Fast. 6, 350 ist übergangen. — *iam neq.*, bereits war es so weit gekommen, dass weder, Hor. Carm. 4, 12, 3. — *Valer.*, vielleicht der c. 31 genannte. — *abducere*, nach Rom, schwerlich an Rom vorbei nach Ardea (*adducere*). — *parat quib.*, vgl. c. 49, 4. — *station.* hier das Stehen auf dem Posten, § 7; *vigiliis* das Wachehalten, 27, 48, 13; über das Asyndeton s. c. 53, 9; 4, 3, 12. — *tamen* etc. bezeichnet den Gedanken als Gegensatz zu der in *fessus* liegenden Einräumung, so dass es heissen könnte *tamen superavit;* aber der Satz ist zugleich wieder Vordersatz zu dem folg. geworden und diesem untergeordnet: *sed superatis omnibus* (alle übrigen) *malis*, *famem unam* etc., s. 4, 31, 6. Wie jetzt die Sätze verbunden sind, sollte man eher *cum superatis* — *malis*, *famem tamen* etc. erwarten. — *diem d. d.*, s. 25, 25, 4; Caes. BG. 1, 16, 4: *diem ex die ducere.* — *prospectans*, 7, 30, 22: gespannt, sehnsüchtig in die Ferne blicken; das part. praes., weil die Handlung noch dauerte, als bereits der Befehl gegeben war, vgl. 23, 35, 2;

quoque iam, non solum cibo deficiente, et cum stationes procederent, prope obruentibus infirmum corpus armis vel dedi vel redimi se, quacumque pactione possent, iussit, iactantibus non obscure Gallis haud magna mercede se adduci posse, ut obsidio-
8 nem relinquant. tum senatus habitus, tribunisque militum negotium datum, ut paciscerentur. inde inter Q. Sulpicium tribunum militum et Brennum regulum Gallorum conloquio transacta res est, et mille pondo auri pretium populi gentibus mox imperaturi
9 factum. rei foedissimae per se adiecta indignitas est: pondera ab Gallis adlata iniqua, et tribuno recusante additus ab insolente Gallo ponderi gladius, auditaque intoleranda Romanis vox, vae victis [esse].

49 Sed diique et homines prohibuere redemptos vivere Romanos. nam forte quadam, priusquam infanda merces perficeretur, per altercationem nondum omni auro appenso dictator interve-
2 nit, auferrique aurum de medio et Gallos summoveri iubet. cum

---

postremo deutet an, dass dieses erst spät, nachdem auch die Hoffnung auf Entsatz geschwunden ist, geschehen sei, 34, 55, 3; 45, 6, 6.

7—8. *quoque*, die Umstellung wie 9, 38, 12; 45, 39, 10. — *station. proc.*, nach Gronov: da der Wachdienst immer fortgieng und so oft von denselben versehen werden musste, wie *aera procedere*, c. 7, 12, vgl. 6, 3, 3; doch ist die Vermuthung von Sigonius: *in stationes* sehr wahrscheinlich. — *corpus*, abstract, um mehr die Schwäche zu bezeichnen. — *obruentibus*, obgleich — niederdrückten. — *possent*, die an der Spitze stehen. — *iussit* ist nur die Willenserklärung, da der Befehl erst vom Senate gegeben wird § 8. Die Periode umfasst, indem zuerst die Gründe der Verzögerung der Ankunft des Camillus, dann in verschiedenen Formen die immer steigende Noth der Belagerten dargestellt wird, alle Momente, welche den Entschluss, sich dem Aeussersten zu fügen, herbei führten, und giebt in dem letzten, locker angeknüpften Theile: *iactantibus* etc. den nächsten Grund an, warum das *redimi* eintritt. — *senat. hab.*, eine speciellere, einem anderen Annalisten entnommene Notiz s. 9, 4, 7. — *mille p. auri*, ebenso Diod., Plut. c. 28 u. a., Dion. c. 9 giebt 25 Talente, ziemlich 2000 röm. Pfund an, ebensoviele Varro bei Nonius torquem. p. 228, vgl. Plin. 33, 1, 14; Mommsen d. r. MW. 400.

9. *indignitas*, unwürdige Behandlung, c. 45, 6; Fest. p. 372: *vae victis in proverbium venisse existimatur, cum Roma capta a Senonibus Gallis aurum ex conventione et pacto adpenderetur, ut recederent, quod iniquis ponderibus exigi a barbaris querente Ap. Claudio Brennus rex Gallorum ad pondera adiecit gladium et dixit: vae victis*; *esse* wird in dem sprüchwörtlichen Ausdrucke sonst nicht zugesetzt.

49. 1—3. *diiq. et*, c. 45, 4; 51, 3. — *redempt.* gehört zum Prädicate: zu leben als, nicht als Attribut zu *Romanos*, accus. u. inf., anders § 8. — *forte q.*, 3, 64, 4. — *perficer.*: vollständig ausgezahlt wurde, ungewöhnlich auf *merces* statt auf die Auszahlung bezogen. — *auferri de*, 35, 40, 1, vgl. 4, 33, 8. L. folgt der Darstellung, welche ihm die ehrenvollere schien, ähnlich Plutarch c. 29. Unbestimmt ist die älteste

illi renitentes pactos dicerent sese, negat eam pactionem ratam esse, quae, postquam ipse dictator creatus esset, iniussu suo ab inferioris iuris magistratu facta esset; denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. suos in acervum conicere sarcinas et 3
arma aptare, ferroque, non auro recuperare patriam iubet, in conspectu habentis fana deum et coniuges et liberos et solum patriae deforme belli malis et omnia, quae defendi repetique et ulcisci fas sit. instruit deinde aciem, ut loci natura patiebatur, in semi- 4
rutae solo urbis et natura inaequali, et omnia, quae arte belli secunda suis eligi praepararive poterant, providit. Galli nova re 5
trepidi arma capiunt, iraque magis quam consilio in Romanos incurrunt. iam verterat fortuna, iam deorum opes humanaque consilia rem Romanam adiuvabant. igitur primo concursu haud maiore momento fusi Galli sunt, quam ad Alliam vicerant. iu- 6
stiore altero deinde proelio ad octavum lapidem Gabina via, quo se ex fuga contulerant, eiusdem ductu auspicioque Camilli vin-

---

Nachricht, die dieser mittheilt c. 22: *Ἀριστοτέλης δὲ ὁ φιλόσοφος τὸ μὲν ἁλῶναι τὴν πόλιν ὑπὸ Κελτῶν ἀκριβῶς δῆλός ἐστιν ἀκηκοώς· τὸν δὲ σώσαντα Λεύκιον εἶναι φησίν.* Abweichend von der gewöhnlichen Erzählung stellt die Sache dar Polyb. 2, 22: *μετὰ τὴν μάχην ἐξ ἐφόδου κατέσχον* (*οἱ Γαλάται*) *αὐτὴν τὴν Ῥώμην· γενόμενοι δὲ καὶ τῶν ὑπαρχόντων ἁπάντων ἐγκρατεῖς καὶ τῆς πόλεως αὐτῆς ἑπτὰ μῆνας* (nach Anderen 6 oder 8 M.) *κυριεύσαντες, τέλος ἐθελοντὶ καὶ μετὰ χάριτος παραδόντες τὴν πόλιν, ἄθραυστοι καὶ ἀσινεῖς, ἔχοντες τὴν ὠφέλειαν εἰς τὴν οἰκείαν ἐπανῆλθον.* Eben so wenig erwähnen Iustin. 38, 4; Suet. Tib. 3; Diod., Polyaen. 8, 25, 1 die Dazwischenkunft des Camillus; L. selbst berührt sie 9, 4, 7; 10, 16, 6; 22, 59, 7 nicht; Andere übergehen den Vertrag, Front. 3, 15, 1, vgl. L. 6, 14, 12. — *ab inf. i. mag.*, sobald der Dictator gewählt ist, können die übrigen Magistrate, da sie ein geringeres imperium haben, nur in seinem Auftrage handeln; es wird selbst vorausgesetzt, dass nur der Dictator, nicht wie es jetzt geschehen ist, c. 48, 8, ein Consulartribun, vom Senate habe beauftragt werden dürfen den Vertrag abzuschliessen; Mommsen Str. 1, 195; 203, 2. — *fana*, vgl. c. 50, 2; 53, 9, ist nur rhetorischer Ausdruck oder auf das Capitol zu beziehen.

4—7. *semiruta*, 36, 24, 6; L. scheint das W. zuerst gebraucht zu haben; er denkt sich hier nicht die ganze Stadt zerstört, c. 43, 1; 55, 1. — *et natura*, und noch dazu, nach *natura* wol ohne Absicht wiederholt. — *secunda*, 2, 38, 1. — *praepar.* s. 7, 27, 6; 4, 46, 8; der Ver. scheint *pararive* gehabt zu haben, s. c. 48, 5. — *verterat — adiuvab.*, wie c. 37, 8. — *momento*, die Kraftanstrengung, welche den Ausschlag giebt, 23, 24, 7: *momento levi impulsae:* 24, 34, 2; 21, 43, 12: *perlevi momento victi* u. a., Madvig verm. *molimento.* — *fusi s.*, nach einem Calendarium, s. CIL. I. p. 386; Plut. c. 30 an den Iden (13) des Februar, nach Anderen, 6, 1, 14, Varro L. L. 6, 18, nicht lange vor dem 5. Juli, den populi fugia. *Gabina v.*, nach Osten. *castra* etc., die Wiedererlangung des Goldes, s. c. 50, welche auch Polyb. nicht er-

cuntur. ibi caedes omnia obtinuit; castra capiuntur, et ne nun-
7 tius quidem cladis relictus. dictator recuperata ex hostibus patria triumphans in urbem rediit, interque iocos militaris, quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae conditorque alter urbis haud vanis laudibus appellabatur.

8 Servatam deinde bello patriam iterum in pace haud dubie servavit, cum prohibuit migrari Veios et tribunis rem intentius agentibus post incensam urbem et per se inclinata magis plebe
9 ad id consilium; eaque causa fuit non abdicandae post triumphum dictaturae, senatu obsecrante, ne rem publicam in incerto
50 relinqueret statu. Omnium primum, ut erat diligentissimus reli-
2 gionum cultor, quae ad deos inmortalis pertinebant, rettulit et senatus consultum facit, fana omnia, quoad ea hostis possedisset, restituerentur, terminarentur expiarenturque, expiatioque eorum

---

wähnt, Sueton Tiber. 3 dem Livius Drusus (wahrscheinlich erst gegen 470 a. u.) zuschreibt, vgl. Diod. c. 117, ist übergangen. — *in urbem*, s. § 3; Plut. c. 30. — *incondit.*, s. c. 47; 4, 13, 4: kunst-, formlose, wie 27, 37, 13, vgl. 10, 30, 9 u. a. *iaciunt*, n. *milites*, was aus *militares* zu entnehmen ist, c. 40, 3. — *conditor.*, mehr in Bezug auf die folg. Zeit, richtiger 7, 1, 10.

49, 8—**55**. Wiederaufbau der Stadt. Diod. 14, 116; Plut. Cam. 31 f.; Zon. 7, 23; Val. Max. 1, 5, 1.

8—9. *servav.*, *cum proh.*, das Erste geschieht durch das Zweite: dadurch dass, vgl. 9, 34, 9; 10, 8, 3; 25, 38, 11; anders 3, 14, 4. *proh. migr.*, s. 3, 28, 7; 6, 18, 14 usw. — *post inc. urb.*, da ein grosser Theil der Plebs auf dem Lande wohnte, konnte dieses nicht der Beweggrund für alle sein; indess war wol das ganze Land verwüstet, während die Gegend von Veji weniger gelitten hatte, c. 45, 4. — *non abdic.*, Plut. c. 31; Mommsen Chron. 99.

50. 1—3. *ut erat* etc. bezeichnet das Verfahren des Cam. als ein bei einem solchen Charakter zu erwartendes, s. c. 41, 9; 8, 24, 6. — *ad deos*, zu 26, 26, 5. *rettul.*, n. *ea* wie 2, 22, 5: *res relata. senat. fec.*, 4, 11, 3; alle einzelnen Bestimmungen werden als gleichartig in einem Beschlusse zusammen gefasst. — *omnia* etc., über das Fehlen von *ut* s. 3, 20, 4; *omnia* könnte sich nur auf die in der Stadt, vgl. c. 49, 3, von denen nach Tac. Ann. 15, 41 einige erhalten waren, beziehen, da die auf dem Capitol nicht zerstört wurden; aus diesem Grunde ist nach Mommsen *quoad* st. *quod* geschrieben. — *terminar.* fehlt im Ver., und allerdings wurden in der Regel die Tempel auf der alten Grundlage wieder erbaut, so dass eine neue Begrenzung nicht nöthig war, doch sagt auch Plut. c. 32: *τοὺς ἱεροὺς τόπους ἀναλαβεῖν καὶ ὁρίσαι*; und *terminare* kann wol die Wiederherstellung der alten Grenze bezeichnen. — *expiarent.*, 3, 18, 10. — *in libr.*, s. 3, 10, 7; sie werden, obgleich sie sonst griechische Culte anordnen, über die Sühnung der Götter überhaupt, hier der römischen, die wol in den Büchern angedeutet, wenn auch nicht genannt waren, vgl. 22, 1, 17, befragt. —

in libris per duumviros quaereretur; cum Caeritibus hospitium 3
publice fieret, quod sacra populi Romani ac sacerdotes recepissent, beneficioque eius populi non intermissus honos deorum immortalium esset; ludi Capitolini fierent, quod Iuppiter optimus 4
maximus suam sedem atque arcem populi Romani in re trepida tutatus esset, collegiumque ad eam rem M. Furius dictator constitueret ex eis, qui in Capitolio atque arce habitarent. expiandae 5
etiam vocis nocturnae, quae nuntia cladis ante bellum Gallicum audita neclectaque esset, mentio inlata, iussumque templum in Nova via Aio Locutio fieri. aurum, quod Gallis ereptum erat, 6
quodque ex aliis templis inter trepidationem in Iovis cellam conlatum, cum, quo referri oporteret, confusa memoria esset, sacrum omne iudicatum et sub Iovis sella poni iussum. iam ante 7

Caerit., c. 40. — *hospit. publ.*, auf öffentliche Autorität, hier durch den Senat, mit dem ganzen Staate von Caere geschlossen, so dass alle Mitglieder desselben die Rechte erhielten, wie sonst einzelne vom Staate anerkannte Gastfreunde, s. c. 28, 5. Mit diesem Verhältniss ist das Recht der Cäriten 7, 20 nicht zu verwechseln. — *sacerd.*, wie c. 40, 10.

4—5. *ludi Capit.*, s. c. 52, 11; vgl. Tertull. de spec. 5: *Romulus Iovi Feretrio ludos instituit in Tarpeio, quos Tarpeios et Capitolinos Piso tradidit;* sie waren, da sie von einem Collegium besorgt wurden, nicht eigentlich Gemeindespiele, aber *stati* nicht *votivi*, verschieden von dem später eingesetzten agon Capitolinus Suet. Dom. 13; Marq. 4, 148; 483; 474. — *collegium*, nach dem Folg. gehörten zu demselben alle Bewohner des Capitolium und der Burg, so dass es sich wenig von einem *pagus* unterschied, dem *collegium* für den Tempel des Mercur auf dem Aventinus, 2, 27, 5, ähnlich war; nach dem 6, 20, 13 Erzählten können von 370 an nur Plebejer Mitglieder des Colleg. gewesen sein; dasselbe erwähnt Cic. Q. fr. 2, 5, 2; CIL. I. n. 637, 3; n. 805, 5; Mommsen p. 206; Röm. Gesch. 1, 111. — *expiand. et. v.*, c. 32, 6; man erkannte jetzt, Tac. H. 1, 10: *post fortunam credidimus*, in dem Rufe die Stimme eines Gottes, der wegen der Vernachlässigung seiner Warnung zu sühnen war. — *iuss.* — *fieri*, wie § 6; c. 7, 8 u. a. — *templ.*, c. 52, 11; nach c. 32 ein *sacellum;* bei Gell. 16, 17 eine *ara*, vgl. CIL. I. n. 632. — *Aio Loc.*, vgl. 2, 7, 12; unrichtig Plut. c. 30: νεὼν Φήμης καὶ Κληδόνος.

6. *al. templ.* — *cellam*, die letztere war wenigstens ein Theil eines Tempels. — *confus. mem.*, man konnte sich nicht deutlich erinnern, nicht mehr unterscheiden, vgl. 30, 6, 2. — *quo*, nach d. Ver., die übrigen Hss. haben *in quae*, wahrscheinlich eine Erklärung von jenem. — *sella*, Juppiter war in seiner Celle auf einem Thronsessel sitzend dargestellt; unter diesem wurde das Gold verborgen. Die verschieden angegebene Summe, s. c. 48, 8; Schwegler 3, 266, erwähnt L. nicht, ebenso wenig, dass das damals aufbewahrte Gold das den Galliern gezahlte Lösegeld gewesen sei, wie Andere annahmen, vgl. 7, 15, 8, vielmehr unterscheidet er dieses im Folg. von jenem. Mit diesem Gold ist das in dem *aerarium sanctius*, s. 27, 10, 11, nicht zu verwechseln, s. Drumann 3, 445.

in eo religio civitatis apparuerat, quod, cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, a matronis conlatum acceperant, ut sacro auro abstineretur. matronis gratiae actae, honosque additus, ut earum sicut virorum post mortem sollemnis laudatio esset.

8 His peractis, quae ad deos pertinebant, quaeque per senatum agi poterant, tum demum agitantibus tribunis plebem adsiduis contionibus, ut relictis ruinis in urbem paratam Veios transmigrarent, in contionem universo senatu prosequente escendit, at-
51 que ita verba fecit: „Adeo mihi acerbae sunt, Quirites, contentiones cum tribunis plebis, ut nec tristissimi exilii solacium aliud habuerim, quoad Ardeae vixi, quam quod procul ab his certami-

---

7. *publico,* 2, 42, 1. — *confier.* hat L. nur hier und als Passiv von *conficere* gebraucht, vgl. 9, 11, 6: *defiet;* es bezeichnet, dass nur ein Theil der Summe von den Matronen zugeschossen wurde. Die Matronen sind die auf dem Capitole wohnenden und die dahin geflüchteten, c. 40, 4. — *conl.*, wie c. 25, 8; Diod. c. 115: ἔγεμον ἥ τ' ἀκρόπολις καὶ τὸ Καπετώλιον — ἀργυρίου τε καὶ χρυσίου. Schwerlich enthält die Notiz eine Andeutung des 6, 14, 12 erwähnten *tributum*, sondern L. scheint dort anderen Nachrichten zu folgen als an u. St. Nach Iustin. 43, 5 haben die Massilier, s. zu c. 34, 8; 28, 4, beigesteuert. — *addit.*, zu der c. 25 erwähnten, welche jedoch nach Einigen, s. Diod. c. 116, erst jetzt den Matronen ertheilt wird, während sie nach Plut. c. 8 die an u. St. bezeichnete schon im Jahr 359, L. c. 25, erhalten. Der allgemeine Ausdruck *matronis* und *virorum,* vgl. c. 25, 10, lässt annehmen, dass L. an u. St. wie an jener, nicht allein an die Matronen, die ihren Schmuck gegeben haben (eher liesse sich Plut l. l. ταύταις — ἐψηφίσατο so auffassen), sondern an die Matronen überhaupt gedacht habe, obgleich es auffallend ist, dass nach Cic. de or. 2, 11, 44 erst Catulus, Consul 652 a. u., seiner Mutter eine *laudatio* gehalten hat.

8. *per sen.*, als der obersten Kirchenbehörde, *quaeque* ist daher: und die demnach durch den Senat allein usw. — *tum dem.* nach dem abl. abs., s. 36, 2, 1; 44, 23, 5. — *transmigr.*, selten und vor L. wol nicht gebraucht. — *contionibus*, in denen die jetzt dahin, dass Alle auswandern sollen, erweiterte Rogation über die Uebersiedlung besprochen wurde. — *senatu*, der aus der Curie, c. 7, 9, oder dem *senaculum* kommt. — *escendit*, s. 2, 7, 7.

51. Die folg. Rede führt den Gedanken aus, dass mit der Auswanderung aus der Stadt Alles, was dem Römer heilig und ehrwürdig sei, die ruhmvolle Vergangenheit und die künftige Grösse des Volks, c. 54, aufgegeben werde, c. 30, Nieb. R. G. 2, 644. Auch Plut. scheint in seiner Quelle (Dionys.) eine oder mehrere Reden über den Gegenstand gefunden zu haben, c. 32.

1—3. Eingang. Der Widerwille des Redners gegen die Streitigkeiten mit den Tribunen wird nur überboten durch seine Liebe zum Vaterlande, das er gerettet und deshalb ein Recht hat jetzt aufzutreten. — *content.*, nur der Ver. hat *he cont.*, und die genauere Hinweisung auf dieselben folgt besser erst nachher: *his.* — *nec*, selbst nicht, s. 1, 27,

nibus eram; et ob eadem haec non si milliens senatus consulto
populique iussu revocaretis, rediturus umquam fuerim. nec nunc 2
me, ut redirem, mea voluntas mutata, sed vestra fortuna perpulit:
quippe, ut in sua sede maneret patria, id agebatur, non ut ego
utique in patria essem. et nunc quiescerem ac tacerem libenter,
nisi haec quoque pro patria dimicatio esset, cui deesse, quoad
vita suppetat, aliis turpe, Camillo etiam nefas est. quid enim re- 3
petiimus, quid obsessam ex hostium manibus eripuimus, si re-
cuperatam ipsi deserimus? et cum victoribus Gallis, capta tota
urbe, Capitolium tamen atque arcem diique et homines Romani
tenuerint [habitaverint], victoribus Romanis, recuperata urbe, arx
quoque et Capitolium deseretur, et plus vastitatis huic urbi se-
cunda nostra fortuna faciet, quam adversa fecit? equidem, si nobis 4

---

10. — *et ob* etc., im Folg. wird zunächst erklärt, warum er dennoch zurückgekehrt ist, und erst mit *et nunc* auf den ersten Satz *adeo — eram* zurückgegangen. — *non* ist wie bei dem häufigeren *ne si — quidem*, 4, 3, 17, des Nachdrucks wegen von dem Hauptsatze getrennt und an die Spitze gestellt, s. 7, 32, 15; 3, 45, 8 u. a. — *milliens s. c.*, in einigen Hss. wird *mille senatus consultis* angedeutet; aber durch einen Senatsbeschluss allein kann das Exil nicht aufgehoben werden; dann wäre die Zusammenstellung des Singularis und Plur. sehr auffallend, da man Gleichheit der zusammengehörenden Beschlüsse erwartet, wie 38, 51, 4: *nutum eius pro decretis patrum, pro populi iussis esse,* vgl. 10, 37, 11. — *populi iussu*, in Bezug auf c. 46, 10. — *revocaret.*, als ich noch zu Ardea war; *redit. fuerim*, s. 4, 38, 5; 44, 20, 1; 37, 14, 5. — *nunc:* unter den jetzt wirklichen Verhältnissen, da ich doch zurückgekehrt bin, ist dieses nicht geschehen, weil usw., vgl. 3, 72, 7; das Perf. *perpulit* bei *nunc*, wie 31, 37, 6; 44, 31, 8. — *quippe, ut*, wie *quippe, quia, cum* u. a., 3, 21, 4. — *non ut*, gewöhnlich heisst es *non ut — sed ut.* — *et nunc,* bezeichnet anders als *nunc* vorher die Gegenwart im Gegensatz zu *habuerim.* — *dimicatio* ist zweimal zu denken und wie das Verb. construirt c. 30, 1. — *suppetat*, weil Cam. über sich selbst, wie über einen anderen spricht = *puto nefas esse.* — *quid enim* etc. geht auf *ut — maneret; pro — esset* zurück. und gibt zugleich den Inhalt der Rede an: es wäre schmachvoll und thöricht jetzt die Stadt zu verlassen. — *quid*, s. 31, 39, 1: *cum venisse caduceatorem et quid venisset nuntiatum est.* — *repetiimus* n. *patriam;* der Ver. hat zwar: *eam eripuimus*, doch erwartet man das Pron., wenn es nothwendig wäre, im ersten Satze. — *et cum* etc., die einzelnen Glieder entsprechen sich, nur *Capit.* — *arcem* sind im zweiten umgestellt und anders verbunden. — *Romani* ist zu *homines*, s. c. 49, 1, im Gegensatz zu *Gallis* hinzugefügt. — *habitaver.* (nur der Ver. hat *et habitaverint*), s. 3, 19, 7, stört die Symmetrie, da *tenuerint* = *obtinuerint* nur *deseretur* gegenübersteht, *et plus — fecit* nicht *habitav.*, sondern den beiden vorhergehenden Gliedern, *plus — faciet*, nämlich *victoribus Romanis* etc., *quam — fecit* dagegen *vict. Gallis* etc. entspricht. — *secunda n. f.*, s. 2, 23, 5; 31, 31, 12.

4—6. Das sichtbare Walten der Götter (*numen* 10, 36, 12) fordert zum Bleiben auf. — *equidem* steht zwar grammatisch mit *adfuit,* vgl. c.

cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae essent, tamen tam evidens numen hac tempestate rebus adfuit Romanis, ut omnem neglegentiam divini cultus exemptam homi-
5 nibus putem. intuemini enim horum deinceps annorum vel secundas res vel adversas; invenietis omnia prospere evenisse se-
6 quentibus deos, adversa spernentibus. iam omnium primum Veiens bellum — per quot annos quanto labore gestum! — non ante cepit finem, quam monitu deorum aqua ex lacu Albano
7 emissa est. quid haec tandem urbis nostrae clades nova? num ante exorta est, quam spreta vox caelo emissa de adventu Gallorum, quam gentium ius ab legatis nostris violatum, quam a nobis, cum vindicari deberet, eadem neglegentia deorum praeter-
8 missum? igitur victi captique ac redempti tantum poenarum dis hominibusque dedimus, ut terrarum orbi documento essemus.
9 adversae deinde res admonuerunt religionum. confugimus in Capitolium ad deos, ad sedem Iovis optimi maximi; sacra in ruina rerum nostrarum alia terrae celavimus, alia avecta in finitimas urbes amovimus ab hostium oculis; deorum cultum, deserti
10 ab dis hominibusque, tamen non intermisimus. reddidere igitur patriam et victoriam et antiquum belli decus amissum, et in ho-

---

54, 3, dem Sinne nach aber mit *putem* in Beziehung, da der das Glauben begründende Satz des Nachdrucks wegen Hauptsatz geworden ist, statt: *tamen, cum — adfuerit — putem.* — *positae*, wie *mores, leges ponere*, Verg. Aen. 1, 564; Hor. Sat. 1, 3, 102, der Ver. hat *conditae*, wahrscheinlich eine Erklärung von jenem. — *per man.*, von Hand zu Hand, 9, 17, 10; 1, 3, 9. — *hor. deinc.*, *deinc.* attributiv: der letzten aufeinander folgenden Jahre, aller der Reihe nach. — *inveniet*, so steht das Futur., wenn es die Folge eines vorangehenden Imperativs bezeichnet, ohne *et*, s. 3, 2, 9; ib. 45, 7; 68, 7; 6, 18, 7; ib. 26, 2 u. a. — *omnia prospere — adversa*, Alles glücklich — lauter Unglück, zu 27, 12, 15; der Ver. hat *prospera*, s. 21, 21, 9. — *quot — quanto*, 26, 13, 6. — *iam omn. pr.*, 1, 1, 1.

7—8. *spreta u. est*, s. 23, 30, 4. — *emissa*, c. 55, 1; 1, 51, 7; gewöhnlich *missa*. — *vindicare* bezieht sich zunächst auf *violatum*, die Verletzung; *praetermissum*, die Nichtbeachtung, Ungestraftheit; ebenso *victi* etc., durch unsere Niederlage, 3, 5, 7. *capti* scheint sich auf die Einschliessung zu beziehen. — *redempti* s. 6, 14, 12; 9, 11, 6: *auro civitatem a Gallis redemistis*; 34, 5, 9, dagegen c. 49, 1: *prohibuere* etc., weil der Vertrag nicht ausgeführt ist. — *admonuer.*, s. 2, 36, 6.

9—10. *confugimus* etc., was im Drange der Umstände geschah, wird als Folge der Religiosität dargestellt. — *ruina*, Bezeichnung eines grossen Unglückes; 25, 4, 2: *ruina urbis*; 23, 25, 3 u. a. — *terrae* ist nicht sowol Dativ als Locativ, wie *Romae, militiae*; Verg. 11, 87: *proiectus terrae*; Lucan. 4, 617: *sternique vetabere terrae*; Liv. 1, 26, 6: *infelici arbori*; Andere lesen *terra*. — *avecta* neben *amovimus* pleonastisch;

stes, qui caeci avaritia in pondere auri foedus ac fidem fefellerunt,
verterunt terrorem fugamque et caedem."

„Haec culti neglectique numinis tanta monumenta in rebus 52
humanis cernentes ecquid sentitis, Quirites, quantum vixdum e
naufragiis prioris culpae cladisque emergentes paremus nefas?
urbem auspicato inauguratoque conditam habemus; nullus locus 2
in ea non religionum deorumque est plenus; sacrificiis sollemni-
bus non dies magis stati quam loca sunt, in quibus fiant. hos 3
omnes deos publicos privatosque, Quirites, deserturi estis? quam
par vestrum factum est *ei*, quod in obsidione nuper in egregio adu-
lescente, C. Fabio, non minore hostium admiratione quam vestra
conspectum est, cum inter Gallica tela degressus ex arce sollemne
Fabiae gentis in colle Quirinali obiit? an gentilicia sacra ne in 4
bello quidem intermitti, publica sacra et Romanos deos etiam in
pace deseri placet, et pontifices flaminesque neglegentiores pu-
blicarum religionum esse, quam privatus in sollemni gentis fuerit?

über das part. praet. s. c. 38, 1. — *in pond.*, 2, 52, 4: als es sich um dieselbe handelte. — *fidem*, das bei dem Abschluss des Vertrags gegebene Versprechen, c. 49, 2; über die Alliteration und den Chiasmus s. 1, 12, 5; ib. 58, 8. — *fefellerunt*, *veterunt*, gewöhnlich vermeidet L. die gleiche Form unmittelbar neben einander im Haupt- und Nebensatze, s. 4, 59, 10.

52. 1—14. Die ganze religiöse Verfassung ist an den Ort der Stadt geknüpft und erlaubt die Auswanderung nicht.

1. Uebergang. *monum.*, die in die Augen fallenden Erfolge beider Handlungsweisen sind Erinnerungszeichen; ebenso steht *monumenta* von Thatsachen 37, 6, 6: *se maiora clementiae — monumenta reliquisse;* 26, 41, 11; Glarean verm. *momenta*: die grosse Bedeutung, 9, 1, 11. — *ecquid*: ihr erkennt doch wol, s. 3, 11, 12; 4, 3, 8. — *naufrag.*, Plut. c. 31: ὥσπερ ἐκ ναυαγίου γυμνοὺς καὶ ἀπόρους.

2—4. Die Weihe der Stadt selbst erlaubt nicht die heiligen Orte zu verlassen. — *auspic.*, nachdem die Zustimmung der Götter durch Auspicien erklärt; *inaugur.*, der Raum nach den Regeln der Auguraldisciplin begrenzt und geweiht ist, 1, 7, 1; ib. 36, 3; 28, 28, 11; die Stadt ist ein *templum*. — *quam loca*, die *templa*, *sacella*, *arae*; sonst werden mehr die *stata sacra, stati dies* erwähnt, s. c. 46, 2, vgl. Plut. c. 31. — *privatos*, die Genien der Einzelnen oder Familien, Laren, Penaten, Schutzgötter der gentes. — *quam par*, 28, 42, 20; Cic. Sull. 11, 33. — *ei* kann hier, wenn auch sonst *is*, wo es in anderem Casus als das Relat. zu denken ist, fehlt, s. 23, 15, 4; 29, 6, 6, nicht wol vermisst werden. — *cum — obiit*, Umschreibung von *quod* (*factum*), 6, 8, 6; 9, 8, 4; 8, 8, 1, vgl. c. 49, 8. — *an gentil.* etc., wenn schon die gentil. sac. nicht — dürfen — so noch viel weniger die publica, s. § 8; c. 6, 3; gewöhnlich sind beide Sätze vollständig ausgebildet, an u. St. wenigstens *placet* beiden gemeinschaftlich. — *publica*, die für das ganze Volk oder Theile des Volkes von den Priestern des Staates oder Collegien und gentes, s. c. 50, 4; 1, 7, 14; ib. 26, 13; 20, 5, oder von den

5 forsitan aliquis dicat, aut Veis ea nos facturos, aut huc inde mis-
suros sacerdotes nostros, qui faciant; quorum neutrum fieri sal-
6 vis caerimoniis potest. et ne omnia generatim sacra omnesque
percenseam deos, in Iovis epulo num alibi quam in Capitolio
7 pulvinar suscipi potest? quid de aeternis Vestae ignibus signo-
que, quod imperii pignus custodia eius templi tenetur, loquar?
quid de ancilibus vestris, Mars Gradive, tuque Quirine pater? haec
omnia in profano deseri placet sacra, aequalia urbi, quaedam ve-
8 tustiora origine urbis? et videte, quid inter nos ac maiores inter-

---

Bürgern aber für alle zugleich gefeiert werden. *Rom. deos*, die Götter des ganzen Volkes.

5—8. Zurückweisung der beiden § 5 fingirten Vorschläge. — *Veis*, nachdem die sacra exaugurirt und dorthin übergesiedelt sind, 1, 55, 2. — *quorum* widerlegend. — *et ne* etc.: ich könnte die Unausführbarkeit der **beiden** Annahmen durch die Aufzählung aller sacra nach ihren Classen und Arten, *generatim*, 45, 40, 1, nachweisen, (aber ich will sie nur an einigen zeigen). — *in Iov. ep.* — *suscipi*, bei dem feierlichen Mahle des Juppiter am 15. November, s. 27, 36, 9, wurde wenigstens später, wie sonst den griechischen Göttern bei den Lectisternien, dem Juppiter ein lectus, pulvinar, s. c. 13, 6; 25, 2, 10, bereitet, obgleich ursprünglich das epulum Iovis mit den Lectisternien nichts gemein gehabt zu haben scheint. — *pulvinar suscipi*, das sich sonst nicht leicht findet, scheint zu bedeuten, das *pulvinar* anzuordnen über sich nehmen = *lectisternium institui*, wie *suspicere* überhaupt oft von Uebernahme religiöser Verpflichtungen gebraucht wird, s. § 12; 43, 13, 2 u. a. — *quam*, c. 6, 8; 30, 1 u. a.

7—8. *quid de — loquar*, wie c. 5, 6. *signoque*, das Palladium, welches von Aeneas nach Italien gebracht sein soll und von Niemand gesehen im Tempel der Vesta aufbewahrt wurde, s. 26, 27, 14; Cic. pro Scauro II. 48: *Palladium, quod quasi pignus nostrae salutis atque imperii custodiis Vestae tenetur*, Ov. Fast. 6, 365. *ancilibus*, sie werden, ursprünglich nur dem Mars geweiht, hier auch dem diesem verwandten Schutzgotte der Stadt, dem Quirinus, beigelegt, s. 1, 20, 4; ib. 27, 7. — *in profano des.*; es wird vorausgesetzt, dass bei der Uebersiedelung die Stadt ihre Weihe verliere, aufhöre ein Templum zu sein, § 2; auf diesem weihelosen Boden können die Heiligthümer nicht zurückbleiben und von Veji aus der Cultus versehen werden; in den Worten liegt zugleich die Zurückweisung des **zweiten** der § 5 gemachten Vorschläge; dass nach dem Folg. der Cultus der alten Nationalgötter in Lavinium und auf dem Albanerberge von Rom aus besorgt wird, ist nicht beachtet. — *sacra*, u. *quaedam* oder *alia*. — *aequalia* — *vetustiora*, 1, 7, 3; ib. 20, 3; 31, 3; Cic. Mil. 31, 85: *vos enim iam, Albani tumuli atque luci*, — *imploro atque obtestor*, *vosque Albanorum obrutae arae*, *sacrorum populi R. sociae et aequales.* — *et videte*: und dazu sehet, eine von Cicero nicht gebrauchte Form des Uebergangs, s. c. 53, 3; 29, 17, 8. Hätte nicht auf das Beispiel der Vorfahren hingewiesen werden sollen, so hätte einfach gesagt werden können: *haec omnia in profano deseri placet an Veios trans-*

sit: illi sacra quaedam in monte Albano Laviniique nobis facienda
tradiderunt: — an ex hostium urbibus Romam ad nos transferri
sacra religiosum fuit, hinc sine piaculo in hostium urbem Veios
transferemus? recordamini, agite dum, quotiens sacra instauren- 9
tur, quia aliquid ex patrio ritu neglegentia casuve praetermissum
est. modo quae res post prodigium Albani lacus nisi instauratio
sacrorum auspiciorumque renovatio adfectae Veienti bello rei
publicae remedio fuit? at etiam, tamquam veterum religionum 10
memores, et peregrinos deos transtulimus Romam et instituimus
novos. Iuno regina transvecta a Veis nuper in Aventino quam
insigni ob excellens matronarum studium celebrique dedicata est
die! Aio Locutio templum propter caelestem vocem exauditam in 11
Nova via iussimus fieri; Capitolinos ludos sollemnibus aliis addi-
dimus, collegiumque ad id novum auctore senatu condidimus:
quid horum opus fuit suscipi, si una cum Gallis urbem Romanam 12

---

ferri. — illi — tradider., der Gegensatz dazu: *vobis vero transferri — placet*, ist aus dem Folg. *hinc — transfer.* zu entnehmen. — *an — transf.* weist in rhetorischer Frage, sonst aber in der 3, 19, 9 angegebenen Form, nach, dass die dem gewissenhaften Verfahren der Alten entgegengesetzte Verpflanzung der Heiligthümer, der erste der Vorschläge § 5, frevelhaft sein würde: oder wollen wir etwa, wenn schon aus feindlichen Städten — religiöse Bedenken erregte, ohne — übertragen. — *Albano*, s. c. 17, 2; 1, 31, 3. *Lavin.*, in Lavin., s. 1, 1, 11; ib. 14, 2, opferten jährlich am Penatenfeste die röm. flamines und augures, auch die höheren Magistrate beim Antritt und der Niederlegung ihres Amtes, so wie die Imperatoren, wenn sie in die Provinz giengen, Schwegler 1, 318. — *sine piac.*, ohne Sünde. Es wird nicht beachtet, dass die Stammheiligthümer in Alba nach dem Willen der Götter beibehalten waren, 1, 31, und dass von einer feindlichen Stellung Laviniums (*ex host. urb.*) gegen Rom, wie von Alba 1, 22, nichts berichtet ist.

9. Die Auspicien können nur an dem einmal durch das grosse, Romulus zu Theil gewordene Auspicium, zu 1, 6, 4, von den Göttern bestimmten Orte erneut werden. Den Uebergang zu dem neuen Punkte deutet *agite dum*, wie sonst auch *age dum*, *age vero* u. a., an, s. 3, 68, 1; die Stellung wie 38, 47, 11. — *instauratio — renovatio* bezeichnen zusammen die gänzliche Erneuerung der Auspicien durch das *interregnum*, c. 17, 3; 31, 7. — *patrio ritu*, im Gegensatz zu *Graeco*, 1, 7, 3. — *modo* vorangestellt, wie 22, 14, 13, vgl. 6, 40, 17.

10—12. *at etiam:* aber auch noch, sogar, ein neuer Grund, den der Redner mit Unwillen (*etiam*) erwähnt: die Uebersiedlung der *sacra* würde mit dem bis in die neueste Zeit beobachteten Verfahren im Widerspruch stehen. — *tamq. — memor.*, wie es von solchen geschieht, die ihre alte Religion in Ehren halten und die Zahl der Götter lieber vermehren als vermindern. — *opus fuit — si rel. fuimus*, der Indicativ im Haupt- und Nebensatze, um Bedingung und Bedingtes nicht als subjective Annahme des Nichtwirklichen, sondern als unabhängig von Umständen, als der Wirklichkeit entsprechend darzustellen: wenn wir (wirklich) die Absicht

relicturi fuimus; si non voluntate mansimus in Capitolio per tot
13 menses obsidionis, sed ab hostibus metu retenti sumus? de sacris
loquimur et de templis; quid tandem de sacerdotibus? nonne
in mentem venit, quantum piaculi committatur? Vestalibus
nempe una illa sedes est, ex qua eas nihil umquam praeterquam
urbs capta movit; flamini Diali noctem unam manere extra urbem
nefas est: hos Veientis pro Romanis facturi estis sacerdotes,
14 et Vestales tuae te deserent, Vesta, et flamen peregre habitando
in singulas noctes tantum sibi reique publicae piaculi contrahet?
15 quid alia, quae auspicato agimus omnia fere intra pomerium, cui
oblivioni aut cui neglegentiae damus? comitia curiata, quae rem
16 militarem continent, comitia centuriata, quibus consules tribu-
nosque militaris creatis, ubi auspicato, nisi ubi adsolent, fieri pos-
17 sunt? Veiosne haec transferemus? an comitiorum causa populus
tanto incommodo in desertam hanc ab dis hominibusque ur-
bem conveniet?"

---

hatten, vgl. 37, 36, 4; 40, 12, 9; Quintil. 9, 4, 4: *si fieri licebat — oportuit.* — *tot mens.*, s. zu c. 49, 1. — *sedab* etc., die beiden letzten Sätze bilden zusammen ein *si una* etc. entgegenstehendes Ganze, in dem sich die einzelnen Glieder entsprechen; die meisten Hss. haben *si ab.*

13—14. *de sacris loq.*, Uebergangsformel zu dem folgenden Gegenstande, s. c. 5, 7. — *de sacerdot.* n. *dicam.* — *piac.*, wie § 8; der Ver. hat *piaculum*, die übrigen Hss. *piaculi*, wie § 14. — *committat.*, n. wenn wir auswandern, § 14 *contrahet*, verschulden, auf sich laden, wie c. 15, 10: *nefas;* 37, 3 *bellum* u. a. — *urbs c.*, s. c. 51, 7. — *flamin. D.* etc., 1, 20; 27, 8, 6; erst später trat eine Milderung dieser Bestimmung ein, Tac. Ann. 3, 71. — *pro*, 3, 71, 7. — *reique publ.*, da sie öffentliche Priester waren, fiel die religiöse Verschuldung (*piaculum*) dem Staate zur Last, und dieser hätte büssen müssen, s. 1, 26, 12.

15—16. Auch politische Institutionen sind an Rom gebunden. — *negleg.* ist, *oblivioni* entsprechend, wie dieses von *damus* abhängig gemacht. — *quae rem m. c.*, das *imperium*, auf das sich in den Curiatcomitien das Volk dem Magistrate verpflichtete, s. zu c. 46, 11; 9, 38, 15, umfasste zwar auch die höchste richterliche Gewalt, hatte aber, da diese bei Criminalvergehen auf das Volk übergegangen war, vorzüglich für das Kriegswesen Bedeutung; Mommsen Str. 1, 53. Die com. curiata sind mit Ausnahme des c. 46, 10 erwähnten Falles auf dem Comitium gehalten worden, die *centuriata* in der Regel auf dem Marsfelde, wenn auch nicht nach einem bestimmten Gesetze, s. Gell. 15, 27: *centuriata comitia intra pomerium fieri nefas esse* (daher § 15: *omnia fere*), *quia exercitum extra urbem imperari oporteat.* Dass sie auch an anderen Orten hätten gehalten werden können, wie man aus 3, 20; 6, 20; 7, 41 schliessen darf, wird hier in Abrede gestellt; Mommsen Forsch. 190 f. — *ubi ausp.* etc., sie können nur an den für die Versammlungen einmal inaugurirten Orten gehalten werden. — *ubi ads.*, n. *fieri*, ist hier persönlich, *ut adsolet* gewöhnlich unpersönlich gebraucht, vgl. 34, 44, 2; 1, 28, 2 u. a.

„At enim apparet quidem pollui omnia nec ullis piaculis ex- 53
piari posse, sed res ipsa cogit vastam incendiis ruinisque relin-
quere urbem et ad integra omnia Veios migrare nec hic aedificando
inopem plebem vexare. hanc autem iactari magis causam quam 2
veram esse, ut ego non dicam, apparere vobis, Quirites, puto,
qui meministis ante Gallorum adventum, salvis tectis publicis
privatisque, stante incolumi urbe, hanc eandem rem actam esse,
ut Veios transmigraremus. et videte, quantum inter meam sen- 3
tentiam vestramque intersit, tribuni. vos, etiamsi tunc faciendum
non fuerit, nunc utique faciendum putatis; ego contra — nec id
mirati sitis, priusquam quale sit audieritis —, etiamsi tum mi-
grandum fuisset incolumi tota urbe, nunc has ruinas relinquen-
das non censerem. quippe tum causa nobis in urbem captam 4

---

53. Es wäre schmachvoll die Stadt jetzt zu verlassen.

1—2. *at enim — expiari posse* hat nur der Ver., blos *pollui* ist unsicher; die übrigen Hss. beginnen den neuen Theil der Rede mit *sed.* Durch dieses würde der folgende Gedanke als Ansicht des Redners bezeichnet und nur aus dem Zusammenhang zu erkennen sein, dass ein Einwand der Gegner folge, eine Form, die sich nur selten findet, s. Cic. Mil. 22, 59, vgl. L. 41, 24, 9; Seyffert Schol. lat. § 60, während *at enim* die gewöhnliche auch von L. oft gebrauchte Form der occupatio ist, vgl. 21, 40, 8: *at enim pauci quidem sunt, sed vigentes — effigies immo;* 42, 41, 12: *at enim bello quidem — sum persecutus, sed vinci non oportuit —; quorum,* vgl. 39, 37, 1; 44, 39, 1. — *incend.* etc.: durch usw., s. Sall. H. 1, 41 (45), 17: *vastam urbem fuga et caedibus;* anders *vastus a,* 23, 30, 7. — *hanc aut.,* Abweisung des Einwurfs; durch *autem* wird dieser Grund anderen, die etwa angeführt werden könnten, gegenüber gestellt und hervorgehoben, wie gewöhnlich durch *vero,* s. K. 304. — *ut ego n. d.,* gesetzt auch, dass usw., s. 21, 52, 7; Cic. Verr. 5, 70, 179; anders ist *ne dicam.* — *transmigr.,* vielleicht ist nach dem Ver., der *transmigrarentur* hat, zu lesen *transmigraretur.*

3—4. *et vid.,* c. 52, 8. — *faciend. n. fuer.,* ohne Abhängigkeit *faciend. n. fuit,* räumt das Nichtvorhandensein der Nothwendigkeit ohne Rücksicht auf eine Bedingung ein, während *migrand. fuisset,* wie im Deutschen, die eingeräumte Nothwendigkeit als von einer Bedingung abhängig darstellt, die nicht eingetreten ist, vgl 27, 17, 6: *etiamsi — dimicandum foret;* 35, 13, 9, vgl. 44, 27, 6. — *nec = et ne,* 9, 9, 9, vgl. 2, 12, 11; 21, 43, 11, obgleich ohne vorhergehende Andeutung des Willens, wie 3, 21, 2 *ut*; 2, 32, 10; 22, 10, 4, *nec* mehr von Dichtern so gebraucht wird. Auch die passive Form ist in dieser Bedeutung nicht häufig, s. 9, 11, 13; anders ist 28, 41, 6: *ne tu quidem — gloriatus fueris;* Vell. Pat. 1, 18, 1 u. a. — *non censerem,* praes. condionale, auch wenn ich, was nicht der Fall ist, geglaubt hätte, würde ich jetzt nicht dafür stimmen, denn eigentlich liegt der Gedanke zu Grunde: *ego etiamsi tunc censuissem migrandum esse, nunc non censerem,* wie vorher: *vos etiamsi putaveritis migrandum non esse, nunc — putatis.* — *tota* fehlt im Ver., ist aber wol hinzugefügt um den Gegensatz zu *ruinas* zu schärfen, nicht gerade um anzudeuten, dass das Capitol erhalten ist, vgl. c. 51, 3;

migrandi victoria esset, gloriosa nobis ac posteris nostris; nunc
5 haec migratio nobis misera ac turpis, Gallis gloriosa est. non
enim reliquisse victores, sed amisisse victi patriam videbimur:
hoc ad Alliam fuga, hoc capta urbs, hoc circumsessum Capitolium
necessitatis inposuisse, ut desereremus penatis nostros, exilium-
que ac fugam nobis ex eo loco consisceremus, quem tueri non
possemus. et Galli evertere potuerunt Romam, quam Romani
6 restituere non videbuntur potuisse? quid restat, nisi ut, si iam
novis copiis veniant — constat enim vix credibilem multitudinem
esse — et habitare in capta ab se, deserta a vobis hac urbe velint,
7 sinatis? quid? si non Galli hoc, sed veteres hostes vestri, Aequi
Volscive, faciant, ut commigrent Romam, velitisne illos Romanos,
vos Veientes esse? an malitis hanc solitudinem vestram quam ur-
bem hostium esse? non equidem video, quid magis nefas sit.
haec scelera, quia piget aedificare, haec dedecora pati parati estis?
8 si tota urbe nullum melius ampliusve tectum fieri possit, quam
casa illa conditoris est nostri, non in casis ritu pastorum agre-
stiumque habitare est satius inter sacra penatesque nostros quam

---

50, 2: *omnia.* — *esset* wird durch *tum* als der Vergangenheit angehörend bezeichnet. — *gloriosa*, vgl. c. 30, 2. — *est* überhaupt, ohne Rücksicht auf die Ausführung, vgl. § 5 *videbimur.*

5—7. *capta u.* — *circ. Cap.*, c. 51, 7. — *necessit.* gehört zu dem dreifachen *hoc.* — *fugam* dient nur zur Verstärkung von *exilium* = φυγή; Cic. de or. 3, 3, 6: *cum exilium et fugam deprecarentur;* Pison. 14, 33. — *et Galli* etc. knüpft die Erklärung des Gegensatzes: *Gallis glor. est* an. — *quam*, während es den Anschein haben wird usw.; doch wäre der Gedanke nachdrücklicher, wenn mit Madvig *quam* getilgt würde, die Form wäre dann wie 3, 19, 9. — *si iam:* wenn sie nun, 22, 59, 13. — *novis cop.*, wie 3, 38, 3; 10, 5, 4; 40, 57, 2; mit *cum* 44, 29, 6. *faciant, ut*, vgl. 3, 72, 5; 36, 29, 9. — *velitis — an malitis* enthält schon die Andeutung, dass das Eine eben so schimpflich sei als das Andere, was in *non equidem* etc. bestimmt ausgesprochen wird. — *Romanos*, der ruhmvolle Name ist an die unter göttlicher Beistimmung gegründete Stadt geknüpft. — *hanc solit.*, nach einer gewöhnlichen Attraction: dass dieser Ort, (wenn auch nur) als Wüste, lieber in euerem Besitze sei, als dass die Stadt von den Feinden wieder erbaut werde und ihnen gehöre. — *quid mag.* n. als die beiden genannten Dinge, daher nicht *utrum.* — *scelera pati*, die Frevel geschehen lassen, *dedecora*, die Schande auf sich nehmen, vgl. Plut. c. 31: ὄνειδος αὐτοῖς ἐσόμενον etc.

8—9. *casa illa*, die Strohhütte, in welcher Rom. gewohnt haben soll, wird auf die Westseite des Palatinus versetzt, s. Becker 1, 418; an u. St. ist wahrscheinlich die mit Stroh bedeckte *regia Romuli* auf dem Capitole gemeint, Verg. 8, 654; Vitr. 2, 1, 5: *item in Capitolio commonefacere potest et significare mores vetustatis Romuli casa;* Sen. Contr. 2, 1, 4, da diese eher erhalten sein konnte. — *non* im Nachsatze statt *nonne* findet sich auch 4, 4, 7; 40, 14, 4. — *ritu past.*, 1, 8, 2. — *inter s. p.*, mitten, unmittelbar unter, c. 54, 5; 21, 30, 5. — *publice*,

exulatum publice ire? maiores nostri, convenae pastoresque, cum 9
in his locis nihil praeter silvas paludesque esset, novam urbem tam brevi aedificarunt: nos Capitolio arce incolumi, stantibus templis deorum, aedificare incensa piget? et quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico incendio universi recusamus facere?"

„Quid tandem? si fraude, si casu Veis incendium ortum sit, 54
ventoque, ut fieri potest, diffusa flamma magnam partem urbis absumat, Fidenas inde aut Gabios aliamve quam urbem quaesituri sumus, quo transmigremus? adeo nihil tenet solum patriae 2
nec haec terra, quam matrem appellamus, sed in superficie tignisque caritas nobis patriae pendet? equidem fatebor vobis, etsi 3
minus iniuriae vestrae quam meae calamitatis meminisse iuvat: cum abessem, quotienscumque patria in mentem veniret, haec omnia occurrebant, colles campique et Tiberis et adsueta oculis regio et hoc caelum, sub quo natus educatusque essem; quae vos, Quirites, nunc moveant potius caritate sua, ut maneatis in sede vestra, quam postea, cum reliqueritis eam, macerent desiderio.

Uebersiedlung auf Anordnung des Staates. — *quam — ire*, s. zu 2, 15, 2; Sall. I. 20, 5; Cic. Att. 2, 20, 2. — *convenae*, 1, 6; 9; 2, 1. — *silvas*, die Berge waren, wie schon die Namen zeigen: *Querquetulanus* (*Caelius*), *Viminalis*, *Esquilinus* (*aesculus*), in der Urzeit bewaldet. — *paludes*, 1, 12; 38. — *brevi*, 1, 9, 9. *Capit. arce*, werden sonst gewöhnlich verbunden, c. 44, 5; 51, 3, vgl. 3, 68, 7. — *templis*, wegen der Verbindung mit *Capitolio* ist hier der Capitolinische gemeint, s. c. 50, 2. Die Schlussform wie c. 52, 4. — *fact. fuim.*, bereit waren = gewesen wären zu thun, vgl. 38, 47, 4. *aedificare*, ohne Andeutung, dass es wieder geschieht, Cic. Verr. 4, 38, 82: *incidatur.*

54. 1—3. Die Auswanderung würde ohne Zweck sein, da sie sich immer wiederholen könnte.

1—2. *quid tand.*, Uebergang zu einem neuen, wichtigen Punkte. — *Fiden. Gab.*, zwei, wie Veji, devovirte Städte, s. c. 24, 5. — *aut — ve*, das zweite, die Wahl lassend: oder auch; umgekehrt *ve — aut*, 1, 29, 2, vgl. c. 41, 2. — *tenet*, 21, 26, 7: *quos sedes suae tenuerant.* — *superficie*, nicht blos die Oberfläche, sondern was von dem Boden (*area, ager*) hervorragt, besonders Gebäude, Digest. 41, 3, 23: *cum aedes ex duabus rebus constent, ex solo et superficie;* Cic. Att. 4, 1, 7: *aream praeclaram habebimus; superficiem consules — aestimabunt; sin aliter, demolientur; tignis* ist nur erklärend hinzugefügt, Tac. H. 1, 84: *quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis?* L. 9, 4, 12.

3. *etsi — iuvat:* obgleich ich mich, wenn ich an mein Exil denke, nicht sowol an das erlittene Unrecht erinnern mag, als mich freue, das (mir vom Schicksal bestimmte) Ungemach überstanden zu haben; wenn man *meae* tilgen wollte, so würde *iuvat calamitatis vestrae meminisse* nicht passend sein. — *adsueta*, auch von Gegenständen, an die man sich gewöhnt hat, 25, 17, 5. — *educat. ess.*, Gedanke des Camillus bei der Erinnerung. *campique*, das Marsfeld, wegen *Tiberis.* — *desiderio*,

4 non sine causa dii hominesque hunc urbi condendae locum elegerunt, saluberrimos colles, flumen opportunum, quo ex mediterraneis locis fruges devehantur, quo maritimi commeatus accipiantur, mare vicinum ad commoditates nec expositum nimia propinquitate ad pericula classium externarum, regionum Italiae
5 medium, ad incrementum urbis natum unice locum. argumento est ipsa magnitudo tam novae urbis. trecentesimus sexagesimus quintus annus urbis, Quirites, agitur; inter tot veterrimos populos tam diu bella geritis, cum interea, ne singulas loquar urbes, non coniuncti cum Aequis Volsci, tot tam valida oppida, non universa Etruria, tantum terra marique pollens atque inter duo
6 maria latitudinem obtinens Italiae, bello vobis par est. quod

---

„Heimweh". Der ganze Satz bildet den Uebergang zu dem folgenden Grunde gegen die Rogation, dass die treffliche Lage der Stadt von der Auswanderung abhalten müsse; vgl. Cic. Legg. 2, 1. 3.

4. *urbi cond.*, 39, 22, 6: *locum condendo oppido ceperunt;* anders 1, 1, 8. — *locum el.*, vgl. Cic. Rep. 2, 6 11: *locum delegit* (*Romulus*) — *in regione pestilenti salubrem: colles enim sunt, qui cum perflantur ipsi, tum adferunt umbram vallibus*; Becker 1, 82. — *mare vic.*, Cic. l. l. c. 3: *neque enim ad mare admovit* (*Romulus urbem*) — *vidit*, *non esse opportunissimos situs maritimos urbibus eis, quae ad spem diuturnitatis conderentur atque imperii* etc. — *expositum ad p.*, 42, 23, 9; 9, 35, 6: *expositos ad ictus.* Das Merkmal ist von der Stadt, welche eigentlich den Gefahren ausgesetzt wäre, auf das Meer übergetragen: ein Meer- auf der anderen Seite nicht blossgestellt. d. h. doch auch nicht so nahe, dass Gefahren von dieser Seite die Stadt bedrohen könnten. Andere lesen *mari*, wodurch aber die Aufzählung der Dinge, auf denen die günstige Lage beruht: *colles*, *flumen* unterbrochen würde. — *regionum*, er bildet die Mitte der Landschaften sowol als der Völkerstämme Italiens, vgl. 27, 7, 7. — *region. medium*, 10, 2, 15; 42, 58, 9. — *locum* ist mit Nachdruck am Ende wiederholt, s. 2, 18, 8: *auxilium;* 3, 19, 11, vgl. 4, 3, 7; Quintil. 9, 3, 40 ff.; Madvig verm. *externarum*, *regionem I. mediam. ad incr.* etc.

5. Die Geschichte Roms zeigt, wie günstig der Ort ist; an diesen ist die Weltherrschaft der Römer geknüpft. *arg. est*, 4, 29, 6. *trecent. s. q.,* das Jahr, zu 4, 7, 1; 7, 18, 1 stimmend, scheint nach der Annahme, Dion. 1, 74, dass zwischen dem Anfang der Republik und der Einnahme der Stadt 120 Jahre verflossen seien, berechnet, obgleich sich bei L. selbst nur 117 Jahre finden, s. 2, 39, 9; die Capitol. Fasten haben das Jahr 364, vgl. zu 3, 38, 1. — *agitur*, 3, 6, 1. *veterr.*, 2, 45, 4. — *cum interea*, während, so dass doch in dieser Zeit, sonst nicht leicht von L. verbunden, dagegen *cum interim*, 3, 37, 6; 4, 51, 4, vgl. Cic. Verr. 1, 6, 15. — *ne — loq. urb.*, es wäre zu unbedeutend; die Construct. wie c. 5, 6; 3, 11, 13; den Accus. braucht L. wie die Dichter wenig verschieden von *de:* erwähnen; anders Cic. Mil. 23, 63: *portenta loquebantur*, führten im Munde, Att. 9, 2, 3; Fin. 2, 9, 26. — *urbes*, Alba; Gabii usw. — *Etrur.*, c. 33.

6. *quod cum*, leitet wie 40, 35, 14; 10, 7, 9 die Folgerung und damit hier die peroratio ein. — *malum*, Ausdruck des Unwillens, der

cum ita sit, quae malum! ratio est expertis * alia experiri, cum, iam ut virtus vestra transire alio possit, fortuna certe loci huius
transferri non possit? hic Capitolium est, ubi quondam capite 7
humano invento responsum est, eo loco caput rerum summamque imperii fore; hic, cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi; hic Vestae ignes, hic ancilia caelo demissa, hic omnes propitii manentibus vobis dei."

Movisse Camillus cum alia oratione tum ea, quae ad religio- 55
nes pertinebet, maxime dicitur; sed rem dubiam decrevit vox opportune emissa, quod, cum senatus post paulo de his rebus in curia Hostilia haberetur, cohortesque ex praesidiis revertentes forte agmine forum transirent, centurio in comitio exclamavit:
„signifer, statue signum; hic manebimus optime." qua voce au- 2

Verwünschung, vgl. 4, 49, 11, mit dem Fragpron. verbunden, s. Cic. Phil. 1, 6, 15; 10, 9, 18 u. a. — *ratio,* Cic. Att. 1, 20, 2: *fuit ratio mihi impetus reprimi.* — *expertis,* das Object ist ausgefallen, viell. *talia* od. *lacta,* nach Anderen *salutem* oder *iratos;* 7, 40, 16. — *iam ut,* um Anderes, was gesagt werden könnte, einzuräumen, und das, was die Hauptsache ist, zu vergegenwärtigen; wenn nun, gesetzt nun auch, Caes. BG. 3, 9: *ac iam ut omnia contra opinionem acciderent;* Curt. 3, 12, 7; s. zu Cic. Fin. 4, 24, 66; sonst hat L. *ut iam,* s. 34, 32, 13. — *fortuna,* diese, ohne welche auch die *virtus* nichts vermag, und damit die Grösse und Weltherrschaft Roms, ist an das Capit. geknüpft. *caelo d.,* 22, 29, 3.

7. *ubi* etc., Satzverschränkung; über den abl. abs. s. zu c. 25, 7; zur Sache 1, 55. — *respons.* 1, 56, 6 von Sehern aus Etrurien, vgl. c. 15, 1. — *Iuvent.,* 1, 55, 4 wird nur Terminus erwähnt, mit dem erst später *Iuventas,* 21, 62, 9, verbunden wurde um die ewige Jugend der Stadt zu bezeichnen. Am Ende geht der Redner auf die religiösen Motive, c. 52, zurück, weil ihm diese die bedeutendsten scheinen, und an dieselben sich das Folg. passend anschliesst. Die gegenwärtige Noth, welche die Tribunen werden geltend gemacht haben, ist nur vorübergehend c. 53, 1 erwähnt.

55. 1. *movisse* absolut wie 6, 8, 5; 31, 9, 8; 38, 10, 4 u. a. — *alia* proleptisch; *ea = ea parte. maxime* weit von dem Infinit. getrennt. — *emissa,* d. Ver. hat *missa,* andere Hss. *emissa,* c. 51, 7. *senatus,* genauer Plut. c. 32 nach vielen Reden: τὸν πρῶτον εἰωθότα λέγειν γνώμην Λεύκιον Λουκρήτιον (L. 5, 29; 32) ἐκέλευσε (Camillus) ἀποφήνασθαι πρῶτον. *in curia H.,* diese müsste der Zerstörung entgangen, c. 50, 2, oder schnell hergestellt worden sein. — *ex praesid.,* vielleicht ist an die Posten und Wachen zu denken, die ausgestellt werden mussten um Angriffe benachbarter Völker abzuwehren, Varro L. L. 6, 18. — *centurio,* einer der sechs Centurionen einer Cohorte, 3, 69, 8; ebenso ist im Folg. *signum* die Fahne eines Manipels, nicht einer Cohorte, 27, 13, 7; 32, 17, 11. — *in comit.,* als sie bei ihrem Zuge über das Forum auf das etwas höher, unmittelbar vor der Curie liegende Comitium kamen, vgl. zu 1, 35, 10; 22, 7, 7: *concursus in forum populi est factus, — et cum turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret* etc.

dita et senatus accipere se omen ex curia egressus conclamavit, et plebs circumfusa adprobavit. antiquata deinde lege promiscue
3 urbs aedificari coepta. tegula publice praebita est; saxi materiaeque caedendae, unde quisque vellet, ius factum, praedibus acce-
4 ptis, eo anno aedificia perfecturos. festinatio curam exemit vicos derigendi, dum omisso sui alienique discrimine in vacuo aedifi-
5 cant. ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum ductae, nunc privata passim subeant tecta, formaque urbis sit occupatae magis quam divisae similis.

2—3. *et senat.*, indem er das *hic manebimus opt.*, als eine nur scheinbar zufällig gesprochene, in der That dem Volke geltende, von den Göttern dem Centurio eingegebene Aeusserung betrachtete, s 1, 7, 11; 41, 18, 10; vgl. Val. Max. 1, 5, 1. — *promiscue* durch § 4 erklärt, vgl. Diod. 14, 116: Ῥωμαῖοι δέ, τῶν μὲν οἰκιῶν κατεσκαμμένων, τῶν δὲ πλείστων πολιτῶν ἀπολωλότων, ἔδωκαν ἐξουσίαν τῷ βουλομένῳ καθ᾽ ὃν προῄρηται τόπον οἰκίαν οἰκοδομεῖν, καὶ δημοσίας κεραμίδας ἐχορήγουν, αἳ μέχρι τοῦ νῦν πολιτικαὶ καλοῦνται. — *tegula* collectiv, gebrannte Ziegeln, vgl. Plin. 16, 10, 36. — *praed. acc.*, das thätige Subj. ist in *ius fact.* nur angedeutet, n. *res publica*, c. 25, 7.

4. *vicos*, eigentlich die Häuserreihen, an denen die Strassen hinlaufen, s. Varro L. L. 5, 145: *in oppido vici a via, quia ex utraque parte viae sunt aedificia*, vgl. Tac. Ann. 15, 43: *non, ut post Gallica incendia, nulla distinctione nec passim erecta, sed dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis;* vgl. Diod. l. l.: ἁπάντων οὖν πρὸς τὴν ἰδίαν προαίρεσιν οἰκοδομούντων, συνέβη τὰς κατὰ πόλιν ὁδοὺς στενὰς γενέσθαι καὶ καμπὰς ἐχούσας. — *sui — vacuo*, der Staat betrachtet alles Grundeigenthum als erloschen: man baute wie auf herrenlosen Boden, daher § 5 *occupatae*, Cic. Off. 1, 7, 21: *sunt autem privata nulla natura, sed aut vetere occupatione. ut qui quondam in vacua venerunt, aut victoria* etc.

5. *ea est c., ut*, durch *ut* wird hier das Vorhergeh. als Grund der sogleich angeknüpften Folge bezeichnet; als Beweggrund 6, 31, 7; 33, 1, 5; s. Cic. Rep. 2, 34: *causa populo nata est, duobus tribunis pl. — creatis, ut potentia senatus minueretur,* Quintil. 1, 1, 25; Tac. H. 2, 54 u. a., vgl. *causa est*, *cur*, 30, 44, 7, u. *causa est*, *quod*, 6, 34, 9. — *veteres*, die in der Königszeit angelegten, 1, 38; 56, im Gegensatze zu den später von den Censoren gebauten, s. 39, 44, oder deren Erweiterung durch Agrippa. — *per public.*, sie liefen ursprünglich nur unter den Strassen oder öffentlichen Plätzen weg. — *occupatae*, in dem Sinne, wie der ager publicus occupirt wird, s. zu § 4: eine Stadt, wie sie eben den Feinden entrissen und von Privatleuten nach Belieben in Besitz genommen ist, s. 6, 37, 2; Schwegler 2, 422. — *divisae*, verkürzte Vergleichung st. *forma — formae occupatae* etc. Die italischen Städte wurden nach den Regeln der Auguraldisciplin angelegt, s. c. 52, 2; 1, 44, 4; Cic. de div. 1, 17, 29; Nissen d. Templ. 58; 83 ff.; der für dieselben bestimmte Raum wurde also wie der des Lagers, 3, 5, 5, und das zu assignirende Staatsland, s. 4, 48, 2; 31, 4, 2, durch den cardo und decimanus und die diesen parallelen Linien, s. zu 3, 5, 5, welche zur Bestimmung der als Eigenthum des Staates geltenden Strassen (vorher *vicos* und *per publicum*) dienten, regelmässig eingetheilt; dieses war bei dem Wiederaufbau Roms nicht beachtet worden.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIB. III.

Seditiones de agrariis legibus fuere. Capitolium ab exulibus et servis occupatum caesis his receptum est. census bis actus est: priore lustro censa sunt civium capita † VIII milia DCCXIIII praeter orbos orbasque, sequenti CXVII milia CCXVIIII. cum adversus Aequos male gesta res esset, L. Quintius Cincinnatus dictator factus, cum rure intentus operi rustico esset, ad id bellum gerendum arcessitus est. is victos hostes sub iugum misit. tribunorum plebis numerus ampliatus est, ut essent decem, tricesimo sexto anno *a* primis tribunis plebis. petitis per legatos et adlatis Atticis legibus ad constituendas eas proponendasque decemviri pro consulibus sine ullis aliis magistratibus creati altero et trecentesimo anno, quam Roma condita erat, et ut a regibus ad consules, ita a consulibus ad decemviros imperium translatum. hi decem tabulis legum positis cum modeste se in eo honore gessissent et ob id in alterum quoque annum eundem esse magistratum *placuisset*, *duabus tabulis* ad decem adiectis cum complura inpotenter fecissent, magistratum noluerunt deponere et in tertium annum retinuerunt, donec inviso eorum imperio finem adtulit libido Ap. Claudii. qui cum in amorem Virginiae virginis incidisset, summisso, qui eam in servitutem peteret, necessitatem patri eius Virginio inposuit rapto ex taberna proxima cultro filiam occidendi, cum aliter effici non posset, ne in potestatem stuprum inlaturi veniret. hoc tam magnae luxuriae exemplo plebs concitata montem Aventinum occupavit coëgitque decemviros abdicare se magistratu. ex quibus Appius, qui praecipue poenam meruerat, in carcerem coniectus est; ceteri in exilium sunt acti. res praeterea contra Sabinos et Vulscos prospere gestas continet et parum honestum populi Romani iudicium, qui iudex inter Ardeates et Aricinos sumptus agrum, de quo ambigebatur, sibi adiudicavit.

EX LIB. IV.

Lex de conubio patrum et plebis a tribunis contentione magna patribus repugnantibus perlata est. tribuni ** plebis. aliquot annos res populi Romani domi militiaeque per hoc genus magistratus administratae sunt. item censores tunc primum creati sunt. ager Ardeatibus populi iudicio ablatus missis in eum colonis restitutus est. cum fame populus Romanus laboraret, Spurius Maelius eques Romanus frumentum populo sua

inpensa largitus est, et ob id factum conciliata sibi plebe regnum adfectans a. C. Servilio Ahala magistro equitum iussu Quincti Cincinnati dictatoris occisus est; L. Minucius index bove aurata donatus est. legatis Romanis a Fidenatibus occisis, quoniam ob rem publicam occubuerant, statuae in rostris positae sunt. Cossus Cornelius tribunus militum occiso Tolumnio Veientum rege opima spolia secunda retulit. Mam. Aemilius dictator censurae honorem, qui antea per quinquennium gerebatur, anni et sex mensium spatio finiit; ob eam rem a censoribus notatus est. Fidenae in potestatem redactae, eoque coloni missi sunt; quibus occisis Fidenates cum defecissent, ab Mam. Aemilio dictatore victi sunt et Fidenae captae. coniuratio servorum oppressa. Postumius tribunus militum propter crudelitatem ab exercitu occisus est. stipendium ex aerario tum primum militibus datum est. res praeterea gestas adversus Vulscos et Fidenates et Faliscos continet.

EX LIB. V.

In obsidione Veiorum hibernacula militibus facta sunt. ea res cum esset nova, indignationem tribunorum plebis movit, querentium non dari plebi nec per hiemem militiae requiem. equites tum primum equis suis mereri coeperunt. cum inundatio ex lacu Albano facta esset, vates, qui eam rem interpretaretur, ex hostibus captus est. Furius Camillus dictator decem annos obsessos Veios cepit, simulacrum *Iunonis* Romam transtulit, decimam praedae Delphos Apollini misit. idem tribunus militum cum Faliscos obsideret, proditos hostium filios parentibus remisit statimque deditione facta Faliscorum victoriam iustitia consecutus est. cum alter ex censoribus C. Iulius decessisset, in locum eius M. Cornelius suffectus est. nec id postea factum est, quoniam eo lustro a Gallis Roma capta est. Furius Camillus, cum ei dies a L. Apuleio tribuno plebis dicta esset, in exilium abiit. cum Galli Senones Clusium obsiderent, et legati a senatu missi ad conponendam inter eos et Clusinos pacem pugnantes contra Gallos in acie Clusinorum *stetissent*, hoc facto eorum concitati Senones urbem infesto exercitu petierunt, fusisque ad Aliam Romanis cepere urbem praeter Capitolium, quo se iuventus contulerat; maiores natu cum insignibus honorum, quos quisque gesserat, in vestibulis aedium sedentes occiderunt. et cum per aversam partem Capitolii iam in summum evasissent, proditi clangore anserum M. Manlii praecipue opera deiecti sunt. coactis deinde propter famem Romanis *eo* descendere, ut mille pondo auri darent et hoc pretio finem obsidionis emerent, Furius Camillus, dictator absens creatus, inter ipsum conloquium, quo de pacis condicionibus agebatur, cum exercitu venit et Gallos post sextum mensem urbe expulit ceciditque. dictum est ad Veios migrandum esse propter incensam et dirutam urbem; quod consilium Camillo auctore discussum est. movit populum vocis quoque omen ex centurione auditae, qui cum in forum venisset, manipularibus suis dixerat: „sta miles, hic optime manebimus.“ aedes Iovi Capitolino facta est, quod ante urbem captam vox audita erat adventare Gallos.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

III, 1, 1 *Fabius* [*Quinctius*] W.; fabius quinctius. 4. *T. Quincti* A.; l. quincti. 2, 1 *habuit* [*castra*] W.; habuit castra. 3, 4 *proxumi* A.; proxime (oder proximum) 9 *DCC.* W.; ACC. 4, 1 *Fusus* Si.; fuscus. *Fusios* edd. vv.; fusios fabio (od. fabios). 5, 8 [*cum*] *Latino* Madvig; cum Latino. ib. 13 *DCCC* W.; ACCC. 6, 3 *conluvio* M.; conluuione. 8, 6 *demissum* Gr.; dimissum (missum). 10, 5 *Terentilia* Niebuhr; terentilla. 8 *accisae* Ascensius; abscisae. 11, 2 *virium spes et* Fittbogen; uirium spe set (oder spe et). 13, 8 *dari* Madvig; dare; ib. *publico* Gr., publicos. 16, 4 *quiescere* Linsmayer; queesse. 18, 3 *demerendi* ed. Mediol.; demerendo. 6. *edoceri se sissent* R.; sedocerisensissent. ib. *quo* Gr.; quod. 20, 1 *actiones* Heerwagen; actionem. 21, 6 *peccate* Klock; peccatis. 25, 1 *C. Nautius* Gl.; l. nautius. 3. *Manii* Si.; Valeri. 6. *Labicanum* Cluver.; lanuuinum. ib. [*eo*] *foedere* Si.; eo foedere. 26, 9 *palae* Sabellicus; paleae (palo). 12. [*in*] *ipso* Christ; in ipso. 28, 9 *iussi. is* Ruperti; iussis. 29, 7 *Fabius* [*Quinctius*] F. 1.; Fabius Quinctius. 32, 5 *Sestius* Gl.; sextius. 7. *Icilia* ed. v.; acilia. 33, 8 *est* W.; esset. 10. [*ex*] *iure* edd. vv.; ex iure. 34, 6 *editos* Du.; edito. ib. 8. *apellationi* Dr.; appellatione. 35, 9 *coitionem* Si.; contionem. 36, 3 *inito igitur magistratu* Du.; initio ig. magistratus. 37, 7 *fortuna* [*qua*] *quidquid* Gr.; fortuna qua quidquid. 38, 6 *perpulit* Gr.; perculit. 39, 4 *nominis* edd. vv.; nomenis. ib. *reges* [*appellatos*] W.; reges appellatos. 40, 2 *similior* Asc.; similis. 9. *ut socii* Kraz; aut socii. ib. *et hi* W.; aut hii. ib. 11. *adferre* W.; auferri (adferri). 41, 10 *M. Sergio* edd. vv.; l. sergio. 42, 7 *degressos* Gr.; digressos. 47, 4 *quod ius* edd. vv.; quod. 48, 4 *si quo* W.; si quod. 49, 6 *ad quae* Stroth; atque. 50, 11 *insecutique* Gr.; insecutosque. 51, 9 *ei potestati* R.; et potestati. 52, 2 *Duilio* edd. vv.; c. duilio. ib. *sciturosque, qua* Bezzenberger; sciturosque. ib. *sibi non* Löwe; sine. 7 *aliorum*[*que*] F. 1.; aliorumque. 54, 11 *L. Verginium* Si.; a. verginium. 55, 8 *qui eorum cuiquam nocuerit* [*id*] R.; quideorumcuiquem nocueritid. 56, 5 *tamen* Mdvg.; attamen. 12. *in quod* Crevier; in quam. ib. *at se* Gr.; ait se. 59, 1 *potestati* Gr.; potestatis. 63, 5 *supplicatum* F. 1.; supplicatumque est. 64, 10 *cooptassint* R.; cooptassent. 65, 1 *Aternium*, Cassidor. c. 31, 5; aeternium. 5 *Macerinus* Si.; m̄.acrinus. 67, 6 *illis* Clericus; illi. 70, 10 *arrepta* Du.; accepta. 71, 7 *ore* Klock; more. 72, 2 *tribus* I Perizonius; tribunos. ib. *iudici* edd. vv.; iudicis. 4. *hac* edd. vv.; hoc. ib. *sed* Al.; esse.

IV, 1, 1 *C. Curtius* Si.; p. curatius. 6 *scivisset* [*et*] F. 1.; scivisset et. 2, 11 *non posse* Si.; posse. 14 *ni* Mdvg.; si. 4, 1 *sint* edd. vv.; sunt. 5 [*exemplo*] *publico* Klock; exemplo publico. 6, 9 *umquam* Crevier; huncquam. 7, 3 *firmato* edd. vett.; famato (formato). ib. *Curtius* Si.; curatius (curiatius). 8, 2 *in centuriis* W.; centuriis. 8, 4 *ad senatum* Al.; ab senatum (senatu). ib. *custodiaeque* [*et*] *tabularum* W.; custodiaeque et tabularum. 9, 9 *omni* W.; omnis. ib. *experte* Dr.; expertem. 12. *Cluilio* F. 2; civilio (civili). 10, 3 *esse* [*et*] Bekker; esse et. 12, 1 *Pacilo* Si.; pacilio. 12, 10 *ut venderent* Th. Mommsen; ut venderet (et vendere). 13, 3 *plebe ei favore* Th. Mommsen; plebeio favore (ei favore, oder nur favore). 16, 4 *plebem* F. 1; plebi. 17, 11 *degressi* Si.; digressi. 18, 6 *ex ea ab* Al.; ex. ib. *admisissent* F. 1.; admissae essent. 20, 8 *libri librique* Th. Mommsen; libri. ib. *decimo* Gl.; septimo. 21, 10 *Postumum* Si.; postumium. 23, 3 *cooperta* Th. Mommsen; conperta. 24, 5 *magnam partem* Mdvg.; magna parte. 25, 2 *nullum* edd. vv.; nullus. 4 *promiscua* Gr.; promiscue. 28, 2 *circumagenti se* M.; circumagentes. 29, 5 *decesserit* Gr.; discesserit. 6 *cum*, *qui* R.; quem qui. 32, 7 [*eos*] *qui* T. Faber; eos qui. 34, 4 *ac centurione sorte* Mdvg.; ad centurionis (centurionem) sorte. 35, 4 *Ap. Claudius* Si.; claudius. ib. *Nautius* F. 1.; naevius. ib. *Rutilus L. — Iulus* Si.; rutilius t. — tullus. 35, 5 *publice* Gr.; publico. 37, 2 *accepti* edd. vv.; acceptis. ib. 9 [*incerto clamore*] Gruter; incerto clamore. 38, 3 *parmata* Schele; armata. 39, 1 *elati* Du.; inlati. 39, 8 *degressus* Si.; digressus. 40, 6 *Iunius* edd. vv.; iulius. 42, 1 *M. Asellium Ti. Antistium Ti. Spurilium* Th. Mommsen; asellium et antistium et spurillium. 43, 1 *Num.* Si.; cn̄. 4 *duo ut* Gr.; duo qui. ib. *tribuni* W.; a consulibus tribuni. 12. *tribuni* edd. vv.; tribunos. 44, 3 *esset* edd. vv.; esset quod. 11 *ab suspicione* Gr.; ob suspicionem. 47, 3 *brevior* Fr. 2.; breviore. 47, 7 *C. Servilio* Gl.; servilio (l. servilio). 48, 1 *M. Metilius* Al.; metilius. 2 *ei* Mdvg.; et. 9 *quam cum — tum* T. Faber; quam — cum. 50, 2 *Sestius* Si.; sextius. 51, 6 *vi* Fr. 1.; ut. 8. *ipsum* W.; ipse. 52, 1 *L. Icilius* F. 1.; lucilius. 54, 3 *K.* Pighius; c. 54, 4 *ad ea* edd. vv.; Graevius; adeo. ib. 9 *dicere* A.; dicerent. 55, 3 *retinenda* Th. Mommsen; deretinenda (detinenda). 56, 2 *Iulus* Si.; tullius. 56, 11 *in se* Gr.; in. ib. 13 *vi atque verecundia* Th. Mommsen; vi . . . verecundia. 57, 6 *collegis se* Al.; collegis. ib. 12. *N.* Si.; cn. 58, 4 *non in* W.; Mdvg.; in. ib. *nuntiabatur* Th. Mommsen; nuntiabantur. 60, 3 *id * laetum* W.; id laetum. 61, 1 *Iulus — Manlius* Si.; tullus — manilius. ib. 4. *K. Fabium — Rutilum* Si; c. fabium — rutilium. ib. 6 *praeterque* F. 1.; praeterquam.

V, 1, 2 *Iulus* Si.; tullus. ib. 3, 2 *Quirites* edd. vv.; qui. 3, 6 *quippe* Büttner; qui et. ib. 8 *rei alienis* W.; Mdvg.; rei cum alienis, 5, 7 *brevi. brevis* Rost; brevis. ib. 8 *operae et* Wodrig; operae et (opere et, operis et). ib. *num* M.; nunc. 6, 7 *illum* M.; illud. 8, 1 *Manlium* Si.; manilium. 10, 1 *Iulo* Si.; tullo. ib. 8 *quae nunc* A.; quae ne. ib. 11 *pugnatum est* Dr.; pugnatum esset (pugnatum). ib. *Treboniae* Pigh.; tribuniciae. 11, 2 *quondam* W.; M. Haupt; quidam. ib. *tandem* W.; tamen. ib. *expugnasse* F. 1.; expugnassent. 12, 4 *spei* edd. vv.; rei. ib. 10 *Manlius* Al.; manilius. ib. *L. Titinius* Si.; p. titinius. 13, 10 *e maioribus* A. Perizonius; maioribus. 13, 12 *palantibus* W.; palantes. 14, 2 *excibant* Dr.; excipiebant. 15, 11 *sic* M.; his. ib. [*ut*] *quando* Du.; Mdvg.; ut quando. 16, 1 *Iulus L. Furius* Si.; tullus p̄ silius

furius. 17, 10 *coepere* W.; coeptae. 18, 2 *Q. Manlium Cn.* Niebuhr; cn. 4 *sed si* W.; sit (si et). 26, 6 *indidem* Kern; indicem. 7 *triarii* Heusinger; trifariam. 27, 2 *diu modo* W.; dum modo. 34, 5 *his ex* Crevier; eius (eis) ex. 8 *patientibus Saluvis* Valesius; patentibus silvis. 35, 1 *Cenomanorum* Gl.; germanorum. 2 *Libui considunt post hos Salluviique* Dr.; Mdvg.; L. c. p. hos Salluuiiqui. 36, 11 *Cornelius* Si.; servilius. 38, 5 *omnium* Gr.; hominum. 40, 3 *humani superesset mali* Finckh.; humanis s. malis. 10 *religiosum* Vaasen; inreligiosum. 42, 3 *consipere* Lipsius; concipere. 6 *inquieta* Gr.; inquietam. 46, 2 *cinctu cinctus* W.; Mdvg.; cinctus (cinctu). 10 *degressus* Si.; digressus. 47, 9 u. 48, 8 *Q.* Si.; p. 48, 9 *victis* [*esse*] Du.; Freudenberg; victis esse. 50, 2 *quoad ea* Th. Mommsen; quod ea. 50, 5 *nova via Aio Locutio* Si.; nova via aut alio loco (nova iam [ia] locutio). 51, 1 *milliens* Mackenzie; W.; mille. 3 *tenuerint* [*habitaverint*] du Rieu; tenuerint habitauerint (et habitauerint). 52, 3 *est ei* Reiz; est. 8 *Laviniique* Gr.; lavinioque. 11 *Aio Locutio* Si.; allocutio. 53, 1 *quidem pollui omnia* W.; quidem ip . . . nia. 54, 6 *expertis * alia* W.; expertis latos alia.

NACHTRAEGE UND BERICHTIGUNGEN.

Die Lesart des Veron. 3, 14, 3 *sodalicium* wird von Wodrig und Wölfflin der gewöhnlichen *sodalium* vorgezogen. — 3, 42, 2 hindert die Seltenheit des abl. abs. *persecutis hostibus* nach Wölfflin nicht die Aufnahme des vom Veron. gebotenen *certamini.* — 3, 61, 7 bestätigt Wölfflin, dass *dicta dedit* eine stehende epische Formel war, z. B. Petron. cp. 61, 121; Lucil. 1, 13; Verg. Aen. 2, 790; 7. 323. Ebenso zu 5, 32, 3, dass sich *concursu primo* nicht leicht, aber *primo concursu* u. ä. auch ausser bei L. oft findet, z. B. Caes. BG 6, 8; BC. 1, 47; 2, 32; 3, 24; Sall. I. 74, 3; Tac. Agr. 31, 5; H. 1, 31; 2, 69 u. a. — 3, 65, 4 ist vielleicht *usque adeo — dum*, s. Hand Turs. 1, 141; Ephem. epigr. 2, 109, XCV, 2, 2; und 4, 7, 3, da der Ver. *famato* hat, *fundato* zu lesen, s. 3, 60, 1; ib. 56, 1.

Im Texte Seite 99 Zeile 1 lies *viderit, de.* S. 113 Z. 10 lies *invidia praecipua, odium.* S. 220 Z. 12 lies *magistrum.*

In den Anmerkungen S. 1 Z. 11 lies 4, 12, 4. S. 2 Z. 5 v. u. lies: der späteren. S. 32 Z. 14 lies *confugit.* S. 42 Z. 13 streiche finit. S. 44 Z. 9 v. u. lies *tum,* nämlich wenn. S. 54 Z. 3 lies: sie nun als. S. 72 Z. 15 lies *ἀριθμόν.* S. 94 Z. 4 lies: homoeoteleuton. S. 95 Z. 4 lies *ἐπιλαμβάνεται.* S. 117 Z. 26 lies *parricida.* S. 125 Z. 17 lies: zuerkannten. S. 126 Z. 5 streiche *poen.* S. 181 Z. 2 v. u. lies: Getraide. S. 189 Z. 15 lies: 7; an u. St. S. 193 Z. 5 v. u. lies *manibus.* S. 214 Z. 10 lies: von usw. S. 287 Z. 16 lies *loquor.* S. 323 Z. 8 v. u. lies *credat.* S. 369 Z. 13 lies *alto mergendum.*

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.